

62. Sie schwören euch bei Allah, um euch zufriedenzustellen. Aber Allah – und (auch) Sein Gesandter – hat ein größeres Anrecht darauf, daß sie Ihn zufriedenstellen, wenn sie gläubig sind.
63. Wissen sie denn nicht, daß es für denjenigen, der Allah und Seinem Gesandten zuwiderhandelt –, daß es für ihn das Feuer der Hölle gibt, ewig darin zu bleiben? Das ist die gewaltige Schande.
64. Die Heuchler fürchten, daß eine Sūra über sie offenbart werden könnte<sup>1</sup>, die ihnen kundtut, was in ihren Herzen ist. Sag: Macht euch (nur) lustig! Allah wird herausbringen, was ihr fürchtet<sup>2</sup>.
65. Und wenn du sie fragst, werden sie ganz gewiß sagen: „Wir haben nur (schweifende) Gespräche geführt und gescherzt<sup>3</sup>.“ Sag: Habt ihr euch denn über Allah und Seine Zeichen und Seinen Gesandten lustig gemacht?
66. Entschuldigt euch nicht! Ihr seid ja ungläubig geworden, nachdem ihr den Glauben (angenommen) hattet. Wenn Wir (auch) einem Teil von euch verzeihen, so strafen Wir einen (anderen) Teil (dafür), daß sie Übeltäter waren.
67. Die Heuchler und die Heuchlerinnen stammen voneinander. Sie gebieten das Verwerfliche und verbieten das Rechte und halten ihre Hände geschlossen<sup>4</sup>. Sie haben Allah vergessen, und so hat Er sie vergessen<sup>5</sup>. Gewiß, die Heuchler sind die (wahren) Frevler.
68. Allah hat den Heuchlern und den Heuchlerinnen und den Ungläubigen das Feuer der Hölle versprochen, ewig darin zu bleiben. Es ist ihre Genüge. Und Allah hat sie verflucht, und für sie gibt es beständige Strafe.

<sup>1</sup> Wörtlich: Die Heuchler sehen sich vor, daß keine Sūra über sie offenbart wird.

<sup>2</sup> Oder: wovor ihr euch vorseht.

<sup>3</sup> Wörtlich: Wir haben (die Zeit) nur mit Gesprächen verbracht und gespielt.

<sup>4</sup> D.h.: Sie geizen.

<sup>5</sup> D.h.: mißachtet.

كَالَّذِينَ مِنْ قَبْلِكُمْ كَانُوا أَشَدَّ مِنْكُمْ قُوَّةً وَأَكْثَرُهُمْ أَمْوَالًا  
 وَأَوْلَادًا فَأَسْتَمْتَعُوا بِخَلْقِهِمْ فَأَسْتَمْتَعُمُ بِخَلْقِكُمْ  
 كَمَا أَسْتَمْتَعَ الَّذِينَ مِنْ قَبْلِكُمْ بِخَلْقِهِمْ وَخُضْطُمْ  
 كَمَا خَاضُوا أُولَئِكَ حَيَطَتْ أَعْمَالُهُمْ فِي الدُّنْيَا  
 وَالْآخِرَةِ وَأُولَئِكَ هُمُ الْخَسِرُونَ ٦٩ الْمَرْيَاتِهِمْ  
 نَبَأُ الَّذِينَ مِنْ قَبْلِهِمْ قَوْمٌ نُوحٌ وَعَادٍ وَثَمُودٍ وَقَوْمٍ  
 إِبْرَاهِيمَ وَاصْحَابِ مَدْيَنَ وَالْمُؤْتَفِكَاتِ أَتَهُمْ رُسُلُهُمْ  
 بِالْبَيِّنَاتِ فَمَا كَانَ اللَّهُ لِيظْلِمُهُمْ وَلَكِنْ كَانُوا  
 أَنفُسَهُمْ يَظْلِمُونَ ٧٠ وَالْمُؤْمِنُونَ وَالْمُؤْمِنَاتُ بَعْضُهُمْ  
 أَوْلَيَاءُ بَعْضٍ يَا مَرْوُنَ بِالْمَعْرُوفِ وَيَنْهَوْنَ عَنِ الْمُنْكَرِ  
 وَيُقِيمُونَ الصَّلَاةَ وَيُؤْتُونَ الزَّكَوةَ وَيُطِيعُونَ اللَّهَ  
 وَرَسُولَهُ وَأُولَئِكَ سَيِّرَتُهُمُ اللَّهُ أَنَّ اللَّهَ عَزِيزٌ حَكِيمٌ  
 ٧١ وَعَدَ اللَّهُ الْمُؤْمِنِينَ وَالْمُؤْمِنَاتِ جَنَّاتٍ تَجْرِي مِنْ تَحْتِهَا  
 الْأَنْهَرُ خَلَدِينَ فِيهَا وَمَسَكِينَ طَيِّبَةً فِي جَنَّاتٍ عَدَنَ  
 وَرِضْوَانٌ مِنَ اللَّهِ أَكْبَرُ ذَلِكَ هُوَ الْفَوْزُ الْعَظِيمُ ٧٢

69. (Es ist) wie mit denen, die vor euch waren. Sie hatten stärkere Kraft als ihr und mehr Besitz und Kinder. Sie genossen ihren Anteil, und dann habt ihr euren Anteil genossen, wie diejenigen, die vor euch waren, ihren Anteil genossen haben. Und ihr habt (schweifende) Gespräche geführt wie die Gespräche, die sie führten. Deren Werke werden im Diesseits und im Jenseits hinfällig. Das sind die Verlierer.
70. Ist ihnen nicht die Kunde von denjenigen zugekommen, die vor ihnen waren, des Volkes Nūhs, der Ḥād und der Tamūd, des Volkes Ibrāhīms, der Bewohner von Madyan und der umgestürzten Städte<sup>1</sup>? Ihre Gesandten kamen zu ihnen mit den klaren Beweisen. Nimmer ist es Allah, der ihnen Unrecht getan hat, sondern sie selbst haben sich Unrecht zugefügt.
71. Die gläubigen Männer und Frauen sind einer des anderen Beschützer. Sie gebieten das Rechte und verbieten das Verwerfliche, verrichten das Gebet und entrichten die Abgabe<sup>2</sup> und gehorchen Allah und Seinem Gesandten. Sie sind es, derer Allah Sich erbarmen wird. Gewiß, Allah ist Allmächtig und Allweise.
72. Allah hat den gläubigen Männern und Frauen Gärten versprochen, durchheilt von Bächen<sup>3</sup>, ewig darin zu bleiben, und gute Wohnungen in den Gärten Edens<sup>4</sup>. Wohlgefallen von Allah ist aber (noch) größer. Das ist der großartige Erfolg.

---

<sup>1</sup> Wörtlich: der zuunterst gekehrten Städte; das sind Sodom und Gomorra (arabisch: Sadūm, Gamūra) – und noch zwei weitere Orte.

<sup>2</sup> Arabisch: zakāt.

<sup>3</sup> Wörtlich: unterhalb derer Flüsse strömen.

<sup>4</sup> Arabisch: 'Adn, Hebräisch: 'Edān; auch: in den Gärten der Ewigkeit; oder: in den Gärten am höchsten, am besten Platz im Paradies.

يَتَأْيَهَا الَّذِي جَهَدَ الْكُفَّارَ وَالْمُنَافِقِينَ وَأَغْلَظَ عَلَيْهِمْ  
 وَمَا أَوْنَاهُمْ جَهَنَّمُ وَبِئْسَ الْمَصِيرُ ﴿٧٣﴾ يَحْلِفُونَ بِاللَّهِ مَا قَالُوا  
 وَلَقَدْ قَالُوا كَلِمَةَ الْكُفْرِ وَكَفَرُوا بِعِدَّةِ إِسْلَامِهِمْ وَهُمْ  
 بِمَا لَمْ يَنْبُؤُوا وَمَا نَقْمُوا إِلَّا أَنْ أَغْنَىهُمُ اللَّهُ وَرَسُولُهُ  
 مِنْ فَضْلِهِ فَإِنْ يَتُوبُوا إِلَيْكُمْ خَيْرًا لَهُمْ وَإِنْ يَتُوْلُوا يُعَذِّبُهُمُ  
 اللَّهُ عَذَابًا أَلِيمًا فِي الدُّنْيَا وَالْآخِرَةِ وَمَا لَهُمْ فِي الْأَرْضِ  
 مِنْ وَلِيٍّ وَلَا نَصِيرٍ ﴿٧٤﴾ \* وَمِنْهُمْ مَنْ عَاهَدَ اللَّهَ لِيْنَ وَاتَّنَا  
 مِنْ فَضْلِهِ لَنَصَدِّقَنَّ وَلَنَكُونَنَّ مِنَ الصَّاغِرِينَ  
 فَلَمَّا آتَهُم مِنْ فَضْلِهِ بَخِلُوَّا بِهِ وَتَوَلَّوْا وَهُمْ  
 مُعْرِضُونَ ﴿٧٥﴾ فَأَعَقَبَهُمْ نِفَاقًا فِي قُلُوبِهِمْ إِلَى يَوْمِ يَلْقَوْنَهُ  
 بِمَا أَخْلَفُوا اللَّهَ مَا وَعَدُوهُ وَبِمَا كَانُوا يَكْنِيُونَ ﴿٧٦﴾  
 أَلَمْ يَعْلَمُوا أَنَّ اللَّهَ يَعْلَمُ سِرَّهُمْ وَنَجْوَاهُمْ وَأَنَّ اللَّهَ  
 عَلَّمَ الْفُجُورِ ﴿٧٧﴾ الَّذِينَ يَلْمِزُونَ الْمُطَوِّعِينَ مِنَ  
 الْمُؤْمِنِينَ فِي الصَّدَقَاتِ وَالَّذِينَ لَا يَحِدُّونَ إِلَاجْهَدَهُمْ  
 فَيَسْخَرُونَ مِنْهُمْ سَخِرَاللَّهِ مِنْهُمْ وَلَهُمْ عَذَابٌ أَلِيمٌ ﴿٧٨﴾



73. O Prophet, mühe dich gegen die Ungläubigen und Heuchler ab und sei hart gegen sie! Ihr Zufluchtsort wird die Hölle sein – ein schlimmer Ausgang!
74. Sie schwören bei Allah, sie hätten (es) nicht gesagt. Aber sie haben ja das Wort des Unglaubens gesagt und sind, nachdem sie den Islām (angenommen) hatten, ungläubig geworden. Sie hatten vor (, das auszuführen), was sie (doch) nicht erreicht haben<sup>1</sup>. Und sie grollten darüber nur, daß Allah – und (auch) Sein Gesandter – sie von Seiner Huld reich<sup>2</sup> gemacht hat. Wenn sie nun bereuen, ist es besser für sie. Wenn sie sich aber abkehren, wird Allah sie mit einer schmerzhaften Strafe im Diesseits und Jenseits strafen, und sie werden auf der Erde weder Schutzherrn noch Helfer haben.
75. Unter ihnen gibt es manche, die gegenüber Allah eine Verpflichtung eingegangen sind: Wenn Er uns etwas von Seiner Huld gewährt, werden wir ganz gewiß Almosen geben und ganz gewiß zu den Rechtschaffenen gehören.
76. Als Er ihnen aber von Seiner Huld gewährt hatte, geizten sie damit, und sie kehrten sich widerstrebend ab.
77. So setzte Er als Folge davon in ihre Herzen Heuchelei bis zum Tag, an dem sie Ihm begegnen werden, dafür, daß sie gegenüber Allah brachen, was sie Ihm versprochen hatten, und daß sie zu lügen pflegten.
78. Wissen sie denn nicht, daß Allah ihr Geheimes und ihre vertraulichen Gespräche kennt und daß Allah der Allwissender der verborgenen Dinge ist?
79. Diejenigen, die gegen die Freiwilligen<sup>3</sup> unter den Gläubigen wegen der Almosen verhöhnen und (auch) gegen diejenigen, die nichts als ihre Mühe (als Leistung zu erbringen) finden, und dann über sie spotten – Allah spottet über sie, und für sie wird es schmerzhaftre Strafe geben.

<sup>1</sup> D.h.: Sie planten, was ihnen nicht gelang.

<sup>2</sup> D.h.: Sie haben überhaupt keinen Grund, dem Gesandten zu grollen.

<sup>3</sup> Im Sinne von „Freigebigen“.

أَسْتَغْفِرُ لَهُمْ أَوْ لَا تَسْتَغْفِرُ لَهُمْ إِن تَسْتَغْفِرُ لَهُمْ سَبْعِينَ مَرَّةً  
 فَلَن يَغْفِرَ اللَّهُ لَهُمْ ذَلِكَ بِأَنَّهُمْ كَفَرُوا بِاللَّهِ وَرَسُولِهِ  
 وَاللَّهُ لَا يَهِدِ الْقَوْمَ الْفَسِيقِينَ ﴿٨٠﴾ فِرَحُ الْمُخْلَفُونَ بِمَقْعِدِهِمْ  
 خَلَفَ رَسُولِ اللَّهِ وَكَرِهُوْا أَن يُجْهَدُوْا بِأَمْوَالِهِمْ وَأَنفُسِهِمْ  
 فِي سَيِّلِ اللَّهِ وَقَالُوا لَا تَنْفِرُوا فِي الْحَرِّ قُلْ نَارُ جَهَنَّمَ أَشَدُّ حَرَّاً  
 لَوْ كَانُوا يَفْقَهُونَ ﴿٨١﴾ فَلَيَضْحَكُوْا كَثِيرًا جَزَاءً  
 بِمَا كَانُوا يَكْسِبُونَ ﴿٨٢﴾ فَإِن رَجَعَكَ اللَّهُ إِلَى طَائِفَةٍ  
 مِنْهُمْ فَأَسْتَعْذُنُوكَ لِلْخُروْجِ فَقُلْ لَن تَخْرُجُوا مَعِي أَبَدًا وَلَن  
 تُقَاتَلُوا مَعِي عَدُوْا إِنَّكُمْ رَضِيْتُمْ بِالْقُعُودِ أَوْلَ مَرَّةً فَاقْعُدُوْا  
 مَعَ الْخَالِفِينَ ﴿٨٣﴾ وَلَا تُصْلِلْ عَلَى أَحَدٍ مِنْهُمْ مَاتَ أَبَدًا وَلَا تَقْمُ  
 عَلَى قَبْرِهِ إِنَّهُمْ كَفَرُوا بِاللَّهِ وَرَسُولِهِ وَمَا آتُوا وَهُمْ فَاسِقُونَ  
 ﴿٨٤﴾ وَلَا تُعْجِبْكَ أَمْوَالُهُمْ وَأَوْلَادُهُمْ إِنَّمَا يُرِيدُ اللَّهُ أَن يُعَذِّبَهُمْ  
 بِهَا فِي الدُّنْيَا وَتَرْهَقَ أَنفُسُهُمْ وَهُمْ كَافِرُونَ ﴿٨٥﴾ وَإِذَا  
 أُنْزِلَتْ سُورَةٌ أَنَّهُمْ أَمْنُوا بِاللَّهِ وَجَاهُوْا مَعَ رَسُولِهِ أَسْتَدْنَكَ  
 أُولُو الْأَطْوَلِ مِنْهُمْ وَقَالُوا ذَرْنَا نَكُونُ مَعَ الْقَاعِدِينَ ﴿٨٦﴾

80. Bitte um Vergebung für sie, oder bitte nicht um Vergebung für sie; wenn du (auch) siebzigmal um Vergebung für sie bittest, so wird Allah ihnen doch nicht vergeben. Dies (geschieht deshalb), weil sie Allah und Seinen Gesandten verleugnet haben. Allah leitet das Volk der Frevler nicht recht.
81. Die Zurückgelassenen waren froh darüber, daß sie hinter Allahs Gesandtem<sup>1</sup> (daheim) sitzen geblieben sind, und es war ihnen zuwider, sich mit ihrem Besitz und mit ihrer eigenen Person auf Allahs Weg abzumühen. Und sie sagten: „Rückt nicht in der Hitze aus!“ Sag: Das Feuer der Hölle ist noch heißer; wenn sie (es doch) verstehen würden!
82. So sollen sie ein wenig lachen und sollen häufig weinen als Lohn für das, was sie erworben haben.
83. Wenn Allah dich zu einem Teil von ihnen zurückkehren läßt und sie dich um Erlaubnis bitten, hinauszuziehen, dann sag: Ihr werdet niemals mit mir hinausziehen, und ihr werdet mit mir gegen keinen Feind kämpfen. Ihr seid (ja) das erste Mal damit zufrieden gewesen, (daheim) sitzen zu bleiben. Bleibt nun (daheim) sitzen mit denen, die zurückbleiben!
84. Und bete niemals über jemandem von ihnen, der gestorben ist, und stehe nicht an seinem Grab! Sie verleugneten ja Allah und Seinen Gesandten, und sie starben als Frevler.
85. Ihr Besitz und ihre Kinder sollen dir nicht gefallen. Allah will sie ja nur im Diesseits damit strafen, und (daß) ihre Seelen (im Tod) dahingehen, während sie ungläubig sind.
86. Und wenn eine Süra (als Offenbarung) hinabgesandt wird: „Glaubt an Allah und müht euch (zusammen) mit Seinem Gesandten ab“, (dann) bitten dich die Bemittelten unter ihnen um Erlaubnis und sagen: „Lasse uns mit denen (zusammen) sein, die (daheim) sitzen bleiben!“

---

<sup>1</sup> Oder: im Gegensatz zu Allahs Gesandtem.

رَضُوا بِأَن يَكُونُوا مَعَ الْخَوَافِ وَطُمِعَ عَلَى قُلُوبِهِمْ فَهُمْ  
 لَا يَفْقَهُونَ **٨٧** لَكِن الرَّسُولُ وَالَّذِينَ آمَنُوا مَعَهُ  
 جَهَدُوا بِأَمْوَالِهِمْ وَأَنفُسِهِمْ وَأُولَئِكَ لَهُمُ الْخَيْرَاتُ  
 وَأُولَئِكَ هُمُ الْمُفْلِحُونَ **٨٨** أَعَدَ اللَّهُ لَهُمْ جَنَّاتٍ تَجْرِي  
 مِن تَحْتِهَا الْأَنْهَارُ خَالِدِينَ فِيهَا ذَلِكَ الْفَوْزُ الْعَظِيمُ **٨٩**  
 وَجَاءَ الْمُعَذِّرُونَ مِنَ الْأَعْرَابِ لِيُؤْذَنَ لَهُمْ وَقَعَدَ الَّذِينَ  
 كَذَبُوا اللَّهَ وَرَسُولَهُ وَسِيِّصِيبُ الَّذِينَ كَفَرُوا مِنْهُمْ عَذَابٌ  
 أَلِيمٌ **٩٠** لَيْسَ عَلَى الصُّعُفَاءِ وَلَا عَلَى الْمَرْضَى وَلَا عَلَى الَّذِينَ  
 لَا يَحِدُونَ مَا يُنْفِقُونَ حَرَجٌ إِذَا نَصَحُوا لِلَّهِ وَرَسُولِهِ  
 مَا عَلَى الْمُحْسِنِينَ مِن سَيِّلٍ وَاللَّهُ غَفُورٌ رَّحِيمٌ **٩١**  
 وَلَا عَلَى الَّذِينَ إِذَا مَا أَتَوْكَ لِتَحْمِلَهُمْ قُلْتَ لَا أَجِدُ  
 مَا أَحِمْدُكُمْ عَلَيْهِ تَوَلَّوْا وَأَعِنُّهُمْ تَفِيضُ مِنَ الدَّمْعِ  
 حَزَنًا أَلَا يَحِدُونَ مَا يُنْفِقُونَ **٩٢**\* إِنَّمَا السَّيِّلُ عَلَى  
 الَّذِينَ يَسْتَعْذِنُونَكَ وَهُمْ أَغْنِيَاءُ رَضُوا بِأَن يَكُونُوا  
 مَعَ الْخَوَافِ وَطَبَعَ اللَّهُ عَلَى قُلُوبِهِمْ فَهُمْ لَا يَعْلَمُونَ **٩٣**



87. Sie waren damit zufrieden, (zusammen) mit den zurückbleibenden Frauen zu sein, und ihre Herzen wurden versiegelt; so verstehen sie nicht.
88. Aber der Gesandte und diejenigen, die mit ihm glaubten, mühten sich mit ihrem Besitz und ihrer eigenen Person ab. Das sind die, für die es die guten Dinge geben wird, und das sind diejenigen, denen es wohl ergeht.
89. Allah hat für sie Gärten bereitet, durchheilt von Bächen<sup>1</sup>, ewig darin zu bleiben; das ist der großartige Erfolg.
90. Und diejenigen von den Wüstenarabern, die sich entschuldigen wollten, kamen (her), um Erlaubnis<sup>2</sup> zu erhalten. Und (daheim) blieben diejenigen sitzen, die Allah und Seinen Gesandten belogen. Treffen wird diejenigen von ihnen, die ungläubig sind, schmerzhafte Strafe.
91. Kein Grund zur Bedrängnis (wegen des Daheimbleibens) ist es für die Schwachen, für die Kranken und für diejenigen, die nichts finden, was sie ausgeben (können), wenn sie sich gegenüber Allah und Seinem Gesandten aufrichtig verhalten. Gegen die Gutes Tuenden gibt es keine Möglichkeit<sup>3</sup> (, sie zu belangen) – Allah ist Allvergebend und Barmherzig –,
92. und (auch) nicht gegen diejenigen, die, als sie zu dir kamen, damit du ihnen gäbest, (worauf) sie mitreiten (können), und du sagtest: „Ich finde nichts, worauf ich euch mitreiten lassen kann“, sich abkehrten, während ihre Augen von Tränen überflossen aus Traurigkeit darüber, daß sie nichts fanden, was sie ausgeben (können).
93. Eine Möglichkeit<sup>4</sup> (zu belangen) gibt es nur gegen diejenigen, die dich um Erlaubnis bitten, obwohl sie reich sind. Sie waren damit zufrieden, (zusammen) mit den zurückbleibenden Frauen zu sein. Allah hat ihre Herzen versiegelt, so daß sie nicht Bescheid wissen.

<sup>1</sup> Wörtlich: unterhalb derer Flüsse strömen.

<sup>2</sup> D.h.: Urlaub, Freistellung.

<sup>3</sup> Wörtlich: keinen Weg.

<sup>4</sup> Wörtlich: einen Weg.

يَعْتَذِرُونَ إِلَيْكُمْ إِذَا رَجَعْتُمُ إِلَيْهِمْ قُلْ لَا تَعْتَذِرُوا  
 لَنْ تُؤْمِنَ لَكُمْ قَدْ نَبَأَنَا اللَّهُ مِنْ أَخْبَارِكُمْ وَسَيَرَى  
 اللَّهُ عَمَلَكُمْ وَرَسُولُهُ وَلَمْ تُرْدُونَ إِلَى عَلِيمٍ أَغْيَبَ وَالشَّهَدَةُ  
 فَيُئْتِيَكُمْ بِمَا كُنْتُمْ تَعْمَلُونَ ۝ ۱۱ سَيَحْلِفُونَ بِاللَّهِ  
 لَكُمْ إِذَا أَنْقَلَبْتُمُ إِلَيْهِمْ لِتُعْرِضُوا عَنْهُمْ فَأَعْرِضُوا  
 عَنْهُمْ إِنَّهُمْ رَجُسٌ وَمَا وَلَهُمْ جَهَنَّمَ جَزَاءً بِمَا كَانُوا  
 يَكْسِبُونَ ۝ ۱۵ يَحْلِفُونَ لَكُمْ لِتُرَضِّوْا عَنْهُمْ فَإِنْ  
 تَرَضَوْا عَنْهُمْ فَإِنَّ اللَّهَ لَا يَرْضَى عَنِ الْقَوْمِ الْفَسِيقِينَ  
 ۝ ۱۶ الْأَعْرَابُ أَشَدُّ كُفَّارًا وَنَفَاقًا وَأَجَدْرُ الْأَيَّامِ حُدُودًا  
 مَا أَنْزَلَ اللَّهُ عَلَى رَسُولِهِ وَاللَّهُ عَلِيمٌ حَكِيمٌ ۝ ۱۷ وَمِنَ  
 الْأَعْرَابِ مَنْ يَتَّخِذُ مَا يُنْفِقُ مَغْرِمًا وَيَرْبَضُ بِكُمْ  
 الْدَّوَارِ عَلَيْهِمْ دَأِرَةً السَّوْقِ وَاللَّهُ سَمِيعٌ عَلِيمٌ ۝ ۱۸ وَمِنَ  
 الْأَعْرَابِ مَنْ يُؤْمِنُ بِاللَّهِ وَالْيَوْمِ الْآخِرِ وَيَتَّخِذُ مَا يُنْفِقُ  
 قُرْبَاتٍ عِنْدَ اللَّهِ وَصَلَواتٍ الْرَّسُولُ أَلَا إِنَّهَا قُرْبَةٌ لِلَّهِمَ  
 سَيِّدُ الْخَلُقِمُ اللَّهُ فِي رَحْمَتِهِ إِنَّ اللَّهَ غَفُورٌ رَّحِيمٌ ۝ ۱۹

94. Sie werden sich bei euch entschuldigen, wenn ihr zu ihnen zurückkehrt. Sag: Entschuldigt euch nicht! Wir werden euch (doch) nicht glauben. Allah hat uns ja von den Nachrichten über euch kundgetan. Allah wird euer Tun sehen und (auch) Sein Gesandter. Hierauf werdet ihr zum Kenner des Verborgenen und des Offenbaren zurückgebracht werden, und dann wird Er euch kundtun, was ihr zu tun pflegtet.
95. Sie werden euch bei Allah schwören, wenn ihr zu ihnen zurückgekehrt seid, damit ihr von ihnen ablaßt. So laßt von ihnen ab, denn sie sind ein Greuel! Ihr Zufluchtsort ist die Hölle als Lohn für das, was sie erworben haben.
96. Sie schwören euch, damit ihr mit ihnen zufrieden seid. Und wenn ihr auch mit ihnen zufrieden seid, so ist Allah doch nicht zufrieden mit dem Volk der Frevler.
97. Die Wüstenaraber sind mehr ungläubig und heuchlerischer, und es paßt eher zu ihnen, daß sie die Grenzen dessen, was Allah auf Seinen Gesandten (als Offenbarung) herabgesandt hat, nicht kennen. Und Allah ist Allwissend und Allweise.
98. Unter den Wüstenarabern gibt es (auch) manche, die das, was sie (als Spende) ausgeben, als erzwungene Zahlung ansehen und für euch die Schicksalswendungen abwarten. Gegen sie wird die böse Schicksalswendung sein. Allah ist Allhörend und Allwissend.
99. Und unter den Wüstenarabern gibt es (aber auch) manche, die an Allah und den Jüngsten Tag glauben und das, was sie (als Spende) ausgeben, als Mittel der Annäherung zu Allah ansehen, und (auch) die Gebete des Gesandten<sup>1</sup>. Es ist sicherlich für sie ein Mittel der Annäherung (zu Allah). Allah wird sie in Seine Barmherzigkeit eingehen lassen. Gewiß, Allah ist Allvergebend und Barmherzig.

---

<sup>1</sup> D.h.: Sie betrachten die Gebete des Gesandten für sie als Mittel der Annäherung zu Allah.

وَالسَّيِّقُونَ الْأَوَّلُونَ مِنَ الْمُهَاجِرِينَ وَالْأَنْصَارِ وَالَّذِينَ  
 أَتَبْعَوْهُم بِإِحْسَانٍ رَّضِيَ اللَّهُ عَنْهُمْ وَرَضُوا عَنْهُ وَأَعْدَ  
 لَهُمْ جَنَّاتٍ تَجْرِي تَحْتَهَا الْأَنْهَرُ خَالِدِينَ فِيهَا أَبَدًا  
 ذَلِكَ الْفَوْزُ الْعَظِيمُ ﴿١٠﴾ وَمِنْ حَوْلَكُمْ مِنْ الْأَعْرَابِ  
 مُنَفِّقُونَ وَمِنْ أَهْلِ الْمَدِينَةِ مَرْدُوا عَلَى النِّفَاقِ لَا يَعْلَمُهُمْ  
 نَحْنُ نَعْلَمُهُمْ سَنُعَذِّبُهُمْ مَرَّتَيْنِ ثُمَّ يُرَدُّونَ إِلَى عَذَابٍ  
 عَظِيمٍ ﴿١١﴾ وَإِخْرُونَ أَعْتَرُ فُؤُدُّنُو بِهِمْ خَلَطُوا أَعْمَالًا صَلِحًا  
 وَأَخْرَسَيْتَ أَعْسَى اللَّهَ أَنْ يَتُوبَ عَلَيْهِمْ إِنَّ اللَّهَ غَفُورٌ رَّحِيمٌ  
 ﴿١٢﴾ حُذِّرَ مِنْ أَمْوَالِهِمْ صَدَقَةً تُطَهِّرُهُمْ وَتُزَكِّيَهُمْ بِهَا وَاصْلَى عَلَيْهِمْ  
 إِنَّ صَلَوَاتَكَ سَكَنٌ لَّهُمْ وَاللَّهُ سَمِيعٌ عَلَيْمٌ ﴿١٣﴾ الَّمَّا يَعْلَمُوا أَنَّ  
 اللَّهَ هُوَ يَقْبِلُ التَّوْبَةَ عَنْ عِبَادِهِ وَيَأْخُذُ الصَّدَقَاتِ وَأَنَّ  
 اللَّهَ هُوَ الْتَّوَابُ الرَّحِيمُ ﴿١٤﴾ وَقُلْ أَعْمَلُوا فَسِيرَى اللَّهُ عَمَلَكُمْ  
 وَرَسُولُهُ وَالْمُؤْمِنُونَ سَرُّدُونَ إِلَى عِلْمِ الْغَيْبِ وَالشَّهَدَةِ  
 فَيُئْتِكُمْ بِمَا كُنْتُمْ تَعْمَلُونَ ﴿١٥﴾ وَإِخْرُونَ مُرْجَوْنَ لِأَمْرِ اللَّهِ  
 إِمَّا يُعَذِّبُهُمْ وَإِمَّا يَتُوبُ عَلَيْهِمْ وَاللَّهُ عَلِيمٌ حَكِيمٌ ﴿١٦﴾

100. Die vorausgeilten Ersten von den Auswanderern und den Helfern<sup>1</sup> und diejenigen, die ihnen auf beste Weise gefolgt sind – Allah hat Wohlgefallen an ihnen, und sie haben Wohlgefallen an Ihm. Und Er hat für sie Gärten bereitet, durchelt von Bächen<sup>2</sup>, ewig und auf immer darin zu bleiben; das ist der großartige Erfolg.
101. Unter den Wüstenarabern in eurer Umgebung gibt es Heuchler und (auch) unter den Bewohnern von al-Madīna, die in der Heuchelei geübt sind. Du kennst sie nicht, aber Wir kennen sie. Wir werden sie zweimal strafen, und hierauf werden sie einer gewaltigen Strafe zugeführt werden.
102. Und (es gibt) andere, die ihre Sünden bekennen. Sie haben eine rechtschaffene Tat mit einer anderen bösen vermischt. Vielleicht<sup>3</sup> wird Allah ihre Reue annehmen. Gewiß, Allah ist Allvergebend und Barmherzig.
103. Nimm von ihrem Besitz ein Almosen, mit dem du sie rein machst und läuterst, und bete für sie<sup>4</sup>, denn dein Gebet ist für sie eine Beruhigung! Allah ist Allhörend und Allwissend.
104. Wissen sie denn nicht, daß Allah es ist, Der die Reue von Seinen Dienern annimmt und die Almosen nimmt, und daß Allah der Reue-Annehmende und Barmherzige ist?
105. Und sag: Wirkt! Allah wird euer Tun sehen, und (auch) Sein Gesandter und die Gläubigen. Und ihr werdet zum Kenner des Verborgenen und des Offenbaren zurückgebracht werden, und dann wird Er euch kundtun, was ihr zu tun pflegtet.
106. Und (wieder) andere werden zurückgestellt, bis die Anordnung Allahs (ergeht). Entweder straft Er sie, oder Er nimmt ihre Reue an. Allah ist Allwissend und Allweise.

<sup>1</sup> Arabisch: die *Muhāġirūn* und die *Anṣār*, das waren die „Auswanderer“ aus Makka und deren „Helfer“ aus al-Madīna.

<sup>2</sup> Wörtlich: unterhalb derer Flüsse strömen.

<sup>3</sup> Arabisch: *'usā*, das in Bezug auf Allah im Qur'ān immer „bestimmt“ bedeutet.

<sup>4</sup> D.h.: bitte um Segen für sie.

وَالَّذِينَ أَنْهَذُوا مَسْجِدًا ضَرَارًا وَكُفْرًا وَتَفْرِيقًا بَيْنَ  
الْمُؤْمِنِينَ وَإِرْصَادًا لِمَنْ حَارَبَ اللَّهَ وَرَسُولَهُ وَمِنْ قَبْلُ  
وَلَيَحْلِفُنَّ إِنْ أَرْدَنَا إِلَّا الْحُسْنَىٰ وَاللَّهُ يَشْهُدُ إِنَّهُمْ  
لَكَذِبُونَ ﴿٦٧﴾ لَا تَقْمِمْ فِيهِ أَبَدًا الْمَسْجِدُ أَسَسَ عَلَى التَّقْوَىٰ  
مِنْ أَوَّلِ يَوْمٍ أَحَقُّ أَنْ تَقُومَ فِيهِ فِيهِ رِجَالٌ يُحِبُّونَ أَنْ  
يَتَطَهَّرُوا وَاللَّهُ يُحِبُّ الْمُطَهَّرِينَ ﴿٦٨﴾ أَفَمَنْ أَسَسَ بُنْيَنَهُ  
عَلَى تَقْوَىٰ مِنَ اللَّهِ وَرِضْوَانٍ خَيْرٌ مَمَنْ أَسَسَ بُنْيَنَهُ  
عَلَى شَفَاعَ جُرُفٍ هَارِفٍ نَاهَارِ بِهِ فِي نَارِ جَهَنَّمْ وَاللَّهُ لَا يَهْدِي  
الْقَوْمَ الظَّلَمِينَ ﴿٦٩﴾ لَا يَزَالُ بُنْيَنُهُمْ الَّذِي بَنَوْا رِبَّةً  
فِي قُلُوبِهِمْ إِلَّا أَنْ تَقْطَعَ قُلُوبُهُمْ وَاللَّهُ عَلِيمٌ حَكِيمٌ  
﴿٦٦﴾ \* إِنَّ اللَّهَ أَشْرَىٰ مِنَ الْمُؤْمِنِينَ أَنْفُسَهُمْ وَأَمْوَالَهُمْ  
بِأَنَّ لَهُمُ الْجَنَّةَ يُقْاتِلُونَ فِي سَبِيلِ اللَّهِ فَيَقْتُلُونَ  
وَيُقْتَلُونَ وَعَدَ اللَّهُ عَلَيْهِ حَقًّا فِي التَّوْرِيدِ وَالْإِنْجِيلِ  
وَالْقُرْءَانَ وَمَنْ أَوْفَ بِعَهْدِهِ مِنَ اللَّهِ فَأَسْتَبْشِرُوا  
بِيَعْكُمُ الَّذِي بَأْيَعْمَمْ بِهِ وَذَلِكَ هُوَ الْفَوْزُ الْعَظِيمُ ﴿٧٠﴾

107. Und (es) gibt (auch) diejenigen, die sich eine Gebetsstätte genommen haben in der Absicht der Schädigung und aus Unglauben und zur Spaltung der Gläubigen und zur Beobachtung für denjenigen, der zuvor gegen Allah und Seinen Gesandten Krieg geführt hat. Sie werden ganz gewiß schwören: „Wir haben nur das Beste gewollt.“ Doch Allah bezeugt, daß sie fürwahr Lügner sind.
108. Stell dich niemals in ihr (zum Gebet) hin! Eine Gebetsstätte, die vom ersten Tag an auf die Gottesfurcht gegründet worden ist, hat wahrlich ein größeres Anrecht darauf, daß du dich in ihr hinstellst. In ihr sind Männer, die es lieben, sich zu reinigen. Und Allah liebt die sich Reinigenden.
109. Ist derjenige, der seinen Bau auf Furcht vor Allah und (Sein) Wohlgefallen gegründet hat, besser oder der, der seinen Bau auf den Rand eines abstürzenden Hanges gegründet hat, so daß er mit ihm ins Feuer der Hölle abstürzt? Und Allah leitet das ungerechte Volk nicht recht.
110. Ihr Bau, den sie errichtet haben, wird nicht aufhören, Zweifel (hervorzurufen), bis ihre Herzen in Stücke gerissen sind<sup>1</sup>. Allah ist Allwissend und Allweise.
111. Allah hat von den Gläubigen ihre eigene Person und ihren Besitz dafür erkauft, daß ihnen der (Paradies)garten gehört: Sie kämpfen auf Allahs Weg, und so töten sie und werden getötet. (Das ist) ein für Ihn bindendes Versprechen in Wahrheit in der Tora, dem Evangelium und dem Qur'an. Und wer ist treuer in (der Einhaltung) seiner Abmachung als Allah? So freut euch über das Kaufgeschäft, das ihr abgeschlossen habt, denn das ist der großartige Erfolg!

---

<sup>1</sup> Wörtlich: ... es sei denn, daß ihre Herzen in Stücke gerissen sind (oder: werden).

الْتَّيِّبُونَ الْعَيْدُونَ الْحَمِدُونَ السَّيِّحُونَ  
 الْرَّكِعُونَ السَّاجِدُونَ الْأَمْرُونَ بِالْمَعْرُوفِ  
 وَالنَّاهُونَ عَنِ الْمُنْكَرِ وَالْحَفْظُونَ لِحُدُودِ اللَّهِ  
 وَبَشِّرُ الْمُؤْمِنِينَ ﴿١١٢﴾ مَا كَانَ لِلنَّبِيِّ وَالَّذِينَ آمَنُوا  
 أَنْ يَسْتَغْفِرُوا لِلْمُسْرِكِينَ وَلَوْكَانُوا أُولَئِي قُرْبَى  
 مِنْ بَعْدِ مَا تَبَيَّنَ لَهُمْ أَنَّهُمْ أَصْحَابُ الْجَحِيمِ ﴿١١٣﴾ وَمَا  
 كَانَ أَسْتِغْفَارُ إِبْرَاهِيمَ لِأَيِّهِ إِلَّا عَنْ مَوْعِدَةٍ وَعَدَهَا  
 إِيَّاهُ فَلَمَّا تَبَيَّنَ لَهُ أَنَّهُ وَعَدُوهُ اللَّهَ تَبَرَّأَ مِنْهُ إِنَّ إِبْرَاهِيمَ  
 لَا وَاهِ حَلِيمٌ ﴿١١٤﴾ وَمَا كَانَ اللَّهُ لِيُضِلَّ قَوْمًا بَعْدَ إِذْ  
 هَدَنَهُمْ حَتَّىٰ يُبَيِّنَ لَهُمْ مَا يَتَقَوَّنُ إِنَّ اللَّهَ بِكُلِّ شَيْءٍ  
 عَلِيمٌ ﴿١١٥﴾ إِنَّ اللَّهَ لَهُ وَمُلْكُ السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضِ يُحِبُّهُ  
 وَيُمِيتُ وَمَا لَكُمْ مِنْ دُونِ اللَّهِ مِنْ وَلِيٍّ وَلَا نَصِيرٍ ﴿١١٦﴾  
 لَقَدْ تَابَ اللَّهُ عَلَى النَّبِيِّ وَالْمُهَاجِرِينَ وَالْأَنْصَارِ الَّذِينَ  
 أَتَّبَعُوهُ فِي سَاعَةِ الْعُسْرَةِ مِنْ بَعْدِ مَا كَانُوا يَزِيغُ قُلُوبُ  
 فَرِيقٍ مِنْهُمْ ثُمَّ تَابَ عَلَيْهِمْ إِنَّهُ وَبِهِمْ رَءُوفٌ رَّحِيمٌ ﴿١١٧﴾

112. (... für die Gläubigen,) die in Reue Umkehrenden, die (Allah) Dienenden, die Lobenden, die (auf Allahs Weg) Umherziehenden<sup>1</sup>, die sich Verbeugenden, die sich Niederwerfenden, die das Rechte Gebietenden und das Verwerfliche Verbietenden, die Allahs Grenzen Beachtenden ... und verkünde den Gläubigen frohe Botschaft.
113. Dem Propheten und denjenigen, die glauben, steht es nicht zu, für die Götzendiener um Vergebung zu bitten, auch wenn es Verwandte wären, nachdem es ihnen klargeworden ist, daß sie Insassen des Höllenbrandes sein werden.
114. Und die Bitte Ibrāhīms um Vergebung für seinen Vater war nur wegen eines Versprechens, das er ihm gegeben hatte. Als es ihm aber klarwurde, daß er ein Feind Allahs war, sagte er sich von ihm los. Ibrāhīm war fürwahr weichherzig und nachsichtig.
115. Nimmer wird Allah Leute in die Irre gehen lassen, nachdem Er sie rechtgeleitet hat, bis Er ihnen darüber Klarheit gegeben hat, wovor sie sich hüten sollen. Gewiß, Allah weiß über alles Bescheid.
116. Allah hat die Herrschaft über die Himmel und die Erde. Er macht lebendig und läßt sterben. Ihr habt außer Allah weder Schutzherrn noch Helfer.
117. Allah hat die Reue des Propheten, der Auswanderer und der Helfer<sup>2</sup> angenommen, die ihm in der Stunde der Bedrängnis folgten, nachdem die Herzen einer Gruppe von ihnen beinahe abgeschweift wären. Hierauf hat Er ihre Reue angenommen – gewiß, Er ist zu ihnen Gnädig und Barmherzig –,

---

<sup>1</sup> Auch: Auswandernden; oder: Fastenden.

<sup>2</sup> Arabisch: die *Muhāġirūn* und die *Ansār*, das waren die „Auswanderer“ aus Makka und deren „Helfer“ aus al-Madīna.

وَعَلَى الْثَالِثَةِ الَّذِينَ خُلِفُوا حَتَّىٰ إِذَا ضَاقَتْ عَلَيْهِمُ الْأَرْضُ  
بِمَا رَحِبَتْ وَضَاقَتْ عَلَيْهِمْ أَنفُسُهُمْ وَظَنُوا أَن لَا مَلْجَأً  
مِنَ اللهِ إِلَّا إِلَيْهِ شُمَّاتَابَ عَلَيْهِمْ لِيَسْتُوْبُوا إِنَّ اللهَ هُوَ التَّوَّابُ  
الْرَّحِيمُ ﴿١١٨﴾ يَأَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا أَتَقُولُوا اللهُ وَكُوْنُوا مَعَ  
الصَّادِقِينَ ﴿١١٩﴾ مَا كَانَ لِأَهْلِ الْمَدِينَةِ وَمَنْ حَوْلَهُمْ  
مِنَ الْأَعْرَابِ أَن يَتَخَلَّفُوا عَنْ رَسُولِ اللهِ وَلَا يَرْغِبُوا  
بِأَنفُسِهِمْ عَنْ نَفْسِهِمْ ذَلِكَ بِأَنَّهُمْ لَا يُصِيبُهُمْ ظَلَماً  
وَلَا نَصْبٌ وَلَا مَخْمَصَةٌ فِي سَبِيلِ اللهِ وَلَا يَطْعُونَ مَوْطِئَ  
يَغْيِظُ الْكُفَّارَ وَلَا يَنَالُونَ مِنْ عَدُوٍّ تَنَالَ إِلَّا كُتُبَ  
لَهُمْ بِهِ عَمَلٌ صَالِحٌ إِنَّ اللهَ لَا يُضِيعُ أَجْرَ الْمُحْسِنِينَ  
وَلَا يُنْفِقُونَ نَفَقَةً صَغِيرَةً وَلَا كَيْرَةً وَلَا يَقْطَعُونَ  
وَادِيَإِلَّا كُتُبَ لَهُمْ لِيَجْزِيَهُمُ اللهُ أَحْسَنَ مَا كَانُوا  
يَعْمَلُونَ ﴿١٢٠﴾ وَمَا كَانَ الْمُؤْمِنُونَ لِيَنْفِرُوا كَافَةً  
فَلَوْلَا نَفَرَ مِنْ كُلِّ فِرَقَةٍ مِنْهُمْ طَائِفَةٌ لِيَتَفَقَّهُوا فِي الدِّينِ  
وَلِيُنْذِرُوا قَوْمَهُمْ إِذَا رَجَعُوا إِلَيْهِمْ لَعَلَّهُمْ يَخْذَرُونَ ﴿١٢١﴾

118. und (die Reue) der Dreien<sup>1</sup>, die zurückgelassen wurden, bis die Erde ihnen eng wurde bei all ihrer Weite und ihre Seelen ihnen eng wurden und sie wußten<sup>2</sup>, daß es vor Allah keine (andere) Zuflucht gibt als zu Ihm. Hierauf wandte Er Sich ihnen verzeihend zu, damit sie bereuen. Gewiß, Allah ist der Reue-Annehmende und Barmherzige.

119. O ihr, die ihr glaubt, fürchtet Allah und seid mit den Wahrhaftigen!

120. Es steht den Bewohnern von al-Madīna und den Wüstenarabern in ihrer Umgebung nicht zu, hinter dem Gesandten Allahs zurückzubleiben und sich selbst (und ihr Leben) ihm vorzuziehen. Dies (ist), weil sie weder Durst noch Mühsal noch Hunger auf Allahs Weg trifft, noch sie einen Schritt unternehmen, der die Ungläubigen ergrimmen läßt, noch einem Feind etwas Schlimmes zufügen, ohne daß ihnen dafür eine rechtschaffene Tat aufgeschrieben würde. Gewiß, Allah läßt den Lohn der Gutes Tuenden nicht verlorengehen.

121. Auch geben sie keine Spende aus, ob klein oder groß, noch durchqueren sie ein Tal, ohne daß es ihnen (als gute Tat) aufgeschrieben würde, damit Allah ihnen das Beste vergelte von dem, was sie getan haben.

122. Es steht den Gläubigen nicht zu, allesamt auszurücken. Wenn doch von jeder Gruppe von ihnen ein Teil ausrücken würde, um (mehr) von der Religion zu erlernen und um ihre Leute zu warnen, wenn sie zu ihnen zurückkehren, auf daß sie sich vorsehen mögen.

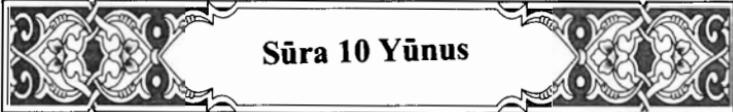
---

<sup>1</sup> Das bezieht sich auf drei Männer aus al-Madīna (Ka'b ibn Mālik, Murāra ibn ar-Rabi' al-'Amrī und Hilāl ibn Umayya al-Wāfiqī), die am Feldzug nach Tabūk (Siehe Seite 194, Anmerkung 1.) ohne Entschuldigung nicht teilnahmen und dafür geächtet wurden, hierauf bereuten und denen dann vergeben wurde.

<sup>2</sup> Wörtlich: meinten.

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ ءاَمَنُوا قاتلُوا الَّذِينَ يَلُونَكُم مِّنَ الْكُفَّارِ  
 وَلَا يَحْدُو فِي كُمْ غُلْظَةٌ وَاعْلَمُوا أَنَّ اللَّهَ مَعَ الْمُتَّقِينَ  
 وَإِذَا مَا أُنْزِلَتْ سُورَةٌ فَمِنْهُمْ مَنْ يَقُولُ إِنَّمَا كُمْ زَادَتْهُ  
 هَذِهِ إِيمَانًا فَمَا الَّذِينَ ءاَمَنُوا فَزَادَتْهُمْ إِيمَانًا وَهُمْ  
 يَسْتَبِشُونَ ١٢٢ وَمَا الَّذِينَ فِي قُلُوبِهِمْ مَرَضٌ فَزَادَتْهُمْ  
 رِجْسًا إِلَى رِجْسِهِمْ وَمَا تُوَأْهُمْ كَافِرُونَ ١٢٣ أَوْ لَا  
 يَرَوْنَ أَنَّهُمْ يُفْتَنُونَ فِي كُلِّ عَامٍ مَرَّةً أَوْ مَرَّتَيْنَ  
 شَمَّ لَا يَتُوبُونَ وَلَا هُمْ يَذَّكَّرُونَ ١٢٤ وَإِذَا مَا  
 أُنْزِلَتْ سُورَةٌ نَظَرَ بَعْضُهُمْ إِلَى بَعْضٍ هَلْ يَرَنُّمْ  
 مِنْ أَحَدِثُمْ أَنْصَرُهُمْ صَرْفَ اللَّهُ قُلُوبُهُمْ بِأَنَّهُمْ قَوْمٌ  
 لَا يَفْقَهُونَ ١٢٥ لَقَدْ جَاءَكُمْ رَسُولٌ مِّنْ أَنفُسِكُمْ  
 عَزِيزٌ عَلَيْهِ مَا عَنِتُّمْ حَرِيصٌ عَلَيْكُمْ بِالْمُؤْمِنِينَ  
 رَءُوفٌ رَّحِيمٌ ١٢٦ فَإِنْ تَوَلَّوْا فَقُلْ حَسِينَ اللَّهُ لَا إِلَهَ  
 إِلَّا هُوَ عَلَيْهِ تَوَكَّلُوا وَهُوَ ربُّ الْعَرْشِ الْعَظِيمِ ١٢٧

123. O die ihr glaubt, kämpft gegen diejenigen, die in eurer Nähe sind von den Ungläubigen! Sie sollen in euch Härte vorfinden. Und wisset, daß Allah mit den Gottesfürchtigen ist!
124. Wenn eine Sūra (als Offenbarung) herabgesandt wird, dann gibt es unter ihnen manche, die sagen: „Wem von euch hat dies(e Sūra) seinen Glauben vermehrt?“ Was nun diejenigen angeht, die glauben, so hat sie ihren Glauben vermehrt, und sie freuen sich über die frohe Botschaft.
125. Was aber diejenigen angeht, in deren Herzen Krankheit ist, so fügt sie ihrem Greuel noch (weiteren) Greuel hinzu, und sie sterben als Ungläubige.
126. Sehen sie denn nicht, daß sie in jedem Jahr einmal oder zweimal einer Prüfung unterzogen werden? Aber hierauf bereuen sie nicht, und sie bedenken nicht.
127. Wenn eine Sūra (als Offenbarung) herabgesandt wird, schauen sie einander an: „Sieht euch irgend jemand?“ Hierauf wenden sie sich ab. Allah hat ihre Herzen abgewendet<sup>1</sup>, weil sie Leute sind, die nicht verstehen.
128. Zu euch ist nunmehr ein Gesandter aus euren eigenen Reihen gekommen. Bedrückend ist es für ihn, wenn ihr in Bedrängnis seid, (er ist) eifrig um euch bestrebt, zu den Gläubigen gnadenvoll und barmherzig.
129. Wenn sie sich aber abkehren, dann sag: Meine Genüge ist Allah. Es gibt keinen Gott außer Ihm. Auf Ihn ver lasse ich mich, und Er ist der Herr des gewaltigen Thrones.



## Sūra 10 Yūnus

<sup>1</sup> Oder: Möge Allah ihre Herzen abwendig machen!

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

الرَّتِّلُكَءَ اِيَّتُ الْكِتَابِ الْحَكِيمِ ۝ أَكَانَ لِلنَّاسِ بَعْجَباً  
 أَنَّ أُوحِيَنَا إِلَى رَجُلٍ مِّنْهُمْ أَنَّ أَنذِرِ النَّاسَ وَبِشِّرِ الَّذِينَ  
 أَمْنَوْا أَنَّ لَهُمْ قَدَّمَ صَدِيقٌ عِنْدَ رَبِّهِمْ قَالَ الْكَافِرُونَ  
 إِنَّ هَذَا السِّحْرُ مُبِينٌ ۝ إِنَّ رَبَّكُمُ اللَّهُ الَّذِي خَلَقَ السَّمَاوَاتِ  
 وَالْأَرْضَ فِي سِتَّةِ أَيَّامٍ ثُمَّ أَسْتَوَى عَلَى الْعَرْشِ يُدَبِّرُ الْأَمْرَ  
 مَا مِنْ شَفِيعٍ إِلَّا مِنْ بَعْدِ إِذْنِهِ ذَلِكُمُ اللَّهُ رَبُّكُمْ فَإِنَّمَا يَعْبُدُونَ  
 أَفَلَا تَذَكَّرُونَ ۝ إِلَيْهِ مَرْجِعُكُمْ جَمِيعًا وَعَدَ اللَّهُ حَقًّا إِنَّهُ  
 يَبَدُؤُ الْخَلْقَ شُعُّيْدُهُ وَلِيَجْزِيَ الَّذِينَ أَمْنَوْا وَعَمِلُوا  
 الصَّالِحَاتِ بِالْقِسْطِ وَالَّذِينَ كَفَرُوا لَهُمْ شَرَابٌ مِّنْ حَمِيمٍ  
 وَعَذَابٌ أَلِيمٌ بِمَا كَانُوا يَكْفُرُونَ ۝ هُوَ الَّذِي جَعَلَ الشَّمْسَ  
 ضِيَاءً وَالْقَمَرَ نُورًا وَقَدَرَهُ وَمَنَازِلَ لِتَعْلَمُوا عَدَدَ السَّيْنِينَ  
 وَالْحِسَابَ مَا خَلَقَ اللَّهُ ذَلِكَ إِلَّا بِالْحَقِّ يُفَصِّلُ الْآيَاتِ  
 لِقَوْمٍ يَعْلَمُونَ ۝ إِنَّ فِي أُخْتِلَافِ الْأَيَّلِ وَالنَّهَارِ وَمَا خَلَقَ  
 اللَّهُ فِي السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضِ لَا يَعْلَمُ لِقَوْمٍ يَتَّقُونَ ۝

٦

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

1. Alif-Lām-Rā<sup>1</sup>. Dies sind die Zeichen des weisen<sup>2</sup> Buches.
2. Ist es denn für die Menschen verwunderlich, daß Wir einem Mann von ihnen (als Offenbarung) eingegeben haben: „Warne die Menschen und verkünde denen, die glauben, die frohe Botschaft, daß sie bei ihrem Herrn einen wahrhaftigen Stand haben“? Die Ungläubigen sagen: „Das ist wahrlich ein deutlicher Zauberer.<sup>3</sup>“
3. Gewiß, euer Herr ist Allah, Der die Himmel und die Erde in sechs Tagen erschuf und Sich hierauf über den Thron erhab<sup>4</sup>. Er regelt die Angelegenheit. Es gibt keinen Fürsprecher außer nach Seiner Erlaubnis. Dies ist doch Allah, euer Herr, so dient Ihm! Bedenkt ihr denn nicht?
4. Zu Ihm wird eure aller Rückkehr sein. (Das ist) Allahs Versprechen in Wahrheit. Er macht die Schöpfung am Anfang und wiederholt sie hierauf, um (es) denjenigen, die glauben und rechtschaffene Werke tun, in Gerechtigkeit zu vergelten. Für diejenigen, die ungläubig sind, wird es ein Getränk aus heißem Wasser und schmerzhafte Strafe geben dafür, daß sie ungläubig gewesen sind.
5. Er ist es, Der die Sonne zu einer Leuchte und den Mond zu einem Licht gemacht und ihm Himmelpunkte<sup>5</sup> zugemessen hat, damit ihr die Zahl der Jahre und die (Zeit)rechnung wißt. Allah hat dies ja nur in Wahrheit erschaffen. Er legt die Zeichen ausführlich dar für Leute, die Bescheid wissen.
6. Gewiß, in dem Unterschied<sup>6</sup> von Nacht und Tag und in dem, was Allah in den Himmeln und auf der Erde erschaffen hat, sind wahrlich Zeichen für Leute, die gottesfürchtig sind.

<sup>1</sup> Siehe Seite 2 Anmerkung 1.

<sup>2</sup> Auch: des vollkommenen.

<sup>3</sup> Oder: Das ist wahrlich deutlicher Zauber.

<sup>4</sup> Siehe Anhang.

<sup>5</sup> D.h.: Mondstationen (Phasen).

<sup>6</sup> Auch: in der Aufeinanderfolge von Nacht und Tag.

إِنَّ الَّذِينَ لَا يَرْجُونَ لِقاءً نَّا وَرَضُوا بِالْحَيَاةِ الدُّنْيَا وَأَطْمَانُهُ  
 بِهَا وَالَّذِينَ هُمْ عَنِ الْإِيمَانِ غَافِلُونَ ٧  
 إِنَّ الَّذِينَ ءَامَنُوا وَعَمِلُوا  
 الْصَّالِحَاتِ يَهْدِيهِمْ رَبُّهُمْ بِإِيمَانِهِمْ تَجْرِي مِنْ تَحْتِهِمْ  
 الْأَنْهَارُ فِي جَنَّاتِ النَّعِيمِ ٨ دَعَوْلَهُمْ فِيهَا سُبْحَانَكَ  
 اللَّهُمَّ وَتَحْيِيْهِمْ فِيهَا سَلَامٌ وَآخِرُ دَعَوْلَهُمْ أَنَّ الْحَمْدُ  
 لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ ٩ \* وَلَوْ يُعَجِّلُ اللَّهُ لِلنَّاسِ الشَّرَّ  
 أَسْتَعِجَّالَهُمْ بِالْخَيْرِ لَقُضَى إِلَيْهِمْ أَجَلُهُمْ فَنَذَرُ الَّذِينَ  
 لَا يَرْجُونَ لِقاءً نَّا فِي طُغْيَانِهِمْ يَعْمَهُونَ ١٠ وَإِذَا مَسَ الْإِنْسَنُ  
 الْضُّرُّ دَعَانَا الْجَنَّبِيَّةَ أَوْ قَاعِدًا أَوْ قَائِمًا فَلَمَّا كَشَفْنَا  
 عَنْهُ ضُرَّهُ وَمَرَّكَانْ لَمْ يَدْعُنَا إِلَى ضُرِّ مَسَهُ وَكَذَلِكَ زُرْنَا  
 لِلْمُسْرِفِينَ مَا كَانُوا يَعْمَلُونَ ١١ وَلَقَدْ أَهْلَكَ الْقُرُونَ  
 مِنْ قَبْلِكُمْ لَمَّا ظَلَمُوا وَجَاءَتْهُمْ رُسُلُهُمْ بِالْبَيِّنَاتِ وَمَا كَانُوا  
 لِيُؤْمِنُوا كَذَلِكَ بَخَزِيَ الْقَوْمُ الْمُجْرِمِينَ ١٢ ثُمَّ جَعَلْنَاكُمْ  
 خَلَتِيْفَ فِي الْأَرْضِ مِنْ بَعْدِهِمْ لِنَنْظُرَ كَيْفَ تَعْمَلُونَ ١٣

7. Diejenigen nun, die nicht die Begegnung mit Uns erwarten und mit dem diesseitigen Leben zufrieden sind und darin Ruhe finden, und die gegenüber Unseren Zeichen unachtsam sind,
8. deren Zufluchtsort wird das (Höllen)feuer sein für das, was sie erworben haben.
9. Diejenigen aber, die glauben und rechtschaffene Werke tun, leitet ihr Herr wegen ihres Glaubens<sup>1</sup> recht. Unter ihnen werden Flüsse strömen in den Gärten der Wonne.
10. Ihr Ausruf darin wird sein: „Preis<sup>2</sup> sei Dir, o Allah!“ und ihr Gruß darin: „Friede<sup>3</sup>!“ und ihr abschließender Ausruf: „(Alles) Lob gehört Allah, dem Herrn der Weltenbewohner<sup>4</sup>!“
11. Wenn Allah den Menschen das Schlechte so beschleunigen würde, wie sie das Gute zu beschleunigen wünschen, wäre ihre Frist für sie bereits bestimmt. Aber Wir lassen diejenigen, die nicht die Begegnung mit Uns erwarten, in ihrer Auflehnung umherirren.
12. Und wenn dem Menschen Unheil widerfährt, ruft er Uns auf der Seite (liegend), im Sitzen oder Stehen an. Wenn Wir ihm aber sein Unheil hinweggenommen haben, geht er vorbei, als hätte er Uns nicht wegen eines Unheils, das ihm widerfahren ist, angerufen. So ist den Maßlosen ausgeschmückt, was sie tun.
13. Wir haben bereits die Geschlechter vor euch vernichtet, als sie Unrecht taten, als ihre Gesandten mit den klaren Beweisen zu ihnen kamen, und sie nicht glauben mochten. So vergelten Wir dem übeltägigen Volk.
14. Hierauf haben Wir euch nach ihnen zu Nachfolgern (auf) der Erde gemacht, um zu schauen, wie ihr handeln würdet.

---

<sup>1</sup> Auch: durch ihren Glauben.

<sup>2</sup> Siehe Seite 6 Anmerkung 2.

<sup>3</sup> Oder: Heil.

<sup>4</sup> Auch: aller Welten.

وَإِذَا تُشَلَّى عَلَيْهِمْ إِنَّا أَنْتَ بِسَنَتِ قَالَ الَّذِينَ لَا يَرْجُونَ  
 لِقَاءَنَا أَتَتِ بِقُرْءَانٍ غَيْرَ هَذَا أَوْ بَدِيلَهُ قُلْ مَا يَكُونُ  
 لِي أَنْ أُبَدِّلَهُ وَمَنْ تِلْقَاهُ نَفْسٌ إِنْ أَتَتَعْ إِلَّا مَا يُوَحَّى إِلَيَّ  
 إِنِّي أَخَافُ إِنْ عَصَيْتُ رَبِّي عَذَابَ يَوْمٍ عَظِيمٍ ١٥ قُلْ  
 لَوْ شَاءَ اللَّهُ مَا تَلَوْتُهُ وَعَلَيْكُمْ وَلَا أَدْرِكُمْ بِهِ  
 فَقَدْ لِي شُتُّ فِي كُمْ عُمْرًا مِنْ قَبْلِهِ أَفَلَا تَعْقِلُونَ ١٦  
 فَمَنْ أَظْلَمُ مِمَّنْ أَفْتَرَى عَلَى اللَّهِ كَذِبًا أَوْ كَذَبَ بِعِيَاتِهِ  
 إِنَّهُ وَلَا يُفْلِحُ الْمُجْرِمُونَ ١٧ وَيَعْبُدُونَ مِنْ دُونِ اللَّهِ  
 مَا لَا يَضُرُّهُمْ وَلَا يَنْفَعُهُمْ وَيَقُولُونَ هَؤُلَاءِ شُفَعَوْنَا  
 عِنْدَ اللَّهِ قُلْ أَتُنَبِّئُونَ اللَّهَ بِمَا لَا يَعْلَمُ فِي السَّمَاوَاتِ وَلَا  
 فِي الْأَرْضِ سُبْحَانَهُ وَتَعَلَّمَ عَمَّا يُشَرِّكُونَ ١٨ وَمَا  
 كَانَ النَّاسُ إِلَّا أُمَّةً وَحِدَةً فَأَخْتَلَفُوا وَلَوْلَا كَلِمَةً  
 سَبَقَتْ مِنْ رَبِّكَ لَقُضِيَ بَيْنَهُمْ فِيمَا فِيهِ يَخْتَلِفُونَ  
 ١٩ وَيَقُولُونَ لَوْلَا أُنْزِلَ عَلَيْهِ إِيَّاهُ مِنْ رَبِّهِ فَقُلْ إِنَّمَا  
 الْغَيْبُ لِلَّهِ فَأَنْتَ طِرِّوْ رَأْيِي مَعَكُمْ مِنَ الْمُنْتَظَرِينَ ٢٠

15. Wenn ihnen Unsere Zeichen als klare Beweise verlesen werden, sagen diejenigen, die nicht die Begegnung mit Uns erwarten: „Bringe einen anderen Qur'an als diesen oder ändere ihn ab.“ Sag: Es steht mir nicht zu, ihn von mir selbst aus abzuändern. Ich folge nur dem, was mir (als Offenbarung) eingegeben wird. Gewiß, ich fürchte, wenn ich mich meinem Herrn widersetze, die Strafe eines gewaltigen Tages.
16. Sag: Wenn Allah wollte, würde ich ihn euch nicht verlesen, und Er würde euch nicht davon Kenntnis geben. Ich habe doch vordem ein Leben lang unter euch verweilt. Begreift ihr denn nicht?
17. Wer ist ungerechter, als wer gegen Allah eine Lüge ersinnt oder Seine Zeichen für Lüge erklärt? Gewiß, den Übeltätern wird es nicht wohl ergehen.
18. Sie dienen anstatt Allahs, was ihnen weder schadet noch nützt, und sagen: „Das sind unsere Fürsprecher bei Allah.“ Sag: Wollt ihr denn Allah kundtun, was Er nicht kennt, weder in den Himmeln noch auf der Erde? Preis<sup>1</sup> sei Ihm! Erhaben ist Er über das, was sie (ihm) beigesellen.
19. Die Menschen waren nur eine einzige Gemeinschaft. Dann wurden sie uneinig. Wenn es nicht ein früher ergangenes Wort von deinem Herrn gäbe, so wäre zwischen ihnen wahrlich entschieden worden über das, worüber sie uneinig sind.
20. Und sie sagen: „Wenn doch ein Zeichen von seinem Herrn auf ihn herabgesandt würde!“ Sag: Das Verborgene ist nur Allahs. So wartet ab! Ich gehöre mit euch zu denjenigen, die abwarten.

---

<sup>1</sup> Siehe Seite 6 Anmerkung 2.

وَإِذَا أَذْقَنَا النَّاسَ رَحْمَةً مِّنْ بَعْدِ ضَرَاءَ مَسْتَهْرٍ إِذَا لَهُمْ مَكْرٌ  
 فِي سَاءَ اِيَاتِنَا قُلِ اللَّهُ أَسْعَ مَكْرًا إِنَّ رُسُلَنَا يَكْتُبُونَ مَا تَمْكُرُونَ  
 (١١) هُوَ الَّذِي يُسَيِّرُكُمْ فِي الْبَرِّ وَالْبَحْرِ حَتَّىٰ إِذَا كُنْتُمْ فِي الْفَلَكِ  
 وَجَرَيْنَ بِهِمْ بِرِيحٍ طَيِّبَةٍ وَفَرَحُوا بِهَا جَاءَهُنَّا رِيحٌ عَاصِفٌ  
 وَجَاءَهُمُ الْمَوْجُ مِنْ كُلِّ مَكَانٍ وَظَنَّوْا أَنَّهُمْ أَحْيَطُ بِهِمْ  
 دَعَوْا اللَّهَ مُخْلِصِينَ لِهِ الَّذِينَ لَمْ يُنْجِيْنَا مِنْ هَذِهِ لَنْكُونَنَّ  
 مِنَ الشَّاكِرِينَ (١٢) فَلَمَّا أَنْجَاهُمْ إِذَا هُمْ يَبْغُونَ فِي الْأَرْضِ يُغَيِّرُ  
 الْحَقُّ يَأْتِيهَا النَّاسُ إِنَّمَا يَغِيُّكُمْ عَلَىٰ أَنْفُسِكُمْ كُمَّ تَعْمَلُونَ (١٣)  
 إِنَّمَا مَثَلُ الْحَيَاةِ الدُّنْيَا كَمَاءٍ أَنْزَلْنَاهُ مِنَ السَّمَاءِ فَأَخْتَلَطَ  
 بِهِ نَبَاتُ الْأَرْضِ مِمَّا يَأْكُلُ النَّاسُ وَالْأَنْعَمُ حَتَّىٰ إِذَا  
 أَخْذَتِ الْأَرْضُ رُحْرُفَهَا وَأَرْيَتَنَّ وَظَنَّ أَهْلُهَا أَنَّهُمْ قَدِرُونَ  
 عَلَيْهَا أَنْتَهَا أَمْرَنَا يَلْلًا أَوْنَهَارًا فَجَعَلْنَاهَا حَصِيدًا كَانَ لَمَّا تَغَنَّ  
 بِالْأَمْسٍ كَذَلِكَ نُفَصِّلُ الْآيَاتِ لِقَوْمٍ يَتَفَكَّرُونَ (١٤) وَاللَّهُ يَدْعُوْا  
 إِلَى دَارِ السَّلَامِ وَيَهْدِي مَنْ يَشَاءُ إِلَى صِرَاطٍ مُّسْتَقِيمٍ (١٥)

21. Wenn Wir die Menschen Barmherzigkeit kosten lassen nach Leid, das ihnen widerfuhr, schmieden sie gleich Ränke gegen Unsere Zeichen. Sag: Allah schmiedet noch schneller Ränke. Gewiß, Unsere Gesandten<sup>1</sup> schreiben auf, was ihr an Ränken schmiedet.
22. Er ist es, Der euch auf dem Festland und dem Meer reisen läßt. Wenn ihr dann auf den Schiffen seid und diese mit ihnen<sup>2</sup> bei einem guten Wind dahinfahren und sie froh darüber sind, ein stürmischer Wind darüber kommt, die Wogen von überall über sie kommen, und sie meinen, daß sie rings umgeben werden, (dann) rufen sie Allah an, (wobei sie) Ihm gegenüber aufrichtig in der Religion (sind): „Wenn Du uns nur hieraus rettest, werden wir ganz gewiß zu den Dankbaren gehören!“
23. Aber wenn Er sie gerettet hat, fangen sie sogleich an, ohne Recht auf der Erde gewalttätig zu handeln. O ihr Menschen, eure Gewalttätigkeit<sup>3</sup> richtet sich doch nur gegen euch selbst. (Es ist doch nur) der Genuß des diesseitigen Lebens. Hierauf wird eure Rückkehr zu Uns sein, und Wir werden euch kundtun, was ihr zu tun pflegtet.
24. Das Gleichnis des diesseitigen Lebens ist nur wie Wasser, das Wir vom Himmel hinabsenden, worauf das Gewächs der Erde, von dem die Menschen und das Vieh verzehren, sich damit vermischt, bis dann, wenn die Erde ihren Prunk angenommen hat und sich geschmückt hat und ihre Bewohner meinen, daß sie Macht über sie hätten, kommt Unser Befehl über sie<sup>4</sup> bei Nacht oder bei Tag, und da lassen Wir sie abgemäht sein, als ob sie am Tag zuvor nicht in Blüte gestanden hätte. So legen Wir die Zeichen ausführlich dar für Leute, die nachdenken.
25. Allah lädt zur Wohnstätte des Friedens ein und leitet, wen Er will, zu einem geraden Weg.

---

<sup>1</sup> D.h.: die Engel.

<sup>2</sup> D.h.: mit euch; hier wird als rhetorisches Stilmittel die Person gewechselt.

<sup>3</sup> Wörtlich: fangen sie an ... zu übertreten; und: ... eure Übertretung.

<sup>4</sup> D.h.: über die Erde.

\* لِلَّذِينَ أَحْسَنُوا الْحُسْنَى وَزِيَادَةً وَلَا يَرَهُقُ وُجُوهُهُمْ قَتَرٌ  
 وَلَا ذَلَّةٌ أُولَئِكَ أَصْحَابُ الْجَنَّةِ هُمْ فِيهَا خَالِدُونَ ٢٦  
 كَسَبُوا الْأَسْيَعَاتِ جَزَاءً سَيِّعَةٍ يَمِثِّلُهَا وَتَرْهِفُهُمْ ذَلِكَ مَا لَهُمْ  
 مِنَ اللَّهِ مِنْ عَاصِمٍ كَانَمَا أَعْشَيْتَ وُجُوهُهُمْ قَطْعًا مِنَ الْيَلِ  
 مُظْلِمًا أُولَئِكَ أَصْحَابُ النَّارِ هُمْ فِيهَا خَالِدُونَ ٢٧ وَيَوْمَ نَحْشُرُهُمْ  
 جَمِيعًا ثُمَّ نَقُولُ لِلَّذِينَ أَشْرَكُوا مَكَانَكُمْ أَنْتُمْ وَشُرَكَاؤُكُمْ فَرِيزَلَنَا  
 بَيْنَهُمْ وَقَالَ شُرَكَاؤُهُمْ مَا كُنْتُمْ إِنَا نَعْبُدُونَ ٢٨ فَكَفَى بِاللَّهِ  
 شَهِيدًا بَيْنَنَا وَبَيْنَكُمْ إِنْ كُنْتُمْ عَنِ عِبَادَتِكُمْ لَعْنَفِيلِينَ ٢٩  
 هُنَالِكَ تَبَلُّو أَكُلُّ نَفْسٍ مَا أَسْلَفَتُ وَرُدُوا إِلَى اللَّهِ مَوْلَاهُمْ  
 الْحَقُّ وَضَلَّ عَنْهُمْ مَا كَانُوا يَفْتَرُونَ ٣٠ قُلْ مَنْ يَرْزُقُكُمْ مِنْ  
 السَّمَاءِ وَالْأَرْضِ أَمْ مَنْ يَمْلِكُ السَّمْعَ وَالْأَبْصَرَ وَمَنْ يُخْرِجُ  
 الْحَيَّ مِنَ الْمَيِّتِ وَيُخْرِجُ الْمَيِّتَ مِنَ الْحَيَّ وَمَنْ يُدْرِرُ الْأَمْرَ  
 فَسَيَقُولُونَ اللَّهُ فَقُلْ أَفَلَا تَتَسْقَنُونَ ٣١ فَذَلِكُمُ اللَّهُ رَبُّكُمْ  
 الْحَقُّ فَمَاذَا بَعْدَ الْحَقِّ إِلَّا الضَّلَالُ فَإِنَّهُ تُصْرَفُونَ ٣٢ كَذَلِكَ  
 حَقَّتْ كَلِمَتُ رَبِّكَ عَلَى الَّذِينَ فَسَقُوا أَنَّهُمْ لَا يُؤْمِنُونَ ٣٣

26. Für diejenigen, die Gutes tun, gibt es das Beste (an Lohn) und noch mehr. Ihre Gesichter werden weder von Dunkelheit noch Erniedrigung bedeckt. Das sind die Insassen des (Paradies)gartens; ewig werden sie darin bleiben.
27. Für diejenigen aber, die böse Taten erwerben, ist der Lohn einer bösen Tat ein Gleiches, und Erniedrigung wird sie bedecken – sie haben vor Allah nichts, das sie schützen könnte –, als ob ihre Gesichter von Stücken finsterer Nacht überdeckt wären. Das sind die Insassen des (Hölle)feuers; ewig werden sie darin bleiben.
28. Und am Tag, da Wir sie alle versammeln, und dann werden Wir zu denen, die (Allah etwas) beigesellt haben, sagen: „,(Bleibt) an eurem Platz, ihr und eure Teilhaber!“ Wir trennen sie dann voneinander. Ihre Teilhaber sagen: „Nicht uns habt ihr gedient.
29. Allah genügt als Zeuge zwischen uns und euch. Wir waren gegenüber eurem Dienst (an uns) fürwahr unachtsam!<sup>1</sup>“
30. Dort wird jede Seele über das, was sie früher getan hat, nachgeprüft. Und sie werden zu Allah, ihrem wahren Schutzherrn, zurückgebracht, und entchwunden ist ihnen (dann), was sie zu ersinnen pflegten.
31. Sag: Wer versorgt euch vom Himmel und von der Erde, oder wer verfügt über Gehör und Augenlicht? Und wer bringt das Lebendige aus dem Toten und bringt das Tote aus dem Lebendigen hervor? Und wer regelt die Angelegenheit? Sie werden sagen: „Allah.“ Sag: Wollt ihr denn nicht gottesfürchtig sein?
32. Dies ist doch Allah, euer wahrer Herr. Was gibt es denn über die Wahrheit hinaus außer dem Irrtum? Wie laßt ihr euch also abwenden?
33. So hat sich das Wort deines Herrn bewahrheitet gegen die, die freveln, weil sie nicht glauben<sup>2</sup>.

<sup>1</sup> D.h.: unempfänglich, unwissend.

<sup>2</sup> Auch: (nämlich) daß sie nicht glauben.

قُلْ هَلْ مِنْ شُرَكَاءِكُمْ مَنْ يَبْدَأُ الْخَلْقَ ثُمَّ يُعِيدُهُ وَقُلْ إِنَّ اللَّهَ يَبْدَأُ  
 الْخَلْقَ ثُمَّ يُعِيدُهُ وَفَإِنَّ تُؤْفَكُونَ ٢٤ قُلْ هَلْ مِنْ شُرَكَاءِكُمْ مَنْ يَهْدِي  
 إِلَى الْحَقِّ قُلْ إِنَّ اللَّهَ يَهْدِي إِلَى الْحَقِّ أَفَمَنْ يَهْدِي إِلَى الْحَقِّ أَحَقُّ أَنْ  
 يُتَّبَعَ أَمْ لَا يَهْدِي إِلَّا أَنْ يُهْدَى فَمَا الْكُوْكَبُ كَيْفَ تَحْكُمُونَ ٢٥  
 وَمَا يَتَّبَعُ أَكْثَرُهُمْ إِلَّا اطْنَانًا إِنَّ الظَّنَّ لَا يُغْنِي مِنَ الْحَقِّ شَيْئًا  
 إِنَّ اللَّهَ عَلِيمٌ بِمَا يَفْعَلُونَ ٢٦ وَمَا كَانَ هَذَا الْقُرْءَانُ أَنْ يُفْتَرَى  
 مِنْ دُونِ اللَّهِ وَلَا كُنْ تَصْدِيقَ الَّذِي بَيْنَ يَدَيْهِ وَتَفْصِيلَ الْكِتَابِ  
 لَا رَيْبَ فِيهِ مِنْ رَبِّ الْعَالَمِينَ ٢٧ أَمْ يَقُولُونَ أَفْرَأَنَا قُلْ فَأُتُوا  
 بِسُورَةٍ مِثْلِهِ وَأَدْعُوكُمْ أَسْتَطِعُكُمْ مِنْ دُونِ اللَّهِ إِنْ كُنْتُمْ صَادِقِينَ  
 بَلْ كَذَّبُوكُمْ مَا لَمْ يُحْكِمُ طُوَّاعِلَمِهِ وَلَمَّا يَأْتِهِمْ تَأْوِيلُهُ وَكَذَّلِكَ  
 كَذَّبَ الَّذِينَ مِنْ قَبْلِهِمْ فَانظُرْ كَيْفَ كَانَ عَاقِبَةُ الظَّالِمِينَ ٢٩  
 وَمِنْهُمْ مَنْ يُؤْمِنُ بِهِ وَمِنْهُمْ مَنْ لَا يُؤْمِنُ بِهِ وَرَبُّكَ أَعْلَمُ  
 بِالْمُفْسِدِينَ ٣٠ وَإِنْ كَذَّبُوكُمْ فَقُلْ لِي عَمَلِي وَلَكُمْ عَمَلُكُمْ أَنْتُمْ  
 بِرَبِّيْعُونَ مِمَّا أَعْمَلُ وَأَنَا بِرِّيْءٌ مِمَّا تَعْمَلُونَ ٣١ وَمِنْهُمْ مَنْ  
 يَسْتَمِعُونَ إِلَيْكُمْ أَفَإِنَّكُمْ تُسْمِعُ الْأَصْمَمَ وَلَوْ كَانُوا لَا يَعْقِلُونَ ٣٢

34. Sag: Ist unter euren Teilhabern jemand, der die Schöpfung am Anfang macht und sie hierauf wiederholt? Sag: Allah macht die Schöpfung am Anfang und wiederholt sie hierauf. Wie läßt ihr euch also abwendig machen?
35. Sag: Ist unter euren Teilhabern jemand, der zur Wahrheit leitet? Sag: Allah leitet zur Wahrheit. Hat jemand, der zur Wahrheit leitet, ein größeres Anrecht darauf, daß man ihm folgt, oder jemand, der nur (dann) die Rechtleitung findet, wenn er (selbst) rechtgeleitet wird? Was ist denn mit euch? Wie urteilt ihr?
36. Und die meisten von ihnen folgen nur Mutmaßungen. Aber Mutmaßungen nützen nichts gegenüber der Wahrheit. Gewiß, Allah weiß Bescheid über das, was sie tun.
37. Dieser Qur'ān kann unmöglich ohne Allah ersonnen werden. Sondern (er ist) die Bestätigung dessen, was vor ihm war, und die ausführliche Darlegung des Buches, an dem es keinen Zweifel gibt,<sup>1</sup> vom Herrn der Weltenbewohner<sup>2</sup>.
38. Oder sagen sie: „Er hat ihn ersonnen“ Sag: Dann bringt eine Sūra bei, die ihm gleich ist, und ruft an, wen ihr könnt, anstatt Allahs, wenn ihr wahrhaftig seid.
39. „Nein! Vielmehr erklären sie das für Lüge, wovon sie kein umfassendes Wissen haben, und schon bevor seine Deutung zu ihnen gekommen ist. So haben es auch diejenigen, die vor ihnen waren, für Lüge erklärt. Schau, wie das Ende der Ungerechten war!
40. Und unter ihnen gibt es manche, die an ihn glauben, und unter ihnen gibt es manche, die nicht an ihn glauben. Dein Herr weiß sehr wohl über die Unheilstifter Bescheid.
41. Und wenn sie dich der Lüge bezichtigen, dann sag: Für mich ist mein Tun, und für euch ist euer Tun. Ihr seid unschuldig<sup>3</sup> an dem, was ich tue; und ich bin unschuldig<sup>3</sup> an dem, was ihr tut.
42. Und unter ihnen gibt manche, die dir zuhören. Kannst du aber die Tauben hören lassen, auch wenn sie nicht begreifen (wollen)?

---

<sup>1</sup> Oder: – daran ist kein Zweifel –.

<sup>2</sup> Auch: aller Welten.

<sup>3</sup> Auch: nicht verantwortlich.

وَمِنْهُمْ مَنْ يَنْظُرُ إِلَيْكَ أَفَإِنَّ تَهْدِي الْعُمَّى وَلَوْكَافُوا لَا يُبَصِّرُونَ  
 ٤٣ إِنَّ اللَّهَ لَا يَظْلِمُ النَّاسَ شَيْئًا وَلَكِنَّ النَّاسَ أَنفُسَهُمْ  
 يَظْلِمُونَ ٤٤ وَيَوْمَ يَحْسُرُهُمْ كَانَ لَمْ يَلْبِسُوهُ إِلَّا سَاعَةً مِنَ النَّهَارِ  
 يَتَعَارَفُونَ بَيْنَهُمْ قَدْ خَسِرَ الَّذِينَ كَذَّبُوا بِلِقَاءَ اللَّهِ وَمَا كَانُوا  
 مُهْتَدِينَ ٤٥ وَإِمَامُ رِبِّنَكَ بَعْضَ الَّذِي نَعْدُهُمْ أَوْ نَتَوَفَّنَكَ  
 فَإِلَيْنَا مَرْجِعُهُمْ ثُمَّ اللَّهُ شَهِيدٌ عَلَى مَا يَفْعَلُونَ ٤٦ وَلِكُلِّ  
 أُمَّةٍ رَسُولٌ فَإِذَا جَاءَهُمْ رَسُولُهُمْ قُضِيَ بَيْنَهُمْ بِالْقِسْطِ وَهُمْ  
 لَا يُظْلَمُونَ ٤٧ وَيَقُولُونَ مَتَى هَذَا الْوَعْدُ إِنْ كُنْتُمْ صَادِقِينَ  
 ٤٨ قُلْ لَا أَمْلُكُ لِنَفْسِي ضَرًّا وَلَا نَفْعًا إِلَّا مَا شَاءَ اللَّهُ لِكُلِّ أُمَّةٍ  
 أَجْلٌ إِذَا جَاءَهُمْ أَجْلُهُمْ فَلَا يَسْتَخِرُونَ سَاعَةً وَلَا يَسْتَقْدِمُونَ ٤٩  
 قُلْ أَرَأَيْتُمْ إِنْ أَتَكُمْ عَذَابُهُ وَبِيَتًا أَوْ نَهَارًا مَاذَا يَسْتَعِجِلُ مِنْهُ  
 الْمُجْرِمُونَ ٥٠ أَتُمُّرُ إِذَا مَا وَقَعَ أَمْنَتُمْ بِهِ ۚ أَلَئِنْ وَقَدْ كُنْتُمْ بِهِ  
 تَسْتَعِجِلُونَ ٥١ ثُمَّ قِيلَ لِلَّذِينَ ظَلَمُوا ذُوقُوا عَذَابَ الْخُلْدِ  
 هَلْ تُجْزَوُنَ إِلَّا بِمَا كُنْتُمْ تَكْسِبُونَ ٥٢ \* وَيَسْتَدِعُونَكَ  
 أَحَقُّ هُوَ قُلْ إِنَّهُ لِلْحَقِّ وَمَا أَنْتُ بِمُعْجِزٍ ٥٣

43. Und unter ihnen gibt es manche, die auf dich schauen. Kannst du aber die Blinden rechtleiten, auch wenn sie nicht sehen?
44. Gewiß, Allah fügt den Menschen kein Unrecht zu, sondern die Menschen fügen sich selbst Unrecht zu.
45. Und an dem Tag, da Er sie versammelt<sup>1</sup>, wird (ihnen) sein, als ob sie nur eine Stunde vom Tag verweilt hätten, und sie erkennen einander wieder. Verloren sind dann diejenigen, die die Begegnung mit Allah für Lüge erklärten und nicht rechtgeleitet waren.
46. Ob Wir dich nun einen Teil dessen, was Wir ihnen androhen, sehen lassen oder dich (vorher) abberufen, zu Uns wird (auf jeden Fall) ihre Rückkehr sein. Hierauf ist Allah Zeuge über das, was sie tun.
47. Jede Gemeinschaft hat einen Gesandten. Wenn nun ihr Gesandter kommt, wird zwischen ihnen in Gerechtigkeit entschieden, und es wird ihnen kein Unrecht zugefügt.
48. Und sie sagen: „Wann wird dieses Versprechen eintreten, wenn ihr wahrhaftig seid?“
49. Sag: Ich vermag mir selbst weder Schaden noch Nutzen (zu bringen), außer was Allah will. Jede Gemeinschaft hat eine (festgesetzte) Frist. Und wenn ihre Frist kommt, können sie (sie) weder um eine Stunde hinausschieben noch vorverlegen.
50. Sag: Was meint ihr, wenn Seine Strafe bei Nacht oder bei Tag (über) euch kommt, was werden die Übeltäter davon vorzuverlegen wünschen?
51. Werdet ihr dann, wenn sie hereinbricht, daran glauben? Wie, erst jetzt, und dabei habt ihr sie doch vorzuverlegen gewünscht?
52. Dann wird zu denen, die Unrecht getan haben, gesagt werden: „Kostet die ewige Strafe! Wird euch denn etwas anderes vergolten als das, was ihr verdient habt?“
53. Und sie erkundigen sich bei dir: „Ist es<sup>2</sup> wahr?“ Sag: Ja, bei meinem Herrn! Es ist bestimmt wahr, und ihr werdet euch (Ihm) nicht entziehen können.

---

<sup>1</sup> Andere Lesart: da Wir sie versammeln.

<sup>2</sup> D.h.: das Versprechen, bzw. die ewige Strafe.

وَلَوْ أَنَّ لِكُلِّ نَفْسٍ طَلْمَتْ مَا فِي الْأَرْضِ لَا فَتَدَتْ بِهِ وَأَسْرَوْا  
 النَّدَامَةَ لِمَارَأُوا الْعَذَابَ وَقُضِيَ بَيْنَهُمْ بِالْقُسْطِ وَهُمْ  
 لَا يُظْلَمُونَ ﴿٥٤﴾ إِلَّا إِنَّ اللَّهَ مَا فِي السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضِ إِلَّا إِنَّ  
 وَعْدَ اللَّهِ حَقٌّ وَلَكِنَّ أَكْثَرَهُمْ لَا يَعْلَمُونَ ﴿٥٥﴾ هُوَ يُحْكِمُ وَيُمْسِكُ  
 وَإِلَيْهِ تُرْجَعُونَ ﴿٥٦﴾ يَا أَيُّهَا النَّاسُ قَدْ جَاءَكُمْ مَوْعِظَةٌ  
 مِنْ رَبِّكُمْ وَشَفَاءٌ لِمَا فِي الصُّدُورِ وَهُدًى وَرَحْمَةً لِلْمُؤْمِنِينَ  
 قُلْ يَفْضِلُ اللَّهُ وَبِرَحْمَتِهِ فِي ذِلِّكَ فَلَيَفْرُحُوا هُوَ خَيْرٌ مِمَّا  
 يَجْمِعُونَ ﴿٥٧﴾ قُلْ أَرَأَيْتُمْ مَا أَنْزَلَ اللَّهُ لَكُمْ مِنْ رِزْقٍ  
 فَجَعَلْتُمُ مِنْهُ حَرَاماً وَحَلَالاً قُلْ إِنَّ اللَّهَ أَذِنَ لَكُمْ أَمْ عَلَى  
 اللَّهِ تَفَرَّوْنَ ﴿٥٨﴾ وَمَا أَنْظَلُ الَّذِينَ يَفْتَرُونَ عَلَى اللَّهِ الْكَذِبَ  
 يَوْمَ الْقِيَمَةِ إِنَّ اللَّهَ لَذُو فَضْلٍ عَلَى النَّاسِ وَلَكِنَّ أَكْثَرَهُمْ  
 لَا يَشْكُرُونَ ﴿٥٩﴾ وَمَا تَكُونُ فِي شَاءَنِ وَمَا تَلْوَأْ مِنْهُ مِنْ قُوَّةٍ أَنِ  
 وَلَا تَعْمَلُونَ مِنْ عَمَلٍ إِلَّا كُنَّا عَلَيْكُمْ شُهُودًا إِذْ تُفْيِضُونَ  
 فِيهِ وَمَا يَعْرِزُ عَنْ رَبِّكَ مِنْ مِثْقَالٍ ذَرَّةٍ فِي الْأَرْضِ وَلَا فِي  
 السَّمَاءِ وَلَا أَصْغَرَ مِنْ ذَلِكَ وَلَا أَكْبَرُ إِلَّا فِي كِتَابٍ مَيْنَنِ ﴿٦٠﴾

54. Und wenn jede Seele, die Unrecht getan hat, das besäße, was auf der Erde ist, würde sie sich wahrlich damit loskaufen. Sie halten Reue geheim, wenn sie die Strafe sehen. Und es wird in Gerechtigkeit zwischen ihnen entschieden, und es wird ihnen kein Unrecht zugefügt.
55. Sicherlich, Allah gehört (alles), was in den Himmeln und auf der Erde ist. Sicherlich, Allahs Versprechen ist wahr. Aber die meisten von ihnen wissen nicht.
56. Er macht lebendig und läßt sterben. Und zu Ihm werdet ihr zurückgebracht.
57. O ihr Menschen, zu euch ist nunmehr eine Ermahnung von eurem Herrn gekommen und eine Heilung für das, was in den Brüsten ist<sup>1</sup>, eine Rechtleitung und Barmherzigkeit für die Gläubigen.
58. Sag: Über die Huld Allahs und über Seine Barmherzigkeit, ja darüber sollen sie froh sein. Das ist besser als das, was sie zusammentragen.
59. Sag: Was meint ihr zu dem, was Allah für euch an Versorgung herabgesandt hat und was ihr dann als Verbotenes und Erlaubtes festgelegt habt, – sag: Hat Allah es euch tatsächlich erlaubt, oder ersinnt ihr etwas gegen Allah?
60. Was wird die Meinung derer, die gegen Allah Lügen ersinnen, am Tag der Auferstehung sein? Allah ist wahrlich voll Huld gegen die Menschen. Aber die meisten von ihnen sind nicht dankbar.
61. Und mit keiner Angelegenheit befaßt Du dich, und nichts verliest du davon an Qur'ān, und keine Tat vollbringt ihr, ohne daß Wir über euch Zeugen sind, wenn ihr euch (ausgiebig) darüber auslaßt. Und es entgeht deinem Herrn nicht das Gewicht eines Stäubchens, weder auf der Erde noch im Himmel, und nichts Kleineres als dies oder Größeres; (es gibt) nichts, das nicht in einem deutlichen Buch (verzeichnet) wäre.

---

<sup>1</sup> Z.B.: Zweifel, Unglaube und sonstige Schwächen der Seele.

أَلَا إِنَّ أَوْلِيَاءَ اللَّهِ لَا يَخْوِفُ عَلَيْهِمْ وَلَا هُمْ يَحْزَنُونَ ٦١  
 الَّذِينَ ءَامَنُوا وَكَانُوا يَتَّقُونَ ٦٢ لَهُمُ الْبُشْرَى  
 فِي الْحَيَاةِ الدُّنْيَا وَفِي الْآخِرَةِ لَا تَبْدِيلَ لِكَلِمَاتِ  
 اللَّهِ ذَلِكَ هُوَ الْفَوْزُ الْعَظِيمُ ٦٤ وَلَا يَحْزُنَكَ قَوْلُهُمْ إِنَّ  
 الْعَزَّةَ لِلَّهِ جَمِيعًا هُوَ السَّمِيعُ الْعَلِيمُ ٦٥ أَلَا إِنَّ اللَّهَ  
 مَنْ فِي السَّمَاوَاتِ وَمَنْ فِي الْأَرْضِ وَمَا يَتَّبِعُ الَّذِينَ  
 يَدْعُونَ مِنْ دُونِ اللَّهِ شُرَكَاءً إِنْ يَتَّبِعُونَ إِلَّا أَنْظَنَ  
 وَإِنْ هُمْ إِلَّا يَخْرُصُونَ ٦٦ هُوَ الَّذِي جَعَلَ لَكُمُ  
 الْيَلَى لَتَسْكُنُوا فِيهِ وَالنَّهَارَ مُبْصِرًا إِنَّ فِي ذَلِكَ  
 لَآيَاتٍ لِقَوْمٍ يَسْمَعُونَ ٦٧ قَالُوا أَتَخَذَ اللَّهُ وَلَدًا  
 سُبْحَانَهُ هُوَ الْغَنِيُّ لَهُ وَمَا فِي السَّمَاوَاتِ وَمَا فِي الْأَرْضِ  
 إِنْ عِنْدَكُمْ مِنْ سُلْطَانٍ بِهَذَا أَتَقُولُونَ عَلَى اللَّهِ  
 مَا لَا تَعْلَمُونَ ٦٨ قُلْ إِنَّ الَّذِينَ يَقْتَرُونَ عَلَى اللَّهِ الْكَذِبَ  
 لَا يُفْلِحُونَ ٦٩ مَتَّعْ فِي الدُّنْيَا ثُمَّ إِلَيْنَا مَرْجِعُهُمْ ثُمَّ  
 نُذِيقُهُمُ الْعَذَابَ الشَّدِيدَ بِمَا كَانُوا يَكْفُرُونَ ٧٠

62. Sicherlich, über Allahs Gefolgsleute soll keine Furcht kommen, noch sollen sie traurig sein,
63. diejenigen, die glauben und gottesfürchtig sind.
64. Für sie ist die frohe Botschaft im diesseitigen Leben und im Jenseits. Keine Abänderung gibt es für die Worte Allahs. Das ist der großartige Erfolg.
65. Ihre Worte sollen dich nicht traurig machen. Gewiß, alle Macht gehört Allah. Er ist der Allhörende und Allwissende.
66. Sicherlich, Allah gehört, wer in den Himmeln und wer auf der Erde ist. Es folgen diejenigen, die anstatt Allahs Teilhaber anrufen (ihren falschen Göttern); sie folgen nur Mutmaßungen, und sie stellen nur Schätzungen an.
67. Er ist es, Der euch die Nacht gemacht hat, damit ihr in ihr ruht, und den Tag hell<sup>1</sup>. Darin sind wahrlich Zeichen für Leute, die hören.
68. Sie sagen: „Allah hat Sich Kinder genommen.“ Preis<sup>2</sup> sei Ihm! Er ist der Unbedürftige. Ihm gehört, was in den Himmeln und was auf der Erde ist. Keine Ermächtigung habt ihr dafür. Wollt ihr über Allah etwas sagen, was ihr nicht wißt?
69. Sag: Gewiß, denjenigen, die gegen Allah Lügen ersinnen, wird es nicht wohl ergehen.
70. (Für sie ist) im Diesseits Nießbrauch, hierauf wird ihre Rückkehr zu Uns sein. Hierauf lassen Wir sie die strenge Strafe kosten dafür, daß sie ungläubig waren.

<sup>1</sup> Wörtlich: sehend, d.h.: erhellst, damit ihr in ihm sehen könnt.

<sup>2</sup> Siehe Seite 6 Anmerkung 2.

\* وَاتْلُ عَلَيْهِمْ بِنَوْحٍ إِذْ قَالَ لِقَوْمِهِ يَقُولُ إِنْ كَانَ كَبْرًا  
 عَلَيْكُمْ مَقَامٌ وَتَذَكِّرِي بِيَايَتِ اللَّهِ فَعَلَى اللَّهِ تَوَكَّلْتُ  
 فَاجْمِعُوهُ أَمْرَكُمْ وَشَرَكَاءَكُمْ ثُمَّ لَا يَكُنْ أَمْرُكُمْ عَلَيْكُمْ عُمَّةٌ ثُمَّ  
 أَقْضُوا إِلَيْهِ وَلَا تُظْرِفُونِ ﴿٦١﴾ فَإِنْ تَوَلَّتُمْ فَمَا سَأَلْتُكُمْ مِنْ أَجْرٍ  
 إِنْ أَجْرِيَ إِلَّا عَلَى اللَّهِ وَأَمْرَتُ أَنْ أَكُونَ مِنَ الْمُسَلِّمِينَ ﴿٦٢﴾  
 فَكَذَّبُوهُ فَنَجَّيْتُهُ وَمَنْ مَعَهُ فِي الْفُلُكِ وَجَعَلْتُهُمْ خَلَيفَ  
 وَأَعْرَقْنَا الَّذِينَ كَذَّبُوا بِعِيَاتِنَا فَانْظُرْ كَيْفَ كَانَ عَلِقَبَةُ الْمُنْذَرِينَ  
 شُمَّ بَعْثَانًا مِنْ بَعْدِهِ رُسُلًا إِلَى قَوْمِهِمْ فَجَاءَهُمْ وَهُمْ بِالْبَيِّنَاتِ  
 فَمَا كَانُوا لِيُؤْمِنُوا بِمَا كَذَّبُوا بِهِ مِنْ قَبْلٍ كَذَلِكَ نَطَّبَعُ عَلَى قُلُوبِ  
 الْمُعْتَدِينَ ﴿٦٣﴾ شُمَّ بَعْثَانًا مِنْ بَعْدِهِمْ مُوسَى وَهَرُونَ إِلَى فِرْعَوْنَ  
 وَمَلِئِيهِ بِعِيَاتِنَا فَاسْتَكْبَرُوا وَكَانُوا قَوْمًا مُجْرِمِينَ ﴿٦٤﴾  
 فَلَمَّا جَاءَهُمْ الْحُقُوقُ مِنْ عِنْدِنَا قَالُوا إِنَّ هَذَا سَحْرٌ مُّسِينٌ ﴿٦٥﴾  
 قَالَ مُوسَى أَتَقُولُونَ لِلْحَقِّ لَمَّا جَاءَكُمْ أَسْحَرُهُمْ هَذَا وَلَا يُفْلِحُ  
 الْسَّاحِرُونَ ﴿٦٦﴾ قَالُوا أَجِعْنَا لِتَلْفِتَنَا عَمَّا وَجَدْنَا عَلَيْهِ أَبَاءَنَا  
 وَتَكُونَ لَكُمَا الْكِبْرِيَاءُ فِي الْأَرْضِ وَمَا نَخْنُ لَكُمَا مُؤْمِنِينَ ﴿٦٧﴾

71. Und verlies ihnen die Kunde von Nūḥ, als er zu seinem Volk sagte: „O mein Volk, wenn euch mein Stand<sup>1</sup> (unter euch) und meine Ermahnung mit Allahs Zeichen schwer ankommt, so verlasse ich mich auf Allah. So einigt euch über eure Angelegenheit, ihr und eure Teilhaber<sup>2</sup>, und (der Entschluß in) eure(r) Angelegenheit soll für euch nicht unklar sein; hierauf führt (ihn) an mir aus und gewährt mir keinen Aufschub.
72. Doch wenn ihr euch abkehrt, so habe ich von euch keinen Lohn verlangt. Mein Lohn obliegt nur Allah. Und mir ist befohlen worden, einer der (Allah) Ergebenen zu sein<sup>3</sup>.“
73. Sie bezichtigten ihn aber der Lüge. Da erretteten Wir ihn und diejenigen, die mit ihm waren, im Schiff. Und Wir machten sie zu Nachfolgern<sup>4</sup> und ließen diejenigen ertrinken, die Unsere Zeichen für Lüge erklärten. So schau, wie das Ende der Gewarnten war!
74. Hierauf schickten Wir nach ihm Gesandte zu ihrem (jeweiligen) Volk; sie kamen mit den klaren Beweisen zu ihnen. Aber sie waren nicht bereit<sup>5</sup>, an das zu glauben, was sie zuvor für Lüge erklärt hatten. So versiegeln Wir die Herzen der Übertreter.
75. Hierauf schickten Wir nach ihnen Mūsā und Hārūn mit Unseren Zeichen zu Fir'aun und seiner führenden Schar, aber sie verhielten sich hochmütig und waren ein Volk von Übeltätern.
76. Als nun die Wahrheit von Uns zu ihnen kam, sagten sie: „Das ist wahrlich deutliche Zauberei.“
77. Mūsā sagte: „Sagt ihr denn von der Wahrheit, nachdem sie zu euch gekommen ist,: Ist das etwa Zauberei?“ Aber den Zauberern wird es nicht wohl ergehen.“
78. Sie sagten: „Bist du zu uns gekommen, um uns von dem abzubringen, worin wir unsere Väter (vor)gefunden haben, und damit euch beiden die Oberhoheit im Land werde? Wir werden eurewegen nicht gläubig werden.“

<sup>1</sup> Oder: mein Standpunkt; oder: mein Aufenthalt.

<sup>2</sup> Auch: und sammelt eure Teilhaber.

<sup>3</sup> D.h.: Muslim zu sein.

<sup>4</sup> Oder: Wir setzten sie als Statthalter ein.

<sup>5</sup> Oder: sie vermochten nicht.

وَقَالَ فِرْعَوْنُ أَتَتُونِي بِكُلِّ سَحْرٍ عَلَيْمٍ ﴿٧١﴾ فَمَا جَاءَهُ السَّحْرُ  
 قَالَ لَهُمْ مُوسَى الْقُوَّامَا أَنْتُمْ مُلْقُوتُ ﴿٧٢﴾ فَلَمَّا آتَقْوَا قَالَ  
 مُوسَى مَا جَعَلْتُمْ بِهِ السَّحْرُ إِنَّ اللَّهَ سَيُبْطِلُهُ وَإِنَّ اللَّهَ لَا يُصْلِحُ  
 عَمَلَ الْمُفْسِدِينَ ﴿٧٣﴾ وَيُحَقِّقُ اللَّهُ الْحَقَّ بِكَلِمَتِهِ وَأَوْكَرَهُ  
 الْمُجْرِمُونَ ﴿٧٤﴾ فَمَآءَ امْنَ لِمُوسَى إِلَّا ذُرِّيَّةٌ مِنْ قَوْمِهِ عَلَى  
 خَوْفٍ مِنْ فِرْعَوْنَ وَمَلِئْهُمْ أَنْ يَفْتَنُهُمْ وَإِنَّ فِرْعَوْنَ لَعَالٍ  
 فِي الْأَرْضِ وَإِنَّهُ لِمَنْ أَمْسَرَ فِيهِنَ ﴿٧٥﴾ وَقَالَ مُوسَى يَقُولُ إِنَّ  
 كُنْتُمْ أَمْسِمُ بِاللَّهِ فَعَلَيْهِ تَوَكَّلُوا إِنْ كُنْتُمْ مُسْلِمِينَ ﴿٧٦﴾  
 فَقَالُوا عَلَى اللَّهِ تَوَكَّلَنَا بَنَا لَا تَجْعَلْنَا فَتَنَّةً لِلنَّاسِ الظَّالِمِينَ  
 وَنَجِنَّا بِرَحْمَتِكَ مِنَ الْقَوْمِ الْكَفِرِينَ ﴿٧٧﴾ وَأَوْحَيْنَا إِلَيْ مُوسَى  
 وَأَخِيهِ أَنْ تَبْوَأَ الْقَوْمَ مُكْمَابِ مِصْرَ بِيُوتٍ وَاجْعَلُوا بُيُوتَكُمْ  
 قِبْلَةً وَأَقِيمُوا الصَّلَاةَ وَبَشِّرِ الْمُؤْمِنِينَ ﴿٧٨﴾ وَقَالَ مُوسَى  
 رَبَّنَا إِنَّكَ أَتَيْتَ فِرْعَوْنَ وَمَلَاهُ وَزِينَةَ وَأَمْوَالًا فِي الْحَيَاةِ  
 الْدُّنْيَا بَنَا لِيُضْلِلُوْنَعَنْ سَبِيلِكَ رَبَّنَا أَطْمِسْ عَلَى أَمْوَالِهِمْ  
 وَأَشَدُّ دَعْلَى قُلُوبِهِمْ فَلَا يُؤْمِنُوا حَتَّى يَرَوُا الْعَذَابَ الْأَلِيمَ

79. Und Fir'aun sagte: „Bringt mir jeden kenntnisreichen Zauberer herbei!“
80. Als die Zauberer kamen, sagte Mūsā zu ihnen: „Werft hin, was ihr zu werfen habt.“
81. Als sie geworfen hatten, sagte Mūsā: „Was ihr vorgebracht habt, ist Zauberei. Allah wird sie zunichte machen. Gewiß, Allah läßt das Tun der Unheilstifter nicht als gut gelten.“
82. Allah bestätigt die Wahrheit<sup>1</sup> mit Seinen Worten, auch wenn es den Übeltätern zuwider ist.“
83. Aber es glaubten Mūsā nur junge Leute<sup>2</sup> aus seinem Volk, trotz ihrer Furcht vor Fir'aun und ihrer führenden Schar<sup>3</sup>, davor, daß er sie verfolgen würde. Fir'aun war ja überheblich im Land und gehörte wahrlich zu den Maßlosen.
84. Und Mūsā sagte: „O mein Volk, wenn ihr wirklich an Allah glaubt, dann verlaßt euch auf Ihn, wenn ihr (Ihm) Ergebene seid<sup>4</sup>.“
85. Sie sagten: „Auf Allah verlassen wir uns. Unser Herr, mache uns nicht zu einer Versuchung für das ungerechte Volk,
86. und errette uns durch Deine Barmherzigkeit von dem ungläubigen Volk!“
87. Und Wir gaben Mūsā und seinem Bruder ein: „Weiset eurem Volk in Ägypten Häuser zu und macht eure Häuser zu Gebetsstätten<sup>5</sup> und verrichtet das Gebet. Und verkünde den Gläubigen frohe Botschaft.“
88. Und Mūsā sagte: „Unser Herr, Du hast ja Fir'aun und seiner führenden Schar im diesseitigen Leben Pracht und Besitz gegeben, unser Herr, damit sie (andere) von Deinem Weg in die Irre führen. Unser Herr, lösche ihren Besitz aus und schnüre ihre Herzen fest, so daß sie nicht glauben, bis sie die schmerzhafte Strafe sehen!“

<sup>1</sup> Oder: um der Wahrheit zum Sieg zu verhelfen.

<sup>2</sup> Wörtlich: Nachkommenschaft, und zwar aus dem Volk Fir'auns.

<sup>3</sup> Auch: aus Furcht vor Fir'aun und ihrer führenden Schar waren es wenige.

<sup>4</sup> D.h.: Muslime seid.

<sup>5</sup> Oder: macht, daß eure Häuser einander gegenüberstehen; oder: richtet eure Häuser in Gebetsrichtung aus.

قالَ قَدْ أُحِبَتْ دَعْوَتُكُمَا فَأَسْتَقِيمَا وَلَا تَبْعَانِ سَيِّلَ  
 الَّذِينَ لَا يَعْلَمُونَ ١٩ \* وَجَوَزَنَا بَنِي إِسْرَائِيلَ الْبَحْرَ فَأَتَبَعَهُمْ  
 فِرْعَوْنُ وَجُنُودُهُ بِغَيَا وَعَدْوًا حَتَّىٰ إِذَا أَدْرَكَهُ الْفَرَقُ  
 قَالَ إِنَّمَاتِي أَنَّهُ وَلَا إِلَهَ إِلَّا الَّذِي أَمْنَتْ بِهِ بَنِي إِسْرَائِيلَ  
 وَأَنَا مِنَ الْمُسِّلِمِينَ ٢٠ إِنَّمَاتِي وَقَدْ عَصَيْتَ قَبْلُ وَكُنْتَ  
 مِنَ الْمُفْسِدِينَ ٢١ فَالْيَوْمَ نُنْجِيَكَ بِمَدِينَكَ لِتَكُونَ لِمَنْ  
 خَلَفَكَ إِيَّاهُ وَإِنَّ كَثِيرًا مِنَ النَّاسِ عَنِ إِيمَانِنَا لَغَفِلُونَ  
 وَلَقَدْ بَوَأْنَا بَنِي إِسْرَائِيلَ مُبَوَّأً صَدِيقٍ وَرَزَقْنَاهُمْ مِنَ  
 الطَّيِّبَاتِ فَمَا أَخْتَلَفُوا حَتَّىٰ جَاءَهُمُ الْعِلْمُ إِنَّ رَبَّكَ يَقْضِي  
 بَيْنَهُمْ يَوْمَ الْقِيَمَةِ فِيمَا كَانُوا فِيهِ يَخْتَلِفُونَ ٢٣ فَإِنْ كُنْتَ فِي شَكٍ  
 مِمَّا أَنْزَلْنَا إِلَيْكَ فَسْأَلِ الَّذِينَ يَقْرَئُونَ الْكِتَابَ مِنْ  
 قَبْلِكَ لَقَدْ جَاءَكَ الْحُقْقُ منْ رَبِّكَ فَلَا تَكُونَ مِنَ الْمُمْتَنَينَ ٢٤  
 وَلَا تَكُونَ مِنَ الَّذِينَ كَذَّبُوا بِعِيَاتِ اللَّهِ فَتَكُونَ مِنَ الْخَسِيرِينَ  
 إِنَّ الَّذِينَ حَقَّتْ عَلَيْهِمْ كَلِمَاتُ رَبِّكَ لَا يُؤْمِنُونَ ٢٥  
 وَلَوْجَاءَهُمْ كُلُّ إِيَّاهُ حَتَّىٰ يَرَوُا الْعَذَابَ الْأَلِيمَ ٢٦

89. Er sagte: „Eure beider Anrufung ist erhört. So verhaltet euch recht und folgt ja nicht dem Weg derjenigen, die nicht Bescheid wissen.“
90. Und Wir ließen die Kinder Isrā'īls das Meer durchschreiten. Da verfolgten sie Fir'aun und seine Heerscharen in Auflehnung und Übertretung, bis daß, als er vom Ertrinken erfaßt wurde, er sagte: „Ich glaube, daß es keinen Gott gibt außer dem, an den die Kinder Isrā'īls glauben. Und ich gehöre (nun) zu den (Allah) Ergebenen.“
91. „Aber jetzt erst! Wo du dich doch zuvor widersetzt und zu den Unheilstiftern gehörtest?
92. Heute wollen Wir dich mit deinem Leib erretten<sup>1</sup>, damit du für diejenigen, die nach dir kommen, ein Zeichen seiest.“ Und viele von den Menschen sind gegenüber Unseren Zeichen wahrlich unachtsam.
93. Und Wir wiesen den Kindern Isrā'īls einen wahrhaftigen Aufenthaltsort zu und versorgten sie von den guten Dingen. Sie wurden aber nicht (eher) uneinig, bis das Wissen zu ihnen gekommen war. Gewiß, dein Herr wird am Tag der Auferstehung zwischen ihnen über das entscheiden, worüber sie uneinig zu sein pflegen.
94. Wenn du über das, was Wir zu dir (als Offenbarung) hinabgesandt haben, im Zweifel bist, dann frag diejenigen, die vor dir die Schrift lesen. Dir ist ja die Wahrheit von deinem Herrn zugekommen, so gehöre nun nicht zu den Zweiflern,
95. und gehöre auch nicht zu denen, die Allahs Zeichen für Lüge erklären, sonst wirst du zu den Verlierern gehören.
96. Diejenigen, gegen die sich das Wort deines Herrn bewahrheitet hat, glauben nicht –,
97. auch wenn jedes Zeichen zu ihnen käme –, bis sie die schmerzhafte Strafe sehen.

---

<sup>1</sup> D.h.: Wir wollen nur deinen toten Leib erretten.

فَلَوْلَا كَانَتْ قَرِيَةً إِمَامَتْ فَنَفَعَهَا إِيمَانُهَا إِلَّا قَومٌ يُؤْسَى  
 لَمَّا آتَاهُمْ أَكْشَفْنَا عَنْهُمْ عَذَابَ الْحَزْنِ فِي الْحَيَاةِ الدُّنْيَا  
 وَمَتَعَنَّهُمْ إِلَى حِينٍ ١٨ وَلَوْ شَاءَ رَبُّكَ لَأَمَّا مَنْ فِي الْأَرْضِ  
 كُلُّهُمْ جَمِيعًا أَفَإِنَّ تُكَرِّهُ النَّاسَ حَقَّ يَكُونُوا مُؤْمِنِينَ  
 ١٩ وَمَا كَانَ لِنَفْسٍ أَنْ تُؤْمِنَ إِلَّا بِإِذْنِ اللَّهِ وَيَجْعَلُ الرِّجْسَ  
 عَلَى الَّذِينَ لَا يَعْقِلُونَ ٢٠ قُلْ أَنْظُرْ رُوْمَادًا فِي السَّمَاوَاتِ  
 وَالْأَرْضِ وَمَا تُغْنِي الْأَلَايَتُ وَالنُّذُرُ عَنْ قَوْمٍ لَا يُؤْمِنُونَ  
 ٢١ فَهَلْ يَنْتَظِرُونَ إِلَّا مِثْلَ أَيَّامِ الَّذِينَ خَلَوْا مِنْ قَبْلِهِمْ  
 قُلْ فَاتَّهُنَّ وَإِنِّي مَعَكُمْ مِنَ الْمُنْتَظِرِينَ ٢٢ ثُمَّ نُنْجِحُ  
 رُسُلَنَا وَالَّذِينَ آمَنُوا كَذَلِكَ حَقًّا عَلَيْنَا نُنْجِحُ الْمُؤْمِنِينَ  
 ٢٣ قُلْ يَا أَيُّهَا النَّاسُ إِنْ كُنْتُمْ فِي شَكٍّ مِنْ دِينِي فَلَا أَعْبُدُ الَّذِينَ  
 تَعْبُدُونَ مِنْ دُونِ اللَّهِ وَلَكُنْ أَعْبُدُ اللَّهَ الَّذِي يَتَوَفَّكُمْ وَأَمْرُتُ  
 أَنْ أَكُونَ مِنَ الْمُؤْمِنِينَ ٢٤ وَأَنْ أَقِمْ وَجْهَكَ لِلنَّاسِ حَنِيفًا  
 وَلَا تَكُونَ مِنَ الْمُشْرِكِينَ ٢٥ وَلَا تَدْعُ مِنْ دُونِ اللَّهِ مَا لَا  
 يَنْفَعُكَ وَلَا يُضُرُكَ فَإِنْ فَعَلْتَ فَإِنَّكَ إِذَا مِنَ الظَّالِمِينَ ٢٦

98. Wenn doch (irgend) eine Stadt geglaubt hätte, so daß ihr Glaube ihr genützt hätte! (Keine tat es), außer dem Volk des Yûnus. Als diese glaubten, hoben Wir die schändliche Strafe im diesseitigen Leben von ihnen auf und gewährten ihnen Nießbrauch auf Zeit.
99. Und wenn dein Herr wollte, würden fürwahr alle auf der Erde zusammen gläubig werden. Willst du etwa die Menschen dazu zwingen, gläubig zu werden?
100. Keiner Seele ist es möglich zu glauben, außer mit Allahs Erlaubnis. Und Er legt den Greuel auf diejenigen, die nicht begreifen.
101. Sag: Schaut, was in den Himmeln und auf der Erde ist! Aber die Zeichen und die Warnungen werden den Leuten, die nicht glauben, nicht nützen.
102. Haben sie denn etwas anderes zu erwarten, als was den Tagen<sup>1</sup> derer gleicht, die vor ihnen dahingegangen sind? Sag: So wartet ab! Ich bin mit euch einer von denen, die abwarten.
103. Dann werden Wir Unsere Gesandten und diejenigen, die glauben, erretten. So ist es Uns eine Pflicht: Wir retten die Gläubigen.
104. Sag: O ihr Menschen, wenn ihr über meine Religion im Zweifel seid, so diene ich nicht denjenigen, denen ihr anstatt Allahs dient, sondern ich diene Allah, Der euch abberuft. Und mir ist befohlen worden, einer der Gläubigen zu sein.
105. Und: Richte dein Gesicht aufrichtig zur Religion hin als Anhänger des rechten Glaubens, und gehöre ja nicht zu den Götzendienern!
106. Und rufe nicht außer Allah an, was dir weder nützt noch schadet! Wenn du es tust, dann gehörst du folglich zu den Ungerechten.

---

<sup>1</sup> D.h.: den Strafgerichten.

وَإِن يَمْسِكَ اللَّهُ بِضُرٍ فَلَا كَاشِفَ لَهُ إِلَّا هُوَ وَإِن يُرْدِكَ  
بِخَيْرٍ فَلَا رَدَ لِفَضْلِهِ يُصِيبُ بِهِ مَن يَشَاءُ مِنْ عِبَادِهِ  
وَهُوَ الْغَفُورُ الرَّحِيمُ ﴿١٧﴾ قُلْ يَا أَيُّهَا النَّاسُ قَدْ جَاءَكُمُ الْحَقُّ  
مِنْ رَبِّكُمْ فَمَنِ اهْتَدَى فَإِنَّمَا يَهْتَدِي لِنَفْسِهِ وَمَن ضَلَّ  
فَإِنَّمَا يَضْلُلُ عَلَيْهَا وَمَا أَنَا عَلَيْكُم بَوَّابٌ ﴿١٨﴾ وَاتَّبِعُ مَا يُوحَى  
إِلَيْكَ وَاصْبِرْ حَتَّى يَحْكُمَ اللَّهُ وَهُوَ خَيْرُ الْحَاكِمِينَ ﴿١٩﴾

## سورة هودٰ

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

الرَّكْبُ أَحْكَمَتْ إِيَّاهُ وَثُمَّ فُصِّلَتْ مِنْ لَدُنْ حَكِيمٍ خَيْرٍ ①  
أَلَا تَبْدُوا إِلَّا اللَّهُ إِنِّي لِكُمْ مِنْهُ نَذِيرٌ وَبَشِيرٌ ② وَإِنْ أَسْتَغْفِرُوا  
رَبَّكُمْ ثُمَّ تُوْبُوا إِلَيْهِ يُمْتَعَكُمْ مَتَّعًا حَسَنًا إِلَى أَجَلٍ مُسَمَّى وَيُؤْتَى  
كُلُّ ذِي فَضْلٍ فَضْلَهُ وَإِنْ تَوَلُّوْ فَإِنِّي أَخَافُ عَلَيْكُمْ عَذَابًا يَوْمٍ  
كَبِيرٍ ③ إِلَى اللَّهِ مَرْجِعُكُمْ وَهُوَ عَلَى كُلِّ شَيْءٍ قَدِيرٌ ④ أَلَا إِنَّهُمْ  
يَتَنَوَّنُ صُدُورَهُمْ لِيَسْتَخْفُوا مِنْهُ الْأَحِينَ يَسْتَغْشُونَ شَيَابَهُمْ  
يَعْلَمُ مَا يُسْرُونَ وَمَا يُعْلَمُونَ ۝ إِنَّهُ وَعَلِيهِ مِنْ ذَاتِ الصُّدُورِ ⑤

107. Wenn Allah dir Unheil widerfahren läßt, so kann es keiner hinwegnehmen außer Ihm. Und wenn Er für dich etwas Gutes will, so kann keiner Seine Huld zurückweisen. Er trifft damit, wen Er will von Seinen Dienern. Er ist der Allvergebende und Barmherzige.
108. Sag: O ihr Menschen! Zu euch ist nunmehr die Wahrheit von eurem Herrn gekommen. Wer sich rechtleiten läßt, der ist nur zu seinem eigenen Vorteil rechtgeleitet. Und wer irregeht, der geht nur zu seinem Nachteil irre. Und ich bin nicht euer Sachwalter.
109. Und folge dem, was dir (als Offenbarung) eingegeben wird, und gedulde dich, bis Allah richtet! Er ist der Beste derer, die richten.



## Süra 11 Hüd

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

1. Alif-Lām-Rā<sup>1</sup>. (Dies ist) ein Buch, dessen Zeichen eindeutig festgefügt und hierauf ausführlich dargelegt sind von Seiten eines Allweisen und Allkundigen:
2. „Ihr sollt nur Allah dienen“. Gewiß, ich bin euch von Ihm (aus) ein Warner und Frohbote –,
3. und: „Bittet euren Herrn um Vergebung, hierauf wendet euch Ihm in Reue zu, so wird Er euch einen schönen Nießbrauch auf eine festgesetzte Frist gewähren, und Er wird jedem, der voll Huld ist, Seine Huld gewähren.“ Wenn sie sich jedoch abkehren, (so sag:) Gewiß, ich fürchte für euch die Strafe eines schweren<sup>2</sup> Tages.
4. Zu Allah ist eure Rückkehr, und Er hat zu allem die Macht.
5. Sicherlich, sie krümmen ihre Brüste zusammen, um sich vor Ihm zu verbergen<sup>3</sup>. Sicherlich, wenn sie sich (auch) mit ihren Gewändern überdecken, Er weiß doch, was sie geheimhalten und was sie offenlegen. Gewiß, Er weiß über das Innerste der Brüste Bescheid.

<sup>1</sup> Siehe Seite 2 Anmerkung 1.

<sup>2</sup> Wörtlich: großen.

<sup>3</sup> Im Glauben, Allah würde so ihre bösen Taten nicht sehen. Mit dem Fürwort „ihm“ kann auch der Gesandte gemeint sein.

\* وَمَا مِنْ دَآبَةٍ فِي الْأَرْضِ إِلَّا عَلَى اللَّهِ رِزْقُهَا وَيَعْلَمُ  
 مُسْتَقْرَرَهَا وَمُسْتَوْدَعَهَا كُلُّ فِي كِتَابٍ مُّبِينٍ ⑥ وَهُوَ  
 الَّذِي خَلَقَ السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضَ فِي سِتَّةِ أَيَّامٍ وَكَانَ  
 عَرْشُهُ وَعَلَى الْمَاءِ لِيَبْلُو كُمَّ أَيْكُمْ أَحَسَنُ عَمَلاً وَلِئِنْ  
 قُلْتَ إِنَّكُمْ مَبْغُوثُونَ مِنْ بَعْدِ الْمَوْتِ لَيَقُولُنَّ الَّذِينَ كَفَرُوا  
 إِنَّ هَذَا إِلَّا سِحْرٌ مُّبِينٌ ⑦ وَلِئِنْ أَخْرَنَا عَنْهُمُ الْعَذَابَ إِلَى  
 أُمَّةٍ مَعْدُودَةٍ لَيَقُولُنَّ مَا يَحْسُهُ وَالْأَيَّومَ يَأْتِيهِمْ لَيَسَّ  
 مَصْرُوفًا عَنْهُمْ وَحَاقَ بِهِمْ مَا كَانُوا بِهِ يَسْتَهْزِئُونَ  
 ⑧ وَلِئِنْ أَذْقَنَا إِلَيْهِمْ مَنَّا رَحْمَةً ثُمَّ نَزَّعْنَاهَا مِنْهُ إِنَّهُ وَ  
 لَيَعُوسُ كَفُورٌ ⑨ وَلِئِنْ أَذْقَنَهُ نَعْمَاءً بَعْدَ ضَرَاءً  
 مَسَّتْهُ لَيَقُولَنَّ ذَهَبَ الْسَّيِّئَاتُ عَنِّي إِنَّهُ لِفَرَحٍ فَخُورٌ  
 ⑩ إِلَّا الَّذِينَ صَبَرُوا وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ أُولَئِكَ لَهُمْ  
 مَغْفِرَةٌ وَأَجْرٌ كَيْرٌ ⑪ فَلَعْلَكَ تَارِكٌ بَعْضَ مَا يُوحَى إِلَيْكَ  
 وَضَائِقٌ بِهِ صَدَرُكَ أَنْ يَقُولُوا لَوْلَا أُنْزِلَ عَلَيْهِ كَذِبٌ أَوْ جَاءَ  
 مَعَهُ وَمَلَكٌ إِنَّمَا أَنْتَ نَذِيرٌ وَاللَّهُ عَلَى كُلِّ شَيْءٍ وَكِيلٌ ⑫

6. Und es gibt kein Tier auf der Erde, ohne daß Allah sein Unterhalt obläge<sup>1</sup>. Und Er kennt seinen Aufenthaltsort und seinen Aufbewahrungsort<sup>2</sup>. Alles ist in einem deutlichen Buch (verzeichnet).
7. Er ist es, Der die Himmel und die Erde in sechs Tagen erschuf, und Sein Thron war auf dem Wasser, damit Er euch prüfe (und feststelle), wer von euch die besten Taten begeht. Und wenn du sagst: „Ihr werdet nach dem Tod auferweckt werden“, sagen diejenigen, die ungläubig sind, ganz gewiß: „Das ist ja nur deutliche Zauberei.“
8. Und wenn Wir ihnen die Strafe für einen bestimmten Zeitraum zurückstellen, sagen sie ganz gewiß: „Was hält sie zurück?“ Wahrlich, am Tag, an dem sie über sie kommt, kann sie nicht von ihnen abgewendet werden, und es wird sie das umschließen, worüber sie sich lustig zu machen pflegten.
9. Und wenn Wir den Menschen von Uns (aus) Barmherzigkeit kosten lassen und sie ihm hierauf entziehen, ist er fürwahr sehr verzweifelt und sehr undankbar.
10. Und wenn Wir ihn Angenehmes kosten lassen nach Leid, das ihm widerfuhr, sagt er ganz gewiß: „Das Übel ist von mir gewichen.“ Und er ist fürwahr froh und prahlisch,
11. außer denjenigen, die standhaft sind und rechtschaffene Werke tun; für sie gibt es Vergebung und großen Lohn.
12. Vielleicht möchtest du einen Teil von dem, was dir (als Offenbarung) eingegeben wird, auslassen und deine Brust ist dadurchbeklommen<sup>3</sup>, und dies, weil sie sagen: „Wäre doch ein Schatz auf ihn herabgesandt worden oder ein Engel mit ihm gekommen!“ Du aber bist nur ein Warner. Und Allah ist Sachwalter über alles.

<sup>1</sup> D.h.: Allah hat Sich Selbst verpflichtet, für seinen Unterhalt zu sorgen; oder: ... ohne daß seine Versorgung von Allah abhinge.

<sup>2</sup> Oder: ... und (ohne daß) Er seinen Aufenthaltsort und seinen Aufbewahrungsort kennen würde.

<sup>3</sup> Wörtlich: eng.

أَمْ يَقُولُوْتَ أَفْتَرَنِهُ قُلْ فَأَتُوا بِعَشْرِ سُورٍ مِّثْلِهِ مُفْتَرِيَتِ  
 وَأَدْعُوْمَنِ أَسْتَطْعُمُ مِنْ دُونِ اللَّهِ إِنْ كُنْتُمْ صَادِقِينَ ١٣  
 فَإِنَّمَا يَسْتَجِيبُوْلَكُمْ فَاعْلَمُوْا أَنَّمَا أُنْزِلَ بِعِلْمِ اللَّهِ وَأَنَّ  
 لَا إِلَهَ إِلَّا هُوَ فَهَلْ أَنْتُمْ مُسْلِمُوْنَ ١٤ مِنْ كَانَ يُرِيدُ الْحَيَاةَ  
 الْدُّنْيَا وَرِزْقَهَا نُوقِّفُ إِلَيْهِمْ أَعْمَالَهُمْ فِيهَا وَهُمْ فِيهَا  
 لَا يُبْخَسُوْنَ ١٥ أُولَئِكَ الَّذِينَ لَيْسَ لَهُمْ فِي الْآخِرَةِ إِلَّا  
 النَّارُ وَحِيطَ مَا صَنَعُوْفِيهَا وَبَطَلُ مَا كَانُوا يَعْمَلُوْنَ ١٦  
 أَفَمَنْ كَانَ عَلَى بَيْنَهُ مِنْ رَبِّهِ وَيَتْلُوْ شَاهِدُّمْنَهُ وَمِنْ قَبْلِهِ  
 يَكْتُبُ مُوسَى إِمَامًا وَرَحْمَةً أُولَئِكَ يُؤْمِنُوْنَ بِهِ وَمَنْ يَكْفُرُ  
 بِهِ مِنَ الْأَحَرَابِ فَالنَّارُ مَوْعِدُهُ وَفَلَاتَكُ فِي مِرْيَةٍ مِّنْهُ إِنَّهُ  
 الْحَقُّ مِنْ رَبِّكَ وَلَا كُنَّ أَكْثَرَ أَنَّاسٍ لَا يُؤْمِنُوْنَ ١٧ وَمَنْ  
 أَظْلَمُ مِمَّنْ أَفْتَرَى عَلَى اللَّهِ كَذِبًا أُولَئِكَ يُعَرِّضُوْنَ عَلَى  
 رِبِّهِمْ وَيَقُولُ الْأَشْهَدُ هُوَ لَأَ الَّذِينَ كَذَبُوا عَلَى رِبِّهِمْ  
 إِلَّا لِعْنَةُ اللَّهِ عَلَى الظَّالِمِيْنَ ١٨ الَّذِينَ يَصُدُّوْنَ عَنْ سَيِّلِ  
 اللَّهِ وَيَبْغُوْنَهَا عَوْجًا وَهُمْ بِالْآخِرَةِ هُمْ كَافِرُوْنَ ١٩

13. Oder sagen sie: „Er hat ihn<sup>1</sup> ersonnen“ Sag: Dann bringt doch zehn ersonnene Sûren bei, die ihm gleich sind, und ruft an, wen ihr könnt, außer Allah, wenn ihr wahrhaftig seid.
14. Und wenn sie euch nicht erhören, dann wisset, daß er<sup>1</sup> nur mit Allahs Wissen herabgesandt worden ist und daß es keinen Gott gibt außer Ihm? Werdet ihr nun (Allah) ergeben<sup>2</sup> sein?
15. Wer immer das diesseitige Leben und seinen Schmuck will, dem lassen wir in ihm (den Lohn für) seine Werke in vollem Maß zukommen, und ihm wird darin nichts geschmälerst.
16. Das sind diejenigen, für die es im Jenseits nur das (Höllen)feuer gibt. Nutzlos ist, was sie in ihm<sup>3</sup> gemacht haben, und hinfällig wird, was sie zu tun pflegten.
17. Ist denn einer (den anderen gleich), der sich auf einen klaren Beweis von seinem Herrn stützt, und auf den ein Zeuge von Ihm folgt<sup>4</sup>, dem die Schrift Mûsâs vorausging als Vorbild und Barmherzigkeit? Diese glauben daran. Wer aber von den Gruppierungen ihn verleugnet, dessen Verabredung(sort) ist das (Höllen)feuer. So sei nicht über ihn im Zweifel, er ist die Wahrheit von deinem Herrn. Aber die meisten Menschen glauben nicht.
18. Und wer ist ungerechter, als wer gegen Allah eine Lüge ersinnt? Jene werden ihrem Herrn vorgeführt, und die Zeugen werden sagen: „Das sind diejenigen, die gegen ihren Herrn gelogen haben.“ Aber wahrlich, Allahs Fluch (kommt) über die Ungerechten,
19. die von Allahs Weg abhalten und danach trachten, ihn krumm zu machen, und sie, die sie das Jenseits verleugnen.

<sup>1</sup> D.h.: den/der Qur'ân; oder: es, d.h. das (dir als Offenbarung) Eingegebene.

<sup>2</sup> D.h.: Muslime.

<sup>3</sup> D.h.: in dem diesseitigen Leben.

<sup>4</sup> Oder: und den ein Zeuge von Ihm verliest.

أَوْلَئِكَ لَمْ يَكُنُوا مُعْجِزِينَ فِي الْأَرْضِ وَمَا كَانَ لَهُمْ مِنْ دُونِ  
 اللَّهِ مِنْ أَوْلَيَاءٍ يُضْعَفُ لَهُمُ الْعَذَابُ مَا كَانُوا يَسْتَطِعُونَ  
 السَّمْعَ وَمَا كَانُوا يُبَصِّرُونَ ﴿١﴾ أَوْلَئِكَ الَّذِينَ حَسِرُوا  
 أَنفُسَهُمْ وَضَلَّ عَنْهُمْ مَا كَانُوا يَقْرَءُونَ ﴿٢﴾ لَأَجْرَمَ رَبُّهُمْ  
 فِي الْآخِرَةِ هُمُ الْأَخْسَرُونَ ﴿٣﴾ إِنَّ الَّذِينَ ءَامَنُوا وَعَمِلُوا  
 الصَّالِحَاتِ وَلَخَبَتوْا إِلَى رَبِّهِمْ أَوْلَئِكَ أَصْحَابُ الْجَنَّةِ  
 هُمْ فِيهَا خَلِدُونَ ﴿٤﴾ \* مَثَلُ الْفَرِيقَيْنِ كَالْأَعْمَى وَالْأَصْمَى  
 وَالْبَصِيرِ وَالسَّمِيعِ هَلْ يَسْتَوِيَانِ مَثَلًا أَفَلَا تَذَكَّرُونَ  
 ﴿٥﴾ وَلَقَدْ أَرْسَلْنَا نُوحًا إِلَى قَوْمِهِ إِنِّي لَكُمْ نَذِيرٌ مُّبِينٌ  
 ﴿٦﴾ أَن لَا تَعْبُدُوا إِلَّا اللَّهُ إِنِّي أَخَافُ عَلَيْكُمْ عَذَابٌ يَوْمٌ أَلِيمٌ  
 فَقَالَ الْمَلَائِكَةُ كَفُرُوا مِنْ قَوْمِهِ مَا نَرَى كَإِلَّا بَشَرٌ مُّثِلُنَا  
 وَمَا نَرَى كَمَنْتَكُمْ إِلَّا الَّذِينَ هُمْ أَرَادُنَا بَادِيَ الرَّأْيِ  
 وَمَا نَرَى لَكُمْ عَلَيْنَا مِنْ فَضْلٍ بَلْ نُظْنُكُمْ كَذِيلَتِ  
 ﴿٧﴾ قَالَ يَعْوَمُ أَرْءَيْتُمْ إِنْ كُنْتُ عَلَى بَيِّنَةٍ مِنْ رَبِّي وَإِنَّنِي رَحْمَةٌ مِنْ  
 عِنْدِهِ فَعَمِيتَ عَلَيْكُمْ أَنْلِزْمُكُمُوهَا وَأَنْتُمْ لَهَا كَغْرِهُونَ ﴿٨﴾

20. Jene werden sich (Allah) auf der Erde nicht entziehen können, und sie werden außer Allah keine Schutzerren haben. Die Strafe wird ihnen vervielfacht. Sie konnten nicht hören, und sie pflegten nicht zu sehen<sup>1</sup>.
21. Das sind diejenigen, die ihre Seelen verloren haben, und es ist ihnen entchwunden, was sie zu ersinnen pflegten.
22. Zweifellos sind sie im Jenseits die größten Verlierer.
23. Gewiß, diejenigen, die glauben und rechtschaffene Werke tun und sich vor ihrem Herrn demütigen, das sind die Insassen des (Paradies)gartens. Ewig werden sie darin bleiben.
24. Das Gleichnis der beiden Gruppen ist wie der Blinde und der Taube und der Sehende und der Hörende. Sind die beiden (etwa) einander gleich? Bedenkt ihr denn nicht?
25. Und Wir sandten ja bereits Nüh zu seinem Volk: „Ich bin euch ja ein deutlicher Warner:
26. Ihr sollt keinem außer Allah dienen. Gewiß, ich fürchte für euch die Strafe eines schmerzhaften Tages.“
27. Da sagte die führende Schar aus seinem Volk, die ungläubig war: „Wir sehen in dir nur einen Menschen unseresgleichen. Und wir sehen, daß nur die dir folgen, die unsere Niedrigsten sind, und zwar ohne reifliche Überlegung<sup>2</sup>. Und wir sehen bei euch keinen Vorzug gegenüber uns. Vielmehr meinen wir, daß ihr Lügner seid.“
28. Er sagte: „O mein Volk, was meint ihr, wenn ich mich auf einen klaren Beweis von meinem Herrn stütze und Er mir eine Barmherzigkeit von Sich hat zukommen lassen, die aber eurem Blick entzogen wurde, sollen wir sie euch da aufzwingen, wo sie euch zuwider ist?“

---

<sup>1</sup> Oder: ..., weil sie ja hören und sehen konnten.

<sup>2</sup> Oder: die der äußereren Erscheinung nach unsere Niedrigsten sind.

وَيَقُولُ لَا أَسْأَلُكُمْ عَلَيْهِ مَا لَيْسَ بِأَجْرٍ إِلَّا عَلَى اللَّهِ وَمَا أَنَا  
بِطَارِدٌ لِلَّذِينَ آمَنُوا إِنَّهُمْ مُلْقُو أَرْبَتِهِمْ وَلَكُنِّي أَرْبَكْتُ قَوْمًا  
تَجْهَلُونَ ٢٩ وَيَقُولُ مَنْ يَنْصُرُنِي مِنْ اللَّهِ إِنْ طَرَدْتُهُمْ فَلَا  
تَدْكَرُونَ ٣٠ وَلَا أَقُولُ لَكُمْ عِنْدِي خَزَائِنُ اللَّهِ وَلَا  
أَعْلَمُ الْغَيْبَ وَلَا أَقُولُ إِنِّي مَلَكٌ وَلَا أَقُولُ لِلَّذِينَ تَزَدَّرِي  
أَعْيُنُكُمْ لَنْ يُؤْتِيهِمُ اللَّهُ خَيْرًا اللَّهُ أَعْلَمُ بِمَا فِي أَنفُسِهِمْ إِنِّي  
إِذَا لَمْنَ الظَّالِمِينَ ٣١ قَالُوا يَنْوُحُ فَدَجَدَ لِتَنَافَأً كَثُرَتْ جِدَانَا  
فَأَتَنَا بِمَا تَعْدُنَا إِنْ كُنْتَ مِنَ الصَّادِقِينَ ٣٢ قَالَ إِنَّمَا  
يَأْتِيَكُمْ بِهِ اللَّهُ إِنْ شَاءَ وَمَا أَنْتُ بِمُعْجِزِينَ ٣٣ وَلَا يَنْفَعُكُمْ  
نُصْحِي إِنْ أَرَدْتُ أَنْ أَنْصَحَ لَكُمْ إِنْ كَانَ اللَّهُ يُرِيدُ أَنْ  
يُغُورَكُمْ هُوَ رَبُّكُمْ وَإِلَيْهِ تُرْجَعُونَ ٣٤ أَمْ يَقُولُونَ أَفْتَرَلَهُ  
قُلْ إِنْ أَفْتَرَتْهُ وَفَعَلَ إِجْرَاهِي وَأَنْ أَبْرِئَهُ مِمَّا تُجْرِمُونَ  
٣٥ وَأَوْحَى إِلَيْنِي نُوحَ أَنَّهُ وَلَنْ يُؤْمِنَ مِنْ قَوْمَكَ إِلَّا مَنْ قَدَّمَ أَمَانَ  
فَلَا تَبْتَسِسْ بِمَا كَانُوا يَفْعَلُونَ ٣٦ وَأَصْنَعَ الْفُلْكَ بِأَعْيُنِنَا  
وَوَحِينَا وَلَا تُخَاطِبَنِي فِي الَّذِينَ ظَلَمُوا إِنَّهُمْ مُعْرَقُونَ ٣٧

29. Und, o mein Volk, ich verlange von euch keinen Besitz dafür. Mein Lohn obliegt nur Allah. Und ich werde nicht diejenigen, die glauben, abweisen; sie werden ihrem Herrn begegnen. Aber ich sehe, ihr seid Leute, die töricht sind.
30. Und, o mein Volk, wer wird mir gegen Allah helfen, wenn ich sie abweise? Bedenkt ihr denn nicht?
31. Und ich sage nicht zu euch, ich besäße die Schatzkammern Allahs, und ich weiß auch nicht das Verborgene; und ich sage nicht, ich sei ein Engel. Noch sage ich von denen, die eure Augen verachten, Allah werde ihnen niemals etwas Gutes zukommen lassen – Allah weiß am besten, was in ihrem Innersten ist –, sonst gehörte ich wahrlich zu den Ungerechten.“
32. Sie sagten: „O Nūh, du hast bereits mit uns gestritten und dabei den Streit mit uns übertrieben<sup>1</sup>. Bring uns doch her, was du uns androhst, wenn du zu den Wahrhaften gehörst!“
33. Er sagte: „Nur Allah (allein) wird es euch bringen, wenn Er will, und ihr werdet euch (Ihm) nicht entziehen können<sup>2</sup>.
34. Und mein guter Rat wird, wenn ich euch gut raten will, euch nicht nützen, wenn Allah euch in Verirrung fallen lassen will. Er ist euer Herr, und zu Ihm werdet ihr zurückgebracht.“
35. Oder sagen sie: „Er hat ihn ersonnen<sup>3</sup>“ Sag: Wenn ich ihn ersonnen habe, so lastet meine Übeltat auf mir, und ich bin unschuldig an dem<sup>4</sup>, was ihr an Übeltaten begeht.
36. Und Nūh wurde (als Offenbarung) eingegeben: „Niemand aus deinem Volk wird glauben außer denen, die bereits geglaubt haben. So sei nicht bekümmert wegen dessen, was sie getan haben.
37. Und fertige das Schiff vor Unseren Augen und nach Unserer Eingebung. Und sprich Mich nicht an zugunsten derer, die Unrecht getan haben; sie werden ertränkt werden.“

<sup>1</sup> Wörtlich: viel sein lassen.

<sup>2</sup> Oder: und ihr werdet (es) nicht vereiteln können.

<sup>3</sup> Diese Worte sind an die heidnischen Makkaner gerichtet und beziehen sich auf Muhammed – Allah segne ihn und gebe ihm Heil – und den Qur’ān.

<sup>4</sup> Auch: nicht verantwortlich für das, ...

وَيَصْنَعُ الْفُلَكَ وَكُلَّمَا أَرْمَاهُ مَلَأً مِنْ قَوْمِهِ سَخِرُوا مِنْهُ  
 قَالَ إِنِّي تَسْخِرُ أَمِنَا فَإِنَّا نَسْخِرُ مِنْكُمْ كَمَا تَسْخِرُونَ  
 فَسَوْفَ تَعْلَمُونَ مَنْ يَأْتِيهِ عَذَابٌ يُخْزِيهِ وَيَحْلُّ عَلَيْهِ عَذَابٌ ٢٨  
 مُقِيمٌ ٢٩ حَتَّىٰ إِذَا جَاءَ أَمْرُنَا وَفَارَ الْتَّنُورُ قُلْنَا أَحْمَلَ فِيهَا  
 مِنْ كُلِّ زَوْجَيْنِ اثْنَيْنِ وَأَهْلَكَ إِلَّا مَنْ سَبَقَ عَلَيْهِ الْقَوْلُ  
 وَمَنْ ءَامَنَ وَمَاءَ امَنَ مَعَهُ إِلَّا قَلِيلٌ ٣٠\* وَقَالَ أَرْكَبُوا  
 فِيهَا إِسْمِ اللَّهِ مَجْرِرُهَا وَمُرْسَلُهَا إِنَّ رَبِّي لَغَفُورٌ رَّحِيمٌ  
 وَهَيْ تَجْرِي بِهِمْ فِي مَوْجٍ كَالْجِبَالِ وَنَادَى نُوحُ أَبْنَهُ وَ  
 وَكَانَ فِي مَعْزِلٍ يَبْنِي أَرْكَبَ مَعَنَا وَلَا تَكُونُ مَعَ الْكُفَّارِينَ ٣١  
 قَالَ سَأَوِي إِلَى جَبَلٍ يَعْصِمُنِي مِنَ الْمَاءِ قَالَ لَا عَاصِمَ الْيَوْمَ  
 مِنْ أَمْرِ اللَّهِ إِلَّا مَنْ رَحِيمٌ وَحَالَ بَيْنَهُمَا الْمَوْجُ فَكَانَ مِنَ  
 الْمُغَرَّقِينَ ٣٢ وَقِيلَ يَأْرُضُ أَبَلَعِي مَاءَكِ وَيَسْمَأَهُ أَقْلَعِي  
 وَغَيْضَ الْمَاءِ وَقُضِيَ الْأَمْرُ وَأَسْتَوَتْ عَلَى الْجُودِيِّ ٣٣ وَقِيلَ  
 بَعْدَ الْقَوْمِ الظَّلَامِينَ ٣٤ وَنَادَى نُوحٌ رَبَّهُ وَقَالَ رَبِّي إِنَّ أَبْنِي  
 مِنْ أَهْلِي وَإِنَّ وَعْدَكَ الْحَقُّ وَأَنْتَ أَحْكَمُ الْحَكِيمِينَ ٣٥

38. Er verfertigte das Schiff, wobei jedesmal, wenn eine führende Schar aus seinem Volk an ihm vorbeikam, sie über ihn spotteten. Er sagte: „Wenn ihr über uns spottet, werden auch wir über euch spotten, so wie ihr (jetzt über uns) spottet.“
39. Dann werdet ihr (noch) erfahren, über wen eine Strafe kommen, die ihn in Schande stürzt, und (über wen) eine beständige Strafe hereinbrechen wird.“
40. (So ging es,) bis nun Unser Befehl kam und der Ofen brodelte<sup>1</sup>; Wir sagten: „Lade darin von jeder (Art) zwei, ein Paar, und deine Angehörigen außer demjenigen, gegen den das Wort vorher ergangen ist, und diejenigen, die glauben!“ Mit ihm glaubten aber nur wenige.
41. Und er sagte: „Steigt hinein! Im Namen Allahs erfolge seine Fahrt und seine Landung<sup>2</sup>. Mein Herr ist fürwahr Allvergebend und Barmherzig.“
42. Es fuhr mit ihnen dahin inmitten von Wogen wie Berge. Nüh rief seinem Sohn zu, der sich abseits hielt: „O mein lieber Sohn, steig mit uns ein und sei nicht mit den Ungläubigen!“
43. Er sagte: „Ich werde auf einem Berg Zuflucht suchen, der mich vor dem Wasser schützt.“ Er sagte: „Es gibt heute nichts, das vor dem Befehl Allahs schützen könnte, außer für den, dessen Er Sich erbarmt.“ Die Wogen trennten sie beide, und so gehörte er zu denjenigen, die ertrankt wurden.
44. Und es wurde gesagt: „O Erde, schlucke dein Wasser! O Himmel, halt ein!“ Das Wasser nahm ab, und die Angelegenheit war entschieden. Es saß auf dem (Berg) Gündi auf. Und es wurde gesagt: „Weg mit dem ungerechten Volk!“
45. Und Nüh rief zu seinem Herrn. Er sagte: „Mein Herr, mein Sohn gehört zu meinen Angehörigen, und Dein Versprechen ist die Wahrheit, und Du bist der Weiseste derer, die richten.“

---

<sup>1</sup> Mit diesem Ausdruck wird das Hervorsprudeln des Wassers der Sintflut von überall her versinnbildlicht.

<sup>2</sup> Auch: Im Namen Allahs, Der es in Fahrt setzt und zur Landung bringt.

قالَ يَنْوُحُ إِنَّهُ وَلَيْسَ مِنْ أَهْلِكَ إِنَّهُ وَعَمِلَ عِنْ صَلَحٍ فَلَا سَعَىٰ  
 مَا لَيْسَ لَكَ بِهِ عِلْمٌ إِنِّي أَعْطُكَ أَنْ تَكُونَ مِنَ الْجَاهِلِينَ  
 ٤٦ قَالَ رَبِّ إِنِّي أَعُوذُ بِكَ أَنْ أَسْأَلَكَ مَا لَيْسَ لِي بِهِ عِلْمٌ وَالَّ  
 تَغْفِرْ لِي وَتَرْحَمْنِي أَكُنْ مِنَ الْخَسِيرِينَ ٤٧ قِيلَ يَنْوُحُ  
 أَهْبِطْ سَلَمٌ مِنَّا وَبَرَكَاتٍ عَلَيْكَ وَعَلَىٰ أُمَّمٍ مِمَّنْ مَعَكَ  
 وَأُمَّمٍ سَنُمْتِعُهُمْ ثُمَّ يَمْسُّهُمْ مَنَّاعَذَابُ الْيَمِّ ٤٨ تِلْكَ  
 مِنْ أَنْبَاءِ الْغَيْبِ نُوحِيَهَا إِلَيْكَ مَا كُنْتَ تَعْلَمُهَا آنَّ  
 وَلَا قَوْمٌ مِنْ قَبْلِ هَذِهِنَا فَاصْبِرْ إِنَّ الْعِقْبَةَ لِلْمُتَقْبِينَ ٤٩  
 وَإِلَىٰ عَادٍ أَخَاهُمْ هُودًا قَالَ يَقُولُمْ أَعْبُدُ دُوَالَّهَ مَا عَلِمْ مِنْ  
 إِلَهٍ غَيْرُهُ وَإِنَّ أَنْتُمْ إِلَّا مُفْتَرُونَ ٥٠ يَقُولُمْ لَا أَسْلُكُمْ عَلَيْهِ  
 أَجْرًا إِنَّ أَجْرِيَ إِلَّا عَلَىٰ الَّذِي فَطَرَنِيٌّ فَلَا تَعْقِلُونَ ٥١  
 وَيَقُولُمْ أَسْتَغْفِرُ وَأَرَبَّكُمْ ثُمَّ تُوبُوا إِلَيْهِ يُرْسِلُ السَّمَاءَ  
 عَلَيْكُمْ مَدَارًا وَيَزِدُ كُمْ قُوَّةً إِلَىٰ قُوَّتِكُمْ وَلَا تَتَوَلَّوْا  
 مُجْرِمِينَ ٥٢ قَالُوا يَا هُودُ مَا حِثَّنَا بِبَيْنَهُ وَمَا نَحْنُ  
 بِتَارِكِينَ الْهَمَنَّا عَنْ قَوْلِكَ وَمَا نَحْنُ لَكَ بِمُؤْمِنِينَ ٥٣

46. Er sagte: „O Nûh, er gehört nicht zu deinen Angehörigen. Er ist eine Tat, die nicht rechtschaffen ist<sup>1</sup>. So bitte Mich nicht um etwas, wovon du kein Wissen hast! Ich ermahne dich, nicht zu den Toren zu gehören.“
47. Er sagte: „Mein Herr, ich suche Schutz bei Dir (davor), daß ich Dich um etwas bitte, wovon ich kein Wissen habe! Wenn Du mir nicht vergibst und Dich meiner nicht erbarmst, werde ich zu den Verlierern gehören.“
48. Es wurde gesagt: „O Nûh, steige hinunter in Frieden von Uns und mit Segnungen über dich und über Gemeinschaften von denen, die mit dir sind. Es gibt (aber auch) Gemeinschaften, denen Wir einen Nießbrauch geben werden, hierauf wird ihnen schmerzhafte Strafe von Uns widerfahren.“
49. Diese (Nachrichten) gehören zu den Nachrichten vom Verborgenen, die Wir dir (als Offenbarung) eingeben. Du wußtest sie zuvor nicht, weder du noch dein Volk. Sei nun standhaft! Das (gute) Ende gehört den Gottesfürchtigen.
50. Und (Wir sandten) zu 'Âd ihren Bruder Hûd. Er sagte: „O mein Volk, dient Allah! Keinen Gott habt ihr außer Ihm. Ihr ertinnet ja nur Lügen.
51. O mein Volk, ich verlange von euch keinen Lohn dafür. Mein Lohn obliegt nur demjenigen, Der mich erschaffen hat. Begreift ihr denn nicht?
52. Und, o mein Volk, bittet euren Herrn um Vergebung, hierauf bereut vor Ihm, so wird Er den Regen<sup>2</sup> auf euch ergiebig (herab)senden und euch (noch mehr) Kraft zu eurer Kraft hinzufügen. Und kehrt euch nicht als Übeltäter ab!“
53. Sie sagten: „O Hûd, du hast uns keinen klaren Beweis gebracht. Wir wollen nicht unsere Götter auf dein Wort hin verlassen, und wir werden deinetwegen nicht gläubig werden.

---

<sup>1</sup> D.h.: Er hat Taten begangen, die nicht rechtschaffen sind.

<sup>2</sup> Wörtlich: den Himmel.

إِنْ نَقُولُ إِلَّا أَعْتَرَنَكَ بَعْضُهُ الْمَهِتَنَا يُسْوِي قَالَ إِنِّي أَشْهُدُ اللَّهَ  
 وَأَشْهُدُوا أَنِّي بَرِيءٌ مِّمَّا تُشَرِّكُونَ ٥٤ مِنْ دُونِهِ فَكِيدُونِي  
 جَمِيعًا ثُمَّ لَا تُظْرِفُونَ ٥٥ إِنِّي تَوَكَّلْتُ عَلَى اللَّهِ رَبِّي وَرَبِّكُمْ  
 مَّا مِنْ دَآبَةٍ إِلَّا هُوَ أَخْذُ بِنَا صَيْبَتِهَا إِنَّ رَبِّي عَلَى صِرَاطٍ مُّسْتَقِيمٍ  
 فَإِنْ تَوَلَّوْا فَقَدْ أَبْلَغْتُكُمْ مَا أُرْسِلْتُ بِهِ إِلَيْكُمْ وَيَسْتَحْلِفُ  
 رَبِّي قَوْمًا غَيْرَكُمْ وَلَا تَضْرُونَهُ وَشَيْئًا إِنَّ رَبِّي عَلَى كُلِّ شَيْءٍ حَفِظٌ  
 ٥٦ وَلَمَّا جَاءَ أَمْرُنَا بِنَجْيَنَاهُوْدًا وَالَّذِينَ أَمْنُوا مَعَهُ وَبِرَحْمَةِ مَنْا  
 وَنَجَيَنَاهُمْ مِّنْ عَذَابٍ غَلِيلٍ ٥٧ وَتِلْكَ عَادٌ جَحَدُوا بِإِعْيَاتِ  
 رَبِّهِمْ وَعَصَوْرَسْلَهُ وَأَبْتَهُوا أَمْرَكُلْ جَبَارٍ عَنِيدٍ ٥٨ وَأَتَبْعَوْهُ  
 هَذِهِ الْدُّنْيَا لَعْنَةً وَيَوْمَ الْقِيَمَةِ إِلَّا إِنَّ عَادًا كَفَرُوا رَبَّهُمْ إِلَّا  
 بَعْدَ إِعْادِ قَوْمَهُوْدٍ ٥٩ \* وَإِلَى ثَمُودَ أَخَاهُمْ صَلَّى حَاجَأَهُمْ  
 أَعْبُدُوا اللَّهَ مَا لَكُمْ مِّنْ إِلَهٍ غَيْرُهُ وَهُوَ أَنْشَأَكُمْ مِّنَ الْأَرْضِ  
 وَأَسْتَعْمِرُكُمْ فِيهَا فَاسْتَغْفِرُوهُ ثُمَّ تُوبُوا إِلَيْهِ إِنَّ رَبِّي قَرِيبٌ مُّجِيبٌ  
 ٦٠ قَالُوا يَصْلِحُ قَدْكُنْتَ فِينَا مَرْجُوا قَبْلَ هَذَا أَتَنْهَنَا أَنْ نَعْبُدَ  
 مَا يَعْبُدُءَ أَبَا ذُئْنَا وَإِنَّا لِنَفِى شَائِكٍ مَّمَادَ دُعُونَا إِلَيْهِ مُرِيبٌ

54. Wir können nur sagen, daß einige unserer Götter dich mit etwas Bösem heimgesucht haben.“ Er sagte: „Ich nehme Allah zum Zeugen, und bezeugt auch ihr, daß ich mich lossage von dem, was ihr (Ihm) beigesellt“
55. außer Ihm. So schmiedet alle gegen mich eure List und gewährt mir hierauf keinen Aufschub!
56. Ich verlasse mich auf Allah, meinen Herrn und euren Herrn. Es gibt kein Tier, das Er nicht an seiner Stirnlocke hielte. Gewiß, mein Herr befindet sich auf einem geraden Weg.
57. Wenn ihr euch abkehrt, so habe ich euch ja das (von der Botschaft) ausgerichtet, womit ich zu euch gesandt wurde. Mein Herr wird ein anderes Volk nach euch folgen lassen, und ihr könnt Ihm keinerlei Schaden zufügen. Gewiß, mein Herr ist Hüter über alles.“
58. Als nun Unser Befehl kam, erretteten Wir Hûd und diejenigen, die mit ihm glaubten, durch Barmherzigkeit von Uns; und Wir erretteten sie vor harter Strafe.
59. Das waren die ‘Âd. Sie verleugneten die Zeichen ihres Herrn und widersetzen sich Seinen Gesandten und folgten dem Befehl eines jeden trotzigen Gewalthabers.
60. Aber ein Fluch folgte ihnen im Diesseits nach und (wird ihnen) am Tag der Auferstehung (nachfolgen). Sicherlich, die ‘Âd verleugneten ihren Herrn<sup>1</sup>. Aber ja, weg mit ‘Âd, dem Volk von Hûd!
61. Und (Wir sandten) zu Tamûd ihren Bruder Sâlih. Er sagte: „O mein Volk, dient Allah! Keinen Gott habt ihr außer Ihm. Er hat euch aus der Erde entstehen lassen und sie euch zu besiedeln gegeben. So bittet Ihn um Vergebung, hierauf bereut vor Ihm. Mein Herr ist nahe und erhört (die Gebete).“
62. Sie sagten: „O Sâlih, du warst zuvor unter uns einer, auf den man Hoffnung setzte. Willst du uns denn verbieten, dem zu dienen, dem unsere Väter dienen? Wir sind fürwahr über das, wozu du uns aufrufst, in einem starken Zweifel.“

---

<sup>1</sup> Oder: die ‘Âd waren undankbar gegen ihren Herrn.

قال يَقُولَ أَرْءَيْتُمْ إِن كُنْتُ عَلَىٰ بَيْنَهُ مِنْ رَّفِ وَأَتَنِي  
 مِنْهُ رَحْمَةً فَمَنْ يَنْصُرُنِي مِنَ اللَّهِ إِنْ عَصَيْتُهُ وَفَمَا تَرَبِّدُونِي  
 غَيْرَ تَخْسِيرٍ ٦٣ وَلَقَوْمٌ هَذِهِ نَاقَةُ اللَّهِ لَكُمْ إِيمَانَهُ  
 فَذَرُوهَا تَأْكُلُ فِي أَرْضِ اللَّهِ وَلَا تَمْسُوهَا بِسُوءٍ فَإِنَّهُمْ كُمْ  
 عَذَابٌ قَرِيبٌ ٦٤ فَعَقَرُوهَا فَقَالَ تَمَتَّعُوا فِي دَارِكُمْ  
 ثَلَاثَةَ أَيَّامٍ ذَلِكَ وَعْدٌ غَيْرُ مَكْذُوبٍ ٦٥ فَلَمَّا جَاءَ أَمْرُنَا  
 بِجَاهِنَّمِ لِحَاوَ الَّذِينَ ءَامَنُوا مَعَهُ وَبِرَحْمَةِ مِنَّا وَمِنْ  
 خَرْبِي يَوْمِئِنْ إِنَّ رَبَّكَ هُوَ الْقَوِيُّ الْعَزِيزُ ٦٦ وَأَخَذَ الَّذِينَ  
 ظَلَمُوا الصَّيْحَةَ فَأَصْبَحُوا فِي دَيْرِهِمْ جَاثِمِينَ ٦٧  
 كَيْ أَنْ لَمْ يَغْنُوْ فِيهَا أَلَا إِنَّ شَمُودًا كَفَرُوا رَبَّهُمْ أَلَا  
 بُعْدَ الشَّمُودِ ٦٨ وَلَقَدْ جَاءَتْ رُسُلُنَا إِبْرَاهِيمَ بِالْبُشْرَى قَالُوا  
 سَلَامًا قَالَ سَلَامٌ فَمَا لِيْثَ أَنْ جَاءَهُ بِعِجْلٍ حَيْنِدٍ ٦٩ فَلَمَّا رَأَهُ  
 أَيْدِيهِمْ لَا تَصِلُ إِلَيْهِ نَكِرَهُمْ وَأَوْجَسَ مِنْهُمْ خِيفَةً  
 قَالُوا لَا تَخَفْ إِنَّا أَرْسَلْنَا إِلَى قَوْمٍ لُوطٍ ٧٠ وَأَمْرَاتُهُ وَقَائِمَةً  
 فَضَحِكَتْ فَبَشَّرَتْهَا بِإِسْحَاقَ وَمِنْ وَرَاءِ إِسْحَاقَ يَعْقُوبَ ٧١

63. Er sagte: „O mein Volk, was meint ihr, wenn ich mich auf einen klaren Beweis von meinem Herrn stütze und Er mir Barmherzigkeit von Sich hat zukommen lassen, wer wird mir gegen Allah helfen, wenn ich mich Ihm widersetze? Ihr würdet mir nur (meinen) Verlust mehren.
64. Und, o mein Volk, dies ist die Kamelstute Allahs, euch zum Zeichen. Laßt sie auf Allahs Erde weiden und fügt ihr nichts Böses zu, sonst überkommt euch eine baldige Strafe.“
65. Aber sie schnitten ihr die Sehnen durch<sup>1</sup>. Da sagte er: „Genießt (euer Leben) in eurer Wohnstätte noch drei Tage lang. Dies ist ein Versprechen, das nicht erlogen ist<sup>2</sup>.“
66. Als nun Unser Befehl kam, erretteten Wir Ṣāliḥ und diejenigen, die mit ihm glaubten, durch Barmherzigkeit von Uns, auch vor der Schande jenes Tages. Gewiß, dein Herr ist ja der Starke und Allmächtige.
67. Und es ergriff diejenigen, die Unrecht taten, der Schrei, und so lagen sie morgens in ihren Wohnstätten auf den Brüsten da,
68. als hätten sie (überhaupt) nicht darin gewohnt. Sicherlich, die Ṭamūd verleugneten ihren Herrn<sup>3</sup>. Aber ja, weg mit Ṭamūd!
69. Unsere Gesandten kamen bereits zu Ibrāhīm mit der frohen Botschaft. Sie sagten: „Frieden!“ Er sagte: „Friede!“ Er verweilte nicht lange, da brachte er ein gebratenes Kalb herbei.
70. Als er aber sah, daß ihre Hände nicht danach hinlangten, fand er es von ihnen befremdlich, und er empfand Furcht vor ihnen. Sie sagten: „Fürchte dich nicht! Wir sind zu dem Volk Lūts gesandt.“
71. Seine Frau stand dabei. Sie lachte, und da verkündeten Wir ihr Ishāq, und nach Ishāq Ya‘qūb.

---

<sup>1</sup> Siehe Seite 160 Anmerkung 2.

<sup>2</sup> D.h.: ein Versprechen, das euch nicht unerfüllt bleiben wird.

<sup>3</sup> Oder: die Ṭamūd waren undankbar gegen ihren Herrn.

قَالَتْ يَوْمَ لَتَّهُ أَلِدُ وَأَنَا عَجُوزٌ وَهَذَا بَعْلِي شَيْخًا إِنَّ هَذَا  
 لَشَيْءٌ عَجِيبٌ ﴿٧٢﴾ قَالُوا أَتَعْجَبِينَ مِنْ أَمْرِ اللَّهِ رَحْمَتُ اللَّهِ  
 وَبَرَكَتُهُ وَعَلَيْكُمْ أَهْلَ الْبَيْتِ إِنَّهُ وَحْمِيدٌ مَّحِيدٌ ﴿٧٣﴾ فَلَمَّا ذَهَبَ  
 عَنْ إِبْرَاهِيمَ الرُّؤْبُونِ وَجَاءَهُ أَهْلُ الْبُشْرَى يُجَدِّلُنَا فِي قَوْمٍ لُوطٍ ﴿٧٤﴾  
 إِنَّ إِبْرَاهِيمَ حَلِيمٌ أَوَّهٌ مُّنِيبٌ ﴿٧٥﴾ يَا إِبْرَاهِيمُ أَعْرِضْ عَنْ هَذَا إِنَّهُ  
 قَدْ جَاءَ أَمْرُ رَبِّكَ وَإِنَّهُمْ إِنْتَهُمْ عَذَابٌ غَيْرُ مَرْدُودٍ ﴿٧٦﴾ وَلَمَّا  
 جَاءَتْ رُسُلُنَا لِلْوَطَاسِيَّةِ بِهِمْ وَصَاقَ بِهِمْ دَرَّعاً وَقَالَ هَذَا  
 يَوْمٌ عَصِيبٌ ﴿٧٧﴾ وَجَاءَهُ قَوْمٌ وَيُهْرَعُونَ إِلَيْهِ وَمِنْ قَبْلِ كَانُوا  
 يَعْمَلُونَ السَّيِّئَاتِ قَالَ يَقُولُونَ هَؤُلَاءِ بَنَاتِي هُنَّ أَظْهَرُ لَكُمْ  
 فَاتَّقُوا اللَّهَ وَلَا تُخْزُنُونِ فِي ضَيْفَنِي أَلِيَّسْ مِنْكُمْ رَجُلٌ رَشِيدٌ ﴿٧٨﴾  
 قَالُوا لَقَدْ عِلْمَتَ مَا لَنَا فِي بَنَاتِكَ مِنْ حَقٍّ وَإِنَّكَ لَتَعْلَمُ مَا نُرِيدُ  
 قَالَ لَوْأَنِّي بِكُمْ قُوَّةٌ أَوْ إِنِّي إِلَى رُكْنِ شَدِيدٍ ﴿٧٩﴾ قَالُوا  
 يَنْلُوطُ إِنَّا رُسُلُ رَبِّكَ لَنْ يَصِلُوا إِلَيْكَ فَأَسِرْ بِأَهْلِكَ بِقِطْعَ  
 مِنَ الْأَيْلِ وَلَا يَلْتَفِتْ مِنْكُمْ أَحَدٌ إِلَّا امْرَأَتُكَ إِنَّهُ مُصِيبُهَا  
 مَا أَصَابَهُمْ إِنَّ مَوْعِدَهُمُ الصَّبُوحُ أَلِيَّسْ الصُّبُوحُ بِقَرِيبٍ ﴿٨٠﴾

72. Sie sagte: „O wehe mir, soll ich noch gebären, wo ich doch alt bin, und dies ist doch mein Ehemann, schon ein Greis<sup>1</sup>? Das ist fürwahr eine verwunderliche Sache.“
73. Sie sagten: „Wunderst du dich über den Befehl Allahs? Die Barmherzigkeit Allahs und Seine Segnungen seien auf euch, Angehörige des Hauses! Er ist Lobenswürdig und Ruhmvoll.“
74. Als die Angst von Ibrāhīm gewichen und die frohe Botschaft zu ihm gekommen war, begann er mit Uns über das Volk Lūt zu streiten.
75. Ibrāhīm war wahrlich nachsichtig, weichherzig und reuig.
76. „O Ibrāhīm, lasse davon ab! Der Befehl deines Herrn ist nun gekommen. Über sie kommt eine Strafe, die unwiderruflich ist.“
77. Und als Unsere Gesandten zu Lüt kamen, geriet er ihretwegen in eine böse Lage und war durch ihre Anwesenheit beklommen. Er sagte: „Das ist ein drangsalvoller Tag.“
78. Seine Leute kamen eilig zu ihm getrieben. Zuvor pflegten sie böse Taten zu begehen. Er sagte: „O mein Volk, dies hier sind meine Töchter, sie sind reiner für euch. So fürchtet Allah und stürzt mich nicht um meiner Gäste willen in Schande! Gibt es denn unter euch keinen besonnenen Mann?“
79. Sie sagten: „Du weißt sehr wohl, daß wir kein Recht auf deine Töchter haben, und du weißt fürwahr, was wir wollen.“
80. Er sagte: „Hätte ich doch Kraft (genug), um euch zu widerstehen, oder könnte ich nur bei einer starken Stütze Zuflucht finden!“
81. Sie sagten: „O Lüt, wir sind die Gesandten deines Herrn. Sie werden nicht zu dir gelangen. So zieh mit deinen Angehörigen in einem Teil der Nacht fort, und niemand von euch soll sich umwenden – außer deiner Frau! Gewiß, es wird sie treffen, was jene trifft. Der ihnen versprochene Zeitpunkt ist der Tagesanbruch. Ist nicht der Tagesanbruch schon nahe?“

---

<sup>1</sup> Auch: und dieser, mein Ehemann, ist doch schon ein Greis.



فَلَمَّا جَاءَهُ أَمْرٌ نَاجَعَنَا عَلَيْهَا سَافِلَهَا وَأَمْطَرْنَا عَلَيْهَا  
 حِجَارَةً مِنْ سِجِيلٍ مَنْضُودٍ ﴿٨٣﴾ مُسَوَّمَةً عِنْدَ رِبَكَ  
 وَمَا هِيَ مِنَ الظَّالِمِينَ بَعِيدٌ ﴿٨٤﴾ وَإِلَى مَدِينَ أَخَاهُمْ  
 شَعِيبًا قَالَ يَقُولُمْ أَعْبُدُ وَاللَّهُ مَا لَكُمْ مِنْ إِلَهٍ غَيْرُهُ  
 وَلَا تَنْقُصُوا الْمِكَالَ وَالْمِيزَانَ إِنِّي أَرَكُمْ بِخَيْرٍ  
 وَإِنِّي أَخَافُ عَلَيْكُمْ عَذَابَ يَوْمٍ مُّحِيطٍ ﴿٨٥﴾ وَلَنَقُولُ  
 أَوْفُوا الْمِكَالَ وَالْمِيزَانَ بِالْقِسْطِ وَلَا تَبْخَسُوا النَّاسَ  
 أَشْيَاءَهُمْ وَلَا تَعْثُوا فِي الْأَرْضِ مُفْسِدِينَ ﴿٨٦﴾ بَقِيَتْ  
 اللَّهُ خَيْرٌ لَكُمْ إِنْ كُنْتُمْ مُؤْمِنِينَ وَمَا أَنَا عَلَيْكُمْ  
 بِحَفِظٍ ﴿٨٧﴾ قَالُوا يَسُعَيبُ أَصْلَوْتُكَ تَأْمُرُكَ أَنْ نَتَرُكَ  
 مَا يَعْبُدُ إِبَاؤُنَا أَوْ أَنْ نَفْعَلَ فِي أَمْوَالِنَا مَا نَشَّوْلَ إِنَّكَ  
 لَأَنْتَ الْحَلِيمُ الرَّشِيدُ ﴿٨٨﴾ قَالَ يَقُولُمْ أَرْعَيْتُمْ إِنْ كُنْتُ  
 عَلَى بَيْنَةٍ مِنْ رَبِّي وَرَزَقَنِي مِنْهُ رِزْقًا حَسَنًا وَمَا أُرِيدُ أَنْ  
 أَخَالِفَكُمْ إِلَى مَا أَنْهَكُمْ عَنْهُ إِنْ أُرِيدُ إِلَّا إِلَصْلَاحَ  
 مَا أَسْتَطَعْتُ وَمَا تَوْفِيقِي إِلَّا بِاللَّهِ عَلَيْهِ تَوَكَّلْتُ وَإِلَيْهِ أُنِيبُ ﴿٨٩﴾

82. Als nun Unser Befehl kam, kehrten Wir das Oberste von ihr<sup>1</sup> zuunterst und ließen auf sie Steine aus vorbereitetem gebrannten Lehm regnen,
83. bei deinem Herrn gekennzeichnete (Steine). Und sie liegt den Ungerechten nicht fern.
84. Und (Wir sandten) zu Madyan ihren Bruder Šu'aib. Er sagte: „O mein Volk, dient Allah! Keinen Gott habt ihr außer Ihm. Laßt an Maß und Gewicht nichts fehlen! Ich sehe, es geht euch gut. Aber ich fürchte für euch die Strafe eines umfassenden Tages.
85. Und, o mein Volk, gebt volles Maß und Gewicht in Gerechtigkeit und schmälert den Menschen nicht ihre Sachen und richtet auf der Erde nicht unheilstiftend Verderben an!
86. Das Bleibende (an Lohn)<sup>2</sup> von Allah ist besser für euch, wenn ihr gläubig seid. Und ich bin nicht Hüter über euch.“
87. Sie sagten: „O Šu'aib, befiehlt dir denn dein Gebet, daß wir das verlassen, dem unsere Väter dienen, oder (davon absehen), mit unserem Besitz zu tun, was wir wollen? Du bist fürwahr der Nachsichtige und Besonnene!“
88. Er sagte: „O mein Volk, was meint ihr, wenn ich mich auf einen klaren Beweis von meinem Herrn stütze und Er mir eine schöne Versorgung gewährt hat? Und ich will mich (dann in meinem Vorhaben) von euch nicht unterscheiden, indem ich das tue, was ich euch verbiete<sup>3</sup>. Ich will nur Besserung, soweit ich (sie erreichen) kann. Das Gelingen wird mir nur durch Allah (allein) beschieden. Auf Ihn ver lasse ich mich, und Ihm wende ich mich reuig zu.

---

<sup>1</sup> D.h.: in ihrer Stadt.

<sup>2</sup> Oder: an rechtmäßig erworbenem Gut; Wörtlich: der Rest Allahs.

<sup>3</sup> D. h.: Und ich will nicht eben das tun, was ich euch verbiete.

وَيَقُولُ لَا يَجِدُ مِنْكُمْ شِقَاقٌ أَن يُصِيبَكُمْ مِثْلُ مَا أَصَابَ  
 قَوْمَ نُوحٍ أَوْ قَوْمَ هُودٍ أَوْ قَوْمَ صَالِحٍ وَمَا قَوْمُ لُوطٍ مِنْكُمْ  
 بِعَيْدٍ ۝ وَاسْتَغْفِرُوا رَبَّكُمْ ثُمَّ تُوبُوا إِلَيْهِ إِنَّ رَبَّ  
 رَحِيمٌ وَدُودٌ ۝ قَالُوا يَا شَعِيبَ مَا نَفْعَهُ كَثِيرٌ أَمْ مَا نَقُولُ  
 وَإِنَّا لَنَرَاكَ فِي نَاصِيَّهَا وَلَوْلَا رَهْطُكَ لَرَجَمْنَاكَ وَمَا أَنَّ  
 عَلَيْنَا بِعَزِيزٍ ۝ قَالَ يَقُولُ أَرْهَطْنِي أَعَزُّ عَلَيْكُمْ مِنَ اللَّهِ  
 وَأَنْخَذْتُمُوهُ وَرَأَيْتُمْ ظَهْرِيًّا إِنَّ رَبِّيْنِ بِمَا تَعْمَلُونَ  
 مُحِيطٌ ۝ وَيَقُولُ أَعْمَلُوا عَلَىٰ مَكَانَتِكُمْ إِنِّي عَمِيلٌ  
 سَوْفَ تَعْلَمُونَ مَنْ يَأْتِيهِ عَذَابٌ يُخْزِيهِ وَمَنْ هُوَ كَذِيبٌ  
 وَأَرْتَقِبُوا إِنِّي مَعَكُمْ رَقِيبٌ ۝ وَلَمَاجَاءَ أَمْرُنَا بِنَحْنِ  
 شَعِيبًا وَالْذِينَ ءَامَنُوا مَعَهُ وَبِرَحْمَةِ مِنَّا وَأَخْذَتِ  
 الْذِينَ ظَلَمُوا أَصْبَحَهُ فَأَصْبَحُوهُ فِي دِيَرِهِ جَاثِمِينَ ۝  
 كَانَ لَمَّا يَغْنَوْا فِيهَا أَلَا بَعْدَ الْمَدِينَ كَمَا بَعْدَتْ ثَمُودٌ  
 وَلَقَدْ أَرْسَلْنَا مُوسَىٰ بِعَايَتِنَا وَسُلْطَنٌ مُّبِينٌ ۝ إِلَىٰ فِرْعَوْنَ  
 وَمَلِئِيهِ فَاتَّبَعُوا أَمْرَ فِرْعَوْنَ وَمَا أَمْرُ فِرْعَوْنَ بِرَشِيدٍ ۝

89. Und, o mein Volk, meine Feindseligkeit soll euch ja nicht dazu bringen, daß euch das Gleiche trifft, was das Volk Nūhs oder das Volk Hūds oder das Volk Sālihs traf. Und das Volk Lūts liegt euch nicht fern.
90. Und bittet euren Herrn um Vergebung und hierauf bereut vor Ihm! Gewiß, mein Herr ist Barmherzig und Liebenvoll.“
91. Sie sagten: „O Šu'aib, wir verstehen nicht viel von dem, was du sagst. Und wir sehen wahrlich, daß du unter uns nicht wehrhaft<sup>1</sup> bist. Wenn deine Sippschaft nicht wäre, hätten wir dich fürwahr gesteinigt. Du hast ja bei uns kein Ansehen<sup>2</sup>.“
92. Er sagte: „O mein Volk, hat meine Sippschaft bei euch mehr Ansehen als Allah, und habt ihr Ihn hinter eurem Rücken gelassen? Gewiß, mein Herr umfaßt, was ihr tut.
93. Und, o mein Volk, handelt nach eurer Stellung<sup>3</sup>! Ich werde (ebenfalls so) handeln. Ihr werdet (noch) erfahren, über wen eine Strafe kommen wird, die ihn in Schande stürzt, und wer ein Lügner ist. Und wartet (es) ab! Ich bin mit euch ein Beobachter.“
94. Als nun Unser Befehl kam, erretteten Wir Šu'aib und diejenigen, die mit ihm glaubten, durch Barmherzigkeit von Uns. Da ergriff diejenigen, die Unrecht taten, der Schrei, und so lagen sie morgens in ihren Wohnstätten auf den Brüsten da,
95. als hätten sie (überhaupt) nicht darin gewohnt. Aber ja, weg mit Madyan, wie auch die Ṭamūd entfernt wurden!
96. Und Wir sandten ja bereits Mūsā mit Unseren Zeichen und deutlicher Gewalt<sup>4</sup>
97. zu Fir'aun und seiner führenden Schar. Diese folgten dem Befehl Fir'auns; der Befehl Fir'auns aber war nicht rechtweisend.

<sup>1</sup> Arabisch: 'azīz, d.h. auch: mächtig, unnahbar.

<sup>2</sup> Oder: Du hast ja keine Macht gegen uns.

<sup>3</sup> D.h.: wie es euch eure Stellung erlaubt.

<sup>4</sup> Auch: Beweismittel und Ermächtigung.

سُورَةُ هُودٍ

يَقْدُمُ قَوْمَهُ وَيَوْمَ الْقِيمَةِ فَأَوْرَدَهُمُ النَّارَ وَبِئْسَ الْوَرْدُ  
الْمَوْرُودُ ٩٨ وَأَتَيْعُونَ فِي هَذِهِ لَعْنَةِ وَيَوْمِ الْقِيمَةِ بِئْسَ  
الْرِّفْدُ الْمَرْفُودُ ٩٩ ذَلِكَ مِنْ أَنْبَاءِ الْقُرْآنِ نَفْصُهُ وَعَلَيْكُ  
مِنْهَا قَائِمٌ وَحَصِيدٌ ١٠٠ وَمَا ظَلَمْنَاهُمْ وَلَكِنْ ظَلَمُوا  
أَنْفُسَهُمْ فَمَا أَغْنَتْ عَنْهُمْ إِلَهُهُمْ أَلَّا يَدْعُونَ مِنْ دُونِ  
اللهِ مِنْ شَيْءٍ لَمَاجَأَهُ أَمْرِ رِبِّكَ وَمَا زَادُوهُمْ غَيْرَ تَبَتِيبٍ ١٠١  
وَكَذِلِكَ أَخْذُرِبَكَ إِذَا أَخْذَ الْقُرْآنِ وَهِيَ ظَالِمَةٌ إِنَّ أَخْذَهُ  
أَلِيمٌ شَدِيدٌ ١٠٢ إِنَّ فِي ذَلِكَ لَآيَةً لِمَنْ خَافَ عَذَابَ الْآخِرَةِ  
ذَلِكَ يَوْمٌ مَجْمُوعٌ لَهُ النَّاسُ وَذَلِكَ يَوْمٌ مَشْهُودٌ ١٠٣  
وَمَا نُؤْخِرُهُ إِلَّا لِأَجْلٍ مَعْدُودٍ ١٠٤ يَوْمَ يَاتِ لَا تَكُونُ نَفْسٌ  
إِلَّا بِإِذْنِهِ فِيهِمْ شَقِيقٌ وَسَعِيدٌ ١٠٥ فَأَمَّا الَّذِينَ شَقُوا فِي  
النَّارِ لَهُمْ فِيهَا رَفِيرٌ وَشَهِيقٌ ١٠٦ خَلِدِينَ فِيهَا مَا دَامَتِ السَّمَوَاتُ  
وَالْأَرْضُ إِلَّا مَا شَاءَ رَبُّكَ إِنَّ رَبَّكَ فَعَالٌ لِمَا يُرِيدُ ١٠٧  
\* وَأَمَّا الَّذِينَ سُعِدُوا فِي الْجَنَّةِ خَلِدِينَ فِيهَا مَا دَامَتِ  
السَّمَوَاتُ وَالْأَرْضُ إِلَّا مَا شَاءَ رَبُّكَ عَطَاءٌ غَيْرَ مَجْدُوذٍ ١٠٨

98. Er wird seinem Volk am Tag der Auferstehung vorangehen. Er führt sie wie zur Tränke ins (Höllen)feuer hinab – eine schlimme Tränke, zu der sie hinabgeführt werden!
99. Und ein Fluch folgte ihnen im Diesseits nach und (wird ihnen) am Tag der Auferstehung (nachfolgen) – eine schlimme Beigabe, die (ihnen) gegeben wird!
100. Dies gehört zu den Nachrichten von den Städten; Wir erzählen es dir. Einige von ihnen stehen noch, andere sind abgemäht.
101. Nicht Wir haben ihnen Unrecht getan, sondern sie selbst haben sich Unrecht zugefügt. Ihre Götter, die sie anstatt Allahs anrufen, haben ihnen nichts genützt, als der Befehl deines Herrn kam, und sie richteten sie nur noch mehr zugrunde.
102. So ist der Griff deines Herrn, wenn Er die Städte ergreift, während sie Unrecht tun. Gewiß, Sein Griff ist schmerhaft und hart.
103. Darin ist wahrlich ein Zeichen für jemanden, der die Strafe des Jenseits fürchtet. Das ist ein Tag, zu dem die Menschen versammelt werden, und das ist ein Tag, an dem sie (alle) anwesend sein werden<sup>1</sup>.
104. Und Wir stellen ihn nur auf eine bestimmte Frist zurück.
105. An dem Tag, da er eintrifft, wird keine Seele sprechen, außer mit Seiner Erlaubnis. Dann werden einige von ihnen unglücklich und andere glückselig sein.
106. Was nun diejenigen angeht, die unglücklich sind, so werden sie dann im (Höllen)feuer sein; darin werden sie seufzen und schluchzen,
107. ewig darin zu bleiben, solange die Himmel und die Erde währen, außer was dein Herr will. Dein Herr tut immer, was Er will.
108. Was aber diejenigen angeht, die glückselig sind, so werden sie im (Paradies)garten sein, ewig darin zu bleiben, solange die Himmel und die Erde währen, außer was dein Herr will, als eine unverkürzte Gabe.

---

<sup>1</sup> Oder: und das ist ein Tag, an dem Zeugnis abgelegt wird.

فَلَا تَكُنْ فِي مُرْيَةٍ مَمَّا يَعْبُدُ هُؤُلَاءِ مَا يَعْبُدُونَ إِلَّا كَمَا يَعْبُدُ  
 هُنَّ أَوْهُمْ مِنْ قَبْلٍ وَإِنَّا لَمُوْفُهُمْ نَصِيبُهُمْ غَيْرَ مَنْ قُوْصٌ  
 ١٦٥ وَلَقَدْ أَتَيْنَا مُوسَى الْكِتَابَ فَأَخْتَلَفَ فِيهِ وَلَوْلَا كِتَمَةً  
 سَبَقَتْ مِنْ رَبِّكَ لَقُضِيَ بَيْنَهُمْ وَإِنَّهُمْ لَفِي شَكٍ مِنْهُ مُرِيبٌ  
 ١٦٦ وَإِنَّ كُلَّا لَمَالِي وَقِيَّتْهُمْ رَبُّكَ أَعْمَلَهُمْ إِنَّهُ بِمَا يَعْمَلُونَ  
 خَيْرٌ ١٦٧ فَأَسْتَقِمْ كَمَا أُمِرْتَ وَمَنْ تَابَ مَعَكَ وَلَا تَطْغَوْا  
 إِنَّهُ بِمَا يَعْمَلُونَ بَصِيرٌ ١٦٨ وَلَا تَرْكَنُوا إِلَى الَّذِينَ ظَلَمُوا  
 فَتَمَسَّكُمُ النَّارُ وَمَا لَكُمْ مِنْ دُونِ اللَّهِ مِنْ أَوْلَيَاءَ ثُمَّ  
 لَا تُتَصَرُّوْنَ ١٦٩ وَأَقِمِ الصَّلَاةَ طَرَفِ النَّهَارِ وَرُلْقَامِنَ  
 الْيَلِ إِنَّ الْحَسَنَاتِ يُذْهِبُنَ الْسَّيِّئَاتِ ذَلِكَ ذِكْرٌ  
 لِلَّذِّا كَرِيْنَ ١٧٠ وَأَصِيرْ فَإِنَّ اللَّهَ لَا يُضِيعُ أَجْرَ الْمُحْسِنِينَ  
 ١٧١ فَلَوْلَا كَانَ مِنَ الْقُرُونِ مِنْ قَبْلِكُمْ أَوْلُوْبَقِيَّةِ يَنْهَوْنَ  
 عَنِ الْفَسَادِ فِي الْأَرْضِ إِلَّا قَلِيلًا مِمَّنْ أَنْجَيْنَا مِنْهُمْ وَأَتَّبَعَ  
 الَّذِيْنَ ظَلَمُوا مَا أَتْرِفُوا فِيهِ وَكَانُوا مُجْرِمِيْنَ ١٧٢ وَمَا  
 كَانَ رَبُّكَ لِيُهَلِكَ الْقَرَى بِظُلْمٍ وَأَهْلُهَا مُصْلِحُونَ ١٧٣

109. So sei nicht im Zweifel über das, dem diese dienen. Sie dienen nur, wie ihre Väter zuvor gedient haben. Und Wir werden ihnen ihren Anteil fürwahr unverringert zukommen lassen.
110. Und Wir gaben ja bereits Mûsâ die Schrift, doch wurde man darüber uneinig. Und wenn es nicht ein früher ergangenes Wort von deinem Herrn gäbe, so wäre zwischen ihnen wahrlich entschieden worden. Und sie sind darüber fürwahr in einem starken Zweifel.
111. Und allen wird dein Herr ihre Werke in vollem Maß ganz sicher erstatten. Gewiß, Er ist dessen, was sie tun, Kundig.
112. So verhalte dich recht, wie dir befohlen wurde, (du) und diejenigen, die mit dir bereuen, und lehnt euch nicht auf. Gewiß, was ihr tut, sieht Er wohl.
113. Und sucht nicht eine Stütze bei denen, die Unrecht tun, sonst berührt euch das (Höllen)feuer; ihr habt außer Allah keine Schutzherrnen. Dann wird euch keine Hilfe zuteil werden.
114. Und verrichte das Gebet an beiden Enden des Tages und in Stunden der Nacht. Die guten Taten lassen die bösen Taten vergehen. Das ist eine Ermahnung für diejenigen, die (Allahs) gedenken.
115. Und sei standhaft; denn Allah lässt den Lohn der Gutes Tuenden nicht verlorengehen.
116. Wenn es unter den Geschlechtern vor euch doch nur Leute mit einem Rest (von Tugend) gegeben hätte, die verbieten, auf der Erde Unheil zu stiften – bis auf wenige unter denen, die Wir von ihnen retteten! Diejenigen, die Unrecht taten, folgten dem ihnen verliehenen üppigen Leben und wurden Übeltäter.
117. Und dein Herr hätte die Städte nimmer zu Unrecht vernichtet, während ihre Bewohner Heilstifter waren.

وَلَوْ شَاءَ رَبُّكَ لَجَعَلَ النَّاسَ أُمَّةً وَحْدَةً وَلَا يَزَالُونَ مُخْتَلِفِينَ  
 ١١٨ إِلَّا مَنْ رَحِمَ رَبُّكَ وَلِذَلِكَ خَلَقَهُمْ وَتَمَّتْ كَلْمَةُ رَبِّكَ  
 لَأَمْلَأَنَّ جَهَنَّمَ مِنَ الْجِنَّةِ وَالنَّاسَ أَجْمَعِينَ ١١٩ وَكُلَّ نَفْسٍ  
 عَلَيْكَ مِنْ أَنْبَاءِ الرُّسُلِ مَا نَشِّطْتُ بِهِ فُؤَادَكَ وَجَاهَكَ فِي هَذِهِ  
 الْحَقُّ وَمَوْعِظَةٌ وَذِكْرٌ لِلْمُؤْمِنِينَ ١٢٠ وَقُلْ لِلَّذِينَ لَا يُؤْمِنُونَ  
 أَعْمَلُوا عَلَىٰ مَا كَاتَبُوكُمْ إِنَّا عَمِلْنَا ١٢١ وَأَنْتَظِرُوا إِنَّا مُنْتَظِرُونَ  
 ١٢٢ وَإِلَهُكُمْ غَيْبُ السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضِ وَإِلَيْهِ يُرْجَعُ الْأَمْرُ كُلُّهُ وَ  
 فَاعْبُدْهُ وَتَوَكَّلْ عَلَيْهِ وَمَا رَبُّكَ بِغَافِلٍ عَمَّا تَعْمَلُونَ ١٢٣

## سُورَةُ هُودٍ

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

الرَّءِيلَكَ إِيَّاكَ الْكِتَابُ الْمُبِينِ ١ إِنَّا أَنْزَلْنَاهُ قُرْءَانًا  
 عَرِيبَ الْعَلَمَ تَعْقِلُونَ ٢ نَحْنُ نَقْصُ عَلَيْكَ أَحْسَنَ  
 الْقَصَصِ بِمَا أَوْحَيْنَا إِلَيْكَ هَذَا الْقُرْءَانَ وَإِنْ كُنْتَ مِنْ قَبْلِهِ  
 لَمِنَ الْغَافِلِينَ ٣ إِذْ قَالَ يُوسُفُ لِأَبِيهِ يَا أَبَتِ إِنِّي رَأَيْتُ  
 أَحَدَعَشْرَ كَوْكَبًا وَالشَّمْسَ وَالْقَمَرَ رَأَيْتُهُمْ لِي سَهِيدِينَ ٤

118. Und wenn dein Herr wollte, hätte Er die Menschen wahrlich zu einer einzigen Gemeinschaft gemacht. Aber sie bleiben doch uneinig,
119. außer denen, derer Sich dein Herr erbarmt hat. Dazu hat Er sie erschaffen. Und so erfüllt sich das Wort deines Herrn: „Ich werde die Hölle ganz gewiß mit den Ginn und den Menschen allesamt<sup>1</sup> füllen.“
120. Alles berichten Wir dir von den Nachrichten über die Gesandten, womit Wir dein Herz festigen. Darin ist dir die Wahrheit zugekommen, und eine Ermahnung und Erinnerung für die Gläubigen.
121. Und sag zu denen, die nicht glauben: Handelt nach eurer Stellung<sup>2</sup>, wir werden (ebenfalls so) handeln.
122. Und wartet ab, wir warten ebenfalls ab.
123. Und Allahs ist das Verborgene der Himmel und der Erde, und zu Ihm wird die ganze Angelegenheit zurückgebracht. So diene Ihm und verlasse dich auf Ihn. Und dein Herr ist nicht unachtsam dessen, was ihr tut.

## Süra 12 Yûsuf

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

1. Alif-Lâm-Râ<sup>3</sup>. Dies sind die Zeichen des deutlichen Buches.
2. Wir haben es als einen arabischen Qur'ân hinabgesandt, auf daß ihr begreifen möget.
3. Wir berichten dir die schönsten Geschichten dadurch, daß Wir dir diesen Qur'ân (als Offenbarung) eingegeben haben, obgleich du zuvor wahrlich zu den Unachtsamen gehörtest.
4. Als Yûsuf zu seinem Vater sagte: „O mein Vater, ich sah elf Sterne und die Sonne und den Mond, ich sah sie sich vor mir niederwerfen.“

<sup>1</sup> Auch: zusammen.

<sup>2</sup> D.h.: wie es euch eure Stellung erlaubt.

<sup>3</sup> Siehe Seite 2 Anmerkung 1.

قَالَ يَبْنَى لَا تَقْصُصْ رُءْيَاكَ عَلَى إِخْوَتِكَ فَيَكِيدُ وَاللَّكَ كَيْدًا  
 إِنَّ الشَّيْطَانَ لِلنَّاسِ عَدُوٌّ مُّبِينٌ ٥٠ وَكَذِلِكَ يَجْتَهِدُ  
 رَبُّكَ وَيُعْلِمُكَ مِنْ تَأْوِيلِ الْأَحَادِيثِ وَيُتَمِّمُ نِعْمَتَهُ عَلَيْكَ  
 وَعَلَىٰ إِلَيْكَ يَعْقُوبَ كَمَا أَتَمَّهَا عَلَىٰ أَبُوكَ مِنْ قَبْلٍ إِبْرَاهِيمَ  
 وَإِسْحَاقَ إِنَّ رَبَّكَ عَلِيمٌ حَكِيمٌ ٦٠ لَقَدْ كَانَ فِي يُوسُفَ  
 وَإِخْوَتِهِ إِيَّا إِنَّهُ لِلْسَّاءِلِينَ ٧٠ إِذَا قَالُوا لِيُوسُفَ وَلَخُوهُ أَحَبُّ  
 إِلَيْنَا مِنَّا وَنَحْنُ عُصْبَةٌ إِنَّ أَبَانَا لَفِي ضَلَالٍ مُّبِينٍ ٨٠  
 اقْتُلُوْيُوسُفَ أَوْ اطْرَحُوهُ أَرْضًا يَخْلُ لَكُمْ وَجْهُهُ أَيْكُمْ  
 وَتَكُونُوْمًا مِنْ بَعْدِهِ قَوْمًا صَدِلِّيِّينَ ٩٠ قَالَ قَائِلٌ مِنْهُمْ  
 لَا تَقْتُلُوْيُوسُفَ وَالْقُوُّهُ فِي غَيْبَتِ الْجُبِّ يَلْتَقِطُهُ بَعْضُ  
 الْسَّيَّارَةِ إِنْ كُنْتُمْ فَعَلِيِّينَ ١٠٠ قَالُوا يَا أَبَانَا مَالِكَ لَا تَأْمَنَنَا عَلَىٰ  
 يُوسُفَ وَإِنَّا لَهُ وَلَنْ تَصْحُونَ ١١٠ أَرْسَلَهُ مَعَنَّا غَدَّا يَرْتَقَعُ وَيَلْعَبُ  
 وَإِنَّا لَهُ وَلَحَفِظُونَ ١٢٠ قَالَ إِنِّي لَيَحْزُنُنِي أَنْ تَذَهَّبُوا بِهِ وَأَخَافُ  
 أَنْ يَأْكُلَهُ الْذِئْبُ وَأَنْتُمْ عَنْهُ غَافِلُونَ ١٣٠ قَالُوا لِيْنَ  
 أَكَلَهُ الْذِئْبُ وَنَحْنُ عُصْبَةٌ إِنَّا إِذَا خَسِرُوْنَ

5. Er sagt: „O mein lieber Sohn, erzähle dein (Traum)gesicht nicht deinen Brüdern, sonst werden sie eine List gegen dich schmieden. Gewiß, der Satan ist dem Menschen ein deutlicher Feind.“
6. Und so wird dein Herr dich erwählen und dich etwas von der Deutung der Geschichten lehren und Seine Gunst an dir und an der Sippe Ya'qūbs vollenden, wie Er sie zuvor an deinen beiden Vätern Ibrāhīm und Iṣhāq vollendet hat. Gewiß, dein Herr ist Allwissend und Allweise.“
7. Wahrlich, in Yūsuf und seinen Brüdern sind Zeichen für diejenigen, die (nach der Wahrheit) fragen.
8. Als sie sagten: „Wahrlich, Yūsuf und sein Bruder sind unserem Vater lieber als wir, obwohl wir eine (ansehnliche) Schar sind. Unser Vater befindet sich fürwahr in deutlichem Irrtum.“
9. Tötet Yūsuf oder werft ihn ins Land hinaus, so wird das Gesicht eures Vaters sich nur noch euch zuwenden<sup>1</sup>, und danach werdet ihr rechtschaffene Leute sein.“
10. Einer von ihnen sagte: „Tötet Yūsuf nicht, sondern werft ihn in die verborgene Tiefe des Brunnenlochs, so werden ihn schon einige der Reisenden auflesen, wenn ihr doch etwas tun wollt.“
11. Sie sagten: „O unser Vater, warum vertraust du uns Yūsuf nicht an? Wir werden ihm wahrlich aufrichtig zugetan sein.“
12. Sende ihn morgen mit uns, daß er Spaß und Spiel finde; wir werden ihn fürwahr behüten.“
13. Er sagte: „Es macht mich fürwahr traurig, daß ihr ihn mitnehmt. Und ich fürchte, daß ihn der Wolf frißt, während ihr seiner unachtsam seid.“
14. Sie sagten: „Wenn ihn der Wolf fressen sollte, wo wir doch eine (ansehnliche) Schar sind, dann wären wir fürwahr Verlierer.“

<sup>1</sup> Wörtlich: so wird das Gesicht eures Vaters für euch frei werden.

فَلَمَّا دَهْبُوا بِهِ وَاجْمَعُوا أَن يَجْعَلُوهُ فِي غَيْبَتِ الْجُبْ وَأَوْحَيْنَا  
 إِلَيْهِ لَتُنِسَّنَهُمْ بِأَمْرِهِمْ هَذَا وَهُمْ لَا يَشْعُرُونَ ١٥ وَجَاءَهُ وَ  
 أَبَاهُمْ عِشَاءَ يَبْكُونَ ١٦ قَالُوا يَا أَبَانَا إِنَّا ذَهَبْنَا نَسْتَبِقُ  
 وَتَرَكْنَا يُوسُفَ عِنْدَ مَتَعِنَا فَأَكَلَهُ الدِّبْ ١٧ وَمَا أَنْتَ  
 بِمُؤْمِنٍ لَّنَا وَلَوْ كُنَّا صَدِيقِنَ ١٨ وَجَاءَهُ وَعَلَى قَمِيصِهِ  
 بِدَمِ كَذِبٍ قَالَ بَلْ سَوْلَتْ لَكُمْ أَنْفُسُكُمْ أَمْ رَأْصَبْرُ جَمِيلٌ  
 وَاللهُ الْمُسْتَعَنُ عَلَى مَا تَصْفُونَ ١٩ وَجَاءَتْ سِيَارَةٌ  
 فَأَرْسَلُوا وَارِدَهُمْ فَأَذْلَى دَلْوَهُ وَقَالَ يَبْشِرُنِي هَذَا عَلَمٌ وَأَسْرُوهُ  
 بِضَعَةٍ وَاللهُ عِلِيمٌ بِمَا يَعْمَلُونَ ٢٠ وَشَرَوْهُ شَمِينَ بَخْسِ  
 دَرَاهِمَ مَعْدُودَةٍ وَكَانُوا فِيهِ مِنَ الزَّاهِدِينَ ٢١ وَقَالَ  
 الَّذِي أَشْتَرَنِهِ مِنْ مِصْرَ لِأَمْرَاتِهِ أَكَرِمِي مَثْوَلَهُ عَسَى  
 أَنْ يَنْفَعَنَا أَوْ تَخْذَهُ وَلَدَأْوَكَذِلِكَ مَكِنَّا لِيُوسُفَ فِي  
 الْأَرْضِ وَلِنُعْلَمُهُ وَمِنْ تَأْوِيلِ الْأَحَادِيثِ وَاللهُ غَالِبٌ عَلَى  
 أَمْرِهِ وَلَكِنَّ أَكْثَرَ النَّاسِ لَا يَعْلَمُونَ ٢٢ وَلَمَّا بَلَغَ أَشْدَهُ  
 أَتَيْتَهُ حُكْمًا وَعِلْمًا وَكَذِلِكَ بَخْزِي الْمُحْسِنِينَ ٢٣

15. Als sie ihn mitnahmen und sich geeinigt hatten, ihn in die verborgene Tiefe des Brunnenlochs zu stecken, gaben Wir ihm ein<sup>1</sup>: „Du wirst ihnen ganz gewiß noch diese ihre Tat<sup>2</sup> kundtun, ohne daß sie merken.“
16. Und am Abend kamen sie weinend zu ihrem Vater.
17. Sie sagten: „O unser Vater, wir gingen, um einen Wettkauf zu machen, und ließen Yūsuf bei unseren Sachen zurück. Da fraß ihn der Wolf. Aber du glaubst uns wohl nicht, auch wenn wir die Wahrheit sagen.“
18. Sie brachten falsches Blut auf seinem Hemd. Er sagte: „Nein! Vielmehr habt ihr selbst euch etwas eingeredet. (So gilt es,) schöne Geduld (zu üben). Allah ist Derjenige, bei Dem Hilfe zu suchen ist gegen das, was ihr beschreibt.“
19. Reisende kamen vorbei. Sie sandten ihren Wasserschöpfer, und er ließ seinen Eimer hinunter. Er sagte: „O frohe Botschaft! Da ist ein Junge.“ Sie verbargen ihn als Ware<sup>3</sup>. Und Allah wußte wohl, was sie taten.
20. Und sie verkauften ihn für einen zu niedrigen Preis, einige gezählte Dirhams<sup>4</sup>. Und sie übten Verzicht in Bezug auf ihn.
21. Und derjenige aus Ägypten, der ihn gekauft hatte, sagte zu seiner Frau: „Bereite ihm einen gastfreudlichen Aufenthalt. Vielleicht wird er uns nützlich sein, oder nehmen wir ihn als Kind an.“ So verliehen Wir Yūsuf eine feste Stellung im Land. Und Wir wollten ihn etwas von der Deutung der Geschichten lehren. Und Allah ist in Seiner<sup>5</sup> Angelegenheit überlegen. Aber die meisten Menschen wissen nicht.
22. Als er seine Vollreife erlangt hatte, gaben Wir ihm Urteil(skraft) und Wissen. So vergelten Wir den Guten Tuenden.

<sup>1</sup> Oder: ... – Und Wir offenbarten ihm.

<sup>2</sup> Wörtlich: Angelegenheit.

<sup>3</sup> D. h.: Sie verheimlichten vor den anderen Mitreisenden, daß sie ihn gefunden hatten, und behaupteten, ihn als Ware gekauft zu haben.

<sup>4</sup> Das sind Silbermünzen.

<sup>5</sup> Auch: seiner, d.h. in Yūsufs Angelegenheit.

وَرَأَوْدَتْهُ الَّتِي هُوَ فِي بَيْتِهَا عَنْ نَفْسِهِ وَغَلَقَتِ الْأَبْوَابَ  
وَقَالَتْ هَيْتَ لَكَ قَالَ مَعَاذَ اللَّهِ إِنَّهُ وَرَبِّي أَحَسَنَ مَثَوَّاً  
إِنَّهُ وَلَا يُفْلِحُ الظَّالِمُونَ ٢٣  
لَوْلَا أَنَّ رَءَاءَ ابْرَاهِيمَ رَبِّهِ كَذَلِكَ لِنَصْرِفَ عَنْهُ السُّوءَ  
وَالْفُحْشَاءَ إِلَيْهِ وَمِنْ عَبَادِنَا الْمُخْلَصِينَ ٢٤  
الْبَابَ وَقَدَّتْ قَمِيصَهُ وَمِنْ دُبْرِهِ وَالْفَيَاسِيَّدَهَا الْبَابِ  
قَالَتْ مَا جَزَاءُ مَنْ أَرَادَ بِأَهْلِكَ سُوءًا إِلَّا أَنْ يُسْجَنَ أَوْ عَذَابُ  
الْيَمْ ٢٥ قَالَ هِيَ رَأَوْدَتْنِي عَنْ نَفْسِي وَشَهِدَ شَاهِدٌ مِّنْ  
أَهْلِهَا إِنْ كَانَ قَمِيصُهُ وَقُدَّ مِنْ قُبْلِ فَصَدَقَتْ وَهُوَ مِنْ  
الْكَذِيلِينَ ٢٦ وَإِنْ كَانَ قَمِيصُهُ وَقُدَّ مِنْ دُبْرِهِ فَكَذَبَتْ وَهُوَ  
مِنْ الْصَّالِدِينَ ٢٧ فَلَمَّا رَأَهَا أَقْمِيَصَهُ وَقُدَّ مِنْ دُبْرِهِ قَالَ إِنَّهُ  
مِنْ كَيْدِ كُنْ ٢٨ إِنَّ كَيْدَ كُنْ عَظِيمٌ ٢٩ يُوسُفُ أَعْرِضْ عَنْ  
هَذَا وَأَسْتَغْفِرِي لِذَنِيْكِ إِنَّكِ كُنْتِ مِنَ الْخَاطِئِينَ  
\* وَقَالَ نِسْوَةٌ فِي الْمَدِينَةِ أَمْرَاتُ الْعَرِيزِ تُرَاوِدُ فَتَّاهَا  
عَنْ نَفْسِهِ قَدْ شَغَفَهَا حُبًّا إِنَّا لَنَرَاهَا فِي ضَلَالٍ مُّبِينٍ ٣٠

23. Und diejenige, in deren Haus er war, versuchte, ihn zu verführen<sup>1</sup>. Sie schloß die Türen ab und sagte: „Da bin ich für dich!“ Er sagte: „Allah schütze mich (davor)! Er, mein Herr, hat mir einen schönen Aufenthalt bereitet. Gewiß, den Ungerechten wird es nicht wohl ergehen.“
24. Es verlangte sie nach ihm, und es hätte ihn nach ihr verlangt, wenn er nicht den Beweis seines Herrn gesehen hätte. Dies (geschah), damit Wir das Böse und das Schändliche von ihm abwenden. Er gehört ja zu Unseren auserlesenen Dienern.
25. Sie versuchten beide als erster zur Tür zu gelangen. Sie zerriß ihm von hinten das Hemd. Und sie fanden ihren<sup>2</sup> Herrn bei der Tür vor. Sie sagte: „Der Lohn dessen, der deiner Familie Böses (antun) wollte, ist nur, daß er ins Gefängnis gesteckt wird, oder schmerzhafte Strafe.“
26. Er sagte: „Sie war es, die versucht hat, mich zu verführen<sup>3</sup>.“ Und ein Zeuge aus ihrer Familie bezeugte: „Wenn sein Hemd vorn zerrissen ist, dann hat sie die Wahrheit gesprochen, und er gehört zu den Lügnern.“
27. Wenn sein Hemd aber hinten zerrissen ist, dann hat sie gelogen, und er gehört zu den Wahrhaftigen.“
28. Als er nun sah, daß sein Hemd hinten zerrissen war, sagte er: „Das gehört zu euren Listen. Eure List ist gewaltig.“
29. Yūsuf, lasse davon ab! Und (du, jene,) bitte um Vergebung für deine Sünde! Du gehörst ja zu denjenigen, die Verfehlungen begangen haben.“
30. (Einige) Frauen in der Stadt sagten: „Die Frau des hohen Herrn versucht, ihren Burschen zu verführen<sup>1</sup>. Er hat sie in leidenschaftliche Liebe versetzt. Wir sehen wahrlich, sie befindet sich in deutlichem Irrtum.“

<sup>1</sup> Wörtlich: ihn zu bewegen, sich ihr hinzugeben.

<sup>2</sup> D.h.: der Frau.

<sup>3</sup> Wörtlich: mich zu bewegen, mich ihr hinzugeben.

فلَمَّا سِمِعَتْ بِمَا كَرِهَنَ أَرْسَلَتْ إِلَيْهِنَّ وَأَعْتَدَتْ لَهُنَّ مُشَكَّا  
 وَأَتَتْ كُلَّ وَاحِدَةٍ مِنْهُنَّ سِكِينًا وَقَالَتْ أُخْرُجْ عَلَيْهِنَّ فَمَاءِرَيْنَهُ  
 أَكْبَرَنَهُ وَقَطَعْنَ أَيْدِيهِنَّ وَقُلْنَ حَشَّ اللَّهِ مَا هَذَا بَشَرًا إِنْ هَذَا  
 إِلَّا مَلَكٌ كَرِيمٌ ۝ قَالَتْ فَذَلِكُنَّ الَّذِي لَمْ تُنَتَّنَ فِيهِ وَلَقَدْ رَوَدُهُ  
 عَنْ نَفْسِهِ فَأَسْتَعْصِمُ بِلَيْلَنَ لَمْ يَفْعَلْ مَا أَمْرَهُ وَلَيُسْجَنَ  
 وَلَيَكُونَنَا مِنَ الصَّاغِرِينَ ۝ ۲۱ قَالَ رَبُّ السِّجْنِ أَحَبُّ إِلَيَّ مَمَادِعُونَي  
 إِلَيْهِ وَإِلَّا تَصْرِفُ عَنِّي كِيدَهُنَّ أَصْبُ إِلَيْهِنَّ وَأَكُنْ مِنَ الْجَاهِلِينَ  
 ۲۲ فَأَسْتَجَابَ لَهُ وَرَبُّهُ وَفَصَرَّفَ عَنْهُ كِيدَهُنَّ إِنَّهُ وَهُوَ السَّمِيعُ  
 الْعَلِيمُ ۝ ۲۴ ثُمَّ بَدَأَهُمْ مِنْ بَعْدِ مَارَأُوا مِنَ الْآيَاتِ لِيُسْجُنُهُ  
 حَتَّىٰ حِينٍ ۝ وَدَخَلَ مَعَهُ السِّجْنَ فَتَيَانٌ قَالَ أَحَدُهُمَا إِنِّي  
 أَرَبَّنِي أَغْصِرُ حَمْرًا وَقَالَ الْأُخْرَىٰ إِنِّي أَرَبَّنِي أَحِيلُ فَوَقَ رَأْسِي  
 خُبْرًا تَأْكُلُ الطَّيْرُ مِنْهُ بَيْتَنَا بَاتَأْ وَيْلَهُ إِنَّا نَرَكَ مِنَ  
 الْمُحْسِنِينَ ۝ ۲۶ قَالَ لَا يَأْتِي كُمَا طَعَامٌ تُرْزَقَ أَنَّهُ إِلَّا بَتَأْكُلُ  
 بَيْتَأْ وَيْلَهُ قَبْلَ أَنْ يَأْتِي كُمَا دَلِيلًا كُمَا مَاعَلَمَنِي رَبِّي إِنِّي تَرَكْتُ  
 مِلَّةَ قَوْمٍ لَا يُؤْمِنُونَ بِاللَّهِ وَهُمْ بِالْآخِرَةِ هُمْ كَافِرُونَ ۝ ۲۷

31. Als sie nun von ihren Ränken hörte, sandte sie zu ihnen und bereitete ihnen ein Gastmahl<sup>1</sup>. Sie gab einer jeden von ihnen ein Messer und sagte (zu Yūsuf): „Komm zu ihnen heraus.“ Als sie ihn sahen, fanden sie ihn groß(artig), und sie zerschnitten sich ihre Hände und sagten: „Allah behüte! Das ist kein Mensch, das ist nur ein ehrenvoller Engel.“
32. Sie sagte: „Seht, das ist der, dessentwegen ihr mich getadelt habt. Ich habe allerdings versucht, ihn zu verführen, doch er widerstand. Und wenn er nicht tut, was ich ihm befehle, wird er ganz gewiß ins Gefängnis gesteckt werden, und er wird gewiß zu den Geringgeachteten gehören.“
33. Er sagte: „Mein Herr, das Gefängnis ist mir lieber als das, wozu sie mich auffordern. Und wenn Du ihre List von mir nicht abwendest, werde ich mich zu ihnen hingezogen fühlen und zu den Toren gehören.“
34. Da erhörte ihn sein Herr und wendete ihre List von ihm ab. Er ist ja der Allhörende und Allwissende.
35. Hierauf schien es ihnen angebracht, nachdem sie die Zeichen (seiner Unschuld) gesehen hatten, ihn für eine gewisse Zeit ins Gefängnis zu stecken.
36. Mit ihm kamen zwei Burschen ins Gefängnis. Der eine von ihnen sagte: „Ich sah mich Wein auspressen.“ Der andere sagte: „Ich sah mich auf dem Kopf Brot tragen, von dem die Vögel fraßen. Tue uns die Deutung hiervon kund. Wir sehen, daß du zu den Guten Tuenden gehörst.“
37. Er sagte: „Es wird euch kein Essen gebracht, mit dem ihr versorgt werdet, ohne daß ich euch die Deutung davon kundgetan habe, bevor es euch gebracht wird. Seht, das ist etwas von dem, was mich mein Herr gelehrt hat. Verlassen habe ich das Glaubensbekenntnis von Leuten, die nicht an Allah glauben, und (verlassen habe ich) sie, die sie das Jenseits verleugnen,

<sup>1</sup> Wörtlich: eine „bequeme Sitzgelegenheit“, wozu auch das damit verbundene Gastmahl gehört.

وَاتَّبَعْتُ مِلَّةَ أَبَاءِي إِبْرَاهِيمَ وَإِسْحَاقَ وَيَعْقُوبَ مَا كَانَ  
لَنَا أَن نُشْرِكَ بِاللَّهِ مِن شَيْءٍ ذَلِكَ مِن فَضْلِ اللَّهِ عَلَيْنَا وَعَلَى  
النَّاسِ وَلَكِنَّ أَكْثَرَ النَّاسِ لَا يَشْكُرُونَ ﴿٢٨﴾ يَصِحِّبِي  
السِّجْنَ أَرْبَابُ مُتَفَرِّقُونَ خَيْرٌ أَمْ اللَّهُ الْوَاحِدُ الْقَهَّارُ  
﴿٢٩﴾ مَا عَبَدُوكُمْ مِنْ دُولَتِهِ إِلَّا أَسْمَاءً سَمَّيْتُمُوهَا أَنْتُمْ  
وَأَبْأَوْكُمْ مَا أَنْزَلَ اللَّهُ بِهَا مِنْ سُلْطَانٍ إِنَّ الْحُكْمَ إِلَّا لِلَّهِ  
أَمْرًا إِلَّا تَعْبُدُوا إِلَّا إِيَّاهُ ذَلِكَ الَّذِينَ أَقْتَلُمْ وَلَكِنَّ أَكْثَرَ  
النَّاسِ لَا يَعْلَمُونَ ﴿٣٠﴾ يَصِحِّبِي السِّجْنَ أَمَّا أَحْدُكُمَا  
فَيَسْقِي رَبَّهُ وَخَمْرًا وَأَمَّا الْأَخْرُ فَيُصْلَبُ فَتَأْكُلُ الطَّيْرُ  
مِنْ رَأْسِهِ قُضِيَ الْأَمْرُ الَّذِي فِيهِ تَسْتَفِتِيَانٍ ﴿٣١﴾ وَقَالَ  
لِلَّذِي ظَنَّ أَنَّهُ وَنَاجَ مِنْهُمَا أَذْكُرْنِي عِنْدَ رَبِّكَ فَأَنْسَهُ  
الشَّيْطَنُ ذِكْرَ رَبِّهِ فَلَيَثَ فِي السِّجْنِ يَضْعَ سِينِينَ  
﴿٣٢﴾ وَقَالَ الْمَلِكُ إِنِّي أَرَى سَبْعَ بَقَرَاتٍ سِمَانٍ يَأْكُلُهُنَّ  
سَبْعَ عِجَافٍ وَسَبْعَ سُبْلَاتٍ خُضْرٌ وَأَخْرَ يَأْسَتٍ يَأْتُهَا  
الْمَلَائِكَةُ فَتُؤْنِي فِي رُءُيْنِي إِنْ كُنْتُمْ لِرَءُيْنِي يَا تَعْبُرُونَ ﴿٣٣﴾

38. und ich bin dem Glaubensbekenntnis meiner Väter Ibrāhīm, Ishāq und Ya'qūb gefolgt. Es steht uns nicht zu, Allah etwas beizugesellen. Das ist etwas von Allahs Huld gegen uns und gegen die Menschen. Aber die meisten Menschen sind nicht dankbar.
39. O meine beiden Gefängnisgefährten! Sind verschiedene<sup>1</sup> Herren besser oder Allah, der Eine, der Allbezwinger?
40. Ihr dient außer Ihm nur Namen, die ihr genannt habt, ihr und eure Väter, für die Allah (jedoch) keine Ermächtigung herabgesandt hat. Das Urteil<sup>2</sup> ist allein Allahs. Er hat befohlen, daß ihr nur Ihm dienen sollt. Das ist die richtige Religion. Aber die meisten Menschen wissen nicht.
41. O meine beiden Gefängnisgefährten! Was den einen von euch angeht, so wird er seinem Herrn Wein zu trinken geben. Was aber den anderen angeht, so wird er gekreuzigt, und die Vögel werden von seinem Kopf fressen. Entschieden ist die Angelegenheit, über die ihr um Auskunft fragt.“
42. Und er sagte zu dem von beiden, von dem er glaubte, daß er entkommen werde: „Erwähne mich bei deinem Herrn.“ Aber der Satan ließ ihn vergessen, ihn bei seinem Herrn zu erwähnen, (und) so blieb er noch einige Jahre im Gefängnis.
43. Und der König sagte: „Ich sah sieben fette Kühe, die von sieben mageren gefressen wurden, und sieben grüne Ähren und (sieben) anderedürre. O ihr führende Schar, gebt mir Auskunft über mein (Traum)gesicht, wenn ihr ein (Traum)gesicht auslegen könnt.“

---

<sup>1</sup> Wörtlich: geteilte.

<sup>2</sup> Auch: die Herrschaft und Souveränität.

قالوا أَضْغَتُمْ أَحْلَمِي وَمَا نَحْنُ بِتَأْوِيلِ الْأَحَلَمِ بِعَالِمِينَ **٤٤**  
 وَقَالَ الَّذِي بِجَاهَ مِنْهُمَا وَادَّكَرَ بَعْدَ أُمَّةً أَنَّا أَنْتُمْ كُمْ بِتَأْوِيلِهِ  
 فَأَرْسَلُونَ **٤٥** يُوسُفُ أَيُّهَا الصِّدِيقُ أَفْتَنَاهُ فِي سَبْعَ بَقَرَاتٍ  
 سِمَانٍ يَأْكُلُهُنَّ سَبْعَ عِجَافٍ وَسَبْعَ سُنْبُلَاتٍ خُضْرٍ  
 وَأُخْرَى يَأْسَتِ لَعَلَى أَرْجُعِ إِلَى النَّاسِ لَعَلَّهُمْ يَعْلَمُونَ **٤٦** قَالَ  
 تَزَرَّعُونَ سَبْعَ سِنِينَ دَأْبًا فَمَا حَصَدْتُمْ فَذَرُوهُ فِي سُنْبُلَةٍ إِلَّا  
 قَلِيلًا مِمَّا تَأْكُلُونَ **٤٧** ثُمَّ يَأْتِي مِنْ بَعْدِ ذَلِكَ سَبْعُ شِدَادٍ يَا كُلُّنَّ  
 مَا فَدَدْمَسْتُمْ لَهُنَّ إِلَّا قَلِيلًا مِمَّا تُحْصِنُونَ **٤٨** ثُمَّ يَأْتِي مِنْ بَعْدِ ذَلِكَ  
 عَامٌ فِيهِ يُغَاثُ النَّاسُ وَفِيهِ يَعْصُرُونَ **٤٩** وَقَالَ الْمَلِكُ أَتَتُونِي  
 بِهِ فَلَمَّا جَاءَهُ الرَّسُولُ قَالَ أَرْجِعْ إِلَى رَبِّكَ فَسَأَلَهُ مَا بَالِ  
 النِّسْوَةِ الَّتِي قَطَعْنَ أَيْدِيهِنَّ إِنَّ رَبِّي بِكَيْدِهِنَّ عَلِيمٌ **٥٠**  
 قَالَ مَا حَطَبُكُنَّ إِذْ رَوَدْتُنَّ يُوسُفَ عَنْ نَفْسِهِ فَلَنْ حَشَ  
 لِلَّهِ مَا عَلِمْنَا عَلَيْهِ مِنْ سُوءٍ قَالَتِ امْرَأُتُ الْعَزِيزِ أَلْقِنْ حَصَّاصَ  
 الْحَقِّ أَنَّا رَوَدْتُهُ وَعَنْ نَفْسِهِ وَإِنَّهُ لِمِنَ الصَّادِقِينَ **٥١** ذَلِكَ  
 لِيَعْلَمَ أَنِّي لَمْ أَخْنُهُ بِالْغَيْبِ وَأَنَّ اللَّهَ لَا يَهْدِي كَيْدَ الْخَابِرِينَ **٥٢**

44. Sie sagten: „(Das ist) ein Bündel von wirren Träumen. Wir wissen über die Deutung der Träume nicht Bescheid.“
45. Derjenige von beiden, der entkommen war und sich nach einiger Zeit erinnerte, sagte: „Ich werde euch seine Deutung kundtun. Darum entsendet mich.“
46. „Yüsuf, du Wahrhaftiger, gib uns Auskunft über sieben fette Kühe, die von sieben mageren gefressen werden, und über sieben grüne Ähren und (sieben) anderedürre, auf daß ich zu den Leuten zurückkehre, auf daß sie wissen mögen.“
47. Er sagte: „Ihr werdet unablässig sieben Jahre wie gewohnt säen. Was ihr erntet, das läßt in seinen Ähren, bis auf ein wenigiges, wovon ihr eßt.“
48. Hierauf werden nach alledem sieben harte (Jahre) kommen, die das aufzehren werden, was ihr für sie vorbereitet habt, bis auf ein wenigiges von dem, was ihr aufbewahrt.
49. Hierauf wird nach alledem ein Jahr kommen, in dem die Menschen Regen haben<sup>1</sup> und in dem sie (Früchte) auspressen werden.“
50. Der König sagte: „Bringt ihn zu mir.“ Als der Bote zu ihm kam, sagte er: „Kehr zu deinem Herrn zurück und frag ihn, wie es mit den Frauen steht, die sich ihre Hände zerschnitten. Mein Herr weiß doch über ihre List Bescheid.“
51. Er sagte: „Was war da mit euch, als ihr versuchtet, Yüsuf zu verführen?“ Sie sagten: „Allah behüte! Wir wissen nichts Böses gegen ihn (anzugeben).“ Die Frau des hohen Herrn sagte: „Jetzt ist die Wahrheit ans Licht gekommen. Ich habe versucht, ihn zu verführen<sup>2</sup>. Und er gehört fürwahr zu den Wahrhaftigen.<sup>3</sup>
52. Dies ist, damit er weiß, daß ich ihn nicht in seiner Abwesenheit verraten habe und daß Allah die List der Verräter nicht gelingen<sup>4</sup> läßt.“

<sup>1</sup> Oder: in dem die Menschen Rettung finden.

<sup>2</sup> Wörtlich: ihn zu bewegen, sich mir hinzugeben.

<sup>3</sup> Die folgenden Worte können sowohl die Fortsetzung der Rede der Frau als auch der Anfang der Rede Yüsufs sein.

<sup>4</sup> Wörtlich: nicht rechtleitet.

\* وَمَا أَبْرَى نَفْسِي إِنَّ النَّفْسَ لَأَمَارَةٌ بِالسُّوءِ إِلَّا مَارَ حَرَثَ  
 إِنَّ رَبِّي غَفُورٌ رَّحِيمٌ ﴿٥٣﴾ وَقَالَ الْمَلَكُ أَتُوْنِي بِهِ أَسْتَخْلِصُهُ  
 لِنَفْسِي فَلَمَّا كَلَمَهُ وَقَالَ إِنَّكَ الْيَوْمَ لَدَيْنَا مَكِينٌ أَمِينٌ  
 ﴿٥٤﴾ قَالَ أَجْعَلْنِي عَلَى خَزَائِنِ الْأَرْضِ إِنِّي حَفِظُ عَلَيْمٌ  
 وَكَذَلِكَ مَكَانَ يُوسُفَ فِي الْأَرْضِ يَتَبَوَّأُ مِنْهَا حَيْثُ يَشَاءُ نُصِيبُ  
 بِرَحْمَتِنَا مَنْ شَاءَ وَلَا نُضِيعُ أَجْرَ الْمُحْسِنِينَ ﴿٥٥﴾ وَلَا جُرُ  
 الْآخِرَةِ خَيْرٌ لِلَّذِينَ إِمَانُوا وَكَانُوا يَتَّقُونَ ﴿٥٦﴾ وَجَاءَ  
 إِخْوَةُ يُوسُفَ فَدَخَلُوا عَلَيْهِ فَعَرَفُوهُمْ وَهُمْ لَهُ وَمُنْكِرُونَ  
 وَلَمَّا جَهَّزْهُمْ بِجَهَازِهِمْ قَالَ أَتُوْنِي بِأَنْتَ لَكُمْ مِنْ أَيْكُمْ أَلَا  
 تَرَوْنَ أَنِّي أُوفِي الْكِيلَ وَأَنْ أَخِيرُ الْمُنْزَلِينَ ﴿٥٧﴾ فَإِنْ لَمْ تَأْتُنِي  
 بِهِ فَلَا كَيْلَ لَكُمْ عِنْدِي وَلَا تَرَبُّونِ ﴿٥٨﴾ قَالُوا سُرُودُ دُعَنْهُ أَبَاهُ  
 وَإِنَّا لَفَاعِلُونَ ﴿٥٩﴾ وَقَالَ لِفَتَيَّنِيهِ أَجْعَلُوكُمْ بِضَعْتَهُمْ فِي رِحَالِهِمْ  
 لَعَلَّهُمْ يَعْرِفُونَهَا إِذَا أَنْقَلَبُوا إِلَى أَهْلِهِمْ لَعَلَّهُمْ يَرْجِعُونَ  
 فَلَمَّا رَجَعُوا إِلَى أَيْمَهُمْ قَالُوا إِنَّا أَبَانَا مُنْعَ مِنَ الْكَيْلِ  
 فَأَرْسَلَ مَعَنَا أَخَانَا نَكْتَلَ وَإِنَّا لَهُ وَلَهُ حَفْظُونَ ﴿٦٠﴾

53. Und ich spreche mich nicht selbst frei. Die Seele gebietet fürwahr mit Nachdruck das Böse, außer daß mein Herr Sich erbarmt. Mein Herr ist Allvergebend und Barmherzig.“
54. Und der König sagte: „Bringt ihn zu mir. Ich will ihn mir selbst vorbehalten.“ Als er mit ihm sprach, sagte er: „Du bist (von) heute (an) bei uns in fester Stellung und vertrauenswürdig.“
55. Er sagte: „Setze mich über die Vorratskammern des Landes ein; ich bin ein kenntnisreicher Hüter.“
56. So verliehen Wir Yūsuf eine feste Stellung im Land, so daß er sich darin aufhalten konnte, wo immer er wollte. Wir treffen mit Unserer Barmherzigkeit, wen Wir wollen, und Wir lassen den Lohn der Gutes Tuenden nicht verlorengehen.
57. Aber der Lohn des Jenseits ist wahrlich besser für diejenigen, die glauben und gottesfürchtig sind.
58. Und da kamen Yūsufs Brüder und traten bei ihm ein. Er erkannte sie, während sie ihn nicht erkannten.
59. Als er sie nun mit ihrem Bedarf ausgestattet hatte, sagte er: „Bringt mir einen (Halb)bruder von euch väterlicherseits. Seht ihr denn nicht, daß ich volles Maß gebe und daß ich der beste Obdachgeber bin?“
60. Wenn ihr ihn mir nicht bringt, so bekommt ihr bei mir kein Maß mehr, und ihr sollt nicht in meine Nähe kommen.“
61. Sie sagten: „Wir werden versuchen, seinen Vater in Bezug auf ihn zu bewegen, und wir werden es bestimmt tun.“
62. Und er sagte zu seinen Burschen: „Steckt ihre (Tausch)ware (zurück) in ihr Gepäck, so daß sie sie (wieder)erkennen, wenn sie zu ihren Angehörigen zurückgekehrt sind, auf daß sie wiederkommen mögen.“
63. Als sie zu ihrem Vater zurückkamen, sagten sie: „O unser Vater, ein (weiteres) Maß ist uns verweigert worden. Darum lasse unseren Bruder mit uns gehen, so bekommen wir ein (weiteres) Maß zugeteilt; wir werden ihn fürwahr behüten.“

قَالَ هَلْ إِمْتُكُمْ عَلَيْهِ إِلَّا كَمَا أَمْنَتُكُمْ عَلَىٰ أَخْيَهِ مِنْ  
 قَبْلُ فَاللهُ خَيْرٌ حَفِظَا وَهُوَ رَحْمَنُ الرَّحْمَنِينَ ﴿٦٤﴾ وَلَمَّا فَاتَ حُوْ  
 مَتَعَهُمْ وَجَدُوا بِضَعَتِهِمْ رُدْتُ إِلَيْهِمْ قَالُوا يَا أَبَانَا  
 مَانَبَغِي هَذِهِ بِضَعَتِنَا رَدْتُ إِلَيْنَا وَنَمِيرُ أَهْلَنَا وَنَحْفَظُ  
 أَخَانَا وَنَزَدَ اُدْكَيْلَ بَعِيرٍ ذَلِكَ كَيْلُ يَسِيرٌ ﴿٦٥﴾ قَالَ  
 لَنْ أَرْسِلَهُ وَمَعَكُمْ حَتَّىٰ تُؤْتُونَ مَوْتَقَاءِنَ اللَّهُ لَتَأْتِنَنِي  
 بِهِ إِلَّا أَنْ يُحَاطِبُكُمْ فَلَمَّا آتَهُمْ مَوْتَقَاهُمْ قَالَ اللَّهُ عَلَىٰ مَا  
 نَقُولُ وَكَيْلٌ ﴿٦٦﴾ وَقَالَ يَبْنَىٰ لَا تَدْخُلُوا مِنْ بَابٍ وَاحِدٍ  
 وَادْخُلُوا مِنْ أَبْوَابٍ مُّتَفَرِّقةٍ وَمَا أَغْنَىٰ عَنْكُمْ مِنَ اللَّهِ مِنْ  
 شَيْءٍ إِنَّ الْحُكْمَ إِلَّا لِلَّهِ عَلَيْهِ تَوَكَّلْتُ وَعَلَيْهِ فَلَيَسْتَوْكِلَ  
 الْمُتَوَكِّلُونَ ﴿٦٧﴾ وَلَمَّا دَخَلُوا مِنْ حَيْثُ أَمْرَهُمْ أَبُو هُمَّ مَاكَانَ  
 يُغْنِي عَنْهُمْ مِنْ اللَّهِ مِنْ شَيْءٍ إِلَّا حَاجَةً فِي نَفْسٍ يَعْقُوبَ  
 قَضَاهَا وَإِنَّهُ وَلَذُو عِلْمٍ لِمَا عَلَمَنَهُ وَلَكِنَّ أَكْثَرَ النَّاسِ  
 لَا يَعْلَمُونَ ﴿٦٨﴾ وَلَمَّا دَخَلُوا عَلَىٰ يُوسُفَ إِوْيَ إِلَيْهِ أَخَاهُ  
 قَالَ إِنِّي أَنَا أَخُوكَ فَلَا تَبْتَسِّسْ بِمَا كَانُوا يَعْمَلُونَ ﴿٦٩﴾

64. Er sagte: „Kann ich ihn euch etwa anders anvertrauen, als ich euch zuvor seinen Bruder anvertraut habe? Allah ist besser als Behütender, und Er ist der Barmherzigste der Barmherzigen.“
65. Und als sie ihre Sachen öffneten, fanden sie, daß ihre Ware ihnen zurückgegeben worden war. Sie sagten: „O unser Vater, was begehrn wir (mehr)? Das ist unsere Ware, sie ist uns zurückgegeben worden. Wir werden Vorrat für unsere Angehörigen bringen, unseren Bruder behüten und das Maß (der Last) eines Kamels mehr haben. Das ist ein leicht(erhältlich)es Maß.“
66. Er sagte: „Ich werde ihn nicht mit euch senden, bis ihr mir ein verbindliches Versprechen vor Allah gebt, daß ihr ihn mir ganz gewiß wiederbringt, es sei denn, ihr werdet umringt.“ Als sie ihm ihr verbindliches Versprechen gegeben hatten, sagte er: „Allah ist Sachwalter über das, was wir (hier) sagen.“
67. Und er sagte: „O meine Kinder, geht nicht (alle) durch ein einziges Tor hinein, sondern geht durch verschiedene Tore hinein. Ich kann euch gegen Allah nichts nützen. Das Urteil<sup>1</sup> ist allein Allahs. Auf Ihn verlasse ich mich; und auf Ihn sollen sich diejenigen verlassen, die sich (überhaupt auf jemanden) verlassen (wollen).“
68. Als sie hineingingen, wie ihr Vater ihnen befohlen hatte, konnte es ihnen vor Allah nichts nützen. (Es war) nur ein Bedürfnis in der Seele Ya'qūbs, das er (damit) erfüllte. Und er besaß fürwahr Wissen, weil Wir es ihn gelehrt hatten. Aber die meisten Menschen wissen nicht.
69. Als sie bei Yūsuf eintraten, zog er seinen Bruder zu sich. Er sagte: „Gewiß, ich bin dein Bruder. So sei nicht bekümmert wegen dessen, was sie getan haben.“

---

<sup>1</sup> Auch: die Herrschaft und Souveränität.

فَلَمَّا جَهَّزَهُمْ بِجَهَازِهِمْ جَعَلَ السِّقَايَةَ فِي رَحْلِ أَخِيهِ  
 ثُمَّ أَذْنَ مُؤْذِنٌ أَيْتَهَا الْعِيرُ إِنَّكُمْ لَسَرْفُونَ ﴿٧١﴾ قَالُوا  
 وَأَقْبَلُوا عَلَيْهِمْ مَاذَا تَفْقِدُونَ ﴿٧٢﴾ قَالُوا نَفِقْدُ صَوَاعَ الْمَلِكِ  
 وَلِمَنْ جَاءَ بِهِ حِمْلُ بَعِيرٍ وَأَنَابِهِ زَعِيمٌ ﴿٧٣﴾ قَالُوا تَأْلَهُ  
 لَقَدْ عَلِمْتُمْ مَا جِئْنَا النُّفِسِدَ فِي الْأَرْضِ وَمَا كُنَّا سَرِقِينَ  
 قَالُوا فَمَا جَرَوْهُ وَإِنْ كُنْتُمْ كَذِيلِينَ ﴿٧٤﴾ قَالُوا جَرَوْهُ  
 مَنْ وُجِدَ فِي رَحْلِهِ فَهُوَ جَرَوْهُ وَكَذَلِكَ نَجِزِي الظَّالِمِينَ  
 فَبَدَأَ بِأَوْعِيَتِهِمْ قَبْلَ وِعَاءِ أَخِيهِ ثُمَّ أَسْتَخْرِجُهُمْ  
 وِعَاءِ أَخِيهِ كَذَلِكَ كَذَلِكَ يُوْسُفُ مَا كَانَ لِي أَخْذَ أَخَاهُ  
 فِي دِينِ الْمَلِكِ إِلَّا أَنْ يَشَاءَ اللَّهُ نَرْفَعُ دَرَجَاتٍ مَنْ نَشَاءُ  
 وَفَوْقَ كُلِّ ذِي عِلْمٍ عَلِيمٌ ﴿٧٥﴾ \* قَالُوا إِنْ يَسْرِقَ  
 فَقَدْ سَرَقَ أَخُوهُ وَمِنْ قَبْلٍ فَأَسْرَهَا يُوْسُفُ فِي نَفْسِهِ  
 وَلَمْ يُبَدِّهَا لَهُمْ قَالَ أَنْتُمْ شَرُّ مَكَانًا وَاللَّهُ أَعْلَمُ بِمَا  
 تَصْنِفُونَ ﴿٧٦﴾ قَالُوا يَا إِيَّاهَا الْعَزِيزُ إِنَّ لَهُ وَآبَاؤَهُ خَاكِيرًا  
 فَخُذْ أَحَدَنَا مَكَانًا وَإِنَّا نَرَكَ مِنَ الْمُحَسِّنِينَ ﴿٧٧﴾

70. Als er sie nun mit ihrem Bedarf ausgestattet hatte, steckte er das Trinkgefäß in das Gepäck seines Bruders. Hierauf rief ein Rufer aus: „Ihr (da, von der) Karawane, ihr seid fürwahr Diebe.“
71. Sie sagten, indem sie sich ihnen zuwandten: „Was vermißt ihr?“
72. Sie sagten: „Wir vermissen den Kelch des Königs. Wer ihn wiederbringt, erhält die Last eines Kamels, und dafür bin ich Bürge.“
73. Sie sagten: „Bei Allah, ihr wißt doch, wir sind nicht gekommen, um im Land Unheil zu stiften, und wir sind keine Diebe.“
74. Sie sagten: „Was soll dann die Vergeltung dafür sein, wenn ihr Lügner seid?“
75. Sie (die Brüder) sagten: „Die Vergeltung dafür soll sein, daß derjenige, in dessen Gepäck er gefunden wird, selbst das Entgelt dafür sein soll. So vergelten wir den Ungerechten.“
76. Er begann (zu suchen) in ihren Behältern vor dem Behälter seines Bruders. Hierauf holte er es<sup>1</sup> aus dem Behälter seines Bruders hervor. So führten Wir für Yüsuf eine List aus. Nach dem Gesetz<sup>2</sup> des Königs hätte es ihm nicht zugestanden, seinen Bruder (als Sklaven) zu nehmen, außer daß Allah es wollte. Wir erhöhen, wen Wir wollen, um Rangstufen. Und über jedem, der Wissen besitzt, steht einer, der (noch mehr) weiß.
77. Sie sagten: „Wenn er stiehlt, so hat ein Bruder von ihm schon zuvor gestohlen.“ Aber Yüsuf hielt es in seinem Innersten geheim und legte es ihnen nicht offen. Er sagte: „Ihr befindet euch in einer (noch) schlechteren Lage. Und Allah weiß sehr wohl, was ihr beschreibt.“
78. Sie sagten: „O hoher Herr, er hat einen Vater, einen hochbetagten Greis. So nimm einen von uns an seiner Stelle. Wir sehen, daß du zu den Guten Tuenden gehörst.“

<sup>1</sup> D.h.: das Trinkgefäß.

<sup>2</sup> Wörtlich: Religion und Gerichtsbarkeit.

قال معاذ الله أن تأخذ إلا من وجدناه ماتعناده وإنما  
إذا ظلمون ٢٩ فلما أستيقنوا منه خلصوا أن حيًا  
قال كيروهم ألم تعلموا أن أباكم قد أخذ عليكم  
موثقا من الله ومن قبل ما فرطتم في يوسف فلن أخرج  
الأرض حتى ياذن لي أني أو يحكم الله لي وهو خير الحكيمين  
٣٠ أرجعوا إلى أبيكم فقولوا إيتا ابننا إن ابنك سرق  
وما شهدنا إلا بما علمنا وما كنا للغيب حفظين  
٣١ وسائل القرية التي كنا فيها والعبرة التي أقتننا فيها  
وإنما الصدقون ٣٢ قال بل سولت لكم أنفسكم أمرًا  
فصبب جمبل عسى الله أن يأتيني بهم جميعا إنهم هؤلئك  
العليم الحكيم ٣٣ وتولى عنهم وقال يأسف على  
يوسف وأبيضت عيناه من الحزن فهو كظيم  
٣٤ قال أوات الله تفتوا ذكر يوسف حتى تكون حرضا  
أوتكون من الهليلين ٣٥ قال إنما أشكو أباشي  
وحزني إلى الله وأعلم من الله ما لا تعلمون ٣٦

79. Er sagte: „Allah schütze uns (davor), daß wir einen anderen nehmen als denjenigen, bei dem wir unsere Sachen gefunden haben! Wir würden sonst wahrlich zu den Ungerechten gehören.“
80. Als sie die Hoffnung an ihm aufgegeben hatten, zogen sie sich zurück zu einem vertraulichen Gespräch. Der Älteste von ihnen sagte: „Wißt ihr (denn) nicht, daß euer Vater von euch ein verbindliches Versprechen vor Allah entgegengenommen hat und daß ihr zuvor (eure Pflicht) gegenüber Yūsuf vernachlässigt habt? Ich werde das Land nicht verlassen, bis mein Vater es mir erlaubt oder Allah ein Urteil für mich fällt. Er ist der Beste derer, die Urteile fällen.“
81. Kehrt zu eurem Vater zurück und sagt: „O unser Vater, dein Sohn hat gestohlen, und wir bezeugen nur das, was wir wissen, und wir sind nicht Hüter über das Verborgene.“
82. Frag die Stadt, in der wir waren, und die Karawane, mit der wir angekommen sind. „Wir sagen gewiß die Wahrheit.““
83. Er sagte: „Nein! Vielmehr habt ihr selbst euch etwas eingeredet. (Es gilt) schöne Geduld (zu üben). Aber vielleicht<sup>1</sup> wird Allah sie mir alle wiederbringen. Er ist ja der Allwissende und Allweise.““
84. Und er kehrte sich von ihnen ab und sagte: „O mein Kummer um Yūsuf!“ Und seine Augen wurden weiß<sup>2</sup> vor Trauer, und so hielt er (seinen Kummer) zurück.
85. Sie sagten: „Bei Allah, du hörst nicht auf, Yūsufs zu gedenken, bis du hinfällig geworden bist oder zu denen gehörst, die umkommen.““
86. Er sagte: „Ich klage meinen unerträglichen Kummer und meine Trauer nur Allah (allein), und ich weiß von Allah her, was ihr nicht wißt.“

<sup>1</sup> Arabisch: 'asā, das in Bezug auf Allah im Qur'ān immer „bestimmt“ bedeutet.

<sup>2</sup> D.h.: blind.

يَبْنَىٰ أَذْهَبُوا فَتَحَسَّسُوا مِنْ يُوسُفَ وَأَخِيهِ وَلَا تَأْيِسُوا  
 مِنْ رَّوْحِ اللَّهِ إِنَّهُ لَا يَأْيُسُ مِنْ رَّوْحِ اللَّهِ إِلَّا الْقَوْمُ  
 الْكَافِرُونَ ﴿٨٧﴾ فَلَمَّا دَخَلُوا عَلَيْهِ قَالُوا يَا أَيُّهَا الْعَزِيزُ  
 مَسَنَا وَأَهْلَنَا الْضُّرُّ وَجَئْنَا بِضَلَالٍ مُّرْجَلٍ فَأَوْفِ لَنَا  
 الْكَيْلَ وَتَصَدَّقَ عَلَيْنَا إِنَّ اللَّهَ يَعْلَمُ الْمُتَصَدِّقِينَ  
 ﴿٨٨﴾ قَالَ هَلْ عِلْمَتُمْ مَا فَعَلْتُمْ بِيُوسُفَ وَأَخِيهِ إِذْ أَنْتُمْ  
 جَاهِلُونَ ﴿٨٩﴾ قَالُوا إِنَّكَ لَآنَتْ يُوسُفُ قَالَ أَنَا يُوسُفُ  
 وَهَذَا أَخِي قَدْ مَرَّ اللَّهُ عَلَيْنَا إِنَّهُ وَمَنْ يَتَّقِ وَيَصِيرُ فَإِنَّ  
 اللَّهَ لَا يُضِيعُ أَجْرَ الْمُحْسِنِينَ ﴿٩٠﴾ قَالُوا أَتَالَّهُ لَقَدْ  
 أَشْرَكَ اللَّهَ عَلَيْنَا وَإِنْ كُنَّا لَخَاطِئِينَ ﴿٩١﴾ قَالَ لَا تَرْتَبِبْ  
 عَلَيْكُمُ الْيَوْمَ يَغْفِرُ اللَّهُ لَكُمْ وَهُوَ أَرْحَمُ الرَّحْمَنِينَ  
 ﴿٩٢﴾ أَذْهَبُوا بِقَمِيصِي هَذَا فَالْقُوْهُ عَلَى وَجْهِهِ إِنِّي يَأْتِ  
 بَصِيرًا وَأَنُؤْفِ بِأَهْلِكُمْ أَجْمَعِينَ ﴿٩٣﴾ وَلَمَّا فَصَلَتِ  
 الْعِيْرُ قَالَ أَبُوهُمَّ إِنِّي لَأَجِدُ رِيحَ يُوسُفَ لَوْلَا أَنْ  
 تُقَنِّدُونِ ﴿٩٤﴾ قَالُوا أَتَالَّهُ إِنَّكَ لَفِي ضَلَالٍ كَمَا قَدِيمِ

87. O meine Kinder, geht und erkundigt euch über Yūsuf und seinen Bruder. Und gebt nicht die Hoffnung auf das Erbarmen<sup>1</sup> Allahs auf. Es gibt die Hoffnung auf das Erbarmen Allahs nur das ungläubige Volk auf.“
88. Als sie (wieder) bei ihm eintraten, sagten sie: „O hoher Herr, Unheil ist uns und unseren Angehörigen widerfahren. Und wir haben (nur) Ware von geringem Wert<sup>2</sup> gebracht. So gib uns (dennoch) volles Maß und gib (es) uns als Almosen. Allah vergilt denjenigen, die Almosen geben.“
89. Er sagte: „Wißt ihr (noch), was ihr Yūsuf und seinem Bruder damals in eurer Torheit antatet?“
90. Sie sagten: „Bist du denn wirklich Yūsuf?“ Er sagte: „Ich bin Yūsuf, und das ist mein Bruder. Allah hat uns eine Wohltat erwiesen. Gewiß, wer gottesfürchtig und standhaft ist -- gewiß, Allah läßt den Lohn der Gutes Tuenden nicht verlorengehen.“
91. Sie sagten: „Bei Allah, Allah hat dich uns vorgezogen. Und wir haben wahrlich Verfehlungen begangen.“
92. Er sagte: „Keine Schelte soll heute über euch kommen. Allah vergibt euch, Er ist ja der Barmherzigste der Barmherzigen.“
93. Geht mit diesem meinem Hemd und legt es auf das Gesicht meines Vaters, so wird er sein Augenlicht (wieder)erlangen. Und bringt eure Angehörigen allesamt zu mir.“
94. Als nun die Karawane aufgebrochen war, sagte ihr Vater: „Wahrlich, ich nehme Yūsufs Geruch war. Wenn ihr mich nur nicht bezichtigen würdet, Unsinn zu reden!“
95. Sie sagten<sup>3</sup>: „Bei Allah, du befindest dich fürwahr in deinem alten Irrtum.“

---

<sup>1</sup> Wörtlich: den Hauch Allahs.

<sup>2</sup> Oder: wenige Ware; oder: unverkäufliche Ware.

<sup>3</sup> Das sind die Leute um ihn.

فلَمَّا آتَنَ جَاءَهُ الْبِشِيرُ أَلْقَنَهُ عَلَى وَجْهِهِ فَأَزْرَدَ بَصِيرًا قَالَ  
 أَلَمْ أَقُلْ لَكُمْ إِنِّي أَعْلَمُ مِنَ اللَّهِ مَا لَا تَعْلَمُونَ ١٦  
 يَأَبَايَا أَسْتَغْفِرُ لَنَا ذُنُوبَنَا إِنَّا كُنَّا خَاطِئِينَ ١٧  
 قَالَ سَوْفَ  
 أَسْتَغْفِرُ لَكُمْ رَبِّي إِنَّهُ هُوَ الْغَفُورُ الرَّحِيمُ ١٨  
 فَلَمَّا  
 دَخَلُوا عَلَى يُوسُفَ إِذَا وَجَاهَهُ أَبُوهُهُ وَقَالَ أَدْخُلُوا مِصْرَ  
 إِنْ شَاءَ اللَّهُ أَمْنِينَ ١٩  
 وَرَفَعَ أَبُوهُهُ عَلَى الْعَرْشِ وَخَرُّوا  
 لَهُ وَسُجَّداً وَقَالَ يَأَبَتِ هَذَا تَأْوِيلُ رُؤْيَايَ مِنْ قَبْلِ قَدْ جَعَلَهَا  
 رَبِّي حَقًّا وَقَدْ أَحْسَنَ إِذَا أَخْرَجَنِي مِنَ السِّجْنِ وَجَاءَ بِكُمْ  
 مِنَ الْبَدْرِ وَمِنْ بَعْدِ أَنْ نَزَعَ الشَّيْطَانُ بَيْنِي وَبَيْنَ إِخْرَقَتِي إِنَّ  
 رَبِّي لَطِيفٌ لِمَا يَشَاءُ إِنَّهُ هُوَ الْعَلِيمُ الْحَكِيمُ ٢٠ \* رَبِّ  
 قَدْ إِنْتَيْتَنِي مِنَ الْمُلْكِ وَعَلَمْتَنِي مِنْ تَأْوِيلِ الْأَحَادِيثِ  
 فَاطَّرَ السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضَ أَنْتَ وَلِيٌّ فِي الدُّنْيَا وَالْآخِرَةِ  
 تَوَفَّنِي مُسْلِمًا وَالْحَقْنِي بِالصَّلَاحِينَ ٢١ ذَلِكَ مِنْ أَنْبَاءِ  
 الْغَيْبِ تُوحِيهِ إِلَيْكَ وَمَا كُنْتَ لَدِيْهِمْ إِذَا جَمَعُوا أَمْرَهُمْ  
 وَهُمْ يَمْكُرُونَ ٢٢ وَمَا أَكْثَرُ النَّاسِ وَلَوْ حَرَضْتَهُمْ مِنْ

96. Als nun der Frohbote kam, legte er es<sup>1</sup> auf sein Gesicht, und da hatte er sein Augenlicht wiedererlangt. Er sagte: „Habe ich euch nicht gesagt, daß ich von Allah her weiß, was ihr nicht wißt?“
97. Sie sagten: „O unser Vater, bitte für uns um Vergebung unserer Sünden, denn wir haben gewiß Verfehlungen begangen.“
98. Er sagte: „Ich werde meinen Herrn um Vergebung für euch bitten. Er ist ja der Allvergebende und Barmherzige.“
99. Als sie nun bei Yūsuf eintraten, zog er seine Eltern an sich und sagte: „Betrete Ägypten, wenn Allah will, in Sicherheit.“
100. Und er hob seine Eltern auf den Thron empor. Und sie fielen vor ihm ehrerbietig nieder. Er sagte: „O mein lieber Vater, das ist die Deutung meines (Traum)gesichts von zuvor. Mein Herr hat es wahrgemacht. Und Er hat mir Gutes erwiesen, als Er mich aus dem Gefängnis herauskommen ließ und euch aus dem nomadischen Leben hierherbrachte, nachdem der Satan zwischen mir und meinen Brüdern (zu Zwietracht) aufgestachelt hatte. Gewiß, mein Herr ist feinfühlig (in der Durchführung dessen), was Er will<sup>2</sup>. Er ist ja der Allwissende und Allweise.“
101. Mein Herr, Du hast mir etwas von der Herrschaft gegeben und mich etwas von der Deutung der Sprüche gelehrt. (O Du) Erschaffer der Himmel und der Erde, Du bist mein Schutzherr im Diesseits und Jenseits. Berufe mich als (Dir) ergeben<sup>3</sup> ab und nimm mich unter die Rechtschaffenen auf.“
102. Dies gehört zu den Nachrichten vom Verborgenen, das Wir dir (als Offenbarung) eingeben. Denn du warst nicht bei ihnen, als sie sich einigten, indem sie Ränke schmiedeten.
103. Aber die meisten Menschen werden, auch wenn du noch so sehr (danach) trachtest, nicht gläubig sein.

---

<sup>1</sup> D.h.: das Hemd Yūsufs.

<sup>2</sup> Oder: ... ist feinfühlig, zu wem Er will.

<sup>3</sup> D.h.: als Muslim.

وَمَا تَسْأَلُهُمْ عَلَيْهِ مِنْ أَجْرٍ إِنْ هُوَ إِلَّا ذِكْرٌ لِّلْعَالَمِينَ  
 ١٤ وَكَيْنَانِ مِنْ ءَايَةٍ فِي السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضِ يَمْرُونَ عَلَيْهَا  
 وَهُمْ عَنْهَا مُعْرِضُونَ ١٥ وَمَا يُؤْمِنُ بِكَثْرَهُمْ بِاللَّهِ إِلَّا  
 وَهُمْ مُشْرِكُونَ ١٦ أَقَامُوا أَنَّ تَأْتِيهِمْ غَشِيشَةٌ مِّنْ عَذَابِ  
 اللَّهِ أَوْ تَأْتِيهِمْ السَّاعَةُ بُغْتَةً وَهُمْ لَا يَشْعُرُونَ ١٧ قُلْ  
 هَذِهِ سَبِيلِي أَدْعُوكُمْ إِلَى اللَّهِ عَلَى بَصِيرَةٍ أَنَا وَمَنِ اتَّبَعَنِي  
 وَسُبْحَنَ اللَّهِ وَمَا أَنَا مِنْ الْمُشْرِكِينَ ١٨ وَمَا أَرْسَلْنَا مِنْ  
 قَبْلِكَ إِلَّا رِجَالًا نُوحِي إِلَيْهِمْ مِّنْ أَهْلِ الْقُرْبَىٰ فَلَمْ يَسِيرُوا  
 فِي الْأَرْضِ فَيَنْظُرُوا كَيْفَ كَانَ عَاقِبَةُ الَّذِينَ مِنْ  
 قَبْلِهِمْ وَلَدَأُرُ الْآخِرَةِ خَيْرٌ لِّلَّذِينَ اتَّقَوْاٰ فَلَا تَعْقِلُونَ ١٩  
 حَتَّىٰ إِذَا أَسْتَيَسَ الرَّسُولُ وَظَنُوا أَنَّهُمْ قَدْ كُذِبُوا  
 جَاءُهُمْ نَصْرٌ وَنَافِحٌ مِّنْ نَشَاءٍ وَلَا يُرَدُّ بِأَسْنَانِ الْقَوْمِ  
 الْمُجْرِمِينَ ٢٠ لَقَدْ كَانَ فِي قَصَصِهِمْ عِبْرَةٌ لِّأُولَئِكَ الْأَلْبَيْ  
 مَا كَانَ حَدِيثًا يُفْتَرِى وَلَا كِنْ تَصْدِيقَ الَّذِى بَيْنَ يَدَيْهِ  
 وَتَقْصِيلَ كُلِّ شَيْءٍ وَهُدَى وَرَحْمَةٌ لِّقَوْمٍ يُؤْمِنُونَ ٢١

104. Und du verlangst von ihnen keinen Lohn dafür. Es<sup>1</sup> ist nur eine Ermahnung für die Weltenbewohner.
105. Wie viele Zeichen gibt es in den Himmeln und auf der Erde, an denen sie vorbeigehen, wobei sie sie unbeachtet lassen!
106. Und die meisten von ihnen glauben nicht an Allah, ohne (Ihm andere) beizugesellen.
107. Glauben sie denn, sicher zu sein davor, daß eine überdeckende Strafe von Allah über sie kommt oder daß plötzlich die Stunde über sie kommt, ohne daß sie merken?
108. Sag: Das ist mein Weg: Ich rufe zu Allah aufgrund eines sichtbaren Hinweises, ich und diejenigen, die mir folgen. Preis<sup>2</sup> sei Allah! Und ich gehöre nicht zu den Götzendienern.
109. Und Wir haben vor dir nur Männer gesandt von den Bewohnern der Städte, denen Wir (Offenbarungen) eingaben. Sind sie denn nicht auf der Erde umhergereist, so daß sie schauen (konnten), wie das Ende derjenigen war, die vor ihnen waren? Die Wohnstätte des Jenseits ist wahrlich besser für diejenigen, die gottesfürchtig sind. Begreift ihr denn nicht?
110. Erst dann, als die Gesandten die Hoffnung aufgegeben hatten und sie<sup>3</sup> meinten, daß sie belogen worden seien, kam Unsere Hilfe zu ihnen<sup>4</sup>. Und so wird errettet<sup>5</sup>, wen Wir wollen. Aber vom übeltägigen Volk wird Unsere Gewalt nicht abgewandt.
111. In ihren Geschichten ist wahrlich eine Lehre für diejenigen, die Verstand besitzen. Es ist keine Aussage, die ersonnen wird, sondern die Bestätigung dessen, was vor ihm war, und die ausführliche Darlegung aller Dinge und eine Rechtleitung und Barmherzigkeit für Leute, die glauben.

<sup>1</sup> Auch: er, d.h.: der Qur'ān.

<sup>2</sup> Siehe Seite 6 Anmerkung 2.

<sup>3</sup> D.h.: die Leute; auch: ... und sie (die Gesandten) meinten, daß sie der Lüge bezichtigt würden, ...

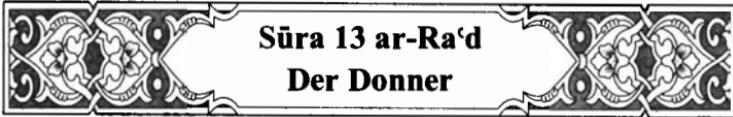
<sup>4</sup> D.h.: zu den Gesandten.

<sup>5</sup> Oder: Und so erretten Wir, wen Wir wollen.

## سورة الرعد

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

الْمَرْءُ تِلْكَ إِيَّاكَ أَيَّتُ الْكِتَابُ وَالَّذِي أُنْزِلَ إِلَيْكَ مِنْ رَبِّكَ الْحَقُّ  
وَلَكَنَّ أَكْثَرَ النَّاسِ لَا يُؤْمِنُونَ ﴿١﴾ أَللَّهُ الَّذِي رَفَعَ السَّمَوَاتِ  
بِغَيْرِ عَمَدٍ تَرَوْنَهَا ثُمَّ أَسْتَوَى عَلَى الْعَرْشِ سَوْخَرَ السَّمْسَ وَالْقَمَرَ  
كُلُّ يَجْرِي لِأَجْلٍ مُسَمَّى يُدَبِّرُ الْأَمْرَ يُفَصِّلُ الْآيَاتِ لَعَلَّكُمْ  
يُلِقَّاءَ رَبِّكُمْ تُوقُونَ ﴿٢﴾ وَهُوَ الَّذِي مَدَّ الْأَرْضَ وَجَعَلَ فِيهَا وَسَيِّ  
وَانْهَرَأَوْمِنْ كُلُّ الشَّمَرَاتِ جَعَلَ فِيهَا زَوْجَيْنِ اثْنَيْنِ يُعْشِي الْأَيَّلَ  
الْتَّهَارَ إِنَّ فِي ذَلِكَ لَا يَكِيدُ لِقَوْمٍ يَتَفَكَّرُونَ ﴿٣﴾ وَفِي الْأَرْضِ  
قِطْعٌ مُتَجَوِّرٌ وَجَنَّاتٌ مِنْ أَعْنَبٍ وَزَرْعٍ وَنَخِيلٌ صِنْوَانٌ  
وَغَيْرٌ صِنْوَانٌ يُسْقَى بِمَاءٍ وَحِدٍ وَنُفَضِّلُ بَعْضَهَا عَلَى بَعْضِ  
فِي الْأَكْلِ إِنَّ فِي ذَلِكَ لَا يَكِيدُ لِقَوْمٍ يَعْقُلُونَ ﴿٤﴾ \* وَإِنْ تَعْجَبْ  
فَعَجَبْ قَوْلُهُمْ أَذَا كُنَّا تُرَابًا أَئِنَّا لَفِي خَلْقٍ جَدِيدٍ  
أُولَئِكَ الَّذِينَ كَفَرُوا بِرَبِّهِمْ وَأُولَئِكَ الْأَعْكَلُ فِي  
أَعْنَاقِهِمْ وَأُولَئِكَ أَصْحَابُ النَّارِ هُمْ فِيهَا حَالِمُونَ ﴿٥﴾



## Sūra 13 ar-Rā'd Der Donner

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

1. Alif-Lām-Mīm-Rā<sup>1</sup>. Dies sind die Zeichen des Buches. Was zu dir von deinem Herrn herabgesandt worden ist, ist die Wahrheit. Aber die meisten Menschen glauben nicht.
2. Allah ist es, Der die Himmel ohne Stützen, die ihr sehen könnt, emporgehoben und Sich hierauf über den Thron erhoben<sup>2</sup> hat. Er hat die Sonne und den Mond dienstbar gemacht – jedes läuft auf eine festgesetzte Frist zu. Er regelt die Angelegenheit, er legt die Zeichen ausführlich dar, auf daß ihr von der Begegnung mit eurem Herrn überzeugt seiet.
3. Und Er ist es, Der die Erde gedeckt und auf ihr festgegründete Berge und Flüsse gemacht hat. Und von allen Früchten hat Er auf ihr zwei, ein Paar, gemacht. Er läßt die Nacht den Tag überdecken. Darin sind wahrlich Zeichen für Leute, die nachdenken.
4. Und auf der Erde sind nebeneinanderliegende Landstriche und Gärten mit Rebstöcken und (sonstige) Pflanzen und Palmen<sup>3</sup>, mehrstämmig und einzelstämmig, die (alle) mit demselben Wasser bewässert werden. Wir zeichnen die einen von ihnen vor den anderen im Ernteertrag aus. Darin sind wahrlich Zeichen für Leute, die begreifen.
5. Und wenn du dich (schon) wunderst, so sind ihre Worte wunderlich: „Sollen wir etwa, wenn wir zu Erde geworden sind, denn wirklich in neuer Schöpfung (erstehen)?“ Das sind diejenigen, die ihren Herrn verleugnen; das sind diejenigen, die Fesseln um ihre Hälse haben; das sind die Insassen des (Höllen)feuers. Ewig werden sie darin bleiben.

---

<sup>1</sup> Siehe Seite 2 Anmerkung 1.

<sup>2</sup> Siehe Anhang.

<sup>3</sup> Oder: ... mit Rebstöcken, (mit sonstigen) Pflanzen und (mit) Palmen.

وَيَسْتَعِجِلُونَكَ بِالسَّيِّئَةِ قَبْلَ الْحَسَنَةِ وَقَدْ خَلَتْ مِنْ  
قَبْلِهِمُ الْمُثْلَثُ<sup>٦</sup> وَإِنَّ رَبَّكَ لَذُو مَغْفِرَةٍ لِلتَّائِسِ عَلَىٰ ظُلْمِهِمْ  
وَإِنَّ رَبَّكَ لَشَدِيدُ الْعِقَابِ <sup>٧</sup> وَيَقُولُ الَّذِينَ كَفَرُوا لَوْلَا  
أُنْزِلَ عَلَيْهِ ءَايَةٌ مِنْ رَبِّهِ إِنَّمَا أَنْتَ مُنْذِرٌ وَلِكُلِّ قَوْمٍ  
هَادِ <sup>٨</sup> اللَّهُ يَعْلَمُ مَا تَحْمِلُ كُلُّ أُنْثَىٰ وَمَا تَغِيبُ الْأَرْحَامُ  
وَمَا تَرَدُ وَكُلُّ شَيْءٍ عِنْدَهُ بِمِقْدَارٍ <sup>٩</sup> عَدِيلٌ الْغَيْبِ  
وَالشَّهَدَةُ الْكَبِيرُ الْمُتَعَالُ <sup>١٠</sup> سَوَاءٌ مِنْكُمْ مَنْ  
أَسْرَ الْقَوْلَ وَمَنْ جَهَرَ بِهِ وَمَنْ هُوَ مُسْتَخِفٌ بِأَيْلِيلٍ وَسَارِبٌ  
بِالنَّهَارِ <sup>١١</sup> لَهُ وَمُعَقِّبُتُ مِنْ بَيْنِ يَدَيْهِ وَمَنْ خَلْفَهُ  
يَحْفَظُونَهُ وَمَنْ أَمْرَ اللَّهَ إِنَّ اللَّهَ لَا يُغَيِّرُ مَا يَقُولُ حَتَّىٰ يُغَيِّرُوا  
مَا بِأَنفُسِهِمْ وَإِذَا أَرَادَ اللَّهُ بِقَوْمٍ سُوءًا فَلَا مَرَدَ لَهُ وَمَا  
لَهُمْ مِنْ دُونِهِ مِنْ وَالِ <sup>١٢</sup> هُوَ الَّذِي يُرِيكُمُ الْبَرَقَ خَوْفًا  
وَطَمَعًا وَيُنْشِئُ السَّحَابَ الشَّقَالَ <sup>١٣</sup> وَيُسَبِّحُ الرَّعْدُ بِحَمْدِهِ  
وَالْمَلَائِكَةُ مِنْ خِيفَتِهِ وَيُرِسِّلُ الصَّوَاعِقَ فَيُصِيبُ بِهَا  
مَنْ يَشَاءُ وَهُمْ يُجْدِلُونَ فِي اللَّهِ وَهُوَ شَدِيدُ الْمِحَالِ <sup>١٤</sup>

6. Sie wünschen von dir, ihnen das Schlechte vor dem Guten zu beschleunigen, obwohl doch vor ihnen beispielgebende Strafen ergangen sind. Dein Herr ist gegen die Menschen wahrlich voll der Vergebung, trotz ihres Unrechts. Aber dein Herr ist wahrlich (auch) streng im Bestrafen.
7. Diejenigen, die ungläubig sind, sagen: „Wenn doch ein Zeichen von seinem Herrn auf ihn herabgesandt würde!“ Du bist aber nur ein Überbringer von Warnungen. Und jedes Volk hat einen, der es rechtleitet.
8. Allah weiß, womit jedes weibliche Wesen schwanger ist und wie der Mutterleib abnimmt und wie er zunimmt<sup>1</sup>. Und alles hat bei Ihm ein Maß.
9. (Er ist) der Kenner des Verborgenen und des Offenbaren, der Große und hoch Erhabene.
10. Es ist gleich, ob jemand von euch seine Worte geheimhält oder sie laut vernehmbar äußert und ob jemand sich bei Nacht verbirgt oder bei Tag offen hervortritt.
11. Er hat vor sich und hinter sich Begleiter, die ihn auf Allahs Befehl beschützen. Allah ändert nicht den Zustand eines Volkes, bis sie das ändern, was in ihnen selbst ist. Und wenn Allah einem Volk Böses will, so kann es nicht zurückgewiesen werden. Und sie haben außer Ihm keinen Schutzherrn.
12. Er ist es, Der euch den Blitz (als Grund) zur Angst und zum Begehrten sehen und die schweren Wolken entstehen lässt.
13. Und der Donner lobpreist Ihn und (desgleichen) die Engel aus Furcht vor Ihm. Und Er sendet die Donnerschläge und trifft damit, wen Er will. Dabei streiten sie über Allah, wo Er doch stark im Streiten ist.<sup>2</sup>

<sup>1</sup> Oder: was jedes weibliche Geschöpf trägt und um wieviel der Mutterleib die Tragzeit verkürzt und um wieviel er sie verlängert; oder: was der Mutterleib abgibt und was er aufnimmt.

<sup>2</sup> Oder: Und Er ist streng im Bestrafen; oder: streng in der Vergeltung; oder: hart im Zugreifen; oder: der an Macht Gewaltige.

لَهُ وَدَعْوَةُ الْحَقِّ وَالَّذِينَ يَدْعُونَ مِنْ دُونِهِ لَا يَسْتَجِيبُونَ لَهُمْ شَيْءٌ إِلَّا  
 كَبِيسْطَكَفْتَهُ إِلَى الْمَاءِ لِيَبْلُغُ فَاهُ وَمَا هُوَ بِلَغَهُ وَمَادِعَاهُ الْكُفَّارُ  
 إِلَّا فِي ضَلَالٍ ١٤ وَلَهُ يَسْجُدُ مَنْ فِي السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضِ طَوعًا  
 وَكَرْهًا وَظَلَالُهُمْ بِالْفُدُودِ وَالْأَصَالِ ١٥ قُلْ مَنْ رَبُّ السَّمَاوَاتِ  
 وَالْأَرْضِ قُلْ اللَّهُ قُلْ أَفَلَا تَخْذُنُ مَنْ دُونِهِ أَوْلِيَاءَ لَا يَمْلِكُونَ  
 لَا نَقْسِمُهُمْ نَفْعًا وَلَا ضَرًّا قُلْ هَلْ يَسْتَوِي الْأَعْمَى وَالْبَصِيرُ أَمْ هُلْ  
 يَسْتَوِي الظُّلْمُتُ وَالنُّورُ أَمْ جَعَلُوا اللَّهَ شَرَكَاءَ خَلْقَ الْحَكْمِ فَتَشَبَّهُ  
 الْخَلْقُ عَلَيْهِمْ قُلْ اللَّهُ خَالِقُ كُلِّ شَيْءٍ وَهُوَ الْوَحْدُ الْقَهْرُ ١٦ أَنْزَلَ  
 مِنَ السَّمَاءِ مَاءً فَسَالتُ أَوْدِيَةً بِقَدْرِ رَهَا فَاحْتَمَلَ السَّيْلُ زَبَدًا رَأِيَا  
 وَمَمَّا يُوْقِدُونَ عَلَيْهِ فِي النَّارِ أَبْتِغَاهُ حِلْيَةً أَوْ مَتَعَ زَبَدًا مِثْلُهُ  
 كَذَلِكَ يَضْرِبُ اللَّهُ الْحَقَّ وَالْبَطْلُ فَأَمَّا الزَّرِدُ فَيَذَهَبُ جُفَاءً  
 وَأَمَّا مَا يَنْفَعُ النَّاسَ فَيَمْكُثُ فِي الْأَرْضِ كَذَلِكَ يَضْرِبُ اللَّهُ  
 الْأَمْثَالَ ١٧ لِلَّذِينَ أَسْتَجَابُوا لِرِبِّهِمُ الْحَسَنَى وَالَّذِينَ لَمْ يَسْتَجِيبُوا  
 لَهُ وَلَوْ أَنَّ لَهُمْ مَا فِي الْأَرْضِ جَمِيعًا وَمِثْلُهُ وَمَعَهُ وَلَا فَتَدْوَاهُ  
 أُولَئِكَ لَهُمْ سُوءُ الْحِسَابِ وَمَا وَهُمْ جَهَنَّمُ وَبَسَّ الْمِهَادُ ١٨

14. Ihm gebührt die wahre Anrufung. Diejenigen, die sie außer Ihm anrufen, erhören sie in nichts. Sie sind nur wie einer, der seine Hände nach Wasser ausstreckt, damit es seinen Mund erreiche, aber es erreicht ihn nicht. Aber das Bittgebet der Ungläubigen geht nur ins Leere<sup>1</sup>.
15. Und vor Allah wirft sich nieder, wer in den Himmeln und auf der Erde ist, ob freiwillig oder widerwillig, und (auch) ihre Schatten, am Morgen und am Abend.
16. Sag: Wer ist der Herr der Himmel und der Erde? Sag: Allah. Sag: Nehmt ihr euch denn außer Ihm Schutzherrn, die sich selbst weder Nutzen noch Schaden zu bringen vermögen? Sag: Sind (etwa) der Blinde und der Sehende gleich? Oder sind (etwa) die Finsternisse und das Licht gleich? Oder haben sie Allah (solche) Teilhaber gegeben, die eine Schöpfung wie die Seinige schufen, so daß ihnen die Schöpfung ähnlich erscheint<sup>2</sup>? Sag: Allah ist der Schöpfer von allem, und Er ist der Eine, der Allbezwingter.
17. Er läßt vom Himmel Wasser herabkommen, und dann fließen Täler entsprechend ihrem Maß, daraufhin trägt die Flut aufschwellenden Schaum. Und aus dem, worüber man das Feuer anzündet, im Trachten (da)nach(,) Schmuck oder Gerät (anzufertigen, entsteht) ein ähnlicher Schaum. So prägt Allah (im Gleichnis) das Wahre und das Falsche. Was nun den Schaum angeht, so vergeht er nutzlos<sup>3</sup>. Was aber den Menschen nützt, das bleibt in der Erde. So prägt Allah die Gleichnisse.
18. Für diejenigen, die auf ihren Herrn hören, ist das Beste. Diejenigen aber, die nicht auf Ihn hören, wenn sie alles hätten, was auf der Erde ist, und noch einmal das Gleiche dazu, würden sie sich sicherlich damit loskaufen. Für sie wird es eine böse Abrechnung geben, und ihr Zufluchtsort ist die Hölle – eine schlimme Lagerstatt!

---

<sup>1</sup> Wörtlich: verloren.

<sup>2</sup> D.h.: so daß man kaum noch unterscheiden könnte, ob sie das Werk Allahs oder dasjenige der vermeintlichen Teilhaber sei.

<sup>3</sup> Wörtlich: so geht er weg als etwas, was ans Ufer geworfen wird.

\* أَفَمَنْ يَعْلَمُ أَنَّمَا أُنْزِلَ إِلَيْكَ مِنْ رَبِّكَ الْحُكْمُ كَمَنْ هُوَ أَعْمَى إِنَّمَا يَذَكُرُ  
 أُولُوا الْأَلْبَابِ ١٦ الَّذِينَ يُؤْفُونَ بِعَهْدِ اللَّهِ وَلَا يَنْقُضُونَ الْمِيثَاقَ  
 وَالَّذِينَ يَصِلُونَ مَا أَمْرَ اللَّهُ بِهِ أَنْ يُوْصَلَ وَيَخْشُونَ رَبَّهُمْ  
 وَيَخَافُونَ سُوءَ الْحِسَابِ ١٧ وَالَّذِينَ صَبَرُوا أَبْتِغَاءَ وَجْهِ رَبِّهِمْ  
 وَأَقَامُوا الصَّلَاةَ وَأَنفَقُوا مِمَّا رَزَقَهُمْ سِرًا وَعَلَانِيَةً وَيَدْرُوْنَ  
 بِالْحَسَنَةِ السَّيِّئَةَ أُولَئِكَ لَهُمْ عُقْبَى الدَّارِ ١٨ جَنَّتُ عَدَنٌ يَدْخُلُونَهَا  
 وَمَنْ صَلَحَ مِنْ أَبَابِهِمْ وَأَزْوَاجِهِمْ وَذُرِّيَّتِهِمْ وَالْمَلَائِكَةُ يَدْخُلُونَ  
 عَلَيَّهِمْ مِنْ كُلِّ بَابٍ ١٩ سَلَّمَ عَلَيْكُمْ بِمَا صَبَرْتُمْ فَنَعِمَ عُقْبَى الدَّارِ  
 وَالَّذِينَ يَنْقُضُونَ عَهْدَ اللَّهِ مِنْ بَعْدِ مِيثَاقِهِ وَيَقْطَعُونَ  
 مَا أَمْرَ اللَّهُ بِهِ أَنْ يُوْصَلَ وَيُفْسِدُونَ فِي الْأَرْضِ أُولَئِكَ لَهُمُ  
 الْلَّعْنَةُ وَلَهُمْ سُوءُ الدَّارِ ٢٠ اللَّهُ يَبْسُطُ الرِّزْقَ لِمَنْ يَشَاءُ  
 وَيَقْدِرُ وَفِرَحُوا بِالْحَيَاةِ الدُّنْيَا وَمَا الْحَيَاةُ الدُّنْيَا فِي الْآخِرَةِ إِلَّا  
 مَتَّعٌ ٢١ وَيَقُولُ الَّذِينَ كَفَرُوا لَوْلَا أُنْزِلَ عَلَيْهِ إِيمَانُهُ مِنْ رَبِّهِ فَلُّ  
 إِنَّ اللَّهَ يُضِلُّ مَنْ يَشَاءُ وَيَهْدِي إِلَيْهِ مَنْ أَنْابَ ٢٢ الَّذِينَ ءَامَنُوا  
 وَتَطَمَّئِنُ قُلُوبُهُمْ بِذِكْرِ اللَّهِ الْأَكْبَرِ كَمَرَّ اللَّهِ تَطَمَّئِنُ الْقُلُوبُ ٢٣

19. Ist etwa jemand, der weiß, daß das, was zu dir von deinem Herrn (als Offenbarung) herabgesandt worden ist, die Wahrheit ist, wie jemand, der blind ist? Jedoch bedenken nur diejenigen, die Verstand besitzen.
20. Diejenigen, die Allahs Bund halten und das Abkommen nicht brechen
21. und die verbinden, was Allah befohlen hat zu verbinden, ihren Herrn fürchten und Angst vor einer bösen Abrechnung haben
22. und die geduldig sind im Trachten nach dem Angesicht ihres Herrn, das Gebet verrichten und von dem, womit Wir sie versorgt haben, heimlich und öffentlich ausgeben und mit dem Guten das Böse abwehren, für sie gibt es letztendlich die Wohnstätte,
23. die Gärten Edens<sup>1</sup>, in die sie eingehen werden, (sie) und diejenigen, die rechtschaffen waren von ihren Vätern, ihren Gattinnen und ihren Nachkommenschaften. Und die Engel treten zu ihnen ein durch alle Tore:
24. „Friede sei auf euch dafür, daß ihr geduldig wart!“ Wie trefflich ist die endgültige Wohnstätte!
25. Diejenigen, die den Bund Allahs nach seiner Abmachung brechen und das trennen, was Allah befohlen hat, daß (es) verbunden werden soll, und auf der Erde Unheil stiften, für sie gibt es den Fluch und eine schlimme Wohnstätte.
26. Allah gewährt die Versorgung großzügig, wem Er will, und bemäßt auch. Und sie sind froh über das diesseitige Leben; aber das diesseitige Leben (zählt) im Jenseits nur als (vergänglicher) Nießbrauch.
27. Und diejenigen, die ungläubig sind, sagen: „Wenn doch ein Zeichen von seinem Herrn auf ihn herabgesandt würde!“ Sag: Allah läßt in die Irre gehen, wen Er will, und leitet zu Sich, wer sich Ihm reuig zuwendet.
28. (Es sind) diejenigen, die glauben und deren Herzen im Gedenken Allahs Ruhe finden. Sicherlich, im Gedenken Allahs finden die Herzen Ruhe!

---

<sup>1</sup> Siehe Seite 198 Anmerkung 5.

الَّذِينَ إِمَّا مَنُوا وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ طُوبَى لَهُمْ وَحُسْنُ عَيْبٍ<sup>(١)</sup>  
 كَذَلِكَ أَرْسَلْنَاكَ فِي أُمَّةٍ قَدْ خَلَتْ مِنْ قَبْلِهَا أُمَّمٌ لِتَتَلَوَّا  
 عَلَيْهِمُ الَّذِي أَوْحَيْنَا إِلَيْكَ وَهُمْ يَكْفُرُونَ بِالرَّحْمَنِ فَلْ هُوَ رَبِّ  
 لَا إِلَهَ إِلَّا هُوَ عَلَيْهِ تَوَكَّلُتْ وَإِلَيْهِ مَتَابٍ<sup>(٢)</sup> وَلَوْا نَ فَرَأَاهُ  
 سُرِّيَتْ بِهِ الْجَبَالُ أَوْ قُطِعَتْ بِهِ الْأَرْضُ أَوْ كُلِّمَ بِهِ الْمَوْتَى  
 بَلِ اللَّهِ الْأَمْرُ جَمِيعًا أَفَلَمْ يَأْيُسْ الَّذِينَ إِمَّا نُوَّا أَنَّ لَوْيَشَاءَ  
 اللَّهُ لَهَدَى النَّاسَ جَمِيعًا وَلَا يَرَأُ الَّذِينَ كَفَرُوا نُصِيبُهُمْ  
 بِمَا صَنَعُوا فَارِعَةٌ أَوْ تَحْوُلُ قَرِيبًا مِنْ دَارِهِمْ حَتَّى يَأْتِيَ وَعْدُ  
 اللَّهِ إِنَّ اللَّهَ لَا يُخْلِفُ الْمِيعَادَ<sup>(٣)</sup> وَلَقَدْ أَسْتَهْزَى بِرُسُلِّنَ  
 قَبْلِكَ فَأَمْلَيْتُ لِلَّذِينَ كَفَرُوا ثُمَّ أَخْذَتْهُمْ فَكَيْفَ كَانَ  
 عِقَابٍ<sup>(٤)</sup> أَفَمَنْ هُوَ قَارِئٌ عَلَى كُلِّ نَفْسٍ بِمَا كَسَبَتْ وَجَعَلُوا  
 اللَّهَ شُرَكَاءَ قُلْ سَمُونُهُمْ أَمْ تُبَيِّعُونَهُ وَبِمَا لَا يَعْلَمُ فِي الْأَرْضِ أَمْ  
 يَظْهِرُ مِنَ الْقَوْلِ بَلْ زُينَ لِلَّذِينَ كَفَرُوا مَكْرُهُمْ وَصُدُّوا عَنِ  
 السَّبِيلِ وَمَنْ يُضْلِلِ اللَّهُ فَمَا لَهُ<sup>(٥)</sup> مِنْ هَادِ<sup>(٦)</sup> لَهُمْ عَذَابٌ فِي الْحَيَاةِ  
 الْدُّنْيَا وَلَعَذَابُ الْآخِرَةِ أَشَقُّ وَمَا لَهُمْ مِنَ اللَّهِ مِنْ وَاقِ<sup>(٧)</sup>

29. Diejenigen, die glauben und rechtschaffene Werke tun – für sie wird es Tūbā<sup>1</sup> geben, und für sie wird eine schöne Heimstatt (da)sein.
30. So haben Wir dich in eine Gemeinschaft gesandt, vor der Gemeinschaften dahingegangen sind, damit du ihnen verliest, was Wir dir (als Offenbarung) eingegeben haben; und doch verleugnen sie den Allerbarmer. Sag: Er ist mein Herr. Es gibt keinen Gott außer Ihm. Auf Ihn verlasse ich mich, und zu Ihm bereue ich<sup>2</sup>.
31. Wenn es auch einen Qur'ān gäbe, mit dem die Berge versetzt oder die Erde in Stücke gerissen oder zu den Toten gesprochen werden könnte ... (würden sie doch nicht glauben). Nein! Vielmehr steht die Angelegenheit ganz bei Allah. Wissen denn nicht diejenigen, die glauben, daß wenn Allah wollte, Er die Menschen wahrlich alle rechtleiten würde?<sup>3</sup> Diejenigen, die ungläubig sind, wird immer wieder ein Verhängnis treffen für das, was sie gemacht haben, oder es wird in der Nähe ihrer Wohnstätten geschehen, bis Allahs Versprechen eintrifft. Gewiß, Allah bricht nicht, was Er versprochen hat.
32. Man machte sich ja bereits über Gesandte vor dir lustig. Da gewährte Ich denen, die ungläubig waren, Aufschub; hierauf ergriff Ich sie. Wie war da Meine Bestrafung!
33. Ist denn Derjenige, Der über jeder Seele steht, (um ihr zu vergelten) für das, was sie verdient hat, (den Götzen gleich)? Und dennoch geben sie Allah Teilhaber. Sag: Nennt sie. Oder wollt ihr Ihm etwas kundtun, das Er auf der Erde nicht kennt, oder über offenkundige Worte?<sup>4</sup> Nein! Vielmehr sind denjenigen, die ungläubig sind, ihre Ränke ausgeschmückt worden, und sie sind vom (rechten) Weg abgehalten worden. Wen Allah in die Irre gehen läßt, der hat niemanden, der ihn rechtleitet.
34. Für sie gibt es Strafe im diesseitigen Leben; aber die Strafe des Jenseits ist wahrlich härter. Und sie werden vor Allah keinen Behüter haben.

<sup>1</sup> D.i. ein Name des Paradieses oder eines Baumes im Paradies; auch: Glückseligkeit.

<sup>2</sup> D.h.: , und zu Ihm regt sich meine Reue.

<sup>3</sup> Oder: Haben denn diejenigen, die glauben, nicht die Hoffnung aufgegeben (, daß jedermann den rechten Glauben annehmen wird).

<sup>4</sup> Oder: oder über leeres Gerede?

\* مَثَلُ الْجَنَّةِ الَّتِي وُعِدَ الْمُتَّقُونَ يَخْرُجُونَ مِنْ تَحْتِهَا الْأَنْهَرُ  
 أُكْلُهَا دَاءِمٌ وَظَلْهَا تِلْكَ عَقْبَى الَّذِينَ أَتَقْوَى وَعَقْبَى  
 الْكَافِرِينَ النَّارُ ٢٥ وَالَّذِينَ إِنَّهُمْ لِكِتَابٍ يَفْرَحُونَ  
 بِمَا أَنْزَلَ إِلَيْكُمْ وَمِنَ الْأَخْرَازِ مَنْ يُنِكِرُ بَعْضَهُ فَلْيَأْتِمَا  
 أُمْرُتُ أَنْ أَعْبُدَ اللَّهَ وَلَا أُشْرِكَ بِهِ إِلَيْهِ أَدْعُوا وَإِلَيْهِ مَعَابٍ  
 ٢٦ وَكَذَلِكَ أَنْزَلْنَاهُ حُكْمًا عَرَبِيًّا وَلَئِنْ أَتَبَعْتَ أَهْوَاءَهُمْ بَعْدَ  
 مَا جَاءَكَ مِنَ الْعِلْمِ مَا لَكَ مِنَ اللَّهِ مِنْ وَلِيٍّ وَلَا وَاقٍِ ٢٧ وَلَقَدْ  
 أَرْسَلْنَا رُسُلًا مِنْ قَبْلِكَ وَجَعَلْنَا لَهُمْ أَزْوَاجًا وَذُرِّيَّةً وَمَا كَانَ  
 لِرَسُولٍ أَنْ يَأْتِيَ بِيَاتِهِ إِلَّا بِإِذْنِ اللَّهِ ٢٨ لِكُلِّ أَجْلٍ كِتَابٌ  
 يَمْحُو اللَّهُ مَا يَشَاءُ وَيُثْبِتُ وَعِنْدَهُ وَأُمُّ الْكِتَابِ ٢٩ وَلَمَّا  
 نُرِينَكَ بَعْضَ الَّذِي نَعْدُهُمْ أَوْ نَوَفِّيَنَكَ فَإِنَّمَا عَلَيْكَ أَبْلَغُ  
 وَعَلَيْنَا الْحِسَابُ ٣٠ أَوْ لَمْ يَرَوْا أَنَّا نَأْتَى الْأَرْضَ نَنْقُصُهَا  
 مِنْ أَطْرَافِهَا وَاللَّهُ يَحْكُمُ لَا مُعَقِّبَ لِحُكْمِهِ وَهُوَ سَرِيعُ  
 الْحِسَابِ ٣١ وَقَدْ مَكَرَ الَّذِينَ مِنْ قَبْلِهِمْ فِي هِهِ الْمَكْرُ جَمِيعًا  
 يَعْلَمُ مَا تَكْسِبُ كُلُّ نَفْسٍ وَسَيَعْلَمُ الْكُفَّارُ لِمَنْ عَقْبَى الدَّارِ ٣٢

35. (Dies ist) das Gleichnis des (Paradies)gartens, der den Gottesfürchtigen versprochen ist: Er ist durchellt von Bächen<sup>1</sup>; sein Ernteertrag ist immerwährend und (auch) sein Schatten. Das ist das ist die letztendliche (Taten)folge derjenigen, die gottesfürchtig sind, während das endgültige Ziel der Ungläubigen das (Höllen)feuer ist.
36. Diejenigen, denen Wir die Schrift gegeben haben, sind froh über das, was (als Offenbarung) zu dir herabgesandt worden ist. Unter den Gruppierungen gibt es manche, die einen Teil davon nicht anerkennen. Sag: Mir ist befohlen worden, Allah zu dienen und Ihm nicht(s) beizugesellen. Zu Ihm rufe ich, und zu Ihm ist meine Heimkehr.
37. Und so haben Wir ihn als ein Urteil<sup>2</sup> auf arabisch hinabgesandt. Wenn du ihren Neigungen folgst nach dem, was dir an Wissen zugekommen ist, wirst du vor Allah weder Schutzherrn noch Behüter haben.
38. Und Wir haben ja bereits Gesandte vor dir gesandt und ihnen Gattinnen und Nachkommenschaft gegeben. Kein Gesandter kann ein Zeichen bringen außer mit Allahs Erlaubnis. Jede Frist hat eine Vorbestimmung<sup>3</sup>.
39. Allah löscht aus, was Er will, und läßt bestehen; und bei Ihm ist der Kern<sup>4</sup> des Buches.
40. Ob Wir dich nun einen Teil dessen, was Wir ihnen androhen, sehen lassen oder dich nun (zuvor) abberufen, so obliegt dir nur die Übermittlung (der Botschaft), und Uns obliegt die Abrechnung.
41. Sehen sie denn nicht, daß Wir über das Land kommen und es an seinen Enden kürzen? Allah (allein) richtet, und es gibt niemanden, der letztendlich Sein Urteil rückgängig machen kann. Und Er ist schnell im Abrechnen.
42. Ränke haben bereits diejenigen vor ihnen geschmiedet. Aber alles an Ränken ist Allahs. Er weiß, was jede Seele erwirbt. Und die Ungläubigen werden zu wissen bekommen, für wen die letztendliche Wohnstätte sein wird.

<sup>1</sup> Wörtlich: Unterhalb von ihm strömen Flüsse.

<sup>2</sup> Oder: als (ein Buch voller) Weisheit; oder: als eine Vorschrift.

<sup>3</sup> Auch: Jede Vorbestimmung hat eine Frist.

<sup>4</sup> Auch: die Urschrift der Vorsehung und Vorbestimmung.

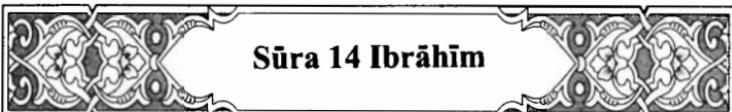
وَيَقُولُ الَّذِينَ كَفَرُوا لَسْتَ مُرْسَلًا قُلْ كَفَى بِاللَّهِ شَهِيدًا  
يَتَنَزَّلُ وَبَيْنَ كُمْ وَمَنْ عِنْدَهُ عِلْمٌ الْكِتَابِ ٤٧

## سُورَةُ إِبْرَاهِيمَ

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

الرَّكِتَبُ أَنْزَلْنَا إِلَيْكَ لِتُخْرِجَ النَّاسَ مِنَ الظُّلْمَتِ  
إِلَى النُّورِ بِإِذْنِ رَبِّهِمْ إِلَى صَرَاطِ الْعَزِيزِ الْحَمِيدِ ١  
اللَّهُ الَّذِي لَهُ مَا فِي السَّمَاوَاتِ وَمَا فِي الْأَرْضِ وَوَيْلٌ  
لِلْكَافِرِينَ مِنْ عَذَابٍ شَدِيدٍ ٢ الَّذِينَ يَسْتَحْبُونَ  
الْحَيَاةَ الدُّنْيَا عَلَى الْآخِرَةِ وَيَصُدُّونَ عَنْ سَبِيلِ  
اللَّهِ وَيَبْغُونَهَا عَوْجًا أُولَئِكَ فِي ضَلَالٍ بَعِيدٍ ٣ وَمَا  
أَرْسَلْنَا مِنْ رَسُولٍ إِلَّا لِسَانٍ قَوْمَهُ لِيُبَيِّنَ لَهُمْ  
فَيُضْلِلُ اللَّهُ مَنْ يَشَاءُ وَيَهْدِي مَنْ يَشَاءُ وَهُوَ الْعَزِيزُ  
الْحَكِيمُ ٤ وَلَقَدْ أَرْسَلْنَا مُوسَى بِعَايَاتِنَا أَنَّ أَخْرِجْ  
قَوْمَكَ مِنَ الظُّلْمَتِ إِلَى النُّورِ وَذَكَرْهُمْ بِأَيْتَمُ  
اللَّهِ إِنَّ فِي ذَلِكَ لَآيَاتٍ لِكُلِّ صَبَارٍ شَكُورٍ ٥

43. Diejenigen, die ungläubig sind, sagen: „Du bist nicht gesandt.“ Sag: Allah genügt als Zeuge zwischen mir und euch und derjenige, der das Wissen der Schrift hat<sup>1</sup>.



## Sūra 14 Ibrāhīm

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

1. Alif-Lām-Rā<sup>2</sup>. Dies ist ein Buch, das Wir zu dir hinabgesandt haben, damit du die Menschen mit der Erlaubnis ihres Herrn aus den Finsternissen hinaus ins Licht bringst, auf den Weg des Allmächtigen und Lobenswürdigen,
2. (den Weg) Allahs, Dessen ist, was in den Himmeln und was auf der Erde. Und wehe den Ungläubigen vor einer strengen Strafe!
3. Diejenigen, die das diesseitige Leben mehr lieben als das Jenseits und von Allahs Weg abhalten und danach trachten, ihn krumm zu machen; sie befinden sich in weit(reichend)em Irrtum.
4. Und Wir haben keinen Gesandten gesandt, außer in der Sprache seines Volkes, damit er ihnen (die Botschaft) klar macht. Allah lässt dann in die Irre gehen, wen Er will, und leitet recht, wen Er will. Und Er ist der Allmächtige und Allweise.
5. Und Wir sandten ja bereits Mūsā mit Unseren Zeichen: „Bringe dein Volk aus den Finsternissen hinaus ins Licht, und erinnere sie an die Tage Allahs<sup>3</sup>.“ Darin sind wahrlich Zeichen für jeden sehr Standhaften und sehr Dankbaren.

---

<sup>1</sup> D.i. Allah; auch: Čibril oder die Leute der Schrift.

<sup>2</sup> Siehe Seite 2 Anmerkung 1.

<sup>3</sup> Oder: ermahne sie mit den Tagen Allahs.

وَإِذْ قَالَ مُوسَى لِقَوْمِهِ أَذْكُرُوا نِعْمَةَ اللَّهِ عَلَيْكُمْ  
 إِذْ أَنْجَدَكُمْ مِنْ أَلِفِ فِرْعَوْنَ يَسُومُونَكُمْ سَوْءَ الْعَذَابِ  
 وَيُذَحِّلُونَ أَبْنَاءَكُمْ وَيَسْتَحْيُونَ نِسَاءَكُمْ وَفِي  
 ذَلِكُمْ بَلَاءٌ مِنْ رَبِّكُمْ عَظِيمٌ ⑥ وَإِذَا تَذَذَّرَ رَبِّكُمْ  
 لِئِنْ شَكَرْتُمْ لَا زَيْدَنَكُمْ وَلِئِنْ كَفَرْتُمْ لَا عَذَابَ  
 لَشَدِيدٌ ⑦ وَقَالَ مُوسَى إِنْ تَكُونُوا أَنْتُمْ وَمَنْ فِي  
 الْأَرْضِ جَمِيعًا فَإِنَّ اللَّهَ لَغَنِيٌّ حَمِيدٌ ⑧ أَمْ يَا تَكُونُوا نَبُوا  
 الَّذِينَ مِنْ قَبْلِكُمْ قَوْمٌ نُوحٌ وَعَادٍ وَثَمُودٍ وَالَّذِينَ  
 مِنْ بَعْدِهِمْ لَا يَعْلَمُهُمْ إِلَّا اللَّهُ جَاءَهُمْ رُسُلُهُمْ  
 بِالْبَيِّنَاتِ فَرَدُوا أَيْدِيهِمْ فِي أَفْوَاهِهِمْ وَقَالُوا إِنَّا كَفَرْنَا  
 بِمَا أَرْسَلْتُمْ بِهِ وَإِنَّا لِفِي شَكٍّ مِمَّا تَدْعُونَا إِلَيْهِ مُرِيبٌ ⑨  
 \* قَالَ رَسُولُهُمْ أَفِي اللَّهِ شَكٌّ فَاطِرُ السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضِ  
 يَدْعُوكُمْ لِيغْفِرَ لَكُمْ مِنْ ذُنُوبِكُمْ وَيُؤْخِرُكُمْ إِلَى أَجَلٍ  
 مُسَمَّىٌ قَالُوا إِنَّا أَنْتُمْ إِلَّا بَشَرٌ مِثْلُنَا تُرِيدُونَ أَنْ تَصْدُونَا  
 عَمَّا كَانَ يَعْبُدُ أَبَاؤُنَا فَأَتُونَا إِسْلَامَنِ مُبِينٍ ⑩

6. Und als Mūsā zu seinem Volk sagte: „Gedenkt der Gunst Allahs an euch, als Er euch vor den Leuten Fir'auns rettete, die euch eine böse Qual auferlegten, eure Söhne abschlachteten und (nur) eure Frauen am Leben ließen. Seht, darin war für euch eine gewaltige Prüfung von eurem Herrn.“
7. Und als euer Herr ankündigte: „Wenn ihr dankbar seid, werde Ich euch ganz gewiß noch mehr (Gunst) erweisen. Wenn ihr jedoch undankbar seid, dann ist meine Strafe fürwahr streng“.
8. Und Mūsā sagte: „Wenn ihr undankbar seid, ihr und alle, die auf der Erde sind, so ist Allah wahrlich Unbedürftig und Lobenswürdig.“
9. Ist zu euch nicht die Kunde von denjenigen vor euch gekommen, des Volkes Nūhs, der Ḥād und der Tamūd und derjenigen nach ihnen? Nur Allah kennt sie.<sup>1</sup> Ihre Gesandten kamen zu ihnen mit den klaren Beweisen; sie aber steckten (vor Grimm) ihre Hände in den Mund<sup>2</sup> und sagten: „Wir verleugnen das, womit ihr gesandt seid, und wir sind über das, wozu ihr uns aufruft, fürwahr in einem starken Zweifel.“
10. Ihre Gesandten sagten: „Gibt es denn einen Zweifel über Allah, den Erschaffer der Himmel und der Erde, Der euch ruft,<sup>3</sup> um euch (etwas) von euren Sünden zu vergeben und euch auf eine festgesetzte Frist zurückzustellen?“ Sie sagten: „Ihr seid nur menschliche Wesen wie wir. Ihr wollt uns von dem abhalten, dem unsere Väter dienten.<sup>4</sup> So bringt uns eine deutliche Ermächtigung.“

<sup>1</sup> Oder: ... Und diejenigen nach ihnen kennt nur Allah.

<sup>2</sup> Wörtlich: in ihre Münder; oder: Sie aber hielten sich ihre Hände vor deren Münder (als Zeichen für die Gesandten zu schweigen).

<sup>3</sup> Oder: ... den Erschaffer der Himmel und der Erde? Er ruft euch, ...

<sup>4</sup> Oder: ... menschliche Wesen wie wir, die uns von dem abhalten wollen, dem unsere Väter dienten.

قَالَتْ لَهُمْ رُسُلُهُمْ إِنَّنَا نَحْنُ إِلَّا بَشَرٌ مِّثْلُكُمْ وَلَكِنَّ اللَّهَ يَعْلَمُ  
 يَعْلَمُ عَلَىٰ مَن يَشَاءُ مِنْ عِبَادِهِ وَمَا كَانَ لَنَا أَنْ تَأْتِيَكُمْ  
 بِسُلْطَنٍ إِلَّا بِإِذْنِ اللَّهِ وَعَلَى اللَّهِ فَلِيَتَوَكَّلَ الْمُؤْمِنُونَ  
 ۖ وَمَا لَنَا إِلَّا تَوَكَّلَ عَلَى اللَّهِ وَقَدْ هَدَنَا سُبْلَنَا وَلَنَصِرَنَّ  
 عَلَىٰ مَا آتَيْنَا مُؤْمِنًا وَعَلَى اللَّهِ فَلِيَتَوَكَّلَ الْمُتَوَكِّلُونَ  
 ۗ وَقَالَ الَّذِينَ كَفَرُوا رِسُلُهُمْ لَنُخْرِجَنَّكُمْ مِّنْ أَرْضِنَا  
 أَوْ لَتَعُودُنَّ فِي مِلَّتِنَا فَأَوْحَى إِلَيْهِمْ رَبُّهُمْ لَنَهْلِكَنَّ  
 الظَّالِمِينَ ۖ ۚ وَلَسْكَنَّكُمُ الْأَرْضَ مِنْ بَعْدِهِمْ  
 ذَلِكَ لِمَنْ حَافَ مَقَامِي وَحَافَ وَعِيدٍ ۖ ۚ وَاسْتَفْتَحُوا  
 وَخَابَ كُلُّ جَبَارٍ عَنِيدٍ ۖ ۚ مِّنْ وَرَائِهِ جَهَنَّمُ وَسَقَى  
 مِنْ مَاءِ صَدِيدٍ ۖ ۚ يَتَجَرَّعُهُ وَلَا يَكَادُ يُسِيغُهُ وَيَأْتِيهِ  
 الْمَوْتُ مِنْ كُلِّ مَكَانٍ وَمَا هُوَ بِمَيِّتٍ ۖ وَمِنْ وَرَائِهِ  
 عَذَابٌ عَلِيِّظٌ ۖ ۚ مَثَلُ الَّذِينَ كَفَرُوا بِرَبِّهِمْ أَعْمَلُهُمْ  
 كَرَمَادٍ أَشَدَّتْ بِهِ الرِّيحُ فِي يَوْمٍ عَاصِفٍ لَا يَقْدِرُونَ  
 مِمَّا كَسَبُوا عَلَىٰ شَيْءٍ ۖ ذَلِكَ هُوَ الظَّلَلُ الْبَعِيدُ ۖ ۚ

11. Ihre Gesandten sagten zu ihnen: „Wir sind (zwar) nur menschliche Wesen wie ihr, aber Allah erweist Wohltaten, wem von Seinen Dienern Er will. Es steht uns nicht zu, eine Ermächtigung zu bringen – außer mit der Erlaubnis Allahs. Und auf Allah sollen sich die Gläubigen verlassen.
12. Warum sollten wir uns nicht auf Allah verlassen, wo Er uns doch unsere Wege geleitet hat? Wir werden das, was ihr uns an Leid zufügt, ganz gewiß geduldig ertragen, und auf Allah sollen sich diejenigen verlassen, die sich (überhaupt auf jemanden) verlassen (wollen).“
13. Diejenigen, die ungläubig waren, sagten zu ihren Gesandten: „Wir werden euch ganz gewiß aus unserem Land vertreiben, oder aber ihr kehrt zu unserem Glaubensbekenntnis zurück!“ Da gab ihnen ihr Herr (als Offenbarung) ein: „Ganz gewiß werden Wir die Ungerechten vernichten.“
14. Und Wir werden euch ganz gewiß nach ihnen das Land bewohnen lassen. Dies (gilt) für denjenigen, der Meinen Stand<sup>1</sup> fürchtet und Meine Androhung fürchtet.“
15. Und sie riefen (Allah) um Sieg (über die Ungläubigen) an<sup>2</sup>. Und enttäuscht wurde jeder widerspenstige Gewalthaber.
16. Hinterdrein kommt für ihn die Hölle, und er bekommt eitriges Wasser zu trinken,
17. das er schluckt, aber beinahe nicht hinunterbringt. Und der Tod kommt zu ihm von überall her, doch kann er nicht sterben. Und hinterdrein kommt harte Strafe.
18. (Dies ist) das Gleichnis derjenigen, die ihren Herrn verleugnen: Ihre Werke sind wie Asche, auf die der Wind an einem stürmischen Tag heftig bläst. Sie haben keine Macht über etwas von dem, was sie erworben haben. Das ist wirklich der tiefe Irrtum.

<sup>1</sup> D.h.: Meine Stellung als Richter am Tag des Jüngsten Gerichts; oder: der (am Tag des Gerichts) vor Mir zu stehen fürchtet.

<sup>2</sup> Oder: Sie riefen (Allah) um eine Entscheidung an.

الْمَرَأَتِ اللَّهَ خَلَقَ السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضَ بِالْحَقِّ إِنْ يَشَاءُ  
 يُدْهِبُكُمْ وَيَأْتِ بِخَلْقٍ جَدِيدٍ ﴿١٩﴾ وَمَا ذَلِكَ عَلَى اللَّهِ بِعَزِيزٍ  
 وَبَرْزُوا لِلَّهِ جَمِيعًا فَقَالَ الْمُصْرِفُونَ لِلَّذِينَ أَسْتَكْبَرُوا  
 إِنَّا كُنَّا لَكُمْ تَبَعَّافِهِلَّ أَنْتُمْ مُغْنِونَ عَنَّا مِنْ عَذَابِ اللَّهِ  
 مِنْ شَئِ ﴿٢٠﴾ قَالُوا لَوْهَدَنَا اللَّهُ لَهَدَنَا كُمْ سَوَاءٌ عَلَيْنَا  
 أَجْرَعْنَا أَمْ صَبَرْنَا مَا لَنَا مِنْ مَحِيصٍ ﴿٢١﴾ وَقَالَ الشَّيْطَانُ لَمَّا  
 قُضِيَ الْأَمْرُ إِنَّ اللَّهَ وَعَدَكُمْ وَعْدَ الْحَقِّ وَوَعَدْتُكُمْ  
 فَلَأَخْلُفَتُكُمْ وَمَا كَانَ لِي عَلَيْكُمْ مِنْ سُلْطَانٍ إِلَّا  
 أَنْ دَعَوْتُكُمْ فَاسْتَجَبْتُ لِي فَلَا تَلُومُونِي وَلَوْمُوا أَنفُسَكُمْ  
 مَا أَنَا بِمُصْرِخِكُمْ وَمَا أَنْتُمْ بِمُصْرِخِي إِنِّي كَفَرْتُ  
 بِمَا آتَشَرَكُمُونِ مِنْ قَبْلِ إِنَّ الظَّالِمِينَ لَهُمْ عَذَابٌ  
 أَلِيمٌ ﴿٢٢﴾ وَأُدْخِلَ الَّذِينَ ءَامَنُوا وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ جَنَّاتٍ  
 تَجْرِي مِنْ تَحْتِهَا الْأَنْهَرُ خَلِدِينَ فِيهَا بِإِذْنِ رَبِّهِمْ تَحْيَيْهُمْ  
 فِيهَا اسْلَمُ ﴿٢٣﴾ الْمَرَكِيفَ ضَرَبَ اللَّهُ مَثَلًا كَلْمَةً طَيْبَةً  
 كَشَجَرَةً طَيْبَةً أَصْلُهَا ثَابِتٌ وَفَرْعُهَا فِي السَّمَاءِ ﴿٢٤﴾

19. Siehst du nicht, daß Allah die Himmel und die Erde in Wahrheit erschaffen hat?  
Wenn Er will, läßt Er euch vergehen und bringt eine neue Schöpfung.
20. Und dies ist für Allah keineswegs schwer.
21. Und sie erscheinen alle vor Allah. Dann sagen die Schwachen zu denjenigen, die sich hochmütig verhielten: „Wir waren doch eure Gefolgsleute; könnt ihr uns nun vor Allahs Strafe etwas nützen?“ Sie sagen: „Wenn Allah uns rechtgeleitet hätte, fürwahr, hätten (auch) wir euch rechtgeleitet. Gleich ist es in Bezug auf uns, ob wir ängstlich sind oder standhaft bleiben; es gibt für uns kein Entrinnen.“
22. Und der Satan sagt, nachdem die Angelegenheit entschieden ist: „Gewiß, Allah hat euch ein wahres Versprechen gegeben, und ich habe euch (etwas) versprochen, es aber dann gebrochen. Und ich hatte keine Macht über euch, außer daß ich euch gerufen habe und ihr auf mich gehört habt. So tadelst mich nicht, sondern tadelst euch selbst. Ich kann euch nicht zu Hilfe kommen, und ihr könnt mir nicht zu Hilfe kommen. Ich weise es ja von mir,<sup>1</sup> daß ihr mich zuvor (Allah) beigesellt habt.“ Gewiß, für die Ungerechten gibt es schmerzhafte Strafe.
23. Aber diejenigen, die glauben und rechtschaffene Werke tun, werden in Gärten eingelassen, durchheilt von Bächen<sup>2</sup>, ewig darin zu bleiben, mit der Erlaubnis ihres Herrn. Ihr Gruß<sup>3</sup> darin wird sein: „Friede<sup>4</sup>!“
24. Siehst du nicht, wie Allah ein Gleichnis von einem guten Wort geprägt hat? (Es ist) wie ein guter Baum, dessen Wurzeln fest sitzen und dessen Zweige in den Himmel (reichen).

---

<sup>1</sup> Wörtlich: Ich leugne es ja, ...

<sup>2</sup> Wörtlich: unterhalb derer Flüsse strömen.

<sup>3</sup> D.h.: Ihr Gruß untereinander oder der Gruß, mit dem sie (von den Engeln) begrüßt werden.

<sup>4</sup> Oder: Heil.

تُؤْتِي أَكْلَهَا كُلَّ حِينٍ بِإِذْنِ رَبِّهَا وَيَضْرِبُ اللَّهُ الْأَمْثَالَ  
 لِلنَّاسِ لَعَلَّهُمْ يَتَذَكَّرُونَ ٢٥ وَمَثَلُ كَلْمَةٍ خَيْثَةٍ  
 كَشَجَرَةٍ خَيْثَةٍ أَجْتَثَتْ مِنْ فَوْقِ الْأَرْضِ مَا لَهَا مِنْ  
 قَرَارٍ ٢٦ يُثْبِتُ اللَّهُ الْدِينَ وَامْنُوا بِالْقَوْلِ الْثَّابِتِ فِي الْحَيَاةِ  
 الْدُّنْيَا وَفِي الْآخِرَةِ وَيُضْلِلُ اللَّهُ الظَّالِمِينَ وَيَفْعَلُ اللَّهُ  
 مَا يَشَاءُ ٢٧ \* الْمَرْتَرُ إِلَى الَّذِينَ بَدَلُوا نِعْمَةَ اللَّهِ كُفَّرًا  
 وَأَحَلُوا قَوْمَهُمْ دَارَ الْبَوَارِ ٢٨ جَهَنَّمْ يَصْلُوْنَهَا وَيَسْ  
 الْقَرَارُ ٢٩ وَجَعَلُوا اللَّهَ أَنْدَادًا لِيُضْلُوْا عَنْ سَبِيلِهِ قُلْ  
 تَمَتَّعُوا فَإِنَّ مَصِيرَكُمْ إِلَى النَّارِ ٣٠ قُلْ لِعَبَادِي الَّذِينَ  
 ءَامَنُوا يُقْيِمُوا الصَّلَاةَ وَيُنْفِقُوا مِمَّا رَزَقْنَاهُمْ سِرَّاً وَعَلَانِيةً  
 مِنْ قَبْلِ أَنْ يَأْتِيَ يَوْمٌ لَا يَبْعَثُ فِيهِ وَلَا يُخْلِلُ ٣١ اللَّهُ الَّذِي  
 خَلَقَ السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضَ وَأَنْزَلَ مِنَ السَّمَاءِ مَاءً فَأَخْرَجَ  
 بِهِ مِنَ الشَّمَرَاتِ رِزْقًا لَكُمْ وَسَخَّرَ لَكُمُ الْفُلْكَ لِتَجْرِي  
 فِي الْبَحْرِ بِأَمْرِهِ وَسَخَّرَ لَكُمُ الْأَنْهَرَ ٣٢ وَسَخَّرَ لَكُمُ  
 الشَّمْسَ وَالْقَمَرَدَ آبَيْنِ وَسَخَّرَ لَكُمُ الْأَيَّلَ وَالنَّهَارَ ٣٣

25. Er bringt seinen Ernteertrag zu jeder Zeit (hervor) – mit der Erlaubnis seines Herrn.  
Und Allah prägt für die Menschen Gleichnisse, auf daß sie bedenken mögen.
26. Und das Gleichnis eines schlechten Wortes ist wie ein schlechter Baum, der aus<sup>1</sup> der Erde herausgerissen worden ist und keinen festen Grund (mehr) hat.
27. Allah festigt diejenigen, die glauben, durch das beständige Wort im diesseitigen Leben und im Jenseits. Doch Allah läßt die Ungerechten in die Irre gehen. Allah tut, was Er will.
28. Siehst du nicht jene, die Allahs Gunst gegen Undankbarkeit<sup>2</sup> eingetauscht und ihr Volk in die Wohnstätte des Niedergangs versetzt haben,
29. in die Hölle, der sie ausgesetzt sind? – Ein schlimmer Aufenthalt!
30. Und sie haben Allah andere als Seinesgleichen zur Seite gestellt, um (die Menschen) von Seinem Weg abirren zu lassen. Sag: Genießt nur, euer Ausgang wird ja in das (Höllen)feuer sein.
31. Sag zu Meinen Dienern, die glauben, sie sollen das Gebet verrichten und von dem, womit Wir sie versorgt haben, heimlich und öffentlich (als Spende) ausgeben, bevor ein Tag kommt, an dem es weder Verkaufen noch Freundschaften gibt.
32. Allah ist es, Der die Himmel und die Erde erschaffen hat und vom Himmel Wasser herabkommen läßt, durch das Er dann für euch Früchte als Versorgung hervorbringt. Und Er hat euch die Schiffe dienstbar gemacht, damit sie auf dem Meer auf Seinen Befehl fahren, und Er hat euch die Flüsse dienstbar gemacht.
33. Er hat euch die Sonne und den Mond in ihrem unablässigen Lauf dienstbar gemacht, und Er hat euch die Nacht und den Tag dienstbar gemacht.

<sup>1</sup> Wörtlich: über.<sup>2</sup> Oder: Unglauben.

وَإِن تَكُونُ مِنْ كُلِّ مَا سَأَلَتُمُوهُ وَإِن تَعْدُوا نِعْمَةَ اللَّهِ  
لَا تُحْصُو هَا إِنَّ الْإِنْسَنَ لَظَلُومٌ كَفَّارٌ ٢٤ وَإِذْ قَالَ إِبْرَاهِيمُ  
رَبِّي أَجْعَلْ هَذَا الْبَلَدَ إِمَانًا وَاجْنَبِنِي وَبَنِيَّ أَنْ نَعْبُدَ  
الْأَصْنَامَ ٢٥ رَبِّي إِنَّهُنَّ أَضْلَلَنَ كَثِيرًا مِنَ النَّاسِ فَمَنْ  
يَعْنِي فِإِنَّهُ وَمِنْ عَصَانِي فَإِنَّكَ غَفُورٌ رَّحِيمٌ ٢٦ رَبَّنَا  
إِنِّي أَسْكَنْتُ مِنْ دُرِّيَّتِي بِوَادِي عَيْرِ ذِي زَرْعٍ عِنْدَ بَيْتِكَ  
الْمُحَرَّمِ رَبَّنَا يُقِيمُوا الصَّلَاةَ فَأَجْعَلْ أَقْدَةَ مِنَ النَّاسِ  
تَهْوِي إِلَيْهِمْ وَأَرْزُقُهُمْ مِنَ الشَّمَرَاتِ لَعَلَّهُمْ يَشْكُرُونَ  
رَبَّنَا إِنَّكَ تَعْلَمُ مَا يَخْفِي وَمَا يَعْلَمُ ٢٧ وَمَا يَخْفَى عَلَى اللَّهِ  
مِنْ شَيْءٍ فِي الْأَرْضِ وَلَا فِي السَّمَاءِ ٢٨ الْحَمْدُ لِلَّهِ الَّذِي  
وَهَبَ لِي عَلَى الْكِبَرِ اسْمَاعِيلَ وَإِسْحَاقَ إِنَّ رَبِّي لَسَمِيعُ  
الْدُّعَاءِ ٢٩ رَبِّي أَجْعَلْنِي مُقِيمَ الصَّلَاةِ وَمِنْ دُرِّيَّتِي رَبَّنَا  
وَتَقَبَّلْ دُعَاءِ ٣٠ رَبَّنَا أَعْفِرْ لِي وَلَوْلَدَيَ وَلِلْمُؤْمِنِينَ  
يَوْمَ يَقُومُ الْحِسَابُ ٣١ وَلَا تَحْسَبَنَ اللَّهَ غَافِلًا عَمَّا يَعْمَلُ  
الظَّالِمُونَ إِنَّمَا يُؤْخِرُهُمْ لِيَوْمٍ تَشَخَّصُ فِيهِ الْأَبْصَرُ ٣٢

34. Und Er gewährte euch von allem, worum ihr batet. Wenn ihr die Gunst(erweise) Allahs aufzählen wolltet, könnet ihr sie nicht erfassen. Gewiß, der Mensch ist wahrlich sehr oft ungerecht und sehr oft undankbar.
35. Und als Ibrāhīm sagte: „Mein Herr, mache diese Ortschaft sicher, und lasse mich und meine Kinder es meiden, Götzen zu dienen.“
36. Mein Herr, sie haben viele von den Menschen in die Irre geführt. Wer mir nun folgt, der gehört zu mir; und wer sich mir widersetzt, so bist Du ja Allvergebend und Barmherzig.
37. Unser Herr, ich habe (einige) aus meiner Nachkommenschaft in einem Tal ohne Pflanzungen bei Deinem geschützten Haus<sup>1</sup> wohnen lassen, unser Herr, damit sie das Gebet verrichten. So lasse die Herzen einiger Menschen sich ihnen zuneigen und versorge sie mit Früchten, auf daß sie dankbar sein mögen.
38. Unser Herr, Du weißt ja, was wir verbergen und was wir offenlegen; vor Allah ist nichts verborgen, weder auf der Erde noch im Himmel.
39. (Alles) Lob gehört Allah, Der mir trotz meines hohen Alters Ismā'īl und Ishāq geschenkt hat! Gewiß, mein Herr ist wahrlich der Erhörer des Gebets.
40. Mein Herr, mach, daß ich das Gebet verrichte, (ich) und<sup>2</sup> (auch einige) aus meiner Nachkommenschaft. Unser Herr, und nimm mein Gebet an.
41. Unser Herr, vergib mir und meinen Eltern und den Gläubigen an dem Tag, da die Abrechnung stattfinden wird.“
42. Und meine ja nicht, Allah sei unachtsam dessen, was die Ungerechten tun. Er stellt sie nur zurück bis zu einem Tag, an dem die Blicke starr werden,

---

<sup>1</sup> D.h.: bei der Ka'ba in Makka.

<sup>2</sup> Wörtlich: mach mich zu einem, der das Gebet verrichtet, (mich) und ...

مُهْمَطِعِينَ مُقْبَنِي رُؤُسِهِمْ لَا يَرْتَدُ إِلَيْهِمْ طَرْفُهُمْ  
 وَأَفْعَدُهُمْ هَوَاءٌ ٤٣ وَأَنذِرِ النَّاسَ يَوْمًا يَأْتِيهِمُ الْعَذَابُ  
 فَيَقُولُ الَّذِينَ ظَلَمُوا بَنَآ أَخْرَنَا إِلَى أَجَلٍ قَرِيبٍ بُحْتٍ  
 دَعْوَاتَكَ وَنَتَّيَعَ الرُّسُلُ أَوْلَمْ تَكُونُوا أَقْسَمَتُمْ مِنْ قَبْلِ  
 مَا لَكُمْ مِنْ زَوَالٍ ٤٤ وَسَكَنْتُمْ فِي مَسَكِنِ الَّذِينَ ظَلَمُوا  
 أَنْفُسَهُمْ وَتَبَيَّنَ لَكُمْ كَيْفَ فَعَلَنَا بِهِمْ وَضَرَبَنَا لَكُمْ  
 الْأَمْثَالَ ٤٥ وَقَدْ مَكَرُوا مَكْرَهُمْ وَعِنْدَ اللَّهِ مَكْرُهُ  
 وَإِنْ كَانَ مَكْرُهُمْ لِتَزُولَ مِنْهُ الْجِبَالُ ٤٦ فَلَا  
 تَحْسِبَنَّ اللَّهَ مُخْلِفًا وَعَدِيهِ رُسُلُهُ وَإِنَّ اللَّهَ عَزِيزٌ  
 ذُو أَنْتَقامَ ٤٧ يَوْمَ تُبَدَّلُ الْأَرْضُ غَيْرَ الْأَرْضِ وَالسَّمَوَاتُ  
 وَبَرْزُوا إِلَهٌ أَوْلَادُ الْقَهَّارِ ٤٨ وَتَرَى الْمُجْرِمِينَ يَوْمَ إِذٍ  
 مُقْرَرَّينَ فِي الْأَصْفَادِ ٤٩ سَرَابِيلُهُمْ مِنْ قَطِرَانٍ وَتَغْشَى  
 وُجُوهَهُمُ النَّارُ ٥٠ لِيَجْزِيَ اللَّهُ كُلَّ نَفْسٍ مَا كَسْبَتْ  
 إِنَّ اللَّهَ سَرِيعُ الْحِسَابِ ٥١ هَذَا بَلَغُ لِلنَّاسِ وَلَيُنَذَّرُوا بِهِ  
 وَلَيَعْلَمُوا أَنَّمَا هُوَ إِلَهٌ وَاحِدٌ وَلَيَذَّكَّرُ أُولُو الْأَلْبَابُ ٥٢

43. (sie kommen) hastend<sup>1</sup>, die Köpfe hochhebend; ihr Blick kehrt nicht zu ihnen zurück, und ihre Herzen sind leer<sup>2</sup>.
44. Und warne die Menschen vor dem Tag, an dem die Strafe über sie kommt. Da werden diejenigen sagen, die Unrecht taten: „Unser Herr, stelle uns auf eine kurze Frist zurück, so werden wir Deinen Ruf erhören und den Gesandten folgen.“ „Hattet ihr denn nicht zuvor geschworen, es würde für euch keinen Untergang geben?“<sup>3</sup>
45. Ihr habt noch in den Wohnorten derer gewohnt, die sich selbst Unrecht zugefügt haben, und es ist euch klargeworden, wie Wir an ihnen gehandelt haben. Wir haben euch doch Beispiele geprägt<sup>4</sup>.
46. Und sie haben bereits ihre Ränke geschmiedet, aber ihre Ränke sind bei Allah, auch wenn ihre Ränke derart sind, daß davor die Berge vergehen.
47. So meine ja nicht, Allah würde Sein Versprechen gegenüber Seinen Gesandten brechen. Gewiß, Allah ist Allmächtig und Besitzer von Vergeltungsgewalt.
48. An dem Tag, da die Erde zu einer anderen Erde verändert werden wird, und (ebenso) die Himmel, und da sie vor Allah erscheinen werden, dem Einen, dem Allbezwinger.
49. An jenem Tag wirst du die Übeltäter in Ketten zusammengebunden sehen.
50. Ihre Kleider werden aus Pech sein, und das Feuer wird ihre Gesichter überdecken,
51. damit Allah jeder Seele vergelte, was sie erworben hat. Gewiß, Allah ist schnell im Abrechnen.
52. Dies ist eine Botschaft<sup>5</sup> an die Menschen, damit sie dadurch gewarnt werden und damit sie wissen, daß Er nur ein Einziger Gott ist, und damit diejenigen bedenken, die Verstand besitzen.

<sup>1</sup> Auch: die Hälse nach dem Rufer gereckt; oder: starr nach dem Rufer blickend.

<sup>2</sup> Wörtlich: sind (wie) Luft.

<sup>3</sup> Oder: ihr würdet nicht vergehen?

<sup>4</sup> D.h.: angeführt.

<sup>5</sup> Wörtlich: Übermittlung (der Botschaft).

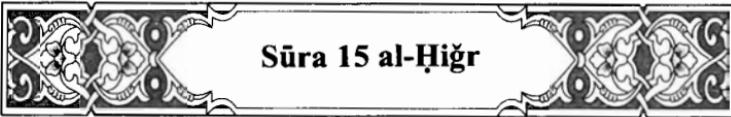
## سورة الحجر

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

الرَّ تِلْكَ آيَاتُ الْكِتَابِ وَقُرْءَانِ مُّبِينٍ ۝ رَبُّمَا يَوْدُ  
 الَّذِينَ كَفَرُوا لَوْ كَانُوا مُسْلِمِينَ ۝ ذَرْهُمْ يَأْكُلُوا  
 وَيَتَمَسَّعُوا وَيُلْهِمُ الْأَمْلَ فَسَوْفَ يَعْلَمُونَ ۝ وَمَا أَهْلَكَنَا  
 مِنْ قَرِيَةٍ إِلَّا وَهَا كِتَابٌ مَعْلُومٌ ۝ مَا تَسِيقُ مِنْ أُمَّةٍ  
 أَجَلَهَا وَمَا يَسْتَئْخِرُونَ ۝ وَقَالُوا يَا يَهُوا الَّذِي نُزِّلَ عَلَيْهِ  
 الْذِكْرُ إِنَّكَ لَمَجْنُونٌ ۝ لَوْمَا تَأْتَيْنَا بِالْمَلَكِ إِنْ كُنْتَ  
 مِنَ الصَّادِقِينَ ۝ مَا نُزِّلَ الْمَلَكِ إِلَّا بِالْحَقِّ وَمَا كَانُوا  
 إِذَا مُنْظَرِينَ ۝ إِنَّا نَحْنُ نَزَّلْنَا الْذِكْرَ وَإِنَّا هُوَ لَحَفِظُونَ ۝  
 وَلَقَدْ أَرْسَلْنَا مِنْ قَبْلِكَ فِي شِيعِ الْأَوَّلِينَ ۝ وَمَا يَأْتِيهِمْ  
 مِنْ رَسُولٍ إِلَّا كَانُوا بِهِ يَسْتَهِزُونَ ۝ كَذَلِكَ نَسْلُكُهُ  
 فِي قُلُوبِ الْمُجْرِمِينَ ۝ لَا يُؤْمِنُونَ بِهِ وَقَدْ خَلَتْ سُنَّةُ الْأَوَّلِينَ  
 وَلَوْفَتَحَنَا عَلَيْهِمْ بَابًا مِنَ السَّمَاءِ فَظَلُّوْا فِيهِ يَعْرُجُونَ ۝  
 لَقَالُوا إِنَّمَا سَكَرْتَ أَبْصَرْنَا بَلْ نَحْنُ قَوْمٌ مَسْحُورُونَ ۝



الحمد لله  
الحمد لله  
الحمد لله



## Süra 15 al-Ḥiğr

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

1. Alif-Lām-Rā<sup>1</sup>. Dies sind die Zeichen des Buches und eines deutlichen Qur’āns.
2. Vielleicht werden diejenigen, die ungläubig sind, wünschen, Muslime<sup>2</sup> gewesen zu sein.
3. Lasse sie nur essen und genießen und sich durch (falsche) Hoffnung ablenken lassen. Sie werden (es noch) erfahren.
4. Und wir haben keine Stadt vernichtet, ohne daß sie eine festgelegte Frist<sup>3</sup> gehabt hätte.
5. Keine Gemeinschaft kann ihrer Frist vorausgehen, noch sie hinausschieben.
6. Und sie sagen: „O du, dem (angeblich) die Ermahnung offenbart worden ist, du bist ja fürwahr besessen.
7. Warum bringst du uns nicht die Engel, wenn du zu den Wahrhaften gehörst?“
8. Wir senden die Engel nur mit der Wahrheit<sup>4</sup> hinab. Dann wird ihnen kein Aufschub gewährt.
9. Gewiß, Wir sind es, die Wir die Ermahnung offenbart haben, und Wir werden wahrlich ihr Hüter sein.
10. Wir haben ja bereits vor dir unter den Früheren entsandt.
11. Und kein Gesandter kam zu ihnen, ohne daß sie sich über ihn lustig gemacht hätten.
12. So lassen Wir ihn<sup>5</sup> in die Herzen der Übeltäter einziehen.
13. Sie glauben nicht daran, obwohl bereits die Gesetzmäßigkeit an den Früheren ergangen ist.
14. Selbst wenn Wir ihnen ein Tor vom Himmel öffneten und sie dauernd dadurch hinaufstiegen,
15. würden sie dennoch sagen: „Unsere Blicke sind verschlossen. Nein! Vielmehr sind wir Leute, die einem Zauber verfallen sind.“

<sup>1</sup> Siehe Seite 2 Anmerkung 1.

<sup>2</sup> D.h.: (Allah) Ergebene.

<sup>3</sup> Oder: eine bekannte Vorbestimmung.

<sup>4</sup> Oder: zur Durchsetzung Unserer Vorbestimmung und Bestrafung.

<sup>5</sup> D.h.: den Qur’ān. Nach einigen Kommentatoren soll es heißen: So lassen Wir es: d.h. die böse Gewohnheit, sich über die Gesandten lustig zu machen.

وَلَقَدْ جَعَلْنَا فِي السَّمَاءِ بُرُوجًا وَزَيَّنَاهَا لِلنَّاظِرِ **١٦**  
 وَحَفَظْنَاهَا مِنْ كُلِّ شَيْطَانٍ رَّجِيمٍ **١٧** إِلَّا مَنِ اسْتَرَقَ السَّمْعَ  
 فَاتَّبَعَهُ وَشَهَابٌ مُّبِينٌ **١٨** وَالْأَرْضَ مَدَّنَاهَا وَأَقْيَنَا فِيهَا  
 رَوْسَى وَأَنْبَثَنَا فِيهَا مِنْ كُلِّ شَيْءٍ مَّوْرُونٍ **١٩** وَجَعَلْنَا الْكُمُّ  
 فِيهَا مَعَلِيشَ وَمَنْ لَسْتُمْ لَهُ وَبِرَزْقِينَ **٢٠** وَإِنْ مِنْ شَيْءٍ إِلَّا  
 عِنْدَنَا خَازِئِنُهُ وَمَا نُنْزِلُ لَهُ إِلَّا يَقْدِرُ مَعْلُومٍ **٢١** وَأَرْسَلْنَا  
 الْرِّيحَ لَوْرِقَحَ فَأَنْزَلْنَا مِنَ السَّمَاءِ مَاءً فَاسْقَيْنَاكُمُوهُ وَمَا أَنْتُمْ  
 لَهُ وَيَخْزِنِينَ **٢٢** وَإِنَّا نَحْنُ نُنْحِي وَنُمْيِتُ وَنَحْنُ الْوَارِثُونَ **٢٣**  
 وَلَقَدْ عَلِمْنَا الْمُسْتَقْدِمِينَ مِنْكُمْ وَلَقَدْ عَلِمْنَا الْمُسْتَخْرِجِينَ  
 وَإِنَّ رَبَّكَ هُوَ يَحْشُرُهُمْ إِنَّهُ وَحْكِيمٌ عَلِيمٌ **٢٤** وَلَقَدْ خَلَقْنَا  
 إِلَّا نَسَنَ مِنْ صَلْصَلٍ مِنْ حَمَاءٍ مَّسْنُونٍ **٢٥** وَالْجَانَ خَلَقْنَاهُ مِنْ  
 قَبْلٍ مِنْ نَارِ السَّمُومِ **٢٦** وَإِذَا قَالَ رَبُّكَ لِلْمَلَائِكَةِ إِنِّي خَلَقْتُ بَشَرًا  
 مِنْ صَلْصَلٍ مِنْ حَمَاءٍ مَّسْنُونٍ **٢٧** فَإِذَا سَوَّيْتُهُ وَنَفَخْتُ فِيهِ  
 مِنْ رُوْحِي فَقَعُوا لَهُ وَسَاجِدِينَ **٢٨** فَسَجَدَ الْمَلَائِكَةُ كُلُّهُمْ  
 أَجْمَعُونَ **٢٩** إِلَّا إِبْلِيسَ أَبْنَى أَنْ يَكُونَ مَعَ السَّاجِدِينَ

16. Und Wir haben ja im Himmel Türme<sup>1</sup> gesetzt und ihn für die Betrachter ausgeschmückt,
17. und Wir haben ihn vor jedem gesteinigten<sup>2</sup> Satan behütet,
18. außer demjenigen, der verstohlen zuhört, worauf ihn ein deutlich erkennbarer Leuchtkörper verfolgt.
19. Und die Erde haben Wir gedehnt und darauf festgegründete Berge gesetzt und auf ihr von allen zu wiegenden Dingen wachsen lassen.
20. Und Wir haben auf ihr für euch (Möglichkeiten für den) Lebensunterhalt geschaffen und (auch) für diejenigen, die ihr nicht versorgt.
21. Und es gibt nichts, dessen Schatzkammern nicht bei Uns wären. Und Wir senden es nur in bestimmtem Maß hinab.
22. Und Wir senden die Winde zur Befruchtung. Und Wir lassen dann vom Himmel Wasser hinabkommen und geben es euch zu trinken, doch ihr könnt es nicht (alles davon) als Vorrat lagern.
23. Und fürwahr, Wir sind es, die lebendig machen und sterben lassen, und Wir sind die (alles) Erbenden.
24. Und Wir kennen ja diejenigen unter euch, die vorausgehen, und Wir kennen ja (auch) diejenigen, die zurückbleiben.
25. Und gewiß, dein Herr wird sie versammeln. Er ist Allweise und Allwissend.
26. Und Wir haben ja den Menschen aus trockenem Ton, aus fauligem<sup>3</sup> schwarzen Schlamm erschaffen.
27. Und die Ġinn haben Wir zuvor aus dem Feuer des Glutwindes erschaffen.
28. Und als dein Herr zu den Engeln sagte: „Ich bin dabei, ein menschliches Wesen aus trockenem Ton, aus fauligem<sup>3</sup> schwarzen Schlamm zu erschaffen.“
29. Wenn Ich es zurectigeformt und ihm von Meinem Geist eingehaucht habe, dann fällt und werft euch vor ihm nieder.“
30. Da warfen sich die Engel alle zusammen nieder,
31. außer Iblis; er weigerte sich, mit denen zu sein, die sich niederwerfen.

<sup>1</sup> D.h.: Sternzeichen, Schutzvorrichtungen oder hervorragende Sterngruppen.

<sup>2</sup> D.h.: vor jedem verfluchten, durch die Strafe Allahs zu steinigendem.

<sup>3</sup> Oder: glattem.

قَالَ يَأٰ إِبْلِيسُ مَا لَكَ أَلَا تَكُونَ مَعَ السَّاجِدِينَ ٢٣  
 قَالَ لَمْ أَكُنْ  
 لِأَسْجُدَ لِبَشَرٍ خَلَقْتَهُ وَمِنْ صَلْصَلٍ مِنْ حَمَّا مَسْنُونٍ ٢٤  
 قَالَ فَأَخْرُجْ مِنْهَا فَإِنَّكَ رَجِيمٌ ٢٥ وَإِنَّ عَلَيْكَ الْعَنَةَ إِلَى يَوْمِ  
 الدِّينِ ٢٦ قَالَ رَبِّ فَأَنْظُرْنِي إِلَى يَوْمِ يُبَعَثُورَ ٢٧ قَالَ فَإِنَّكَ  
 مِنَ الْمُنْظَرِينَ ٢٨ إِلَى يَوْمِ الْوَقْتِ الْمَعْلُومِ ٢٩ قَالَ رَبِّ بِمَا  
 أَغْوَيْتَنِي لَأَزْيِنَ لَهُمْ فِي الْأَرْضِ وَلَا أَغْوِيْنَهُمْ أَجْمَعِينَ  
 إِلَّا عِبَادَكَ مِنْهُمُ الْمُخْلَصِينَ ٣٠ قَالَ هَذَا صَرْطُ عَلَىَّ  
 مُسْتَقِيمٍ ٣١ إِنَّ عِبَادِي لَيْسَ لَكَ عَلَيْهِمْ سُلْطَانٌ إِلَّا مَنِ  
 أَتَبَعَكَ مِنَ الْفَاوِينَ ٣٢ وَإِنَّ جَهَنَّمَ لِمَوْعِدٍ هُمْ أَجْمَعِينَ ٣٣  
 لَهَا سَبْعَةُ أَبْوَابٍ لِكُلِّ بَابٍ مِنْهُمْ جُزْءٌ مَقْسُومٌ ٣٤ إِنَّ  
 الْمُتَّقِينَ فِي جَنَّتٍ وَعَيْوَنٍ ٣٥ آذِنُهُمْ أَذْنُهُمْ سُلْطَانٌ  
 وَنَزَعْنَا مَا فِي صُدُورِهِمْ مِنْ غِلٍ إِلَّا حَوَّنَاهُ إِلَى سُرُورٍ مُتَّقَيْلِينَ  
 لَا يَمْسُسُهُمْ فِيهَا نَصَبٌ وَمَا هُمْ مِنْهَا بِمُحْرِجٍ ٣٧  
 \* نَبِيٌّ عِبَادِي أَنِّي أَنَا الْغَفُورُ الرَّحِيمُ ٣٨ وَأَنَّ عَذَابِي  
 هُوَ الْعَذَابُ الْأَلِيمُ ٣٩ وَنَيَّثُمُونَ عَنْ ضَيْفِ إِبْرَاهِيمَ

32. Er sagte: „O Iblīs, was ist mit dir, daß du nicht mit denen bist, die sich niederwerfen?“
33. Er sagte: „Ich kann mich unmöglich vor einem menschlichen Wesen niederwerfen, das Du aus trockenem Ton, aus fauligem<sup>1</sup> schwarzen Schlamm erschaffen hast.“
34. Er sagte: „Dann geh aus ihm<sup>2</sup> hinaus, denn du bist der Steinigung würdig.
35. Und auf dir liegt der Fluch bis zum Tag des Gerichts.“
36. Er sagte: „Mein Herr, so gewähre mir Aufschub bis zu dem Tag, da sie auferweckt werden.“
37. Er sagte: „Gewiß, du gehörst zu denjenigen, denen Aufschub gewährt wird
38. bis zum Tag der (wohl)bekannten Zeit.“
39. Er sagte: „Mein Herr, darum, daß Du mich in Verirrung hast fallen lassen, werde ich ihnen ganz gewiß auf der Erde (das Böse) ausschmücken und sie ganz gewiß allesamt in Verirrung fallen lassen,
40. außer Deinen Dienern, den auserlesenen unter ihnen.“
41. Er sagte: „Das ist ein gerader Weg, der (einzuhalten) Mir obliegt.
42. Gewiß, über Meine Diener hast du keine Macht, außer wer dir von den Verirrten folgt.“
43. Und die Hölle ist wahrlich ihrer aller Verabredung(sort).
44. Sie hat sieben Tore, und jedem Tor wird ein Teil von ihnen zugewiesen.
45. Die Gottesfürchtigen aber werden in Gärten und an Quellen sein:
46. „Betretet sie in Frieden und in Sicherheit.“
47. Und Wir nehmen weg, was in ihren Brüsten an Groll ist, als Brüder auf Liegen (ruhend), einander gegenüber.
48. Darin widerfährt ihnen weder Mühsal, noch werden sie daraus vertrieben.
49. Tue Meinen Dienern kund, daß Ich es bin, der Allvergebend und Barmherzig ist,
50. und daß Meine Strafe die schmerzhafte Strafe ist.
51. Und gib ihnen Kunde über die Gäste Ibrāhīms.

---

<sup>1</sup> Oder: glattem.

<sup>2</sup> D.h. aus dem Garten Eden.

إِذْ دَخَلُوا عَلَيْهِ فَقَالُوا سَلَّمَا قَالَ إِنَّا مِنْكُمْ وَجِلْوَنَ ٥١  
 لَا تَوَجَّلْ إِنَّا بُشِّرُوكَ بِعِلْمٍ عَلَيْمٍ ٥٢ قَالَ أَبْشِرْتُمُونِي عَلَىٰ أَنَّ  
 مَسْئِي الْكِبْرِ فِيمَ تُبَشِّرُونَ ٥٣ قَالُوا بَشِّرْنَاكَ بِالْحَقِّ  
 فَلَا تَكُونُ مِنَ الْقَدِينِطِينَ ٥٤ قَالَ وَمَنْ يَقْنَطُ مِنْ رَحْمَةِ  
 رَبِّهِ إِلَّا الضَّالُونَ ٥٥ قَالَ فَمَا خَطَبُوكُمْ أَيُّهَا الْمُرْسَلُونَ  
 قَالُوا إِنَّا أُرْسِلْنَا إِلَىٰ قَوْمٍ مُّجْرِمِينَ ٥٦ إِلَآءَ إِلَّا لُوطٍ  
 إِنَّا مُنْجَوْهُمْ أَجْمَعِينَ ٥٧ إِلَّا امْرَأَهُ وَقَدْرَنَا إِنَّهَا لِمَنْ  
 الْغَيْرِينَ ٥٨ فَلَمَّا جَاءَهُمْ إِلَّا لُوطٍ الْمُرْسَلُونَ ٥٩ قَالَ  
 إِنَّكُمْ قَوْمٌ مُّنْكَرُونَ ٦٠ قَالُوا بَلْ حَتَّنَا بِمَا كَانُوا فِيهِ  
 يَمْتَرُونَ ٦١ وَأَتَيْنَاكَ بِالْحَقِّ وَإِنَّا الصَّادِقُونَ ٦٢ فَأَسْرِ  
 بِأَهْلِكَ بِقِطْعٍ مِّنَ الْأَيْلِ وَاتَّبَعْ أَدْبَرَهُمْ وَلَا يَلْتَفِتُ مِنْكُمْ أَحَدٌ  
 وَأَمْضُوا حَيْثُ تُؤْمِرُونَ ٦٣ وَقَضَيْنَا إِلَيْهِ ذَلِكَ الْأَمْرَ أَنَّ  
 دَابِرَهَ هَؤُلَاءِ مَقْطُوعٌ مُصْبِحِينَ ٦٤ وَجَاءَ أَهْلُ الْمَدِينَةَ  
 يَسْتَبِشُونَ ٦٥ قَالَ إِنَّ هَؤُلَاءِ ضَيْفِي فَلَا تَفْضَلْهُونَ ٦٦  
 وَاتَّقُوا اللَّهَ وَلَا تُخْرُزُونَ ٦٧ قَالُوا أَوْلَمْ نَهَكَ عَنِ الْعَالَمِينَ ٦٨

52. Als sie bei ihm eintraten und sagten: „Frieden!“, sagte er: „Wir ängstigen uns vor euch.“
53. Sie sagten: „Ängstige dich nicht. Wir verkünden dir einen kenntnisreichen Jungen.“
54. Er sagte: „Ihr verkündet (es) mir, obwohl mir das hohe Alter widerfahren ist! Was verkündet ihr mir denn da?“
55. Sie sagten: „Wir verkünden (es) dir der Wahrheit entsprechend. So gehöre nicht zu denen, die die Hoffnung verlieren.“
56. Er sagte: „Wer verliert die Hoffnung auf die Barmherzigkeit seines Herrn außer den Irregehenden?“
57. Er sagte: „Was ist nun euer Auftrag, ihr Boten?“
58. Sie sagten: „Wir sind zu einem Volk von Übeltätern gesandt,
59. ausgenommen die Sippe Lüts. Diese werden Wir wahrlich allesamt erretten,
60. außer seiner Frau.“ Wir haben (es so) bestimmt, sie gehörte fürwahr zu denen, die zurückbleiben.
61. Als nun die Gesandten zu der Sippe Lüts kamen,
62. sagte er: „Ihr seid ja fremde Leute.“
63. Sie sagten: „Nein! Vielmehr kommen wir zu dir mit dem, woran sie zu zweifeln pflegten.
64. Und wir kommen zu dir mit der Gewißheit<sup>1</sup>, und wir sagen gewiß Wahrheit.
65. So zieh mit deinen Angehörigen in einem Teil der Nacht fort, und folge du hinterdrein<sup>2</sup>. Und niemand von euch soll sich umwenden, geht weiter, wohin euch befohlen wird.“
66. Und Wir haben ihm diese Angelegenheit mitgeteilt<sup>3</sup>, daß der letzte Rest dieser Leute bei Tagesanbruch ausgetilgt werde.
67. Und die Bewohner der Stadt kamen voller Freude.
68. Er sagte: „Das sind meine Gäste, so stellt mich nicht bloß.
69. Und fürchtet Allah und stürzt mich nicht in Schande.“
70. Sie sagten: „Haben wir dir nicht die Weltenbewohner verboten (als Gäste aufzunehmen)?<sup>4</sup>“

<sup>1</sup> Wörtlich: Wahrheit, d.h.: mit der angedrohten Strafe.

<sup>2</sup> Wörtlich: ihren Rücken.

<sup>3</sup> Oder: ... haben für ihn diese Angelegenheit entschieden.

<sup>4</sup> D.h.: Haben Wir dir nicht verboten, mit irgend jemandem von den Weltenbewohnern Umgang zu pflegen oder ihn als Gast aufzunehmen?

قال هؤلاء بناتي إن كُنتم فعلينا **٧١** لعمري إنهم في سكريتهم  
 يعمرون **٧٢** فأخذتهم الصيحة مُشرقين **٧٣** فجعلنا عليهم  
 سافلها وأمطرنا عليهم حجارة من سجيل **٧٤** إن في ذلك  
 لآيات للمتوسمين **٧٥** وإنها ليس بليل مقيم **٧٦** إن في ذلك  
 لآية للمؤمنين **٧٧** وإن كان أصحاب الآية لظالمين **٧٨**  
 فاتقمنا منهم وإنهم على إمام مُبين **٧٩** ولقد كذب أصحاب  
 الحجر المرسلين **٨٠** وءاتينهم إيتنا فكانوا عنهم معرضين  
**٨١** وكانوا يتحتون من الجبال بيوتاً أمنين **٨٢** فأخذتهم  
 الصيحة مُص Higgins **٨٣** فما أغنى عنهم مما كانوا يكسبون **٨٤**  
 وما خلقنا السموات والأرض وما بينهما إلا بالحق وإن  
 الساعه لآية فاصبح الصفح الجميل **٨٥** إن ربك هو  
 الخلق العليم **٨٦** ولقد أتيناك سبعاً من المثاني  
 والقرآن العظيم **٨٧** لا تمدن عينيك إلى ما متننا به أزوجا  
 منهم ولا تحزن عليهم وأخفض جناحك للمؤمنين **٨٨** وقل  
 إني أنا النذير المبين **٨٩** كما أزلنا على المقتسمين

71. Er sagte: „Hier sind meine Töchter<sup>1</sup>, wenn ihr etwas tun wollt.“
72. Bei deinem Leben, sie irrten wahrlich in ihrer Trunkenheit umher.
73. Da ergriff sie der Schrei bei Sonnenaufgang,
74. und Wir kehrten das Oberste von ihr<sup>2</sup> zuunterst und ließen auf sie Steine aus gebranntem Lehm regnen.
75. Darin sind wahrlich Zeichen für die Betrachtenden.
76. Und sie liegt fürwahr an einem noch bestehenden Weg.
77. Darin ist wahrlich ein Zeichen für die Gläubigen.
78. Und die Bewohner des Dickichts<sup>3</sup> taten fürwahr Unrecht,
79. so übten Wir an ihnen Vergeltung. Beide liegen fürwahr an einem deutlichen Weg.
80. Und die Bewohner von al-Hîgr<sup>4</sup> bezichtigten die Gesandten der Lüge.
81. Wir ließen ihnen Unsere Zeichen zukommen, aber sie wandten sich von ihnen ab.
82. Und sie hauften aus den Bergen Häuser aus, im Trachten nach Sicherheit.
83. Da ergriff sie der Schrei bei Tagesanbruch;
84. so nützte ihnen nicht, was sie erworben hatten.
85. Wir haben die Himmel und die Erde und was dazwischen ist nur in Wahrheit erschaffen. Gewiß, die Stunde wird sicher eintreffen. So übe schöne Nachsicht.
86. Dein Herr ist der Allerschaffer und der Allwissende.
87. Und Wir haben dir doch sieben von den sich wiederholenden Versen<sup>5</sup> gegeben, und (auch) den großartigen Qur'ân.
88. Richte ja nicht deine Augen auf das, was Wir manchen von ihnen paarweise als Nießbrauch gewähren. Und sei nicht traurig über sie. Und senke deinen Flügel für die Gläubigen<sup>6</sup>,
89. und sag: Ich bin ja der deutliche Warner.
90. Wie Wir (die Strafe) auf diejenigen hinabgesandt haben, die aufteilten,

<sup>1</sup> D.h.: Nehmt sie zu Ehefrauen.

<sup>2</sup> D.h.: von ihrer Stadt.

<sup>3</sup> Das ist das Volk des Propheten Šu'aib, auch Madyan genannt.

<sup>4</sup> Wohnsitz der Tamûd, des Volkes von Sâlih.

<sup>5</sup> Es sollen diese die sieben Verse der Süra I al-Fâtiha oder die sieben längsten Suren des Qur'âns oder sieben Erzählungen sein.

<sup>6</sup> D.h.: sei sanftmütig und barmherzig.

الَّذِينَ جَعَلُوا الْقُرْءَانَ عَصْبِيًّا ٩١ فَوَرِيكَ لَنْ تَشْكُلَنَّهُمْ  
 أَجْمَعِينَ ٩٢ عَمَّا كَانُوا يَعْمَلُونَ ٩٣ فَاصْدَعْ بِمَا تُؤْمِنُ وَأَعْرِضْ  
 عَنِ الْمُشْرِكِينَ ٩٤ إِنَّا كَفَيْنَاكَ الْمُسْتَهْزِئِينَ ٩٥ الَّذِينَ  
 يَجْعَلُونَ مَعَ اللَّهِ إِلَهًا أَخْرَى سَوْفَ يَعْلَمُونَ ٩٦ وَلَقَدْ نَعْلَمْ  
 أَنَّكَ يَضْيقُ صَدْرُكَ بِمَا يَقُولُونَ ٩٧ فَسَيَّحْ بِحَمْدِ رِبِّكَ وَكُنْ  
 مِّنَ السَّاجِدِينَ ٩٨ وَأَعْبُدْ رَبَّكَ حَتَّىٰ يَأْتِيَكَ الْيَقِينُ ٩٩

## سُورَةُ التَّحْمِل

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

إِنَّ أَمْرَ اللَّهِ فَلَا تَسْتَعْجِلُوهُ سُبْتَ حَنَهُ وَتَعْلَمَ عَمَّا يُشْرِكُونَ  
 ١٠ يُنَزِّلُ الْمَلِئَةَ بِالرُّوحِ مِنْ أَمْرِهِ عَلَىٰ مَن يَشَاءُ مِنْ  
 عِبَادِهِ أَنْ أَنذِرُوْا أَنَّهُ وَلَا إِلَهَ إِلَّا أَنَا فَاتَّقُونَ ١١ خَلَقَ  
 السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضَ بِالْحَقِّ تَعْلَمَ عَمَّا يُشْرِكُونَ ١٢ خَلَقَ  
 إِلَّا إِنَّهُ مِنْ تُظْفَةٍ فَإِذَا هُوَ خَصِيمٌ مُّبِينٌ ١٣ وَالْأَنْعَمَ  
 خَلَقَهُمْ لَكُمْ فِيهَا دِفْءٌ وَمَنَافِعٌ وَمِنْهَا تَأْكُلُونَ  
 ١٤ وَلَكُمْ فِيهَا جَمَالٌ حِينَ تُرْجُونَ وَحِينَ تَسْرُحُونَ ١٥

91. die den Qur'ān (in einzelne Teile) zergliedert haben.
92. Ja, bei deinem Herrn! Wir werden sie allesamt ganz gewiß befragen
93. über das, was sie zu tun pflegten.
94. So verkünde denn laut, was dir befohlen wird, und wende dich von den Götzendienern ab.
95. Wir genügen dir (als Schutz) vor den Spöttern,
96. die neben Allah einen anderen Gott setzen. Aber sie werden (es noch) erfahren.
97. Wir wissen ja, daß deine Brustbekommen<sup>1</sup> ist wegen dessen, was sie sagen.
98. Aber lobpreise deinen Herrn und gehöre zu denen, die sich niederwerfen,
99. und diene deinem Herrn, bis die Gewißheit zu dir kommt<sup>2</sup>.

**Süra 16 an-Nahl**  
**Die Bienen**

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

1. Der Befehl Allahs ist (so gut wie) eingetroffen, so wünscht nicht, ihn zu beschleunigen. Preis<sup>3</sup> sei Ihm! Erhaben ist Er über das, was sie (Ihm) beigesellen.
2. Er sendet die Engel mit dem Geist von Seinem Befehl herab, auf wen von Seinen Dienern Er will: „Warnt (und verkündet), daß es keinen Gott gibt außer Mir; darum fürchtet Mich (allein).“
3. Er hat die Himmel und die Erde in Wahrheit erschaffen. Erhaben ist Er über das, was sie (Ihm) beigesellen.
4. Er hat den Menschen aus einem Samentropfen erschaffen, und doch ist er sogleich ein deutlicher Widersacher.
5. Und (auch) das Vieh hat Er erschaffen. An ihm habt ihr Wärme und (allerlei anderen) Nutzen; und davon eßt ihr.
6. Und ihr habt an ihnen Schönes, wenn ihr (sie abends) eintreibt und wenn ihr (sie) morgens austreibt.

<sup>1</sup> Wörtlich: eng.

<sup>2</sup> D.h.: bis das sichere Los dich ereilt.

<sup>3</sup> Siehe Seite 67 Anmerkung 3.

وَتَحْمِلُ أَثْقَالَكُمْ إِلَى بَلَدٍ لَمْ تَكُنُوا بِلِغَيْهِ إِلَّا شِقَّ  
 الْأَنْفُسِ إِنَّ رَبَّكُمْ لَرَءُوفٌ رَّحِيمٌ ٧ وَالْخَيْلَ وَالْبَعْلَ  
 وَالْحَمِيرَ لِتَرْكَبُوهَا وَزِينَةٌ وَيَخْلُقُ مَا لَا تَعْلَمُونَ ٨  
 وَعَلَى اللَّهِ قَصْدُ السَّبِيلِ وَمِنْهَا جَاءُ رُوْلَوْشَاءَ لَهَدَنَكُمْ  
 أَجْمَعِينَ ٩ هُوَ الَّذِي أَنْزَلَ مِنَ السَّمَاءِ مَا لَمْ كُمْ  
 مِّنْهُ شَرَابٌ وَمِنْهُ شَجَرٌ فِيهِ سُيمُونٌ ١٠ يُنْبِتُ لَكُمْ  
 بِهِ الْزَّرْعَ وَالْزَّيْتُونَ وَالنَّخِيلَ وَالْأَعْنَابَ وَمِنْ كُلِّ  
 الشَّمَرَاتِ ١١ إِنَّ فِي ذَلِكَ لَايَةً لِقَوْمٍ يَتَفَكَّرُونَ  
 وَسَخَرَ لَكُمْ أَيَّلَ وَالنَّهَارَ وَالشَّمْسَ وَالْقَمَرَ  
 وَالنُّجُومُ مُسَخَّرَاتٍ بِأَمْرِهِ ١٢ إِنَّ فِي ذَلِكَ لَايَةً لِقَوْمٍ  
 يَعْقِلُونَ ١٣ وَمَا ذَرَ لَكُمْ فِي الْأَرْضِ مُخْتَلِفًا  
 الْوَنْهَ وَإِنَّ فِي ذَلِكَ لَايَةً لِقَوْمٍ يَدَكَرُونَ ١٤  
 وَهُوَ الَّذِي سَخَرَ الْبَحْرَ لِتَأْكُلُوا مِنْهُ لَحْمًا طَرِيًّا  
 وَتَسْتَخِرُ جُوامِنْهُ حِلْيَةً تَلْبَسُونَهَا وَتَرَى الْفُلَكَ مَوَاحِزَ  
 فِيهِ وَلَتَبْتَغُوا مِنْ فَضْلِهِ ١٥ وَلَعَلَّكُمْ تَشَكُّرُونَ

7. Und sie tragen eure Lasten in ein Land, das ihr (sonst) nur mit größter Mühe hättest erreichen können. Euer Herr ist wahrlich Gnädig und Barmherzig.
8. Und (erschaffen hat Er) die Pferde, die Maultiere und die Esel, damit ihr auf ihnen reitet, und (auch) als Schmuck. Und Er erschafft, was ihr nicht weißt.
9. Allah obliegt es, (euch) auf dem richtigen Weg zu halten<sup>1</sup>. Es gibt ja (auch) manche<sup>2</sup>, die abweichen. Wenn Er gewollt hätte, hätte Er euch fürwahr allesamt rechtgeleitet.
10. Er ist es, Der vom Himmel Wasser herabkommen läßt; davon habt ihr zu trinken, und davon (wachsen) Bäume, unter denen ihr (euer Vieh) frei weiden läßt.
11. Er läßt euch damit Getreide wachsen, und Ölbaum-, Palmen, Rebstöcke und von allen Früchten. Darin ist wahrlich ein Zeichen für Leute, die nachdenken.
12. Und Er hat euch die Nacht und den Tag, die Sonne und den Mond dienstbar gemacht; und (auch) die Sterne sind durch Seinen Befehl dienstbar gemacht worden. Darin sind wahrlich Zeichen für Leute, die begreifen.
13. Und (dienstbar gemacht ist auch,) was Er euch auf der Erde in unterschiedlichen Farben<sup>3</sup> hat wachsen lassen. Darin ist wahrlich ein Zeichen für Leute, die bedenken.
14. Und Er ist es, Der euch das Meer dienstbar gemacht hat, damit ihr frisches Fleisch daraus eßt und Schmuck aus ihm hervorholst, den ihr anlegt. Und du siehst die Schiffe es durchpfügen<sup>4</sup>, damit ihr nach etwas von Seiner Huld trachtet und auf daß ihr dankbar sein möget!

<sup>1</sup> Oder: den richtigen Weg zu weisen.

<sup>2</sup> D.h.: Wege.

<sup>3</sup> D.h.: in unterschiedlichen Arten.

<sup>4</sup> Wörtlich: durchschneiden.

وَالْقَنِيْفِ فِي الْأَرْضِ رَوَسِيْ أَنْ تَمِيدَ بِكُمْ وَأَنْهَرَا وَسُبْلَا  
 لَعَلَّكُمْ تَهتَدُونَ ١٥ وَعَلِمْتُ وَبِالنَّجْمِ هُمْ يَهتَدُونَ  
 أَفَمَنْ يَخْلُقُ كَمَنْ لَا يَخْلُقُ فَلَا تَذَكَّرُونَ ١٦ وَإِنْ  
 تَعْدُوا نِعْمَةَ اللَّهِ لَا تُخْصُوْهَا إِنَّ اللَّهَ لَغَفُورٌ رَّحِيمٌ ١٧  
 وَاللَّهُ يَعْلَمُ مَا يُسْرُونَ وَمَا تُعْلِمُونَ ١٨ وَالَّذِينَ يَدْعُونَ  
 مِنْ دُونِ اللَّهِ لَا يَخْلُقُونَ شَيْئاً وَهُمْ يُخْلِقُونَ ١٩ أَمْوَاتٌ  
 غَيْرُ أَحْيَاءٍ وَمَا يَشْعُرُونَ أَيَّانَ يُبَعَثُونَ ٢٠ إِلَهُكُمْ إِلَهٌ  
 وَحْدَهُ فَالَّذِينَ لَا يُؤْمِنُونَ بِالْآخِرَةِ قُلُوبُهُمْ مُّنْكَرَةٌ وَهُمْ  
 مُسْتَكِرُونَ ٢١ لَاجْرَمَ أَنَّ اللَّهَ يَعْلَمُ مَا يُسْرُونَ وَمَا  
 يُعْلِمُونَ إِنَّهُ لَا يُحِبُّ الْمُسْتَكِرِينَ ٢٢ وَإِذَا قِيلَ لَهُمْ  
 مَاذَا أَنْزَلَ رَبُّكُمْ قَالُوا أَسْطِيرُ الْأَوَّلِينَ ٢٣ لِيَحْمِلُوا  
 أَوْزَارَهُمْ كَامِلَةً يَوْمَ الْقِيَمَةِ وَمِنْ أَوْزَارِ الَّذِينَ يُضْلَلُونَ فِيمَا  
 بِغَيْرِ عِلْمٍ أَلَاسَاءَ مَا يَرِزُونَ ٢٤ قَدْ مَكَرَ الَّذِينَ مِنْ قَبْلِهِمْ  
 فَأَتَى اللَّهُ بِنِيَّتِهِمْ مِنْ قَبْلِهِمْ الْقَوَاعِدِ فَخَرَّ عَلَيْهِمُ السَّقْفُ  
 مِنْ فَوْقِهِمْ وَأَتَهُمُ الْعَذَابُ مِنْ حَيْثُ لَا يَشْعُرُونَ ٢٥

15. Und Er hat auf der Erde festgegründete Berge gesetzt, daß sie nicht mit euch wanke, und Flüsse und Wege (geschaffen) – auf daß ihr rechtgeleitet werden möget –
16. und als (Weg)zeichen. Und mit Hilfe der Sterne werden sie geleitet.
17. Ist denn Derjenige, Der erschafft, wie derjenige, der nicht erschafft? Bedenkt ihr denn nicht?
18. Und wenn ihr die Gunst(erweise) Allahs aufzählen wolltet, könntet ihr sie nicht erfassen. Allah ist wahrlich Allvergebend und Barmherzig.
19. Und Allah weiß, was ihr geheimhaltet und was ihr offenlegt.
20. Und diejenigen, die sie anstatt Allahs anrufen, erschaffen nichts, während sie selbst erschaffen werden.
21. Tot (sind sie), nicht lebendig; und sie merken nicht, wann sie auferweckt werden.
22. Euer Gott ist ein Einziger Gott. Diejenigen aber, die nicht an das Jenseits glauben, deren Herzen weisen (es) ab, und sie verhalten sich hochmütig.
23. Zweifellos weiß Allah, was sie geheimhalten und was sie offenlegen. Gewiß, Er liebt nicht die Hochmütigen.
24. Und wenn zu ihnen gesagt wird: „Was hat euer Herr (als Offenbarung) herabgesandt?“, sagen sie: „(Es sind) Fabeln der Früheren.“
25. Deshalb sollen sie am Tag der Auferstehung ihre Lasten vollständig tragen, und (auch etwas) von den Lasten derjenigen, die sie ohne (richtiges) Wissen in die Irre führten. Wie böse ist das, was sie an Last auf sich nehmen!
26. Ränke schmiedeten bereits diejenigen, die vor ihnen waren. Da ging Allah ihren Bau an den Grundmauern an, so daß das Dach über ihnen auf sie herabfiel, und die Strafe über sie kam, von wo sie nicht merkten.

ثُمَّ يَوْمَ الْقِيَامَةِ يُخْزِيهِمْ وَيَقُولُ أَيْنَ شُرَكَاءَ الَّذِينَ  
 كُنْتُمْ تُشَقِّونَ فِيهِمْ قَالَ الَّذِينَ أُوتُوا الْعِلْمَ إِنَّ الْخِزْنَى  
 الْيَوْمَ وَالسُّوءَ عَلَى الْكَافِرِينَ ٢٧ الَّذِينَ تَوَفَّهُمُ الْمَلَائِكَةُ  
 ظَالِمِي أَنفُسِهِمْ فَأَلْقُوا إِلَلَهَ مَا كُنْتَ أَعْمَلُ مِنْ سُوءٍ بِلَّا  
 إِنَّ اللَّهَ عَلِيمٌ بِمَا كُنْتُمْ تَعْمَلُونَ ٢٨ فَادْخُلُوا بَوَابَ جَهَنَّمَ  
 خَلِيلِيْنِ فِيهَا فَلِئِسْ مَثْوَيُ الْمُتَكَبِّرِينَ ٢٩ \* وَقِيلَ  
 لِلَّذِينَ أَتَقْوَا مَاذَا أَنْزَلَ رَبُّكُمْ قَالُوا خَيْرًا لِلَّذِينَ أَحْسَنُوا فِي  
 هَذِهِ الدُّنْيَا حَسَنَةٌ وَلَدَارُ الْآخِرَةِ خَيْرٌ وَلَنِعْمَ دَارُ الْمُتَّقِينَ  
 ٣٠ جَنَّاتُ عَدِينَ يَدْخُلُونَهَا تَجْرِي مِنْ تَحْتِهَا الْأَنْهَرُ  
 لَهُمْ فِيهَا مَا يَشَاءُونَ كَذَلِكَ يَبْخِرِي اللَّهُ الْمُتَّقِينَ ٣١  
 الَّذِينَ تَوَفَّهُمُ الْمَلَائِكَةُ طَيِّبِيْنَ يَقُولُونَ سَلَامٌ عَلَيْكُمْ  
 ادْخُلُوا الْجَنَّةَ بِمَا كُنْتُمْ تَعْمَلُونَ ٣٢ هَلْ يَنْظُرُونَ إِلَّا أَنَّ  
 تَأْتِيَهُمُ الْمَلَائِكَةُ أَوْ يَأْتِيَ أَمْرُ رَبِّكَ كَذَلِكَ فَعَلَ الَّذِينَ مِنْ  
 قَبْلِهِمْ وَمَا ظَلَمُهُمُ اللَّهُ وَلَكِنْ كَانُوا أَنفُسَهُمْ يَظْلِمُونَ ٣٣  
 فَاصَابُهُمْ سَيِّئَاتُ مَا عَمِلُوا وَحَاقَ بِهِمْ مَا كَانُوا بِهِ يَسْتَهْرُونَ ٣٤

27. Hierauf, am Tag der Auferstehung, wird Er sie in Schande stürzen und sagen: „Wo sind Meine Teilhaber, derentwegen ihr (Mir) entgegenwirktet?“ Diejenigen, denen das Wissen gegeben wurde, sagen: „Schande kommt heute und Böses über die Ungläubigen“,
28. die die Engel abberufen, während sie sich selbst Unrecht zugefügt haben. Sie werden Frieden anbieten: „Wir pflegten nichts Böses zu tun.“ – „Doch, Allah weiß Bescheid über das, was ihr zu tun pflegtet.“
29. So betretet die Tore der Hölle, ewig darin zu bleiben. Schlimm ist fürwahr der Aufenthaltsort der Hochmütigen.“
30. Zu denjenigen, die gottesfürchtig sind, wird gesagt: „Was hat euer Herr herabgesandt?“ Sie sagen: „Gutes.“ Für diejenigen, die Gutes tun, gibt es hier im Diesseits Gutes; aber die Wohnstätte des Jenseits ist wahrlich besser. Wie trefflich ist fürwahr die Wohnstätte der Gottesfürchtigen:
31. die Gärten Edens<sup>1</sup>, in die sie eingehen, durchellt von Bächen<sup>2</sup>, und in denen sie (alles) haben, was sie wollen. So vergilt (es) Allah den Gottesfürchtigen,
32. die die Engel abberufen, während sie gute (Menschen) gewesen sind<sup>3</sup>. Sie sagen: „Friede<sup>4</sup> sei auf euch! Geht in den (Paradies)garten ein für das, was ihr zu tun pflegtet.“
33. Erwarten sie denn (etwas anderes), als daß die Engel zu ihnen kommen oder daß der Befehl deines Herrn eintrifft? So handelten (auch) diejenigen, die vor ihnen waren. Allah fügte ihnen kein Unrecht zu, sondern sie selbst fügten sich Unrecht zu.
34. So trafen sie (schließlich) die bösen Taten, die sie begangen hatten, und es umschloß sie das, worüber sie sich lustig zu machen pflegten.

<sup>1</sup> Siehe Seite 198 Anmerkung 5.

<sup>2</sup> Wörtlich: unterhalb derer Flüsse strömen.

<sup>3</sup> Oder: in reinem Zustand.

<sup>4</sup> Auch: Heil.

وَقَالَ الَّذِينَ أَشْرَكُوا لَوْ شَاءَ اللَّهُ مَا عَبَدَنَا مِنْ دُونِهِ مِنْ  
 شَيْءٍ نَحْنُ وَلَا إِنَّا أَفَنَا وَلَا حَرَمَنَا مِنْ دُونِهِ مِنْ شَيْءٍ كَذَلِكَ  
 فَعَلَ الَّذِينَ مِنْ قَبْلِهِمْ فَهَلْ عَلَى الرَّسُولِ إِلَّا الْبَلْغُ الْمُبِينُ  
 ٢٥ وَلَقَدْ بَعَثْنَا فِي كُلِّ أُمَّةٍ رَسُولاً أَنْ أَعْبُدُوا اللَّهَ  
 وَاجْتَبَبُوا الظَّاغُوتَ فَمِنْهُمْ مَنْ هَدَى اللَّهُ وَمِنْهُمْ مَنْ  
 حَقَّتْ عَلَيْهِ الضَّلَالَةُ فَسَيِّرُوا فِي الْأَرْضِ فَانْظُرُوا كَيْفَ  
 كَانَ عَاقِبَةُ الْمُكَذِّبِينَ ٢٦ إِنْ تَخْرِصُ عَلَى هُدَيْهِمْ  
 فَإِنَّ اللَّهَ لَا يَهْدِي مَنْ يُضْلِلُ وَمَا لَهُمْ مِنْ نَصِيرٍ  
 ٢٧ وَأَقْسَمُوا بِاللَّهِ جَهَدَ أَيْمَنِهِمْ لَا يَبْعَثُ اللَّهُ مَنْ يَمُوتُ بَلَى  
 وَعْدَ اعْلَيْهِ حَقًا وَلَكِنَّ أَكْثَرَ النَّاسِ لَا يَعْلَمُونَ ٢٨  
 لَيُبَيِّنَ لَهُمُ الَّذِي يَخْتَلِفُونَ فِيهِ وَلِيَعْلَمَ الَّذِينَ كَفَرُوا  
 أَنَّهُمْ كَانُوا أَكَذِّبِينَ ٢٩ إِنَّمَا قَوْلُنَا الشَّيْءُ إِذَا أَرَدْنَاهُ أَنْ نَقُولَ  
 لَهُ كُنْ فَيَكُونُ ٣٠ وَالَّذِينَ هَاجَرُوا فِي اللَّهِ مِنْ بَعْدِ مَا ظَلَمُوا  
 لَنُبُوَّتَنَّهُمْ فِي الدُّنْيَا حَسَنَةً وَلَا جُرْأًا لِآخِرَةٍ أَكْتَبْرُ لَوْ كَانُوا  
 يَعْلَمُونَ ٣١ الَّذِينَ صَرَبُوا وَعَلَى رِبِّهِمْ يَتَوَكَّلُونَ ٣٢

35. Diejenigen, die (Allah etwas) beigesellen, sagen: „Wenn Allah gewollt hätte, hätten wir nichts anstatt Seiner gedient, weder wir noch unsere Väter, und wir (selbst) hätten anstatt Seiner nichts verboten.“ So handelten (auch) diejenigen, die vor ihnen waren. Obliegt denn den Gesandten etwas anderes als die deutliche Übermittlung (der Botschaft)?
36. Und Wir haben ja bereits in jeder Gemeinschaft einen Gesandten erweckt: „Dient Allah und meidet die falschen Götter.“ Unter ihnen gibt es manche, die Allah rechtgeleitet hat, und unter ihnen gibt es manche, an denen sich das Irregehen bewahrheitet hat. So reist auf der Erde umher und schaut, wie das Ende der Leugner war.
37. Selbst wenn du noch so (danach) trachtest, sie rechzuleiten, so leitet Allah nicht recht, wen Er (nun einmal) in die Irre gehen läßt; und sie werden keine Helfer haben.
38. Und sie schwören bei Allah ihren kräftigsten Eid, Allah werde denjenigen nicht auferwecken, der stirbt. Doch (das ist) ein für Ihn bindendes Versprechen in Wahrheit – aber die meisten Menschen wissen nicht –,
39. damit Er ihnen das klar macht, worüber sie uneinig sind, und damit diejenigen, die ungläubig sind, wissen, daß sie Lügner waren.
40. Unser Wort zu etwas, wenn Wir es wollen, ist, dazu nur zu sagen: „Sei!“, und so ist es.
41. Und diejenigen, die um Allahs willen ausgewandert sind, nachdem ihnen Unrecht zugefügt wurde, denen werden Wir ganz gewiß im Diesseits Gutes zuweisen<sup>1</sup>. Aber der Lohn des Jenseits ist wahrlich (noch) größer, wenn sie (es) nur wüßten!
42. (Sie), die standhaft sind und sich auf ihren Herrn verlassen.

---

<sup>1</sup> D.h. auch: zu einem guten Stand verhelfen.

وَمَا أَرْسَلْنَا مِنْ قَبْلِكَ إِلَّا رِجَالًا نُوحِي إِلَيْهِمْ فَسَعَلُوا أَهْلَ  
الذِّكْرِ إِنْ كُنْتُمْ لَا تَعْلَمُونَ ﴿٤٣﴾ بِالْبَيِّنَاتِ وَالْزُّبُرِ وَأَنْزَلْنَا إِلَيْكَ  
الذِّكْرَ لِتُبَيِّنَ لِلنَّاسِ مَا نُزِّلَ إِلَيْهِمْ وَلَعَلَّهُمْ يَتَفَكَّرُونَ ﴿٤٤﴾  
أَفَمِنَ الَّذِينَ مَكَرُوا أَسْيَاطِ أَنْ يَخْسِفَ اللَّهُ بِهِمُ الْأَرْضَ  
أَوْ يَأْتِيهِمُ الْعَذَابُ مِنْ حَيْثُ لَا يَشْعُرُونَ ﴿٤٥﴾ أَوْ يَأْخُذُهُمْ  
فِي تَقْلِبِهِمْ فَمَا هُمْ بِمُعْجِزِينَ ﴿٤٦﴾ أَوْ يَأْخُذُهُمْ عَلَى تَخْوُفٍ فَإِنَّ  
رَبَّكُمْ لَرَءُوفٌ رَّحِيمٌ ﴿٤٧﴾ أَوْ لَمْ يَرَوْا إِلَى مَا خَلَقَ اللَّهُ مِنْ شَيْءٍ  
يَتَفَيَّأُ ظِلَالَهُ عَنِ الْمَيِّنِ وَالشَّمَاءِ لِسُجْدَةِ اللَّهِ وَهُمْ دَخْرُونَ  
وَلَلَّهِ يَسْجُدُ مَا فِي السَّمَاوَاتِ وَمَا فِي الْأَرْضِ مِنْ دَابَّةٍ  
وَالْمَلَائِكَةُ وَهُمْ لَا يَسْتَكِبُرُونَ ﴿٤٩﴾ يَخَافُونَ رَبَّهُمْ مِنْ فَوْقِهِمْ  
وَيَعْلَمُونَ مَا يُؤْمِرُونَ ﴿٥٠﴾ وَقَالَ اللَّهُ لَا تَتَخَذُوا إِلَهَيْنِ  
آثَرَيْنِ إِنَّمَا هُوَ إِلَهٌ وَاحِدٌ فَإِنَّكُمْ فَارَهُوْنَ ﴿٥١﴾ وَلَهُ مَا فِي السَّمَاوَاتِ  
وَالْأَرْضِ وَلَهُ الَّذِينَ وَاصِبَا أَفَغَيْرَ اللَّهِ تَسْتَقُولُونَ ﴿٥٢﴾ وَمَا يُكَمِّلُ مِنْ  
نِعْمَةٍ فِي مِنَ اللَّهِ ثُمَّ إِذَا مَسَكُمُ الْضُّرُّ فَإِلَيْهِ تَجْهَرُونَ ﴿٥٣﴾ ثُمَّ إِذَا  
كَشَفَ الْضُّرَّ عَنْكُمْ إِذَا فَرِيقٌ مِنْكُمْ يَرْتَهِمُونَ يُشْرِكُونَ ﴿٥٤﴾



43. Und Wir haben vor dir nur Männer gesandt, denen Wir (Offenbarungen) eingegeben haben. So fragt die Leute der Ermahnung<sup>1</sup>, wenn ihr (etwas) nicht wißt.
44. (Wir haben sie gesandt) mit den klaren Beweisen und den Büchern der Weisheit. Und Wir haben zu dir die Ermahnung hinabgesandt, damit du den Menschen klar machst, was ihnen offenbart worden ist, und auf daß sie nachdenken mögen.
45. Glauben denn diejenigen, die böse Ränke schmieden, sicher davor zu sein, daß Allah mit ihnen die Erde versinken läßt oder (daß) die Strafe über sie kommt, von wo sie nicht merken,
46. oder daß Er sie in ihrem Umherziehen ergreift, ohne daß sie sich (Ihm) entziehen können,
47. oder daß Er sie in Verängstigung ergreift<sup>2</sup>? Euer Herr ist wahrlich Gnädig und Barmherzig.
48. Haben sie nicht auf (all) die Dinge gesehen, die Allah erschaffen hat, wie sich ihre Schatten nach rechts und links<sup>3</sup> wenden, indem sie sich demütigend vor Allah niederwerfen?
49. Vor Allah wirft sich (alles) nieder, was in den Himmeln und was auf der Erde an Tieren ist, und (auch) die Engel, und sie verhalten sich nicht hochmütig.
50. Sie fürchten ihren Herrn über sich und tun, was ihnen befohlen wird.
51. Allah hat gesagt: Nehmt euch nicht zwei Götter. Er ist nur ein Einziger Gott. Vor Mir (allein) sollt ihr Ehrfurcht haben.
52. Ihm gehört (alles), was in den Himmeln und auf der Erde ist, und Sein ist immerwährend<sup>4</sup> die Religion. Wollt ihr denn einen anderen als Allah fürchten?
53. Was ihr an Gunst erfahrt, ist von Allah. Wenn euch hierauf ein Unheil widerfährt, so fleht ihr Ihn laut um Hilfe an.
54. Doch wenn Er hierauf das Unheil von euch hinweggenommen hat, ist da gleich eine Gruppe von euch dabei, ihrem Herrn (andere) beizugesellen,

---

<sup>1</sup> D.h.: der früheren Offenbarungen.

<sup>2</sup> Oder: durch allmählichen Verfall.

<sup>3</sup> Wörtlich: und den linken Seiten.

<sup>4</sup> D.h.: die ständige religiöse Verehrung; auch: ihm gebührt immerwährender Gehorsam.

لِيَكْفُرُوا بِمَا أَتَيْنَاهُمْ فَقَاتَعُوا فَسَوْفَ تَعْلَمُونَ ٥٥ وَيَجْعَلُونَ  
 لِمَا لَا يَعْلَمُونَ نَصِيبًا مِّمَّا رَزَقْنَاهُمْ تَالَّهُ لَتُسْعَلَ عَمَّا كُنْتُمْ  
 تَفْرَوْنَ ٥٦ وَيَجْعَلُونَ اللَّهَ الْبَنَتَ سُبْحَنَهُ وَلَهُمْ مَا يَشَاءُونَ  
 وَإِذَا بَشَرَ أَحَدُهُمْ بِالْأُنْقَاضِ ظَلَّ وَجْهُهُ مُسْوَدًا وَهُوَ كَظِيمٌ ٥٧  
 يَتَوَرَّى مِنَ الْقَوْمِ مِنْ سُوءِ مَا بُشِّرَ بِهِ أَيُّمِسِّكُهُ عَلَى هُوَنَ  
 أَمْ يَدْسُهُ وَفِي الْتَّرَابِ أَلَاسَاءٌ مَا يَحْكُمُونَ ٥٨ لِلَّذِينَ لَا يُؤْمِنُونَ  
 بِالْآخِرَةِ مَثَلُ السَّوْءِ وَلِلَّهِ الْمَثَلُ الْأَعْلَى وَهُوَ الْعَزِيزُ الْحَكِيمُ  
 وَلَوْيُؤَاخِذُ اللَّهُ أَنَّاسٌ بِظُلْمِهِمْ مَا تَرَكَ عَلَيْهَا مِنْ دَآبَةٍ ٥٩  
 وَلَا كُنْ يُؤْخَرُهُمْ إِلَى أَجَلٍ مُّسَمٍّ فَإِذَا جَاءَهُمْ لَا يَسْتَخْرُونَ  
 سَاعَةً وَلَا يَسْتَقْدِمُونَ ٦٠ وَيَجْعَلُونَ اللَّهَ مَا يَكْرُهُونَ وَتَصُفُ  
 أَسْتَهْمُ الْكَذِبَ أَنَّ لَهُمُ الْحُسْنَى لِأَجْرَمَ أَنَّ لَهُمُ النَّارَ  
 وَأَنَّهُمْ مُفْرَطُونَ ٦١ تَالَّهُ لَقَدْ أَرْسَلْنَا إِلَيْنَا أُمَّمٌ مِّنْ قَبْلِكَ  
 فَزَيَّنَ لَهُمُ الشَّيْطَانُ أَعْمَلَهُمْ فَهُوَ وَلِيُّهُمُ الْيَوْمَ وَلَهُمْ  
 عَذَابٌ أَلِيمٌ ٦٢ وَمَا أَنْزَلْنَا عَلَيْكَ الْكِتَابَ إِلَّا لِتُبَيِّنَ لَهُمُ  
 الَّذِي أَخْتَلُفُوا فِيهِ وَهُدَى وَرَحْمَةً لِِقَوْمٍ يُؤْمِنُونَ ٦٣

55. um undankbar zu sein für das, was Wir ihnen gaben. So genießt nur; ihr werdet (es noch) erfahren.
56. Und sie bestimmen für das, was sie nicht kennen<sup>1</sup>, einen Anteil von dem, womit Wir sie versorgt haben. Bei Allah, ihr werdet ganz gewiß danach befragt werden, was ihr zu ersinnen pflegtet.
57. Und sie bestimmen für Allah die Töchter – Preis<sup>2</sup> sei Ihm! – und für sich (selbst), was sie begehrn.
58. Wenn einem von ihnen die frohe Botschaft (von der Geburt) eines Mädchens verkündet wird, bleibt sein Gesicht finster, und er hält (seinen Grimm) zurück.
59. Er verbirgt sich vor den Leuten wegen der schlimmen Nachricht, die ihm verkündet worden ist. Soll er es trotz der Schmach behalten oder es in die Erde stecken<sup>3</sup>? Wie böse ist, was sie urteilen!
60. Diejenigen, die an das Jenseits nicht glauben, haben die Eigenschaft<sup>4</sup> des Bösen. Allah aber hat die höchste Eigenschaft<sup>4</sup>, und Er ist der Allmächtige und Allweise.
61. Wenn Allah die Menschen für ihre Ungerechtigkeit belangen wollte, würde Er auf ihr<sup>5</sup> kein Tier übriglassen. Aber Er stellt sie auf eine festgesetzte Frist zurück. Und wenn dann ihre Frist kommt, können sie (sie) weder um eine Stunde hinausschieben noch vorverlegen.
62. Und sie geben Allah, was ihnen (selbst) zuwider ist, und ihre Zungen behaupten die Lüge, daß für sie (nur) das Beste ist<sup>6</sup>. Zweifellos ist für sie das (Hölle)feuer und daß sie vernachlässigt werden<sup>7</sup>.
63. Bei Allah, Wir haben bereits (Propheten) zu Gemeinschaften vor dir gesandt. Da schmückte ihnen der Satan ihre Taten aus. So ist er heute ihr Schutzherr, und für sie wird es schmerzhafte Strafe geben.
64. Und Wir haben auf dich das Buch nur hinabgesandt, damit du ihnen das klar machst, worüber sie uneinig gewesen sind, und als Rechtleitung und Barmherzigkeit für Leute, die glauben.

<sup>1</sup> D.h.: für die Götzen.

<sup>2</sup> Siehe Seite 6 Anmerkung 2.

<sup>3</sup> Wörtlich: verstecken, d. h.: vergraben.

<sup>4</sup> Wörtlich: das ... Gleichnis ...

<sup>5</sup> D.h.: auf der Erde.

<sup>6</sup> D.h.: Sie behaupten lügnerisch, daß für sie das Paradies bestimmt sei.

<sup>7</sup> D.h.: daß sie der Vergessenheit überlassen werden; auch: daß sie als erste hineingestürzt werden.

وَاللَّهُ أَنْزَلَ مِنَ السَّمَاءِ مَاءً فَأَحْيَا بِهِ الْأَرْضَ بَعْدَ مَوْتِهَا إِنَّ فِي  
ذَلِكَ لَآيَةً لِّقَوْمٍ يَسْمَعُونَ<sup>٦٥</sup> وَإِنَّ لَكُمْ فِي الْأَنْعَمِ لِعَبْرَةً سُقِيمَكُمْ  
مِّمَّا فِي بُطُونِهِ مِنْ بَيْنِ فَرْثٍ وَدَمٍ لَبَنًا خَالِصًا سَائِغًا لِّلشَّرِّينَ  
وَمِنْ ثَمَرَاتِ النَّخِيلِ وَالْأَعْنَبِ تَسْخِذُونَ مِنْهُ سَكَرًا وَرَزْقًا<sup>٦٦</sup>  
حَسَنًا إِنَّ فِي ذَلِكَ لَآيَةً لِّقَوْمٍ يَعْقِلُونَ<sup>٦٧</sup> وَأَوْحَى رَبُّكَ إِلَيْكُمْ  
أَنِّي أَخْيُذُ مِنَ الْجِبَالِ بُيُوتًا وَمِنَ الشَّجَرِ وَمِمَّا يَعْرِشُونَ<sup>٦٨</sup> ثُمَّ  
كُلُّ مِنْ كُلِّ الْثَّمَرَاتِ فَاسْلُكِي سُبْلَ رَبِّكِ ذُلْلًا يَخْرُجُ مِنْ بُطُونِهَا  
شَرَابٌ مُّخْتَلِفٌ الْوَانُهُ وَفِيهِ شَفَاءٌ لِلنَّاسِ إِنَّ فِي ذَلِكَ لَآيَةً لِّقَوْمٍ  
يَتَفَكَّرُونَ<sup>٦٩</sup> وَاللَّهُ خَلَقَكُمْ ثُمَّ يَوْفَكُمْ وَمَنْ كُمْ مَنْ يُرْدَدُ إِلَيْهِ  
أَرَذَلُ الْعُمُرِ لِكَمْ لَا يَعْلَمُ بَعْدَ عِلْمٍ شَيْئًا إِنَّ اللَّهَ عَلِيمٌ قَدِيرٌ<sup>٧٠</sup>  
وَاللَّهُ فَضَّلَ بَعْضَكُمْ عَلَى بَعْضٍ فِي الرِّزْقِ فَمَا الَّذِينَ فُضِلُوا  
بِرَادِي رِزْقِهِمْ عَلَى مَا مَلَكَتْ أَيْمَانُهُمْ فَهُمْ فِيهِ سَوَاءٌ أَفْيَنْعَمَةُ  
اللَّهِ يَجْحَدُونَ<sup>٧١</sup> وَاللَّهُ جَعَلَ لَكُمْ مَنْ أَنْفَسَكُمْ أَرْوَاحًا  
وَجَعَلَ لَكُمْ مَنْ أَرْوَجَكُمْ بَنِينَ وَحَفَدَةً وَرِزْقًا مِّنْ  
الْطَّيَّبَاتِ أَفِي الْبَطْلِيْلِ يُؤْمِنُونَ وَإِنْعَمَتِ اللَّهُ هُمْ يَكْفُرُونَ<sup>٧٢</sup>

65. Und Allah läßt vom Himmel Wasser herabkommen und macht dann damit die Erde nach ihrem Tod wieder lebendig. Darin ist wahrlich ein Zeichen für Leute, die hören (können).
66. Gewiß, auch im Vieh habt ihr wahrlich eine Lehre. Wir geben euch von dem, was in ihren Leibern zwischen Kot und Blut ist, zu trinken, reine Milch, angenehm für diejenigen, die (sie) trinken.
67. Und (Wir geben euch) von den Früchten der Palmen und der Rebstöcke (zu trinken), woraus ihr euch Rauschgetränk<sup>1</sup> und eine schöne Versorgung<sup>2</sup> nehmt. Darin ist wahrlich ein Zeichen für Leute, die begreifen.
68. Und dein Herr hat der Biene eingegeben: „Nimm dir in den Bergen Häuser, in den Bäumen und in dem, was sie an Spalieren errichten<sup>3</sup>.
69. Hierauf iß von allen Früchten, ziehe auf den Wegen deines Herrn dahin, die (dir) gegeben sind.“ Aus ihren Leibern kommt ein Getränk von unterschiedlichen Farben, in dem Heilung für die Menschen ist. Darin ist wahrlich ein Zeichen für Leute, die nachdenken.
70. Und Allah hat euch erschaffen, hierauf beruft Er euch ab. Und manch einer von euch wird in das niedrigste<sup>4</sup> (Greisen)alter zurückgebracht, so daß er nach (vorherigem) Wissen nichts (mehr) weiß. Gewiß, Allah ist Allwissend und hat Macht.
71. Und Allah hat die einen von euch vor den anderen in der Versorgung bevorzugt. Doch geben diejenigen, die bevorzugt werden, ihre Versorgung nicht an diejenigen zurück, die ihre rechte Hand besitzt<sup>5</sup>, so daß sie darin gleich wären. Wollen sie denn die Gunst Allahs verleugnen?
72. Und Allah hat euch aus euch selbst Gattinnen gemacht und von euren Gattinnen Söhne und Enkel gemacht und euch von den guten Dingen versorgt. Wollen sie denn an das Falsche glauben und Allahs Gunst verleugnen,

<sup>1</sup> D.h.: sowohl verbotene als auch erlaubte Getränke.

<sup>2</sup> Arabisch: *sakar*, d.h. auch: Genuß oder Essig.

<sup>3</sup> Gemeint sind auch Bienenstöcke und andere Bauten, die die Menschen errichten.

<sup>4</sup> D.h.: das erniedrigendste und hinfällig machendste.

<sup>5</sup> Dieser Ausdruck bedeutet Sklaven oder Sklavinnen.

وَيَعْبُدُونَ مِنْ دُونِ اللَّهِ مَا لَا يَمْلِكُ لَهُمْ رِزْقًا مِنَ السَّمَاوَاتِ  
 وَالْأَرْضِ شَيْئًا وَلَا يَسْتَطِيعُونَ ﴿٧٣﴾ فَلَا تَضْرِبُوا لِلَّهِ الْأَمْثَالَ  
 إِنَّ اللَّهَ يَعْلَمُ وَأَنْتُمْ لَا تَعْلَمُونَ ﴿٧٤﴾ \* ضَرَبَ اللَّهُ مَثَلًا عَبْدًا  
 مَمْلُوكًا لَا يَقْدِرُ عَلَى شَيْءٍ وَمَنْ رَزَقْنَاهُ مِنَارِزَقًا حَسَنًا  
 فَهُوَ يُنْفِقُ مِنْهُ سِرَّاً وَجَهْرًا هَلْ يَسْتَوْنَ الْحَمْدُ لِلَّهِ  
 بَلْ أَكْثَرُهُمْ لَا يَعْلَمُونَ ﴿٧٥﴾ وَضَرَبَ اللَّهُ مَثَلًا رَجُلَيْنَ  
 أَحَدُهُمَا أَبْكَمُ لَا يَقْدِرُ عَلَى شَيْءٍ وَهُوَ كُلُّ عَلَى مَوْلَاهُ  
 أَيْنَمَا يُوَجِّهُ لَا يَأْتِ بِخَيْرٍ هَلْ يَسْتَوْيُ هُوَ وَمَنْ يَأْمُرُ  
 بِالْعَدْلِ وَهُوَ عَلَى صِرَاطٍ مُسْتَقِيمٍ ﴿٧٦﴾ وَلَلَّهُ غَيْرُ  
 السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضِ وَمَا أَمْرُ السَّاعَةِ إِلَّا كَلَمْحٌ  
 الْبَصَرِ أَوْ هُوَ أَقْرَبُ إِنَّ اللَّهَ عَلَى كُلِّ شَيْءٍ قَدِيرٌ ﴿٧٧﴾  
 وَاللَّهُ أَخْرَجَ كُمْ مَنْ بُطُونَ أَمْهَاتِكُمْ لَا تَعْلَمُونَ شَيْئًا  
 وَجَعَلَ لَكُمُ السَّمْعَ وَالْأَبْصَرَ وَالْأَفْئِدَةَ لَعَلَّكُمْ  
 تَشَكُّرُونَ ﴿٧٨﴾ أَمَّا يَرَوُا إِلَى الظَّيْرِ مُسَحَّرَاتٍ فِي جَوَّ السَّمَاءِ  
 مَا يُمْسِكُهُنَّ إِلَّا اللَّهُ إِنَّ فِي ذَلِكَ لَا يَأْتِ لِقَوْمٍ يُؤْمِنُونَ ﴿٧٩﴾

73. und (wollen sie) anstatt Allahs dienen, was ihnen keine Versorgung in den Himmeln und auf der Erde (zu geben) vermag und (auch) nicht (dazu) in der Lage sein wird?
74. So prägt Allah keine Gleichnisse<sup>1</sup>! Allah weiß, ihr aber wißt nicht.
75. Allah prägt das Gleichnis eines leibeigenen Dieners, der über nichts Macht hat, und jemandes, dem Wir von Uns her eine schöne Versorgung gewährt haben, so daß er davon heimlich und offen ausgibt. Sind sie (etwa) gleich? (Alles) Lob gehört Allah! Nein! Vielmehr wissen die meisten von ihnen nicht.
76. Und Allah prägt das Gleichnis zweier Männer. Der eine von beiden ist stumm und hat über nichts Macht; er ist seinem Herrn eine Last; wo auch immer er ihn hinschickt, bringt er nichts Gutes. Ist er etwa jemandem gleich, der Gerechtigkeit gebietet und sich auf einem geraden Weg befindet?
77. Und Allahs ist das Verborgene der Himmel und der Erde. Und die Angelegenheit der Stunde ist nur wie ein Augenblick, oder sie ist noch näher. Gewiß, Allah hat zu allem die Macht.
78. Und Allah hat euch aus den Leibern eurer Mütter hervorgebracht, während ihr nichts wußtet. Und Er hat euch Gehör, Augenlicht und Herzen gegeben, auf daß ihr dankbar sein möget.
79. Haben sie nicht auf die Vögel gesehen, die im Luftraum des Himmels dienstbar gemacht worden sind? Nur Allah hält sie (oben). Darin sind wahrlich Zeichen für Leute, die glauben.

---

<sup>1</sup> D.h.: ihr sollt Allah gegenüber keine Gleichnisse anführen.

وَاللَّهُ جَعَلَ لَكُم مِنْ يُؤْتَكُمْ سَكَنًا وَجَعَلَ لَكُم مِنْ جُلُودِ  
الْأَنْعَمِ يُؤْتَكُمْ خَفْوَنَاهَا يَوْمَ ظَعْنَمٍ كَمْ وَيَوْمَ إِقَامَتِكُمْ  
وَمِنْ أَصْوَافَهَا وَأَوْبَارِهَا وَأَشْعَارِهَا أَثَاثًا وَمَتَعًا إِلَى حِينِ  
٨٠ وَاللَّهُ جَعَلَ لَكُم مِمَّا خَلَقَ ظِلَالًا وَجَعَلَ لَكُم مِنَ  
الْجِبَالِ أَكْنَانًا وَجَعَلَ لَكُم سَرَابِيلَ تَقِيمَكُمْ  
الْحَرَّ وَسَرَابِيلَ تَقِيمَكُمْ بِأَسْكُنْ كُمْ كَذَلِكَ يُتَمِّمُ نِعْمَتَهُ  
عَلَيْكُمْ لَعْلَةً كُمْ تُسْلِمُونَ ٨١ فَإِنْ تَوَلُوا فَإِنَّمَا عَلَيْكُم  
الْبَلْغَ الْمُبِينُ ٨٢ يَعْرِفُونَ نِعْمَتَ اللَّهِ ثُمَّ يُنْكِرُونَهَا  
وَأَكْثَرُهُمُ الْكُفَّارُونَ ٨٣ وَيَوْمَ نَبْعَثُ مِنْ كُلِّ أُمَّةٍ  
شَهِيدًا شَمَّ لَا يُؤْذَنُ لِلَّذِينَ كَفَرُوا وَلَا هُمْ يُسْتَعْتَبُونَ  
٨٤ وَإِذَا رَأَهُ الَّذِينَ ظَلَمُوا أَعْذَابَ فَلَا يُخَفَّ عنْهُمْ وَلَا هُمْ  
يُنَظَّرُونَ ٨٥ وَإِذَا رَأَهُ الَّذِينَ أَشْرَكُوا شُرَكَاءَ هُرْ قَالُوا  
رَبَّنَا هَؤُلَاءِ شُرَكَاءُنَا الَّذِينَ كُنَّا نَادِعُو مِنْ دُونِكَ  
فَالْقَوْلُ إِلَيْهِمُ الْقَوْلُ إِنَّكُمْ لَكَاذِبُونَ ٨٦ وَالْقَوْلُ إِلَى  
اللَّهِ يَوْمَئِذٍ السَّلَامُ وَضَلَّ عَنْهُمْ مَا كَانُوا يَفْتَرُونَ ٨٧

80. Und Allah hat euch aus euren Häusern eine Ruhestätte gemacht, und Er hat euch aus den Häuten des Viehs Behausungen<sup>1</sup> gemacht, die ihr am Tag eures Aufbrechens und am Tag eures Aufenthaltes leicht benutzen könnt<sup>2</sup>, und aus ihrer Wolle, ihren Fellhärrchen und ihrem Haar Ausstattung und Nießbrauch auf Zeit.
81. Und Allah hat euch aus dem, was Er erschaffen hat, Schattenspender gemacht. Und Er hat euch in den Bergen Deckung<sup>3</sup> gegeben. Und Er hat euch Kleider gemacht, die euch vor der Hitze schützen, und Kleider, die euch vor eurer Gewalt (gegeneinander) schützen. So vollendet Er Seine Gunst an euch, auf daß ihr (Ihm) ergeben<sup>4</sup> sein möget.
82. Wenn sie sich abkehren, so obliegt dir nur die deutliche Übermittlung (der Botschaft).
83. Sie erkennen die Gunst Allahs, und sie erkennen sie hierauf nicht an. Die meisten von ihnen sind undankbar<sup>5</sup>.
84. Und (gedenke) des Tages, da Wir von jeder Gemeinschaft einen Zeugen erwecken. Dann wird denjenigen, die ungläubig sind, keine Erlaubnis gegeben (, sich zu entschuldigen), und es wird ihnen keine Gnade gewährt.
85. Und wenn diejenigen, die Unrecht taten, die Strafe sehen, dann wird sie ihnen weder erleichtert noch wird ihnen Aufschub gewährt.
86. Und wenn diejenigen, die (Allah andere) beigesellten, ihre Teilhaber sehen, sagen sie: „Unser Herr, das sind unsere Teilhaber, die wir anstatt Deiner anzurufen pflegten.“ Sie aber richteten an sie das Wort: „Ihr seid fürwahr Lügner.“
87. Sie bieten Allah an jenem Tag Ergebenheit an, und es ist ihnen entchwunden, was sie zu ersinnen pflegten.

<sup>1</sup> D.h.: Zelte.

<sup>2</sup> Wörtlich: die ihr leicht findet.

<sup>3</sup> Auch: Schlupfwinkel oder Zuflucht.

<sup>4</sup> D.h.: Muslime.

<sup>5</sup> Auch: ungläubig.

الَّذِينَ كَفَرُوا وَصَدُّوا عَنْ سَبِيلِ اللَّهِ زِدَنَهُمْ عَذَابًا  
فَوْقَ الْعَذَابِ بِمَا كَانُوا يُفْسِدُونَ ٦٨٧ وَيَوْمَ تَبَعَثُ فِي  
كُلِّ أُمَّةٍ شَهِيدًا عَلَيْهِم مِّنْ أَنفُسِهِمْ وَجِئُنَا بِكَ  
شَهِيدًا عَلَى هَؤُلَاءِ وَنَزَّلْنَا عَلَيْكَ الْكِتَابَ تِبْيَانًا لِكُلِّ  
شَيْءٍ وَهُدًى وَرَحْمَةً وَبُشْرَى لِلْمُسْلِمِينَ ٦٨٨ إِنَّ اللَّهَ  
يَأْمُرُ بِالْعَدْلِ وَالْإِحْسَانِ وَإِيتَاءِ ذِي الْقُرْبَى وَيَنْهَا عَنِ  
الْفَحْشَاءِ وَالْمُنْكَرِ وَالْبَغْيِ يَعِظُكُمْ لَعَلَّكُمْ تَذَكَّرُونَ  
وَأَوْفُوا بِعِهْدِ اللَّهِ إِذَا عَاهَدْتُمْ وَلَا تَنْقُضُوا الْأَيْمَنَ  
٦٩٠ بَعْدَ تَوْكِيدِهَا وَقَدْ جَعَلْتُمُ اللَّهَ عَلَيْكُمْ كَفِيلًا إِنَّ  
الَّهَ يَعْلَمُ مَا تَفْعَلُونَ ٦٩١ وَلَا تَكُونُوا كَالَّتِي نَقْضَتْ  
غَزْلَهَا مِنْ بَعْدِ قُوَّةٍ أَنْ كَثَّا تَتَّخِذُونَ أَيْمَانَكُمْ دَخْلًا  
بَيْنَ كُمْ أَنْ تَكُونَ أُمَّةٌ هِيَ أَرْبَى مِنْ أُمَّةٍ إِنَّمَا يَبْلُو كُمُ اللَّهُ  
بِهِ وَلَيَبْيَنَ لَكُمْ يَوْمَ الْقِيَمَةِ مَا كُنْتُمْ فِيهِ تَخْتَلِفُونَ  
٦٩٢ وَلَوْشَاءَ اللَّهُ لَجَعَلَكُمْ أُمَّةً وَاحِدَةً وَلَا كُنْ يُضِلُّ مَنْ  
يَشَاءُ وَيَهْدِي مَنْ يَشَاءُ وَلَتُسْأَلُنَّ عَمَّا كُنْتُمْ تَعْمَلُونَ ٦٩٣

88. Denjenigen, die ungläubig sind und von Allahs Weg abhalten, fügen Wir noch Strafe zu über ihre Strafe hinaus dafür, daß sie Unheil zu stiften pflegten.
89. Und (gedenke) des Tages, da Wir in jeder Gemeinschaft einen Zeugen über sie aus ihren eigenen Reihen erwecken. Dich bringen Wir als Zeugen über diese da herbei. Und Wir haben dir das Buch offenbart als klare Darlegung von allem und als Rechtleitung, Barmherzigkeit und frohe Botschaft für die (Allah) Ergebenen<sup>1</sup>.
90. Allah gebietet Gerechtigkeit, gütig zu sein und den Verwandten zu geben; Er verbietet das Schändliche, das Verwerfliche und die Gewalttätigkeit. Er ermahnt euch, auf daß ihr bedenken möget.
91. Und haltet den Bund Allahs, wenn ihr einen Bund geschlossen habt, und brecht nicht die Eide nach ihrer Bekräftigung, wo ihr doch Allah zum Bürgen über euch gemacht habt. Gewiß, Allah weiß, was ihr tut.
92. Und seid nicht wie jene, die ihr Garn, nachdem es fest gesponnen war, wieder in aufgelöste Strähnen bricht, indem ihr eure Eide untereinander als Mittel des Betrugs nehmt, weil eine Gemeinschaft zahlreicher<sup>2</sup> ist als eine andere Gemeinschaft. Allah prüft euch damit nur, und Er wird euch am Tag der Auferstehung ganz gewiß über das Klarheit geben, worüber ihr uneinig zu sein pflegtet.
93. Und wenn Allah gewollt hätte, hätte Er euch wahrlich zu einer einzigen Gemeinschaft gemacht. Aber Er läßt in die Irre gehen, wen Er will, und Er leitet recht, wen Er will, und ihr werdet ganz gewiß danach befragt werden, was ihr zu tun pflegtet.

---

<sup>1</sup> D.h.: Muslime.

<sup>2</sup> Auch: wohlhabender; oder: mächtiger.

وَلَا تَتَّخِذُوا أَيْمَنَكُمْ دَخْلًا بَيْنَ كُمْ فَتَرَلَ قَدْمٌ بَعْدَ  
ثُبُوتِهَا وَتَذَوَّقُوا السُّوءَ بِمَا صَدَّدُتُمْ عَنْ سَبِيلِ اللَّهِ وَلَكُمْ  
عَذَابٌ عَظِيمٌ ﴿٩٤﴾ وَلَا شَرُّوْا بِعَهْدِ اللَّهِ ثُمَّنَاقِلِلًا إِنَّمَا  
عِنْدَ اللَّهِ هُوَ خَيْرٌ لَّكُمْ إِنْ كُنْتُمْ تَعْلَمُونَ ﴿٩٥﴾ مَا عِنْدَكُمْ  
يَنْفَدُ وَمَا عِنْدَ اللَّهِ بَاقٍ وَلَنْجَرِينَ الَّذِينَ صَبَرُوا أَجْرُهُمْ  
بِالْأَحْسَنِ مَا كَانُوا يَعْمَلُونَ ﴿٩٦﴾ مَنْ عَمِلَ صَلِحًا  
مَنْ ذَكَرَ أَوْ أَنْتَ وَهُوَ مُؤْمِنٌ فَلَنُحْيِيهِنَّهُ حَيَاةً طَيِّبَةً  
وَلَنْجَرِينَهُمْ أَجْرَهُمْ بِالْأَحْسَنِ مَا كَانُوا يَعْمَلُونَ ﴿٩٧﴾  
فَإِذَا قَرَأْتَ الْقُرْءَانَ فَاسْتَعِذْ بِاللَّهِ مِنَ الشَّيْطَانِ الرَّجِيمِ  
إِنَّهُ وَلَيْسَ لَهُ سُلْطَنٌ عَلَى الَّذِينَ آمَنُوا وَعَلَى رَبِّهِمْ  
يَتَوَكَّلُونَ ﴿٩٨﴾ إِنَّمَا سُلْطَنُهُ عَلَى الَّذِينَ يَتَوَلَُّونَهُ وَالَّذِينَ  
هُمْ بِهِ مُشْرِكُونَ ﴿٩٩﴾ وَإِذَا بَدَّلْنَا آيَةً مَّكَانًا آيَةً  
وَاللَّهُ أَعْلَمُ بِمَا يُنْزِلُ قَالُوا إِنَّمَا أَنْتَ مُفْتَرٌ بَلْ أَكْثَرُهُمْ  
لَا يَعْلَمُونَ ﴿١٠٠﴾ قُلْ نَزَّلَهُ رُوحُ الْقُدُسِ مِنْ رَبِّكَ بِالْحَقِّ  
لِيُثْبِتَ الَّذِينَ آمَنُوا وَهُدَى وَبُشِّرَى لِلْمُسْلِمِينَ ﴿١٠١﴾

94. Und nehmst euch nicht eure Eide als Mittel des Betrugs untereinander; sonst würde ein Fuß straucheln, nachdem er fest gestanden hat, und ihr würdet Böses erleiden<sup>1</sup> dafür, daß ihr von Allahs Weg abgehalten habt, und für euch wird es gewaltige Strafe geben.
95. Und verkauft den Bund Allahs nicht für einen geringen Preis. Gewiß, was bei Allah ist, ist besser für euch, wenn ihr (es) nur wißt.
96. Was bei euch ist, geht zu Ende; was aber bei Allah ist, ist bleibend. Wir werden denjenigen, die standhaft sind, ganz gewiß mit ihrem Lohn das Beste vergelten von dem, was sie taten.
97. Wer rechtschaffen handelt, sei es Mann oder Frau, und dabei gläubig ist, den werden Wir ganz gewiß ein gutes Leben leben lassen. Und Wir werden ihnen ganz gewiß mit ihrem Lohn das Beste von dem vergelten, was sie taten.
98. Wenn du nun den Qur'ān vorträgst, so suche Schutz bei Allah vor dem gesteinigten<sup>2</sup> Satan.
99. Er hat gewiß keine Macht über diejenigen, die glauben und sich auf ihren Herrn verlassen.
100. Seine Macht erstreckt sich nur über diejenigen, die ihn zum Schutzherrn nehmen und die ihn (Allah) beigesellen.
101. Und wenn Wir einen Vers anstelle eines (anderen) Verses austauschen – und Allah weiß sehr wohl, was Er offenbart –, sagen sie: „Du ersinnst nur Lügen.“ Aber nein! Die meisten von ihnen wissen nicht.
102. Sag: Offenbart hat ihn der Heilige Geist von deinem Herrn mit der Wahrheit, um diejenigen, die glauben, zu festigen, und als Rechtleitung und frohe Botschaft für die (Allah) Ergebenen<sup>3</sup>.

---

<sup>1</sup> Wörtlich: kosten.

<sup>2</sup> Siehe Seite 54 Anmerkung 4.

<sup>3</sup> D.h.: die Muslime.

وَلَقَدْ نَعْلَمَ أَنَّهُمْ يَقُولُونَ إِنَّمَا يُعْلِمُهُ وَبَشَّرَ لِسَانٌ  
 الَّذِي يُلْحِدُونَ إِلَيْهِ أَعْجَمٌ وَهَذَا السَّانُ عَرَبِيٌّ مُّبِينٌ  
 ١٤٣ إِنَّ الَّذِينَ لَا يُؤْمِنُونَ بِعَائِتِ اللَّهِ لَا يَهْدِيهِمُ اللَّهُ  
 وَلَهُمْ عَذَابٌ أَلِيمٌ ١٤٤ إِنَّمَا يَفْتَرِي الْكَذِبَ الَّذِينَ  
 لَا يُؤْمِنُونَ بِعَائِتِ اللَّهِ وَأُولَئِكَ هُمُ الْكَاذِبُونَ ١٤٥  
 مَنْ كَفَرَ بِاللَّهِ مِنْ بَعْدِ إِيمَانِهِ إِلَّا مَنْ أُكْرِهَ وَقَلْبُهُ  
 مُطْمِئِنٌ بِالْإِيمَانِ وَلَكِنَّ مَنْ شَرَحَ بِالْكُفْرِ  
 صَدَرَ أَفْعَلَيْهِمْ غَضَبٌ مِّنْ اللَّهِ وَلَهُمْ عَذَابٌ عَظِيمٌ  
 ١٤٦ ذَلِكَ بِأَنَّهُمْ أَسْتَحْبُو الْحَيَاةَ الدُّنْيَا عَلَى  
 الْآخِرَةِ وَأَنَّ اللَّهَ لَا يَهْدِي الْقَوْمَ الْكَافِرِينَ  
 ١٤٧ أُولَئِكَ الَّذِينَ طَبَعَ اللَّهُ عَلَى قُلُوبِهِمْ وَسَمِعَهُمْ  
 وَأَبْصَرَهُمْ وَأُولَئِكَ هُمُ الْغَافِلُونَ ١٤٨ لَا جَرَمَ  
 أَنَّهُمْ فِي الْآخِرَةِ هُمُ الْخَسِرُونَ ١٤٩ ثُمَّ إِنَّ رَبَّكَ  
 لِلَّذِينَ هَاجَرُوا مِنْ بَعْدِ مَا فِتَنُوا شَمَّ جَهَدُوا  
 وَصَبَرُوا إِنَّ رَبَّكَ مِنْ بَعْدِهَا الْغَفُورُ رَحِيمٌ ١٥٠

103. Und Wir wissen sehr wohl, daß sie sagen: „Es lehrt ihn nur ein menschliches Wesen.“ Die Sprache dessen, auf den sie hinweisen, ist eine fremde, während dies hier deutliche arabische Sprache ist.
104. Diejenigen, die nicht an Allahs Zeichen glauben, leitet Allah nicht recht, und für sie wird es schmerzhafte Strafe geben.
105. Lügen ersinnen ja nur diejenigen, die nicht an Allahs Zeichen glauben. Das sind die (wahren) Lügner.
106. Wer Allah verleugnet, nachdem er den Glauben (angenommen) hatte – außer demjenigen, der gezwungen wird, während sein Herz im Glauben Ruhe gefunden hat –, doch wer aber seine Brust dem Unglauben auftut, über diejenigen kommt Zorn von Allah, und für sie wird es gewaltige Strafe geben.
107. Dies (wird sein), weil sie das diesseitige Leben mehr lieben als das Jenseits und weil Allah das ungläubige Volk nicht rechtleitet.
108. Das sind diejenigen, deren Herzen, Gehör und Augenlicht Allah versiegelt hat; und das sind (überhaupt) die Unachtsamen.
109. Zweifellos sind sie im Jenseits die Verlierer.
110. Hierauf wird dein Herr zu denjenigen, die ausgewandert sind, nachdem sie der Versuchung ausgesetzt wurden, und sich hierauf abgemüht haben und standhaft gewesen sind – gewiß, dein Herr wird nach (all) diesem (zu ihnen) wahrlich Allvergebend und Barmherzig sein.

\* يَوْمَ تَأْتِي كُلُّ نَفْسٍ تُجَدِّلُ عَنْ نَفْسِهَا وَتُوقَّنَ كُلُّ  
 نَفْسٍ مَا عَمِلَتْ وَهُمْ لَا يُظْلَمُونَ ﴿١١١﴾ وَضَرَبَ اللَّهُ مَثَلًا  
 قَرِيَةً كَانَتْ إِمَانَهُ مُطْمِئِنَةً يَأْتِيهَا رِزْقُهَا رَغْدًا مِنْ  
 كُلِّ مَكَانٍ فَكَفَرَتْ بِأَنْعَمِ اللَّهِ فَأَذَاقَهَا اللَّهُ لِبَاسَ  
 الْجُوعِ وَالْخَوْفِ بِمَا كَانُوا يَصْنَعُونَ ﴿١١٢﴾ وَلَقَدْ جَاءَهُمْ  
 رَسُولٌ مِنْهُمْ فَكَذَبُوهُ فَأَخَذَهُمُ الْعَذَابُ وَهُمْ ظَلَمُونَ  
 فَكُلُّوا مِمَّا رَزَقَكُمُ اللَّهُ حَلَالًا طِيبًا وَأَشْكُرُوا  
 يَعْمَلَتِ اللَّهِ إِنْ كُنْتُمْ إِيمَانًا بَعْدُ وَرَأَى مَا حَرَمَ  
 عَلَيْكُمُ الْمَيْتَةَ وَالدَّمَ وَلَحْمَ الْخِزْرِ وَمَا أَهْلَ لِغَيْرِ  
 اللَّهِ بِهِ فَمَنِ اضْطُرَّ غَيْرَ بَاغٍ وَلَا عَادِ فَإِنَّ اللَّهَ غَفُورٌ  
 رَّحِيمٌ ﴿١١٣﴾ وَلَا تَقُولُوا لِمَا تَصْنُفُ أَلْسِنَتُكُمُ الْكَذِبَ  
 هَذَا حَلَلٌ وَهَذَا حَرَامٌ لِتَقْرَرُوا عَلَى اللَّهِ الْكَذِبَ إِنَّ  
 الَّذِينَ يَقْتَرُونَ عَلَى اللَّهِ الْكَذِبَ لَا يُفْلِحُونَ ﴿١١٤﴾ مَتَّعْ قَلِيلٌ  
 وَلَهُمْ عَذَابٌ أَلِيمٌ ﴿١١٥﴾ وَعَلَى الَّذِينَ هَادُوا حَرَمَ مَا قَصَصْنَا عَلَيْكُمْ  
 مِنْ قَبْلٍ وَمَا ظَلَمْنَاهُمْ وَلَكِنْ كَانُوا أَنفُسَهُمْ يَظْلِمُونَ ﴿١١٦﴾

111. Am Tag, da jede Seele kommt und für sich selbst streitet, und jeder Seele in vollem Maß zukommen wird, was sie getan hat. Und es wird ihnen kein Unrecht zugefügt.
112. Allah prägt das Gleichnis einer Stadt, die Sicherheit und Ruhe genoß; ihre Versorgung kam zu ihr reichlich von überall her. Da wurde sie gegenüber den Gnaden Allahs undankbar. So ließ sie Allah das Kleid des Hungers und der Angst erleiden<sup>1</sup> für das, was sie machten.
113. Ein Gesandter von ihnen kam doch zu ihnen, sie bezichtigten ihn aber der Lüge; so ergriff sie die Strafe, während sie Unrecht taten.
114. So eßt von dem, womit Allah euch versorgt hat, als etwas Erlaubtes und Gutes, und seid dankbar für die Gunst Allahs, wenn ihr Ihm allein dient.
115. Verboten hat Er euch nur (den Genuss von) Verendetem, Blut, Schweinefleisch und dem, worüber ein anderer (Name) als Allah(s) angerufen worden ist. Wer sich aber in einer Zwangslage befindet, ohne zu begehrn oder das Maß zu überschreiten, so ist Allah Allvergebend und Barmherzig.
116. Und sagt nicht von dem, was eure Zungen als Lüge behaupten: „Das ist erlaubt, und das ist verboten“, um gegen Allah eine Lüge zu ersinnen. Gewiß, denjenigen, die gegen Allah eine Lüge ersinnen, wird es nicht wohl ergehen.
117. (Es ist nur) ein geringer Genuss, und für sie wird es schmerzhafte Strafe geben.
118. Und denjenigen, die dem Judentum angehören, haben Wir das verboten, worüber Wir dir zuvor berichtet haben. Und nicht Wir haben ihnen Unrecht getan, sondern sie haben sich selbst Unrecht zugefügt.

---

<sup>1</sup> Wörtlich: kosten.

شَمَّ إِنَّ رَبَّكَ لِلَّذِينَ عَمِلُوا السُّوءَ بِجَهَلَةٍ ثُمَّ تَابُوا مِنْ بَعْدِ  
 ذَلِكَ وَأَصْلَحُوا إِنَّ رَبَّكَ مِنْ بَعْدِهَا الْغَفُورُ رَّحِيمٌ ﴿١٦﴾ إِنَّ  
 إِبْرَاهِيمَ كَانَ أُمَّةً قَانِتَ اللَّهَ حَنِيفًا وَلَمْ يَكُنْ مِنَ الْمُشْرِكِينَ  
 شَاءَ كَرَّا لِأَنْعُمَهُ أَجْتَبَهُ وَهَدَهُ إِلَى صَرْطٍ مُسْتَقِيمٍ  
 وَأَتَيْنَاهُ فِي الدُّنْيَا حَسَنَةً وَإِنَّهُ وَفِي الْآخِرَةِ لِمَنِ الْصَّالِحِينَ  
 ثُمَّ أَوْحَيْنَا إِلَيْكَ أَنْ أَتَّبِعْ مِلَّةَ إِبْرَاهِيمَ حَنِيفًا وَمَا كَانَ  
 مِنَ الْمُشْرِكِينَ ﴿١٧﴾ إِنَّمَا جُعِلَ السَّبْتُ عَلَى الَّذِينَ اخْتَلَفُوا  
 فِيهِ وَإِنَّ رَبَّكَ لِيَخْكُمْ بَيْنَهُمْ يَوْمَ الْقِيَامَةِ فِيمَا  
 كَانُوا فِيهِ يَخْتَلِفُونَ ﴿١٨﴾ ادْعُ إِلَى سَبِيلِ رَبِّكَ بِالْحِكْمَةِ  
 وَالْمَوْعِظَةِ الْحَسَنَةِ وَجَدِّلْهُمْ بِالْتَّقْوَى هُنَّ أَحْسَنُ إِنَّ  
 رَبَّكَ هُوَ أَعْلَمُ بِمَنْ ضَلَّ عَنْ سَبِيلِهِ وَهُوَ أَعْلَمُ بِالْمُهَتَّدِينَ  
 وَإِنَّ عَاقِبَتُمُ فَعَاقِبُوا بِمِثْلِ مَا عَوْقَبْتُمْ بِهِ وَلَئِنْ  
 صَبَرْتُمْ لَهُوَ خَيْرٌ لِلصَّابِرِينَ ﴿١٩﴾ وَأَصْبِرْ وَمَا صَبَرْكُ  
 إِلَّا بِاللَّهِ وَلَا تَحْزَنْ عَلَيْهِمْ وَلَا تَكُنْ فِي ضَيْقٍ مِمَّا يَمْكُرُونَ  
 إِنَّ اللَّهَ مَعَ الَّذِينَ أَتَقَوْا وَالَّذِينَ هُمْ مُحْسِنُونَ ﴿٢٠﴾

119. Hierauf wird dein Herr zu denjenigen, die in Unwissenheit Böses tun, aber nach alledem bereuen und (es) wieder gutmachen<sup>1</sup> – gewiß, dein Herr wird danach (zu ihnen) wahrlich Allvergebend und Barmherzig sein.
120. Ibrāhīm war eine Gemeinschaft<sup>2</sup>, Allah demütig ergeben und einer, der Anhänger des rechten Glaubens war, und er gehörte nicht zu den Götzendienern;
121. dankbar (war er) für Seine Gnaden. Er hatte ihn erwählt und zu einem geraden Weg geleitet.
122. Und Wir hatten ihm im Diesseits Gutes gegeben, und im Jenseits gehört er fürwahr zu den Rechtschaffenen.
123. Und hierauf haben Wir dir<sup>3</sup> (als Offenbarung) eingegeben: „Folge dem Glaubensbekenntnis Ibrāhīms, (als) Anhänger des rechten Glaubens, und er gehörte nicht zu den Götzendienern.“
124. Der Sabbat ist nur denjenigen auferlegt worden, die über ihn uneinig waren. Und dein Herr wird wahrlich am Tag der Auferstehung zwischen ihnen über das richten, worüber sie uneinig zu sein pflegten.
125. Rufe zum Weg deines Herrn mit Weisheit und schöner Ermahnung, und streite mit ihnen in bester Weise. Gewiß, dein Herr kennt sehr wohl, wer von Seinem Weg abirrt, und Er kennt sehr wohl die Rechtgeleiteten.
126. Und wenn ihr bestraft, so bestraft im gleichen Maß, wie ihr bestraft wurdet. Wenn ihr aber geduldig<sup>4</sup> seid, so ist das wahrlich besser für die Geduldigen<sup>4</sup>.
127. Sei standhaft; deine Standhaftigkeit ist nur durch Allah (möglich). Sei nicht traurig über sie, und sei nicht in Beklommenheit wegen der Ränke, die sie schmieden.
128. Gewiß, Allah ist mit denjenigen, die gottesfürchtig sind und Gutes tun.

<sup>1</sup> Oder: sich bessern.

<sup>2</sup> Auch: ein Vorbild.

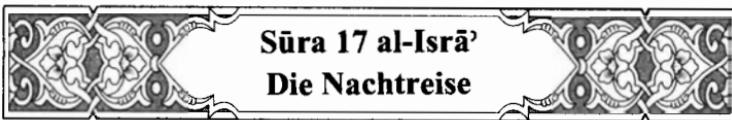
<sup>3</sup> D.h.: Muḥammad – Allah segne ihn und gebe ihm Heil.

<sup>4</sup> Auch: standhaft / für die Standhaften.

## سورة الإسراء

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

سُبْحَانَ الَّذِي أَسْرَى بِعَبْدِهِ لِيَلَّا مِنَ الْمَسْجِدِ الْحَرَامِ إِلَى  
الْمَسْجِدِ الْأَقْصَى الَّذِي بَرَكَنَا حَوْلَهُ وَلِرُبْرِيهِ وَمِنْ إِيمَانِنَا إِنَّهُ  
هُوَ السَّمِيعُ الْمُصِيرُ ① وَأَتَيْنَا مُوسَى الْكِتَابَ وَجَعَلْنَاهُ  
هُدًى لِبَنِي إِسْرَائِيلَ لَا تَتَّخِذُوا مِنْ دُونِي وَكِيلًا ②  
ذُرِّيَّةً مِنْ حَمْلَنَا مَعَ نُوحٍ إِنَّهُ وَكَانَ عَبْدًا شَكُورًا ③  
وَقَضَيْنَا إِلَى بَنِي إِسْرَائِيلَ فِي الْكِتَابِ لِتُقْسِدُنَّ فِي الْأَرْضِ  
مَرَّتَيْنِ وَلَتَعْلَمُنَّ عُلُوًّا كَيْرًا ④ فَإِذَا جَاءَهُ وَعْدُ أُولَئِكُمْ  
بَعْثَنَا عَلَيْكُمْ عِبَادَاتَنَا أُولَى بَأْسٍ شَدِيدٍ فَجَاسُوا خَلَلَ  
الْدِيَارِ وَكَانَ وَعْدًا مَفْعُولًا ⑤ ثُرَدَنَا كُمُ الْكَرَّةَ  
عَلَيْهِمْ وَأَمْدَدْنَاكُمْ بِأَمْوَالٍ وَبَنِينَ وَجَعَلْنَاكُمْ أَكْثَرَ نَفِيرًا  
إِنَّ أَحَسَنَتُمْ أَحَسَنَتُمْ لَا نَفْسٌ كَمُّ وَإِنَّ أَسَأْتُمْ فَلَهَا فَإِذَا  
جَاءَهُ وَعْدُ الْآخِرَةِ لِيَسْتَوْأُ وَجْهُهُمْ وَلَيَدْخُلُوا الْمَسْجِدَ  
كَمَا دَخَلُوا أَوَّلَ مَرَّةٍ وَلَيُتَبَرُّوا مَا عَلَوْا تَبَرِّيًّا ⑥



## Sūra 17 al-Isrā' Die Nachtreise

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

1. Preis<sup>1</sup> sei Dem, Der Seinen Diener bei Nacht von der geschützten Gebetsstätte zur fernsten Gebetsstätte, deren Umgebung Wir gesegnet haben, reisen ließ, damit Wir ihm (etwas) von Unseren Zeichen zeigen. Er ist ja der Allhörende, der Allsehende.
2. Und Wir gaben Mūsā die Schrift und machten sie zu einer Rechtleitung für die Kinder Isrā'īls: „Nehmt euch außer Mir keinen Sachwalter,
3. (o ihr,) die Nachkommenschaft derer, die Wir mit Nūh trugen. Gewiß, er war ein dankbarer Diener.“
4. Und Wir haben für die Kinder Isrā'īls im Buch entschieden<sup>2</sup>: „Ihr werdet ganz gewiß zweimal auf der Erde Unheil stiften, und ihr werdet ganz gewiß mächtige Überheblichkeit erlangen.
5. Wenn nun das Versprechen vom ersten der beiden (Male) eintrifft, schicken Wir gegen euch Diener von Uns, die eine starke Gewalt besitzen. Sie dringen zwischen den Wohnstätten hindurch ein, und das ist ein Versprechen, das sicher ausgeführt wird.
6. Hierauf geben Wir euch wiederum die Oberhand über sie, und Wir unterstützen euch mit Besitz und Söhnen und machen euch zahlreicher.<sup>3</sup>
7. „Wenn ihr Gutes tut, tut ihr Gutes für euch selbst; und wenn ihr Böses tut, ist es (auch) für euch selbst.“ – Wenn nun das Versprechen vom letzten (Mal) eintrifft<sup>4</sup>, so sollen sie eure Gesichter entstellen<sup>5</sup> und die Gebetsstätte betreten, wie sie diese das erste Mal betraten, und das, worüber sie Macht erlangt haben, völlig zerstören.

<sup>1</sup> Siehe Seite 6 Anmerkung 2.

<sup>2</sup> D.h.: in ihrer heiligen Schrift mitgeteilt.

<sup>3</sup> Die beiden vorangehenden Verse können auch als in der Vergangenheit stehend übersetzt werden; geben euch mehr (kriegerisches) Aufgebot.

<sup>4</sup> Auch diese Aussage kann als in der Vergangenheit stehend übersetzt werden.

<sup>5</sup> Indem sich die Niedergeschlagenheit auf ihren Gesichtern zeigt.

عَسَى رَبُّكُمْ أَن يَرَمِكُمْ وَإِنْ عَدْتُمْ عَدْنًا وَجَعَلْنَا جَهَنَّمَ لِلْكُفَّارِ  
 حَصِيرًا ٨ إِنَّ هَذَا الْقُرْءَانَ يَهْدِي لِلّٰتِي هِيَ أَقْوَمُ وَيُبَشِّرُ  
 الْمُؤْمِنِينَ الَّذِينَ يَعْمَلُونَ الصَّالِحَاتِ أَنَّ لَهُمْ أَجْرًا كَيْرًا ٩  
 وَإِنَّ الَّذِينَ لَا يُؤْمِنُونَ بِالْآخِرَةِ أَعْتَدْنَا لَهُمْ عَذَابًا أَلِيمًا ١٠  
 وَيَدْعُ الْإِنْسَنُ بِالشَّرِّ دُعَاءً وَبِالْحَسَنِ وَكَانَ الْإِنْسَنُ عَجُولًا ١١  
 وَجَعَلْنَا الْأَيَّلَ وَالنَّهَارَ أَيَّتَيْنَ فَمَحَوْنَا آيَةَ الْأَيَّلِ وَجَعَلْنَا آيَةَ  
 الْنَّهَارِ مُبَصِّرَةً لِتَبَتَّغُوا فَضْلًا مِنْ رَبِّكُمْ وَلَتَعْلَمُوا عَدَدَ  
 السِّنِينَ وَالْحِسَابَ وَكُلَّ شَيْءٍ فَصَلَّتْهُ تَقْصِيلًا ١٢ وَكُلَّ  
 إِنْسَنٌ أَزْمَنَهُ طَلِيرَهُ وَفِي عُنْقِهِ وَنَخْرُجُ لَهُ وَيَوْمَ الْقِيَامَةِ كَتَبَنا  
 يَلْقَنَهُ مَنْشُورًا ١٣ أَقْرَأَكَتَبَكَ كَفَى بِنَفْسِكَ الْيَوْمَ عَلَيْكَ حَسِيبًا  
 مَنِ اهْتَدَى فَإِنَّمَا يَهْتَدِي لِنَفْسِهِ وَمَنْ ضَلَّ فَإِنَّمَا يَضِلُّ  
 عَلَيْهَا وَلَا تَرُوْ وَازْرَهُ وَزَرَ أُخْرَى وَمَا كُنَّا مُعَذِّبِينَ حَتَّى نَبْعَثَ  
 رَسُولًا ١٤ وَإِذَا أَرَدْنَا أَن نُهَلِّكَ قَرِيَّةً أَمْ زَانَ مُرْرَفِيهَا فَفَسَقُوا فِيهَا  
 حَقَّ عَلَيْهَا الْقَوْلُ فَدَمَرَّنَهَا تَدْمِيرًا ١٥ وَكُمْ أَهْلَكَنَا مِنَ الْقُرُونِ  
 مِنْ بَعْدِ نُوحٍ وَكَفَى بِرَبِّكَ بِذُنُوبِ عِبَادِهِ خَيْرًا بَصِيرًا ١٦

8. Vielleicht<sup>1</sup> erbarmt euer Herr Sich eurer; doch wenn ihr (dazu) zurückkehrt, kehren (auch) Wir zurück. Und Wir haben die Hölle für die Ungläubigen zum Gefängnis<sup>2</sup> gemacht.“
9. Gewiß, dieser Qur'ān leitet zu dem, was richtiger ist, und verkündet den Gläubigen, die rechtschaffene Werke tun, daß es für sie großen Lohn geben wird
10. und daß Wir denjenigen, die an das Jenseits nicht glauben, schmerzhafte Strafe bereitet haben.
11. Der Mensch ruft (zu Allah) um das Schlechte, wie er um das Gute ruft; der Mensch ist ja stets voreilig.
12. Und Wir haben die Nacht und den Tag zu zwei Zeichen gemacht. Dann haben Wir das Zeichen der Nacht ausgelöscht und das Zeichen des Tages hell<sup>3</sup> gemacht, damit ihr nach Huld von eurem Herrn trachtet und damit ihr die Zahl der Jahre und die (Zeit)rechnung wißt. Und alles haben Wir ganz ausführlich dargelegt.
13. Jedem Menschen haben Wir sein Vorzeichen<sup>4</sup> an seinem Hals befestigt. Und am Tag der Auferstehung bringen Wir ihm ein Buch heraus, das er aufgeschlagen<sup>5</sup> vorfinden wird:
14. „Lies dein Buch! Du selbst genügst heute als Abrechner über dich.“
15. Wer der Rechtleitung folgt, der ist nur zu seinem eigenen Vorteil rechtgeleitet. Und wer irregeht, der geht nur zu seinem Nachteil irre. Und keine lasttragende (Seele) nimmt die Last einer anderen auf sich. Wir strafen nicht eher, bis Wir einen Gesandten geschickt haben.
16. Und wenn Wir eine Stadt vernichten wollen, befehlen Wir denjenigen, die in ihr üppig leben (, zu freveln), und dann freveln sie in ihr. So bewahrheitet sich das Wort gegen sie, und dann zerstören Wir sie vollständig.
17. Wie viele Geschlechter nach Nūh haben Wir vernichtet! Und es genügt, daß dein Herr die Sünden Seiner Diener wohl kennt und sieht.

<sup>1</sup> Siehe Seite 91 Anmerkung 6.

<sup>2</sup> Auch: Wörtlich „Matte“ d.h.: Lagerstatt.

<sup>3</sup> Wörtlich: Sicht verleihend, d.h.: so, daß man (an ihm) sehen kann.

<sup>4</sup> Wörtlich: seinen Vogel, d.h. auch: seine Werke und sein Schicksal.

<sup>5</sup> Bzw.: entrollt oder entfaltet.

مَنْ كَانَ يُرِيدُ الْعَاجِلَةَ عَجَّلَنَا لَهُ وَفِيهَا مَا نَشَاءُ لِمَنْ نَرِيدُ ثُمَّ  
 جَعَلَنَا لَهُ وَجَهَنَّمَ يَصْلَدُهَا مَذْمُومًا مَذْحُورًا ﴿١٨﴾ وَمَنْ أَرَادَ  
 الْآخِرَةَ وَسَعَى لَهَا سَعْيَهَا وَهُوَ مُؤْمِنٌ فَأَوْلَئِكَ كَانُوا  
 سَعْيُهُمْ مَشْكُورًا ﴿١٩﴾ كُلَّا نِيمَدْ هَوْلَاءَ وَهَوْلَاءَ مِنْ  
 عَطَاءِ رَبِّكَ وَمَا كَانَ عَطَاءُ رَبِّكَ مَحْظُورًا ﴿٢٠﴾ أَنْظُرْ كَيْفَ  
 فَضَّلْنَا بَعْضَهُمْ عَلَى بَعْضٍ وَلِلآخرَةِ أَكْبَرُ دَرَجَاتٍ وَأَكْبَرُ  
 تَفْضِيلًا ﴿٢١﴾ لَا تَجْعَلْ مَعَ اللَّهِ إِلَهًا أَخْرَفْتَ قَعْدَ مَذْمُومًا مَذْحُولًا  
 وَقَضَى رَبُّكَ أَلَا تَعْبُدُوا إِلَيْاهُ وَبِالْوَالِدَيْنِ إِحْسَنَا إِمَّا  
 يَبْلُغَنَّ عِنْدَكَ أَكْبَرُ أَحَدُهُمَا أَوْ كَلَّاهُمَا فَلَا تَقُولْ لَهُمَا  
 أُفِّ وَلَا شَهَرْهُمَا وَقُلْ لَهُمَا قَلَّا كَرِيمًا ﴿٢٢﴾ وَأَخْفِضْ لَهُمَا  
 جَنَاحَ الْذُلِّ مِنَ الرَّحْمَةِ وَقُلْ رَبِّ أَرْحَمَهُمَا كَمَارِيَانِي  
 صَغِيرًا ﴿٢٣﴾ رَبُّكُمْ أَعْلَمُ بِمَا فِي نُفُوسِكُمْ إِنْ تَكُونُوا صَدِيقَيْنِ  
 فَإِنَّهُ وَكَانَ لِلْأَوَّلَيْنِ غَفُورًا ﴿٢٤﴾ وَإِنَّ ذَا الْقُرْبَى حَقَّهُ وَ  
 وَالْمِسْكِينَ وَابْنَ السَّبِيلِ وَلَا تَبْذُرْ تَبْذِيرًا ﴿٢٥﴾ إِنَّ الْمُبَذِّرِينَ  
 كَانُوا إِخْوَانَ الشَّيْطَنِ وَكَانَ الشَّيْطَانُ لِرَبِّهِ كَافُورًا ﴿٢٦﴾

18. Wer immer das schnell Eintreffende<sup>1</sup> will, dem gewähren Wir darin schnell, was Wir wollen – demjenigen, den Wir wollen; hierauf haben Wir für ihn die Hölle bestimmt, der er ausgesetzt sein wird, mit Vorwürfen behaftet und verstoßen.
19. Wer das Jenseits will und sich darum bemüht, wie es ihm zusteht, wobei er gläubig ist, – denen wird für ihr Bemühen gedankt.
20. Sie alle, diese und jene, unterstützen Wir mit etwas von der Gabe deines Herrn. Und die Gabe deines Herrn wird nicht verwehrt.
21. Schau, wie Wir die einen von ihnen vor den anderen auszeichnen; aber das Jenseits ist wahrlich größer an Rangstufen und größer an Auszeichnungen.
22. Setze neben Allah keinen anderen Gott, sonst wirst du gescholten und im Stich gelassen dasitzen.
23. Und dein Herr hat bestimmt, daß ihr nur Ihm dienen und zu den Eltern gütig sein sollt. Wenn nun einer von ihnen oder beide bei dir ein hohes Alter erreichen, so sag nicht zu ihnen: „Pfui!“ und fahre sie nicht an, sondern sag zu ihnen ehrerbietige Worte.
24. Und senke für sie aus Barmherzigkeit den Flügel der Demut<sup>2</sup> und sag: „Mein Herr, erbarme Dich ihrer, wie sie mich aufgezogen haben, als ich klein war.“
25. Euer Herr weiß sehr wohl, was in eurem Innersten ist. Wenn ihr rechtschaffen seid, so ist Er gewiß für die sich (zu Ihm) stets Bekehrenden Allvergebend<sup>3</sup>.
26. Und gib dem Verwandten sein Recht, ebenso dem Armen und dem Sohn des Weges<sup>4</sup>. Und handle nicht ganz verschwenderisch.
27. Gewiß, die Verschwender sind die Brüder der Satane; und der Satan ist gegenüber seinem Herrn sehr undankbar.

<sup>1</sup> D.h.: das Diesseits.

<sup>2</sup> D.h.: Verhalte dich ihnen gegenüber aus Barmherzigkeit freundlich und gefügig.

<sup>3</sup> Oder: Euer Herr weiß sehr wohl, was in eurem Innersten ist, wenn ihr rechtschaffen seid. Gewiß, dann ist Er für die sich (zu Ihm) immer wieder Bekehrenden Allvergebend.

<sup>4</sup> Siehe Seite 27 Anmerkung 1.

وَإِمَّا تُعرضَنَّ عَنْهُمْ أَبْتِغَاءَ رَحْمَةٍ مِّنْ رَبِّكَ تَرْجُوهَا فَقُلْ لَهُمْ قَلَّا  
 مَيْسُورًا ﴿٢٨﴾ وَلَا تَجْعَلْ يَدَكَ مَغْلُولَةً إِلَى عُنْقِكَ وَلَا تَبْسُطْهَا  
 كُلَّ الْبُسْطِ فَتَقْعُدَ مَلُومًا مَحْسُورًا ﴿٢٩﴾ إِنَّ رَبَّكَ يَبْسُطُ الرِّزْقَ  
 لِمَنْ يَشَاءُ وَيَقْدِرُ إِنَّهُ كَانَ بِعِبَادِهِ خَيْرًا بَصِيرًا ﴿٣٠﴾ وَلَا تَقْتُلُوا  
 أَوْلَادَكُمْ خَشْيَةً إِمْلَقًا تَخْنُ نَرْزُقُهُمْ وَإِيَّاكُمْ إِنَّ قَاتَلُهُمْ كَانَ  
 خَطَّأً كَيْرًا ﴿٣١﴾ وَلَا تَقْرِبُوا الْزِنِّ إِنَّهُ كَانَ فَاحِشَةً وَسَاءَ  
 سَيِّلًا ﴿٣٢﴾ وَلَا تَقْتُلُوا النَّفَسَ الَّتِي حَرَمَ اللَّهُ إِلَّا بِالْحَقِّ  
 وَمَنْ قُتِلَ مَظْلومًا فَقَدْ جَعَلْنَا لَوْلَيْهِ سُلْطَانًا فَلَا يُسْرِفُ فِي  
 الْقَتْلِ إِنَّهُ كَانَ مَنْصُورًا ﴿٣٣﴾ وَلَا تَقْرِبُوا مَالَ الْيَتَيمِ إِلَّا بِالَّتِي  
 هِيَ أَحْسَنُ حَقَّا يَتَلْعَبُ أَشْدَهُ وَأَقْفَوْا بِالْعَهْدِ إِنَّ الْعَهْدَ كَانَ  
 مَسْؤُلًا ﴿٣٤﴾ وَأَوْفُوا الْكِيلَ إِذَا كِلْتُمْ وَرِزْنُوا بِالْقِسْطَاسِ الْمُسْتَقِيمِ  
 ذَلِكَ خَيْرٌ وَأَحْسَنُ تَأْوِيلًا ﴿٣٥﴾ وَلَا تَقْفُ مَا لَيْسَ لَكَ بِهِ عِلْمٌ إِنَّ  
 السَّمْعَ وَالْبَصَرَ وَالْفُؤَادَ كُلُّ أُولَئِكَ كَانَ عَنْهُ مَسْؤُلًا ﴿٣٦﴾  
 وَلَا تَمْسِّ فِي الْأَرْضِ مَرَحًا إِنَّكَ لَنْ تَخْرِقَ الْأَرْضَ وَلَنْ تَبْلُغْ  
 الْجِبَالَ طُولًا ﴿٣٧﴾ كُلُّ ذَلِكَ كَانَ سَيِّئُهُ وَعِنْدَ رَبِّكَ مَكْوُهًا ﴿٣٨﴾

28. Doch wenn du dich nun von ihnen abwendest – im Trachten nach einer Barmherzigkeit von deinem Herrn, die du dir erhoffst –, so sag zu ihnen milde<sup>1</sup> Worte.
29. Und lasse deine Hand nicht an deinem Hals gefesselt sein, strecke sie aber auch nicht vollständig aus, sonst würdest du getadelt und (aller Mittel) entblößt dasitzen.
30. Gewiß, dein Herr gewährt die Versorgung großzügig, wem Er will, und bemüßt auch. Gewiß, Er kennt und sieht Seine Diener wohl.
31. Und tötet nicht eure Kinder aus Furcht vor Verarmung; Wir versorgen sie und auch euch. Gewiß, sie zu töten ist ein großes Vergehen.
32. Und nähert euch nicht der Unzucht. Gewiß, sie ist etwas Abscheuliches – und wie böse ist der Weg.
33. Und tötet nicht die Seele, die Allah verboten hat (zu töten), außer aus einem rechtmäßigen Grund. Wer ungerechterweise getötet wird, dessen nächstem Verwandten<sup>2</sup> haben Wir Ermächtigung erteilt (, Recht einzufordern); doch soll er nicht maßlos im Töten sein, denn ihm wird gewiß geholfen.
34. Und nähert euch nicht dem Besitz des Waisenkindes, außer auf die beste Art, bis es seine Vollreife erlangt hat. Und erfüllt die (eingegangene) Verpflichtung. Gewiß, nach der (Erfüllung der) Verpflichtung wird gefragt werden.
35. Und gebt volles Maß, wenn ihr meßt, und wägt mit der richtigen Waage; das ist besser und eher ein guter Ausgang.
36. Und verfolge nicht das, wovon du kein Wissen hast. Gewiß, Gehör, Augenlicht und Herz, – all diese –, danach wird gefragt werden.
37. Und gehe nicht übermütig<sup>3</sup> auf der Erde einher. Du wirst ja die Erde nicht aufreißen noch die Berge an Höhe erreichen (können).
38. Das schlechte (Verhalten) in alledem ist bei deinem Herrn verabscheut.

<sup>1</sup> Wörtlich: leichtgemacht, d.h.: Worte der Entschuldigung, die anzunehmen ihnen leichtgemacht ist.

<sup>2</sup> D.h.: seinem gesetzlichen Vertreter.

<sup>3</sup> Wörtlich: vergnügt.

ذَلِكَ مِمَّا أَوْحَى إِلَيْكَ رَبُّكَ مِنَ الْحِكْمَةِ وَلَا تَجْعَلْ مَعَ اللَّهِ إِلَهًا  
 إِخْرَقْتُ لَقَّ في جَهَنَّمَ مَلُومًا مَدْحُورًا ﴿٢٩﴾ أَفَأَصْنَدَكُمْ رَبُّكُمْ  
 بِالْبَنِينَ وَأَنْتَخَذَ مِنَ الْمَلَائِكَةِ إِنَّا إِنَّكُمْ لَتَقُولُونَ قَوْلًا عَظِيمًا ﴿٣٠﴾  
 وَلَقَدْ صَرَّفْنَا فِي هَذَا الْقُرْءَانِ لِيَذَكِّرُوا وَمَا يَنْبَغِي لَهُمْ إِلَّا نُفُورًا ﴿٣١﴾  
 قُلْ لَوْكَانَ مَعَهُ دِيَاهُ كَمَا يَقُولُونَ إِذَا الْأَبْتَغُوا إِلَيَّ ذِي الْعَرْشِ سَيِّلًا  
 سُبْحَنَهُ وَتَعَالَى عَمَّا يَقُولُونَ عُلُوًّا كَيْرًا ﴿٣٢﴾ سُبْحَنُهُ السَّمَوَاتُ  
 السَّبْعُ وَالْأَرْضُ وَمَنْ فِيهِنَّ وَإِنْ مَنْ شَئَ إِلَّا يُسَيِّحُ بِمُحَمَّدٍ وَلَكِنْ  
 لَا تَقْتَهُونَ سُبْحَنَهُمْ إِنَّهُ كَانَ حَلِيمًا غَفُورًا ﴿٣٣﴾ وَإِذَا قَرَأْتَ  
 الْقُرْءَانَ جَعَلْنَا بَيْنَكَ وَبَيْنَ الَّذِينَ لَا يُؤْمِنُونَ بِالْآخِرَةِ حِجَابًا  
 مَسْتُورًا ﴿٣٤﴾ وَجَعَلْنَا عَلَى قُلُوبِهِمْ أَكْنَةً أَنْ يَفْقَهُوهُ وَفِي أَذْنِهِمْ  
 وَقَرَأْ وَإِذَا ذَكَرَتْ رَبِّكَ فِي الْقُرْءَانِ وَحْدَهُ وَلَوْ أَعْلَمَ أَدْبِرَهُمْ نُفُورًا ﴿٣٥﴾  
 نَحْنُ أَعْلَمُ بِمَا يَسْتَمِعُونَ بِهِ إِذَا يَسْتَمِعُونَ إِلَيْكَ وَإِذْ هُنْ جَوَى  
 إِذْ يَقُولُ الظَّالِمُونَ إِنَّ تَنْتَعِونَ إِلَّا رَجُلًا مَسْحُورًا ﴿٣٦﴾ أَنْظُرْ  
 كَيْفَ ضَرَبُوكَ الْأَمْثَالَ فَضَلُّوا فَلَا يَسْتَطِيعُونَ سَيِّلًا ﴿٣٧﴾  
 وَقَالُوا إِذَا كُنَّا عَظِيمًا وَرُفَّاتًا أَئِنَّا مَبْعُوثُونَ خَلْقًا جَدِيدًا ﴿٣٨﴾

39. Das ist etwas von dem, was dir dein Herr an Weisheit (als Offenbarung) eingegeben hat. Und setze neben Allah keinen anderen Gott, sonst wirst du in die Hölle geworfen, getadelt und verstoßen.
40. Hat denn euer Herr für euch die Söhne erwählt und Sich selbst unter den Engeln Töchter<sup>1</sup> genommen? Ihr sagt da fürwahr ein gewaltiges<sup>2</sup> Wort.
41. Wir haben doch in diesem Qur'ān (die Botschaft) verschiedenartig dargelegt, damit sie bedenken, doch mehrt dies ihnen nur die Abneigung.
42. Sag: Wenn es neben Ihm noch (andere) Götter gäbe, wie sie sagen, dann würden sie wahrlich nach einem Weg zum Besitzer des Thrones trachten.
43. Preis<sup>3</sup> sei Ihm! Überaus hoch Erhaben ist Er über das, was sie sagen.
44. Ihn preisen die sieben Himmel und die Erde, und wer in ihnen ist. Es gibt nichts, was Ihn nicht lobpreist; ihr aber versteht ihr Preisen nicht. Gewiß, Er ist Nachsichtig und Allvergebend.
45. Wenn du den Qur'ān vorträgst, machen Wir zwischen dir und denjenigen, die an das Jenseits nicht glauben, einen unsichtbaren Vorhang.
46. Und Wir legen auf ihre Herzen Hüllen, so daß sie ihn nicht verstehen, und in ihre Ohren Schwerhörigkeit. Und wenn du im Qur'ān deinen Herrn allein (ohne ihre Götter) erwähnst, kehren sie aus Abneigung den Rücken.
47. Wir wissen sehr wohl, worauf sie hören, wenn sie dir zuhören und (auch) wenn sie sich in vertraulichen Gesprächen befinden, wenn die Ungerechten sagen: „Ihr folgt doch nur einem Mann, der einem Zauber verfallen ist.“
48. Schau, wie sie dir Gleichnisse prägen, und so sind sie abgeirrt, daß sie keinen Weg (mehr) finden können.
49. Und sie sagen: „Sollen wir etwa, wenn wir (bereits) Knochen und Überreste geworden sind, denn wirklich als neue Schöpfung auferweckt werden?“

---

<sup>1</sup> Wörtlich: weibliche Wesen.

<sup>2</sup> D.h.: ungeheuerliches.

<sup>3</sup> Siehe Seite 6 Anmerkung 2.

\* قُلْ كُونُوا حِجَارَةً أَوْ حَدِيدًا ﴿٥٦﴾ أَوْ خَلْقًا مِمَّا يَكْبُرُ فِي  
 صُدُورِكُمْ فَسَيَقُولُونَ مَنْ يُعِيدُنَا قُلِ الَّذِي فَطَرَكُمْ أَوَّلَ مَرَّةً  
 فَسَيُنْغَضِّلُونَ إِلَيْكَ رُءُوسَهُمْ وَيَقُولُونَ مَتَى هُوَ قُلْ عَسَى أَنْ  
 يَكُونَ قَرِيبًا ﴿٥٧﴾ يَوْمَ يَدْعُوكُمْ فَتَسْتَحِبُّونَ بِمُحَمَّدٍ وَتَظْلُمُونَ  
 إِنْ لَيْشْتُمُ إِلَّا قِيلَالًا ﴿٥٨﴾ وَقُلْ لِعَبَادِي يَقُولُوا الَّتِي هِيَ أَحْسَنُ  
 إِنَّ الشَّيْطَانَ يَنْزَعُ بَيْنَهُمْ إِنَّ الشَّيْطَانَ كَانَ لِلنَّاسِ عَدُوًّا  
 مُّبِينًا ﴿٥٩﴾ رَبُّكُمْ أَعْلَمُ بِكُمْ إِنْ يَشَاءُ رَحْمَمُكُمْ أَوْ إِنْ يَشَاءُ  
 يُعَذِّبُكُمْ وَمَا أَرْسَلْنَاكَ عَلَيْهِمْ وَكِيلًا ﴿٦٠﴾ وَرَبُّكَ أَعْلَمُ  
 بِمَنْ فِي السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضِ وَلَقَدْ فَضَّلْنَا بَعْضَ النَّبِيِّنَ عَلَىٰ  
 بَعْضٍ وَإِتَيْنَا دَوْدَرَ زُبُورًا ﴿٦١﴾ قُلْ أَدْعُوا الَّذِينَ زَعَمْتُمْ مِنْ  
 دُونِهِ فَلَا يَمْلِكُونَ كَشْفَ الْضُّرِّ عَنْكُمْ وَلَا تَحْوِيَلًا ﴿٦٢﴾ أَوْ لِتِيكَ  
 الَّذِينَ يَدْعُونَ يَبْتَغُونَ إِلَيْرِبِهِمُ الْوَسِيلَةَ أَيْمُونَ أَقْرَبُ  
 وَيَرْجُونَ رَحْمَتَهُ وَيَخَافُونَ عَذَابَهُ وَإِنَّ عَذَابَ رَبِّكَ كَانَ  
 مَحْذُورًا ﴿٦٣﴾ وَإِنْ مِنْ قَرِيبَةٍ إِلَّا نَحْنُ مُهْلِكُوهَا قَبْلَ يَوْمِ الْقِيَمةِ  
 أَوْ مُعَذِّبُوهَا عَذَابًا شَدِيدًا كَانَ ذَلِكَ فِي الْكِتَابِ مَسْطُورًا ﴿٦٤﴾

50. Sag: „Seid Steine oder Eisen<sup>1</sup>
51. oder etwas Erschaffenes von der Art, die in eurer Vorstellung<sup>2</sup> noch schwerwiegender wäre.“ Dann werden sie sagen: „Wer wird uns (ins Leben) zurückbringen?“ Sag: „Derjenige, Der euch das erste Mal erschaffen hat.“ Dann werden sie vor dir die Köpfe schütteln und sagen: „Wann wird das sein?“ Sag: „Vielleicht wird es bald sein.
52. Am Tag, da Er euch rufen wird und da ihr mit Seinem Lob antworten und meinen werdet, ihr hättet nur ein wenig verweilt<sup>3</sup>.“
53. Und sag Meinen Dienern, sie sollen das, was am besten ist, sagen. Gewiß, der Satan stachelt zwischen ihnen (zu Zwietracht) auf. Der Satan ist ja dem Menschen ein deutlicher Feind.
54. Euer Herr kennt euch sehr wohl; wenn Er will, erbarmt Er Sich eurer, oder wenn Er will, straft Er euch. Und Wir haben dich nicht als Sachwalter über sie gesandt.
55. Und dein Herr kennt diejenigen sehr wohl, die in den Himmeln und auf der Erde sind. Und Wir haben ja einige der Propheten vor anderen bevorzugt. Und Dāwūd haben Wir ein Buch der Weisheit<sup>4</sup> gegeben.
56. Sag: Ruft diejenigen an, die ihr außer Ihm angebt; sie vermögen doch von euch das Unheil weder hinwegzunehmen noch abzuwenden.
57. Diejenigen, die sie anrufen, trachten nach einem Mittel zu ihrem Herrn (und wetteifern), wer von ihnen (Ihm) am nächsten sei, und hoffen auf Seine Barmherzigkeit und fürchten Seine Strafe. Gewiß, die Strafe deines Herrn ist furchtbar<sup>5</sup>.
58. Und es gibt keine Stadt, die Wir nicht vor dem Tag der Auferstehung vernichten oder mit strenger Strafe strafen werden. Dies steht im Buch (der Vorsehung) verzeichnet.

<sup>1</sup> D.h.: Selbst wenn ihr Stein oder Eisen wärte, ...

<sup>2</sup> Wörtlich: in euren Brüsten.

<sup>3</sup> Auch: ... da Er euch rufen wird, da werdet ihr mit Seinem Lob antworten und meinen, ihr hättet nur ein wenig verweilt.

<sup>4</sup> Arabisch: *zabūr*.

<sup>5</sup> Wörtlich: eine, vor der man sich vorsehen muß.

وَمَا مَنَعَنَا أَنْ تُرْسِلَ بِالْآيَاتِ إِلَّا أَنْ كَذَبَ بِهَا الْأَوَّلُونَ  
 وَإِذَا تَبَيَّنَ لَهُمْ أَنَّا نَحْنُ أَنَا نَزَّلْنَا هَذِهِ الْكِتَابَ  
 فَظَلَّمُوا بِهَا وَمَا نُرِسِلُ بِالْآيَاتِ  
 إِلَّا تَحْوِيفًا ٥٩ وَإِذْ قُلْنَا لَكَ إِنَّ رَبَّكَ أَحَاطَ بِالنَّاسِ وَمَا جَعَلْنَا  
 الرُّءْءَ يَا أَلَّيْقِي أَرَيْنَاكَ إِلَّا فِتْنَةً لِلنَّاسِ وَالشَّجَرَةُ الْمَلْعُونَةُ  
 فِي الْقُرْبَاءِ وَنُخْوِفُهُمْ فَمَا يَرِيدُهُمْ إِلَّا طُغْيَانًا كَيْرًا ٦٠  
 وَإِذْ قُلْنَا لِلْمَلَائِكَةِ أَسْجُدُوا لِلْأَدَمَ فَسَجَدُوا إِلَّا إِبْلِيسَ  
 قَالَ أَرَأَيْتَكَ هَذَا الَّذِي  
 كَرَمْتَ عَلَيَّ لِيَنْ أَخْرَجْتَنِي إِلَى يَوْمِ الْقِيَمَةِ لَا حَتَّى كَنَّ  
 دُرِّيَتْهُ إِلَّا قَلِيلًا ٦١ قَالَ أَذْهَبْ فَمَنْ تَبَعَكَ مِنْهُمْ فَإِنَّ  
 جَهَنَّمَ جَزَاؤُكُمْ جَزَاءٌ مَوْفُورًا ٦٢ وَأَسْتَفِرْ زَمِنَ أَسْتَطَعْتَ  
 مِنْهُمْ بِصَوْتِكَ وَأَجْلِبْ عَلَيْهِمْ بِخَيْلِكَ وَرِحْلِكَ وَشَارِكُهُمْ  
 فِي الْأَمْوَالِ وَالْأُولَادِ وَعِدْهُمْ وَمَا يَعِدُهُمُ الشَّيْطَانُ إِلَّا  
 غُرُورًا ٦٣ إِنَّ عَبَادِي لَيْسَ لَكَ عَلَيْهِمْ سُلْطَانٌ وَكَفَى  
 بِرَبِّكَ وَكَيْلَا ٦٤ رَبُّكُمُ الَّذِي يُرْجِي لَكُمُ الْفُلُكَ فِي  
 الْبَحْرِ لِتَبْتَغُوا مِنْ فَضْلِهِ إِنَّهُ وَكَانَ بِكُمْ رَحِيمًا ٦٥

59. Und nichts (anderes) hat Uns davon abgehalten, die Zeichen (mit den Propheten) zu senden, als daß die Früheren sie für Lüge erklärten. Und Wir gaben den Tamūd die deutlich sichtbare<sup>1</sup> Kamelstute, sie aber taten an ihr Unrecht. Und Wir senden die Zeichen (mit den Propheten) nur, um Furcht einzuflößen.
60. Und als Wir zu dir sagten: „Gewiß, dein Herr umfaßt die Menschen.“ Und Wir haben das Gesicht, das Wir dich sehen ließen, nur zu einer Versuchung für die Menschen gemacht, und (ebenso) den verfluchten Baum<sup>2</sup> im Qur'ān. Wir flößen ihnen Furcht ein, doch mehrt ihnen dies nur das Übermaß an Auflehnung.
61. Und als Wir zu den Engeln sagten: „Werft euch vor Ādam nieder.“ Da warfen sie sich nieder, außer Iblis. Er sagte: „Soll ich mich vor jemandem niederwerfen, den Du aus Lehm erschaffen hast?“
62. Er sagte: „Was meinst Du wohl von diesem, den Du höher geehrt hast als mich? Wenn Du mich bis zum Tag der Auferstehung zurückstellst, werde ich seiner Nachkommenschaft bis auf wenige ganz gewiß die Zügel anlegen<sup>3</sup>.“
63. Er sagte: „Geh (deines Weges)! Wer von ihnen dir folgt, gewiß, so ist die Hölle euer Lohn, ein reichlicher Lohn.
64. Und errege, wen von ihnen du (erregen) kannst, mit deiner Stimme, und biete gegen sie deine Reiterei<sup>4</sup> und dein Fußvolk auf, und habe Anteil an ihrem Besitz und ihren Kindern, und mache ihnen Versprechungen.“ – Aber der Satan macht ihnen nur Versprechungen in Trug. –
65. „Gewiß, über Meine Diener hast du keine Macht.“ Und dein Herr genügt als Sachwalter.
66. Euer Herr ist es, der für euch die Schiffe auf dem Meer sanft bewegt, damit ihr nach etwas von Seiner Huld trachtet. Gewiß, Er ist zu euch Barmherzig.

<sup>1</sup> Wörtlich: die sehende, d.h. die sehend machende, überzeugende.

<sup>2</sup> D.i. der *Zaqqūm*-Baum in der Hölle, siehe Sūren 37 as-Şāffāt 62, 44 ad-Duhān 43 und 56 al-Wāqi'a 52.

<sup>3</sup> D.h.: Ich werde sie führen, wie ich will; auch: ... werde ich seine Nachkommenschaft bis auf wenige ausrotten.

<sup>4</sup> Wörtlich: Pferde.

وَإِذَا مَسَكُوكُ الظُّرُفُ فِي الْبَحْرِ رَضَلَ مَن تَدْعُونَ إِلَّا إِيَّاهُ فَلَمَّا  
نَجَّحَكُوكُ إِلَى الْبَرِّ أَعْرَضْتُمْ وَكَانَ الْإِنْسَنُ كُفُورًا **٦٧** أَفَأَمْتُمْ  
أَن يَخْسِفَ بِكُوكُ جَانِبَ الْبَرِّ أَوْ يُرِسِّلَ عَلَيْكُوكُ حَاصِبَاتُمْ  
لَا تَجِدُوا لَكُوكُ وَكِيلًا **٦٨** أَمْ أَمْتُمْ أَن يُعِيدَكُوكُ فِيهِ تَارَةً  
أُخْرَى فَيُرِسِّلَ عَلَيْكُوكُ قَاصِفَاتِمَنَ الْرِّيحِ فَيُغَرِّقُوكُ بِمَا كَفَرُتُمْ  
ثُمَّ لَا تَجِدُوا لَكُوكُ عَلَيْنَا يَهِ تَبِيعًا **٦٩**\* وَلَقَدْ كَرَّمَنَا بَنِيَ  
إَادَمَ وَحَمَلْنَاهُمْ فِي الْبَرِّ وَالْبَحْرِ وَرَزَقْنَاهُمْ مِنْ الظَّيِّبَاتِ  
وَفَضَّلْنَاهُمْ عَلَى كَثِيرٍ مِمَّنْ خَلَقْنَا تَقْضِيَلًا **٧٠** يَوْمَ نَدْعُوُا  
كُلَّ أَنْسَابٍ يَوْمَ هُمْ فَمَنْ أُوتَى كِتَابَهُ وَيَسِّينَهُ فَأُولَئِكَ  
يَقْرَءُونَ كِتَابَهُمْ وَلَا يُظْلَمُونَ فَتِيلًا **٧١** وَمَن كَانَ  
فِي هَذِهِ أَعْمَى فَهُوَ فِي الْآخِرَةِ أَعْمَى وَأَضَلُّ سَيِّلًا **٧٢** وَإِن  
كَادُوا لِيَفْتَنُونَكَ عَنِ الدِّيَنِ أَوْ حَيَّنَنَا إِلَيْكَ لِتَفْتَرِيَ  
عَلَيْنَا غَيْرَهُ وَإِذَا لَا تَخْذُلَكَ خَلِيلًا **٧٣** وَلَوْلَا أَنْ ثَبَّتَكَ  
لَقَدْ كِدَّ تَرَكُوكُ إِلَيْهِمْ شَيْئًا قَلِيلًا **٧٤** إِذَا لَا ذَقْنَاكَ ضَعْفَ  
الْحَيَاةِ وَضَعْفَ الْمَمَاتِ ثُمَّ لَا تَجِدُكَ عَلَيْنَا نَصِيرًا **٧٥**

67. Und wenn euch auf dem Meer ein Unheil widerfährt, entschwinden (euch) diejenigen, die ihr außer Ihm anruft. Aber nachdem Er euch ans (Fest)land errettet hat, wendet ihr euch (von Ihm) ab; der Mensch ist eben sehr undankbar.
68. Glaubt ihr denn in Sicherheit davor zu sein, daß Er die Seiten des Festlandes mit euch versinken läßt oder einen Sturm von Steinchen gegen euch sendet und (daß) ihr dann für euch keinen Sachwalter findet?
69. Oder glaubt ihr in Sicherheit davor zu sein, daß Er euch ein anderes Mal aufs Meer<sup>1</sup> zurückbringt und einen verheerenden Wind gegen euch sendet und euch ertrinken läßt, weil ihr ungläubig<sup>2</sup> seid, und (daß) ihr dann für euch keinen Gefolgsmann findet, der Uns deswegen belangen könnte?
70. Und Wir haben ja die Kinder Ādams geehrt; Wir haben sie auf dem Festland und auf dem Meer getragen und sie von den guten Dingen versorgt, und Wir haben sie vor vielen von denen, die Wir erschaffen haben, eindeutig bevorzugt.
71. (Gedenke) des Tages, da Wir alle Menschen mit ihrem (jeweiligen) Anführer<sup>3</sup> rufen werden. Wem dann sein Buch in seine rechte Hand gegeben wird, jene werden ihr Buch (ohne weiteres) lesen, und ihnen wird nicht um ein Fädchen<sup>4</sup> Unrecht zugefügt.
72. Und wer in diesem (Leben) blind<sup>5</sup> ist, der wird (auch) im Jenseits blind und noch weiter vom Weg abgeirrt sein.
73. Beinahe hätten sie dich fürwahr verführt (und) von dem (abgebracht), was Wir dir (als Offenbarung) eingegeben haben, damit du gegen Uns etwas anderes ersinnst, und dann hätten sie dich wahrlich zum Freund genommen.
74. Wenn Wir dich nicht gefestigt hätten, hättest du wohl beinahe bei ihnen ein wenig Stütze gesucht.
75. Dann hätten Wir dich fürwahr ein Mehrfaches (an Strafe) im Leben und ein Mehrfaches (an Strafe) im Tod kosten lassen, und hierauf würdest du für dich keinen Helfer gegen Uns finden.

<sup>1</sup> Wörtlich: darauf.

<sup>2</sup> Auch: undankbar.

<sup>3</sup> Auch: Vorbild.

<sup>4</sup> Siehe Seite 86 Anmerkung 5.

<sup>5</sup> D.h.: ungläubig, abgeirrt.

وَإِن كَادُوا لِيَسْتَفِرُونَكَ مِنَ الْأَرْضِ لِيُحْرِجُوكَ مِنْهَا  
 وَإِذَا لَا يَلْبِسُونَ خَلْفَكَ إِلَّا قَلِيلًا ٧٦ سُنَّةً مَنْ قَدَ أَرْسَلَنَا  
 قَبْلَكَ مِنْ رُسُلِنَا وَلَا تَجِدُ لِسْتِنَا تَحْوِيلًا ٧٧ أَقِمِ  
 الصَّلَاةَ لِدُلُوكِ الشَّمْسِ إِلَى غَسِيقِ الظَّلِيلِ وَقُرْءَانَ الْفَجْرِ  
 إِنَّ قُرْءَانَ الْفَجْرِ كَانَ مَشْهُودًا ٧٨ وَمِنَ الظَّلِيلِ فَتَهَجَّدُ  
 بِهِ نَافِلَةٌ لَكَ عَسَى أَنْ يَبْعَثَكَ رَبُّكَ مَقَامًا مَحْمُودًا ٧٩  
 وَقُلْ رَبِّ أَدْخِلْنِي مُدْخَلَ صَدْقٍ وَأَخْرِجْنِي مُخْرَجَ صَدْقٍ  
 وَاجْعَلْ لِي مِنَ الدُّنْكَ سُلْطَنَانَ صِيرَاتٍ ٨٠ وَقُلْ جَاءَ الْحُقْقُ وَزَهْقَ  
 الْبَطْلُ إِنَّ الْبَطْلَ كَانَ زَهُوقًا ٨١ وَنَزَّلْ مِنَ الْقُرْءَانِ مَا هُوَ  
 شَفَاءٌ وَرَحْمَةٌ لِلْمُؤْمِنِينَ وَلَا يَنِيدُ الظَّالِمِينَ إِلَّا خَسَارًا ٨٢  
 وَإِذَا أَغْرَمْنَا عَلَى الْإِنْسَنِ أَغْرَضَ وَنَعَّا بِحَانِبِهِ وَإِذَا مَسَهُ  
 الْشَّرُّ كَانَ يَوْسَأَ ٨٣ قُلْ كُلُّ يَعْمَلُ عَلَى شَاكِلَتِهِ فَرَبُّكُمْ أَعْلَمُ  
 بِمَنْ هُوَ أَهْدَى سَيِّلًا ٨٤ وَيَسْأَلُونَكَ عَنِ الرُّوحِ قُلِ الرُّوحُ مِنْ  
 أَمْرِ رَبِّي وَمَا أُوتِيتُ مِنَ الْعِلْمِ إِلَّا قَلِيلًا ٨٥ وَلَيْسَ شَيْئًا نَذَهَبَنَّ  
 بِالَّذِي أَوْحَيْنَا إِلَيْكَ ثُمَّ لَا تَجِدُ لَكَ بِهِ عَلَيْنَا وَكِيلًا ٨٦

76. Und beinahe hätten sie dich fürwahr aus dem Land aufgestört, um dich daraus zu vertreiben; aber dann würden sie nach dir nur ein wenig verweilen.
77. (Das ist) die Gesetzmäßigkeit (, mit der) an denjenigen von Unseren Gesandten (verfahren wurde), die Wir bereits vor dir sandten. Und du wirst bei Unserer Gesetzmäßigkeit keine Abwandlung finden.
78. Verrichte das Gebet beim Neigen der Sonne bis zum Dunkel der Nacht, und (auch) die (Qur'ān-)Lesung<sup>1</sup> (in) der Morgendämmerung. Gewiß, die (Qur'ān-)Lesung (in) der Morgendämmerung wird (von den Engeln) bezeugt<sup>2</sup>.
79. Und (einen Teil) der Nacht, verbringe ihn damit, zusätzlich für dich. Vielleicht<sup>3</sup> wird dich dein Herr zu einer lobenswerten (Rang)stellung erwecken.
80. Und sag: Mein Herr, gewähre mir einen wahrhaftigen Eingang, und gewähre mir einen wahrhaftigen Ausgang, und schaffe mir von Dir aus eine hilfreiche Macht.
81. Und sag: Die Wahrheit ist gekommen, und das Falsche geht dahin; das Falsche ist ja dazu bestimmt, dahinzugehen.
82. Und Wir offenbaren vom Qur'ān, was für die Gläubigen Heilung und Barmherzigkeit ist; den Ungerechten aber mehrt es nur den Verlust.
83. Wenn Wir dem Menschen Gunst erweisen, wendet er sich ab und entfernt sich zur Seite. Wenn ihm aber Schlechtes widerfährt, ist er sehr verzweifelt.
84. Sag: Jeder handelt nach seiner Weise. Euer Herr weiß sehr wohl, wessen Weg der Rechtleitung eher entspricht.
85. Sie fragen dich nach dem Geist. Sag: Der Geist ist vom Befehl meines Herrn<sup>4</sup>, euch aber ist vom Wissen gewiß nur wenig gegeben.
86. Und wenn Wir wollten, würden Wir ganz gewiß wegnehmen, was Wir dir (als Offenbarung) eingegeben haben. Hierauf würdest du für dich in dieser (Sache) keinen Sachwalter gegen Uns finden,

---

<sup>1</sup> Siehe Seite 28 Anmerkung 3.

<sup>2</sup> Auch: Gewiß, bei der (Qur'ān-)Lesung (in) der Morgendämmerung soll man zugegen sein. ·

<sup>3</sup> Siehe Seite 91 Anmerkung 6.

<sup>4</sup> Auch: Der Geist (d.h.: das Wissen darüber) gehört zu den Angelegenheiten meines Herrn.

إِلَّا رَحْمَةً مِنْ رَبِّكَ إِنَّ فَضْلَهُ كَانَ عَلَيْكَ كَيْرًا <sup>٤٧</sup> قُلْ  
 لَّئِنْ أَجْتَمَعَتِ الْإِنْسُونَ وَالْجِنُّ عَلَىٰ أَنْ يَأْتُوْ بِمِثْلِ هَذَا الْقُرْءَانِ  
 لَا يَأْتُونَ بِمِثْلِهِ وَلَوْ كَانَ بَعْضُهُمْ لِبَعْضٍ ظَهِيرًا <sup>٤٨</sup>  
 وَلَقَدْ صَرَّفْنَا لِلنَّاسِ فِي هَذَا الْقُرْءَانِ مِنْ كُلِّ مَثَلٍ فَابْنَ أَكْثَرَ  
 النَّاسِ إِلَّا كُفُورًا <sup>٤٩</sup> وَقَالُوا لَنْ نُؤْمِنَ لَكَ حَتَّىٰ تَفْجِرَ  
 لَنَا مِنَ الْأَرْضِ يَنْبُوعًا <sup>٥٠</sup> أَوْ تَكُونَ لَكَ جَنَّةٌ مِنْ نَخْلٍ  
 وَعَنِّي فَتُفْجِرَ الْأَنْهَرَ خَلَلَهَا تَفْجِيرًا <sup>٥١</sup> أَوْ تُسْقِطَ السَّمَاءَ  
 كَمَا رَعَمْتَ عَلَيْنَا كِسْفًا أَوْ تَأْتِي بِاللَّهِ وَالْمَلَائِكَةِ  
 قِيلًا <sup>٥٢</sup> أَوْ يَكُونَ لَكَ بَيْتٌ مِنْ زُخْرُفٍ أَوْ تَرْقَ في السَّمَاءِ  
 وَلَنْ نُؤْمِنَ لِرُقِيقَكَ حَتَّىٰ تُنْزِلَ عَلَيْنَا كِتَابًا نَقْرُوهُ وَقُلْ  
 سُبْحَانَ رَبِّي هَلْ كُنْتُ إِلَّا بَشَرًا رَسُولًا <sup>٥٣</sup> وَمَا مَنَعَ النَّاسَ  
 أَنْ يُؤْمِنُوا إِذْ جَاءُهُمُ الْهُدَىٰ إِلَّا أَنْ قَالُوا أَبَعَثَ اللَّهُ بَشَرًا  
 رَسُولًا <sup>٥٤</sup> قُلْ لَوْ كَانَ فِي الْأَرْضِ مَلَائِكَةٌ يَمْشُونَ مُطْمِئِنِينَ  
 لَنَزَّلْنَا عَلَيْهِمْ مِنَ السَّمَاءِ مَلَكًا رَسُولًا <sup>٥٥</sup> قُلْ كَفَىٰ بِاللَّهِ  
 شَهِيدًا بَيْنِي وَبَيْنَكُمْ إِنَّهُ كَانَ بِعِبَادِهِ خَيْرًا بَصِيرًا <sup>٥٦</sup>

87. außer Barmherzigkeit von deinem Herrn<sup>1</sup>. Gewiß, Seine Huld zu dir ist ja groß.
88. Sag: Wenn sich die Menschen und die Ĝinn zusammentäten, um etwas beizubringen, was diesem Qur'ān gleich wäre, sie brächten nicht seinesgleichen bei, auch wenn sie einander Beistand leisten würden.
89. Wir haben ja den Menschen in diesem Qur'ān ein jedes Gleichnis verschiedenartig dargelegt, doch die meisten Menschen weigern sich (und wollen nichts) außer dem Unglauben.
90. Und sie sagen: „Wir werden dir nicht glauben, bis du uns aus der Erde eine Quelle hervorströmen läßt
91. oder (bis) du einen Garten mit Palmen und Rebstöcken hast, in dem du dazwischen Flüsse ausgiebig hervorströmen läßt
92. oder (bis) du den Himmel, wie du behauptet hast, auf uns in Stücken herabfallen läßt oder Allah und die Engel vor unsre Augen<sup>2</sup> bringst
93. oder (bis) du ein Haus aus Gold<sup>3</sup> hast oder in den Himmel aufsteigst. Und wir werden nicht an deinen Aufstieg glauben, bis du auf uns ein Buch herabsendest, das wir (selbst) lesen (können).“ Sag: Preis<sup>4</sup> sei meinem Herrn! Bin ich etwas anderes als ein menschliches Wesen und ein Gesandter?
94. Und nichts anderes hielt die Menschen davon ab zu glauben, als die Rechtleitung zu ihnen kam, außer daß sie sagten: „Hat denn Allah ein menschliches Wesen als Gesandten geschickt?“
95. Sag: Wenn es auf der Erde Engel gäbe, die (da) in Ruhe umhergingen, hätten Wir ihnen vom Himmel wahrlich einen Engel als Gesandten hinabgesandt.
96. Sag: Allah genügt als Zeuge zwischen mir und euch. Gewiß, Er kennt und sieht Seine Diener wohl.

---

<sup>1</sup> Auch (mit Satzanfang): (Es ist) nichts als Barmherzigkeit von deinem Herrn.

<sup>2</sup> Wörtlich: d.h. als Bürgen; oder: scharenweise.

<sup>3</sup> Wörtlich: Prunk.

<sup>4</sup> Siehe Seite 6 Anmerkung 2.

وَمَن يَهْدِ اللَّهُ فَهُوَ الْمُهْتَدِ وَمَن يُضْلَلُ فَلَن يَجِدَ لَهُمْ أُولَيَاءَ  
مِنْ دُونِهِ وَنَحْشُرُهُمْ يَوْمَ الْقِيَمَةِ عَلَىٰ وُجُوهِهِمْ عُمَيَاً وَبِكُمَا  
وَصُمَّامًا وَأُنْهَمْ جَهَنَّمَ كُلَّمَا خَبَثَ زِدَاهُمْ سَعِيرًا ١٧

ذَلِكَ جَزَاؤُهُمْ بِأَنَّهُمْ كَفَرُوا بِعِيَاتِنَا وَقَالُوا إِذَا كُنَّا عِظَامًا  
وَرُفَّتَأْنَا لِمَبْعُوثُونَ خَلْقًا جَدِيدًا ١٨ \* أَوْلَمْ يَرَوْا أَنَّ اللَّهَ  
الَّذِي خَلَقَ السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضَ قَادِرٌ عَلَىٰ أَنْ يَخْلُقَ مِثْلَهُمْ  
وَجَعَلَ لَهُمْ أَجَلًا لَا رَيْبَ فِيهِ قَابِيَ الظَّالِمُونَ إِلَّا كُفُورًا ١٩

قُلْ لَوْأَنْتُمْ تَمْلِكُونَ خَزَنَ رَحْمَةِ رَبِّيِّ إِذَا لَأَمْسَكْتُمْ خَشَيَةَ  
الْإِنْفَاقِ وَكَانَ الْإِنْسَنُ قَتُورًا ٢٠ وَلَقَدْ أَتَيْنَا مُوسَىٰ تِسْعَ  
إِيَّاتٍ بَيْنَنِتٍ فَسَأَلَ بَنِي إِسْرَائِيلَ إِذْ جَاءَهُمْ فَقَالَ لَهُ فِرْعَوْنُ  
إِنِّي لَأَظُنُّكَ يَأْمُوسَى مَسْحُورًا ٢١ قَالَ لَقَدْ عِلِّمْتَ مَا أَنْزَلَ  
هَوْلَاءِ إِلَارَبُ السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضِ بَصَارِرَ وَإِنِّي لَأَظُنُّكَ  
يَأْفِرَعَونُ مَشْبُورًا ٢٢ فَأَرَادَ أَنْ يَسْتَفِرَهُمْ مِنْ الْأَرْضِ  
فَأَغْرَقَنَهُ وَمَنْ مَعَهُ وَجْمِيعًا ٢٣ وَقُلْنَا مِنْ بَعْدِهِ لَبَنِي إِسْرَائِيلَ  
أَسْكُنُوا الْأَرْضَ فَإِذَا جَاءَهُ وَعْدُ الْآخِرَةِ جِئْنَا بِكُمْ لَفِيقِنَا ٢٤

97. Wen Allah rechtleitet, der ist (in Wahrheit) rechtgeleitet; wen Er aber in die Irre gehen läßt, für diejenigen wirst du außer Ihm keine Schutzerren finden. Und Wir werden sie am Tag der Auferstehung auf ihren Gesichtern versammeln, (sie wandeln) vor sich hin, blind, stumm, taub. Ihr Zufluchtsort ist die Hölle. Jedesmal, wenn sie schwächer wird, mehren Wir ihnen die Feuerglut.
98. Das ist ihr Lohn dafür, daß sie Unsere Zeichen verleugnet und gesagt haben: „Sollen wir denn, wenn wir (bereits) Knochen und Überreste geworden sind, fürwahr wieder als neue Schöpfung auferweckt werden?“
99. Sehen sie denn nicht, daß Allah, Der die Himmel und die Erde erschaffen hat, (auch) die Macht hat, ihresgleichen zu erschaffen? Und Er hat ihnen eine Frist gesetzt, an der es keinen Zweifel gibt, doch die Ungerechten weigern sich (und wollen nichts) außer dem Unglauben.
100. Sag: Wenn ihr über die Schatzkammern der Barmherzigkeit meines Herrn verfüget, dann würdet ihr aus Furcht vor dem Ausgeben<sup>1</sup> wahrlich zurückhaltend sein, denn der Mensch ist knauserig.
101. Und Wir gaben Mūsā ja neun klare Zeichen. So frage die Kinder Isrā'īls (danach). Als er zu ihnen kam, da sagte Fir'aun zu ihm: „Ich glaube fürwahr, o Mūsā, daß du einem Zauber verfallen bist.“
102. Er sagte: „Du weißt ja, niemand außer dem Herrn der Himmel und der Erde hat diese als einsichtbringende Zeichen herabgesandt. Und ich glaube fürwahr, o Fir'aun, daß du der Vernichtung verfallen bist.“
103. Da wollte er sie aus dem Land aufstören<sup>2</sup>. Wir aber ließen ihn ertrinken, und (auch) alle, die mit ihm waren.
104. Und Wir sagten nach seiner Vernichtung<sup>3</sup> zu den Kindern Isrā'īls: „Bewohnt das Land. Wenn dann das Versprechen vom letzten Mal<sup>4</sup> eintrifft, bringen Wir euch in buntgemischten Gruppen<sup>5</sup> herbei.“

<sup>1</sup> Auch: aus Furcht davor, daß deren Inhalt zur Neige gehen könnte.

<sup>2</sup> Auch: ausrotten.

<sup>3</sup> Wörtlich: nach ihm.

<sup>4</sup> Siehe Vers 7 in dieser Süra; auch: das Versprechen des Jenseits.

<sup>5</sup> Auch: allesamt.

وَبِالْحَقِّ أَنْزَلْنَاهُ وَبِالْحَقِّ نَزَّلَ وَمَا أَرْسَلْنَاكَ إِلَّا مُبَشِّرًا وَنَذِيرًا ١٥  
 وَقُرْءَانًا فَرَقْنَاهُ لِتَقْرَأُهُ عَلَى النَّاسِ عَلَى مُكْثٍ وَنَزَّلْنَاهُ تَنْزِيلًا ١٦  
 قُلْ إِيمَنُوا بِهِ أَوْ لَا تُؤْمِنُوا إِنَّ الَّذِينَ أَوْتُوا الْعِلْمَ مِنْ قَبْلِهِ إِذَا يُتَلَقَّ  
 عَلَيْهِمْ يَخْرُونَ لِلأَذْقَانِ سُجَّدًا ١٧ وَيَقُولُونَ سُبْحَانَ رَبِّنَا إِنْ كَانَ  
 وَعْدُ رَبِّنَا مَفْعُولًا ١٨ وَيَخْرُونَ لِلأَذْقَانِ يَبْكُونَ وَيَرِيدُهُمْ  
 خُشُوعًا ١٩ قُلْ ادْعُوا اللَّهَ أَوْ ادْعُوا الرَّحْمَنَ أَيَّاً مَا تَدْعُوا فَلَهُ  
 الْأَسْمَاءُ الْحُسْنَى وَلَا تَجْهَرْ بِصَلَاتِكَ وَلَا تُخَافِتْ بِهَا وَأَبْتَغِ  
 بَيْنَ ذَلِكَ سَيِّلًا ٢٠ وَقُلْ الْحَمْدُ لِلَّهِ الَّذِي لَمْ يَتَّخِذْ وَلَدًا وَلَمْ يَكُنْ  
 لَهُ وَشَرِيكٌ فِي الْمُلْكِ وَلَمْ يَكُنْ لَهُ وَلِيٌّ مِنَ الذُّلُّ وَكَبُرُهُ تَكْبِيرًا ٢١

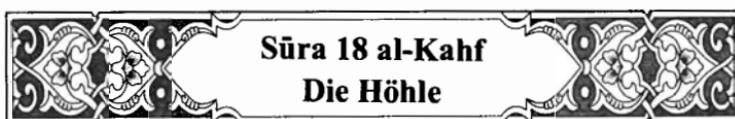
## سُورَةُ التَّكَهْفِ

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

الْحَمْدُ لِلَّهِ الَّذِي أَنْزَلَ عَلَى عَبْدِهِ الْكِتَابَ وَلَمْ يَجْعَلْ لَهُ وَعْدًا  
 ١ قَيِّمًا لِيُنذِرَ بَاسَاسَ دِيَدًا مِنْ لَدُنْهُ وَيُبَشِّرَ الْمُؤْمِنِينَ  
 الَّذِينَ يَعْمَلُونَ الصَّالِحَاتِ أَنَّ لَهُمْ أَجْرًا حَسَنًا ٢  
 مَكِثِينَ فِيهِ أَبَدًا ٣ وَيُنذِرَ الَّذِينَ قَالُوا أَتَخْدِدُ اللَّهَ وَلَدَّا



105. Mit der Wahrheit haben Wir ihn<sup>1</sup> (als Offenbarung) hinabgesandt, und mit der Wahrheit ist er hinabgekommen. Und Wir haben dich nur als Verkünder froher Botschaft und Warner gesandt.
106. Einen Qur'ān haben Wir (offenbart, den Wir in Abschnitte) unterteilt (haben), damit du ihn den Menschen in Abständen vorträgst; und Wir haben ihn wahrlich nach und nach offenbart.
107. Sag: Glaubt daran oder glaubt (eben) nicht. Diejenigen, denen vor ihm<sup>2</sup> das Wissen gegeben wurde, fallen, wenn er ihnen verlesen wird, ehrerbietig auf das Kinn nieder
108. und sagen: „Preis<sup>3</sup> sei unserem Herrn! Das Versprechen unseres Herrn ist wahrlich ausgeführt.“
109. Und sie fallen auf das Kinn weinend nieder, und es mehrt ihnen die Demut.
110. Sag: Ruft Allah oder ruft den Allerbarmer an; welchen ihr auch ruft, Sein sind die schönsten Namen. Und sei nicht zu laut beim Gebet, und sie auch nicht zu leise dabei, sondern suche einen Weg dazwischen.
111. Und sag: (Alles) Lob gehört Allah, Der Sich keine Kinder genommen hat, und es gibt weder einen Teilhaber an Seiner Herrschaft, noch benötigt Er einen Beschützer vor Demütigung. Und verherrliche Ihn doch als den Größten<sup>4</sup>!



Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

1. (Alles) Lob gehört Allah, Der das Buch (als Offenbarung) auf Seinen Diener herabgesandt und daran nichts Krummes gemacht hat,
2. (ein Buch,) das richtig ist, damit er vor harter Gewalt von Ihm aus warne und den Gläubigen, die rechtschaffene Werke tun, verkünde, daß es für sie schönen Lohn geben wird –,
3. auf immer darin zu verbleiben –,
4. und (damit er) diejenigen warne, die sagen: „Allah hat Sich Kinder genommen.“

<sup>1</sup> D.h.: den Qur'ān.

<sup>2</sup> D.h.: dem Qur'ān.

<sup>3</sup> Siehe Seite 6 Anmerkung 2.

<sup>4</sup> Wörtlich: rufe Ihn an mit den Worten: „Allāhu akbar – Allah ist am größten“.

مَا لَهُمْ بِهِ مِنْ عِلْمٍ وَلَا لِأَبَاهِمْ كَبُرَتْ كَلِمةٌ تَخْرُجُ مِنْ  
 أَفْوَاهِهِمْ إِنْ يَقُولُونَ إِلَّا كَذِبًا ⑤ فَلَعْلَكَ بِدِخْلٍ نَفْسَكَ  
 عَلَىٰ إِثْرِهِمْ إِنْ لَمْ يُؤْمِنُوا بِهَذَا الْحَدِيثِ أَسْفًا ⑥ إِنَّا  
 جَعَلْنَا مَا عَلَى الْأَرْضِ زِينَةً لَهَا النَّبْلُوْهُمْ أَيْمَنُهُمْ أَحْسَنُ عَمَالًا  
 ⑦ وَإِنَّا لَجَعَلْنَا مَا عَلَيْهَا صَاعِيدًا جُرْزًا ⑧ أَمْ حَسِبْتَ  
 أَنَّ أَصْحَابَ الْكَهْفِ وَالرَّقِيمِ كَانُوا مِنْ إِيمَانِنَا عَجَبًا ⑨  
 إِذَا دَعَوْنَا فِي الْكَهْفِ فَقَالُوا رَبَّنَا إِنَّا مِنْ لَدُنْكَ  
 رَحْمَةً وَهِيَ لَنَا مِنْ أَمْرِنَا رَشَدًا ⑩ فَضَرَبَنَا عَلَىٰ أَذَانِهِمْ  
 فِي الْكَهْفِ سِنِينَ عَدَدًا ⑪ ثُمَّ بَعْثَنَاهُمْ لِنَعْلَمَ أَمْ  
 الْحِزْبَيْنِ أَحْصَى لِمَا لِيْسُوا أَمْدَادًا ⑫ ثُمَّ نَقْصُ عَلَيْكَ بَنَاهُمْ  
 بِالْحَقِّ إِنَّهُمْ فَتِيَّةٌ إِمَانُهُمْ بِرَبِّهِمْ وَزِدَنَهُمْ هُدَى ⑬  
 وَرَبَطْنَا عَلَىٰ قُلُوبِهِمْ إِذْ قَامُوا فَقَالُوا رَبُّنَا رَبُّ السَّمَاوَاتِ  
 وَالْأَرْضِ لَنْ نَدْعُوْمِنْ دُونِهِ إِلَهًا لَقَدْ قُلْنَا إِذَا شَطَطْنَا ⑭  
 هَوَلَاءِ قَوْمُنَا أَتَخَذُوا مِنْ دُونِهِ إِلَهًا لَوْلَا يَأْتُونَ عَلَيْهِمْ  
 ⑮ سُلْطَنٌ بَيْنَ مَنْ أَظْلَمُ مِمَّنْ أَفْتَرَى عَلَى اللَّهِ كَذِبًا

5. Sie haben kein Wissen davon, und auch nicht ihre Väter. Welch schwerwiegenderes Wort kommt aus ihren Mündern heraus. Sie sagen nichts als Lüge.
6. Vielleicht magst du (aus Gram) noch dich selbst umbringen, wenn sie an diese Botschaft<sup>1</sup> nicht glauben, nachdem sie sich abgewandt haben<sup>2</sup>.
7. Gewiß, Wir haben (alles), was auf der Erde ist, zu einem Schmuck für sie<sup>3</sup> gemacht, um sie<sup>4</sup> zu prüfen (und festzustellen), wer von ihnen die besten Taten begeht.
8. Und Wir werden das, was auf ihr ist, wahrlich zu unfruchtbarem Erdboden machen.
9. Oder meinst du etwa, daß die Leute der Höhle und der Inschrift<sup>5</sup> ein (besonders) verwunderliches unter Unseren Zeichen sind?
10. Als die Jünglinge in der Höhle Zuflucht suchten und sagten: „Unser Herr, gib uns Barmherzigkeit von Dir aus, und bereite uns in<sup>6</sup> unserer Angelegenheit einen rechten (Aus)weg.“
11. Da ließen Wir sie in der Höhle für eine Anzahl von Jahren in Dauerschlaf fallen<sup>7</sup>.
12. Hierauf erweckten Wir sie auf, um zu wissen, welche der beiden Gruppierungen am richtigsten die Dauer ihres Verweilens erfaßt hat.
13. Wir berichten dir ihre Geschichte<sup>8</sup> der Wahrheit entsprechend. Sie waren Jünglinge, die an ihren Herrn glaubten und denen Wir ihre Rechtleitung mehrten.
14. Und Wir stärkten ihre Herzen, als sie aufstanden und sagten: „Unser Herr ist der Herr der Himmel und der Erde. Wir werden außer Ihm keinen (anderen) Gott anrufen, sonst würden wir ja etwas Unrechtes sagen.“
15. Dieses, unser Volk hat sich außer Ihm (andere) Götter genommen. Wenn sie doch für sie eine deutliche Ermächtigung bringen würden! Wer ist denn ungerechter, als wer gegen Allah eine Lüge ersinnt?

<sup>1</sup> Wörtlich: Aussage.

<sup>2</sup> Wörtlich: auf ihren Spuren.

<sup>3</sup> D.h.: die Erde.

<sup>4</sup> D.h.: die Menschen.

<sup>5</sup> die später am Eingang der Höhle angebracht wurde; wörtlich: *ar-Raqīm*, möglicher Name der Ortschaft.

<sup>6</sup> Wörtlich: aus.

<sup>7</sup> Wörtlich: Da schlugen Wir in der Höhle auf ihre Ohren.

<sup>8</sup> Wörtlich: ihre Nachricht.

وَإِذَا عَنَزَلْتُمُوهُمْ وَمَا يَعْبُدُونَ إِلَّا اللَّهُ فَأَوْلَىٰ إِلَى الْكَهْفِ  
 يَنْشُرُ لَكُمْ رَبُّكُم مِّنْ رَحْمَتِهِ وَيُهَمِّي لَكُمْ مِّنْ أَمْرِكُمْ مِرْفَقًا  
 ١٦ \* وَتَرَى الشَّمْسَ إِذَا طَلَعَتْ تَزَوَّرُ عَنْ كَهْفِهِمْ دَاتَ  
 الْيَمِينِ وَإِذَا غَرَبَتْ تَقْرِضُهُمْ دَاتَ الْشِّمَالِ وَهُمْ فِي فَجْوَةٍ  
 مِنْهُ ذَلِكَ مِنْ عَائِدَتِ اللَّهِ مَنْ يَهْدِي اللَّهُ فَهُوَ الْمُهَتَّدُ وَمَنْ  
 يُضْلِلُ فَلَنْ تَجِدَ لَهُ وَلِيًّا مُرْشِدًا ١٧ وَتَحْسَبُهُمْ أَيْقَاظًا  
 وَهُمْ رُقُودٌ وَنُقْلِبُهُمْ دَاتَ الْيَمِينِ وَدَاتَ الْشِّمَالِ وَكُلُّهُمْ  
 بَسِطُ ذِرَاعِيهِ بِالْوَصِيدِ لَوْ أَطَلَعَتْ عَلَيْهِمْ لَوْلَيْتَ مِنْهُمْ  
 فِرَارًا وَلَمْلِثَتْ مِنْهُمْ رُعْبًا ١٨ وَكَذَلِكَ بَعْثَهُمْ  
 لِيَسْأَلُو أَبْيَنُهُمْ قَالَ قَالِيلٌ مِنْهُمْ كَمْ لَيْشُمْ قَالُوا لِيَثْنَا  
 يَوْمًا أَوْ بَعْضَ يَوْمٍ قَالَ الْوَارِيْكُمْ أَعْلَمُ بِمَا لَيْشُمْ فَابْعَثُوْا  
 أَحَدَكُمْ بِوَرِقِ كُمْ هَذِهِ إِلَى الْمَدِينَةِ فَلَيَسْتُرَ أَزْكِي  
 طَعَامًا فَلَيَأْتِكُمْ بِرِزْقٍ مِنْهُ وَلَيَتَلَطَّفَ وَلَا يُشْعَرَنَّ  
 بِكُمْ أَحَدًا ١٩ إِنَّهُمْ إِنْ يَظْهَرُوا عَلَيْكُمْ يَرْجُمُوْكُمْ  
 أَوْ يُعِيدُوْكُمْ فِي مَلَّتِهِمْ وَلَنْ تُفْلِحُوا إِذَا أَبْدَأُ

16. Und da ihr euch nun von ihnen und von demjenigen, dem sie außer Allah dienen, fernhaltet, so sucht Zuflucht in der Höhle; euer Herr wird über euch (einiges) von Seiner Barmherzigkeit ausbreiten und euch in eurer Angelegenheit eine milde Behandlung bereiten.“
17. Und du siehst die Sonne, wenn sie aufgeht, sich von ihrer Höhle zur Rechten wegneigen, und wenn sie untergeht, an ihnen zur Linken vorbeigehen, während sie sich darin in einem Raum befinden. Das gehört zu Allahs Zeichen. Wen Allah rechtleitet, der ist (in Wahrheit) rechtgeleitet; wen Er aber in die Irre gehen lässt, für den wirst du keinen Schutzherrn finden, der ihn den rechten Weg führt.
18. Du meinst, sie seien wach, obwohl sie schlafen. Und Wir drehen sie nach rechts und nach links um, während ihr Hund seine Vorderbeine im Vorraum ausstreckt. Wenn du sie erblicktest, würdest du dich vor ihnen fürwahr zur Flucht kehren und vor ihnen fürwahr mit Schrecken erfüllt sein.
19. Und so erweckten Wir sie auf, damit sie sich gegenseitig fragten. Einer von ihnen sagte: „Wie lange habt ihr verweilt?“ Sie sagten: „Verweilt haben wir einen Tag oder den Teil eines Tages.“ Sie sagten: „Euer Herr weiß am besten, wie (lange) ihr verweilt habt. So schickt einen von euch mit diesen euren Silbermünzen in die Stadt; er soll sehen, welche ihre reinste Speise ist, und euch davon eine Versorgung bringen. Er soll behutsam sein und ja niemanden etwas von euch merken lassen.
20. Denn wenn sie von euch erfahren<sup>1</sup>, werden sie euch steinigen oder euch (zwangswise) zu ihrer Glaubensrichtung zurückbringen; dann wird es euch niemals mehr wohl ergehen.“

---

<sup>1</sup> Oder: die Oberhand über euch bekommen.

وَكَذَلِكَ أَعْرَنَا عَلَيْهِمْ لِيَعْلَمُوا أَنَّ وَعْدَ اللَّهِ حَقٌّ وَأَنَّ  
 السَّاعَةَ لَارِبٍ فِيهَا إِذْ يَتَنَزَّلُونَ بَيْنَهُمْ أَمْرَهُمْ فَقَالُوا  
 أَبْنُوْا عَلَيْهِمْ بُنِيَّنَا رَبُّهُمْ أَعْلَمُ بِهِمْ قَالَ الَّذِينَ غَلَبُوا عَلَى  
 أَمْرِهِمْ لَنَتَّخَذَنَّ عَلَيْهِمْ مَسْجِدًا ۝ ۲۱ سَيَقُولُونَ ثَلَاثَةٌ  
 رَّأَيْهُمْ كُلُّهُمْ وَيَقُولُونَ خَمْسَةٌ سَادِسُهُمْ كَلُّهُمْ  
 رَّجَمًا بِالْغَيْبِ وَيَقُولُونَ سَبْعَةٌ وَثَامِنُهُمْ كُلُّهُمْ قُلْ رَبِّي  
 أَعْلَمُ بِعِدَّتِهِمْ مَا يَعْلَمُهُمْ إِلَّا قَلِيلٌ فَلَا تُمَارِرُ فِيهِمْ إِلَّا مِرَأَةٌ  
 ظَاهِرًا وَلَا سَتَّفَتِ فِيهِمْ مِنْهُمْ أَحَدًا ۝ ۲۲ وَلَا تَقُولَنَّ لِشَانِي  
 إِنِّي فَاعِلٌ ذَلِكَ غَدًا ۝ ۲۳ إِلَّا أَنْ يَشَاءَ اللَّهُ وَإِذْ كُرَّبَ  
 إِذَا نِسِيتَ وَقُلْ عَسَى أَنْ يَهْدِيَنَّ رَبِّي لِأَقْرَبَ مِنْ هَذَا رَشَدًا  
 وَلَبِثُوا فِي كَهْفِهِمْ ثَلَاثَ مِائَةٍ سِنِينَ وَأَرْدَادُ وَأَسْعَا ۝ ۲۴  
 قُلْ اللَّهُ أَعْلَمُ بِمَا لِيَثُوَّلُهُ وَغَيْرُ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ  
 أَبْصِرْ بِهِ وَأَسْمِعْ مَا لَهُمْ مِنْ دُونِهِ مِنْ وَلِيٍّ وَلَا يُشِرِّكُ  
 فِي حُكْمِهِ أَحَدًا ۝ ۲۵ وَأَتْلُ مَا أُوحِيَ إِلَيْكَ مِنْ كِتَابٍ  
 رَبِّكَ لَأُمْبَدِلَ لِكَلِمَتِهِ وَلَنْ تَجِدَ مِنْ دُونِهِ مُلْتَحَدًا ۝ ۲۶

21. So ließen Wir (die Menschen) sie doch entdecken, damit sie wissen, daß Allahs Versprechen wahr ist und daß es an der Stunde keinen Zweifel gibt. Als sie untereinander über ihre Angelegenheit stritten, da sagten sie: „Errichtet über ihnen einen Bau. Ihr Herr weiß am besten über sie Bescheid.“ Diejenigen, die in ihrer Angelegenheit siegten, sagten: „Wir werden uns über ihnen ganz gewiß eine Gebetsstätte einrichten.“
22. (Manche) werden sagen: „(Es waren ihrer) drei, ihr Hund war der vierte von ihnen.“ Und (manche) sagen: „(Es waren ihrer) fünf, der sechste von ihnen war ihr Hund.“ – Ein Herumratten über das Verborgene. Und (manche) sagen: „(Es waren ihrer) sieben, und der achte von ihnen war ihr Hund.“ Sag: Mein Herr kennt ihre Zahl am besten; nur wenige kennen sie. Darum streite über sie nur in offensichtlichem Streit, und frage niemanden von ihnen um Auskunft über sie.
23. Und sag ja nur nicht von einer Sache: „Ich werde dies morgen tun“,
24. außer (du fügst hinzu): „Wenn Allah will.“ Und gedenke deines Herrn, wenn du (etwas) vergessen hast, und sag: „Vielleicht<sup>1</sup> leitet mich mein Herr zu etwas, was dem rechten Ausweg näher kommt als dies.“
25. Und sie verweilten in ihrer Höhle dreihundert Jahre und noch neun dazu.
26. Sag: Allah weiß am besten, wie (lange) sie verweilten. Sein ist das Verborgene der Himmel und der Erde. Wie vorzüglich ist Er als Allsehender, und wie vorzüglich ist Er als Allhörender! Sie haben außer Ihm keinen Schutzherrn, und Er beteiligt an Seiner Urteilsgewalt niemanden.
27. Und verlies, was dir vom Buch deines Herrn (als Offenbarung) eingegeben worden ist. Es gibt niemanden, der Seine Worte abändern könnte, und du wirst außer (bei) Ihm keine Zuflucht finden.

---

<sup>1</sup> Siehe Seite 91 Anmerkung 6.

وَاصْبِرْ نَفْسَكَ مَعَ الَّذِينَ يَدْعُونَ رَبَّهُم بِالْغَدَوَةِ وَالْعِشَيِّ  
 يُرِيدُونَ وَجْهَهُ وَلَا تَقْدِيرُ عَيْنَاهُمْ تُرِيدُ زِينَةَ الْحَيَاةِ  
 الْدُّنْيَا وَلَا تُطِعْ مَنْ أَغْفَلَنَا قَلْبَهُ وَعَنْ ذِكْرِنَا وَاتَّبَعَ هَوَنَهُ وَكَانَ  
 أَمْرُهُ وَفُرْطًا ٢٨ وَقُلِ الْحَقُّ مِنْ رَبِّكَمْ فَمَنْ شَاءَ فَلْيَؤْمِنْ وَمَنْ  
 شَاءَ فَلْيَكُفِرْ إِنَّا أَعْتَدْنَا لِلظَّالِمِينَ نَارًا أَحَاطَ بِهِمْ سُرَادُقَهَا  
 وَإِنْ يَسْتَغِيثُوا بِيُغَاثُوا بِمَا إِلَيْهِمْ كَالْمُهَلِّ يَشْوِي الْوُجُوهَ بِئْسَ  
 الْشَّرَابُ وَسَاءَتْ مُرْتَفَقًا ٢٩ إِنَّ الَّذِينَ إِمَانُوا وَعَمِلُوا  
 الصَّالِحَاتِ إِنَّا لَا نُنْصِعُ أَجْرَمَنَ أَحْسَنَ عَمَلًا ٣٠ أُولَئِكَ  
 لَهُمْ جَنَّاتُ عَدَنِ تَجْرِي مِنْ تَحْتِهِمُ الْأَنْهَرُ حُلُونَ فِيهَا مِنْ أَسَاوِرَ  
 مِنْ ذَهَبٍ وَيَلْسُونَ شِيَابًا خُضْرًا مِنْ سُنْدُسٍ وَاسْتَبرَقٍ مُتَّكِّفِينَ  
 فِيهَا عَلَى الْأَرَائِكَ نِعْمَ الْثَّوَابُ وَحَسُنَتْ مُرْتَفَقًا ٣١ \* وَأَضْرِبْ  
 لَهُمْ مَثَلًا رَجُلَيْنِ جَعَلْنَا الْأَحَدَهُمْ جَنَّتَيْنِ مِنْ أَعْنَبٍ وَحَفَّنَهُمَا  
 بِنَخْلٍ وَجَعَلْنَا بَيْنَهُمَا زَرْعًا ٣٢ كَلَّتَا الْجَنَّتَيْنِ إِنَّا أَكُلُّهَا وَلَمْ  
 تَظْلِمْ مِنْهُ شَيْئًا وَفَجَرْنَا خَلَالَهُمَا نَهَرًا ٣٣ وَكَانَ لَهُ وَثَمَرٌ فَقَالَ  
 لِصَاحِبِهِ وَهُوَ يُحَاوِرُهُ وَأَنَا أَكُثُرُ مِنْكَ مَا لَأَ وَأَعْزُّ نَفْرًا ٣٤

28. Halte dich geduldig zurück zusammen mit denen, die ihren Herrn morgens und abends anrufen, im Begehr nach Seinem Angesicht. Und deine Augen sollen nicht über sie hinwegsehen, indem du den Schmuck des diesseitigen Lebens begehrst<sup>1</sup>. Und gehorche nicht jemandem, dessen Herz Wir Unserem Gedenken gegenüber unachtsam gemacht haben, der seiner Neigung folgt und dessen Angelegenheit (durch) Maßlosigkeit (ausgezeichnet) ist.
29. Und sag: (Es ist) die Wahrheit von eurem Herrn. Wer nun will, der soll glauben, und wer will, der soll ungläubig sein. Gewiß, Wir haben den Ungerechten ein Feuer bereitet, dessen Zeltdecke sie umfangen hält. Und wenn sie um Hilfe rufen, wird ihnen mit Wasser wie geschmolzenem Erz<sup>2</sup> geholfen, das die Gesichter versengt – ein schlimmes Getränk und ein böser Rastplatz!
30. Diejenigen, die glauben und rechtschaffene Werke tun – gewiß, Wir lassen den Lohn derer nicht verlorengehen, die die besten Taten begehen.
31. Für jene wird es die Gärten Edens<sup>3</sup> geben, wo unter(halb von) ihnen Flüsse strömen. Geschmückt sind sie darin mit Armreifen aus Gold, und sie tragen grüne Gewänder aus Seidenbrokat und schwerem Brokat, indem sie sich darin auf überdachten Liegen lehnen. Wie trefflich ist die Belohnung und wie schön der Rastplatz!
32. Und präge ihnen das Gleichnis von zwei Männern. Dem einen der beiden gaben Wir zwei Gärten mit Rebstöcken, und Wir umgaben sie mit Palmen und legten dazwischen (sonstige) Pflanzungen an.
33. Beide Gärten brachten ihren Ernteertrag hervor und ließen es in nichts davon fehlen. Und Wir ließen dazwischen einen Fluß hervorströmen.
34. Er hatte (daraus reichlich) Früchte. Da sagte er zu seinem Gefährten, während er mit ihm einen Wortwechsel führte: „Ich habe mehr Besitz als du und auch eine mächtigere Schar.“

<sup>1</sup> D.h.: Du sollst nicht über sie zu jenen hinwegsehen, die den Schmuck des diesseitigen Lebens begehrten und dem Islam feindselig gegenüberstehen.

<sup>2</sup> Auch: siedendes, schmutziges Öl, oder: eine Mischung aus Eiter und Blut.

<sup>3</sup> Siehe Seite 198 Anmerkung 5.

وَدَخَلَ جَنَّتَهُ وَهُوَظِلٌ لِنَفْسِهِ قَالَ مَا أَطْنُ أَنْ تَيِّدَ هَذِهِ  
 أَبْدًا ۝ وَمَا أَطْنُ السَّاعَةَ قَائِمَةً وَلَئِنْ رُدِدْتُ إِلَى رَبِّ الْأَجْدَنَ  
 خَيْرًا مِنْهَا مُنْقَلَّا ۝ قَالَ لَهُ صَاحِبُهُ وَهُوَ يُحَاوِرُهُ وَأَكَفَرَ  
 بِالَّذِي خَلَقَكَ مِنْ تُرَابٍ ثُمَّ مِنْ نُطْفَةٍ ثُمَّ سَوَّلَكَ رَجُلًا ۝  
 لَكَيْنَاهُوَاللَّهُ رَبِّي وَلَا أَشْرِكُ بِرَبِّي أَحَدًا ۝ وَلَوْلَا إِذْ دَخَلْتَ  
 جَنَّتَكَ قُلْتَ مَا شَاءَ اللَّهُ لَا قُوَّةَ إِلَّا بِاللَّهِ إِنْ تَرَنَ أَنَا أَقْلَمُ مِنْكَ  
 مَالًا وَوَلَدًا ۝ فَعَسَى رَبِّي أَنْ يُؤْتِينِي خَيْرًا مِنْ جَنَّتِكَ وَيُرِسِّلَ  
 عَلَيْهَا حُسْبَانًا مِنَ السَّمَاءِ فَتُصْبِحَ صَعِيدًا زَلَّا ۝ أَوْ يُصْبِحَ  
 مَأْوَهًا غَورًا فَلَنْ تَسْتَطِعَ لَهُ طَلَّبًا ۝ وَأَحِيطَ بِشَمَرِهِ  
 فَأَصْبَحَ يُقْلِبُ كَفَيْهِ عَلَى مَا أَنْفَقَ فِيهَا وَهِيَ خَاوِيَةٌ عَلَى  
 عُرُوشَهَا وَيَقُولُ يَنْلِيَتِنِي لَمْ أَشْرِكْ بِرَبِّي أَحَدًا ۝ وَلَمْ تَكُنْ لَهُ  
 فِعَةٌ يَصْرُونَهُ وَمِنْ دُونِ اللَّهِ وَمَا كَانَ مُنْتَصِرًا ۝ هُنَالِكَ الْوَلَيَةُ  
 لِلَّهِ الْحَقُّ هُوَ خَيْرٌ شَوَّابًا وَخَيْرٌ عُقَبَا ۝ وَاضْرِبْ لَهُمْ مَثَلَ الْحَيَاةِ  
 الْدُّنْيَا كَمَّا إَنْزَلْنَاهُ مِنَ السَّمَاءِ فَأَخْتَلَطَ بِهِ نَبَاتُ الْأَرْضِ  
 فَأَصْبَحَ هَشِيمًا تَذْرُوهُ الرَّيْحُ وَكَانَ اللَّهُ عَلَى كُلِّ شَيْءٍ مُقْتَدِرًا ۝

35. Und er betrat seinen Garten, während er sich selbst Unrecht tat. Er sagte: „Ich glaube nicht, daß dieser (Garten) jemals zugrunde gehen wird,
36. und ich glaube nicht, daß die Stunde (des Gerichts) sich einstellen wird. Und wenn ich zu meinem Herrn zurückgebracht werde, werde ich ganz gewiß etwas Besseres als ihn als Rückzugsort finden.“
37. Sein Gefährte sagte zu ihm, während er sich mit ihm unterhielt: „Verleugnest du denn Denjenigen, Der dich aus Erde, hierauf aus einem Samentropfen erschaffen und hierauf dich zu einem Mann geformt hat?
38. Aber, was mich betrifft: Er, Allah, ist mein Herr, und ich geselle meinem Herrn niemanden bei.
39. Würdest du doch, wenn du deinen Garten betrittst, sagen: ,(Es sei,) was Allah will; es gibt keine Kraft außer durch Allah‘! Wenn du auch siehst, daß ich weniger Besitz und Kinder habe als du,
40. so wird mein Herr mir vielleicht etwas Besseres als deinen Garten geben und über ihn<sup>1</sup> aufeinanderfolgende Strafe<sup>2</sup> vom Himmel senden, so daß er zu schlüpfrigem Erdboden wird,
41. oder daß sein Wasser versickert sein wird, so daß du es nicht mehr wirst ausfindig machen können.“
42. Seine Früchte wurden ringsum erfaßt. Da begann er, seine Handflächen umzudrehen<sup>3</sup> wegen dessen, was er für ihn ausgegeben hatte, während er wüst in Trümmern lag, und zu sagen: „O hätte ich doch meinem Herrn niemanden beigesellt!“
43. Und er hatte weder eine Schar, die ihm anstatt Allahs half, noch konnte er sich selbst helfen.
44. In dem Fall gehört (all) die Schutzherrschaft Allah, dem Wahren. Er ist der Beste im Belohnen, und Er verschafft den besten Ausgang.
45. Und präge ihnen das Gleichnis vom diesseitigen Leben. (Es ist) wie Wasser, das Wir vom Himmel hinabkommen lassen, worauf sich damit das Gewächs der Erde vermischt. Dann wird es zu vertrocknetem Zeug, das die Winde verwehen. Und Allah hat ja zu allem völlig die Macht.

---

<sup>1</sup> D.h.: den deinigen (Garten).

<sup>2</sup> Auch: ein Strafgericht als Abrechnung; oder: ein Donnerwetter.

<sup>3</sup> D.h.: als Zeichen des Bedauerns.

الْمَالُ وَالْبَنُونَ زِينَةُ الْحَيَاةِ الدُّنْيَا وَالْبَقِيقَتُ الصَّلِحَاتُ  
 خَيْرٌ عِنْدَ رَبِّكَ ثَوَابًا وَخَيْرٌ أَمْلًا ﴿٤٦﴾ وَيَوْمَ نُسَرِّ لِجَهَالَ وَتَرَى  
 الْأَرْضَ بَارِزَةً وَحَشَرَنَاهُمْ فَلَمْ نُغَادِرْ مِنْهُمْ أَحَدًا ﴿٤٧﴾ وَعَرَضُوا  
 عَلَى رَبِّكَ صَفَّا الْقَدْجِتُمُونَ كَمَا خَلَقْنَاهُمْ أَوْلَ مَرَّةً بَلْ زَعْمَتُمْ  
 أَنَّنَا نَجْعَلُ لَكُمْ مَوْعِدًا ﴿٤٨﴾ وَرُوضَعَ الْكِتَبُ فَتَرَى الْمُجْرِمِينَ  
 مُشَفِّقِينَ مِمَّا فِيهِ وَيَقُولُونَ يَوْمَ لَتَنَا مَالِ هَذَا الْكِتَبِ  
 لَا يُغَادِرُ صَغِيرَةً وَلَا كِبِيرَةً إِلَّا أَحْصَسَهَا وَوَجَدُوا مَا عَمِلُوا  
 حَاضِرًا وَلَا يُظْلَمُ رَبُّكَ أَحَدًا ﴿٤٩﴾ وَإِذْ قُلْنَا لِلْمَلَائِكَةَ اسْجُدُوا  
 لِإِدَمَ فَسَجَدُوا إِلَّا إِبْلِيسَ كَانَ مِنَ الْجِنِّ فَفَسَقَ عَنْ أَمْرِ رَبِّهِ  
 أَفَتَتَّخِذُونَهُ وَذُرِّيَّتَهُ وَأَوْلَيَاءَ مِنْ دُونِي وَهُمْ لَكُمْ عَدُوٌّ  
 يُنَسَّ لِلظَّالِمِينَ بَدَلًا ﴿٥٠﴾ مَا أَشَهَدْ تَهْمُمَ خَلَقَ السَّمَاوَاتِ  
 وَالْأَرْضَ وَلَا خَلَقَ أَنْفُسَهُمْ وَمَا كُنْتُ مُتَّخِذَ الْمُضِلِّينَ عَصْدًا  
 وَيَوْمَ يَقُولُ نَادُوا سُرَكَاءَ إِلَيَّ الَّذِينَ زَعَمْتُمْ فَدَعَوْهُمْ  
 فَلَمْ يَسْتَجِبُوْهُمْ وَجَعَلْنَا بَيْنَهُمْ مَوْبِقًا ﴿٥١﴾ وَرَءَاءَ الْمُجْرِمُونَ  
 النَّارَ فَظَنَّوْا أَنَّهُمْ مُؤْمِنُوْهَا وَلَمْ يَجِدُوا عَنْهَا مَصْرِفًا ﴿٥٢﴾



46. Der Besitz und die Söhne sind der Schmuck des diesseitigen Lebens. Das Bleibende aber, die rechtschaffenen Werke –, sie sind bei deinem Herrn besser hinsichtlich der Belohnung und besser hinsichtlich der Hoffnung.
47. Und (gedenke) des Tages, da Wir die Berge versetzen und du die Erde (kahl) hervortreten siehst und Wir sie versammeln, ohne jemanden von ihnen auszulassen,
48. und (da) sie deinem Herrn in Reihen vorgeführt werden: „Nun seid ihr zu Uns gekommen, so wie Wir euch das erste Mal erschaffen haben. Ihr aber habt behauptet, Wir würden für euch keine (letzte) Verabredung festlegen.“
49. Und das Buch wird hingelegt. Dann siehst du die Übeltäter besorgt wegen dessen, was darin steht. Sie sagen: „O wehe uns! Was ist mit diesem Buch? Es läßt nichts aus, weder klein noch groß, ohne es zu erfassen.“ Sie finden (alles), was sie taten, gegenwärtig, und dein Herr tut niemandem Unrecht.
50. Und als Wir zu den Engeln sagten: „Werft euch vor Ādam nieder.“ Da warfen sie sich nieder, außer Iblis; er gehörte zu den Ġinn. So frevelte er gegen den Befehl seines Herrn. Wollt ihr euch denn ihn und seine Nachkommenschaft zu Schutzherrn anstatt Meiner nehmen, wo sie euch doch feind sind? – Ein schlimmer Tausch für die Ungerechten!
51. Ich habe sie weder bei der Erschaffung der Himmel und der Erde noch bei ihrer eigenen Erschaffung zu Zeugen genommen. Ich nehme Mir niemals die Irreführenden als Beistand.
52. Und an dem Tag, da Er sagen wird: „Ruft Meine Teilhaber, die ihr angegeben habt!“, werden sie sie anrufen, aber sie werden ihnen nicht antworten. Und Wir werden zwischen ihnen einen Ort der Vernichtung einrichten<sup>1</sup>.
53. Und die Übeltäter werden das (Höllen)feuer sehen und überzeugt sein, daß sie hineinfallen, und kein Mittel finden, es abzuwenden.

<sup>1</sup> Auch: Und Wir werden zwischen sie einen Abgrund setzen.

وَلَقَدْ صَرَّفْنَا فِي هَذَا الْقُرْءَانِ لِلنَّاسِ مِنْ كُلِّ مَثَلٍ وَكَانَ  
 إِلَّا سَنُّ أَكْثَرَ شَيْءٍ بِجَدَلٍ ٥٤ وَمَا مَنَعَ النَّاسَ أَنْ يُؤْمِنُوا  
 إِذْ جَاءَهُمُ الْهُدَىٰ وَيَسْتَغْفِرُوا رَبَّهُمُ إِلَّا أَنْ تَأْتِيهِمْ سُنَّةُ  
 الْأَوَّلِينَ أَوْ يَأْتِيهِمُ الْعَذَابُ قُبْلًا ٥٥ وَمَا نُرِسِلُ الْمُرْسَلِينَ  
 إِلَّا مُبَشِّرِينَ وَمُنذِرِينَ وَيُجَادِلُ الظَّاهِرُونَ كَفَرُوا بِالْبَطْلِ  
 لِيُدْحِضُوا بِهِ الْحَقَّ وَاتَّخَذُوا أَيْتَنِي وَمَا أَنْذِرُوا هُنُّ  
 وَمَنْ أَظْلَمُ مِمَّنْ ذُكِرَ بِعِيَاتِ رَبِّهِ فَأَعْرَضَ عَنْهَا وَنَسِيَ  
 مَا قَدَّمَتْ يَدَاهُ إِنَّا جَعَلْنَا عَلَىٰ قُلُوبِهِمْ أَكِنَّةً أَنْ يَقْعَدُوهُ  
 وَفِي أَذْانِهِمْ وَقَرَّأْنَا تَدْعُهُمْ إِلَى الْهُدَىٰ فَلَنْ يَهْتَدُوا إِذَا  
 أَبْدَأُوا ٥٦ وَرَبُّكَ الْفَقُورُ دُوَّالِرَحْمَةٌ لَوْلَيُؤَاخِذُهُمْ بِمَا كَسَبُوا  
 لَعَجَلَ لَهُمُ الْعَذَابُ بَلْ لَهُمْ مَوْعِدٌ لَنْ يَجِدُوا مِنْ دُونِهِ  
 مَوْبِلاً ٥٧ وَتِلْكَ الْقُرْيَىٰ أَهْلَكْنَاهُمْ لَمَّا ظَلَّمُوا وَجَعَلْنَا  
 لِمَهْلِكِهِمْ مَوْعِدًا ٥٨ وَإِذْ قَالَ مُوسَىٰ لِفَتَنَةٌ لَا أَبْرُحُ حَتَّىٰ  
 أَبْلُغَ مَجْمَعَ الْبَحْرَيْنِ أَوْ أَمْضِيَ حُقْبًا ٥٩ فَلَمَّا بَلَغَ مَجْمَعَ  
 بَيْنِهِمَا نَسِيَ احْوَتْهُمَا فَاتَّخَذَ سَبِيلَهُ وَفِي الْبَحْرِ سَرَبًا ٦٠

54. Und Wir haben ja in diesem Qur'ān den Menschen ein jedes Gleichnis verschiedenartig dargelegt; aber der Mensch ist von allen Wesen am streitsüchtigsten.
55. Und nichts anderes hielt die Menschen davon ab, zu glauben, als die Rechtleitung zu ihnen kam, und ihren Herrn um Vergebung zu bitten, außer (ihrer Forderung), daß an ihnen nach der Gesetzmäßigkeit der Früheren verfahren werde<sup>1</sup> oder daß die Strafe vor ihren Augen über sie komme.
56. Wir senden die Gesandten nur als Verkünder froher Botschaft und als Überbringer von Warnungen. Aber diejenigen, die ungläubig sind, streiten mit dem Falschen, um damit die Wahrheit zu widerlegen. Und sie machen sich über Meine Zeichen und das, womit sie gewarnt wurden, lustig.
57. Wer ist denn ungerechter als jemand, der mit den Zeichen seines Herrn ermahnt wird und sich dann von ihnen abwendet und vergißt, was seine Hände vorausgeschickt haben. Gewiß, Wir haben auf ihre Herzen Hüllen gelegt, so daß sie ihn<sup>2</sup> nicht verstehen, und in ihre Ohren Schwerhörigkeit; und wenn du sie zur Rechtleitung rufst, dann werden sie sich also niemals rechtleiten lassen.
58. Und dein Herr ist der Allvergebende, voll der Barmherzigkeit. Wenn Er sie für das belangen würde, was sie erworben haben, würde Er für sie die Strafe wahrlich beschleunigen. Aber sie haben eine Verabredung, vor der sie keine Zuflucht finden werden.
59. Und diese Städte da vernichteten Wir, als sie Unrecht taten. Und Wir haben für ihre Vernichtung eine Verabredung festgelegt.
60. Und als Mūsā zu seinem Burschen sagte: „Ich lasse nicht ab, bis ich die Stelle erreicht habe, an der die Meere<sup>3</sup> zusammenkommen, und sollte ich lange Zeit weiter gehen.“
61. Als sie die Stelle erreicht hatten, an der sie zusammenkommen, vergaßen sie ihren Fisch, so nahm er seinen Weg im Meer, (auf und davon) schwimmend.

<sup>1</sup> Auch: ... ist nur, daß sie die Gesetzmäßigkeit (der ablehnenden Haltung) der Früheren überkam.

<sup>2</sup> D.h.: den Qur'ān.

<sup>3</sup> Auch: die beiden großen Wasser.

فَلَمَّا جَاءَوْزًا قَالَ لِفَتَنَهُ إِنَّا نَغْدَأَنَا لَقَدْ لَقِينَا مِنْ سَفَرِنَا  
 هَذَا نَصِيبًا ﴿٣﴾ قَالَ أَرْعَيْتَ إِذْ أَوْيَنَا إِلَى الصَّخْرَةِ فَإِنِّي نَسِيْتُ  
 الْحُوتَ وَمَا أَنْسَيْنِي إِلَّا الشَّيْطَانُ أَنَّ أَذْكُرْهُ وَأَخْذَ سَبِيلَهُ  
 فِي الْبَحْرِ عَجَبًا ﴿٤﴾ قَالَ ذَلِكَ مَا كُنَّا نَبْغُ فَأَرْتَهُ عَلَيَّ إِنَّا شَارِهِمَا  
 قَصَصًا ﴿٥﴾ فَوَجَدَاهُ عَبْدًا أَمِنَ عِبَادَنَاهُ أَتَيْنَاهُ رَحْمَةً مِنْ عِنْدِنَا  
 وَعَلَمَنَاهُ مِنْ لَدُنَّا عِلْمًا ﴿٦﴾ قَالَ لَهُ مُوسَى هَلْ أَتَبْعُكَ عَلَيَّ أَنَّ  
 تَعْلَمَنِي مِمَّا عَلِمْتَ رُشْدًا ﴿٧﴾ قَالَ إِنَّكَ لَنْ تَسْتَطِعَ مَعِي  
 صَبَرًا ﴿٨﴾ وَكَيْفَ تَصْبِرُ عَلَى مَا لَمْ تُحْظَ بِهِ خُبْرًا ﴿٩﴾ قَالَ  
 سَتَّرِحْدُنِي إِنْ شَاءَ اللَّهُ صَابِرًا وَلَا أَعْصِي لَكَ أَمْرًا ﴿١٠﴾ قَالَ  
 إِنِّي أَتَبْعَتْنِي فَلَا تَسْعَلْنِي عَنْ شَيْءٍ حَتَّىٰ أُحْدِثَ لَكَ مِنْهُ ذِكْرًا  
 فَأَنْطَلَقَاهُ حَتَّىٰ إِذَا رَكِبَ فِي السَّفِينَةِ خَرَقَهَا قَالَ أَخْرُقْهَا  
 لِتُغْرِقَ أَهْلَهَا لَقَدْ جِئْتَ شَيْئًا إِمْرًا ﴿١٢﴾ قَالَ الْمَرْأَلْ قُلْ إِنَّكَ  
 لَنْ تَسْتَطِعَ مَعِي صَبَرًا ﴿١٣﴾ قَالَ لَا تُؤْخِذْنِي بِمَا نَسِيْتُ وَلَا  
 تُرْهِقْنِي مِنْ أَمْرِي عُسْرًا ﴿١٤﴾ فَأَنْطَلَقَاهُ حَتَّىٰ إِذَا لَقِيَ الْمَلَائِكَةَ  
 قَالَ أَفْتَلَتَ نَفْسًا زَكِيَّةً بِغَيْرِ نَفْسٍ لَقَدْ جِئْتَ شَيْئًا أُنْكَرًا ﴿١٥﴾

62. Als sie vorbeigegangen waren, sagte er zu seinem Burschen: „Bringe uns unser Mittagessen. Wir haben ja durch diese unsere Reise (viel) Mühsal erlitten.“
63. Er sagte: „Siehst du! Als wir beim Felsen Rast<sup>1</sup> gemacht haben, gewiß, da habe ich den Fisch vergessen. Und es ließ mich ihn nur der Satan vergessen, ihn (dir) zu erwähnen<sup>2</sup>. Und er nahm seinen Weg im Meer auf wunderliche Weise.“
64. Er sagte: „Das ist es, was wir suchten.“ Da kehrten sie beide zurück, indem sie ihren eigenen Spuren folgten.
65. Sie trafen einen von Unseren Dienern, dem Wir Barmherzigkeit von Uns aus hatten zukommen lassen und den Wir Wissen von Uns her gelehrt hatten.
66. Mūsā sagte zu ihm: „Darf ich dir folgen, auf daß du mich von dem lehrst, was dir an Besonnenheit<sup>3</sup> gelehrt worden ist?“
67. Er sagte: „Du wirst (es) bei mir nicht aushalten können.“
68. Wie willst du das auch aushalten, wovon du keine umfassende Kenntnis hast?“
69. Er sagte: „Du wirst mich, wenn Allah will, standhaft finden, und ich werde mich keinem Befehl von dir widersetzen.“
70. Er sagte: „Wenn du mir denn folg(en will)st, dann frage mich nach nichts, bis ich selbst es dir gegenüber zuerst erwähne.“
71. Da zogen sie beide los, bis, als sie ein Schiff bestiegen, er darin ein Loch machte. Er (Mūsā) sagte: „Hast du ein Loch darin gemacht, um seine Besatzung<sup>4</sup> ertrinken zu lassen? Du hast da ja eine grauenhafte Sache begangen.“
72. Er sagte: „Habe ich nicht gesagt, daß du (es) bei mir nicht wirst aushalten können?“
73. Er (Mūsā) sagte: „Belange mich nicht dafür, daß ich vergessen habe, und bedrücke mich in meiner Angelegenheit nicht mit einer Erschwernis.“
74. Da zogen sie beide weiter, bis, als sie dann einen Jungen trafen, er ihn tötete. Er (Mūsā) sagte: „Hast du eine unschuldige<sup>5</sup> Seele getötet (und zwar) nicht (als Wiedervergeltung) für eine (andere) Seele? Du hast da ja eine verwerfliche Sache begangen.“

<sup>1</sup> Wörtlich: Zuflucht gesucht.

<sup>2</sup> Auch: mich seiner (, des Fisches,) zu erinnern.

<sup>3</sup> Auch: an rechtem Handeln.

<sup>4</sup> Oder: seine Besitzer.

<sup>5</sup> Wörtlich: noch lautere.

\* قالَ أَمَّا قُلْ لَكَ إِنَّكَ لَنْ تَسْتَطِعَ مَعِي صَبَرًا **٧٥** قالَ إِنْ سَأَلْتُكَ عَنْ شَيْءٍ بَعْدَ هَا فَلَا تُصْبِحْ جُنْيٌ قَدْ بَلَغْتَ مِنْ لَدُنِي عُذْرًا **٧٦** فَانْظُلْقَا حَتَّىٰ إِذَا أَتَيْتَ أَهْلَ قَرْيَةً أَسْتَطِعْ مَا أَهْلَهَا فَابْوُأْ أَنْ يُضَيِّقُونَهُمَا فَوَجَدَ إِنَّهَا جَدَارًا يُرِيدُ أَنْ يَنْقَضَ فَاقَامَهُ وَقَالَ لَوْ شِئْتَ لَتَخْذِلَتْ عَلَيْهِ أَجْرًا **٧٧** قالَ هَذَا فِرَاقٌ يَتَّبِعُنِي وَبَيْنِكَ سَأْنِي ثُكَّ بِتَأْوِيلِ مَا لَمْ تَسْتَطِعَ عَلَيْهِ صَبَرًا **٧٨** أَمَّا السَّفِينَةُ فَكَانَتْ لِمَسَكِينٍ يَعْمَلُونَ فِي الْبَحْرِ فَأَرَدْتَ أَنْ أَعِيهَا وَكَانَ وَرَاءَهُمْ مَلِكٌ يَأْخُذُ كُلَّ سَفِينَةٍ غَصْبًا **٧٩** وَأَمَّا الْغُلْمَمُ فَكَانَ أَبُواهُمْ مُؤْمِنَينَ فَخَشِينَا أَنْ يُرْهِقَهُمَا طُغْيَانًا وَكُفْرًا **٨٠** فَأَرَدْنَا أَنْ يُبَدِّلَهُمَا بِهِمَا خَيْرًا مِنْهُ زُكْوَةً وَأَقْرَبَ رُحْمًا **٨١** وَأَمَّا الْجِدَارُ فَكَانَ لِغُلَمَمَيْنِ يَتِيمَيْنِ فِي الْمَدِينَةِ وَكَانَ تَحْتَهُ دُكْزِنْ لَهُمَا وَكَانَ أَبُوهُمَا صَلِيلًا حَافِرًا دَرِبُكَ أَنْ يَتَلْعَبَا أَشْدَهُمَا وَيَسْتَخْرِجَا كَزْنَهُمَا رَحْمَةً مِنْ رَبِّكَ **٨٢** وَمَا فَعَلْتُهُ وَعَنْ أَمْرِي ذَلِكَ تَأْوِيلُ مَا لَمْ تَسْتَطِعَ عَلَيْهِ صَبَرًا **٨٣** وَيَسْعَلُونَكَ عَنْ ذِي الْقَرْبَانِ قُلْ سَأَتْلُو عَلَيْكُمْ مِنْهُ ذِكْرًا

75. Er sagte: „Habe ich dir nicht gesagt, daß du (es) bei mir nicht wirst aushalten können?“
76. Er (Müsā) sagte: „Wenn ich dich danach (noch einmal) nach irgend etwas frage, dann lasse mich dich nicht mehr begleiten. Dich trifft in Bezug auf mich kein Tadel.<sup>1</sup>“
77. Da zogen sie beide weiter, bis, als sie dann zu den Bewohnern einer Stadt kamen, sie ihre Bewohner um etwas zu essen baten; diese aber weigerten sich, sie gastlich aufzunehmen. Da fanden sie in ihr eine Mauer, die einzustürzen drohte, und so richtete er sie auf. Er (Müsā) sagte: „Wenn du wolltest, hättest du dafür wahrlich Lohn nehmen können.“
78. Er sagte: „Das ist die Trennung zwischen mir und dir. Ich werde dir jetzt die Deutung dessen kundtun, was du nicht aushalten konntest.
79. Was das Schiff angeht, so gehörte es Armen, die auf dem Meer<sup>2</sup> arbeiteten. Ich wollte es schadhaft machen, denn ein König war hinter ihnen her, der jedes Schiff mit Gewalt wegnahm.
80. Was den Jungen angeht, so waren seine Eltern gläubige (Menschen). Da fürchteten wir, daß er sie durch (seine) Auflehnung und durch (seinen) Unglauben bedrücken würde.
81. So wollten wir, daß ihr Herr ihnen zum Tausch einen gebe, – besser als er an Lauterkeit und näher kommend an Güte<sup>3</sup>.
82. Was aber die Mauer angeht, so gehörte sie zwei Waisenjungen in der Stadt, und unter ihr befand sich ein für sie bestimmter Schatz. Ihr Vater war rechtschaffen, und da wollte dein Herr, daß sie (erst) ihre Vollreife erlangen und (dann) ihren Schatz hervorholen – aus Barmherzigkeit von deinem Herrn. Ich tat es ja nicht aus eigenem Ermessen<sup>4</sup>. Das ist die Deutung dessen, was du nicht aushalten konntest.“
83. Und sie fragen dich nach Dū 'l-Qarnain<sup>5</sup>. Sag: Ich werde euch über ihn eine Geschichte<sup>6</sup> verlesen.

<sup>1</sup> Wörtlich: Du hast von mir aus bereits eine Entschuldigung erhalten.

<sup>2</sup> Auch: auf dem großen Wasser.

<sup>3</sup> Wörtlich: Verwandtschaft.

<sup>4</sup> Wörtlich: Befehl.

<sup>5</sup> Wörtlich: der mit den zwei Hörnern; auch: der den zwei Generationen Zugehörende; bzw. der zwei Völker Beherrschende.

<sup>6</sup> Wörtlich: Erinnerung, Erwähnung.

إِنَّا مَكَّنَاهُ فِي الْأَرْضِ وَإِنَّهُ مِنْ كُلِّ شَيْءٍ سَبِيلًا ﴿٨٤﴾ فَأَتَيْتُهُ سَبِيلًا  
 ٨٥ حَتَّىٰ إِذَا بَلَغَ مَغْرِبَ الشَّمْسِ وَجَدَهَا تَغْرُبُ فِي عَيْنٍ حَمَّةٍ  
 وَوَجَدَ عِنْدَهَا قَوْمًا قَاتَلُوكُمْ إِنَّمَا أَنْ تُعَذِّبَ وَإِنَّمَا أَنْ تَسْخِدَ  
 فِيهِمْ حُسْنًا ﴿٨٦﴾ قَالَ أَمَّا مَنْ ظَلَمَ فَسُوفَ نُعَذِّبُهُ وَنُمْرِدُ إِلَىٰ رَبِّهِ  
 فَيُعَذَّبُ بُهْ وَعَذَابًا أَنْكَرًا ﴿٨٧﴾ وَأَمَّا مَنْ ءَامَنَ وَعَمِلَ صَلِحًا فَلَهُ جَزَاءٌ  
 الْحُسْنَىٰ وَسَنَقُولُ لَهُ وَمِنْ أَمْرِنَا يُسْرًا ﴿٨٨﴾ ثُمَّ أَتَيْتُهُ سَبِيلًا ﴿٨٩﴾ حَتَّىٰ  
 إِذَا بَلَغَ مَطْلَعَ الشَّمْسِ وَجَدَهَا تَطْلُعُ عَلَىٰ قَوْمٍ لَمْ يَنْجَعَلْ لَهُمْ مِنْ  
 دُونِهِمَا سِرْتًا ﴿٩٠﴾ كَذَلِكَ وَقَدْ أَحْطَنَا بِمَا لِدَيْهِ خُبْرًا ﴿٩١﴾ ثُمَّ  
 أَتَيْتُهُ سَبِيلًا ﴿٩٢﴾ حَتَّىٰ إِذَا بَلَغَ بَيْنَ السَّدَيْنِ وَجَدَ مِنْ دُونِهِمَا قَوْمًا  
 لَا يَكَادُونَ يَفْقَهُونَ قَوْلًا ﴿٩٣﴾ قَالُوا يَدِنَا الْقَرْنَيْنِ إِنَّ يَأْجُوجَ  
 وَمَأْجُوجَ مُفْسِدُونَ فِي الْأَرْضِ فَهَلْ يَنْجَعَلُ لَكَ خَرْجًا عَلَىٰ أَنْ  
 يَنْجَعَلَ بَيْنَ أَوْ بَيْنَهُمْ سِرْتًا ﴿٩٤﴾ قَالَ مَا مَكَنْتَ فِيهِ رَبِّي خَيْرٌ فَأَعِسْوُ فِي  
 بِقُوَّةٍ أَجْعَلَ بَيْنَكُمْ وَبَيْنَهُمْ رَدْمًا ﴿٩٥﴾ أَلَوْنِي زُرْرًا لَحِيدِي حَتَّىٰ إِذَا سَاوَى  
 بَيْنَ الصَّدَفَيْنِ قَالَ أَنْفُخُوهُ أَحَتَىٰ إِذَا جَعَلْهُ وَنَارًا قَالَ أَلَوْنِي أَفْرَعَ عَلَيْهِ  
 قِطْرًا ﴿٩٦﴾ فَمَا أَسْطَلُوْا أَنْ يَظْهِرُوهُ وَمَا أَسْتَطَلُوْهُ وَنَقْبَا ﴿٩٧﴾

84. Wir verliehen ihm auf der Erde eine feste Stellung und eröffneten<sup>1</sup> ihm zu allem einen Weg.
85. Da verfolgte er einen Weg,
86. bis, als er den Ort des Sonnenuntergangs erreichte, er fand, daß sie in einer schlammigen<sup>2</sup> Quelle unterging, und er fand bei ihr ein Volk. Wir sagten: „O Dū 'l-Qarnain, entweder strafst du (sie), oder du behandelst sie mit Güte.“
87. Er sagte: „Was nun jemanden angeht, der Unrecht tut, so werden wir ihn strafen; hierauf wird er zu seinem Herrn zurückgebracht, und Er strafft ihn dann mit entsetzlicher Strafe.“
88. Was aber jemanden angeht, der glaubt und rechtschaffen handelt, für den wird es als Lohn das Beste geben, und Wir werden ihm von unserem Befehl etwas sagen, was Erleichterung bringt<sup>3</sup>.“
89. Hierauf verfolgte er einen Weg,
90. bis, als er den Ort des Sonnenaufgangs erreichte, er fand, daß sie über einem Volk aufgeht, denen Wir keine Deckung vor ihr gegeben hatten.
91. So war es. Und Wir haben ja umfassende Kenntnis von dem, was ihn betrifft.
92. Hierauf verfolgte er einen Weg,
93. bis, als er den Ort zwischen den beiden Bergen<sup>4</sup> erreichte, er diesseits von ihnen ein Volk fand, das beinahe kein Wort verstand.
94. Sie sagten: „O Dū 'l-Qarnain, Ya'gūg und Ma'gūg<sup>5</sup> stiften Unheil auf der Erde. Sollen wir dir eine Gebühr dafür aussetzen, daß du zwischen uns und ihnen eine Sperrmauer errichtest?“
95. Er sagte: „Was mir mein Herr an fester Stellung verliehen hat, ist besser (als eure Gebühr). Doch helft mir mit (eurer Arbeits)kraft, damit ich zwischen euch und ihnen einen aufgeschütteten Wall errichte.“
96. Bringt mir die Eisenstücke.“ Als er nun zwischen den beiden Berghängen gleich hoch (aufgeschüttet) hatte, sagte er: „Blast (jetzt).“ Als er es zum Glühen<sup>6</sup> gebracht hatte, sagte er: „Bringt mir, damit ich (es) darüber gieße, geschmolzenes Kupfer<sup>7</sup>.“
97. So konnten sie ihn weder überwinden, noch konnten sie ihn durchbrechen.

<sup>1</sup> Wörtlich: gaben.

<sup>2</sup> Genauer: in einer Quelle mit fauligem, schwarzen Schlamm.

<sup>3</sup> Oder: Wir werden ihm etwas sagen, was in Bezug auf Unseren Befehl Erleichterung bringt.

<sup>4</sup> Wörtlich: den beiden Sperrmauern.

<sup>5</sup> Zwei Völker, auch zwei Arten unbekannter Geschöpfe Allahs.

<sup>6</sup> Wörtlich: zu Feuer gemacht.

<sup>7</sup> Auch: Blei oder Messing.

قالَ هذَا رَحْمَةٌ مِّنْ رَبِّي فَإِذَا جَاءَ وَعْدُ رَبِّي جَعَلَهُ دَكَاءً وَكَانَ وَعْدُ رَبِّي  
 حَقًا ۝ وَتَرَكَ بَعْضَهُمْ يَوْمَئِذٍ يَمُوجُ فِي بَعْضٍ وَنُفَخَ فِي الصُّورِ  
 فَجَمَعَهُمْ جَمِيعًا ۝ وَعَرَضَنَا جَهَنَّمَ يَوْمَئِذٍ لِلْكُفَّارِ بَعْضًا ۝  
 الَّذِينَ كَانَتْ أَعْيُنُهُمْ فِي غَطَاءٍ عَنْ ذِكْرِي وَكَانُوا لَا يَسْتَطِعُونَ سَمْعًا  
 أَخْفَسَبَ الَّذِينَ كَفَرُوا أَنْ يَتَّخِذُوا عِبَادِي مِنْ دُونِي أَوْ لِيَأْتِي إِلَيَّ  
 أَعْتَدَنَا جَهَنَّمَ لِلْكُفَّارِ نُزُلًا ۝ قُلْ هَلْ نُنَيْشُكُمْ بِالْأَخْسَرِينَ أَعْمَالًا  
 الَّذِينَ ضَلَّ سَعْيُهُمْ فِي الْحَيَاةِ الدُّنْيَا وَهُمْ يَحْسِبُونَ أَنَّهُمْ يَحْسِنُونَ  
 صُنْعًا ۝ أُولَئِكَ الَّذِينَ كَفَرُوا أَبْيَاتٍ رَتَّبْهُمْ وَلَقَائِيهِ فَخِلْطَتْ  
 أَعْمَالُهُمْ فَلَا نُقِيمُ لَهُمْ يَوْمَ الْقِيَمَةِ وَزَنًا ۝ ذَلِكَ جَزَاؤُهُمْ جَهَنَّمَ  
 بِمَا كَفَرُوا وَلَا تَخْذُوا أَيْتِي وَرَسُولِي هُنُّوا ۝ إِنَّ الَّذِينَ أَمْنَوْا وَعَمِلُوا  
 الصَّالِحَاتِ كَانَ لَهُمْ جَنَّتُ الْفِرْدَوْسِ نُزُلًا ۝ خَالِدِينَ فِيهَا  
 لَا يَبْغُونَ عَنْهَا حَوْلًا ۝ قُلْ لَوْكَانَ الْبَحْرُ مَدَادُ الْكَلْمَتِ رَبِّي لَنْفَدَ  
 الْبَحْرُ قَبْلَ أَنْ تَنْفَدَ كَلْمَتُ رَبِّي وَلَوْجِئَنَا بِمِثْلِهِ مَدَادًا ۝ قُلْ إِنَّمَا  
 أَنَا بَشَرٌ مِثْلُكُمْ يُوحَى إِلَيَّ أَنَّمَا إِلَّاهُكُمْ إِلَهٌ وَاحِدٌ فَمَنْ كَانَ يَرْجُوا  
 لِقاءَ رَبِّهِ فَلَيَعْمَلْ عَمَلًا صَلِحًا وَلَا يُشَرِّكْ بِعِبَادَةِ رَبِّهِ أَحَدًا ۝

98. Er sagte: „Das ist eine Barmherzigkeit von meinem Herrn. Wenn dann das Versprechen meines Herrn eintrifft, läßt Er ihn in sich zusammensinken; und das Versprechen meines Herrn ist wahr.“
99. Wir lassen die einen von ihnen an jenem Tag wie Wogen unter die anderen geraten, und es wird ins Horn geblasen. Dann versammeln Wir sie vollständig.
100. Und Wir führen die Hölle den Ungläubigen an jenem Tag in aller Deutlichkeit vor,
101. (ihnen,) deren Augen vor Meiner Mahnung (wie) unter einer Decke lagen und die (auch) nicht hören konnten.
102. Meinen denn diejenigen, die ungläubig sind, daß sie sich Meine Diener anstatt Meiner zu Schutzherren nehmen (können)? Gewiß, Wir haben die Hölle den Ungläubigen zur gastlichen Aufnahme bereitet.
103. Sag: Sollen Wir euch Kunde geben von denjenigen, die an ihren Werken am meisten verlieren,
104. deren Bemühen im diesseitigen Leben fehlgeht, während sie meinen, daß sie gut handeln würden?
105. Das sind diejenigen, die die Zeichen ihres Herrn und die Begegnung mit Ihm leugnen. So werden ihre Werke hinfällig, und so werden Wir ihnen am Tag der Auferstehung kein Gewicht beimessen.
106. Das ist ihr Lohn – die Hölle – dafür, daß sie ungläubig waren und sich über Meine Zeichen und Meine Gesandten lustig machten.
107. Gewiß, für diejenigen, die glauben und rechtschaffene Werke tun, wird es die Gärten des Paradieses zur gastlichen Aufnahme geben,
108. ewig darin zu bleiben, und sie werden nicht begehren, davon wegzugehen<sup>1</sup>.
109. Sag: Wenn das Meer Tinte für die Worte meines Herrn wäre, würde das Meer wahrlich zu Ende gehen, bevor die Worte meines Herrn zu Ende gingen, auch wenn Wir als Nachschub noch einmal seinesgleichen hinzubrächten.
110. Sag: Gewiß, ich bin ja nur ein menschliches Wesen gleich euch; mir wird (als Offenbarung) eingegeben, daß euer Gott ein Einziger Gott ist. Wer nun auf die Begegnung mit seinem Herrn hofft, der soll rechtschaffen handeln und beim Dienst an seinem Herrn (Ihm) niemanden beigesellen.

<sup>1</sup> Wörtlich: und sie werden von dort weg keinen (Orts)wechsel begehren.

## سُورَةُ مَرْيَمْ

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

كَمْ يَعْصِ ۝ ذِكْرُ رَحْمَتِ رَبِّكَ عَبْدَهُ وَزَكَرِيَا ۝ إِذْ  
نَادَى رَبَّهُ وَنِدَاءً حَفِيَّا ۝ قَالَ رَبِّي وَهَنَ الْعَظِيمُ مِنِّي  
وَأَشْتَعَلَ الْرَّأْسُ شَيْبًا وَلَمْ أَكُنْ بِدُعَائِكَ رَبِّ شَقِيقًا ۝  
وَإِنِّي خَفَتُ الْمَوْلَى مِنْ وَرَاءِي وَكَانَتْ أُمْرَأَتِي  
عَاقِرًا فَهَبْ لِي مِنْ لَدُنْكَ وَلِيَّا ۝ يَرِثُنِي وَيَرِثُ مِنِّي  
ءَالِ يَعْقُوبَ وَاجْعَلْهُ رَبِّ رَضِيَّا ۝ يَنْزَكَرِيَا إِنِّي  
نُبَشِّرُكَ بِغُلَمٍ أَسْمُهُ وَيَحْيَى لَمْ يَجْعَلْ لَهُ مِنْ قَبْلٍ سَمِيَّا ۝  
قَالَ رَبِّي أَنِّي يَكُونُ لِي غُلَمٌ وَكَانَتْ أُمِّي عَاقِرًا  
وَقَدْ يَلْقَتُ مِنَ الْكِبَرِيَّاتِيَا ۝ قَالَ كَذَلِكَ قَالَ  
رَبُّكَ هُوَ عَلَىٰ هَئِنِّي وَقَدْ خَلَقْتُكَ مِنْ قَبْلٍ وَلَمْ تَكُنْ  
شَيْئًا ۝ قَالَ رَبِّي أَجْعَلْ لِي إِيَّاهُ قَالَ إِيَّاكَ أَلَا  
تُكَلِّمُ النَّاسَ ثَلَاثَ لِيَّا إِلَّا سَوِيَّا ۝ فَخَرَجَ عَلَىٰ قَوْمِهِ مِنَ  
الْمِحَابِ فَأَوْحَىٰ إِلَيْهِمْ أَنْ سَيُّحُوا بُحَرَةً وَعَشِيشَا ۝



## Sūra 19 Maryam

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

1. Kāf-Hā-Yā-'Ayn-Şād<sup>1</sup>.
2. (Diese Verse sind) zum Gedenken an die Barmherzigkeit deines Herrn zu Seinem Diener Zakariyyā.
3. Als er zu seinem Herrn im Verborgenen rief
4. (und) sagte: „Mein Herr, schwach sind mir die Knochen geworden, und in Altersgrauheit entfacht ist der Kopf. Und ich war im Bittgebet zu Dir, mein Herr, (noch) nie unglücklich.“
5. Gewiß, ich fürchte die Verwandten nach mir, und meine Frau ist unfruchtbar. So schenke mir von Dir aus einen nahen Verwandten<sup>2</sup>,
6. der michbeerbt und von der Sippe Ya'qūbs erbt, und mach ihn, mein Herr, (Dir) wohlgefällig.“
7. „O Zakariyyā, Wir verkünden dir einen Jungen, dessen Name Yahyā ist<sup>3</sup>, wie Wir zuvor noch niemandem Kennzeichen gleich den seinen gegeben haben<sup>4</sup>.“
8. Er sagte: „Mein Herr, wie soll ich einen Jungen haben, wo meine Frau unfruchtbar ist und ich vom hohen Alter bereits einen Dürrezustand erreicht habe?“
9. Er sagte: „So wird es sein. Dein Herr sagt: ,Das ist Mir ein leichtes; und auch dich habe Ich ja zuvor erschaffen, als du noch nichts warst‘.“
10. Er sagte: „Mein Herr, setze mir ein Zeichen.“ Er sagte: „Dein Zeichen ist, daß du drei Nächte lang, obwohl gesund<sup>5</sup>, nicht zu den Menschen sprechen wirst.“
11. So kam er zu seinem Volk aus dem Gebetsraum heraus und gab ihnen dann zu verstehen: „Preist morgens und abends.“

<sup>1</sup> Siehe Seite 2 Anmerkung 1.

<sup>2</sup> Wörtlich: Beschützer.

<sup>3</sup> Auch: sein soll.

<sup>4</sup> Auch: wie Wir zuvor noch niemandem einen Namen gleich des seinen gegeben haben.

<sup>5</sup> Auch: hintereinander.

يَتَّبِعُهُ حُذْلُوكَيْتَ بِقُوَّةٍ وَأَتَيْنَاهُ الْحُكْمَ صَبِيًّا **١٢**  
 وَهَنَانَا مِنْ لَدُنَّا وَزَكُورٌ وَكَانَ تَقِيًّا **١٣** وَبَرَّا بُولَديَّهُ وَلَمْ  
 يَكُنْ جَبَارًا أَعْصِيًّا **١٤** وَسَلَمٌ عَلَيْهِ يَوْمٌ وُلْدٌ وَيَوْمٌ مُمُوتٌ  
 وَيَوْمٌ يُبَعْثُ حَيًّا **١٥** وَأَذْكُرْ فِي الْكِتَابِ مَرِيمَ إِذْ أَنْتَبَذْتَ  
 مِنْ أَهْلِهَا مَكَانًا شَرِقِيًّا **١٦** فَأَنْخَذْتَ مِنْ دُونِهِمْ حِجَابًا  
 فَأَرْسَلْنَا إِلَيْهَا رُوْحًا فَتَمَثَّلَ لَهَا بَشَرًا سُوْيَّا **١٧** قَالَتْ إِنِّي  
 أَعُوذُ بِالرَّحْمَنِ مِنْكَ إِنْ كُنْتَ تَقِيًّا **١٨** قَالَ إِنَّمَا أَنَا رَسُولٌ  
 رَّبِّكَ لَا هَبَّ لَكِ غُلَمًا زَكِيًّا **١٩** قَالَتْ أَنَّى يَكُونُ لِي  
 غُلَمٌ وَلَمْ يَمْسِسْنِي بَشَرٌ وَلَمْ أَكُ بِغَيْرِيَا **٢٠** قَالَ كَذَلِكَ  
 قَالَ رَبُّكِ هُوَ عَلَىٰ هَمَنْ **٢١** وَلَنْ جَعَلْهُ وَاءِيَّهَ لِلنَّاسِ وَرَحْمَةً  
 مِنْنَا وَكَانَ أَمْرًا مَفْضِيًّا **٢٢**\* فَحَمَلَتْهُ فَأَنْتَبَذْتَ بِهِ  
 مَكَانًا قَصِيًّا **٢٣** فَأَجَاءَهَا الْمَخَاضُ إِلَى جَنْعَ النَّخْلَةِ  
 قَالَتْ يَنْلِيَتِنِي مِثْ قَبْلَ هَذَا وَكُنْتُ سَيِّدَ امْنَسِيًّا **٢٤**  
 فَنَادَهَا مِنْ تَحْتِهَا أَلَّا تَخْرِنِي قَدْ جَعَلَ رَبُّكِ تَحْتَكِ سَرِيًّا **٢٥**  
 وَهُنْزِيَ إِلَيْكِ بِمَجْنَعِ النَّخْلَةِ تُسْقِطُ عَلَيْكِ رُطْبَاجَنِيًّا

12. „O Yaḥyā, nimm die Schrift mit (aller) Kraft.“ Und Wir gaben ihm schon als Kind die Urteilskraft<sup>1</sup>
13. und Mitgefühl von Uns aus und Lauterkeit. Er war gottesfürchtig
14. und gütig gegen seine Eltern, und er war weder gewalttätig noch widerspenstig.
15. Und Friede<sup>2</sup> sei auf ihm am Tag, da er geboren wurde, und am Tag, da er stirbt, und am Tag, da er wieder zum Leben auferweckt wird.
16. Und gedenke im Buch Maryams, als sie sich von ihren Angehörigen an einen östlichen<sup>3</sup> Ort zurückzog.
17. Sie nahm sich einen Vorhang vor ihnen. Da sandten Wir Unseren Geist zu ihr. Er stellte sich ihr als wohlgestaltetes<sup>4</sup> menschliches Wesen dar.
18. Sie sagte: „Ich suche beim Allerbarmer Schutz vor dir, wenn du gottesfürchtig bist.“
19. Er sagte: „Ich bin nur der Gesandte deines Herrn, um dir einen lauteren Jungen zu schenken.“
20. Sie sagte: „Wie soll mir ein Junge gegeben werden, wo mich doch kein menschliches Wesen berührt hat und ich keine Hure bin.“
21. Er sagte: „So wird es sein. Dein Herr sagt: ‚Das ist Mir ein leichtes, und damit Wir ihn zu einem Zeichen für die Menschen und zu einer Barmherzigkeit von Uns machen‘. Und es ist eine beschlossene Angelegenheit.“
22. So empfing sie ihn und zog sich mit ihm zu einem fernen Ort zurück.
23. Die Wehen ließen sie zum Palmenstamm gehen. Sie sagte: „O wäre ich doch zuvor gestorben und ganz und gar in Vergessenheit geraten!“
24. Da rief er ihr von unten her zu: „Sei nicht traurig; dein Herr hat ja unter dir ein Bächlein geschaffen.
25. Und schüttle zu dir den Palmenstamm, so lässt er frische, reife Datteln auf dich herabfallen.

<sup>1</sup> Auch: die Weisheit.

<sup>2</sup> Auch: Heil.

<sup>3</sup> Auch: an einen östlich gelegenen, oder: nach Osten ausgerichteten Ort.

<sup>4</sup> Wörtlich: ebenmäßiges.

فَكُلِّي وَأَشْرِبِي وَقَرِّي عَيْنًا فَإِمَّا تَرَىٰ مِنَ الْبَشَرِ أَحَدًا فَقُولِي  
 إِنِّي نَذَرْتُ لِرَبِّي صَوْمًا فَلَنْ أَكُلَّ الْيَوْمَ إِنْسِيَا **(٢٦)** فَأَتَتْ  
 بِهِ قَوْمَهَا تَحْمِلُهُ وَقَالُوا يَمْرِئُمْ لَقَدْ جِئْتِ شَيْئًا فَرِيَا **(٢٧)**  
 يَأْخُذَ هَرُونَ مَا كَانَ أَبُوكَ اُمَرَأَ سَوْءٍ وَمَا كَانَتْ  
 اُمُّكَ بَغْيَا **(٢٨)** فَأَشَارَتْ إِلَيْهِ قَالُوا كَيْفَ نُكَلِّمُ مَنْ كَانَ فِي  
 الْمَهْدِ صَبِيَا **(٢٩)** قَالَ إِنِّي عَبْدُ اللَّهِ، أَتَلَقِي الْكِتَابَ وَجَعَلَنِي  
 نَبِيَا **(٣٠)** وَجَعَلَنِي مُبَارَكًا أَيْنَ مَا كُنْتُ وَأَوْصَنِي بِالصَّلَاةِ  
 وَالزَّكُورَةِ مَا دُمْتُ حَيَا **(٣١)** وَتَرَأَبُو الْدِينِ وَلَمْ يَجْعَلْنِي  
 جَبَارًا شَقِيَا **(٣٢)** وَالسَّلَامُ عَلَيَّ يَوْمَ وُلِدتُّ وَيَوْمَ أُمُوتُ  
 وَيَوْمَ أُبَعْثُ حَيَا **(٣٣)** ذَلِكَ عِيسَى ابْنُ مَرِيمَ قَوْلُ الْحَقِّ  
 الَّذِي فِيهِ يَمْرُونَ **(٣٤)** مَا كَانَ لِلَّهِ أَنْ يَتَّخِذَ مِنْ وَلَدٍ سُبْحَانَهُ وَ  
 إِذَا قَضَى أَمْرًا فَإِنَّمَا يَقُولُ لَهُ كُنْ فَيَكُونُ **(٣٥)** وَإِنَّ اللَّهَ رَبِّي وَرَبِّكُمْ  
 فَاعْبُدُوهُ هَذَا صَرْطُ مُسْتَقِيمٍ **(٣٦)** فَأَخْتَلَفَ الْأَحْزَابُ مِنْ  
 بَيْنِهِمْ فَوَيْلٌ لِلَّذِينَ كَفَرُوا مِنْ مَشَهِدِ يَوْمٍ عَظِيمٍ **(٣٧)** أَسْمِعْ بِهِمْ  
 وَأَبْصِرْ يَوْمًا يَوْنَاتِنَا لِكِنَّ الظَّالِمُونَ الْيَوْمَ فِي ضَلَالٍ مُّبِينٍ **(٣٨)**

26. So iß und trink und sei frohen Mutes<sup>1</sup>. Und wenn du nun jemanden von den Menschen sehen solltest, dann sag: Ich habe dem Allerbarmer Fasten gelobt, so werde ich heute mit keinem Menschenwesen sprechen.“
27. Dann kam sie mit ihm zu ihrem Volk, ihn (mit sich) tragend. Sie sagten: „O Maryam, du hast da ja etwas Unerhörtes begangen.“
28. O Schwester Härüns, dein Vater war doch kein sündiger Mann, noch war deine Mutter eine Hure.“
29. Da zeigte sie auf ihn. Sie sagten: „Wie können wir mit jemandem sprechen, der noch ein Kind in der Wiege ist?“
30. Er sagte: „Ich bin wahrlich Allahs Diener; Er hat mir die Schrift gegeben und mich zu einem Propheten gemacht.
31. Und gesegnet hat Er mich gemacht, wo immer ich bin, und angeordnet hat Er mir, das Gebet (zu verrichten) und die Abgabe<sup>2</sup> (zu entrichten), solange ich lebe,
32. und gütig gegen meine Mutter zu sein. Und Er hat mich weder gewalttätig noch unglücklich gemacht.
33. Und der Friede sei auf mir am Tag, da ich geboren wurde, und am Tag, da ich sterbe, und am Tag da ich wieder zum Leben auferweckt werde.“
34. Das ist ‘Isä, der Sohn Maryams: (Es ist) das Wort der Wahrheit<sup>3</sup>, woran sie zweifeln.
35. Es steht Allah nicht an, Sich ein Kind zu nehmen. Preis<sup>4</sup> sei Ihm! Wenn Er eine Angelegenheit bestimmt, so sagt Er dazu nur: ‚Sei!‘, und so ist es.
36. (‘Isä sagte:) „Und gewiß, Allah ist mein Herr und euer Herr; so dient Ihm. Das ist ein gerader Weg.“
37. Doch die Gruppierungen wurden uneinig untereinander; dann wehe denjenigen, die ungläubig sind, vor dem Erleben<sup>5</sup> eines gewaltigen Tages!
38. Wie vorzüglich werden sie hören und sehen am Tag, da sie zu Uns kommen werden! Aber die Ungerechten befinden sich heute in einem deutlichen Irrtum.

<sup>1</sup> Wörtlich: ruhigen Auges.

<sup>2</sup> Arabisch: *zakāt*.

<sup>3</sup> Auch: (Er – ‘Isä – ist) das Wort der Wahrheit.

<sup>4</sup> Siehe Seite 6 Anmerkung 2.

<sup>5</sup> Auch: vor dem Anblick.

وَأَنذِرْهُمْ يَوْمَ الْحُسْرَةِ إِذْ قُضِيَ الْأَمْرُ وَهُوَ فِي غَفْلَةٍ وَهُمْ لَا يُؤْمِنُونَ  
 إِنَّا نَحْنُ نَرُثُ الْأَرْضَ وَمَنْ عَلَيْهَا وَإِلَيْنَا يُرْجَعُونَ ﴿٤٦﴾ وَأَذْكُرْ  
 فِي الْكِتَبِ إِنْرَاهِيمَ إِنَّهُ وَكَانَ صِدِيقًا نَبِيًّا ﴿٤١﴾ إِذْ قَالَ لِأَبِيهِ يَأْبَىٰ  
 لَمْ تَعْبُدْ مَا لَا يَسْمَعُ وَلَا يُبَصِّرُ وَلَا يُغْنِي عَنْكَ شَيْئًا ﴿٤٢﴾ يَأْبَىٰ  
 إِنِّي قَدْ جَاءَنِي مِنَ الْعِلْمِ مَا لَمْ يَأْتِكَ فَاتَّبِعْنِي أَهْدِكَ صِرَاطًا  
 سَوِيًّا ﴿٤٣﴾ يَأْبَىٰ لَا تَعْبُدِ الشَّيْطَانَ إِنَّ الشَّيْطَانَ كَانَ لِلرَّحْمَنِ  
 عَصِيًّا ﴿٤٤﴾ يَأْبَىٰ إِنِّي أَخَافُ أَنْ يَمْسَكَ عَذَابًا مِنَ الرَّحْمَنِ  
 فَتَكُونَ لِلشَّيْطَانِ وَلِيًّا ﴿٤٥﴾ قَالَ أَرَأَيْتُ أَنَّكَ عَنِ الْهَتِّ  
 يَأْبَرَاهِيمَ لَئِنْ لَمْ تَنْتَهِ لَأَرْجُمَنَكَ وَأَهْجُرْنِي مَلِيًّا ﴿٤٦﴾ قَالَ  
 سَلِمْ عَلَيْكَ سَأَسْتَغْفِرُ لَكَ رَبِّي إِنَّهُ وَكَانَ بِحَفِيًّا ﴿٤٧﴾  
 وَأَعْتَزِلُكُمْ وَمَا تَدْعُونَ مِنْ دُونِ اللَّهِ وَأَدْعُوا رَبِّي عَسَى الَّا  
 أَكُونَ بِدُعَاءِ رَبِّي شَقِيًّا ﴿٤٨﴾ فَلَمَّا أَعْتَزَلَهُمْ وَمَا يَعْبُدُونَ مِنْ  
 دُونِ اللَّهِ وَهَبَنَا اللَّهُ وَإِسْحَاقَ وَيَعْقُوبَ وَكَلَّا جَعَلْنَا نَبِيًّا ﴿٤٩﴾  
 وَهَبَنَا اللَّهُمْ مِنْ رَحْمَتِنَا وَجَعَلْنَا لَهُمْ لِسانَ صِدِيقٍ عَلِيًّا ﴿٥٠﴾  
 وَأَذْكُرْ فِي الْكِتَبِ مُوسَى إِنَّهُ وَكَانَ مُخْلَصًا وَكَانَ رَسُولًا نَبِيًّا ﴿٥١﴾

39. Warne sie vor dem Tag der gramvollen Reue, wenn die Angelegenheit entschieden sein wird, während sie (all dessen) unachtsam sind, und während sie (noch) nicht glauben.
40. Gewiß, Wir sind es, die Wir die Erde und (all die,) die auf ihr sind, erben werden. Und zu Uns werden sie zurückgebracht.
41. Und gedenke im Buch Ibrāhīms. Er war ein Wahrhaftiger und Prophet.
42. Als er zu seinem Vater sagte: „O mein lieber Vater, warum dienst du dem, was nicht hört und nicht sieht und dir nichts nützt?
43. O mein lieber Vater, gewiß, zu mir ist vom Wissen gekommen, was nicht zu dir gekommen ist. So folge mir, dann leite ich dich einen ebenen Weg.
44. O mein lieber Vater, diene nicht dem Satan. Gewiß, der Satan ist gegen den Allerbarmer widerspenstig.
45. O mein lieber Vater, ich fürchte, daß dir Strafe vom Allerbarmer widerfährt, so daß du zu einem Gefolgsmann des Satans wirst.“
46. Er sagte: „Verschmähst du meine Götter, o Ibrāhīm? Wenn du nicht aufhörst, werde ich dich ganz gewiß steinigen. Und meide mich eine Zeitlang.“
47. Er sagte: „Friede<sup>1</sup> sei auf dir! Ich werde meinen Herrn für dich um Vergebung bitten; gewiß, Er ist zu mir sehr entgegenkommend<sup>2</sup>.
48. Ich werde mich von euch und von dem, was ihr anstatt Allahs anruft, fernhalten und nur meinen Herrn anrufen. Vielleicht werde ich im Bittgebet zu meinem Herrn nicht unglücklich sein.“
49. Als er sich nun von ihnen und von dem, dem sie anstatt Allahs dienten, fernhielt, schenkten Wir ihm Ishāq und Ya'qūb; und alle (beide) machten Wir zu Propheten.
50. Und Wir schenkten ihnen (etwas) von Unserer Barmherzigkeit, und Wir verliehen ihnen einen hohen Ruf an Wahrhaftigkeit.
51. Und gedenke im Buch Mūsās. Gewiß, er war auserlesen, und er war ein Gesandter und Prophet.

---

<sup>1</sup> Auch: Heil.

<sup>2</sup> Auch: überaus gütig.

وَنَذِيْنَاهُ مِنْ جَانِبِ الْطُّورِ الْأَيْمَنِ وَقَرَّبَنَاهُ نَبِيًّا ﴿٥١﴾ وَوَهَبَنَاهُ مِنْ  
 رَّحْمَتِنَا أَخَاهُ هَرُونَ نَبِيًّا ﴿٥٢﴾ وَأَذْكُرْ فِي الْكِتَابِ إِسْمَاعِيلَ إِنَّهُ كَانَ  
 صَادِقَ الْوَعْدِ وَكَانَ رَسُولًا نَبِيًّا ﴿٥٣﴾ وَكَانَ يَأْمُرُ أَهْلَهُ بِالصَّلَاةِ  
 وَأَلْزَكَهُ وَكَانَ عَنْدَ رِبِّهِ مَرْضِيًّا ﴿٥٤﴾ وَأَذْكُرْ فِي الْكِتَابِ إِذْ رَسَّانَهُ  
 كَانَ صَدِيقَنَبِيًّا ﴿٥٥﴾ وَرَفَعْنَاهُ مَكَانًا عَلَيْهَا ﴿٥٦﴾ أُولَئِكَ الَّذِينَ أَعْنَمْ  
 اللَّهُ عَلَيْهِمْ مِنَ النَّبِيِّنَ مِنْ ذُرِّيَّةِ آدَمَ وَمِنْ حَمَلْنَا مَعَ نُوحَ وَمِنْ  
 ذُرِّيَّةِ إِبْرَاهِيمَ وَإِسْرَائِيلَ وَمِنْ هَدَيْنَا وَاجْتَبَيْنَا إِذَا تُشَاءُ عَلَيْهِمْ  
 أَيَّتُ الرَّحْمَنِ خَرُوْسَجَدًا وَبُكِيًّا ﴿٥٧﴾ \* فَخَلَفَ مِنْ بَعْدِهِمْ  
 خَلْفٌ أَضَاعُوا الصَّلَاةَ وَاتَّبَعُوا الشَّهَوَاتِ فَسَوْفَ يَلْقَوْنَ عَذَابًا  
 إِلَّا مَنْ تَابَ وَءَامَنَ وَعَمِلَ صَلِحًا فَأُولَئِكَ يَدْخُلُونَ الْجَنَّةَ  
 وَلَا يُظْلَمُونَ شَيْئًا ﴿٥٨﴾ جَنَّتِ عَدِّنَ الَّتِي وَعَدَ الرَّحْمَنُ عِبَادَهُ  
 بِالْغَيْبِ إِنَّهُ كَانَ وَعْدُهُ مَأْتِيًّا ﴿٥٩﴾ لَا يَسْمَعُونَ فِيهَا الْغَوَاءِ إِلَّا  
 سَلَمًا وَلَهُمْ رِزْقُهُمْ فِيهَا بُكْرَةٌ وَعَشِيًّا ﴿٦٠﴾ تِلْكَ الْجَنَّةُ الَّتِي  
 نُورِثُ مِنْ عِبَادِنَا مَنْ كَانَ تَقِيًّا ﴿٦١﴾ وَمَا نَتَنَزَّلُ إِلَّا بِأَمْرِ رَبِّكَ لَهُ وَ  
 مَا بَيْنَ أَيْدِيْنَا وَمَا خَلَفَنَا وَمَا بَيْنَ ذَلِكَ وَمَا كَانَ رَبُّكَ نَسِيًّا ﴿٦٢﴾

52. Wir riefen ihn von der rechten Seite des Berges und ließen ihn zu vertraulichem Gespräch näherkommen.
53. Und Wir schenkten ihm aus Unserer Barmherzigkeit seinen Bruder Hārūn als Propheten.
54. Und gedenke im Buch Ismā'īls. Gewiß, er war wahrhaftig in seinem Versprechen, und er war ein Gesandter und Prophet.
55. Und er pflegte seinen Angehörigen das Gebet und die Abgabe<sup>1</sup> zu befehlen, und er war seinem Herrn wohlgefällig.
56. Und gedenke im Buch Idrīs'. Er war ein Wahrhaftiger und Prophet.
57. Und Wir hoben ihn zu einem hohen Ort empor.
58. Das sind diejenigen, denen Allah Gunst erwiesen hat, unter den Propheten aus der Nachkommenschaft Ādams und von denjenigen, die Wir mit Nūḥ trugen, und aus der Nachkommenschaft Ibrāhīms und Isrā'īls, und von denjenigen, die Wir rechtgeleitet und erwählt haben. Als ihnen die Zeichen des Allerbarmers verlesen wurden, fielen sie ehrerbietig und weinend nieder.
59. Dann folgten nach ihnen Nachfolger, die das Gebet vernachlässigten<sup>2</sup> und den Begierden folgten. So werden sie (den Lohn für ihre) Verirrung vorfinden,
60. außer demjenigen, der bereut und glaubt und rechtschaffen handelt. Jene werden in den (Paradies)garten eingehen und ihnen wird in nichts Unrecht zugefügt<sup>3</sup> –
61. in die Gärten Edens<sup>4</sup>, die der Allerbarmen Seinen Dienern im Verborgenen versprochen hat. Sein Versprechen wird bestimmt erfüllt.
62. Sie hören darin keine unbedachte Rede, sondern nur: „Frieden<sup>5</sup>!“ Und sie haben darin ihre Versorgung morgens und abends.
63. Das ist der (Paradies)garten, den Wir denjenigen von Unseren Dienern zum Erbe geben, die gottesfürchtig sind.
64. (Und die Engel sagen:) „Wir kommen nur auf Befehl deines Herrn herab. Ihm gehört (alles), was vor uns und was hinter uns und was dazwischen ist; und dein Herr ist gewiß nicht vergeßlich.“

<sup>1</sup> Arabisch: *zakāt*.

<sup>2</sup> Wörtlich: verlorengehen ließen.

<sup>3</sup> D.h.: ihnen wird die Belohnung keiner ihrer Taten gemindert.

<sup>4</sup> Siehe Seite 198 Anmerkung 5.

<sup>5</sup> Auch: Heil.

رَبُّ السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضِ وَمَا بَيْنَهُمَا فَاعْبُدْهُ وَاصْطَرِ لِعِبْدِتِهِ  
 هَلْ تَعْلَمُ لَهُ وَسَمِيًّا ٦٥ وَيَقُولُ إِلَيْنَسْنُ أَذَامَ امْتُ لَسَوْفَ  
 أُخْرَجْ حَيًّا ٦٦ أَوْلَادَيْذَكُرُ إِلَيْنَسْنُ أَنَّا خَلَقْنَهُ مِنْ قَبْلُ  
 وَلَمْ يَكُ شَيْئًا ٦٧ فَوَرِيكَ لَنْحَسْرَنَهُمْ وَالشَّيْطِينَ ثُمَّ  
 لَنْحَسْرَنَهُمْ حَوْلَ جَهَنَّمَ حِشْيَا ٦٨ ثُمَّ لَنْزِيْزَعَنَّ مِنْ كُلِّ  
 شِيعَةِ أَيْهُمْ أَشَدُّ عَلَى الرَّحْمَنِ عِيَّتَا ٦٩ ثُمَّ لَنْحَنْ أَعْلَمُ بِالَّذِينَ  
 هُمْ أَوْلَى بِهَا صِلَيَا ٧٠ وَإِنْ مِنْكُمْ إِلَّا وَارْدَهَا كَانَ عَلَى رِيْكَ  
 حَتَّمَا مَقْضِيَا ٧١ ثُمَّ نَسْجِي الَّذِينَ أَتَقْوَا وَنَذِرُ الظَّالِمِينَ  
 فِيهَا حِشْيَا ٧٢ وَإِذَا تُنْتَلَ عَلَيْهِمْ أَيْدِنَا بَيَّنَتِ قَالَ الَّذِينَ كَفَرُوا  
 لِلَّذِينَ ءَامَنُوا أَيُّ الْفَرِيقَيْنِ خَيْرٌ مَقَاماً وَأَحْسَنُ نَدِيَا ٧٣  
 وَكَمْ أَهْلَكَنَا بَلَهُمْ مِنْ قَرِينِهِمْ أَحْسَنُ أَشَائِرَةِيَا ٧٤  
 قُلْ مَنْ كَانَ فِي الظَّلَّةِ فَلِيَمْدُدْلَهُ الرَّحْمَنُ مَدَّا حَقِّيَ إِذَا رَأَوْا  
 مَا يُوعَدُونَ إِمَّا الْعَذَابَ وَإِمَّا السَّاعَةَ فَسَيَعْلَمُونَ مَنْ هُوَ شَرٌّ  
 مَكَانَا وَأَصْعَفُ جُنْدَا ٧٥ وَيَزِيدُ اللَّهُ الَّذِينَ أَهْتَدَ وَأَهْدَى  
 وَالْبِقَيْكَتُ الْصَّالِحَاتُ خَيْرٌ عِنْدَرِيْكَ ثَوَابًا وَخَيْرٌ مَرَدًا ٧٦

65. (Er), der Herr der Himmel und der Erde und dessen, was dazwischen ist. So diene Ihm und sei beharrlich in Seinem Dienst. Weißt du (etwa) einen, der Kennzeichen gleich den Seinen besäße?<sup>1</sup>“
66. Der Mensch sagt: „Werde ich, wenn ich erst einmal gestorben bin, wirklich wieder lebendig hervorgebracht werden?“
67. Gedenkt der Mensch denn nicht, daß Wir ihn zuvor erschaffen haben, da er (noch) nichts war?
68. Bei deinem Herrn, Wir werden sie ganz gewiß versammeln, (sie) und die Satane. Hierauf werden Wir sie ganz gewiß rings um die Hölle herum auf den Knien herbeibringen.
69. Hierauf werden Wir aus jedem Lager ganz gewiß denjenigen herausnehmen, der sich dem Allerbarmer am heftigsten widersetzt hat.
70. Dann wissen Wir wahrlich am besten über diejenigen Bescheid, die es am ehesten verdienen, ihr<sup>2</sup> ausgesetzt zu sein.
71. Und es gibt keinen unter euch, der nicht daran vorbeigehen würde<sup>3</sup>. Dies obliegt deinem Herrn unabänderlich beschlossen.
72. Hierauf erretten Wir diejenigen, die gottesfürchtig waren, und lassen die Ungerechten in ihr auf den Knien zurück.
73. Und wenn ihnen Unsere Zeichen als klare Beweise verlesen werden, sagen diejenigen, die ungläubig sind, zu denjenigen, die glauben: „Welcher der beiden Gruppen hat nun eine bessere Stellung und eine schönere Gesellschaft?“
74. Aber wie viele Geschlechter vernichteten Wir vor ihnen, die besser an Ausstattung und Aussehen waren!
75. Sag: Wer sich im Irrtum befindet, den möge der Allerbarmer lange darin gewähren lassen. Wenn sie dann sehen, was ihnen angedroht ist, entweder die Strafe oder die Stunde, da werden sie wissen, wer sich in einer (noch) schlechteren Lage befindet und die schwächere Heerschar hat.
76. Und Allah mehrt denjenigen, die rechtgeleitet sind, ihre Rechtleitung. Das Bleibende aber, die rechtschaffenen Werke – sie sind bei deinem Herrn besser in der Belohnung und besser als Rückkehr.

<sup>1</sup> Auch: Weißt du (etwa) einen, der Namen gleich den Seinen besäße?

<sup>2</sup> D.h.: der Hölle.

<sup>3</sup> Auch: der nicht dahin wie zur Tränke hinabgehen würde.

أَفَرَأَيْتَ الَّذِي كَفَرَ بِعَايِتِنَا وَقَالَ لَا وَتَبَ مَا لَأَوَلَدَ<sup>٧٦</sup>  
 أَطْلَعَ الْغَيْبَ أَمْ أَخْذَ عِنْدَ الرَّحْمَنِ عَهْدًا <sup>٧٧</sup> كَلَّا  
 سَنَكُتبُ مَا يَقُولُ وَنَمُدُّ لَهُ وَمِنَ الْعَذَابِ مَدًّا <sup>٧٨</sup> وَنَرِثُهُ وَ  
 مَا يَقُولُ وَيَا تِينَا فَرَدًا <sup>٧٩</sup> وَأَنْخَذُوا مِنْ دُونِ اللَّهِ إِلَهَةَ  
 لَيْكُونُوا لَهُمْ عِزَّاً <sup>٨٠</sup> كَلَّا سَيَكْفُرُونَ بِعِبَادَتِهِمْ وَيَكُونُونَ  
 عَلَيْهِمْ ضِيدًا <sup>٨١</sup> أَلمَ تَرَانَا أَرْسَلْنَا الشَّيْطَانَ عَلَى الْكُفَّارِ  
 تَوْزِعُهُمْ أَزْاً <sup>٨٢</sup> فَلَا تَعْجَلْ عَلَيْهِمْ إِنَّمَا نَعْذِلُهُمْ عَدَّاً <sup>٨٣</sup>  
 يَوْمَ تُخْشِرُ الْمُتَّقِينَ إِلَى الرَّحْمَنِ وَفَدًا <sup>٨٤</sup> وَنَسُوقُ الْمُجْرِمِينَ  
 إِلَى جَهَنَّمَ وَرِدًا <sup>٨٥</sup> لَا يَمْلِكُونَ الشَّفَاعَةَ إِلَّا مَنْ أَنْخَذَ عِنْدَ  
 الرَّحْمَنِ عَهْدًا <sup>٨٦</sup> وَقَالُوا أَنْخَذَ الرَّحْمَنُ وَلَدًا <sup>٨٧</sup> لَقَدْ  
 حِثَّمُ شَيْئًا إِذَا <sup>٨٨</sup> تَكَادُ السَّمَوَاتُ يَتَفَطَّرُنَّ مِنْهُ  
 وَتَنْشَقُ الْأَرْضُ وَتَخْرُجُ الْجِبَالُ هَذَا <sup>٨٩</sup> أَنْ دَعَوْا لِلرَّحْمَنِ وَلَدًا  
 وَمَا يَنْبَغِي لِلرَّحْمَنِ أَنْ يَتَخَذَ وَلَدًا <sup>٩٠</sup> إِنْ كُلُّ مَنْ فِي  
 السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ إِلَّا أَتَ الرَّحْمَنَ عَبْدًا <sup>٩١</sup> لَقَدْ أَحْصَنَهُمْ  
 وَعَدَهُمْ عَدَّاً <sup>٩٢</sup> وَكُلُّهُمْ أَتَاهُ يَوْمَ الْقِيَامَةِ فَرَدًا <sup>٩٣</sup>

77. Was meinst du wohl zu demjenigen, der Unsere Zeichen verleugnet und sagt: „Mir werden ganz gewiß Besitz und Kinder gegeben“?
78. Hat er etwa Einblick in das Verborgene gewonnen, oder hat er vom Allerbarmer eine Verpflichtung entgegengenommen?
79. Keineswegs! Wir werden aufschreiben, was er sagt, und ihm die Strafe noch verlängern.
80. Und Wir erben von ihm das, was er sagt, während er einzeln zu Uns kommt.
81. Und sie haben sich anstatt Allahs Götter genommen, damit sie ihnen zu Macht gereichen.
82. Keineswegs! Sie werden den von ihnen (empfangenen) Dienst verleugnen und werden ihnen Gegner sein.
83. Siehst du nicht, daß Wir die Satane gegen die Ungläubigen gesandt haben, damit sie heftig aufreizen?
84. So wünsche nichts gegen sie zu beschleunigen; Wir zählen ihnen schon (die Tage<sup>1</sup>) ab.
85. An einem Tag, da Wir die Gottesfürchtigen als eine (geehrte) Abordnung zum Allerbarmer versammeln
86. und die Übeltäter, wie eine durstige Herde zur Tränke zur Hölle treiben,
87. verfügen sie nicht über die Fürsprache, außer demjenigen, der vom Allerbarmer eine (diesbezügliche) Verpflichtung entgegengenommen hat.
88. Und sie sagen: „Der Allerbarmer hat Sich Kinder genommen.“
89. Ihr habt ja eine abscheuliche Sache begangen.
90. Beinahe brechen davon die Himmel auseinander, und (beinahe) spaltet sich die Erde, und (beinahe) stürzen die Berge in Trümmern zusammen,
91. daß sie dem Allerbarmer Kinder zuschreiben.
92. Es ziemt dem Allerbarmer nicht, Sich Kinder zu nehmen.
93. Niemand in den Himmeln und auf der Erde wird zum Allerbarmer anders denn als Diener kommen (können).
94. Er hat sie erfaßt und sie genau gezählt.
95. Und sie alle werden zu Ihm am Tag der Auferstehung einzeln kommen.

<sup>1</sup> Auch: ihre Taten; oder: Wir zahlen schon für sie ab.

إِنَّ الَّذِينَ إِمْنَوْا وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ سَيَجْعَلُ لَهُمْ  
الرَّحْمَنُ وُدًّا ٩٦ فَإِنَّمَا يَسْرُنَّهُ بِلِسَانِكَ لِتُبَشِّرَ بِهِ  
الْمُتَقِيقِينَ وَتُنذِرَ بِهِ قَوْمًا لَدُدًا ٩٧ وَكَمْ أَهْلَكَ نَاقْبَلَهُمْ  
مِنْ قَرْنٍ هَلْ تُحِسْ مِنْهُمْ مِنْ أَحَدٍ أَوْ تَسْمَعُ لَهُمْ رِكْزَا ٩٨

## سورة طه

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

المزيد

طه ١٠ مَا أَنْزَلْنَا عَلَيْكَ الْقُرْءَانَ لِتَشْقَى ١١ إِلَّا لِتَذَكَّرَ  
لِمَنْ يَخْشَى ١٢ تَنْزِيلًا مِمَّنْ خَلَقَ الْأَرْضَ وَالسَّمَوَاتِ الْعُلَىٰ ١٣  
الرَّحْمَنُ عَلَى الْعَرْشِ أَسْتَوَى ١٤ لَهُ وَمَا فِي السَّمَوَاتِ وَمَا فِي  
الْأَرْضِ وَمَا بَيْنَهُمَا وَمَا تَحْتَ الْثَرَىٰ ١٥ وَإِنْ تَجْهَرْ بِالْقَوْلِ  
فَإِنَّهُ وَيَعْلَمُ الْسِرَّ وَأَخْفَى ١٦ اللَّهُ لَا إِلَهَ إِلَّا هُوَ لَهُ الْأَسْمَاءُ  
الْحُسْنَى ١٧ وَهَلْ أَتَكَ حَدِيثُ مُوسَىٰ ١٨ إِذْ رَأَى نَارًا  
فَقَالَ لِأَهْلِهِ أَمْكُثُوا إِنِّي أَنْسَتُ نَارًا عَلَىٰ إِنِّي كُمْنَهَا بِقَبَسٍ  
أَوْ أَجِدُ عَلَى النَّارِ هُدًى ١٩ فَلَمَّا أَتَاهَا نُودِيَ بِمُوسَىٰ ٢٠ إِنِّي  
أَنْأَرْبُكَ فَأَخْلَعَ بَعْلَيْكَ إِنَّكَ يَا لَوَادَ الْمُقَدَّسِ طُوْيٌ ٢١

96. Gewiß, denjenigen, die glauben und rechtschaffene Werke tun, wird der Allerbarmer Liebe bereiten.
97. Wir haben ihn<sup>1</sup> eigens leicht gemacht in deiner Sprache, damit du durch ihn den Gottesfürchtigen frohe Botschaft verkündest und durch ihn hartnäckige Leute warnst.
98. Und wie viele Geschlechter haben Wir vor ihnen vernichtet! Nimmst du noch irgend jemanden von ihnen wahr, oder hörst du von ihnen noch den geringsten Laut?



## Sūra 20 Tā-Hā

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

1. Tā-Hā<sup>2</sup>.
2. Wir haben den Qur'ān nicht auf dich (als Offenbarung) hinabgesandt, damit du unglücklich bist,
3. sondern als Erinnerung für denjenigen, der gottesfürchtig ist,
4. eine Offenbarung von Demjenigen, Der die Erde und die hohen<sup>3</sup> Himmel erschaffen hat.
5. Der Allerbarmer ist über dem Thron erhaben<sup>4</sup>.
6. Ihm gehört (alles), was in den Himmeln und was auf der Erde ist und was dazwischen und was unter dem (feuchten) Erdreich ist.
7. Und wenn du deine Worte laut vernehmbar äußerst, gewiß so weiß Er ja das Geheime und was noch verborgener ist.
8. Allah – es gibt keinen Gott außer Ihm. Sein sind die schönsten Namen.
9. Ist zu dir die Geschichte Mūsās gekommen?
10. Als er ein Feuer sah und zu seinen Angehörigen sagte: „Bleibt hier. Ich habe ein Feuer wahrgenommen; vielleicht kann ich euch davon ein brennendes Stück Holz bringen oder am Feuer<sup>5</sup> eine Wegweisung finden.“
11. Als er dort hinkam, wurde ihm zugerufen: „O Mūsā!
12. Gewiß, Ich bin dein Herr, so ziehe deine Schuhe<sup>6</sup> aus. Du befindest dich im geheiligten Tal Ḥuwā.

<sup>1</sup> D.h.: den Qur'ān.

<sup>2</sup> Siehe Seite 2 Anmerkung 1.

<sup>3</sup> Wörtlich: die höchsten.

<sup>4</sup> Siehe Anhang.

<sup>5</sup> D.h.: Leute am Feuer, die uns den Weg weisen.

<sup>6</sup> Wörtlich: Sohlen; Sandalen.

وَأَنَا أَخْرَتُكَ فَأَسْتَمِعُ لِمَا يُوحَىٰ ﴿١٣﴾ إِنَّمَا أَنَا عَالِمٌ بِإِلَهٍ إِلَّا أَنَا  
 فَأَعْبُدُهُ وَأَقِيمُ الصَّلَاةَ لِذِكْرِي ﴿١٤﴾ إِنَّ السَّاعَةَ مَوْلَانِي  
 أَكَادُ أُخْفِيَهَا إِلَيْكَ كُلُّ نَفْسٍ بِمَا سَعَىٰ ﴿١٥﴾ فَلَا يَصُدُّنَّكَ  
 عَنْهَا مَنْ لَا يُؤْمِنُ بِهَا وَأَتَبَعَ هَوْلَهُ فَتَرَدَّىٰ ﴿١٦﴾ وَمَا تَلَكَ  
 يَمْوِينَكَ يَمْوِسَىٰ ﴿١٧﴾ قَالَ هَيْ عَصَمَيْ أَتَوْكَئُ عَلَيْهَا  
 وَاهْشُ بِهَا عَلَى عَنْمَىٰ وَلِيَفِيهَا مَاءِ رُبُّ أَخْرَىٰ ﴿١٨﴾ قَالَ أَقْهَاهَا  
 يَمْوِسَىٰ ﴿١٩﴾ فَأَلْقَهَا إِذَا هِيَ حَيَّةٌ تَسْعَىٰ ﴿٢٠﴾ قَالَ خُذْهَا  
 وَلَا تَخْفَ سَنْعِيدُهَا سِيرَتَهَا الْأُولَىٰ ﴿٢١﴾ وَأَضْمَمْ يَدَكَ  
 إِلَى جَنَاحِكَ تَخْرُجُ بِضَاءَ مِنْ غَيْرِ سُوءٍ إِلَيْهِ أَخْرَىٰ ﴿٢٢﴾ لِرُبِّكَ  
 مِنْ إِلَيْتَنَا الْكُبْرَىٰ ﴿٢٣﴾ أَذْهَبْ إِلَى فِرْعَوْنَ إِنَّهُ طَغَىٰ ﴿٢٤﴾ قَالَ  
 رَبِّي أَشْرَحْ لِي صَدْرِي ﴿٢٥﴾ وَيَسِّرْ لِي أَمْرِي ﴿٢٦﴾ وَأَحْلِلْ عُقْدَةَ مِنْ  
 لِسَانِي ﴿٢٧﴾ يَفْقَهُوا قَوْلِي ﴿٢٨﴾ وَأَجْعَلْ لِي وَزِيرًا مِنْ أَهْلِي ﴿٢٩﴾ هَرُونَ  
 أَخْرِي ﴿٣٠﴾ أَشْدُدْ دِيَةَ أَزْرِي ﴿٣١﴾ وَأَشْرِكْهُ فِي أَمْرِي ﴿٣٢﴾ كَيْ نُسِّيَحَكَ  
 كَثِيرًا ﴿٣٣﴾ وَنَذِرْكَ كَثِيرًا ﴿٣٤﴾ إِنَّكَ كُنْتَ بِنَا بَصِيرًا ﴿٣٥﴾ قَالَ قَدْ  
 أُوتِيتَ سُوْلَكَ يَمْوِسَىٰ ﴿٣٦﴾ وَلَقَدْ مَنَّتَنَا عَلَيْكَ مَرَّةً أَخْرَىٰ ﴿٣٧﴾

13. Und Ich habe dich erwählt. So höre auf das, was (als Offenbarung) eingegeben wird.
14. Gewiß, Ich bin Allah. Es gibt keinen Gott außer Mir. So diene Mir und verrichte das Gebet zu Meinem Gedenken.
15. Gewiß, die Stunde kommt – Ich hielte sie beinahe (ganz) verborgen –, damit jeder Seele das vergolten wird, worum sie sich bemüht.
16. So lasse denn nicht denjenigen dich von ihr abhalten, der nicht an sie glaubt und seiner Neigung folgt, sonst würdest du dich ins Verderben stürzen.
17. Und was ist das da in deiner Rechten, o Mūsā?“
18. Er sagte: „Es ist mein Stock, auf den ich mich stütze und mit dem ich für meine Schafe Blätter abschlage; und ich gebrauche ihn auch noch zu anderen Zwecken.“
19. Er sagte: „Wirf ihn hin, o Mūsā!“
20. Er warf ihn hin, und sogleich war er eine Schlange, die sich rasch bewegte.
21. Er sagte: „Nimm sie, und fürchte dich nicht. Wir werden sie in ihren früheren Zustand zurückbringen.
22. Und lege deine Hand dicht an deine Seite (, unter dem Oberarm), so kommt sie weiß heraus, jedoch nicht von Übel befallen. (Nimm dies) als weiteres Zeichen,
23. auf daß Wir dich etwas von Unseren größten Zeichen sehen lassen.
24. Geh zu Fir'aun, denn gewiß, er überschreitet das Maß (an Frevel).“
25. Er sagte: „Mein Herr, weite mir meine Brust,
26. und mache mir meine Angelegenheit leicht.
27. Und löse den Knoten in meiner Zunge,
28. so daß sie meine Worte verstehen.
29. Und bestelle mir von meinen Angehörigen einen, der (die Last) mitträgt,
30. Hārūn, meinen Bruder.
31. Festige durch ihn meine Stärke,
32. und lasse ihn an meiner Angelegenheit teilhaben,
33. damit wir Dich häufig preisen
34. und Deiner häufig gedenken.
35. Gewiß, Du siehst uns wohl.“
36. Er sagte: „Deine Bitte ist dir ja gewährt, o Mūsā!
37. Und Wir erwiesen dir bereits ein anderes Mal eine Wohltat,

إِذَا وَحَيْنَا إِلَى أُمَّكَ مَا يُوحَى ﴿٣٨﴾ أَنْ أَقْذِفِيهِ فِي التَّابُوتِ فَأَقْذِفِيهِ  
 فِي الْيَمِّ فَلَيُلْقِهِ الْيَمُّ بِالسَّاحِلِ يَأْخُذُهُ عَدُوُّكَ وَالْقِتَّ  
 عَلَيْكَ مَحَبَّةً مَّقِيقًا وَلَتُصْنَعَ عَلَى عَيْنِي ﴿٣٩﴾ إِذْ تَمْشِي أَخْتَكَ فَتَقُولُ  
 هَلْ أَذْلِكُمْ عَلَى مَنْ يَكْفُلُهُ وَرَجَعْتَكَ إِلَى أُمَّكَ كَمَا تَرَرَ عَيْنُهَا  
 وَلَا تَخْرُنْ وَقْتَلْتَ نَفْسًا فَنَجَّيْنَاكَ مِنَ الْغُمَّ وَفَتَنَكَ فُتُونًا  
 فَلَيَشْتَ سِينِينَ فِي أَهْلِ مَدِينَ ثُرُجْتَ عَلَى قَدَرِ يَمْوَسَى ﴿٤٠﴾  
 وَأَصْطَنْعُتَكَ لِنَفْسِي ﴿٤١﴾ أَذْهَبْتَ أَنْتَ وَأَخْرُوكَ بِعَايَاتِي وَلَا  
 تَنِيَا فِي ذِكْرِي ﴿٤٢﴾ أَذْهَبْتَ إِلَى فِرْعَوْنَ إِنَّهُ طَغَى ﴿٤٣﴾ فَقُولَّا لَهُ وَقَلَّا  
 لَيْنَاعَلَهُ وَيَتَذَكَّرُ أَوْ يَخْشَى ﴿٤٤﴾ قَالَ رَبُّنَا إِنَّا نَخَافُ أَنْ يَفْرُطَ  
 عَلَيْنَا أَوْ أَنْ يَطْعَنِي ﴿٤٥﴾ قَالَ لَا تَخَافَا إِنِّي مَعَكُمَا أَسْمَعُ وَأَرَى  
 فَأَتَيْاهُ فَقُولَّا إِنَّا رُسُلُ رَبِّكَ فَأَرْسَلْ مَعَنَابَنِي إِسْرَائِيلَ  
 وَلَا تُعَذِّبْهُمْ قَدْ جِئْنَكَ بِعَايَةً مِنْ رَبِّكَ وَأَسْلَمْ عَلَى مَنِ اتَّبَعَ  
 الْهُدَى ﴿٤٧﴾ إِنَّا قَدْ أُوحِيَ إِلَيْنَا أَنَّ الْعَذَابَ عَلَى مَنْ كَذَبَ  
 وَتَوَلَّى ﴿٤٨﴾ قَالَ فَمَنْ رَبُّكُمَا يَمْوَسَى ﴿٤٩﴾ قَالَ رَبُّنَا الَّذِي أَعْطَى  
 كُلَّ شَيْءٍ خَلْقَهُ وَنُهَّدَى ﴿٥٠﴾ قَالَ فَمَا بَالُ الْقُرُونِ الْأُولَى

38. als Wir deiner Mutter eingaben, was (als Weisung) eingegeben werden sollte:
39. „Wirf ihn in den Kasten und wirf ihn ins Wasser<sup>1</sup>, und das Wasser soll ihn ans Ufer setzen, so daß ihn ein Feind von Mir und ein Feind von ihm aufnimmt.“ Und Ich habe auf dich Liebe von Mir gelegt – und damit du vor Meinem Auge aufgezogen würdest.
40. Als deine Schwester hinging und sagte: „Soll ich euch auf jemanden hinweisen, der ihn betreuen würde?“ So gaben Wir dich deiner Mutter wieder, damit sie frohen Mutes<sup>2</sup> und nicht traurig sei. Und du tötestest eine Seele, und da erretteten Wir dich aus dem Kummer, und Wir unterzogen dich einer harten Prüfung. So verweilst du jahrelang unter den Leuten von Madyan. Hierauf kamst du zu einer vorausbestimmten Zeit, o Mūsā.
41. Und Ich habe dich für Mich auserwählt<sup>3</sup>.
42. Geh, du und dein Bruder, mit Meinen Zeichen, und laßt nicht nach in Meinem Gedenken.
43. Geht zu Fir'aun, denn er lehnt sich auf.
44. Und so redet mit ihm in sanften Worten, auf daß er bedenken oder sich fürchten möge<sup>4</sup>.
45. Sie sagten: „Unser Herr, gewiß, wir fürchten, daß er übereilig gegen uns vorgeht oder daß er das Maß überschreitet.“
46. Er sagte: „Fürchtet euch nicht. Ich bin gewiß mit euch, Ich höre und Ich sehe (, was geschieht).
47. So kommt denn zu ihm und sagt: „Wir beide sind Gesandte deines Herrn. Lasse die Kinder Isrā'īls mit uns gehen, und strafe sie nicht. Wir sind ja mit einem Zeichen von deinem Herrn zu dir gekommen. Und Friede<sup>5</sup> sei auf demjenigen, der der Rechtleitung folgt.
48. Uns ist ja (als Offenbarung) eingegeben worden, daß die Strafe denjenigen überkommt, der (die Botschaft) für Lüge erklärt und sich abkehrt.“
49. Er sagte: „Wer ist denn euer beider Herr, o Mūsā?“
50. Er sagte: „Unser Herr ist derjenige, der allem seine Natur<sup>6</sup> gegeben und (es) hierauf rechtgeleitet hat.“
51. Er sagte: „Wie steht es denn mit den früheren Geschlechtern<sup>7</sup>?“

<sup>1</sup> Wörtlich: in das große Gewässer.

<sup>2</sup> Wörtlich: ruhigen Auges.

<sup>3</sup> Auch: aufgezogen.

<sup>4</sup> Auch: oder (Mich) fürchten möge.

<sup>5</sup> Auch: Heil (vor der Strafe Allahs).

<sup>6</sup> Auch: seine Existenz; wörtlich: Erschaffung.

<sup>7</sup> D.h.: Völker und Generationen.

قَالَ عِلْمُهَا عِنْدَ رَبِّي فِي كِتَابٍ لَا يَضُلُّ رَبِّي وَلَا يَنْسَى ٥٥ الَّذِي  
 جَعَلَ لَكُمُ الْأَرْضَ مَهْدًا وَسَلَكَ لَكُمْ فِيهَا سُبُّلًا وَأَنْزَلَ مِنَ  
 السَّمَاءِ مَاءً فَأَخْرَجَنَا بِهِ أَزْوَاجًا مِنْ نَبَاتٍ شَتَّى ٥٦ كُلُّوا  
 وَأَرْعُوا أَنْعَامَكُمْ إِنَّ فِي ذَلِكَ لَآيَاتٍ لَا يُؤْلِي إِلَى الْنُّهُوكِ ٥٧ \* مِنْهَا  
 خَلَقْنَاكُمْ وَفِيهَا أَعْيُدُكُمْ وَمِنْهَا تُخْرِجُكُمْ تَارَةً أُخْرَى ٥٨ وَلَقَدْ  
 أَرَيْنَاهُ أَيَّتِنَا كُلَّهَا فَكَذَّبَ وَأَبَى ٥٩ قَالَ أَحِثْنَا إِلَى تُخْرِجَنَا  
 مِنْ أَرْضِنَا إِسْحَارٍ كَيْمُوسِي ٦٠ فَلَنَا أَتِينَكَ بِسِحْرٍ مُشْلِهٍ  
 فَأَجْعَلْ بَيْنَنَا وَبَيْنَكَ مَوْعِدًا لَا نُخْلِفُهُ وَنَحْنُ وَلَا أَنَا مَكَانًا  
 سُوْيٍ ٦١ قَالَ مَوْعِدُكُمْ يَوْمُ الزِّيْنَةِ وَأَنَّ يُحِشرَ النَّاسُ صُحَى  
 فَتَوَلَّ فِرْعَوْنُ فَجَمَعَ كَيْدَهُ ثُمَّ أَتَ ٦٢ قَالَ لَهُمْ  
 مُوسَى وَتَلَكُمْ لَا تَقْرَرُو أَعْلَى اللَّهِ كَذَبَا فِي سِحْرِكُمْ بِعَذَابٍ  
 وَقَدْ خَابَ مَنِ افْتَرَى ٦٣ فَتَنَزَّعُوا أَمْرَهُمْ بَيْنَهُمْ وَأَسْرُوا  
 النَّجَوَى ٦٤ قَالُوا إِنَّ هَذَا إِلَّا سِحْرٌ إِنْ يُرِيدَانِ أَنْ يُخْرِجَاكُمْ  
 مِنْ أَرْضِكُمْ بِسِحْرٍ هَمَا وَيَدْهَبَا بِطْرِيقَتِكُمُ الْمُشْلَى ٦٥  
 فَأَجْمِعُوا كَيْدَكُمْ قُرْأَتُوا أَصْفَاوَقَدْ أَفْلَحَ الْيَوْمَ مَنِ اسْتَعْلَى ٦٦

52. Er sagte: „Das Wissen um sie ist bei meinem Herrn in einem Buch. Mein Herr irrt nicht, noch vergißt Er.“
53. (Er ist es,) Der euch die Erde zu einer Lagerstatt gemacht und für euch auf ihr Wege sich hinziehen und vom Himmel Wasser herabkommen läßt, womit Wir dann Arten verschiedener Gewächse hervorbringen.
54. Eßt und weidet euer Vieh. Darin sind wahrlich Zeichen für Leute von Verstand.
55. Aus ihr<sup>1</sup> haben Wir euch erschaffen, und in sie bringen Wir euch zurück, und aus ihr bringen Wir euch ein anderes Mal hervor.
56. Und Wir zeigten ihm ja Unsere Zeichen alle, aber er erklärte (sie) für Lüge und weigerte sich.
57. Er sagte: „Bist du zu uns gekommen, um uns aus unserem Land mit deiner Zauberei zu vertreiben, o Mūsā?“
58. Aber wir werden dir ganz gewiß Zauberei gleicher Art bringen. So setze zwischen uns und dir eine Verabredung(szeit) fest, die weder wir noch du verfehlten werden, an einem Ort, der (uns allen) gleichermaßen recht ist<sup>2</sup>.“
59. Er sagte: „Eure Verabredung(szeit) soll der Tag des Schmuckfestes sein, und die Menschen sollen am hellen Morgen versammelt werden.“
60. Und so kehrte sich Fir'aun ab, und dann nahm er seine ganze List zusammen. Hierauf kam er.
61. Mūsā sagte zu ihnen: „Wehe euch! Ersinnt gegen Allah keine Lüge, sonst vertilgt Er euch durch eine Strafe. Enttäuscht wird ja, wer Lügen ersinnt.“
62. Da stritten sie untereinander über ihre Angelegenheit und führten insgeheim vertrauliche Gespräche.
63. Sie sagten: „Diese beiden sind wahrlich nur Zauberer, die euch aus eurem Land mit ihrem Zauber vertreiben und eure vorbildliche Lebensweise beseitigen wollen.“
64. So einigt euch auf eure List, hierauf kommt in Reihen<sup>3</sup>. Und wohl ergehen wird es ja heute demjenigen, der die Oberhand gewinnt.“

<sup>1</sup> D.h.: die Erde.

<sup>2</sup> Auch: der (von allen) gleichermaßen weit entfernt ist.

<sup>3</sup> D.h. auch: dann tretet geschlossen vor.

قَالُوا يَمْوَسِي إِمَّا أَن تُلْقِي وَإِمَّا أَن تَكُونَ أَوَّلَ مَنْ أَلْقَى **٦٥** قَالَ بَلْ  
 الْقَوْمُ فَإِذَا حِبَالُهُمْ وَعِصِّيهُمْ يُخْتَلِّ إِلَيْهِ مِن سُحْرِهِمْ أَنْهَا  
 تَسْعَ **٦٦** فَأَوْجَسَ فِي نَفْسِهِ خِيفَةً مُوسَى **٦٧** قُلْنَا لَا تَخْفِ إِنَّكَ  
 أَنْتَ الْأَعْلَى **٦٨** وَالْقَوْمَ مَا فِي يَمِينِكَ تَلْقَفَ مَا صَنَعُوا إِنَّمَا صَنَعُوا  
 كَيْدُ سَحْرٍ وَلَا يُفْلِحُ السَّاحِرُ حِيثُ أَتَى **٦٩** فَأَلْقَى السَّحَرُ سُجْدًا  
 قَالُوا إِنَّمَاء امْنَابِرَتْ هَرُونَ وَمُوسَى **٧٠** قَالَ إِنَّمَنْتُ لَهُ وَقَبْلَ أَنْ يَأْذِنَ  
 لَكُمْ إِنَّهُ وَلَكِيرُكُمُ الَّذِي عَلِمَكُمُ السَّحَرَ فَلَا قَطْعَنَ أَيْدِيكُمْ  
 وَأَرْجُلَكُمْ مِنْ خَلْفٍ وَلَا صِبَّسَكُمْ فِي جُذُوعِ النَّخْلِ وَلَتَعْلَمُنَّ  
 أَيْنَا أَشَدُّ عَذَابًا وَأَبْقَى **٧١** قَالُوا لَنْ نُؤْشِرَكَ عَلَى مَا جَاءَنَا نَامِنَ  
 الْبَيْتَنَتِ وَالَّذِي فَطَرَنَا فَأَقْضِ مَا أَنْتَ قَاضٌ إِنَّمَا تَقْضِي هَذِهِ  
 الْحَيَاةَ الدُّنْيَا **٧٢** إِنَّمَاء امْنَابِرَنَا لِيغْفِرَنَا خَطَيْنَا وَمَا أَكْرَهْنَا  
 عَلَيْهِ مِنَ السَّحَرِ وَاللَّهُ خَيْرٌ وَأَبْقَى **٧٣** إِنَّهُ وَمَنْ يَأْتِ رَبَّهُ وَمُجْرِمًا  
 فَإِنَّ لَهُ وَجَهَنَّمْ لَا يَمُوتُ فِيهَا وَلَا يَحْيَى **٧٤** وَمَنْ يَأْتِهِ مُؤْمِنًا قَدَّ  
 عَمِلَ الصَّالِحَاتِ فَأَوْلَئِكَ لَهُمُ الْدَّرَجَاتُ الْعُلَى **٧٥** جَنَّاتُ عَدَنِ  
 تَجْرِي مِنْ تَحْتِهَا الْأَنْهَرُ خَلِدِينَ فِيهَا وَذَلِكَ جَزَاءُ مَنْ تَرَكَ **٧٦**

65. Sie sagten: „O Mūsā, entweder wirfst du, oder wir werden es sein, die zuerst werfen.“
66. Er sagte: „Nein! Vielmehr werft ihr (zuerst).“ Und sogleich kamen ihm ihre Stricke und Stöcke durch ihre Zauberei so vor, als ob sie sich rasch bewegten.
67. Und er, Mūsā, empfand Furcht in seiner Seele.
68. Wir sagten: „Fürchte dich nicht; du, ja gewiß du, wirst die Oberhand gewinnen.
69. Wurf hin, was in deiner Rechten ist, so verschlingt es das, was sie gemacht haben. Was sie gemacht haben, ist nur die List eines Zauberers, und dem Zauberer wird es nicht wohl ergehen, wohin er auch kommen mag<sup>1</sup>.“
70. Da warfen sich die Zauberer ehrerbietig nieder. Sie sagten: „Wir glauben an den Herrn Hārūns und Mūsās.“
71. Er (Fir'aun) sagte: „Ihr glaubt an ihn<sup>2</sup>, bevor ich es euch erlaube? Er ist wahrlich euer Ältester<sup>3</sup>, der euch die Zauberei gelehrt hat. So werde ich ganz gewiß eure Hände und eure Füße wechselseitig abhacken und euch ganz gewiß an Palmstämmen kreuzigen (lassen). Und ihr werdet ganz gewiß erfahren, wer von uns strenger im Strafen und beständiger ist.“
72. Sie sagten: „Wir werden dich nicht dem vorziehen, was an klaren Beweisen zu uns gekommen ist, und (vor) Demjenigen, Der uns erschaffen hat. So entscheide, was du entscheiden magst; du entscheidest nur über dieses irdische Leben.
73. Wir glauben an unseren Herrn, damit Er uns unsere Verfehlungen vergebe und (auch) die Zauberei, zu der du uns gezwungen hast. Allah ist besser und beständiger.“
74. Gewiß, wer zu seinem Herrn als Übeltäter kommt, für den gibt es die Hölle; darin wird er weder sterben noch leben.
75. Wer zu Ihm als Gläubiger kommt, der rechtschaffene Werke getan hat, für jene gibt es die höchsten Rangstufen,
76. die Gärten Edens<sup>4</sup>, durchellt von Bächen<sup>5</sup>; ewig darin zu bleiben. Das ist der Lohn desjenigen, der sich läutert.

<sup>1</sup> Auch: wo er auch sein mag.

<sup>2</sup> Auch: glaubt ihr an ihn; oder: ... ihm; oder: ... durch ihn.

<sup>3</sup> Auch: euer Meister.

<sup>4</sup> Siehe Seite 198 Anmerkung 5.

<sup>5</sup> Wörtlich: unterhalb derer Flüsse strömen.

ولقد أوحينا إلى موسى أن أسر بيادى فاضرب لهم طریقا  
 في البحر بسالاتخاف درگا ولا تخشى ﴿٧٧﴾ فاتبعهم فرعون  
 بجنوده فغشيهم من أيام ما غشيهم ﴿٧٨﴾ وأضل فرعون قومه و  
 وما هدى ﴿٧٩﴾ يتبني إسراعيل قد أنجيناكم من عدوكم و وعدناكم  
 جانب الطور لأنتم وزرنا علىكم المن والسلوى ﴿٨٠﴾ كلوا من  
 طيبت مارزقكم ولا تطقو فيه فيحل عليكم غضبى  
 ومن يخلل عليه غضبى فقد هوى ﴿٨١﴾ وإن لفقار لمن تاب  
 واء آمن و عمل صليل حاثم أهتدى ﴿٨٢﴾ \* وما أعدل عن  
 قومك يا موسى ﴿٨٣﴾ قال هم أولاء على أثري و عجلت إليك  
 رب لترضى ﴿٨٤﴾ قال فإنما قد فتنا قومك من بعدك وأضلهم  
 السامري ﴿٨٥﴾ فرجع موسى إلى قومه غضبان أسفاقا  
 يقوم ألم يعذر ربكم وعدا حسنا أفال علىكم العهد  
 أمر أردتم أن يحل عليكم غضب من ربكم فاخلفتم  
 موعدى ﴿٨٦﴾ قالوا ماما أخلفنا موعدك بملائكتنا ولنكن أحملنا  
 أوزارا من زينة القوم فقد فتنها فكذلك ألقى السامري ﴿٨٧﴾

77. Und Wir gaben Mūsā ja (als Offenbarung) ein: „Zieh bei Nacht mit Meinen Dienern fort und schlage ihnen einen trockenen Weg durch das Meer; du befürchtest weder, eingeholt zu werden, noch hast du Angst!“
78. Da verfolgte sie Fir'aun mit seinen Heerscharen, und es überdeckte sie vom Meer, was sie überdeckte.
79. Fir'aun hatte sein Volk in die Irre geführt und nicht rechtgeleitet.
80. O Kinder Isrā'īls, Wir retteten euch ja vor eurem Feind, verabredeten Uns mit euch auf der rechten Seite des Berges und sandten das Manna und die Wachteln auf euch hinab:
81. „Eßt von den guten Dingen, mit denen Wir euch versorgt haben, und lehnt euch dabei nicht (durch Undankbarkeit) auf, sonst bricht Mein Zorn über euch herein; denn derjenige, über den Mein Zorn hereinbricht, wird sicherlich stürzen.“
82. Und Ich bin wahrlich Allvergebend für denjenigen, der bereut und glaubt und rechtschaffen handelt und sich hierauf rechtleiten läßt.“
83. „Und was hat dich veranlaßt, von deinem Volk fortzueilen, o Mūsā?“
84. Er sagte: „Sie folgen mir doch auf der Spur. Und ich bin zu Dir geeilt, mein Herr, damit Du (mit mir) zufrieden seiest.“
85. Er sagte: „Wir haben dein Volk der Versuchung ausgesetzt, nachdem du (weggegangen) warst, und der Sāmirī hat sie in die Irre geführt.“
86. Da kam Mūsā zu seinem Volk zornig und bekümmert zurück. Er sagte: „O mein Volk, hat euch euer Herr nicht ein schönes Versprechen gegeben? Dauerte es euch mit dem Bund zu lange, oder wolltet ihr, daß Zorn von eurem Herrn über euch hereinbricht, so daß ihr die Vereinbarung mit mir gebrochen habt?“
87. Sie sagten: „Wir haben die Vereinbarung mit dir nicht aus unserem (eigenen) Willen gebrochen, sondern wir trugen (ganze) Lasten von den Schmucksachen des Volkes, und dann haben wir sie geworfen<sup>2</sup>, und ebenso hat der Sāmirī (welche) hineingelegt.

<sup>1</sup> Auch: du mußt nicht befürchten ..., noch mußt du Angst haben.

<sup>2</sup> D.h.: in eine Grube auf Befehl Hārūns hineingeworfen, um sich der Last dieses unrechtmäßig mitgenommenen Schmucks zu entledigen.

فَأَخْرَجَ لَهُمْ عِجَالًا جَسَدَ الَّهُ وَخُوارٌ فَقَالُوا هَذَا إِلَهُكُمْ  
 وَإِلَهُنَا مُوسَى فَتَسْعَى ۝ أَفَلَا يَرْوَى أَلَا يَرْجِعُ إِلَيْهِمْ قَوْلًا  
 وَلَا يَمْلِكُ لَهُمْ ضَرًّا وَلَا نَفْعًا ۝ وَلَقَدْ قَالَ لَهُمْ هَرُونُ  
 مِنْ قَبْلُ يَقُولُ إِنَّمَا فِتْنَتُكُمْ بِيٌّ وَإِنَّ رَبَّكُمُ الرَّحْمَنُ فَاتَّبِعُونِي  
 وَأَطِيعُوا أَمْرِي ۝ قَالُوا لَنْ نَبْرَحَ عَلَيْهِ عَلَّهِفِينَ حَتَّىٰ يَرْجِعَ  
 إِلَيْنَا مُوسَى ۝ قَالَ يَاهُرُونُ مَا مَنَعَكُمْ إِذْ رَأَيْتُمُهُمْ ضَلَّوْا ۝  
 إِلَّا تَتَّبِعُنِي أَفْعَصَيْتَ أَمْرِي ۝ قَالَ يَبْنُؤُمَ لَا تَأْخُذْ بِلِحْيَتِي  
 وَلَا بِرَأْسِي ۝ إِنِّي خَشِيتُ أَنْ تَقُولَ فَرَقَتَ بَيْنَ بَنِي إِسْرَائِيلَ  
 وَلَمْ تَرْقُبْ قَوْلِي ۝ قَالَ فَمَا خَطْبُكَ يَسَّارِي ۝ قَالَ  
 بَصَرْتُ بِمَا لَمْ يَبْصُرُوا وَبِهِ فَقَبَضْتُ قَبْضَةً مِنْ أَثْرِ  
 الرَّسُولِ فَنَبَذْتُهَا وَكَذَلِكَ سَوَّلَتْ لِي نَفْسِي ۝ قَالَ  
 فَأَذْهَبْتُ فِيَانَ لَكَ فِي الْحَيَاةِ أَنْ تَقُولَ لَامْسَاسٌ وَإِنَّ لَكَ  
 مَوْعِدًا لَنْ تُخْلَفُهُ وَأَنْظُرْ إِلَى إِلَهِكَ الَّذِي ظَلَّتْ عَلَيْهِ  
 عَاكِفًا لَنْ تُحرِقَنَهُ وَتُمْلِئَ نَسْفَنَهُ وَفِي الْيَمِّ نَسْفًا ۝ إِنَّمَا  
 إِلَهُكُمُ اللهُ الَّذِي لَا إِلَهَ إِلَّا هُوَ وَسَعَ كُلَّ شَيْءٍ عِلْمًا ۝

88. So brachte er ihnen ein Kalb hervor als Leib, das blökte. Sie sagten: „Das ist euer Gott und der Gott Mūsās, aber er hat (es) vergessen“.<sup>1</sup>
89. Sehen sie denn nicht, daß er ihnen kein Wort erwidert und ihnen weder Schaden noch Nutzen zu bringen vermag?
90. Hārūn hatte ihnen ja bereits zuvor gesagt: „O mein Volk, ihr seid damit nur der Versuchung ausgesetzt worden. Gewiß, euer Herr ist der Allerbarmer; so folgt mir und gehorcht meinem Befehl.“
91. Sie sagten: „Wir werden nicht davon ablassen, uns seiner Andacht hinzugeben, bis Mūsā zu uns zurückkehrt.“
92. Er (Mūsā) sagte: „O Hārūn, was hat dich, als du sie irregehen sahst, davon abgehalten,
93. mir zu folgen? Hast du dich denn meinem Befehl widersetzt?“
94. Er sagte: „O Sohn meiner Mutter, pack mich nicht am Bart und nicht am Kopf. Ich fürchtete, du würdest sagen: „Du hast unter den Kindern Isrā'īls Zwietracht gestiftet und mein Wort nicht beachtet“.<sup>2</sup>“
95. Er sagte: „Doch was ist mit dir, o Sāmīrī?“
96. Er sagte: „Ich gewahrte, was sie nicht gewahrten, und so faßte ich eine Handvoll (Erde) von der Spur des Gesandten<sup>3</sup> und warf sie dann hin (ins Feuer<sup>4</sup>). So habe ich es mir selbst eingeredet.“
97. Er sagte: „Geh weg! Es ist dir im Leben beschieden, zu sagen: „Berührt mich nicht!“ Und du hast eine Verabredung, die dir nicht gebrochen wird. Und schau auf deinen Gott, dessen Andacht du dich dauernd hingegeben hast. Wir werden ihn ganz gewiß verbrennen, und hierauf werden wir ihn ganz gewiß in das große Gewässer streuen.
98. Euer Gott ist allein Allah, außer Dem es keinen Gott gibt. Er umfaßt alles mit (Seinem) Wissen.“

<sup>1</sup> Er, Mūsā, hat diesen Gott vergessen und sucht ihn jetzt auf dem Berg. Oder: Er, der Sāmīrī, hat seinen wahren Gott vergessen und begeht nun diesen Frevel.

<sup>2</sup> Auch: abgewartet.

<sup>3</sup> D.i.: Gibrīl.

<sup>4</sup> Oder: auf das Kalb.

كَذَلِكَ نَقْصُ عَلَيْكَ مِنْ أَنْبَاءٍ مَا قَدْ سَبَقَ وَقَدْءَ اتَّيَّنَكَ مِنْ لَدُنَّا  
 ذِكْرًا ١٩ مَنْ أَغْرَضَ عَنْهُ فِتْنَةً وَيَحْمِلُ يَوْمَ الْقِيَمَةِ وَزِرًا  
 ٢٠ خَلِدِينَ فِيهِ وَسَاءَ لَهُمْ يَوْمَ الْقِيَمَةِ حَمْلًا ٢١ يَوْمَ يُنْفَخُ  
 فِي الصُّورِ وَتَحْسِرُ الْمُجْرِمِينَ يَوْمَ إِذْ رُزِقُوا ٢٢ يَتَحَفَّتُونَ  
 بَيْنَهُمْ إِنْ لَيَشْتُمُ إِلَّا عَشْرًا ٢٣ نَحْنُ أَعْلَمُ بِمَا يَقُولُونَ إِذْ يَقُولُ  
 أَمْثُلُهُمْ طَرِيقَةً إِنْ لَيَشْتُمُ إِلَّا يَوْمًا ٢٤ وَيَسْأَلُونَكَ عَنِ الْجَبَالِ  
 فَقُلْ يَنْسِفُهَا رَبِّي سَفَّا ٢٥ فَيَذْرُهَا قَاعًا صَفَصَفَا ٢٦  
 لَا تَرَى فِيهَا عَوْجًا وَلَا أَمْتَا ٢٧ يَوْمَ إِذْ يَتَبَعَّونَ الدَّاعِيَ  
 لَا يَعْجَلُ لَهُ وَخَشَعَتِ الْأَصْوَاتُ لِلرَّحْمَنِ فَلَا تَسْمَعُ إِلَّاهَمَسَا  
 ٢٨ يَوْمَ إِذْ لَا تَتَفَعَّلُ الشَّفَعَةُ إِلَّامَنْ أَذْنَ لَهُ الرَّحْمَنُ وَرَضَى لَهُ  
 قَوْلًا ٢٩ يَعْلَمُ مَا بَيْنَ أَيْدِيهِمْ وَمَا خَلْفَهُمْ وَلَا يُحِيطُونَ بِهِ  
 عِلْمًا ٣٠ وَعَنَتِ الْوُجُوهُ لِلْحَيِّ الْقَيُّوْرُ وَقَدْ خَابَ مَنْ حَمَلَ  
 ظُلْمًا ٣١ وَمَنْ يَعْمَلُ مِنَ الْصَّالِحَاتِ وَهُوَ مُؤْمِنٌ فَلَا يَخَافُ  
 ظُلْمًا وَلَا هَضْنَمًا ٣٢ وَكَذَلِكَ أَنْزَلْنَاهُ قُرْءَانًا عَرِبِيًّا وَصَرَّفْنَا  
 فِيهِ مِنَ الْوَعِيدِ لَعَلَّهُمْ يَتَّقُونَ أَوْ يُحَدِّثُ لَهُمْ ذِكْرًا ٣٣

99. Auf diese Weise erzählen Wir dir (einiges) von den Berichten dessen, was früher geschah. Und Wir haben dir ja von Uns aus eine Ermahnung gegeben.
100. Wer sich davon abwendet, der wird am Tag der Auferstehung eine (drückende) Last tragen,
101. ewig darin<sup>1</sup> zu bleiben. Wie böse wird (dies) für sie am Tag der Auferstehung als Last sein!
102. Am Tag, da ins Horn geblasen wird und Wir die Übeltäter als Leute mit blauen<sup>2</sup> Augen versammeln.
103. Sie flüstern einander zu: „Ihr habt nur zehn (Nächte) verweilt.“
104. Wir wissen sehr wohl, was sie sagen, wenn der Vorbildlichste von ihnen in seinem Verhalten sagen wird: „Ihr habt nur einen Tag verweilt.“
105. Sie fragen dich nach den Bergen. Sag: Mein Herr wird sie wie Staub zerstreuen
106. und sie dann als leere Ebene zurücklassen,
107. worauf du weder eine Vertiefung noch Erhebung siehst.
108. An jenem Tag folgen sie dem Rufer, bei dem es nichts Krummes gibt; die Stimmen senken sich in Demut vor dem Allerbarmer, so daß du nichts hörst außer Flüstern<sup>3</sup>.
109. An jenem Tag nützt die Fürsprache nicht, außer durch denjenigen, dem es der Allerbarmer erlaubt und mit dessen Worten Er zufrieden ist.
110. Er weiß, was vor ihnen und was hinter ihnen liegt, sie aber umfassen es<sup>4</sup> nicht mit (ihrem) Wissen.
111. Demütig werden sich die Gesichter vor dem Lebendigen und Beständigen<sup>5</sup> senken. Und wirklich enttäuscht wird, wer (als Last begangenes) Unrecht trägt.
112. Wer aber etwas an rechtschaffenen Werken tut und dabei gläubig ist, der wird kein Unrecht und keine (Lohn)minderung befürchten.
113. Und so haben Wir ihn als einen arabischen Qur'ān hinabgesandt. Und Wir haben darin verschiedene Androhungen dargelegt, auf daß sie gottesfürchtig werden mögen oder er bei ihnen Gedenken (Allahs) hervorrufe.

<sup>1</sup> D.h.: in diesem Zustand.

<sup>2</sup> D.h.: blind; siehe Sūra 12 Yūsuf 84; seine Augen wurden weiß, d.h. blind; oder: blau (vor Schrecken und Durst).

<sup>3</sup> Auch: leises Tappen (von Füßen).

<sup>4</sup> Auch: Ihn (Allah).

<sup>5</sup> Siehe Seite 42 Anmerkung 3.

فَتَعَلَّمَ اللَّهُ الْمَالِكُ الْحَقُّ وَلَا تَعْجَلْ بِالْقُرْءَانِ مِنْ قَبْلِ أَنْ  
 يُقْضَى إِلَيْكَ وَحْيُهُ وَقُلْ رَبِّ زِدْنِي عِلْمًا **١١٤** وَلَقَدْ عَهَدْنَا  
 إِلَيْهِ آدَمَ مِنْ قَبْلُ فَنَسِيَ وَلَمْ يَنْجِدْ لَهُ وَعْزَمًا **١١٥** وَإِذْ قُلْنَا  
 لِلْمَلَائِكَةِ اسْجُدُوا لِآدَمَ فَسَجَدُوا إِلَّا إِبْلِيسَ أَبِي **١١٦**  
 فَقُلْنَا يَا آدَمُ إِنَّ هَذَا عَدُوُّكَ وَلِزَوْجِكَ فَلَا يُخْرِجَنَّكُما  
 مِنَ الْجَنَّةِ فَتَسْقَى **١١٧** إِنَّ لَكَ أَلَّا تَجُوعَ فِيهَا وَلَا تَعْرَى  
 وَأَنَّكَ لَا تَظْمُؤُ فِيهَا وَلَا تَضْحَى **١١٨** فَوَسَوسَ إِلَيْهِ  
 الشَّيْطَانُ قَالَ يَا آدَمُ هَلْ أَدُولُكَ عَلَى شَجَرَةِ الْخُلُدِ وَمُلْكِ  
 لَآيَتِي **١١٩** فَأَكَ لَامِنَهَا فَبَدَتْ لَهُمَا سَوْءَاتُهُمَا وَطَفِقَا  
 يَخْصِفَانِ عَلَيْهِمَا مِنْ وَرِقِ الْجَنَّةِ وَعَصَى آدَمُ رَبَّهُ وَفَغَوَى  
 شُرُّمُجْتَبَهُ رَبُّهُ وَقَتَابَ عَلَيْهِ وَهَدَى **١٢٠** قَالَ أَهِبْطَا مِنْهَا  
 جَمِيعًا بَعْضُكُمْ لِبَعْضٍ عَدُوٌّ فَإِمَّا يَأْتِيَنَّكُمْ مِنِّي هُدَى  
 فَمَنِ اتَّبَعَ هُدَى إِنَّهُ لَا يَضِلُّ وَلَا يَشْقَى **١٢١** وَمَنِ اغْرَضَ  
 عَنِ ذِكْرِي فَإِنَّهُ مَعِيشَةٌ ضَنْكاً وَنَحْشُرُهُ دِيَمَ الْقِيمَةِ  
 أَعْمَى **١٢٢** قَالَ رَبِّ لَمْ حَسْرَتِنِي أَعْمَى وَقَدْ كُنْتُ بَصِيرًا

114. Erhaben ist Allah, der König, der Wahre! Und übereile dich nicht mit dem Qur'ān, bevor dir seine Offenbarung vollständig eingegeben worden ist. Und sag: Mein Herr, lasse mich an Wissen zunehmen.
115. Und Wir hatten bereits zuvor Ādam eine Verpflichtung auferlegt. Aber er vergaß (sie), und Wir fanden bei ihm keine Entschlossenheit.
116. Und als Wir zu den Engeln sagten: „Werft euch vor Ādam nieder.“ Da warfen sie sich nieder, außer Iblīs. Er weigerte sich.
117. Da sagten Wir: „O Ādam, dieser (da) ist dir und deiner Gattin gewiß ein Feind. Daß er euch beide ja nicht aus dem (Paradies)garten vertreibt! Sonst wirst du unglücklich sein.“
118. Gewiß, es ist dir gewährt, daß du darin weder hungerst noch nackt bist,
119. und daß du darin weder dürstest noch Sonnenhitze erleidest.“
120. Aber da flüsterte ihm der Satan ein und sagte: „O Ādam, soll ich dich auf den Baum der Ewigkeit hinweisen und auf eine Herrschaft, die nicht vergeht?“
121. So aßen sie beide davon, und da zeigte sich ihnen ihre Blöße offenkundig, und sie begannen, Blätter des (Paradies)gartens auf sich zusammenzuheften. So widersetzte Ādam sich seinem Herrn, und da fiel er in Verirrung.
122. Hierauf erwählte ihn sein Herr, und so wandte Er Sich ihm Reue-Annehmend zu und leitete (ihn) recht.
123. Er sagte: „Geht alle fort von ihm. Einige von euch seien des anderen Feind. Doch wenn dann von Mir Rechtleitung zu euch kommt, dann wird derjenige, der Meiner Rechtleitung folgt, nicht irregehen und nicht unglücklich sein.“
124. Wer sich aber von Meiner Ermahnung abwendet, der wird ein beengtes Leben führen, und Wir werden ihn am Tag der Auferstehung blind (zu den anderen) versammeln.
125. Er wird sagen: „Mein Herr, warum hast Du mich blind (zu den anderen) versammelt, wo ich doch sehen konnte?“

قالَ كَذَلِكَ أَتَتْكَ إِيَّا نَا فَنْسِيَتْهَا وَكَذَلِكَ الْيَوْمَ تُنسَىٰ (١٦)  
 وَكَذَلِكَ تَجْزِي مَنْ أَسْرَفَ وَلَمْ يُؤْمِنْ بِعِيَاتِ رَبِّهِ وَلَعَذَابُ الْآخِرَةِ  
 أَشَدُّ وَأَبْقَىٰ (١٧) أَفَلَمْ يَهْدِ لَهُمْ كُمْ أَهْلَكُنَا قَبْلَهُمْ مِنْ الْقُرُونِ  
 يَمْشُونَ فِي مَسَكِنِهِمْ إِنَّ فِي ذَلِكَ لَذِكْرًا لِأُولَئِكَ الَّذِينَ (١٨)  
 وَلَوْلَا كَلِمَةٌ سَبَقَتْ مِنْ رَبِّكَ لَكَانَ لِرَبِّكَ مَا وَأَجَلٌ مُسَمٌ (١٩)  
 فَاصْبِرْ عَلَىٰ مَا يَقُولُونَ وَسَبِّحْ بِحَمْدِ رَبِّكَ قَبْلَ طُلُوعِ الشَّمْسِ  
 وَقَبْلَ عُرُوبِهَا وَمِنْ إِنَّا إِلَيْهِ فَسِيحٌ وَأَطْرَافَ النَّهَارِ لَعَلَّكَ  
 تَرْضَىٰ (٢٠) وَلَا تَمْدَنَ عَيْنِيكَ إِلَىٰ مَا مَتَّعْنَا بِهِ أَزْوَاجًا مِنْهُمْ زَهَرَةَ  
 الْحَيَاةِ الْدُنْيَا الْنَّفِتَةُ هُنْ فِيهِ وَرِزْقُ رَبِّكَ خَيْرٌ وَأَبْقَىٰ (٢١) وَأَمْرُ أَهْلَكَ  
 بِالصَّلَوةِ وَأَصْطَرَ عَلَيْهَا لَا نَسْكُ لَرِزْقًا تَخْنُونَ تَرْزُقُكُ وَالْعَاقِبَةُ  
 لِلْتَّقِوَىٰ (٢٢) وَقَالُوا لَوْلَا يَأْتِينَا بِإِيَّاهِ مِنْ رَبِّهِ أَوْلَمْ تَأْتِهِمْ  
 بَيْنَهُ مَا فِي الصُّحْفِ الْأَوَّلِ (٢٣) وَلَوْا إِنَّا أَهْلَكْنَاهُمْ بِعَذَابٍ  
 مِنْ قَبْلِهِ لَقَالُوا رَبَّنَا لَوْلَا أَرْسَلْتَ إِلَيْنَا رَسُولًا فَنَتَّيَعْ  
 إِيَّاتِكَ مِنْ قَبْلِ أَنْ نَذَلَّ وَنَخْرَىٰ (٢٤) قُلْ كُلُّ مُتَّرِّضٍ فَتَرَضُوا  
 فَسَتَعْلَمُونَ مَنْ أَصْبَحَ الْصَّرَاطُ أَلْسَوِيًّا وَمَنْ أَهْتَدَىٰ (٢٥)

126. Er sagt: „So sind auch zu dir Unsere Zeichen gekommen<sup>1</sup>, und doch hast du sie vergessen. Ebenso wirst du heute vergessen.“
127. So vergelten Wir demjenigen, der maßlos ist und nicht an die Zeichen seines Herrn glaubt. Die Strafe des Jenseits ist wahrlich strenger und nachhaltiger.
128. Ist ihnen denn nicht deutlich geworden, wie viele Geschlechter<sup>2</sup> Wir vor ihnen vernichtet haben, in deren Wohnorten sie (nun) umhergehen? Darin sind wahrlich Zeichen für Leute von Verstand.
129. Wenn es nicht ein schon früher ergangenes Wort von deinem Herrn und eine festgesetzte Frist gäbe, wäre (die sofortige Strafe) fürwahr unabwendbar.
130. So ertrage standhaft, was sie sagen, und lobpreise deinen Herrn vor dem Aufgang der Sonne und vor ihrem Untergang, und zu (verschiedenen) Stunden der Nacht preise (Ihn) und (ebenso) an den Enden des Tages, auf daß du zufrieden sein mögest.
131. Und richte nur nicht deine Augen auf das, was Wir manchen von ihnen paarweise als Nießbrauch gewähren – den Glanz<sup>3</sup> des diesseitigen Lebens –, um sie darin der Versuchung auszusetzen. Die Versorgung deines Herrn ist besser und beständiger.
132. Und befiehl deinen Angehörigen, das Gebet (zu verrichten), und sei beharrlich darin. Wir fordern keine Versorgung von dir; Wir versorgen dich. Und das (gute) Ende gehört der Gottesfurcht.
133. Und sie sagen: „Wenn er uns doch ein Zeichen von seinem Herrn bringen würde!“ Ist nicht zu ihnen der klare Beweis dessen gekommen, was auf den früheren Blättern steht?
134. Hätten Wir sie vor ihm<sup>4</sup> durch eine Strafe vernichtet, hätten sie fürwahr gesagt: „Unser Herr, hättest Du doch einen Gesandten zu uns gesandt, so daß wir Deinen Zeichen hätten folgen können, bevor wir erniedrigt und in Schande gestürzt würden!“
135. Sag: Jeder wartet ab; so wartet auch (ihr) ab. Dann werdet ihr (noch) erfahren, wer die Leute des ebenen Weges sind und wer rechtgeleitet ist.

<sup>1</sup> Auch: So (ist es). Zu dir kamen doch Unsere Zeichen.

<sup>2</sup> D.h.: Völker und Generationen.

<sup>3</sup> Wörtlich: Blüte; d.h.: Dies ist nur ein vergänglicher Genuss.

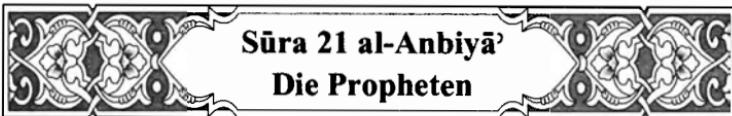
<sup>4</sup> D.h.: Vor Muḥammad – Allah segne ihn und gebe ihm Heil.

## سورة الأنبياء

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ



أَقْرَبَ لِلنَّاسِ حِسَابُهُمْ وَهُمْ فِي غَفَلَةٍ مُعْرِضُونَ ١  
 مَا يَأْتِيهِم مِن ذَكْرٍ مِن رَبِّهِم مُحَمَّدٌ إِلَّا سَمَعُوهُ وَهُمْ  
 يَلْعَبُونَ ٢ لَا هِيَ قُلُوبُهُمْ وَأَسْرُوا النَّجْوَى الَّذِينَ  
 ظَلَمُوا أَهْلَ هَذَا إِلَّا بَشَرٌ مُثْلُكٌ أَفَتَأْتُونَ السَّحْرَ وَأَنْتُمْ  
 تُبَصِّرُونَ ٣ قَالَ رَبِّي يَعْلَمُ الْقَوْلَ فِي السَّمَااءِ وَالْأَرْضِ  
 وَهُوَ السَّمِيعُ الْعَلِيمُ ٤ بَلْ قَاتُلُوا أَصْغَرُهُمْ أَحْلَمُ بِلِ  
 أَفْتَرَاهُ بَلْ هُوَ شَاعِرٌ فَلَيَأْتِنَا بِآيَةٍ كَمَا أُرْسِلَ الْأَوَّلُونَ  
 مَا أَمَّا امْنَتْ قَبْلَهُمْ مِنْ قَرَيْبَةٍ أَهْلَكَنَّهَا أَهْمَمُ يَوْمٍ نُونَ ٥  
 وَمَا أَرْسَلْنَا إِلَيْكُمْ إِلَّا رِجَالًا نُوحِي إِلَيْهِمْ فَسَأَلُوا أَهْلَ  
 الْذِكْرِ إِنْ كُنْتُمْ لَا تَعْلَمُونَ ٦ وَمَا جَعَلْنَاهُمْ جَسَداً  
 لَا يَأْكُلُونَ الطَّعَامَ وَمَا كَانُوا خَلِيلِينَ ٧ ثُمَّ صَدَقُهُمْ  
 الْوَعْدَ فَلَمْ يَنْجِيَنَّهُمْ وَمَنْ نَشَاءُ وَاهْلَكَنَا الْمُسْرِفِينَ ٨  
 لَقَدْ أَنْزَلْنَا إِلَيْكُمْ كِتَابًا فِيهِ ذِكْرٌ كُمْ أَفَلَا تَعْقِلُونَ ٩



**Sūra 21 al-Anbiyā'**  
**Die Propheten**

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

1. Nahegerückt ist den Menschen ihre Abrechnung, während sie sich in Unachtsamkeit abwenden.
2. Keine neuerlich offenbarte Ermahnung kommt von ihrem Herrn zu ihnen, ohne daß sie sie anhören, während sie spielen<sup>1</sup>
3. und ihre Herzen zerstreut sind. Und sie führen insgeheim vertrauliche Gespräche – sie, die Unrecht tun: „Ist dieser etwas anderes als ein menschliches Wesen wie ihr? Wollt ihr denn sehend(en Auges) Zauberei begehen?<sup>2</sup>“
4. Sag<sup>3</sup>: Mein Herr weiß (alles), was im Himmel und auf der Erde gesagt wird. Er ist der Allhörende und Allwissende.
5. Aber nein! Vielmehr sagen sie: „(Das ist) ein Bündel von wirren Träumen. Nein! Vielmehr hat er ihn ersonnen. Nein! Vielmehr ist er ein Dichter. So soll er uns ein Zeichen bringen, so wie die Früheren gesandt wurden.“
6. Vor ihnen hat keine Stadt geglaubt, die Wir vernichteten. Sollten gerade sie nun glauben?
7. Und Wir haben vor dir nur Männer gesandt, denen Wir (Offenbarungen) eingaben. So fragt die Leute der Ermahnung<sup>4</sup>, wenn ihr (es) nicht wißt.
8. Wir machten sie nicht zu Körpern, die keine Speise essen, und sie waren nicht unsterblich<sup>5</sup>.
9. Hierauf hielten Wir ihnen das Versprechen. Wir retteten sie und diejenigen, die Wir (erretten) wollen, und vernichteten die Maßlosen.
10. Wir haben ja ein Buch zu euch hinabgesandt, in dem eure Ehre liegt<sup>6</sup>. Begreift ihr denn nicht?

<sup>1</sup> Auch: während sie (über die Ermahnung) scherzen.

<sup>2</sup> D.h.: sie dulden und euch ihr hingeben.

<sup>3</sup> Andere Lesart: Er (Muhammad – Allah segne ihn und gebe ihm Heil) sagte.

<sup>4</sup> D.h.: der früheren Offenbarungen.

<sup>5</sup> Wörtlich: ewig.

<sup>6</sup> Wörtlich: euer Gedenken; d.h. auch: in dem eure Ermahnung steht.

وَكُمْ قَصَمْنَا مِنْ قَرِيَّةٍ كَانَتْ طَالِمَةً وَأَشَانَابَعْدَهَا فَوْمًا  
 ءَآخَرِينَ ١١ فَلَمَّا أَحْسَوْا بَأْسَنَا إِذَا هُمْ مِنْهَا يَرْكُضُونَ ١٢  
 لَا تَرْكُضُوا وَارْجِعُوهُمْ إِلَى مَا أَتَرْفَتُمْ فِيهِ وَمَسَكِنُكُمْ لَعَلَّكُمْ  
 سُئَلُونَ ١٣ قَالُوا يَا نَبِيَّنَا إِنَّا كُنَّا نَظَلِمِينَ ١٤ فَمَا زَالَتْ تِلْكَ  
 دَعْوَاهُمْ حَتَّى جَعَلْنَاهُمْ حَصِيدًا خَمِدِينَ ١٥ وَمَا خَلَقْنَا  
 السَّمَاءَ وَالْأَرْضَ وَمَا بَيْنَهُمَا لَعِينَ ١٦ لَوْأَرَدْنَا أَنْ تَتَخَذَ  
 لَهُوَا لَا تَخَذَنَهُ مِنْ لَدُنَّا إِنْ كُنَّا فَاعْلَمْ ١٧ بَلْ نَقْذِفُ بِالْحَقِّ  
 عَلَى الْبَطْلِ فَيَدْمَغُهُ وَإِذَا هُوَ رَاهِقٌ وَلَكُمُ الْوَيْلُ مِمَّا يَصْفُونَ  
 ١٨ وَلَهُ وَمَنْ فِي السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ وَمَنْ عِنْدَهُ وَلَا يَسْتَكِرُونَ  
 عَنِ عِبَادَتِهِ وَلَا يَسْتَحِسِرُونَ ١٩ يُسَيِّحُونَ الْيَلَ وَالنَّهَارَ  
 لَا يَفْتَرُونَ ٢٠ أَمْ اتَّخَذُوا إِلَهَةَ مِنَ الْأَرْضِ هُمْ يُنَشِّرُونَ ٢١  
 لَوْكَانِ فِيهِمَا إِلَهٌ إِلَّا اللَّهُ لَفَسَدَنَا فَسُبْحَنَ اللَّهِ رَبِّ الْعَرْشِ  
 عَمَّا يَصْفُونَ ٢٢ لَا يُسْعَلُ عَمَّا يَفْعَلُ وَهُمْ لَا يُسَعَلُونَ ٢٣ أَمْ اتَّخَذُوا  
 مِنْ دُونِهِ إِلَهَةَ قُلْ هَا تُؤْبِرُ هَذَا ذِكْرُ مَنْ مَعِيَ وَذِكْرُ  
 مَنْ قَاتَلَنِي بَلْ أَكَثُرُهُمْ لَا يَعْلَمُونَ الْحَقُّ فَهُمْ مُغْرَضُونَ ٢٤

11. Wie viele Städte haben Wir zerschmettert, die Unrecht taten, und haben nach ihnen ein anderes Volk entstehen lassen!
12. Als sie dann Unsere Gewalt spürten, ließen sie sogleich davor weg.
13. „Lauft nicht weg, sondern kehrt zu dem euch verliehenen üppigen Leben und zu euren Wohnungen zurück, auf daß ihr befragt werden möget.“
14. Sie sagten: „O Wehe uns! Wir pflegten ja Unrecht zu tun.“
15. So war dies stets ihr Ausruf, bis Wir sie (wie) abgemäht und ausgelöscht sein ließen.
16. Und Wir haben den Himmel und die Erde und was dazwischen ist, nicht zum Spiel erschaffen.
17. Wenn Wir Uns eine Zerstreuung hätten nehmen wollen, dann hätten Wir sie wahrlich von Uns aus genommen – wenn Wir das (überhaupt) hätten tun wollen.
18. Aber nein! Wir schleudern die Wahrheit gegen das Falsche, und da zerschmettert sie ihm das Haupt, und sogleich geht es dahin. Und wehe euch wegen dessen, was ihr (da fälschlich) zuschreibt<sup>1</sup>!
19. Ihm gehört, wer in den Himmeln und auf der Erde ist. Und diejenigen, die bei Ihm sind, sind weder zu hochmütig, Ihm zu dienen, noch werden sie (dessen) müde.
20. Sie preisen (Ihn) Nacht und Tag und lassen (darin) nicht nach.
21. Oder haben sie sich Götter aus der Erde genommen, die (die Toten) auferstehen lassen (können)<sup>2</sup>?
22. Wenn es in ihnen beiden<sup>3</sup> andere Götter als Allah gäbe, gerieten sie (beide) wahrlich ins Verderben. Preis<sup>4</sup> sei Allah, dem Herrn des Thrones! (Erhaben ist Er) über das, was sie (Ihm) zuschreiben.
23. Er wird nicht befragt nach dem, was Er tut; sie aber werden befragt.
24. Oder haben sie sich außer Ihm Götter genommen? Sag: Bringt euren Beweis vor! Das ist die Ermahnung derjenigen, die mit mir sind, und die Ermahnung derer, die vor mir waren. Aber nein! Die meisten von ihnen kennen die Wahrheit nicht; so wenden sie sich ab.

<sup>1</sup> Nämlich: Allah, Muḥammad – Allah segne ihn und gebe ihm Heil – oder dem Qur’ān.

<sup>2</sup> Auch: Oder haben sie sich Götter genommen, die aus der Erde (die Toten) auferstehen lassen (können)?

<sup>3</sup> D.h.: Himmel und Erde.

<sup>4</sup> Siehe Seite 6 Anmerkung 2.

وَمَا أَرْسَلْنَا مِنْ قَبْلِكَ مِنْ رَسُولٍ إِلَّا نُوحَى إِلَيْهِ أَنَّهُ أَنَّهُ وَلَا إِلَهَ إِلَّا أَنَا فَاعْبُدُونِ ﴿٢٥﴾ وَقَالُوا اتَّخَذَ الرَّحْمَنُ بُنْدَسْبَحَنَهُ وَبَلْ عِبَادُ مُحَمَّرْمُوتِ ﴿٢٦﴾ لَا يَسِّقُونَهُ وَبِالْقَوْلِ وَهُمْ بِأَمْرِهِ يَعْمَلُونِ ﴿٢٧﴾ يَعْلَمُ مَا يَبْيَثُ أَيْدِيهِمْ وَمَا خَلَفُهُمْ وَلَا يَشْعُونَ إِلَّا لِمَنْ أَرْتَضَى وَهُمْ مِنْ حَشِّيَّتِهِ مُشْفِقُونَ \* ﴿٢٨﴾ وَمَنْ يَقُلْ مِنْهُمْ إِذْتَ إِلَهُ مِنْ دُونِهِ فَذَلِكَ نَجْزِيَهُ جَهَنَّمُ كَذَلِكَ نَجْزِي الظَّالِمِينَ ﴿٢٩﴾ أَوْ لَمْ يَرَ الَّذِينَ كَفَرُوا أَنَّ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضَ كَانَتَا تَقَاعِدَتْ قَنْتَهُمَا وَجَعَلْنَا مِنَ الْمَلَائِكَ كُلَّ شَيْءٍ حَتَّىٰ أَفَلَا يُؤْمِنُونِ ﴿٣٠﴾ وَجَعَلْنَا فِي الْأَرْضِ رَوَاسِيَ أَنْ تَمِيدَ بِهِمْ وَجَعَلْنَا فِيهَا فِجَاجًا سُبُلًا لَعَلَاهُمْ يَهْتَدُونِ ﴿٣١﴾ وَجَعَلْنَا أَسْمَاءَ سَقْفًا مَحْفُوظًا وَهُمْ عَنْهَا يَتَّهِمُونِ ﴿٣٢﴾ وَهُوَ الَّذِي خَلَقَ الْأَيَّلَ وَالنَّهَارَ وَالشَّمْسَ وَالْقَمَرَ كُلُّ فِي فَلَاكٍ يَسْبَحُونَ ﴿٣٣﴾ وَمَا جَعَلْنَا بِالشَّرِّ مِنْ قَبْلِكَ الْخَلْدَ أَفَإِنْ مَتَّ فَهُمُ الْخَالِدُونَ ﴿٣٤﴾ كُلُّ نَفْسٍ ذَآيَقَةٌ الْمَوْتُ وَتَبَلُّوكُمْ بِالشَّرِّ وَالْخَيْرِ فِتْنَةٌ وَإِلَيْنَا تَرْجَعُونَ ﴿٣٥﴾

25. Und Wir haben vor dir keinen Gesandten gesandt, dem Wir nicht (die Weisung) eingegeben hätten<sup>1</sup>: „Es gibt keinen Gott außer Mir, so dient Mir!“
26. Und sie sagen: „Der Allerbarmer hat Sich Kinder<sup>2</sup> genommen.“ Preis<sup>3</sup> sei Ihm! Nein! Vielmehr sind es geehrte Diener.
27. Sie kommen Ihm im Reden nicht zuvor, und nur nach Seinem Befehl handeln sie.
28. Er weiß, was vor ihnen und was hinter ihnen liegt, und sie legen Fürsprache nur für denjenigen ein, dem Er zustimmt. Und sie sind aus Furcht vor Ihm besorgt.
29. Und wer von ihnen sagen sollte: „Ich bin ein Gott außer Ihm“, dem vergelten Wir mit der Hölle. So vergelten Wir den Ungerechten.
30. Sehen denn diejenigen, die ungläubig sind, nicht, daß die Himmel und die Erde eine zusammenhängende Masse waren? Da haben Wir sie getrennt und aus dem Wasser alles Lebendige gemacht. Wollen sie denn nicht glauben?
31. Und Wir haben auf der Erde festgegründete Berge gemacht, daß sie nicht mit ihnen<sup>4</sup> wanke. Und Wir haben auf ihr breite Durchgänge als Wege gemacht, auf daß sie rechtgeleitet werden mögen.
32. Und Wir haben den Himmel zu einem wohlbehüteten Dach gemacht. Dennoch wenden sie sich von seinen<sup>5</sup> Zeichen ab.
33. Und Er ist es, Der die Nacht und den Tag, die Sonne und den Mond erschaffen hat; alles läuft<sup>6</sup> in einer (jeweils eigenen) Umlaufbahn.
34. Und Wir haben für kein menschliches Wesen vor dir ewiges Leben bestimmt. Wenn du nun stirbst, werden sie dann ewig leben?
35. Jede Seele wird den Tod kosten. Und Wir prüfen euch mit Schlechtem und Gutem als Versuchung. Und zu Uns werdet ihr zurückgebracht.

---

<sup>1</sup> Auch: dem nicht (die Weisung) eingegeben worden wäre.

<sup>2</sup> Damit sind die Engel gemeint.

<sup>3</sup> Siehe Seite 6 Anmerkung 2.

<sup>4</sup> D.h.: mit den Menschen.

<sup>5</sup> D.h.: des Himmels.

<sup>6</sup> Wörtlich: schwimmt.

وَإِذَا رَأَهُ الَّذِينَ كَفَرُوا إِن يَتَّخِذُونَكَ إِلَّا هُرْزُوا أَهْذَا  
 الَّذِي يَذْكُرُهُ الْهَمَّةُ وَهُمْ يَذْكُرُ الرَّحْمَنَ هُمْ  
 كَفَرُونَ ﴿٢٦﴾ خُلُقُ الْإِنْسَنِ مِنْ عَجَلٍ سَأُرِيكُمْ  
 إِيمَانِي فَلَا سَتَعِجِلُونَ ﴿٢٧﴾ وَيَقُولُونَ مَتَى هَذَا الْوَعْدُ  
 إِن كُنْتُمْ صَادِقِينَ ﴿٢٨﴾ لَوْيَعْلَمُ الَّذِينَ كَفَرُوا حِينَ  
 لَا يَكُونُونَ عَنْ وُجُوهِهِمْ أَنَّارٌ وَلَا عَنْ ظُهُورِهِمْ وَلَا  
 هُمْ يُنْصَرُونَ ﴿٢٩﴾ بَلْ تَأْتِيهِمْ بَغْتَةً فَتَبَهَّهُمْ فَلَا  
 يَسْتَطِيعُونَ رَدَّهَا وَلَا هُمْ يُنْظَرُونَ ﴿٣٠﴾ وَلَقَدْ أَسْتَهْزَئَ  
 بِرُسُلِ مَنْ قَبْلَكَ فَحَاقَ بِالَّذِينَ سَخِرُوا مِنْهُمْ مَا كَانُوا  
 بِهِ يَسْتَهْزِئُونَ ﴿٣١﴾ قُلْ مَنْ يَكْلُوْكُمْ بِاللَّيلِ وَالنَّهَارِ  
 مِنَ الرَّحْمَنِ بَلْ هُمْ عَنِ ذِكْرِهِمْ مُعْرِضُونَ ﴿٣٢﴾  
 أَمْ لَهُمْ إِلَهٌ أُخْرَى تُمْنَعُهُمْ مِنْ دُونِنَا لَا يَسْتَطِيعُونَ نَصْرًا  
 أَنفُسِهِمْ وَلَا هُمْ مُنَايِضٌ لِصَاحْبُوْنَ ﴿٣٣﴾ بَلْ مَتَّعْنَا هَؤُلَاءِ  
 وَإِبَاءَهُمْ حَتَّى طَالَ عَلَيْهِمُ الْعُمُرُ فَلَا يَرَوْنَ أَنَّا أَتَيْنَا  
 الْأَرْضَ تَنْصُصُهَا مِنْ أَطْرَافِهَا أَفَهُمْ الْغَالِبُوْنَ ﴿٣٤﴾

36. Und wenn diejenigen, die ungläubig sind, dich sehen, machen sie sich über dich nur lustig: „Ist das derjenige, der eure Götter (in abfälliger Weise) erwähnt?“, während sie es sind, die die Ermahnung des Allerbarmers verleugnen.
37. Der Mensch ist (seiner Natur nach) aus Voreiligkeit erschaffen worden. Ich werde euch (schon) Meine Zeichen zeigen; so wünscht nicht von Mir, (sie) zu beschleunigen.
38. Und sie sagen: „Wann wird dieses Versprechen eintreten, wenn ihr wahrhaftig seid?“
39. Wenn diejenigen, die ungläubig sind, (es) nur wüßten, (wie es ist,) wenn sie das (Höllen)feuer weder von ihren Gesichtern noch von ihren Rücken zurückhalten können und ihnen auch keine Hilfe zuteil wird!
40. Aber nein! Es<sup>1</sup> wird plötzlich über sie kommen und sie verblüffen. Dann werden sie es nicht abwenden können, und es wird ihnen kein Aufschub gewährt.
41. Man machte sich ja schon vor dir über Gesandte lustig. Da umschloß diejenigen, die über sie spotteten, das, worüber<sup>2</sup> sie sich lustig zu machen pflegten.
42. Sag: Wer beschützt euch bei Nacht und Tag vor dem Allerbarmer? Aber nein! Sie wenden sich von der Ermahnung ihres Herrn ab.
43. Oder haben sie (etwa) Götter, die sie von Uns abhalten (sollten)? Sie<sup>3</sup> können doch weder sich selbst helfen, noch werden sie einen Beschützer vor Uns erhalten.
44. Nein! Vielmehr haben Wir diesen da und ihren Vätern Nießbrauch gewährt, bis sie ein langes Leben geführt haben. Sehen sie denn nicht, daß Wir über das Land kommen und es an seinen Enden vermindern? Werden denn sie die Sieger sein?

---

<sup>1</sup> D.h.: die „Stunde“ oder das Feuer.

<sup>2</sup> Siehe Seite 129 Anmerkung 3.

<sup>3</sup> D.h.: die Götter.

قُلْ إِنَّمَا أَنْذِرْتُكُم بِالْوَحْيٍ وَلَا يَسْمَعُ الصُّمُ الدُّعَاءَ إِذَا  
 مَا يُنذَرُونَ ٤٥ وَلَئِنْ مَسَّتُهُمْ نَفْحَةٌ مِّنْ عَذَابٍ رَّيَّاكَ  
 لَيَقُولُنَّ يَوْمَنَا إِنَّا كُنَّا نَظَلِمِينَ ٤٦ وَنَضَعُ الْمَوَازِينَ  
 الْقِسْطَ لِيَوْمِ الْقِيَامَةِ فَلَا تُظْلَمُ نَفْسٌ شَيْئًا وَإِنْ كَانَ  
 مِثْقَالَ حَبَّةٍ مِّنْ خَرْدَلٍ أَتَيْنَا بِهَا وَكَفَى بِنَا حَسِينَ ٤٧  
 وَلَقَدْ أَتَيْنَا مُوسَى وَهَرُونَ الْفُرْقَانَ وَضِيَاءً وَذِكْرًا  
 لِلْمُتَّقِينَ ٤٨ الَّذِينَ يَخْشَوْنَ رَبَّهُم بِالْغَيْبِ وَهُم مِّنَ السَّاعَةِ  
 مُشْفِقُونَ ٤٩ وَهَذَا ذِكْرٌ مُبَارَكٌ أَنْزَلْنَاهُ أَفَأَنْتُمْ لَهُ وَ  
 مُنْكِرُونَ ٥٠ \* وَلَقَدْ أَتَيْنَا إِبْرَاهِيمَ رُشْدًا وَمِنْ قَبْلٍ وَكُنَّا  
 بِهِ عَلِمِينَ ٥١ إِذْ قَالَ لِأَيْهِ وَقَوْمِهِ مَا هَذِهِ التَّمَاثِيلُ الَّتِي  
 أَنْتُمْ لَهَا عَادِكُفُونَ ٥٢ قَالُوا وَجَدْنَاهَا آبَاءَنَا لَهَا عَلِيِّينَ ٥٣ قَالَ  
 لَقَدْ كُنْتُمْ أَنْتُمْ وَآبَاؤُكُمْ فِي ضَلَالٍ مُّبِينٍ ٥٤ قَالُوا أَجْعَلْنَا  
 بِالْحَقِّ أَمْ أَنْتَ مِنَ الْلَّاعِبِينَ ٥٥ قَالَ بَلْ رَبُّكُمْ رَبُّ السَّمَاوَاتِ  
 وَالْأَرْضِ الَّذِي فَطَرَهُنَّ وَأَنَّا عَلَى ذَلِكُم مِّنَ الشَّاهِدِينَ ٥٦  
 وَتَأْلِهَةٌ لَأَكِيدَنَّ أَصْنَمَكُمْ بَعْدَ أَنْ تُلْوَ أُمْدِيرِينَ ٥٧

45. Sag: Ich warne euch nur mit der Eingebung. Aber die Tauben hören nicht den Ruf, wenn sie gewarnt werden.
46. Aber wenn ein Hauch von der Strafe deines Herrn sie berührt, sagen sie ganz gewiß: „O wehe uns! Wir pflegten ja Unrecht zu tun.“
47. Und Wir stellen die gerechten Waagen für den Tag der Auferstehung auf. So wird keiner Seele um irgend etwas Unrecht zugefügt; und wäre es auch das Gewicht eines Senfkorns, Wir bringen es bei. Und Wir genügen als Berechner.
48. Und Wir gaben ja Mûsâ und Hârûn die Unterscheidung(snorm) und eine Erleuchtung und eine Ermahnung für die Gottesfürchtigen,
49. die ihren Herrn im Verborgenen fürchten und die wegen der Stunde besorgt sind.
50. Und dies ist eine gesegnete Ermahnung, die Wir hinabgesandt haben. Wollt ihr sie denn verwerfen?
51. Wir verliehen bereits zuvor Ibrâhîm seine Besonnenheit; und Wir wußten über ihn Bescheid.
52. Als er zu seinem Vater und seinem Volk sagte: „Was sind das für Bildwerke, deren Andacht ihr euch hingebt?“
53. Sie sagten: „Wir haben (schon) unsere Väter (vor)gefunden, wie sie ihnen dienten.“
54. Er sagte: „Ihr und eure Väter befindet euch ja in einem deutlichen Irrtum.“
55. Sie sagten: „Bringst du uns die Wahrheit, oder gehörst du zu denjenigen, die ihr Spiel treiben?“
56. Er sagte: „Nein! Vielmehr ist euer Herr der Herr der Himmel und der Erde, Der sie erschaffen hat. Und ich gehöre zu denjenigen, die euch darüber Zeugnis ablegen.“
57. Und bei Allah, ich werde ganz gewiß gegen eure Götzen eine List anwenden, nachdem ihr den Rücken gekehrt habt.“

فَجَعَلَهُمْ جُذَادًا إِلَّا كَيْرًا لَهُمْ لَعَلَّهُمْ إِلَيْهِ يَرْجِعُونَ  
 ٥٤ قَالُوا مَنْ فَعَلَ هَذَا بِإِلَهِنَا إِنَّهُ وَلَمَنْ الظَّالِمِينَ  
 ٥٥ قَالُوا سَمِعْنَا فَقَرُونَ يَذْكُرُهُمْ يُقَالُ لَهُ إِبْرَاهِيمُ  
 ٥٦ قَالُوا فَاتَّوْا  
 بِهِ عَلَى أَعْيُنِ النَّاسِ لَعَلَّهُمْ يَشَهِدُونَ  
 ٥٧ فَعَلَتْ هَذَا بِإِلَهِنَا إِنَّا إِبْرَاهِيمُ  
 ٥٨ هَذَا فَسَلُوهُمْ إِنْ كَانُوا يَنْطِقُونَ  
 ٥٩ ثُمَّ نُكُسُوا  
 ٦٠ عَلَى رُءُوسِهِمْ لَقَدْ عِلِّمْتَ مَا هَذُولَاءِ يَنْطِقُونَ  
 ٦١ قَالَ أَفَتَعْبُدُونَ مِنْ دُونِ اللَّهِ مَا لَا يَنْفَعُكُمْ شَيْئًا وَلَا  
 ٦٢ يَضُرُّكُمْ  
 ٦٣ أَفِ لَكُمْ وَلَمَا تَعْبُدُونَ مِنْ دُونِ اللَّهِ  
 ٦٤ أَفَلَا تَعْقِلُونَ  
 ٦٥ قَالُوا حَرَقُوهُ وَأَنْصُرُوهُ إِلَهَكُمْ إِنْ كُنْتُمْ  
 ٦٦ قَعِيلِتَ  
 ٦٧ قُلْنَا يَكْنَارُ كُونِي بَرَدًا وَسَلَمًا عَلَى إِبْرَاهِيمَ  
 ٦٨ وَأَرَادُوا إِيهِ كَيْدًا فَجَعَلْنَاهُمُ الْأَخْسَرِينَ  
 ٦٩ وَجَنَحَنَهُ  
 ٧٠ وَلَوْطًا إِلَى الْأَرْضِ الَّتِي بَرَكَنَا فِيهَا الْعَالَمِينَ  
 ٧١ وَوَهَبَنَا  
 ٧٢ لَهُ وَإِسْحَاقَ وَيَعْقُوبَ نَافِلَةً وَكُلَّا جَعَلْنَا أَصَلِحِينَ

58. Da schlug er sie in Stücke, außer einem großen von ihnen, auf daß sie sich an ihn wenden möchten.
59. Sie sagten: „Wer hat dies mit unseren Göttern getan? Er gehört wahrlich zu den Ungerechten.“
60. Sie sagten: „Wir hörten einen Jüngling sie (in abfälliger Weise) erwähnen; man nennt ihn Ibrāhīm.“
61. Sie sagten: „So bringt ihn her vor die Augen der Menschen, auf daß sie es bezeugen mögen.“
62. Sie sagten: „Hast du dies mit unseren Göttern getan, o Ibrāhīm?“
63. Er sagte: „Nein! Vielmehr hat das dieser Große unter ihnen getan. Fragt sie doch, wenn sie reden können.“
64. Da kamen sie wieder zu sich und sagten: „Ihr seid ja die Ungerechten.“
65. Hierauf machten sie eine Kehrtwendung<sup>1</sup>: „Du weißt doch, daß diese nicht reden können.“
66. Er sagte: „Dient ihr denn anstatt Allahs dem, was euch nichts nützt und nicht schadet?“
67. Pfui über euch und über das, dem ihr anstatt Allahs dient! Begreift ihr denn nicht?“
68. Sie sagten: „Verbrennt ihn und helft euren Göttern, wenn ihr etwas tun wollt.“
69. Wir sagten: „O Feuer, sei Kühlung und Unversehrtheit<sup>2</sup> für Ibrāhīm.“
70. Sie wollten gegen ihn mit einer List vorgehen. Da machten Wir sie zu den größten Verlierern.
71. Und Wir erretteten ihn und Lūt in das Land, das Wir für (all) die Weltenbewohner gesegnet haben.
72. Und Wir schenkten ihm Ishāq und Ya'qūb zusätzlich; und alle machten Wir rechtschaffen.

<sup>1</sup> Wörtlich: wurden sie auf ihre Köpfe gekehrt.

<sup>2</sup> Wörtlich: Friede, Heil.

وَجَعَلْنَاهُمْ أَيْمَةً يَهْدُونَ بِاْمْرِنَا وَأَوْحَيْنَا إِلَيْهِمْ فَقُلْ  
 الْخَيْرَاتِ وَإِقَامَ الصَّلَاةِ وَإِيتَاءَ الزَّكُوْةِ وَكَانُوا لَنَا  
 عَبْدِينَ ﴿٧٣﴾ وَلُوطًاَءَ اتَّيَنَهُ حُكْمًاَ وَعِلْمًاَ وَنَجَّيْنَاهُ مِنْ  
 الْقَرَيْةِ الَّتِي كَانَتْ تَعْمَلُ الْخَبِيْثَ إِنَّهُمْ كَانُوا قَوْمًا سَوْءَ  
 فَسِيقِينَ ﴿٧٤﴾ وَأَدْخَلْنَاهُ فِي رَحْمَتِنَا إِنَّهُ وَمِنَ الظَّالِمِينَ  
 وَنُوحًا إِذْ نَادَى مِنْ قَبْلٍ فَاسْتَجَبْنَا لَهُ وَفَنَجَّيْنَاهُ  
 وَأَهْلَهُ وَمِنَ الْكَرْبِ الْعَظِيمِ ﴿٧٥﴾ وَنَصَرْنَاهُ مِنَ الْقَوْمِ  
 الَّذِينَ كَذَّبُوا بِإِيمَانِنَا إِنَّهُمْ كَانُوا قَوْمًا سَوْءَ فَأَغْرَقْنَاهُمْ  
 أَجْمَعِينَ ﴿٧٦﴾ وَدَأْوِدَ وَسُلَيْمَانَ إِذْ يَحْكُمَا مِنْ فِي الْحُرْثِ  
 إِذْ نَفَشَتْ فِيهِ غَنَمُ الْقَوْمِ وَكُنَّا لِلْحُكْمِ هُمْ شَهِيدِينَ ﴿٧٧﴾  
 فَهَمَّمَنَاهَا سُلَيْمَانَ وَكُلَّاَءَ اتَّيَنَا حُكْمًاَ وَعِلْمًاَ وَسَخَّنَا  
 مَعَ دَأْوِدَ الْجِبَالَ يُسَيِّحُنَّ وَالْطَّيْرَ وَكُنَّا فَاعِلِينَ ﴿٧٨﴾  
 وَعَلَّمَنَاهُ صَنْعَةَ لَبُوِسٍ لَّكُمْ لِتُخْصِنَكُمْ مِنْ بَأْسِكُمْ  
 فَهَلْ أَنْتُمْ شَكِّرُونَ ﴿٧٩﴾ وَسُلَيْمَانَ الْرَّسِيمَ عَاصِفَةَ تَجْرِي بِأَمْرِهِ  
 إِلَى الْأَرْضِ الَّتِي بَرَكَنَا فِيهَا وَكُنَّا بِكُلِّ شَيْءٍ عَلِمِينَ ﴿٨٠﴾

73. Und Wir machten sie zu Vorbildern<sup>1</sup>, die nach Unserem Befehl leiteten. Und Wir gaben ihnen ein, gute Werke zu tun, das Gebet zu verrichten und die Abgabe<sup>2</sup> zu entrichten. Und sie pflegten Uns zu dienen.
74. Und Lüt<sup>3</sup> gaben Wir Urteil(skraft) und Wissen und erretteten ihn aus der Stadt, die schlechte Taten zu begehen pflegte. Sie waren ja böse Leute, sie waren Frevler.
75. Und Wir ließen ihn in Unsere Barmherzigkeit eingehen. Gewiß, er gehört zu den Rechtschaffenen.
76. Und (auch) Nüh, als er zuvor rief. Da erhörten Wir ihn und erretteten darauf ihn und seine Angehörigen aus der großen Trübsal.
77. Und Wir halfen ihm vor den Leuten, die Unsere Zeichen für Lüge erklärten. Sie waren ja böse Leute, und so ließen Wir sie allesamt ertrinken.
78. Und (auch) Dāwūd und Sulaimān, als sie über das Saatfeld urteilten. Darin hatte Kleinvieh<sup>4</sup> von (fremden) Leuten nachts geweidet. Und Wir waren für ihr Urteil Zeugen<sup>4</sup>.
79. Und Wir ließen Sulaimān es<sup>5</sup> begreifen. Und allen gaben Wir Urteil(skraft) und Wissen. Und Wir machten die Berge zusammen mit Dāwūd dienstbar, daß sie (Uns) preisen, und (auch) die Vögel. Wir taten (es wirklich).
80. Und Wir lehrten ihn die Verfertigung von (Panzer)kleidung für euch, damit sie euch vor eurer (gegenseitigen) Gewalt schütze. Wollt ihr nun dankbar sein?
81. Und Sulaimān (machten Wir) den Sturmwind (dienstbar), daß er auf seinen Befehl zum Land wehe, das Wir gesegnet haben – und Wir wußten über alles Bescheid –,

---

<sup>1</sup> Auch: Anführern.

<sup>2</sup> Arabisch: *zakāt*.

<sup>3</sup> Siehe Seite 147 Anmerkung I.

<sup>4</sup> Weder der Qur'ān noch eine Überlieferung des Propheten Muḥammad – Allah segne ihn und gebe ihm Heil – führen diesen Fall näher aus.

<sup>5</sup> D.h.: die Sache, das beste Urteil in diesem Streitfall.



وَمِنَ الْشَّيَاطِينِ مَن يَغُوصُونَ لَهُ وَيَعْمَلُونَ عَمَلاً دُونَ  
ذَلِكَ وَكُنَّا لَهُمْ حَفَظِينَ ۝ ۸۲ \* وَأَبُوبَ إِذْنَادَى  
رَبَّهُ وَأَنِّي مَسَنِي الْضُّرُّ وَأَنَّ أَرَحَمُ الرَّاحِمِينَ ۝ ۸۳  
فَأَسْتَجَبْنَا لَهُ وَفَكَشَفْنَا مَا بِهِ مِنْ ضُرٍّ وَأَتَيْنَاهُ أَهْلَهُ  
وَمِثْلُهُمْ مَعَهُمْ رَحْمَةٌ مِنْ عِنْدِنَا وَذِكْرَى لِلْعَلِيِّينَ  
وَإِسْمَاعِيلَ وَإِدْرِيسَ وَذَا الْكَفْلِ كُلُّ مِنَ الصَّابِرِينَ ۝ ۸۴  
وَأَدْخَلْنَاهُمْ فِي رَحْمَتِنَا إِنَّهُمْ مِنَ الصَّالِحِينَ ۝ ۸۵  
وَذَا الْتُّورِ إِذْ ذَهَبَ مُغَاضِبًا فَقَطَّ أَنَّ لَنْ نَقْدِرَ عَلَيْهِ  
فَنَادَى فِي الظُّلْمَاتِ أَنَّ لَا إِلَهَ إِلَّا أَنْتَ سُبْحَانَكَ إِنِّي  
كُنْتُ مِنَ الظَّالِمِينَ ۝ ۸۶ فَأَسْتَجَبْنَا لَهُ وَنَجَّيْنَاهُ  
مِنَ الْغَمٍّ وَكَذَالِكَ نُنجِي الْمُؤْمِنِينَ ۝ ۸۷ وَرَكَرِيَا  
إِذْنَادَى رَبَّهُ وَرَبِّ لَا تَذَرِّنِي فَرَدَّا وَأَنَّ حَيْرَوَالْوَارِثِينَ  
فَأَسْتَجَبْنَا لَهُ وَوَهَبْنَا لَهُ وَيَحِيَّ وَأَصْلَحْنَا  
لَهُ وَزَوْجَهُ وَإِنَّهُمْ كَانُوا يُسْرِعُونَ فِي الْخَيْرَاتِ  
وَيَدْعُونَنَا رَغْبَاءً وَرَهْبَاءً كَانُوا لَنَا خَشِعِينَ ۝ ۸۹

82. und auch unter den Satanen manche, die für ihn tauchten und (auch noch andere) Arbeiten außer dieser verrichteten; und Wir bewachten sie.
83. Und (auch) Ayyūb, als er zu seinem Herrn rief: „Mir ist gewiß Unheil widerfahren, doch Du bist der Barmherzigste der Barmherzigen.“
84. Da erhörten Wir ihn und nahmen das Unheil, das auf ihm war, von ihm hinweg, und gaben ihm seine Angehörigen und noch einmal die gleiche Zahl dazu, aus Barmherzigkeit von Uns und als Ermahnung für diejenigen, die (Uns) dienen.
85. Und (auch) Ismā‘īl und Idrīs und Dū'l-Kifl. Jeder gehörte zu den Standhaften.
86. Und Wir ließen sie in Unsere Barmherzigkeit eingehen. Gewiß, sie gehören zu den Rechtschaffenen.
87. Und (auch) dem Mann mit dem Fisch<sup>1</sup>, als er erzürnt wegging. Da meinte er, Wir würden ihm nicht (den Lebensunterhalt) bemessen<sup>2</sup>. Dann rief er in den Finsternissen: „Es gibt keinen Gott außer Dir! Preis<sup>3</sup> sei Dir! Gewiß, ich gehöre zu den Ungerechten.“
88. Da erhörten Wir ihn und erretteten ihn aus dem Kummer. So retten Wir die Gläubigen.
89. Und (auch) Zakariyyā, als er zu seinem Herrn rief: „Mein Herr, lasse mich nicht kinderlos<sup>4</sup> bleiben, und Du bist der beste Erbe.“
90. Da erhörten Wir ihn und schenkten ihm Yaḥyā und besserten ihm seine Gattin<sup>5</sup>. Sie pflegten sich ja mit den guten Dingen zu beeilen und Uns in Begehrten und Ehrfurcht anzurufen, und sie pflegten vor Uns demütig zu sein.

<sup>1</sup> D.i. Yūnus (Jona/Jonas).

<sup>2</sup> Auch: Wir hätten keine Macht über ihn.

<sup>3</sup> Siehe Seite 6 Anmerkung 2.

<sup>4</sup> Wörtlich: einzeln.

<sup>5</sup> D.h. einerseits: Wir heilten sie von ihrer Unfruchtbarkeit, und andererseits: Wir erhöhten ihre geistige Würde, um die Mutter des Propheten Yaḥyā (Johannes des Täufers) zu werden.

وَالَّتِي أَخْصَنَتْ فَرِجَاهَا فَنَفَخْنَا فِيهَا مِنْ رُوحِنَا  
 وَجَعَلْنَاهَا أَبْنَاهَا آيَةً لِّلْعَالَمِينَ ﴿١﴾ إِنَّ هَذِهِ  
 أُمَّتُكُمْ أُمَّةٌ وَاحِدَةٌ وَأَنَّا رَبُّكُمْ فَاعْبُدُونِ ﴿٩٩﴾  
 وَتَقْطَعُوا أَمْرَهُمْ بَيْنَهُمْ كُلُّ إِلَيْنَا رَجِعُونَ  
 فَمَنْ يَعْمَلُ مِنَ الصَّالِحَاتِ وَهُوَ مُؤْمِنٌ فَلَا كُفْرَانَ  
 لِسَعْيِهِ وَإِنَّ اللَّهَ وَكَيْبُونَ ﴿٩٤﴾ وَحَرَامٌ عَلَى قَرِيبَةِ  
 أَهْلَكَنَاهَا أَنَّهُمْ لَا يَرْجِعُونَ ﴿٩٥﴾ حَقٌّ إِذَا فُتِحَتِ  
 يَأْجُوجُ وَمَاجُوجُ وَهُمْ مِنْ كُلِّ حَدَبٍ يَنْسِلُونَ ﴿٩٦﴾  
 وَاقْرَبَ الْوَعْدُ الْحَقُّ فَإِذَا هِيَ شَخِصَةٌ أَبْصِرُ الَّذِينَ  
 كَفَرُوا يَوْمَئِنَا قَدْ كُنَّا فِي غَفلَةٍ مِنْ هَذَا بَلْ كُنَّا  
 ظَالِمِينَ ﴿٩٧﴾ إِنَّكُمْ وَمَا تَعْبُدُونَ مِنْ دُونِ اللَّهِ  
 حَصَبٌ جَهَنَّمَ أَنْتُمْ لَهَا وَارِدُونَ ﴿٩٨﴾ لَوْكَانَ  
 هَؤُلَاءِ الْهَمَّ مَاؤَرَدُوهَا وَكُلُّ فِيهَا خَلِيلُونَ ﴿٩٩﴾  
 لَهُمْ فِيهَا زَفِيرٌ وَهُمْ فِيهَا لَا يَسْمَعُونَ ﴿١٠٠﴾ إِنَّ الَّذِينَ  
 سَبَقُتْ لَهُمْ مِنَا الْحُسْنَى أُولَئِكَ عَنْهَا مُبَغَّدُونَ

91. Und (auch) diejenige, die ihre Scham unter Schutz stellte<sup>1</sup>. Da hauchten Wir ihr von Unserem Geist ein und machten sie und ihren Sohn zu einem Zeichen für die Weltenbewohner.
92. „Gewiß, diese ist eure Gemeinschaft, eine einzige Gemeinschaft, und Ich bin euer Herr; so dient Mir!“
93. Aber sie spalteten sich in ihrer Angelegenheit untereinander; doch sie werden alle zu Uns zurückkehren.
94. Wer etwas an rechtschaffenen Werken tut und dabei gläubig ist, der wird für sein Bemühen nicht Undank ernten; Wir schreiben es ihm gut.
95. Und verboten ist es für (die Bewohner) eine(r jeden) Stadt, die Wir vernichteten, daß sie (ins Diesseits) zurückkehren,
96. bis die (Sperrmauer von) Ya'gūg und Ma'gūg<sup>2</sup> geöffnet wird und sie<sup>3</sup> von jeder Anhöhe schnell herbeilaufen
97. und das wahre Versprechen nahegerückt ist, dann werden sogleich die Blicke derjenigen, die ungläubig sind, starr werden: „O wehe uns! Wir waren dessen ja unachtsam. Nein! Vielmehr pflegten wir Unrecht zu tun.“
98. „Gewiß, ihr und das, dem ihr anstatt Allahs dient, seid Brennstoff<sup>4</sup> der Hölle. Ihr werdet dahin hinabgehen.“
99. Wenn diese da Götter wären, gingen sie nicht zu ihr hinab. Und alle werden ewig darin bleiben.
100. Sie werden darin seufzen und selbst darin nicht hören.
101. Gewiß, diejenigen, an die von Uns (das Versprechen für) die beste Behandlung vorausgegangen ist, sie werden von ihr ferngehalten,

<sup>1</sup> Nämlich: Maryam (Maria), 'Isās (Jesu Christi) Mutter, die ihre Jungfräulichkeit wahrte.

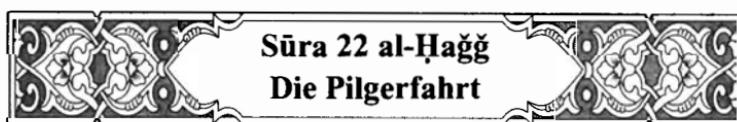
<sup>2</sup> Siehe Seite 303 Vers 94–98 und Fußnote Nr. 5.

<sup>3</sup> Dies kann sich sowohl auf die aus den Gräbern auferweckten Menschen allgemein als auch auf Ya'gūg und Ma'gūg beziehen.

<sup>4</sup> Auch: werdet (alle) in die Hölle geworfen.

لَا يَسْمَعُونَ حَسِيسَهَا وَهُمْ فِي مَا أَشَتَهَتْ أَنفُسُهُمْ  
 خَلِدُونَ ١٦ لَا يَخْرُزُهُمُ الْفَرَغُ الْأَكْبَرُ وَتَلَقَّهُمْ  
 الْمَلَائِكَةُ هَذَا يَوْمُكُمُ الَّذِي كُنْتُمْ تُوعَدُونَ ١٧  
 يَوْمَ نَطْوِي السَّمَاءَ كَطَيِّ السِّجْلِ لِلْكُتُبِ كَمَا بَدَأْنَا  
 أَوَّلَ خَلْقٍ نُعِيدُهُ وَعَدَّا عَيْنَانِ إِنَّا كُنَّا فَاعِلِينَ ١٨ وَلَقَدْ  
 كَتَبْنَا فِي الْزَّبُورِ مِنْ بَعْدِ الْذِكْرِ أَنَّ الْأَرْضَ يَرْثُها  
 عِبَادِيَ الصَّالِحُونَ ١٩ إِنَّ فِي هَذَا الْبَلَاغَ الْقَوْمَ  
 عَبِيدِينَ ٢٠ وَمَا أَرْسَلْنَاكَ إِلَّا رَحْمَةً لِلْعَالَمِينَ  
 قُلْ إِنَّمَا يُوحَى إِلَيَّ أَنَّمَا إِلَهُكُمْ إِلَهٌ وَحْدَهُ فَهَلْ  
 أَنْتُمْ مُسْلِمُونَ ٢١ فَإِنْ تَوَلَّوْا فَقُلْ إِذَا ذَنَتُكُمْ عَلَى سَوَاءٍ  
 وَإِنْ أَدْرِيَتُ أَقْرِيبُ أَمْ بَعِيدٌ مَا تُوعَدُونَ ٢٢ إِنَّهُ وَيَعْلَمُ  
 الْجَهَرَ مِنْ الْقَوْلِ وَيَعْلَمُ مَا تَكُونُونَ ٢٣ وَإِنْ أَدْرِيَ  
 لَعَلَّهُ وَفِتْنَةٌ لَكُمْ وَمَتَّعْ إِلَى حِينٍ ٢٤ قُلْ رَبِّ الْحُكْمِ  
 يَالْحَقِّ وَرَبُّنَا الرَّحْمَنُ الْمُسْتَعَانُ عَلَى مَا تَصِفُونَ ٢٥

102. sie hören von ihr nicht (einmal) das leiseste Geräusch. Und sie werden in dem, was ihre Seelen begehrten, ewig bleiben.
103. Der größte Schrecken macht sie nicht traurig, und die Engel empfangen sie: „Das ist euer Tag, der euch versprochen wurde.“
104. An dem Tag, da Wir den Himmel zusammenfalten, wie der Urkundenschreiber<sup>1</sup> die Schriftstücke zusammenfaltet. Wie Wir eine erste Schöpfung am Anfang gemacht haben, wiederholen Wir sie; (das ist) ein für Uns bindendes Versprechen. Wir werden es bestimmt tun.
105. Und Wir haben bereits im Buch der Weisheit<sup>2</sup> nach der Ermahnung geschrieben, daß Meine rechtschaffenen Diener das Land<sup>3</sup> erben werden.
106. In diesem<sup>4</sup> ist fürwahr eine Botschaft an Leute, die (Uns) dienen.
107. Und Wir haben dich nur als Barmherzigkeit für die Weltenbewohner gesandt.
108. Sag: Mir wird (als Offenbarung) nur eingegeben, daß euer Gott nur ein einziger Gott ist. Werdet ihr nun (Allah) ergeben<sup>5</sup> sein?
109. Wenn sie sich abkehren, dann sag: Ich habe es euch (allen) gleichermaßen angekündigt, und ich weiß nicht, ob das nahe ist oder fernliegt, was euch versprochen wird.
110. Gewiß, Er weiß, was an Worten laut vernehmbar geäußert wird, und Er weiß, was ihr verheimlicht.
111. Und ich weiß (auch) nicht, ob es vielleicht nur eine Versuchung für euch ist und ein Nießbrauch auf Zeit.
112. Er sagte<sup>6</sup>: Mein Herr, richte der Wahrheit entsprechend. Und unser Herr ist der Allerbarmer, bei Dem Hilfe zu suchen ist gegen das, was ihr beschreibt.



<sup>1</sup> Auch: wie das Zusammenfalten der Urkundenrolle und des Buches.

<sup>2</sup> Arabisch: *zabūr*.

<sup>3</sup> Oder: die Erde.

<sup>4</sup> D.h.: im Qur'ān.

<sup>5</sup> D.h.: Muslime.

<sup>6</sup> Er – d.i. Muḥammad – Allah segne ihn und gebe ihm Heil – sagte; andere Lesart: Sag (o Muḥammad).

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

يَا أَيُّهَا النَّاسُ اتَّقُوا رَبَّكُمْ إِنَّ زَلْلَةَ السَّاعَةِ شَيْءٌ عَظِيمٌ  
 ١٠ يَوْمَ تَرَوْنَهَا تَذَهَّلُ كُلُّ مُرْضِعَةٍ عَمَّا أَرَضَعَتْ وَتَضَعُ  
 كُلُّ ذَاتٍ حَمْلٌ حَمْلَهَا وَتَرَى النَّاسَ سُكَّارَى وَمَا هُمْ  
 سُكَّارَى وَلَكِنَ عَذَابَ اللَّهِ شَدِيدٌ ١١ وَمِنَ النَّاسِ مَنْ  
 يُجَاهِدُ فِي اللَّهِ بِغَيْرِ عِلْمٍ وَيَتَّبِعُ كُلَّ شَيْطَانٍ مَرِيدٍ  
 كُتُبَ عَلَيْهِ أَنَّهُ مَنْ تَوَلَّهُ فَأَنَّهُ وَيُضْلِلُهُ وَوَيَهْدِيهِ  
 إِلَى عَذَابِ السَّعِيرِ ١٢ يَا أَيُّهَا النَّاسُ إِنْ كُنْتُمْ فِي رَيْبٍ  
 مِنَ الْبَعْثِ فَإِنَّا خَلَقْنَاكُمْ مِنْ تُرَابٍ ثُمَّ مِنْ نُطْفَةٍ  
 ثُمَّ مِنْ عَلَقَةٍ ثُمَّ مِنْ مُضْغَةٍ مُخْلَقَةٍ وَغَيْرِ مُخْلَقَةٍ لِتُبَيَّنَ  
 لَكُمْ وَنُقْرِفُ فِي الْأَرْحَامِ مَا نَشَاءُ إِلَى أَجَلٍ مُسَمَّى ثُمَّ  
 نُخْرِجُكُمْ طَفْلًا ثُمَّ لَتَبْلُغُوا أَسْدَدَكُمْ وَمِنْكُمْ مَنْ يُتَوَقَّنَ  
 وَمِنْكُمْ مَنْ يُرَدُّ إِلَى أَرْذَلِ الْعُمُرِ لِكَيْلَا يَعْلَمُ مِنْ  
 بَعْدِ عِلْمٍ شَيْئًا وَتَرَى الْأَرْضَ هَامِدَةً فَإِذَا أَنْزَلْنَا عَلَيْهَا  
 الْمَاءَ أَهْتَزَّتْ وَرَبَّتْ وَأَنْبَتَتْ مِنْ كُلِّ زَوْجٍ بَهِيجٍ ١٣

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

1. O ihr Menschen, fürchtet euren Herrn. Gewiß, das Beben der Stunde ist eine gewaltige Sache.
2. An dem Tag, da ihr es seht, wird jede Stillende (aus Entsetzen) übersehen, was sie (soeben) stillt, und jede Schwangere wird mit dem niederkommen, was sie trägt. Und du siehst die Menschen trunken, obwohl sie nicht betrunken sind; aber die Strafe Allahs ist streng.
3. Und unter den Menschen gibt es manch einen, der über Allah ohne Wissen streitet und jedem rebellischen Satan folgt,
4. gegen den<sup>1</sup> vorgezeichnet ist, daß er denjenigen, der ihn zum Schutzherrn nimmt, daß er ihn in die Irre führen und zur Strafe der Feuerglut leiten wird.
5. O ihr Menschen, wenn ihr über die Auferweckung im Zweifel seid, so haben Wir euch aus Erde erschaffen, hierauf aus einem Samentropfen, hierauf aus einem Anhängsel<sup>2</sup>, hierauf aus einem kleinen Klumpen<sup>3</sup>, gestaltet und ungestaltet, um (es) euch klarzumachen. Und Wir lassen, was Wir wollen, im Mutterleib auf eine festgesetzte Frist untergebracht. Danach lassen Wir euch als kleine Kinder hervorkommen. Hierauf (lassen Wir euch heranwachsen), damit ihr eure Vollreife erlangt. Und mancher von euch wird (frühzeitig) abberufen, und manch einer von euch wird in das niedrigste<sup>4</sup> (Greisen)alter gebracht, so daß er nach (dem vorherigen) Wissen nichts (mehr) weiß. Und du siehst die Erde regungslos, doch wenn Wir Wasser auf sie herabkommen lassen, regt sie sich, schwollt und läßt von jeder entzückenden (Pflanzen)art wachsen.

<sup>1</sup> D.h.: den Satan.

<sup>2</sup> Arabisch: *'alaqa*; d.h. auch: „Gerinnsel“; damit ist ein Entwicklungsstadium des Embryos gemeint.

<sup>3</sup> Arabisch: *mudga*; wörtlich: „Bissen“; die äußere Gestalt des Embryos mit ihrer Anlage der Wirbelsäule in diesem Stadium ähnelt sehr einem „Bissen“ mit dem Abdruck der Zähne.

<sup>4</sup> D.h.: das erniedrigendste und hinfällig machendste.

ذَلِكَ بِأَنَّ اللَّهَ هُوَ الْحُقُوقُ وَأَنَّهُ يُحِبُّ الْمُؤْمِنَ وَأَنَّهُ عَلَىٰ كُلِّ شَيْءٍ  
 قَدِيرٌ ⑥ وَأَنَّ السَّاعَةَ إِتَاهُ لَارِبٌ فِيهَا وَأَنَّ اللَّهَ يَعْثُثُ مَنِ فِي  
 الْقُبُورِ ⑦ وَمِنَ النَّاسِ مَنْ يُجَدِّلُ فِي اللَّهِ بِغَيْرِ عِلْمٍ وَلَا هُدًى  
 وَلَا كِتَابٌ مُّنِيرٌ ⑧ ثَانِي عَظِيفٍ لِيُضِلَّ عَنْ سَبِيلِ اللَّهِ لَهُ وَفِي  
 الْدُّنْيَا حُزْنٌ وَنُذِيقُهُ وِيَوْمَ الْقِيَامَةِ عَذَابٌ أَلْحَقِيقٌ ⑨ ذَلِكَ  
 يُمَاقَدَّمُتْ يَدَكَ وَأَنَّ اللَّهَ لَيْسَ بِظَلَمٍ لِلْعَبِيدِ ⑩ وَمِنَ النَّاسِ  
 مَنْ يَعْبُدُ اللَّهَ عَلَىٰ حَرَفٍ فَإِنَّ أَصَابَهُ خَيْرٌ أَطْمَانَ بِهِ ۖ وَإِنَّ  
 أَصَابَتْهُ فِتْنَةٌ أَنْقَلَبَ عَلَىٰ وَجْهِهِ خَسِرَ الدُّنْيَا وَالْآخِرَةَ ذَلِكَ  
 هُوَ الْخُسْرَانُ الْمُمِينُ ⑪ يَدْعُوا مِنْ دُونِ اللَّهِ مَا لَا يَضُرُّهُ وَ  
 وَمَا لَا يَنْفَعُهُ وَذَلِكَ هُوَ الضَّلَالُ الْبَعِيدُ ⑫ يَدْعُوا مَنْ  
 ضَرَرُهُ وَأَقْرَبُ مِنْ نَفْعِهِ لَيْسَ الْمَوْلَى وَلَيْسَ الْعَشِيرُ ⑬  
 إِنَّ اللَّهَ يُدْخِلُ الَّذِينَ آمَنُوا وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ جَنَّاتٍ  
 تَجْرِي مِنْ تَحْتِهَا الْأَنْهَرُ ۖ إِنَّ اللَّهَ يَفْعَلُ مَا يُرِيدُ ⑭ مَنْ كَانَ  
 يَظْنُنَّ أَنَّ لَنْ يَنْصُرَهُ اللَّهُ فِي الدُّنْيَا وَالْآخِرَةِ فَلَيَمَدُّدْ سَبَبٌ إِلَىٰ  
 السَّمَاءِ ثُمَّ يُقْطَعُ فَلَيَنْظُرْ هَلْ يُذْهِبَنَّ كَيْدُهُ وَمَا يُغِيْظُ ⑮

6. Dies, weil Allah die Wahrheit ist und weil Er die Toten wieder lebendig macht und weil Er zu allem die Macht hat
7. und weil die Stunde kommt, an der es keinen Zweifel gibt, und weil Allah (all) diejenigen auferwecken wird, die in den Gräbern sind.
8. Doch gibt es unter den Menschen manchen, der über Allah ohne Wissen, ohne Rechtleitung und ohne erleuchtendes Buch streitet,
9. indem er sich (hochmütig) zur Seite wendet, um von Allahs Weg in die Irre zu führen. Schande gibt es für ihn im Diesseits, und Wir lassen ihn am Tag der Auferstehung die Strafe des Brennens kosten.
10. „Dies (geschieht) wegen dessen, was deine Hände vorausgeschickt haben, und deshalb, weil Allah keiner ist, der den Menschen<sup>1</sup> Unrecht zufügt.“
11. Und unter den Menschen gibt es manchen, der Allah nur am Rande dient. Wenn ihn etwas Gutes trifft, ist er damit beruhigt, doch wenn ihn eine Versuchung trifft, macht er eine Kehrtwende<sup>2</sup>. Er verliert das Diesseits und das Jenseits. Das ist der deutliche Verlust.
12. Er ruft anstatt Allahs das an, was ihm weder schadet noch nützt. Das ist wirklich der tiefe Irrtum.
13. Er ruft denjenigen an, von dem eher Schaden (zu erwarten) ist als Nutzen – ein wahrlich schlimmer Schutzherr und ein wahrlich schlimmer Gefährte!
14. Gewiß, Allah läßt diejenigen, die glauben und rechtschaffene Werke tun, in Gärten eingehen, durcheinander von Bächen<sup>3</sup>. Gewiß, Allah tut, was Er will.
15. Wer meint, daß Allah ihm<sup>4</sup> im Diesseits und Jenseits nicht helfen werde, der strecke doch ein Seil zum Himmel, dann schneide er (es<sup>5</sup>) ab. So schaue er, ob nun seine List das wegnimmt, was (ihn) ergrimmten läßt.

<sup>1</sup> Wörtlich: den (d.h. Seinen) Dienern.

<sup>2</sup> Wörtlich: macht er kehrt auf seinem Gesicht; d.h., er ändert seine Richtung und seine Lebenswei-se.

<sup>3</sup> Wörtlich: unterhalb derer Flüsse strömen.

<sup>4</sup> D.h.: Muḥammad – Allah segne ihn und gebe ihm Heil.

<sup>5</sup> D.h.: das Seil; d.h.: er soll sich an einem Seil erhängen oder in den Himmel steigen und versuchen, Allahs Hilfe zu verhindern; oder: sie, d.h., die Hilfe für den Propheten Muḥammad – Allah segne ihn und gebe ihm Heil.

وَكَذَلِكَ أَنْزَلْنَاهُ إِيَّاكَ بَيْتَنَتِ وَأَنَّ اللَّهَ يَهْدِي مَنْ يُرِيدُ  
 ١٦ إِنَّ الَّذِينَ ءَامَنُوا وَالَّذِينَ هَادُوا وَالصَّابِئِينَ وَالصَّدَّارِيَ  
 وَالْمَجُوسَ وَالَّذِينَ أَشْرَكُوا إِنَّ اللَّهَ يَفْصِلُ بَيْنَهُمْ يَوْمَ  
 الْقِيَمَةِ إِنَّ اللَّهَ عَلَى كُلِّ شَيْءٍ شَهِيدٌ ١٧ الْمَرَأَتَ اللَّهَ  
 يَسْجُدُ لَهُ وَمَنْ فِي السَّمَاوَاتِ وَمَنْ فِي الْأَرْضِ وَالشَّمْسُ  
 وَالقَمَرُ وَالنُّجُومُ وَالْجِبَالُ وَالشَّجَرُ وَالدَّوَابُ وَكَثِيرٌ مَنْ  
 النَّاسُ وَكَثِيرٌ حَقٌّ عَلَيْهِ الْعَذَابُ وَمَنْ يُهِنَّ اللَّهُ فَمَا لَهُ وَمَنْ  
 مُكْرِهٌ إِنَّ اللَّهَ يَفْعَلُ مَا يَشَاءُ ١٨ \* هَذَا نِحْمَانٌ خَصْمَانٌ  
 أَخْصَصُوا فِي رَبِّهِمْ فَالَّذِينَ كَفَرُوا قُطِعَتْ لَهُمْ شَيْابُ  
 مَنْ نَارٍ يُصَبُّ مِنْ فَوْقِ رُءُوسِهِمُ الْحَمِيمُ ١٩ يُصَهِّرُهُ  
 مَا فِي بُطُونِهِمْ وَالْجُلُودُ ٢٠ وَلَهُمْ مَقَامٌ مِّنْ حَدِيدٍ ٢١ كُلَّمَا  
 أَرَادُوا أَنْ يَخْرُجُوا مِنْهَا مِنْ غَمَّ أَعْيُدُوهُمْ فِيهَا وَذُوقُوا عَذَابَ  
 الْحَرِيقِ ٢٢ إِنَّ اللَّهَ يُدْخِلُ الَّذِينَ ءَامَنُوا وَعَمِلُوا الصَّلِحَاتِ  
 جَنَّاتٍ تَجْرِي مِنْ تَحْتِهَا الْأَنْهَارُ وَحَلَوْنَ فِيهَا مِنْ  
 أَسَاوِرَ مِنْ ذَهَبٍ وَلُؤْلُؤًا وَلِبَاسُهُمْ فِيهَا حَرِيرٌ ٢٣

16. So haben Wir ihn<sup>1</sup> als klare Zeichen hinabgesandt, und (es ist so,) daß Allah rechtleitet, wen Er will.
17. Gewiß, diejenigen, die glauben, und diejenigen, die dem Judentum angehören, und die Säbier und die Christen und die Mägüs und diejenigen, die Götzendienner sind – gewiß, Allah wird am Tag der Auferstehung zwischen ihnen entscheiden; Allah ist ja über alles Zeuge.
18. Siehst du nicht, daß sich vor Allah (jeder) niederwirft, wer in den Himmeln und wer auf der Erde ist, und (auch) die Sonne, der Mond und die Sterne, die Berge, die Bäume und die Tiere und viele von den Menschen? Und gegen viele ist die Strafe unvermeidlich geworden. Und wen Allah der Schmach aussetzt, der hat niemanden, der ihm Ehre erweist. Gewiß, Allah tut, was Er will.
19. Das sind zwei Widersacher<sup>2</sup>, die miteinander über ihren Herrn streiten. Für diejenigen nun, die ungläubig sind, werden Gewänder aus Feuer zugeschnitten; über ihre Köpfe wird heißes Wasser gegossen.
20. Dadurch wird zum Schmelzen gebracht, was sie in ihrem Bauch haben, und ebenso die Haut.
21. Und für sie gibt es Keulen<sup>3</sup> aus Eisen.
22. Jedesmal, wenn sie vor Kummer aus ihm<sup>4</sup> herauskommen wollen, werden sie dahin zurückgebracht, und (es wird zu ihnen gesagt): „Kostet die Strafe des Brennens!“
23. Gewiß, Allah läßt diejenigen, die glauben und rechtschaffene Werke tun, in Gärten eingehen, durcheilt von Bächen<sup>5</sup>, worin sie mit Armreifen aus Gold und mit Perlen geschmückt sein werden und worin ihre Kleidung aus Seide sein wird.

<sup>1</sup> D.h.: den Qur'än.

<sup>2</sup> Nämlich die Gruppe der Gläubigen und diejenige der Ungläubigen.

<sup>3</sup> Das arabische Wort *maqāmī* (*pl.*) bedeutet allgemein einen Gegenstand zum Schlagen, mit dem sie in das (Höllen)feuer zurückgetrieben werden.

<sup>4</sup> D.h.: aus dem (Höllen)feuer.

<sup>5</sup> Wörtlich: unterhalb derer Flüsse strömen.

وَهُدُوا إِلَى الْطَّيِّبِ مِنَ الْقَوْلِ وَهُدُوا إِلَى صَرْطِ الْحَمِيدِ  
 ٤٤ إِنَّ الَّذِينَ كَفَرُوا وَيَصُدُّونَ عَنْ سَبِيلِ اللَّهِ وَالْمَسْجِدِ  
 الْحَرَامِ الَّذِي جَعَلْنَاهُ لِلنَّاسِ سَوَاءً الْعَدِيفُ فِيهِ وَالْبَادِ  
 وَمَنْ يُرِدُ فِيهِ بِالْحَادِمِ بُطْلُمِ نُذْقُهُ مِنْ عَذَابِ أَلِيمٍ  
 ٤٥ وَإِذْ بَوَأْنَا لِإِبْرَاهِيمَ مَكَانَ الْبَيْتِ أَنْ لَا تُشْرِكُ  
 بِي شَيْئًا وَطَهَرْ بَيْتِي لِلظَّاهِيفِينَ وَالْقَائِمِينَ وَالرُّكْعَ  
 السُّجُودِ ٤٦ وَأَذْنَنَ فِي النَّاسِ بِالْحِجَّ يَا تُوكَ رِجَالًا وَعَلَى  
 كُلِّ ضَامِرٍ يَأْتِيَنَّ مِنْ كُلِّ فَجْعٍ عَمِيقٍ ٤٧ لِيُشَهِّدُوا  
 مَنْتَفِعَ لَهُمْ وَيَذْكُرُوا أَسْمَ اللَّهِ فِي أَيَّامٍ مَعْلُومَاتٍ  
 عَلَى مَارَزَقَهُمْ مِنْ بَهِيمَةِ الْأَنْعَمِ فَكُلُّوا مِنْهَا  
 وَأَطْعِمُوا الْبَآئِسَ الْفَقِيرَ ٤٨ ثُمَّ لَيَقْضُوا فَتَّهُمْ  
 وَلَيُوفُوا نُذُورَهُمْ وَلَيُطْوَّفُوا بِالْبَيْتِ الْعَتِيقِ  
 ٤٩ ذَلِكَ وَمَنْ يُعَظِّمْ حُرْمَتِ اللَّهِ فَهُوَ خَيْرٌ لَهُ وَعِنْدَ  
 رَبِّهِ وَأَحِلَّتْ لَكُمُ الْأَنْعَمُ إِلَامَاتِيَّ عَلَيْكُمْ  
 فَاجْتَنِبُوا الرِّحْسَ مِنَ الْأَوَّلِنَ وَاجْتَنِبُوا قَوْلَ الزُّورِ

24. Rechtgeleitet sind sie<sup>1</sup> zu dem Wort, das gut ist; und rechtgeleitet sind sie<sup>1</sup> zum Weg des Lobenswürdigen.
25. Gewiß, diejenigen, die ungläubig sind und von Allahs Weg abhalten und (auch) von der geschützten Gebetsstätte, die Wir für die Menschen bestimmt haben, gleich ob sie dort ansässig oder nur vorübergehend anwesend<sup>2</sup> sind (, werden ihre Strafe bekommen). Wer aber beabsichtigt, dort etwas Abwegiges zu Unrecht (zu begehen), den werden Wir von einer schmerhaften Strafe kosten lassen.
26. Und als Wir Ibrāhīm die Stelle des Hauses zuwiesen: „Geselle Mir nichts bei und reinige Mein Haus für die den Umlauf Vollziehenden, die aufrecht Stehenden, sich Verbeugenden und die sich Niederwerfenden.
27. Und rufe unter den Menschen die Pilgerfahrt aus, so werden sie zu dir kommen zu Fuß und auf vielen hageren (Reittieren), die aus jedem tiefen Paßweg daherkommen,
28. damit sie (allerlei) Nutzen für sich erfahren und den Namen Allahs an wohlbekannten Tagen über den aussprechen, womit Er sie an den Vierfüßlern unter dem Vieh versorgt hat. – Eßt (selbst) davon und gebt dem Elenden, dem Armen zu essen.
29. Hierauf sollen sie ihre Ungepflegtheit beenden<sup>3</sup>, ihre Gelübde erfüllen und den Umlauf um das alt(ehrwürdig)e Haus<sup>4</sup> vollziehen.“
30. So (ist es). Und wenn einer die unantastbaren Dinge Allahs hoch ehrt, so ist es besser für ihn bei seinem Herrn. Erlaubt ist euch das Vieh, außer dem, was euch verlesen wird. So meidet den Greuel der Götzenbilder, und meidet die falsche Aussage,

<sup>1</sup> Auch: rechtgeleitet werden sie sein (im Jenseits).

<sup>2</sup> Wörtlich: ein nomadisches Leben führen.

<sup>3</sup> Nämlich durch das Schneiden der Haare und der Nägel; d.i. ein indirekter Ausdruck für die Beendigung der Riten der Pilgerfahrt.

<sup>4</sup> Auch: das von den Götzen befreite Haus; d.i. die Ka‘ba (Kaaba) in Makka.

حُنَفَاءِ لِلَّهِ غَيْرَ مُشْرِكِينَ بِهِ وَمَن يُشْرِكُ بِاللَّهِ فَكَانَ مَا خَرَّمَ  
 أَلْسَمَاءِ فَتَخْطُفُهُ الظِّيرُ أَوْ تَهُوِي بِهِ الْرِّيحُ فِي مَكَانٍ سَحِيقٍ  
 ٢١ ذَلِكَ وَمَن يُعَظِّمْ شَعِيرَ اللَّهِ فَإِنَّهَا مِنْ تَقْوَى الْقُلُوبِ  
 لَكُمْ فِيهَا مَنَافِعٌ إِلَى أَجَلٍ مُسَمٍّ ثُمَّ مَحْلُومًا إِلَى الْبَيْتِ الْعَتِيقِ  
 ٢٢ وَلِكُلِّ أُمَّةٍ جَعَلْنَا مَسْكَالَيْنِ ذِكْرُ وَأَسْمَ اللَّهِ عَلَى  
 مَارْزَقَهُمْ مِنْ بَهِيمَةِ الْأَنْعَمِ فِي الْهُوْكُمِ إِلَهٌ وَحْدَهُ فَلَهُ  
 آسَلِمُوا وَبَشِّرُ الْمُحْتَيْنَ ٢٤ الَّذِينَ إِذَا ذُكِرَ اللَّهُ وَجِلتَ  
 قُلُوبُهُمْ وَالصَّابِرِينَ عَلَى مَا أَصَابَهُمْ وَالْمُقِيمِي الصَّلَاةَ  
 وَمَمَّا رَزَقَهُمْ يُنْفِقُونَ ٢٥ وَالْبُدُنَ جَعَلْنَاهَا لَكُمْ مِنْ شَعِيرِ  
 اللَّهِ لَكُمْ فِيهَا حَيْرٌ فَاذْكُرُوا أَسْمَ اللَّهِ عَلَيْهَا صَوَافٌ فَإِذَا وَجَبَتْ  
 جُنُوبُهَا فَكُلُّوْمِنَهَا وَأَطْعِمُوا الْقَانِعَ وَالْمُعْتَرَ كَذِلِكَ سَخَرْنَاهَا  
 لَكُمْ لَعَلَّكُمْ تَشَكُّرُونَ ٢٦ لَن يَنَالَ اللَّهُ لُحُومُهَا وَلَا دِمَائُهَا  
 وَلَكِنْ يَنَالُهُ الْتَّقْوَى مِنْكُمْ كَذِلِكَ سَخَرَهَا لَكُمْ لِتُكَبِّرُوا  
 اللَّهُ عَلَى مَا هَدَنَكُمْ وَبَشِّرُ الْمُحْسِنِينَ ٢٧ إِنَّ اللَّهَ يُدَافِعُ  
 عَنِ الَّذِينَ أَمْنَوْا إِنَّ اللَّهَ لَا يُحِبُّ كُلَّ خَوَانِ كَفُورٍ ٢٨

31. als Anhänger des rechten Glaubens gegenüber Allah, die Ihm nichts beigesellen.  
Und wenn einer Allah (etwas) beigesellt, so ist es, als ob er vom Himmel herunterfiel und er dann von den Vögeln fortgerissen oder vom Wind an einen fernen Ort hinabgeweht würde.
32. So ist es. Und wenn einer die Kulthandlungen Allahs hoch ehrt, so ist es (ein Ausdruck, der) von der Gottesfurcht der Herzen (herröhrt).
33. An ihnen habt ihr (allerlei) Nutzen auf eine festgesetzte Frist, hierauf liegt ihr Zielort<sup>1</sup> beim alt(ehrwürdig)en Haus<sup>2</sup>.
34. Und für jede Gemeinschaft haben Wir einen Ritus festgelegt, damit sie den Namen Allahs über den aussprechen, womit Er sie an den Vierfüßlern unter dem Vieh versorgt hat. Euer Gott ist ein Einziger Gott, so seid Ihm ergeben. Und verkünde frohe Botschaft denjenigen, die sich demütigen,
35. denjenigen, deren Herzen sich vor Ehrfurcht regen, wenn Allahs gedacht wird, die das standhaft ertragen, was sie trifft, das Gebet verrichten und von dem, womit Wir sie versorgt haben, ausgeben.
36. Und die Opferkamele haben Wir euch zu Kultzeichen Allahs gemacht. An ihnen habt ihr (etwas) Gutes. So sprech den Namen Allahs über sie aus, wenn sie mit gebundenen Beinen dastehen<sup>3</sup>. Wenn sie nun auf die Seite umgefallen sind, dann eßt davon und gebt dem bescheidenen und dem fordernden (Armen) zu essen. So haben Wir sie euch dienstbar gemacht, auf daß ihr dankbar sein möget.
37. Weder ihr Fleisch noch ihr Blut werden Allah erreichen, aber Ihn erreicht die Gottesfurcht von euch. So hat Er sie euch dienstbar gemacht, damit ihr Allah als den Größten preist<sup>4</sup>, daß Er euch rechtgeleitet hat. Und verkünde frohe Botschaft den Gutes Tuenden.
38. Gewiß, Allah verteidigt diejenigen, die glauben. Gewiß, Allah liebt keinen undankbaren Verräter.

<sup>1</sup> D.h.: der Ort, an dem die Kulthandlungen der Schlachtung beendet werden.

<sup>2</sup> Auch: bei dem von den Götzen befreiten Haus; d.i. die Ka'ba (Kaaba) in Makka.

<sup>3</sup> Und zwar auf drei Beinen stehend, einen Vorderfuß gefesselt, zum Schlachten bereit; auch: in Reihen.

<sup>4</sup> Siehe Seite 28 Anmerkung 5.

أُذنَ لِلَّذِينَ يُقْتَلُونَ بِأَنَّهُمْ ظُلْمُوا وَإِنَّ اللَّهَ عَلَى نَصْرِهِ لَقَدِيرٌ  
 ٢٩) الَّذِينَ أُخْرِجُوا مِن دِيَرِهِم بِغَيْرِ حَقٍّ إِلَّا أَن يَقُولُوا  
 رَبُّنَا اللَّهُ وَلَوْلَا دَفْعُ اللَّهِ النَّاسَ بَعْضَهُم بِعَيْضٍ لَهُدِّمَتْ  
 صَوَامِعٍ وَبَيْعٍ وَصَلَوَاتٍ وَمَسَاجِدٍ كَرِفِيهَا أَسْمُ اللَّهِ  
 كَيْثِيرًا وَلَيَنْصُرَنَّ اللَّهُ مَن يَنْصُرُهُ فَإِنَّ اللَّهَ لَقَوِيٌّ  
 عَزِيزٌ ٤٠) الَّذِينَ إِن مَكَنَّهُمْ فِي الْأَرْضِ أَقَامُوا الصَّلَاةَ  
 وَأَتَوْا الْزَكَوَةَ وَأَمْرُوا بِالْمَعْرُوفِ وَنَهَوْا عَنِ الْمُنْكَرِ  
 وَلِلَّهِ عَاقِبَةُ الْأُمُورِ ٤١) وَإِن يُكَذِّبُوكَ فَقَدْ كَذَبْتُ  
 قَبْلَهُمْ قَوْمٌ نُوحٌ وَعَادٌ وَثَمُودٌ ٤٢) وَقَوْمٌ إِبْرَاهِيمَ وَقَوْمٌ  
 لُوطٍ ٤٣) وَاصْحَابُ مَدْيَنَ وَكُذِبَ مُوسَى فَأَمْلَيْتُ لِلْكَفَرِينَ  
 ثُمَّ أَخْذَنَهُمْ فَكَيْفَ كَانَ نَكِيرٌ ٤٤) فَكَائِنٌ مِنْ قَرِيَةٍ  
 أَهْلَكَنَاهَا وَهِيَ ظَالِمَةٌ فَهِيَ خَاوِيَةٌ عَلَى عُروشِهَا وَبِئْرٍ  
 مُعَطَّلَةٍ وَقَصْرٌ مَشِيدٍ ٤٥) أَفَلَمْ يَسِيرُوا فِي الْأَرْضِ فَتَكُونَ  
 لَهُمْ قُلُوبٌ يَعْقِلُونَ بِهَا أَوْ إِذَا نُسْمَعُونَ بِهَا فَإِنَّهَا  
 لَا تَعْمَلُ الْأَبْصَرُ وَلَكِنْ تَعْمَلُ الْقُلُوبُ الَّتِي فِي الْصُّدُورِ ٤٦)

39. Erlaubnis (zum Kampf) ist denjenigen gegeben, die bekämpft werden<sup>1</sup>, weil ihnen ja Unrecht zugefügt wurde – und Allah hat wahrlich die Macht, ihnen zu helfen –,
40. (ihnen), die zu Unrecht aus ihren Wohnstätten vertrieben wurden, nur weil sie sagen: Unser Herr ist Allah. Und wenn Allah nicht die einen Menschen durch die anderen abgewehrt hätte, so wären fürwahr Mönchsklausen, Kirchen, Bethäuser und Gebetsstätten<sup>2</sup> zerstört worden, in denen Allahs Name häufig genannt wird. – Und Allah wird ganz gewiß denjenigen helfen, die Ihm helfen. Allah ist wahrlich Stark und Allmächtig.
41. – (Ihnen), die, wenn Wir ihnen eine feste Stellung auf der Erde verleihen, das Gebet verrichten und die Abgabe<sup>3</sup> entrichten, das Rechte gebieten und das Verwerfliche verbieten. Und Allah gehört das Ende der Angelegenheiten.
42. Wenn sie dich der Lüge bezichtigen, so haben auch schon vor ihnen das Volk Nūhs, die ‘Ād und die Ṭamūd (ihre Gesandten) der Lüge bezichtigt,
43. und (auch) das Volk Ibrāhīms und das Volk Lūṭ
44. und die Bewohner von Madyan. Auch Mūsā wurde der Lüge bezichtigt. Da gewährte Ich den Ungläubigen Aufschub, hierauf ergriff Ich sie. Wie war da Meine Mißbilligung!
45. Wie viele Städte, die Unrecht taten, vernichteten Wir, so daß sie wüst in Trümmern lagen, und (wie viele nun) verlassene Brunnen und hochragende Schlösser!
46. Reisen sie denn nicht auf der Erde umher, so daß sie Herzen bekommen, mit denen sie begreifen, oder Ohren, mit denen sie hören? Denn nicht die Blicke sind blind, sondern blind sind die Herzen, die in den Brüsten sind.

---

<sup>1</sup> Auch: die kämpfen.

<sup>2</sup> D.h.: Klöster, Kirchen, Synagogen und Moscheen.

<sup>3</sup> Arabisch: zakāt.

وَيَسْتَعِجِلُونَكَ بِالْعَذَابِ وَلَنْ يُخْلِفَ اللَّهُ وَعْدَهُ وَإِنَّ يَوْمًا  
عِنْدَ رِبِّكَ كَأَلْفِ سَنَةٍ مِّمَّا تَعُدُّونَ ﴿٤٧﴾ وَكَأَيْنَ مِنْ  
قَرَيْةٍ أَمْلَيْتُ لَهَا وَهِيَ ظَالِمَةٌ ثُمَّ أَخْذَتُهَا وَإِلَى الْمَصِيرِ  
قُلْ يَأَيُّهَا النَّاسُ إِنَّمَا أَنَا لِكُمْ نَذِيرٌ مُّبِينٌ ﴿٤٨﴾ فَالَّذِينَ  
عَامَنُوا وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ لَهُمْ مَغْفِرَةٌ وَرِزْقٌ كَرِيمٌ  
وَالَّذِينَ سَعَوْفٍ إِنَّمَا مَعَ جِرَنَ اُولَئِكَ أَصْحَابُ  
الْجَحِيرِ ﴿٤٩﴾ وَمَا أَرْسَلْنَا مِنْ قَبْلِكَ مِنْ رَسُولٍ وَلَا نَبِيٍّ إِلَّا  
إِذَا تَمَنَّى الْقَوْمُ الشَّيْطَانُ فِي أُمَّنِيَّتِهِ فَيَنْسَخُ اللَّهُ مَا يُلْقِي  
الشَّيْطَانُ ثُمَّ يُحْكِمُ اللَّهُ إِيمَانَهُ وَاللَّهُ عَلِيمٌ حَكِيمٌ ﴿٥٠﴾ لِيَجْعَلَ  
مَا يُلْقِي الشَّيْطَانُ فِتْنَةً لِّلَّذِينَ فِي قُلُوبِهِمْ مَرَضٌ وَالْقَاسِيَةُ  
قُلُوبُهُمْ وَإِنَّ الظَّالِمِينَ لَفِي شَقَاقٍ بَعِيدٍ ﴿٥١﴾ وَلِيَعْلَمَ  
الَّذِينَ اُوتُوا الْعِلْمَ أَنَّهُ الْحَقُّ مِنْ رَبِّكَ فَيُؤْمِنُوا بِهِ  
فَتُخِيتَ لَهُ قُلُوبُهُمْ وَإِنَّ اللَّهَ لَهَا دِلْلَاتٌ أَمْنُوا إِلَى صَرَاطِ  
مُسْتَقِيمٍ ﴿٥٢﴾ وَلَا يَزَالُ الَّذِينَ كَفَرُوا فِي مَرْيَةٍ مِّنْهُ حَتَّى  
تَأْتِيهِمُ السَّاعَةُ بَعْتَدًا أَوْ يَأْتِيهِمْ عَذَابٌ يَوْمٌ عَقِيمٌ ﴿٥٣﴾

47. Und sie wünschen von dir, die Strafe zu beschleunigen. Allah wird Sein Versprechen nicht brechen. Und gewiß, ein Tag bei deinem Herrn ist wie tausend Jahre nach eurer Berechnung.
48. Und wie vielen Städten, die Unrecht taten, gewährte Ich Aufschub! Hierauf ergriff Ich sie, und zu Mir ist der Ausgang.
49. Sag: O ihr Menschen, ich bin euch nur ein deutlicher Warner.
50. Diejenigen nun, die glauben und rechtschaffene Werke tun, für sie wird es Vergebung und ehrenvolle Versorgung geben.
51. Diejenigen hingegen, die ständig gegen Unsere Zeichen eifern und ihnen Machtlosigkeit nachweisen wollen, das sind Insassen des Höllenbrandes.
52. Und Wir sandten vor dir keinen Gesandten oder Propheten, ohne daß ihm, wenn er etwas wünschte, der Satan in seinen Wunsch etwas dazwischen geworfen hätte<sup>1</sup>. Aber Allah hebt auf, was der Satan dazwischenwirft. Hierauf legt Allah Seine Zeichen eindeutig fest<sup>2</sup>. Und Allah ist Allwissend und Allweise.
53. (Das ist so,) damit Er das, was der Satan dazwischenwirft, zu einer Versuchung für diejenigen macht, in deren Herzen Krankheit ist und deren Herzen verhärtet sind – die Ungerechten befinden sich wahrlich in tiefem Widerstreit –,
54. und damit diejenigen, denen das Wissen gegeben wurde, wissen, daß dies die Wahrheit von deinem Herrn ist, so daß sie daran glauben und ihre Herzen sich dann davor demütigen. Und Allah leitet wahrlich diejenigen, die glauben, zu einem geraden Weg.
55. Und diejenigen, die ungläubig sind, werden nicht aufhören, daran zu zweifeln, bis plötzlich die Stunde über sie kommt oder die Strafe eines unheilvollen<sup>3</sup> Tages über sie kommt.

<sup>1</sup> D.h.: Wann immer die Gesandten sich um die Rechtleitung ihrer Völker bemühen, versucht der Satan, diese von der Rechtleitung abzuhalten.

<sup>2</sup> D.h.: Allah läßt diejenigen, die Er rechtleiten will, Seinen Weg finden.

<sup>3</sup> Wörtlich: unfruchtbaren.

الْمُلْكُ يَوْمَ يَدِيلُهُ يَحْكُمُ بَيْنَهُمْ فَالَّذِينَ ءَامَنُوا  
 وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ فِي جَنَّتِ النَّعِيمِ ٥٤ وَالَّذِينَ  
 كَفَرُوا وَكَذَّبُوا بِآيَاتِنَا فَأُولَئِكَ لَهُمْ عَذَابٌ  
 مُهِمَّٰتٌ ٥٧ وَالَّذِينَ هَاجَرُوا فِي سَيِّلِ اللَّهِ ثُمَّ قُتْلُوا  
 أَوْ مَا قُتُلُوا لَيَرْزُقَنَّهُمُ اللَّهُ رِزْقًا حَسَنَاؤُنَا اللَّهُ لَهُوَ  
 خَيْرُ الرَّازِقِينَ ٥٨ لَيُدْخِلَنَّهُم مُدْخَلًا يَرْضُونَهُ وَ  
 إِنَّ اللَّهَ لَعَلِيمٌ حَلِيمٌ ٥٩ \* ذَلِكَ وَمَنْ عَاقَبَ بِمِثْلِ  
 مَا عُوْقَبَ بِهِ ثُمَّ بُغْيَ عَلَيْهِ لَيَنْصُرَنَّهُ اللَّهُ إِنَّ اللَّهَ  
 لَعْنُوْغَفُورٌ ٦٠ ذَلِكَ بِأَنَّ اللَّهَ يُولِجُ الْيَوْمَ  
 الْنَّهَارِ وَيُولِجُ الْنَّهَارَ فِي الْيَوْمِ وَأَنَّ اللَّهَ سَمِيعٌ  
 بَصِيرٌ ٦١ ذَلِكَ بِأَنَّ اللَّهَ هُوَ الْحَقُّ وَأَنَّ مَا يَدْعُونَ  
 مِنْ دُونِهِ هُوَ الْبَطَلُ وَأَنَّ اللَّهَ هُوَ أَعْلَى الْكَبِيرِ ٦٢  
 أَمَّرَنَّ اللَّهَ أَنْزَلَ مِنَ السَّمَاءِ مَاءً فَتُصْبِحُ الْأَرْضُ  
 مُخْضَرَةً إِنَّ اللَّهَ لَطِيفٌ خَيْرٌ ٦٣ لَهُ وَمَا فِي السَّمَاوَاتِ  
 وَمَا فِي الْأَرْضِ وَإِنَّ اللَّهَ لَهُوَ الْغَفُورُ الْحَمِيدُ ٦٤



56. Die Herrschaft wird an jenem Tag Allah (allein) gehören. Er wird zwischen ihnen richten. Dann werden diejenigen, die glauben und rechtschaffene Werke tun, in den Gärten der Wonne sein.
57. Diejenigen aber, die ungläubig sind und Unsere Zeichen für Lüge erklären, für sie wird es schmachvolle Strafe geben.
58. Denjenigen, die auf Allahs Weg auswandern, hierauf getötet werden oder sterben, wird Allah ganz gewiß eine schöne Versorgung gewähren. Allah ist wahrlich der beste Versorger.
59. Er wird ihnen ganz gewiß einen Eingang gewähren, mit dem sie zufrieden sind. Und Allah ist wahrlich Allwissend und Nachsichtig.
60. Dies, und wer im gleichen Maß bestraft, wie er bestraft wurde, hierauf aber (wieder zu Unrecht) angegriffen wird, dem wird Allah ganz gewiß helfen. Allah ist wahrlich Allverzeihend und Allvergebend.
61. Dies, weil Allah die Nacht in den Tag eindringen und den Tag in die Nacht eindringen läßt und weil Allah Allhörend und Allsehend ist.
62. Dies, weil Allah die Wahrheit ist und weil das, was sie anstatt Seiner anrufen, das Falsche ist, und weil Allah der Erhabene, der Große ist.
63. Siehst du nicht, daß Allah vom Himmel Wasser herabkommen läßt, so daß die Erde grün wird? Gewiß, Allah ist Feinfühlig und Allkundig.
64. Ihm gehört (alles), was in den Himmeln und was auf der Erde ist; Allah ist wahrlich der Unbedürftige und Lobenswürdige.

الْمَرْءَ أَنَّ اللَّهَ سَخَّرَ لَكُمْ مَا فِي الْأَرْضِ وَالْفُلَكَ تَجْرِي  
 فِي الْبَحْرِ بِأَمْرِهِ وَيُمْسِكُ السَّمَاءَ أَنْ تَقَعَ عَلَى الْأَرْضِ إِلَّا  
 بِإِذْنِهِ إِنَّ اللَّهَ بِإِنْتَاسِ لَرٍ وَفُرْ رَحِيمٌ ٦٥ وَهُوَ الَّذِي  
 أَخْيَأَكُمْ ثُمَّ يُمْسِكُكُمْ ثُمَّ يُحِيمِكُمْ إِنَّ الْإِنْسَنَ لَكَفُورٌ ٦٦  
 لِكُلِّ أُمَّةٍ جَعَلْنَا مَنْسَكًا هُمْ نَاسٍ كُوْهٌ فَلَا يُنَزِّعُنَا  
 فِي الْأَمْرِ وَادْعُ إِلَى رَبِّكَ إِنَّكَ لَعَلَى هُدَى مُسْتَقِيمٌ ٦٧  
 وَإِنْ جَدَلُوكَ فَقُولِ اللَّهُ أَعْلَمُ بِمَا تَعْمَلُونَ ٦٨ اللَّهُ يَعْلَمُ  
 بَيْنَكُمْ يَوْمَ الْقِيَامَةِ فِيمَا كُنْتُمْ فِيهِ تَخْتَلِفُونَ ٦٩  
 أَلَمْ تَعْلَمْ أَنَّ اللَّهَ يَعْلَمُ مَا فِي السَّمَاءِ وَالْأَرْضِ إِنَّ  
 ذَلِكَ فِي كِتَابٍ إِنَّ ذَلِكَ عَلَى اللَّهِ يَسِيرٌ ٧٠ وَيَعْبُدُونَ  
 مِنْ دُونِ اللَّهِ مَا لَمْ يُنَزِّلْ بِهِ سُلْطَانًا وَمَا لَيْسَ لَهُمْ بِهِ  
 عِلْمٌ وَمَا لِظَّالِمِينَ مِنْ نَصِيرٍ ٧١ وَإِذَا تُشْتَلَى عَلَيْهِمْ مَا اِيْنَا  
 بَيْنَنَا تَعْرِفُ فِي وُجُوهِ الَّذِينَ كَفَرُوا الْمُنْكَرُ يَكَادُونَ  
 يَسْطُونَ بِالَّذِينَ يَتْلُونَ عَلَيْهِمْ مَا اِيْنَا قُلْ أَفَأَنْتُمْ كُمْ بِشَرِّ مِنْ  
 ذَلِكُمُ الْأَثَارُ وَعَدَهَا اللَّهُ الَّذِينَ كَفَرُوا وَبِئْسَ الْمَصِيرُ ٧٢

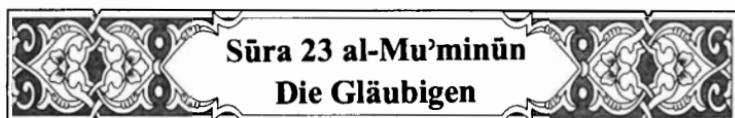
65. Siehst du nicht, daß Allah euch (all) das, was auf der Erde ist, dienstbar gemacht hat, und (ebenso) die Schiffe, die nach Seinem Befehl auf dem Meer fahren? Und Er hält den Himmel, daß er nicht auf die Erde fällt, außer mit Seiner Erlaubnis. Gewiß, Allah ist zu den Menschen wahrlich Gnädig und Barmherzig.
66. Und Er ist es, Der euch lebendig gemacht hat, euch hierauf sterben läßt, euch hierauf wieder lebendig macht. Der Mensch ist wahrlich sehr undankbar.
67. Für jede Gemeinschaft haben Wir einen Ritus festgelegt, den sie (zu) vollziehen (haben); so sollen sie mit dir nicht über die Angelegenheit streiten. Und rufe zu deinem Herrn. Du verfährst fürwahr nach einer geraden Rechtleitung.
68. Und wenn sie (doch) mit dir streiten, dann sag: Allah weiß sehr wohl, was ihr tut.
69. Allah wird zwischen euch am Tag der Auferstehung über das richten, worüber ihr uneinig zu sein pflegtet.
70. Weißt du denn nicht, daß Allah weiß, was im Himmel und auf der Erde ist? Gewiß, das steht in einem Buch; gewiß, das ist Allah ein leichtes.
71. Und sie dienen anstatt Allahs dem, wofür Er keine Ermächtigung herabgesandt hat und wovon sie kein Wissen haben. Und es wird für die Ungerechten keinen Helfer geben.
72. Und wenn ihnen Unsere Zeichen als klare Beweise verlesen werden, erkennst du in den Gesichtern derjenigen, die ungläubig sind, Mißbilligung. Beinahe würden sie über diejenigen herfallen, die ihnen Unsere Zeichen verlesen. Sag: Soll ich euch denn kundtun, was schlechter ist als dies? (Es ist) das (Höllen)feuer; Allah hat es denjenigen angedroht hat, die ungläubig sind – ein schlimmer Ausgang!

يَأَيُّهَا النَّاسُ صُرِبَ مَثَلٌ فَإِنْ سَمِعُوا لَهُ وَإِنَّ الَّذِينَ  
تَدْعُونَ مِنْ دُونِ اللَّهِ لَنْ يَخْلُقُوا ذِبَاباً وَلَوْ أَجْتَمَعُوا لَهُ  
وَإِنْ يَسْلُبُوهُ الْذِبَابُ شَيْئاً لَا يَسْتَنِقُ ذُو هُضَبَفَ  
الْطَّالِبُ وَالْمَطْلُوبُ ﴿٧٣﴾ مَا قَدَرُوا اللَّهَ حَقَّ قَدْرِهِ إِنَّ اللَّهَ  
لَقَوِيٌّ عَزِيزٌ ﴿٧٤﴾ اللَّهُ يَصْطَفِي مِنْ الْمَلَائِكَةِ رُسُلًا  
وَمِنَ النَّاسِ إِنَّ اللَّهَ سَمِيعٌ بَصِيرٌ ﴿٧٥﴾ يَعْلَمُ مَا بَيْنَ  
أَيْدِيهِمْ وَمَا خَلْفَهُمْ وَإِلَى اللَّهِ تُرْجَعُ الْأُمُورُ ﴿٧٦﴾ يَأَيُّهَا  
الَّذِينَ ءَامَنُوا أَرْكَعُوا وَأَسْجَدُوا وَأَعْبُدُوا رَبَّكُمْ  
وَأَفْعَلُوا الْخَيْرَ لَعَلَّكُمْ تُفْلِحُونَ ﴿٧٧﴾ وَجَهَدُوا فِي  
اللَّهِ حَقَّ جِهَادِهِ هُوَ أَجْتَبَكُمْ وَمَا جَعَلَ عَلَيْكُمْ  
فِي الدِّينِ مِنْ حَرَجٍ مِّلَةٌ أَيْكُمْ إِنْتَ هُمْ هُوَ سَمَّاكُمْ  
الْمُسَلِّمِينَ مِنْ قَبْلٍ وَفِي هَذَا إِلَيْكُنَ الرَّسُولُ شَهِيداً عَلَيْكُمْ  
وَتَكُونُو شُهَدَاءَ عَلَى النَّاسِ فَاقِيمُوا الصَّلَاةَ وَأَتُوْا الزَّكُوْةَ  
وَأَعْصِمُوا بِاللَّهِ هُوَ مَوْلَكُمْ فَيُغْنِمُ الْمُؤْمِنَ وَنَعِمَ النَّصِيرُ ﴿٧٨﴾

سورة الحج

سجدة

73. O ihr Menschen, ein Gleichnis wird (euch) angeführt<sup>1</sup>, so hört darauf. Gewiß, diejenigen, die ihr anstatt Allahs anruft, werden nicht (einmal) eine Fliege erschaffen (können), auch wenn sie sich dafür zusammentäten. Und wenn die Fliege ihnen etwas raubte, könnten sie es ihr nicht entreißen. Schwach ist (hier) derjenige, der ersucht, und derjenige, der ersucht wird.
74. Sie schätzen Allah nicht ein, wie es Ihm gebührt<sup>2</sup>. Allah ist wahrlich Stark und Allmächtig.
75. Allah erwählt Sich aus den Engeln Gesandte, und (auch) aus den Menschen. Gewiß, Allah ist Allhörend und Allsehend.
76. Er weiß, was vor ihnen und was hinter ihnen liegt. Und zu Allah werden (all) die Angelegenheiten zurückgebracht.
77. O die ihr glaubt, verbeugt euch, werft euch nieder und dient eurem Herrn und tut das Gute, auf daß es euch wohl ergehen möge!
78. Und müht euch für Allah ab, wie der wahre Einsatz für Ihn sein soll. Er hat euch erwählt und euch in der Religion keine Bedrängnis auferlegt, dem Glaubensbekenntnis eures Vaters Ibrāhīm: Er hat euch Muslime<sup>3</sup> genannt, zuvor und (nunmehr) in diesem (Qur'ān), damit der Gesandte Zeuge über euch sei und ihr Zeugen über die Menschen seid. So verrichtet das Gebet, entrichtet die Abgabe<sup>4</sup> und haltet an Allah fest. Er ist euer Schutzherr. Wie trefflich ist doch der Schutzherr, und wie trefflich ist der Helfer!



**Sūra 23 al-Mu'minūn**  
**Die Gläubigen**

<sup>1</sup> Wörtlich: ist (euch) geprägt worden.

<sup>2</sup> Wörtlich: Sie schätzen Allah nicht nach Seinem wahren Wert ein.

<sup>3</sup> D.h.: Allah Ergebene.

<sup>4</sup> Arabisch: *zakāt*.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

قَدْ أَفْلَحَ الْمُؤْمِنُونَ ① الَّذِينَ هُمْ فِي صَلَاةٍ هُمْ خَاشِعُونَ  
 ② وَالَّذِينَ هُمْ عَنِ الْلَّغْوِ مُعْرِضُونَ ③ وَالَّذِينَ هُمْ لِلزَّكَوْةِ  
 فَعَلُونَ ④ وَالَّذِينَ هُمْ لِفُرُوجِهِمْ حَافِظُونَ ⑤ إِلَّا عَلَى  
 أَزْوَاجِهِمْ أَوْ مَا مَلَكَتْ أَيْمَانُهُمْ فَإِنَّهُمْ غَيْرُ مُلُومِينَ ⑥ فَمَنِ  
 أَبْتَغَى وَرَاءَ ذَلِكَ فَأُولَئِكَ هُمُ الْعَادُونَ ⑦ وَالَّذِينَ هُمْ  
 لِأَمْتَانِهِمْ وَعَهْدِهِمْ رَاغُونَ ⑧ وَالَّذِينَ هُمْ عَلَى صَلَاةِهِمْ  
 يُحَافِظُونَ ⑨ أُولَئِكَ هُمُ الْوَارِثُونَ ⑩ الَّذِينَ يَرِثُونَ  
 الْفِرْدَوْسَ هُمْ فِيهَا خَالِدُونَ ⑪ وَلَقَدْ خَلَقْنَا إِلَّا إِنَّمَا مِنْ  
 سُلْطَانٍ مِّنْ طِينٍ ⑫ ثُمَّ جَعَلْنَاهُ نُطْفَةً فِي قَرَارِ مَكَابِنِ ⑬  
 ثُمَّ خَلَقْنَا النُّطْفَةَ عَلَقَةً فَخَلَقْنَا الْعَلَقَةَ مُضْغَةً فَخَلَقْنَا  
 الْمُضْغَةَ عِظَلَمًا فَكَسَوْنَا الْعِظَلَمَ لَحْمًا ثُمَّ أَنْشَأْنَاهُ خَلْقًا  
 إِخْرَاجًا بَارَكَ اللَّهُ أَحْسَنُ الْخَلْقَيْنَ ⑭ ثُمَّ إِنَّمَا كُمْ بَعْدَ ذَلِكَ  
 لَمِيتُونَ ⑮ ثُمَّ إِنَّكُمْ يَوْمَ الْقِيَمَةِ تُبْعَثُونَ ⑯ وَلَقَدْ  
 خَلَقْنَا فَوْقَكُمْ سَبْعَ طَرَائِقَ وَمَا كُنَّا عِنْ الْخَلْقِ غَافِلِينَ ⑰

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

1. Den Gläubigen wird es ja wohl ergehen,
  2. denjenigen, die in ihrem Gebet demütig sind,
  3. und denjenigen, die sich von unbedachter Rede abwenden,
  4. und denjenigen, die die (Zahlung der) Abgabe<sup>1</sup> anwenden,
  5. und denjenigen, die ihre Scham hüten,
  6. außer gegenüber ihren Gattinnen oder was ihre rechte Hand (an Sklavinnen) besitzt, denn sie sind (hierin) nicht zu tadeln,
  7. – wer aber darüber hinaus (etwas) begehrt, das sind die Übertreter –,
  8. und denjenigen, die auf die ihnen anvertrauten Güter und ihre Verpflichtung achtgeben,
  9. und denjenigen, die ihre Gebete<sup>2</sup> einhalten.
10. Das sind die Erben,
11. die das Paradies erben werden; ewig werden sie darin bleiben.
12. Wir schufen den Menschen ja aus einem Auszug aus Lehm.
13. Hierauf machten Wir ihn zu einem Samentropfen in einem festen Aufenthaltsort.
14. Hierauf schufen Wir den Samentropfen zu einem Anhängsel<sup>3</sup>, dann schufen Wir das Anhängsel zu einem kleinen Klumpen<sup>4</sup>, dann schufen Wir den kleinen Klumpen zu Knochen, dann bekleideten Wir die Knochen mit Fleisch. Hierauf ließen Wir ihn als eine weitere Schöpfung entstehen. Segensreich ist Allah, der beste Schöpfer.
15. Hierauf werdet ihr gewiß nach (all) diesem sterben.
16. Hierauf werdet ihr gewiß am Tag der Auferstehung auferweckt werden.
17. Und Wir schufen ja über euch sieben Lagen<sup>5</sup>, und Wir sind der Schöpfung nicht unachtsam.

<sup>1</sup> Arabisch: *zakāt*.

<sup>2</sup> Andere Lesart: ihr Gebet.

<sup>3</sup> Siehe Seite 332 Anmerkung 2.

<sup>4</sup> Siehe Seite 332 Anmerkung 3.

<sup>5</sup> D.h.: Damit können Sphären gemeint sein.

وَأَنْزَلْنَا مِنَ السَّمَاءِ مَاءً يَقْدِرُ فَاسْكَنَهُ فِي الْأَرْضِ وَإِنَّا عَلَى  
ذَهَابِهِ لَقَدْ رُونَ <sup>(١٨)</sup> فَإِنَّا نَأْلَمُ بِهِ جَنَّتٍ مَّنْ تَخَلَّ  
وَأَعْتَبَ لَكُمْ فِيهَا فَوْرَكَهُ كَثِيرٌ وَمِنْهَا تَأْكُلُونَ <sup>(١٩)</sup> وَشَجَرَةٌ  
تَخْرُجُ مِنْ طُورِ سِينَاءَ تَبَتُّ بِالْدُّهْنِ وَصِبْغٍ لِلَّأْكِلِينَ <sup>(٢٠)</sup>  
وَإِنَّ لَكُمْ فِي الْأَنْعَمِ لِعَبْرَةٍ لَسْقِيمُكُمْ مَمَّا فِي بُطُونِهَا وَلَكُمْ فِيهَا  
مَنَافِعٌ كَثِيرٌ وَمِنْهَا تَأْكُلُونَ <sup>(٢١)</sup> وَعَلَيْهَا وَعَلَى الْفُلْكِ تُحَمَّلُونَ  
وَلَقَدْ أَرْسَلْنَا نُوحًا إِلَى قَوْمِهِ فَقَالَ يَقُولُمْ أَعْبُدُ دُوا اللَّهِ  
مَا لَكُمْ مِنْ إِلَهٍ غَيْرِهِ وَأَفَلَا تَتَسْقُونَ <sup>(٢٢)</sup> فَقَالَ الْمَلُوُّ الدِّينَ  
كَفَرُوا مِنْ قَوْمِهِ مَا هَذَا إِلَّا بَشَرٌ مُثْلُكٌ بُرُّ يُدْأَنَ يَتَفَضَّلُ عَلَيْكُمْ  
وَلَوْ شَاءَ اللَّهُ لَا نَزَّلَ مَلَائِكَةً مَا سَمِعْنَا بِهِذَا فِي أَبَابِنَا  
الْأَوَّلِينَ <sup>(٢٤)</sup> إِنْ هُوَ إِلَّا رَجُلٌ بِهِ حِنْنَةٌ فَرَرَصُوا بِهِ حَتَّىٰ حِينٍ  
قَالَ رَبِّ أَنْصُرْنِي بِمَا كَذَبْنِ <sup>(٢٥)</sup> فَأَوْحَيْنَا إِلَيْهِ أَنْ أَصْنَعَ  
الْفُلْكَ يَأْعِيْنَا وَوَحْيَنَا فَإِذَا جَاءَهُ أَمْرُنَا وَفَارَ التَّنُورُ فَأَسْلَكَ  
فِيهَا مِنْ كُلِّ زَوْجَيْنِ أَشْتَهِنَ وَأَهْلَكَ إِلَّا مَنْ سَبَقَ عَلَيْهِ  
الْقَوْلُ مِنْهُمْ وَلَا تُخْطِبَنِي فِي الَّذِينَ ظَلَمُوا إِنَّهُمْ مُغْرِفُونَ <sup>(٢٧)</sup>

18. Und Wir lassen vom Himmel Wasser in (bestimmtem) Maß herabkommen und lassen es sich dann in der Erde aufhalten. Und Wir haben fürwahr die Macht, es (wieder) wegzunehmen.
19. Dann lassen Wir euch dadurch Gärten mit Palmen und Rebstöcken entstehen, in denen ihr vielerlei Früchte habt und von denen ihr eßt,
20. und einen Baum, der aus dem Berg Sainā<sup>1</sup> herauskommt, der Öl hervorbringt und auch Tunke für diejenigen, die essen.
21. Und (auch) im Vieh habt ihr wahrlich eine Lehre. Wir geben euch von dem, was in ihren Leibern ist, zu trinken. An ihnen habt ihr vielerlei Nutzen, und davon eßt ihr.
22. Und auf ihnen und auf den Schiffen werdet ihr getragen.
23. Und Wir sandten bereits Nūḥ zu seinem Volk. Da sagte er: „O mein Volk, dient Allah. Keinen Gott habt ihr außer Ihm. Wollt ihr denn nicht gottesfürchtig sein?“
24. Da sagte die aus seinem Volk führende Schar, die ungläubig war: „Dieser ist nur ein menschliches Wesen wie ihr, das einen Vorzug euch gegenüber haben will. Und wenn Allah gewollt hätte, hätte Er wahrlich Engel herabgesandt. Wir haben so etwas bei unseren Vorfahren nicht gehört.“
25. Er ist nur ein Mann, der an Besessenheit leidet; so wartet mit ihm für eine gewisse Zeit ab.“
26. Er sagte: „Mein Herr, hilf mir, wo sie mich der Lüge bezichtigen.“
27. Da gaben Wir ihm ein: „Verfertige das Schiff vor Unseren Augen und nach Unserer Eingebung. Wenn dann Unser Befehl kommt und der Ofen brodelt<sup>2</sup>, so führe von jeder (Art) ein Paar und deine Angehörigen hinein, außer gegen wen das Wort vorher ergangen ist. Und sprich Mich nicht an zugunsten derjenigen, die Unrecht getan haben; sie werden ertränkt werden.“

---

<sup>1</sup> D.i. Sinai.

<sup>2</sup> Siehe Seite 226 Anmerkung I.

إِذَا أَسْتَوَيْتَ أَنَّكَ وَمَنْ مَعَكَ عَلَى الْفُلَكِ فَقُلِ الْحَمْدُ لِلَّهِ الَّذِي  
 بَعَثَنَا مِنَ الْقَوْمِ الظَّالِمِينَ **٢٨** وَقُلْ رَبِّ أَنْزَلَنِي مُنْزَلًا مُبَارَكًا وَأَنَّ  
 خَيْرُ الْمُنْزَلِينَ **٢٩** إِنَّ فِي ذَلِكَ لَآيَاتٍ وَإِنْ كُلُّ الْمُبْتَلِينَ **٣٠** ثُمَّ أَشَانَا  
 مِنْ بَعْدِهِمْ قَرْنَاءَ الْخَرِينَ **٣١** فَأَرْسَلْنَا فِيهِمْ رَسُولًا مِنْهُمْ أَنْ أَعْبُدُوا  
 اللَّهَ مَا لَكُمْ مِنْ إِلَهٍ غَيْرُهُ وَأَفَلَا تَشْكُونَ **٣٢** وَقَالَ الْمَلَائِكَةُ مِنْ قَوْمِهِ  
 الَّذِينَ كَفَرُوا وَكَذَّبُوا بِلِقَاءَ الْآخِرَةِ وَأَتْرَفُهُمْ فِي الْحَيَاةِ الدُّنْيَا  
 مَا هَذَا إِلَّا بَشَرٌ مِثْلُكُمْ يَا كُلُّ مَمَاتٍ كُلُونَ مِنْهُ وَيَسْرِبُ  
 مِمَّا تَشَرُّبُونَ **٣٣** وَلَيْسَ أَطْعَمُ شَرَّاً مِثْلَكُمْ إِنَّكُمْ إِذَا حَسِرُونَ  
 أَيَعْدُكُمْ أَنَّكُمْ إِذَا مِتُّمْ وَكُنْتُمْ تُرَابًا وَعَظِيمًا أَنَّكُمْ مُخْرَجُونَ  
**٣٤** \* هَيَّاهَاتٌ هَيَّاهَاتٌ لِمَا نُوعِدُونَ **٣٥** إِنْ هِيَ إِلَّا حَيَاةٌ  
 أَلَّا دُنْيَا نَمُوتُ وَنَحْيَا وَمَا نَحْنُ بِمَبْعُوثِينَ **٣٦** إِنْ هُوَ إِلَّا  
 رَجُلٌ أَفْتَرَى عَلَى اللَّهِ كَذِبًا وَمَا نَحْنُ لَهُ وِيمُؤْمِنِينَ **٣٧** قَالَ رَبِّ  
 أَنْصُرْنِي بِمَا كَذَّبُونِ **٣٨** قَالَ عَمَّا فَلِيلٍ لَيُصْبِحُ حَنَّ تَدِيمِينَ **٣٩**  
 فَأَخْذَهُمُ الصَّيْحَةُ بِالْحَقِّ فَجَعَلْنَاهُمْ عَثَاءً فَبُعْدًا لِلْقَوْمِ  
 الظَّالِمِينَ **٤٠** ثُمَّ أَشَانَا مِنْ بَعْدِهِمْ قُرُونًا أَخْرِينَ **٤١**

28. Und wenn du dich nun auf dem Schiff eingerichtet hast, du und diejenigen, die mit dir sind, dann sag: (Alles) Lob gehört Allah, Der uns von dem ungerechten Volk errettet hat!
29. Und sag: Mein Herr, gewähre mir einen gesegneten Abstieg<sup>1</sup>, denn Du bist der Beste derjenigen, die Abstieg gewähren.“
30. Darin sind wahrlich Zeichen. Wir haben (sie damit) fürwahr geprüft<sup>2</sup>.
31. Hierauf ließen Wir nach ihnen ein anderes Geschlecht<sup>3</sup> entstehen.
32. Dann schickten Wir zu ihnen einen Gesandten von ihnen: „Dient Allah! Keinen Gott habt ihr außer Ihm. Wollt ihr denn nicht gottesfürchtig sein?“
33. Und die führende Schar aus seinem Volk, die ungläubig war und die Begegnung mit dem Jenseits für Lüge erklärte und der Wir im diesseitigen Leben üppigen Wohlstand verliehen hatten, sagte: „Dieser ist nur ein menschliches Wesen wie ihr, das von dem isst, was ihr eßt, und von dem trinkt, was ihr trinkt.“
34. Wenn ihr einem menschlichen Wesen euresgleichen gehorcht, dann werdet ihr fürwahr Verlierer sein.
35. Verspricht er euch etwa, daß ihr, wenn ihr gestorben und zu Erde und Knochen geworden seid, (wieder) hervorgebracht werdet?
36. Weit, weit entfernt ist das, was euch versprochen wird<sup>4</sup>.
37. Es gibt nur unser diesseitiges Leben: Wir sterben und wir leben, und wir werden nicht auferweckt.
38. Er ist nur ein Mann, der gegen Allah eine Lüge ersonnen hat; und wir wollen ihm nicht glauben.“
39. Er sagte: „Mein Herr, hilf mir, wo sie mich der Lüge bezichtigen.“
40. Er sagte: „Über ein kleines<sup>5</sup> werden sie wahrlich Reue empfinden.“
41. Da ergriff sie zu Recht der Schrei, und so machten Wir sie zu Abschaum<sup>6</sup>. Weg darum mit dem ungerechten Volk!
42. Hierauf ließen Wir nach ihnen andere Geschlechter<sup>3</sup> entstehen.

<sup>1</sup> Auch: setze mich an einer gesegneten Landestelle ab.

<sup>2</sup> Auch: Wir haben (sie damit) nur geprüft.

<sup>3</sup> D.h.: Volk/Völker und Generation/Generationen.

<sup>4</sup> Auch: Hinweg, hinweg mit dem, was ...; oder: Wie abwegig ist das, was euch versprochen wird.

<sup>5</sup> D.h.: in kurzer Zeit.

<sup>6</sup> D.h.: Abfälle und Schwemmmaterial aller Art, die der Gießbach mit sich führt.

مَا سَبَقَ مِنْ أُمَّةٍ أَجَلَهَا وَمَا يَسْتَعْجِرُونَ ﴿٤٣﴾ ثُمَّ أَرْسَلْنَا رُسُلًا  
 تَرَكُّل مَاجَأَهُ أُمَّةً رَسُولُهَا كَذَبُوهُ فَاتَّبَعُنَا بَعْضَهُمْ بَعْضًا  
 وَجَعَلْنَاهُمْ أَحَادِيثٍ فَبَعْدَ الْقَوْمِ لَا يُؤْمِنُونَ ﴿٤٤﴾ ثُمَّ أَرْسَلْنَا مُوسَى  
 وَآخَاهُ هَرُونَ بِإِيمَانَنَا وَسُلْطَنِنَا مُمِينٍ ﴿٤٥﴾ إِلَى فِرْعَوْنَ وَمَلِئِيهِ  
 فَأَسْتَكَبَرُوا وَكَانُوا قَوْمًا عَالِيَّنَ ﴿٤٦﴾ فَقَالُوا أَنَّا أَوْنَمُ لِبَشَرَيْنِ مِثْلِنَا  
 وَقَوْمُهُمَا النَّاسُ أَعْيُدُونَ ﴿٤٧﴾ فَكَذَبُوهُمْ فَكَانُوا مِنَ الْمُهَلَّكِينَ  
 وَلَقَدْ أَتَيْنَا مُوسَى الْكِتَابَ لَعَلَّهُمْ يَهْتَدُونَ ﴿٤٨﴾ وَجَعَلْنَا  
 أَبْنَ مَرْيَمَ وَأُمَّهَ وَإِيَّاهَا وَأَوْيَتْهُمَا إِلَى رَبِّوَةٍ ذَاتِ قَرَارٍ وَمَاعِنِ  
 يَتَأْيَاهَا الرُّسُلُ كُلُّوْمِنَ الظَّيَّبَتِ وَأَعْمَلُوا أَصَدِيقًا إِنِّي بِمَا  
 تَعْمَلُونَ عَلِيمٌ ﴿٤٩﴾ وَإِنَّ هَذِهِ أُمَّتُكُمْ أَمْمَةٌ وَاحِدَةٌ وَأَنَا رَبُّكُمْ  
 فَاتَّقُوْنِ ﴿٥٠﴾ فَتَقْطَعُوا أَمْرَهُمْ بَيْنَهُمْ زُبُرًا كُلُّ حِزْبٍ بِمَا لَدَيْهِمْ  
 فَرِحُونَ ﴿٥١﴾ فَذَرُوهُمْ فِي عُمَرٍ تَقْمِحُهُ حَتَّىٰ حِينٍ ﴿٥٢﴾ أَيْحَسْبُونَ أَمَا نَمْذُهُمْ  
 يِهِ مِنْ مَالٍ وَبَنِينَ ﴿٥٣﴾ نُسَارِعُ لَهُمْ فِي الْخَيْرَاتِ بَل لَا يَشْعُرُونَ  
 إِنَّ الَّذِينَ هُمْ مِنْ خَشِيَّةِ رَبِّهِمْ مُشْفِقُونَ ﴿٥٤﴾ وَالَّذِينَ هُمْ  
 بِإِيمَانِ رَبِّهِمْ لَا يُؤْمِنُونَ ﴿٥٥﴾ وَالَّذِينَ هُمْ بِرَبِّهِمْ لَا يُشْرِكُونَ ﴿٥٦﴾

43. Keine Gemeinschaft kann ihrer Frist vorausgehen, noch sie hinausschieben.
44. Hierauf sandten Wir Unsere Gesandten, einen nach dem anderen. Jedesmal, wenn zu einer Gemeinschaft ihr Gesandter kam, bezichtigten sie ihn der Lüge. So ließen Wir die einen von ihnen auf die anderen folgen und machten sie zu(m Gegenstand von) Geschichten. Weg darum mit Leuten, die nicht glauben!
45. Hierauf sandten Wir Mūsā und seinen Bruder Hārūn mit Unseren Zeichen und einer deutlichen Ermächtigung
46. zu Fir'aun und seiner führenden Schar. Sie aber verhielten sich hochmütig und waren überhebliche Leute.
47. Sie sagten: „Sollen wir denn zwei menschlichen Wesen unseresgleichen glauben, wo doch ihr Volk in unserem Dienst steht?“
48. Sie bezichtigten sie der Lüge, und so gehörten sie zu denen, die vernichtet wurden.
49. Und Wir gaben bereits Mūsā die Schrift, auf daß sie rechtgeleitet werden mögen.
50. Und Wir machten den Sohn Maryams und seine Mutter zu einem Zeichen und gewährten ihnen Zuflucht auf einer Anhöhe mit festem Grund und Quellwasser.
51. „O ihr Gesandten, eßt von den guten Dingen und handelt rechtschaffen; gewiß, Ich weiß über das, was ihr tut, Bescheid.“
52. Gewiß, diese ist eure Gemeinschaft, eine einzige Gemeinschaft, und Ich bin euer Herr; so fürchtet Mich!“
53. Aber sie spalteten sich in ihrer Angelegenheit untereinander nach (verschiedenen) Büchern<sup>1</sup>; und jede Gruppierung ist froh über das, was sie bei sich hat.
54. So lasse sie in ihrer Verwirrung<sup>2</sup> für eine gewisse Zeit
55. Meinen sie etwa, daß Wir, wenn Wir sie mit Besitz und Söhnen unterstützen,
56. Uns beeilen, ihnen gute Dinge (zu gewähren)? Aber nein! Sie merken nicht.
57. Gewiß, diejenigen, die aus Furcht vor ihrem Herrn besorgt sind
58. und die an die Zeichen ihres Herrn glauben
59. und die ihrem Herrn nicht(s) beigesellen

<sup>1</sup> Auch: in verschiedenen Sekten.

<sup>2</sup> Wörtlich: ihrer Flut.

وَالَّذِينَ يُؤْتُونَ مَاءً أَتَوْا وَقُلُوبُهُمْ وَجِلَةٌ أَنَّهُمْ إِلَى رَبِّهِمْ رَاجِعُونَ ٦٠  
 أُولَئِكَ يُسَرِّعُونَ فِي الْخَيْرَاتِ وَهُنَّ لَهَا سَيِّقُونَ ٦١ وَلَا نُكَلِّفُ  
 نَفْسًا إِلَّا وُسْعَهَا وَلَدِينَا كِتَابٌ يَنْطَقُ بِالْحُقْقَ وَهُنَّ لَا يُظْلَمُونَ  
 بَلْ قُلُوبُهُمْ فِي غَمَرَةٍ مِّنْ هَذَا وَهُمْ أَعْمَلُ مِنْ دُونِ ذَلِكَ  
 هُنَّ لَهَا عَمِلُونَ ٦٣ حَتَّىٰ إِذَا أَخَذْنَا مُؤْمِنَةً فِيهِمْ بِالْعَذَابِ إِذَا هُنَّ  
 يَجْعَلُونَ ٦٤ لَا يَجْعَلُونَا يَوْمًا إِنَّكُمْ مِّنَ الْأَنْصَارُونَ ٦٥ فَذَكَانَتْ  
 إِيَّتِيَ تُتْلَىٰ عَلَيْكُمْ فَكُنْتُمْ عَلَىٰ أَعْقَابِكُمْ تَنْكِصُونَ ٦٦  
 مُسْتَكِيرِينَ بِهِ سَلِمَرَاتٌ هَجَرُونَ ٦٧ أَفَلَمْ يَدَبَّرُوا الْقَوْلَ أَمْ  
 جَاءَهُمْ مَا لَمْ يَأْتِ إِبَاءَهُمُ الْأَوَّلِينَ ٦٨ أَمَّلَمْ يَعْرُفُوا رَسُولَهُمْ  
 فَهُمْ لَهُ وَمُنْكِرُونَ ٦٩ أَمْ يَقُولُونَ بِهِ حِتَّةٌ بَلْ جَاءَهُمْ بِالْحُقْ  
 وَأَكَثَرُهُمْ لِلْحُقْ كَرِهُونَ ٧٠ وَلَوْ أَتَبَعَ الْحُقْ أَهْوَاهُمْ هُنْ لَفَسَادٍ  
 السَّمَوَاتُ وَالْأَرْضُ وَمَنْ فِيهِنَّ بَلْ أَتَيْنَاهُمْ بِذِكْرِهِمْ فَهُمْ  
 عَنِ ذِكْرِهِمْ مُّعْرِضُونَ ٧١ أَمْ تَسْكُنُهُمْ خَرْجًا فَخَرَاجٌ رِّيكَ خَيْرٌ  
 وَهُوَ خَيْرُ الرَّازِقِينَ ٧٢ وَإِنَّكَ لَتَدْعُوهُمْ إِلَى صِرَاطٍ مُّسْتَقِيمٍ  
 وَإِنَّ الَّذِينَ لَا يُؤْمِنُونَ بِالْآخِرَةِ عَنِ الصِّرَاطِ لَنَكُونُ

60. und die geben, was sie geben, während ihre Herzen sich (davor) ängstigen, weil sie zu ihrem Herrn zurückkehren werden,
61. diese beeilen sich mit den guten Dingen, und sie werden sie erreichen.
62. Wir erlegen keiner Seele mehr auf, als sie zu leisten vermag. Und bei Uns ist ein Buch, das die Wahrheit redet, und es wird ihnen kein Unrecht zugefügt.
63. Aber nein! Ihre Herzen befinden sich in tiefer Achtlosigkeit davor<sup>1</sup>. Und es gibt bei ihnen (andere) Taten außer diesen<sup>2</sup>, die sie ausführen.
64. Wenn Wir dann diejenigen von ihnen, die üppig leben, mit der Strafe ergreifen, flehen sie sogleich laut um Hilfe.
65. „Fleht nicht um Hilfe heute, denn euch wird von Uns nicht geholfen.
66. Meine Zeichen wurden euch bereits verlesen. Aber ihr pflegtet auf euren Fersen kehrtzumachen,
67. indem ihr euch davon<sup>3</sup> hochmütig in eurem Nachtgeplauder abwandtet.“
68. Haben sie denn nicht über das Wort nachgedacht, oder ist zu ihnen gekommen, was nicht zu ihren Vorfätern kam?
69. Oder haben sie ihren Gesandten nicht erkannt, so daß sie ihn (nun) verwerfen?
70. Oder sagen sie: „Er leidet an Besessenheit?“ Nein! Vielmehr kam er zu ihnen mit der Wahrheit, aber den meisten von ihnen ist die Wahrheit zuwider.
71. Wenn die Wahrheit ihren Neigungen gefolgt wäre, gerieten die Himmel und die Erde und wer in ihnen ist wahrlich ins Verderben. Aber nein! Wir kamen zu ihnen mit ihrer Ermahnung, sie aber wenden sich von ihrer Ermahnung ab.
72. Oder verlangst du von ihnen eine Entlohnung? Aber die Entlohnung deines Herrn ist besser, und Er ist der beste Versorger.
73. Und du lädst sie wahrlich zu einem geraden Weg ein.
74. Jene, die nicht an das Jenseits glauben, weichen fürwahr vom Weg ab.

<sup>1</sup> Wörtlich: in ihrer Flut.

<sup>2</sup> D.h.: außer der Beigesellung.

<sup>3</sup> D.h.: vom Qur'an oder vom Propheten Muhammed – Allah segne ihn und gebe ihm Heil.

\* وَلَوْرَحْمَنَهُمْ وَكَشَفَنَا مَا بِهِمْ مِنْ ضُرٍّ لِلْجُوافِي طُغِيَّنَهُمْ  
 يَعْمَهُونَ **٧٥** وَلَقَدْ أَخْذَنَهُمْ بِالْعَذَابِ فَمَا أَسْتَكَانُوا لِرِبِّهِمْ  
 وَمَا يَتَضَرَّ عَوْنَ **٧٦** حَتَّى إِذَا فَتَحْنَا عَلَيْهِمْ بَابًا ذَا عَذَابٍ شَدِيدٍ  
 إِذَا هُمْ فِيهِ مُبْلِسُونَ **٧٧** وَهُوَ الَّذِي أَنْشَأَكُمُ السَّمْعَ وَالْأَبْصَرَ  
 وَالْأَفْعَادَ قَلِيلًا مَا تَشَكُّرُونَ **٧٨** وَهُوَ الَّذِي ذَرَكُمْ فِي الْأَرْضِ  
 وَإِلَيْهِ تُنْخَسِرُونَ **٧٩** وَهُوَ الَّذِي يُحْيِي وَيُمِيتُ وَلَهُ أَخْتِلَافُ  
 الْأَيَّلِ وَالنَّهَارِ أَفَلَا تَعْقِلُونَ **٨٠** بَلْ قَاتُلُوا مِثْلَ مَا قَاتَلَ  
 الْأَوَّلُونَ **٨١** قَالُوا إِنَّا مِنْتَنَا وَكُنَّا تُرَابًا وَعَظِيمًا إِنَّا  
 لَمَبْعُوثُونَ **٨٢** لَقَدْ وَعَدْنَا نَحْنُ وَاءَبَأْوَنَا هَذَا مِنْ قَبْلِ  
 إِنْ هَذَا إِلَّا أَسْطِيرُ الْأَوَّلِينَ **٨٣** قُلْ لِمَنِ الْأَرْضُ وَمَنْ  
 فِيهَا إِنْ كُنْتُمْ تَعْلَمُونَ **٨٤** سَيَقُولُونَ لِلَّهِ قُلْ أَفَلَا  
 تَذَكَّرُونَ **٨٥** قُلْ مَنْ رَبُّ السَّمَاوَاتِ السَّبْعِ وَرَبُّ الْعَرْشِ  
 الْعَظِيمِ **٨٦** سَيَقُولُونَ لِلَّهِ قُلْ أَفَلَا تَتَقَوَّنَ **٨٧** قُلْ مَنْ  
 يَبْدِئ مَلَكُوتُ كُلِّ شَيْءٍ وَهُوَ يُحْيِي وَلَا يُحْجَارُ عَلَيْهِ إِنْ  
 كُنْتُمْ تَعْلَمُونَ **٨٨** سَيَقُولُونَ لِلَّهِ قُلْ فَإِنِّي سُّحْرُونَ

75. Wenn Wir Uns ihrer erbarmten und das Unheil, das auf ihnen ist, hinwegnähmen, würden sie wahrlich in ihrer Auflehnung verharren und umherirren.
76. Wir haben sie ja mit der Strafe ergriffen. Aber weder unterwarfen sie sich ihrem Herrn noch flehten sie demütig.
77. Wenn Wir ihnen dann ein Tor zu strenger Strafe öffnen, sind sie darüber sogleich ganz verzweifelt.
78. Er ist es, Der euch Gehör, Augenlicht und Herzen hat entstehen lassen. Wie wenig dankbar ihr seid!
79. Und Er ist es, Der euch auf der Erde (an Zahl) hat anwachsen lassen, und zu Ihm werdet ihr versammelt werden.
80. Und Er ist es, Der lebendig macht und sterben lässt; und auf Ihn geht der Unterschied<sup>1</sup> von Nacht und Tag zurück. Begreift ihr denn nicht?
81. Aber nein! Sie sagen das gleiche, was die Früheren gesagt haben.
82. Sie sagen: „Wenn wir gestorben und zu Erde und Knochen geworden sind, sollen wir denn dann wirklich auferweckt werden?“
83. Dies ist bereits zuvor uns und unseren Vätern versprochen worden. Das sind nur Fabeln der Früheren.“
84. Sag: Wem gehört die Erde und wer auf ihr ist, wenn ihr (es) wißt?
85. Sie werden sagen: „(Alles) gehört Allah.“ Bedenkt ihr denn nicht?
86. Sag: Wer ist der Herr der sieben Himmel und der Herr des gewaltigen Thrones?
87. Sie werden sagen: „(Alles) gehört Allah.“ Sag: Wollt ihr denn nicht gottesfürchtig sein?
88. Sag: In wessen Hand ist die Herrschaftsgewalt über alles, Der Schutz gewährt und gegen Den kein Schutz gewährt werden kann, wenn ihr wißt?
89. Sie werden sagen: „(Alles) gehört Allah.“ Wieso seid ihr denn einem Zauber verfallen?

---

<sup>1</sup> Auch: die Aufeinanderfolge.

بَلْ أَتَيْنَاهُمْ بِالْحُقْقَ وَإِنَّهُمْ لَكَذِبُونَ ٩٥٠ مَا أَنْخَذَ اللَّهُ مِنْ  
 وَلَدٍ وَمَا كَانَ مَعَهُ وَمِنْ إِلَهٍ إِذَا ذَهَبَ كُلُّ إِلَهٍ بِمَا خَلَقَ  
 وَلَعَلَّا بَعْضُهُمْ عَلَى بَعْضٍ سُبْحَنَ اللَّهِ عَمَّا يَصِفُونَ ٩٦٠  
 عَلِمَ الْغَيْبُ وَالشَّهَدَةُ فَتَعَالَى عَمَّا يُشَرِّكُونَ ٩٧٠ قُلْ رَبِّ  
 إِمَامُتِيَّنِي مَا يُوَعِّدُونَ ٩٨٠ رَبِّ فَلَا تَجْعَلْنِي فِي الْقَوْمِ الظَّالِمِينَ  
 ٩٤٠ وَإِنَّا عَلَىٰ أَن نُرِيكَ مَا نَعِدُهُمْ لَقَدْ رُوْنَ ٩٩٠ أَدْفَعَ بِالْتِي  
 هِيَ أَحْسَنُ السَّيِّئَةَ تَخْنُ أَعْلَمُ بِمَا يَصِفُونَ ١٠٠ وَقُلْ رَبِّ  
 أَعُوذُ بِكَ مِنْ هَمَرَاتِ الشَّيَطِينِ ١٠١٠ وَأَعُوذُ بِكَ رَبِّ أَن  
 يَحْصُرُونِ ١٠٢٠ حَتَّىٰ إِذَا جَاءَهُمْ أَحَدُهُمُ الْمَوْتُ قَالَ رَبِّ  
 أَرْجِعُونِ ١٠٣٠ لَعَلِيٍّ أَعْمَلْ صَلِحًا فِيمَا تَرَكْتُ كَلَّا إِنَّهَا  
 كَلِمَةٌ هُوَ قَائِلُهَا وَمِنْ وَرَائِهِمْ بَرَزَ إِلَيَّ يَوْمَ يُبَعَّثُونَ  
 ١٠٤٠ فَإِذَا نُفِخَ فِي الصُّورِ فَلَا أَنْسَابَ بَيْنَهُمْ يَوْمَ إِذِ  
 وَلَا يَتَسَاءَلُونَ ١٠٥٠ فَمَنْ ثَقُلَتْ مَوَازِينُهُ فَأَوْلَئِكَ هُمُ الْمُفْلِحُونَ ١٠٦٠ وَمَنْ  
 خَفَّتْ مَوَازِينُهُ فَأَوْلَئِكَ الَّذِينَ خَسِرُوا أَنْفُسَهُمْ فِي جَهَنَّمَ  
 خَالِدُونَ ١٠٧٠ تَلْفَحُ وُجُوهُهُمُ الْأَنَارُ وَهُمْ فِيهَا كَلِيلُونَ ١٠٨٠

90. Nein! Vielmehr sind Wir zu ihnen mit der Wahrheit gekommen, aber sie sind wahrlich Lügner.
91. Allah hat Sich keine Kinder genommen, und keinen Gott gibt es neben Ihm, sonst würde fürwahr jeder Gott das wegnehmen, was er erschaffen hat, und die einen von ihnen würden sich den anderen gegenüber wahrlich überheblich zeigen. Preis<sup>1</sup> sei Allah, (und Erhaben ist Er) über das, was sie (Ihm) zuschreiben,
92. Dem Kenner des Verborgenen und des Offenbaren!<sup>2</sup> Erhaben ist Er über das, was sie (Ihm) beigesellen.
93. Sag: Mein Herr, wenn immer Du mir zeigst, was ihnen angedroht wird,
94. mein Herr, dann stelle mich nicht unter das ungerechte Volk.
95. Wir haben fürwahr die Macht dazu, dir zu zeigen, was Wir ihnen androhen.
96. Wehre mit dem, was besser ist, das Böse ab. Wir wissen sehr wohl, was sie da zuschreiben.
97. Und sag: Mein Herr, ich nehme Zuflucht bei Dir vor den Aufstachelungen der Satane.
98. Und ich nehme Zuflucht bei Dir davor, mein Herr, daß sie mich aufsuchen.
99. Wenn dann der Tod zu einem von ihnen kommt, sagt er: „Mein Herr, bring mich zurück,
100. auf daß ich rechtschaffen handele in dem, was ich hinterlassen habe.“ Keineswegs! Es ist nur ein Wort, das er (so) sagt; hinter ihnen wird ein trennendes Hindernis sein bis zu dem Tag, da sie auferweckt werden.
101. Wenn dann ins Horn geblasen wird, dann wird es zwischen ihnen keine Verwandtschaft mehr geben an jenem Tag, und sie fragen sich nicht mehr gegenseitig.
102. Wessen Waagschalen schwer sein werden, das sind diejenigen, denen es wohl ergeht.
103. Wessen Waagschalen aber leicht sein werden, das sind diejenigen, die ihre Seelen verloren haben; in der Hölle werden sie ewig bleiben.
104. Das Feuer schlägt in ihre Gesichter, und sie werden darin erblaßt sein..

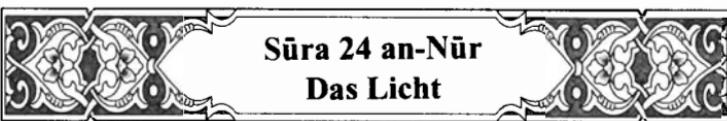
---

<sup>1</sup> Siehe Seite 6 Anmerkung 2.

<sup>2</sup> Andere Lesart: (Er ist) der Kenner des Verborgenen und des Offenbaren.

ألم تكن أياتي سلسلة كُمْ فَكُمْ بِهَا كَذِبُونَ ١٥٥  
 قالوا  
 رَبَّنَا غَلَبْتَ عَلَيْنَا شَفَقَتُنَا وَكُنَّا قَوْمًا ضَالِّينَ ١٥٦  
 رَبَّنَا  
 أَخْرِجْنَا مِنْهَا إِنْ عُدْنَا فَإِنَّا ظَلِيمُونَ ١٥٧  
 قال أَخْسُعُوهَا  
 وَلَا تُكَلِّمُونَ ١٥٨ إِنَّهُ وَكَانَ فِرِيقٌ مِنْ عِبَادِي يَقُولُونَ رَبَّنَا إِنَّا  
 فَاغْفِرْنَا وَأَرْحَمْنَا وَأَنْتَ خَيْرُ الرَّحِيمِينَ ١٥٩ فَلَنَخْدِدْنُمُوهُمْ  
 سِخْرِيًّا حَتَّىٰ أَنْ سَوْكُمْ ذَكْرِي وَكُنْتُمْ مِنْهُمْ تَضَعَّفُونَ ١٦٠  
 إِنِّي جَزِيَّتُهُمْ الْيَوْمَ بِمَا صَبَرُوا وَأَنَّهُمْ هُمُ الْفَارِبونَ ١٦١  
 قَلَ  
 كُلِّي شَتَّمْتُ فِي الْأَرْضِ عَدَدَ سَيِّنَاتِ ١٦٢ قَالُوا لَيْسَنَا يَوْمًا أَوْ بَعْضَ  
 يَوْمٍ فَسَعَلَ الْعَادِينَ ١٦٣ قَلَ إِنْ لَيْشَتُمْ إِلَّا قَلِيلًا لَوْ أَنَّكُمْ  
 كُنْتُمْ تَعْلَمُونَ ١٦٤ أَفَحَسِبْتُمْ أَنَّمَا خَلَقْنَاكُمْ عَبْشًا وَأَنَّكُمْ  
 إِلَيْنَا الْأَرْجَعُونَ ١٦٥ فَتَعْلَمَ اللَّهُ الْمَلِكُ الْحَقُّ لَا إِلَهَ إِلَّا  
 هُوَ رَبُّ الْعَرْشِ الْكَرِيمِ ١٦٦ وَمَنْ يَدْعُ مَعَ اللَّهِ إِلَهًا  
 إِلَّا خَرَلَابُرْهَنَ لَهُ وَبِهِ فَإِنَّمَا حِسَابُهُ وَعِنْ دَرَبِهِ إِنَّهُ وَلَا يُفْلِحُ  
 الْكَفِرُونَ ١٦٧ وَقُلْ رَبِّ أَغْفِرْ وَأَرْحَمْ وَأَنْتَ خَيْرُ الرَّحِيمِينَ ١٦٨

105. „Wurden euch nicht Meine Zeichen verlesen, ihr aber pflegtet sie für Lüge zu erklären?“
106. Sie werden sagen: „Unser Herr, unser Unglück hat uns besiegt, und wir waren irregehende Leute.
107. Unser Herr, bringe uns aus ihr<sup>1</sup> heraus. Wenn wir rückfällig werden, dann sind wir (wirklich) ungerecht.“
108. Er sagt: „Seid darin verstoßen, und sprecht nicht mit Mir.
109. Gewiß, eine Gruppe von Meinen Dienern pflegte zu sagen: ‚Unser Herr, wir glauben, so vergib uns und erbarme Dich unsrer, denn Du bist der Beste der Barmherzigen.‘
110. Aber ihr nehmt sie zum Gegenstand des Spottes, bis ihr ihretwegen Meine Ermahnung<sup>2</sup> vergaßt, und ihr pflegtet über sie zu lachen.
111. Ich habe ihnen heute, daß sie standhaft waren, damit vergolten, daß sie die Erfolglichen sind.“
112. Er wird sagen: „Wie viele Jahre<sup>3</sup> habt ihr in der Erde<sup>4</sup> verweilt?“
113. Sie werden sagen: „Verweilt haben wir einen Tag oder den Teil von einem Tag; doch frage diejenigen, die zählen (können).“
114. Er wird sagen: „Ihr habt nur ein wenig verweilt, wenn ihr doch nur wüßtet!“
115. Meint ihr denn, daß Wir euch zum sinnlosen Spiel erschaffen hätten und daß ihr nicht zu Uns zurückgebracht würdet?“
116. Doch Erhaben ist Allah, der König, der Wahre. Es gibt keinen Gott außer Ihm, dem Herrn des ehrwürdigen Thrones.
117. Und wer neben Allah einen anderen Gott anruft, für den er keinen Beweis hat, dessen Abrechnung liegt nur bei seinem Herrn. Gewiß, den Ungläubigen wird es nicht wohl ergehen.
118. Und sag: Mein Herr, vergib und erbarme Dich, denn Du bist der Beste der Barmherzigen.



## Sūra 24 an-Nūr Das Licht

<sup>1</sup> D.h.: aus der Hölle.

<sup>2</sup> Wörtlich: bis sie euch das Gedenken vergessen ließen; d.h.: mein Gedenken, d.h. bis ihr ihretwegen vergaßt, Meiner zu gedenken.

<sup>3</sup> Wörtlich: wieviel an Zahl von Jahren.

<sup>4</sup> D.h.: im Grabeszustand; oder: auf der Erde.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

سُورَةُ أَنْزَلْنَاهَا وَقَرَضْنَاهَا وَأَنْزَلْنَا فِيهَا آيَاتٍ بَيْنَتِ لَعْلَكُمْ تَذَكَّرُونَ  
 ۚ ۝

۱ ۝ الْزَّانِيَةُ وَالْزَّانِي فَاجْلِدُو أَكُلَّ وَحِدَّ مِنْهُمَا مِائَةً جَلْدَةً وَلَا تَأْخُذُكُمْ  
 بِهِمَا رَأْفَةً فِي دِينِ اللَّهِ إِنْ كُنْتُمْ تُؤْمِنُونَ بِاللَّهِ وَالْيَوْمِ أُخْرَى وَلَا شَهَدَ  
 عَذَابَهُمْ أَطْلَافَةٌ مِنَ الْمُؤْمِنِينَ ۝ الْزَّانِي لَا يَنْكِحُ الْأَزَانِيَةَ أَوْ مُشْرِكَةَ  
 وَالْأَزَانِيَةُ لَا يَنْكِحُهَا إِلَّا زَانٍ أَوْ مُشْرِكٌ وَحُرِمَ ذَلِكَ عَلَى الْمُؤْمِنِينَ  
 ۲ ۝ وَالَّذِينَ يَرْمُونَ الْمُحْصَنَاتِ ثُرِّلَمْ يَأْتُوا بِأَرْبَعَةٍ شُهَدَاءَ  
 فَاجْلِدُو هُنْ ثَمَنِينَ جَلْدَةً وَلَا تَقْبِلُوهُمْ شَهَدَةً أَبْدًا وَأُولَئِكَ  
 هُمُ الْفَاسِقُونَ ۝ إِلَّا الَّذِينَ تَابُوا مِنْ بَعْدِ ذَلِكَ وَأَصْلَحُوا فَإِنَّ  
 اللَّهَ غَفُورٌ رَّحِيمٌ ۝ وَالَّذِينَ يَرْمُونَ أَزْوَاجَهُمْ وَلَمْ يَكُنْ لَّهُمْ  
 شُهَدَاءَ إِلَّا أَنفُسُهُمْ فَشَهَدَةُ أَحَدٍ هُمْ أَرْبَعُ شَهَادَاتٍ بِاللَّهِ إِنَّهُ وَلِمَنْ  
 الْصَّادِقِينَ ۝ وَالْخَمِسَةُ أَنَّ لَعْنَتَ اللَّهِ عَلَيْهِ إِنْ كَانَ مِنَ الْكَذَّابِينَ  
 ۷ ۝ وَيَدْرُو أَعْنَاهَا الْعَذَابَ أَنْ تَشَهَّدَ أَرْبَعَ شَهَادَاتٍ بِاللَّهِ إِنَّهُ وَلِمَنْ  
 الْكَذَّابِينَ ۝ وَالْخَمِسَةُ أَنَّ غَضَبَ اللَّهِ عَلَيْهَا إِنْ كَانَ مِنَ الصَّادِقِينَ  
 ۹ ۝ وَلَوْلَا فَضْلُ اللَّهِ عَلَيْكُمْ وَرَحْمَتُهُ وَأَنَّ اللَّهَ تَوَابٌ حَكِيمٌ ۝

## Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

1. (Dies ist) eine Süra, die Wir (als Offenbarung) hinabgesandt und verpflichtend gemacht und in der Wir klare Zeichen hinabgesandt haben, auf daß ihr bedenken mögnet.
2. Eine Frau und ein Mann, die Unzucht begehen, geißelt jeden von ihnen mit hundert Hieben. Laßt euch nicht von Mitleid mit ihnen beiden angesichts (der Rechtsbestimmungen) der Religion Allahs ergreifen, wenn ihr an Allah und den Jüngsten Tag glaubt. Und es soll bei (der Vollstreckung) der Strafe an ihnen ein Teil von den Gläubigen zugegen sein.
3. Ein Unzuchttreiber heiratet keine andere als eine<sup>1</sup> Frau, die Unzucht begeht oder eine Götzendienerin. Und eine Unzuchttreiberin heiratet kein anderer als ein<sup>2</sup> Mann, der Unzucht begeht oder ein Götzendienener<sup>3</sup>. Den Gläubigen ist dies verboten.
4. Diejenigen, die den ehrbaren Ehefrauen<sup>4</sup> (Untreue) vorwerfen und hierauf nicht vier Zeugen beibringen, die geißelt mit achtzig Hieben und nehmst von ihnen niemals mehr eine Zeugenaussage an – das sind die (wahren) Freyler –,
5. außer denjenigen, die nach alledem bereuen und rechtschaffen werden<sup>5</sup>, denn Allah ist Allvergebend und Barmherzig.
6. Für diejenigen, die ihren Gattinnen (Untreue) vorwerfen, aber keine Zeugen haben außer sich selbst, besteht die Zeugenaussage eines (solchen) von ihnen darin, daß er viermal bei Allah bezeugt, er gehöre wahrlich zu denen, die die Wahrheit sagen,
7. und zum fünften Mal (bezeugt), der Fluch Allahs komme auf ihn, wenn er zu den Lügnern gehören sollte.
8. Und es wehrt von ihr<sup>6</sup> die Strafe ab, daß sie viermal bei Allah bezeugt, er gehöre wahrlich zu den Lügnern,
9. und das fünfte Mal (bezeugt sie), der Zorn Allahs komme über sie, wenn er zu denjenigen gehören sollte, die die Wahrheit sagen.
10. Und ohne die Huld Allahs gegen euch und Seine Barmherzigkeit, und daß Allah Reue-Annehmend und Allweise wäre, ...<sup>7</sup>

<sup>1</sup> Auch: Ein Unzuchttreiber begeht dies nur mit einer...

<sup>2</sup> Auch: Eine Unzuchttreiberin begeht dies nur mit einem...

<sup>3</sup> D.h.: Billigt der Partner die Unzucht, so gilt er selbst als Unzuchttreiber; leugnet er das Verbot der Unzucht, so gilt er als Götzendienener.

<sup>4</sup> Wörtlich: den unter Schutz gestellten Frauen.

<sup>5</sup> Auch: sich bessern.

<sup>6</sup> D.h.: der Frau.

<sup>7</sup> Zu ergänzen: ... wäret ihr in Bedrängnis geraten ... Der Hauptsatz des Bedingungssatzes ist hier zur Hervorhebung der Schrecklichkeit der Aussage weggelassen.

إِنَّ الَّذِينَ جَاءُوا بِالْإِفْكِ عُصْبَةٌ مِّنْكُمْ لَا تَخْسِبُوهُ شَرًا كَمُّكُلٍ  
 هُوَ حَيْرٌ لَكُلِّ أَمْرٍ يُمْنَهُمْ مَا أَكْتَسَبَ مِنَ الْإِثْمِ وَالَّذِي قَوَىٰ  
 كِبْرَهُ وَمِنْهُمْ لَهُ عَذَابٌ عَظِيمٌ ١١  
 وَالْمُؤْمِنَاتُ بِأَنَفُسِهِنَّ خَيْرٌ وَقَالُوا هَذَا إِفْكٌ مُّبِينٌ ١٢  
 جَاءُوهُ عَلَيْهِ بِأَرْبَعَةٍ شُهَدَاءٍ فَإِذَا لَمْ يَأْتُوا بِالشُّهَدَاءِ فَأُولَئِكَ  
 عِنْدَ اللَّهِ هُمُ الْكَذِبُونَ ١٣ وَلَوْلَا فَضْلُ اللَّهِ عَلَيْكُمْ وَرَحْمَتُهُ وَ  
 فِي الدُّنْيَا وَالْآخِرَةِ لَمْ سَكُنُوا فِي مَا أَفْضَلْتُمْ فِيهِ عَذَابٌ عَظِيمٌ ١٤  
 إِذْ تَلَقَّوْنَهُ وَبِالسِّنَاتِكُمْ وَتَقُولُونَ بِأَفْوَاهِكُمْ مَا لَيْسَ لَكُمْ بِهِ عِلْمٌ  
 وَتَخْسِبُونَهُ وَهَيَّنَا وَهُوَ عِنْدَ اللَّهِ عَظِيمٌ ١٥ وَلَوْلَا إِذْ سَمِعْتُمُوهُ  
 قُلْتُمْ مَا يَكُونُ لَنَا أَنْ نَتَكَلَّمَ بِهَذَا سُبْحَانَكَ هَذَا ابْهَتَنُ عَظِيمٌ  
 يَعْظُمُكُمُ اللَّهُ أَنْ تَعُودُوا إِلَيْهِ أَبَدًا إِنْ كُنْتُمْ مُّؤْمِنِينَ ١٦  
 وَبِئْسٌ أَنَّ اللَّهَ لَكُمُ الْأَيَّاتِ وَاللَّهُ عَلِيمٌ حَكِيمٌ ١٧ إِنَّ الَّذِينَ  
 يُحَبُّونَ أَنْ تَشْيَعَ الْفَحْشَةُ فِي الَّذِينَ أَمْنُوا هُمْ عَذَابٌ أَلِيمٌ  
 فِي الدُّنْيَا وَالْآخِرَةِ وَاللَّهُ يَعْلَمُ وَأَنْتُمْ لَا تَعْلَمُونَ ١٨ وَلَوْلَا  
 فَضْلُ اللَّهِ عَلَيْكُمْ وَرَحْمَتُهُ وَأَنَّ اللَّهَ رَءُوفٌ رَّحِيمٌ ١٩

11. Diejenigen, die die ungeheuerliche Lüge<sup>1</sup> vorgebracht haben, sind eine (gewisse) Schar von euch. Meint nicht, es sei schlecht für euch; nein! Vielmehr ist es gut für euch. Jedermann von ihnen wird zuteil, was er an Sünde erworben hat. Und für denjenigen unter ihnen, der den Hauptanteil daran auf sich genommen hat, wird es gewaltige Strafe geben.
12. Hätten doch, als ihr es hörtet, die gläubigen Männer und Frauen eine gute Meinung voneinander gehabt und gesagt: „Das ist deutlich eine ungeheuerliche Lüge!“
13. Hätten sie doch darüber vier Zeugen beigebracht! Da sie aber die Zeugen nicht beigebracht haben, so sind diese bei Allah die Lügner.
14. Und ohne Allahs Huld gegen euch und Seine Barmherzigkeit im Diesseits und Jenseits würde euch für das, worin ihr euch (ausgiebig) ausgelassen habt, gewaltige Strafe widerfahren,
15. als ihr es mit euren Zungen aufgegriffen und mit euren Mündern das gesagt habt, wovon ihr kein Wissen hattet, und es für eine leichte Sache gehalten habt, während es bei Allah eine ungeheuerliche Sache ist.
16. Und hättest ihr doch, als ihr es hörtet, gesagt: „Es steht uns nicht zu, darüber zu sprechen. Preis<sup>2</sup> sei Dir! Das ist eine gewaltige Verleumdung!“
17. Allah ermahnt euch, niemals wieder dergleichen zu tun, wenn ihr gläubig seid.
18. Und Allah macht euch die Zeichen klar, und Allah ist Allwissend und Allweise.
19. Diejenigen, die es lieben, daß sich das Abscheuliche unter denjenigen, die glauben, verbreitet, für sie wird es schmerzhafte Strafe geben im Diesseits und Jenseits. Allah weiß, ihr aber wißt nicht.
20. Und ohne die Huld Allahs gegen euch und Seine Barmherzigkeit, und daß Allah nicht Gnädig und Barmherzig wäre ...<sup>3</sup>

<sup>1</sup> Über 'Ā'iša, Frau des Propheten Muhammed – Allah segne ihn und gebe ihm Heil –, die auf dem Rückweg von der Expedition gegen die Banū 'l-Mustaliq (Dezember 626/Januar 627) versehentlich im Lager zurückgelassen und erst später von einem nicht verwandten muslimischen Kämpfer zur Truppe zurückgebracht wurde.

<sup>2</sup> Siehe Seite 6 Anmerkung 2.

<sup>3</sup> Siehe Seite 350 Anmerkung 5.

\* يَأَيُّهَا الَّذِينَ ءَامَنُوا لَا تَتَّبِعُوا حُطُوطَ الشَّيْطَانِ وَمَنْ يَتَّبِعُ  
 حُطُوطَ الشَّيْطَانِ فَإِنَّهُ وَيَأْمُرُ بِالْفَحْشَاءِ وَالْمُنْكَرِ وَلَقَلَا  
 فَضْلُ اللَّهِ عَلَيْكُمْ وَرَحْمَتُهُ وَمَا زَكِيَّ مِنْكُمْ مَنْ أَحَدَ أَبَدًا وَلِكَنْ  
 اللَّهُ يُرِيكُ مَنْ يَشَاءُ وَاللَّهُ سَمِيعٌ عَلِيهِمْ ۝ ۲۱ وَلَا يَأْتِلُ أَفْلُوْا الفَضْلِ  
 مِنْكُمْ وَالسَّعَةُ أَنْ يُؤْتُوا أُولَى الْقُرْبَى وَالْمَسَاكِينَ وَالْمَهْاجِرِينَ  
 فِي سَبِيلِ اللَّهِ وَلَيَعْفُوا وَلَيَصْفَحُوا أَلَا تَحْبُّونَ أَنْ يَغْفِرَ اللَّهُ  
 لَكُمْ وَاللَّهُ غَفُورٌ رَّحِيمٌ ۝ ۲۲ إِنَّ الَّذِينَ يَرْمُونَ الْمُحْصَنَاتِ  
 الْغَافِلَاتِ الْمُؤْمَنَاتِ لَعْنُ أُفْلَى فِي الدُّنْيَا وَالآخِرَةِ وَلَهُمْ عَذَابٌ  
 عَظِيمٌ ۝ ۲۳ يَوْمَ تَشَهَّدُ عَلَيْهِمْ أَسْتَهْمُونَ وَأَيْدِيهِمْ وَأَرْجُلُهُمْ بِمَا  
 كَانُوا يَعْمَلُونَ ۝ ۲۴ يَوْمَئِذٍ يُوَفِّيهُمُ اللَّهُ دِينَهُمُ الْحَقَّ وَيَعْلَمُونَ أَنَّ  
 اللَّهُ هُوَ الْحَقُّ الْمُبِينُ ۝ ۲۵ الْخَيْثَاتُ لِلْخَيْثِينَ وَالْخَيْثُونَ  
 لِلْخَيْثِاتِ وَالظَّيْبَاتُ لِلظَّيْبِينَ وَالظَّيْبِيُونَ لِلظَّيْبَاتِ  
 أُولَئِكَ مُبَرَّءُونَ مِمَّا يَقُولُونَ لَهُمْ مَغْفِرَةٌ وَرِزْقٌ كَرِيمٌ ۝ ۲۶ يَأَيُّهَا  
 الَّذِينَ ءَامَنُوا لَا تَدْخُلُوا بُيوْتَ أَغْرِيَرْ يُوْتِكُمْ حَتَّى تَسْتَأْنِسُوْا  
 وَسُسِّلُمُوا عَلَى أَهْلِهَا ذِلْكُمْ خَيْرٌ لَكُمْ لَعَلَّكُمْ تَذَكَّرُونَ ۝ ۲۷

21. O die ihr glaubt, folgt nicht den Fußstapfen des Satans, denn wer den Fußstapfen des Satans folgt, der gebietet das Schändliche und Verwerfliche. Und ohne die Huld Allahs gegen euch und Seine Barmherzigkeit würde niemand von euch jemals lauter sein. Allah aber läutert, wen Er will. Und Allah ist Allhörend und Allwissend.
22. Und es sollen diejenigen von euch, die Überfluß und Wohlstand besitzen, nicht schwören, sie würden den Verwandten, den Armen und denjenigen, die auf Allahs Weg ausgewandert sind, nichts mehr geben, sondern sie sollen verzeihen und nachsichtig sein<sup>1</sup>. Liebt ihr es (selbst) nicht, daß Allah euch vergibt? Allah ist Allvergebend und Barmherzig.
23. Gewiß, diejenigen, die den ehrbaren<sup>2</sup>, unachtsamen gläubigen Frauen (Untreue) vorwerfen, sind verflucht im Diesseits und Jenseits. Für sie wird es gewaltige Strafe geben,
24. am Tag, da ihre Zungen und ihre Hände und ihre Füße gegen sie Zeugnis ablegen werden über das, was sie zu tun pflegten.
25. An jenem Tag wird Allah ihr wahres Gericht(surteil) in vollem Maß zukommen lassen. Und sie werden erfahren, daß Allah die offenkundige Wahrheit ist.
26. Schlechte Frauen gehören zu schlechten Männern, und schlechte Männer gehören zu schlechten Frauen. Gute Frauen gehören zu guten Männern, und gute Männer gehören zu guten Frauen. Freigesprochen sind diese von dem, was man (über sie) redet. Für sie wird es Vergebung und ehrenvolle Versorgung geben.
27. O die ihr glaubt, betretet nicht andere Häuser, die nicht eure (eigenen) Häuser sind, bis ihr euch bemerkbar gemacht<sup>3</sup> und ihre Bewohner begrüßt habt. Das ist besser für euch, auf daß ihr bedenken möget!

<sup>1</sup> Der Überlieferung zufolge bezieht sich dies auf Abū Bakr, der einem seiner Verwandten, der sich an der Verleumdung ‘Āišas beteiligt hatte, jegliche Unterstützung entziehen wollte.

<sup>2</sup> Wörtlich: den unter Schutz gestellten.

<sup>3</sup> Auch: um Erlaubnis gebeten.

إِنَّمَا تَحْذِفُ وَفِيهَا أَحَدًا فَلَا تَدْخُلُوهَا حَتَّىٰ يُؤْذَنَ لَكُمْ  
 وَإِنْ قِيلَ لَكُمْ أَرْجِعُوهَا هُوَ أَزَكَ لَكُمْ وَاللَّهُ يَعْلَمُ  
 مَا تَعْمَلُونَ عَلَيْهِمْ ﴿٢٨﴾ لَيَسْ عَلَيْكُمْ جُنَاحٌ أَنْ تَدْخُلُوا بُيُوتًا  
 غَيْرَ مَسْكُونَةٍ فِيهَا مَتَعٌ لَكُمْ وَاللَّهُ يَعْلَمُ مَا تُبَدِّلُونَ وَمَا  
 تَكُونُونَ ﴿٢٩﴾ قُلْ لِلْمُؤْمِنِينَ يَغْضُبُوا مِنْ أَبْصَرِهِمْ وَيَخْفَظُوا  
 فُرُوجَهُمْ ذَلِكَ أَزَكَ لَهُمْ إِنَّ اللَّهَ خَيْرٌ بِمَا يَصْنَعُونَ ﴿٣٠﴾  
 وَقُلْ لِلْمُؤْمِنَاتِ يَغْضُبْنَ مِنْ أَبْصَرِهِنَّ وَيَحْفَظْنَ  
 فُرُوجَهُنَّ وَلَا يُبَدِّلْنَ زِينَتَهُنَّ إِلَّا مَا أَطَهَرَ مِنْهَا وَلَا يَضْرِبْنَ  
 يَخْمُرُهُنَّ عَلَى جُيُوبِهِنَّ وَلَا يُبَدِّلْنَ زِينَتَهُنَّ إِلَّا لِيُعَوِّلْهُنَّ  
 أَوْ إِبَاهُنَّ أَوْ إِبَاءُهُنَّ أَوْ إِبَانَاهُنَّ أَوْ إِبَنَاهُنَّ بُعْولَهُنَّ  
 أَوْ إِخْوَانَهُنَّ أَوْ بَنَى إِخْرَانَهُنَّ أَوْ بَنَى أَخْرَانَهُنَّ أَوْ نَسَاءَهُنَّ  
 أَوْ مَا مَلَكَتْ أَيْمَانُهُنَّ أَوْ السَّيِّعَنَ غَيْرِ أُولَئِكُمْ الْأَرْبَةِ مِنْ  
 الرِّجَالِ أَوِ الطِّفْلِ الَّذِينَ لَمْ يَظْهِرُوا عَلَى عَوَرَاتِ النِّسَاءِ  
 وَلَا يَضْرِبْنَ بِأَرْجُلِهِنَّ لِيُعْلَمَ مَا يَخْفِينَ مِنْ زِينَتَهُنَّ وَلَوْبُوا  
 إِلَى اللَّهِ جَمِيعًا أَيُّهُمُ الْمُؤْمِنُ لَعَلَّكُمْ تُفْلِحُونَ ﴿٣١﴾

28. Wenn ihr niemanden darin findet, dann tretet nicht ein, bis man (es) euch erlaubt.  
Und wenn man zu euch sagt: „Kehrt um“, dann kehrt um. Das ist lauterer für euch.  
Und Allah weiß über das, was ihr tut, Bescheid.
29. Es ist für euch keine Sünde, unbewohnte Häuser zu betreten, in denen sich ein Nießbrauch für euch befindet. Allah weiß, was ihr offen tut und was ihr heimlich tut.
30. Sag zu den gläubigen Männern, sie sollen ihre Blicke senken und ihre Scham hüten. Das ist lauterer für sie. Gewiß, Allah ist Kundig dessen, was sie machen.
31. Und sag zu den gläubigen Frauen, sie sollen ihre Blicke senken und ihre Scham hüten, ihren Schmuck<sup>1</sup> nicht offen zeigen, außer dem, was (sonst) sichtbar ist<sup>2</sup>. Und sie sollen ihre Kopftücher auf den Brustschlitz ihres Gewandes schlagen und ihren Schmuck<sup>1</sup> nicht offen zeigen, außer ihren Ehegatten, ihren Vätern, den Vätern ihrer Ehegatten, ihren Söhnen, den Söhnen ihrer Ehegatten, ihren Brüdern, den Söhnen ihrer Brüder und den Söhnen ihrer Schwestern, ihren Frauen<sup>3</sup>, denen, die ihre rechte Hand besitzt<sup>4</sup>, den männlichen Gefolgsleuten, die keinen (Geschlechts)trieb (mehr) haben, den Kindern, die auf die Blöße der Frauen (noch) nicht aufmerksam geworden sind. Und sie sollen ihre Füße nicht aneinanderschlagen, damit (nicht) bekannt wird, was sie von ihrem Schmuck verborgen tragen. Wendet euch alle reumütig Allah zu, ihr Gläubigen, auf daß es euch wohl ergehen möge!

---

<sup>1</sup> D.h.: diejenigen Körperteile, an denen sie Schmuck tragen.

<sup>2</sup> D.h.: was unbedingt sichtbar sein muß: das sind Gesicht, Hände und die äußere Bekleidung.

<sup>3</sup> D.h.: den Frauen, mit denen sie Umgang pflegen.

<sup>4</sup> Nämlich an nichtmuslimischen Sklavinnen; nach manchen Rechtsschulen auch an Sklaven.

وَأَنِكُحُوا الْأَيْمَنَ مِنْكُمْ وَالصَّلِحِينَ مِنْ عِبَادِكُمْ وَإِمَاءٍ كُمْ إِنْ  
 يَكُونُوا فَقَرَاءٌ يُعْنِيهِمُ اللَّهُ مِنْ فَضْلِهِ وَاللَّهُ وَاسِعٌ عَلَيْهِ<sup>٢٣</sup>  
 وَلَا يَسْتَعِفِفُ الَّذِينَ لَا يَحْدُوْنَ نِكَاحًا حَتَّىٰ يُعْنِيهِمُ اللَّهُ مِنْ فَضْلِهِ  
 وَالَّذِينَ يَبْتَغُونَ الْكِتَابَ مِمَّا مَلَكَ أَيْمَانُكُمْ فَكَاتِبُوهُمْ إِنْ  
 عِلْمَتُمُوهُمْ خَيْرًا وَأَنْوَهُمْ مِنْ مَالِ اللَّهِ الَّذِي أَتَلَكُمْ وَلَا تُنْكِهُوْا  
 فَتَيَتَّكُمْ عَلَى الْبِلْغَاءِ إِنْ أَرَدْنَاهُنَا تَتَبَعُوا عَرَضَ الْحَيَاةِ  
 الْدُّنْيَا وَمَنْ يُكَرِّهُهُنَّ فَإِنَّ اللَّهَ مِنْ بَعْدِ إِكْرَاهِهِنَّ غَفُورٌ رَّحِيمٌ  
 وَلَقَدْ أَنْزَلْنَا إِلَيْكُمْ آيَاتٍ مُّبَيِّنَاتٍ وَمَثَلًا مِنَ الَّذِينَ خَلَوْا<sup>٢٤</sup>  
 مِنْ قَبْلِكُمْ وَمَوْعِظَةٌ لِلْمُتَّقِينَ \* اللَّهُ نُورُ السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضِ  
 مَثَلُ نُورِهِ كَمَشْكُوْةٍ فِيهَا مَصْبَاحٌ الْمِضَبَاحُ فِي زُجَاجَةٍ  
 الْزُّجَاجَةُ كَانَهَا كَوْكَبٌ دُرِّيٌّ يُوَقِّدُ مِنْ شَجَرَةٍ مُّبَرَّكَةٍ زَيْتُونَةٍ  
 لَا شَرِقَيَّةٌ وَلَا غَرْبَيَّةٌ يَكَادُ زِيَّهَا يُضِيَّهُ وَلَوْلَمْ تَمَسَّهُ نَارٌ  
 نُورٌ عَلَى نُورٍ يَهْدِي اللَّهُ نُورٌ وَمَنْ يَشَاءُ وَيَضْرِبُ اللَّهُ الْأَمْثَالَ  
 لِلنَّاسِ وَاللَّهُ بِكُلِّ شَيْءٍ عَلِيمٌ<sup>٢٥</sup> فِي يُوْتَى أَذْنَ اللَّهِ أَنْ تُرْفَعَ  
 وَيُذْكَرَ فِيهَا أَسْمُهُ وَيُسَيِّحُ لَهُ وَفِيهَا بِالْغَدُوْ وَالآصَالِ

32. Und verheiratet die noch ledigen (Männer und Frauen) unter euch und die Rechtschaffenen von euren Sklaven und euren Sklavinnen. Wenn sie arm sind, wird Allah sie durch Seine Huld reich machen. Allah ist Allumfassend und Allwissend.
33. Diejenigen, die keine (Möglichkeit zum) Heirat(en) finden, sollen keusch bleiben, bis Allah sie durch Seine Huld reich macht. Und denjenigen von denen, die eure rechte Hand besitzt, die einen Freibrief<sup>1</sup> begehrten, sollt ihr einen Freibrief ausstellen, wenn ihr an ihnen etwas Gutes wißt. Und gebt ihnen (etwas) vom Besitz Allahs, den Er euch gegeben hat. Und zwingt nicht eure Sklavinnen, wo sie ehrbar sein<sup>2</sup> wollen, zur Hurerei im Trachten nach den Glücksgütern des diesseitigen Lebens. Wenn aber einer sie dazu zwingt, so ist Allah, nachdem sie gezwungen worden sind, Allvergebend und Barmherzig.
34. Wir haben ja zu euch Zeichen hinabgesandt, die (alles) klar machen, und ein Beispiel (aus den Berichten) von denjenigen, die vor euch dahingegangen sind, und eine Ermahnung für die Gottesfürchtigen.
35. Allah ist das Licht der Himmel und der Erde. Das Gleichnis seines Lichtes ist das einer Nische<sup>3</sup>, in der eine Lampe<sup>4</sup> ist. Die Lampe ist in einem Glas. Das Glas ist, als wäre es ein funkelder Stern. Ihr Brennstoff kommt von einem gesegneten Baum, einem Ölbaum, weder östlich noch westlich, dessen Öl beinahe schon Helligkeit verbreitete, auch wenn das Feuer es nicht berührte. Licht über Licht. Allah führt zu Seinem Licht, wen Er will. Allah prägt den Menschen die Gleichnisse, und Allah weiß über alles Bescheid.
36. (Solche Lampen gibt es) in Häusern, für die Allah erlaubt hat, daß sie errichtet werden und daß darin Sein Name genannt wird. Ihn preisen darin, am Morgen und am Abend<sup>5</sup>,

---

<sup>1</sup> D.h.: schriftliche Vereinbarung in Bezug auf ihre Freilassung.

<sup>2</sup> Wörtlich: sich unter Schutz stellen.

<sup>3</sup> Auch: einer Dochthalterung.

<sup>4</sup> Auch: ein Lampendocht.

<sup>5</sup> D.h.: zu den vorgeschriebenen Gebetszeiten morgens und abends.

رِجَالٌ لَا تُلْهِيهِمْ تَجَرَّهُ وَلَا يَعْوِزُ عَنْ ذِكْرِ اللَّهِ وَإِقَامُ الصَّلَاةِ  
 وَإِيتَاءِ الزَّكُوَةِ يَخَافُونَ يَوْمًا تَقْلِبُ فِيَهُ الْقُلُوبُ وَالْأَبْصَرُ **٢٧**  
 لِيَحْرِزُوهُمُ اللَّهُ أَحْسَنَ مَا عَمِلُوا وَيَزِيدُهُمْ مِنْ فَضْلِهِ وَاللَّهُ  
 يَرْزُقُ مَنْ يَشَاءُ بِغَيْرِ حِسَابٍ **٢٨** وَالَّذِينَ كَفَرُوا أَعْمَلُهُمْ كَسَرَابٍ  
 يَقِيعَةٌ يَحْسِبُهُ الظَّمَانُ مَاءً حَقِيقًا إِذَا جَاءَهُ وَلَمْ يَحْدُهُ شَيْئًا  
 وَوَجَدَ اللَّهَ عِنْدَهُ وَفَوْقَهُ حِسَابٌ وَاللَّهُ سَرِيعُ الْحِسَابِ **٢٩**  
 أَوْ كَظُلْمَتِ فِي بَحْرٍ لَّيْحَى يَغْشِلُهُ مَوْجٌ مِنْ فَوْقِهِ مَوْجٌ مِنْ فَوْقِهِ  
 سَحَابٌ ظُلْمَتِ بَعْضُهَا أَفَوْقَ بَعْضٍ إِذَا أَخْرَجَ يَدَهُ وَلَمْ يَكُنْ  
 يَرَنَهَا وَمَنْ لَمْ يَجْعَلْ اللَّهَ لَهُ وَنُورًا فَمَا لَهُ وَمِنْ نُورٍ **٣٠** الْمَرْتَانَ  
 اللَّهُ يُسَيِّحُ لَهُ وَمَنْ فِي السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ وَالظِّيْرُ صَفَقَتِ كُلُّ  
 قَدْ عِلِمَ صَلَاتَهُ وَتَسَبَّحَ بِهِ وَاللَّهُ عَلِيمٌ بِمَا يَفْعَلُونَ **٣١** وَاللَّهُ مُلْكُ  
 السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ وَإِلَى اللَّهِ الْمَصِيرُ **٣٢** الْمَرْتَانَ اللَّهُ يُرْجِحُ  
 سَحَابًا ثُمَّ يُؤْلِفُ بَيْنَهُ ثُمَّ يَجْعَلُهُ وَرَكَاماً فَتَرَى الْوَدْقَ يَخْرُجُ مِنْ  
 خَلَاهُ وَيَنْزِلُ مِنَ السَّمَاءِ مِنْ جِبَالٍ فِيهَا مِنْ بَرَدٍ فَيُصِيبُ بِهِ مَنْ يَشَاءُ  
 وَيَصْرِفُهُ وَعَنْ مَنْ يَشَاءُ يَكَادُ سَنَابِرَقَهُ يَذْهَبُ بِالْأَبْصَرِ **٣٣**

37. Männer, die weder Handel noch Kaufgeschäft ablenken vom Gedenken Allahs, von der Verrichtung des Gebets und der Entrichtung der Abgabe<sup>1</sup>, die einen Tag fürchten, an dem Herzen und Augenlicht umgekehrt werden,
38. damit Allah ihnen das Beste von dem vergelte, was sie getan haben, und ihnen von Seiner Huld noch mehr gebe. Und Allah versorgt, wen Er will, ohne zu rechnen.
39. Die Werke derjenigen aber, die ungläubig sind, sind wie eine Luftspiegelung in einer Ebene, die der Durstige für Wasser hält. Wenn er dann dorthin kommt, findet er, daß es nichts ist; aber er findet Allah da, Der ihm dann seine Abrechnung in vollem Maß zukommen läßt. Allah ist schnell im Abrechnen.
40. Oder (sie<sup>2</sup> sind) wie Finsternisse in einem abgrundtiefen Meer, das von Wogen überdeckt ist, über denen (nochmals) Wogen sind, über denen (wiederum) Wolken sind: Finsternisse, eine über der anderen. Wenn er seine Hand ausstreckt, kann er sie kaum sehen. Und wem Allah kein Licht schafft, für den gibt es kein Licht.
41. Siehst du nicht, daß (alle) Allah preisen, die in den Himmeln und auf der Erde sind, und (auch) die Vögel mit ausgebreiteten Flügeln? Jeder kennt ja sein Gebet und sein Preisen<sup>3</sup>. Und Allah weiß Bescheid über das, was sie tun.
42. Allah gehört die Herrschaft der Himmel und der Erde. Und zu Allah ist der Ausgang.
43. Siehst du nicht, daß Allah die Wolken sanft bewegt, sie hierauf zusammenfügt und hierauf zu einem Haufen macht? Dann siehst du den (Platz)regen<sup>4</sup> dazwischen herauskommen. Und Er sendet vom Himmel (Wolken)berge herab, mit Hagel darin, dann trifft Er damit, wen Er will, und wendet ihn ab, von wem Er will. Das Aufleuchten Seines Blitzes nimmt<sup>5</sup> beinahe das Augenlicht.

---

<sup>1</sup> Arabisch: *zakāt*.

<sup>2</sup> D.h.: die Werke der Ungläubigen.

<sup>3</sup> D.h. auch: von jedem kennt Allah sein Gebet und sein Preisen.

<sup>4</sup> Auch: den Blitz.

<sup>5</sup> D.h.: raubt.

يُقْلِبُ اللَّهُ الْيَلَ وَالنَّهَارَ إِنَّ فِي ذَلِكَ لِعْبَرَةً لِأُولَى الْأَبْصَرِ ﴿٤٤﴾  
 وَاللَّهُ خَلَقَ كُلَّ دَابَّةٍ مِنْ مَلَئِكَةٍ فَمِنْهُمْ مَنْ يَمْشِي عَلَى بَطْنِهِ وَمِنْهُمْ مَنْ  
 يَمْشِي عَلَى رِجْلَيْنِ وَمِنْهُمْ مَنْ يَمْشِي عَلَى أَرْبَعٍ يَخْلُقُ اللَّهُ مَا يَشَاءُ  
 إِنَّ اللَّهَ عَلَى كُلِّ شَيْءٍ قَدِيرٌ ﴿٤٥﴾ لَقَدْ أَنْزَلْنَا إِلَيْكَ مُبَيِّنَاتٍ  
 وَاللَّهُ يَهْدِي مَنْ يَشَاءُ إِلَى صَرَاطٍ مُسْتَقِيمٍ ﴿٤٦﴾ وَيَقُولُونَ  
 إِنَّا مَنَّا بِاللَّهِ وَبِالرَّسُولِ وَأَطْعَنَا تُمْرِنُونَ فِرِيقٌ مِنْهُمْ مَنْ بَعْدِ  
 ذَلِكَ وَمَا أُولَئِكَ بِالْمُؤْمِنِينَ ﴿٤٧﴾ وَإِذَا دُعُوا إِلَى اللَّهِ وَرَسُولِهِ  
 لِيَحْكُمُ بَيْنَهُمْ إِذَا فِرِيقٌ مِنْهُمْ مُعْرِضُونَ ﴿٤٨﴾ وَإِنْ يَكُنْ لَهُمْ الْحُقْقَاءِ  
 يَأْتُو إِلَيْهِ مُذْعِنِينَ ﴿٤٩﴾ أَفَ قُلُوبُهُمْ مَرَضٌ أَمْ أَرْتَابُهُمْ يَخَافُونَ  
 أَنْ يَحِيفَ اللَّهُ عَلَيْهِمْ وَرَسُولُهُ وَبَلْ أُولَئِكَ هُمُ الظَّالِمُونَ ﴿٥٠﴾ إِنَّمَا  
 كَانَ قَوْلَ الْمُؤْمِنِينَ إِذَا دُعُوا إِلَى اللَّهِ وَرَسُولِهِ لِيَحْكُمُ بَيْنَهُمْ أَنَّ  
 يَقُولُوا سَمِعْنَا وَأَطَعْنَا وَأُولَئِكَ هُمُ الْمُفْلِحُونَ ﴿٥١﴾ وَمَنْ  
 يُطِعِ اللَّهَ وَرَسُولَهُ وَيَنْهَا اللَّهُ وَيَتَّقِهِ فَأُولَئِكَ هُمُ الْفَائِزُونَ  
 ﴿٥٢﴾ وَأَقْسَمُوا بِاللَّهِ جَهَدَ أَيْمَانِهِمْ لِمَنْ أَمْرَهُمْ لِيَخْرُجُنَّ قُلْ  
 لَا تَقْسِمُ أَطْاعَةً مَعْرُوفَةً إِنَّ اللَّهَ خَيْرٌ لِمَا يَعْمَلُونَ ﴿٥٣﴾

44. Allah läßt Nacht und Tag sich abwechseln<sup>1</sup>. Darin ist wahrlich eine Lehre für diejenigen, die Einsicht besitzen.
45. Und Allah hat jedes Tier aus Wasser erschaffen. So gibt es unter ihnen solche, die auf ihrem Bauch kriechen<sup>2</sup>, und solche, die auf zwei Beinen gehen, und (wieder) solche, die auf Vieren gehen. Allah erschafft, was Er will. Gewiß, Allah hat zu allem die Macht.
46. Wir haben ja Zeichen hinabgesandt, die (alles) klar machen. Und Allah leitet, wen Er will, zu einem geraden Weg.
47. Und sie sagen: „Wir glauben an Allah und an den Gesandten, und wir gehorchen.“ Hierauf, nach diesem (Wort), kehrt sich eine Gruppe von ihnen ab. Diese da sind nicht die Gläubigen.
48. Und wenn sie zu Allah und Seinem Gesandten gerufen werden, damit er zwischen ihnen richte, wendet sich sogleich eine Gruppe von ihnen ab.
49. Wenn aber das Recht auf ihrer Seite ist, dann kommen sie zu ihm, bereit, sich zu unterwerfen.
50. Ist denn in ihren Herzen Krankheit, oder haben sie etwa Zweifel, oder befürchten sie, daß Allah gegen sie ungerecht sein könnte, und (auch) Sein Gesandter? Nein! Vielmehr sind eben sie die Ungerechten.
51. Die Rede der Gläubigen, wenn sie zu Allah und Seinem Gesandten gerufen werden, damit er zwischen ihnen richte, besteht nur darin, daß sie sagen: „Wir hören und gehorchen.“ Das sind diejenigen, denen es wohl ergeht.
52. Wer Allah und Seinem Gesandten gehorcht, Allah fürchtet und sich vor Ihm hütet, das sind die Erfolgreichen.
53. Und sie haben bei Allah ihren kräftigsten Eid geschworen, sie würden, wenn du ihnen befiehlst, ganz gewiß hinausziehen. Sag: Schwört nicht, geziemender Gehorsam<sup>3</sup> (ist gewiß besser). Gewiß, Allah ist Kundig dessen, was ihr tut.

---

<sup>1</sup> Wörtlich: Allah dreht Nacht und Tag um.

<sup>2</sup> Wörtlich: gehen.

<sup>3</sup> Auch: (leistet lieber) rechtlichen Gehorsam.

قُلْ أَطِيعُوا اللَّهَ وَأَطِيعُوا الرَّسُولَ ۖ إِن تَوَلَّوْا فَإِنَّمَا عَلَيْهِ مَا حُمِّلَ  
 وَعَلَيْكُمْ مَا حُمِّلْتُمْ ۖ وَإِن تُطِيعُوهُ تَهْتَدُوا وَمَا عَلَى الرَّسُولِ  
 إِلَّا الْبَلَاغُ الْمُبِينُ ۝ وَعَدَ اللَّهُ الَّذِينَ ءَامَنُوا مِنْكُمْ وَعَمِلُوا  
 الصَّالِحَاتِ لَيَسْتَخْلِفَنَّهُمْ فِي الْأَرْضِ كَمَا أَسْتَخْلَفَ  
 الَّذِينَ مِنْ قَبْلِهِمْ وَلَوْمَةٌ كَيْنَانَ لَهُمْ دِينَهُمُ الَّذِي أَرْتَضَنِي  
 لَهُمْ وَلَيُبَدِّلَنَّهُمْ مِنْ بَعْدِ حَوْفِهِمْ أَمْنًا يَعْبُدُونَنِي لَا يُشَرِّكُونَ  
 بِي شَيْئًا وَمَنْ كَفَرَ بَعْدَ ذَلِكَ فَأُولَئِكَ هُمُ الْفَسِقُونَ ۝  
 وَأَقِيمُوا الصَّلَاةَ وَءَاتُوا الزَّكُوَةَ وَأَطِيعُوا الرَّسُولَ لَعَلَّكُمْ  
 تُرَحَّمُونَ ۝ لَا تَحْسَبَنَّ الَّذِينَ كَفَرُوا مُعْجِزِينَ فِي الْأَرْضِ  
 وَمَا وَهُمُ الْنَّارُ وَلَيُشَدِّدَنَّ الْمَصِيرُ ۝ يَأْتِيهَا الَّذِينَ ءَامَنُوا  
 لِيَسْتَدِنُّكُمُ الَّذِينَ مَلَكَتْ أَيْمَانُكُمْ وَالَّذِينَ لَمْ يَتَلَوُفُوا الْحَلْمُ مِنْكُمْ  
 ثَلَاثَ مَرَّاتٍ مِنْ قَبْلِ صَلَاةِ الْفَجْرِ وَحِينَ تَضَعُونَ شِيَابِكُمْ مِنْ  
 الظَّهِيرَةِ وَمِنْ بَعْدِ صَلَاةِ الْعِشَاءِ ثَلَاثَ عَوَرَاتٍ لَكُمْ لَيُسَعِّيَنَّ عَلَيْكُمْ  
 وَلَا عَلَيْهِمْ جُنَاحٌ بَعْدَهُنَّ طَوَافُونَ عَلَيْكُمْ بَعْضُكُمْ عَلَى بَعْضٍ  
 كَذَلِكَ يُبَيِّنُ اللَّهُ لَكُمُ الْآيَاتِ وَاللَّهُ عَلِيمٌ حَكِيمٌ ۝

54. Sag: Gehorcht Allah und gehorcht dem Gesandten. Doch wenn ihr euch abkehrt, dann obliegt ihm nur das, was ihm auferlegt ist, und euch obliegt, was euch auferlegt ist. Wenn ihr ihm (aber) gehorcht, seid ihr rechtgeleitet. Und dem Gesandten obliegt nur die deutliche Übermittlung (der Botschaft).
55. Allah hat denjenigen von euch, die glauben und rechtschaffene Werke tun, versprochen, daß Er sie ganz gewiß als Statthalter<sup>1</sup> auf der Erde einsetzen wird, so wie Er diejenigen, die vor ihnen waren, als Statthalter<sup>1</sup> einsetzte, daß Er für sie ihrer Religion, der Er für sie zugestimmt hat, ganz gewiß eine feste Stellung verleihen wird, und daß Er ihnen nach ihrer Angst (, in der sie gelebt haben,) statt dessen ganz gewiß Sicherheit gewähren wird. Sie dienen Mir und gesellen Mir nichts bei. Wer aber danach ungläubig ist, jene sind die (wahren) Frevler.
56. Und verrichtet das Gebet und entrichtet die Abgabe<sup>2</sup> und gehorcht dem Gesandten, auf daß ihr Erbarmen finden möget!
57. Meine ja nicht, daß diejenigen, die ungläubig sind, sich (Allah) auf der Erde entziehen können. Ihr Zufluchtsort wird das (Höllen)feuer sein – ein wahrlich schlimmer Ausgang!
58. O die ihr glaubt, diejenigen, die eure rechte Hand (an Sklaven) besitzt, und diejenigen von euch, die noch nicht die Geschlechtsreife erreicht haben, sollen euch zu drei Zeiten um Erlaubnis bitten: vor dem Gebet (in) der Morgendämmerung, wenn ihr zur Zeit der Mittagshitze eure Gewänder ablegt, und nach dem Abendgebet<sup>3</sup>. Das sind drei (Zeiten, in denen die) Blößen von euch (sichtbar sein könnten). Es ist außerhalb dieser<sup>4</sup> (Zeiten) weder für euch noch für sie eine Sünde. Sie gehen oft unter euch umher<sup>5</sup>, und das tut ihr untereinander. So macht Allah euch die Zeichen klar. Und Allah ist Allwissend und Allweise.

<sup>1</sup> Auch: zu Nachfolgern machen / machte, d.h.: als Nachfolger der vorangegangenen Völker.

<sup>2</sup> Arabisch: zakāt.

<sup>3</sup> D.i. das zweite Abendgebet nach völligem Eintritt der Dunkelheit.

<sup>4</sup> Wörtlich: nach diesen.

<sup>5</sup> Daher brauchen sie nicht jedesmal um Erlaubnis zu bitten, zu euch einzutreten.

وَإِذَا بَلَغَ الْأَطْفَالُ مِنْكُمُ الْحُلُمَ فَلَيَسْتَعِذُنَّ فُؤَادَكُمْ  
 أَسْتَعِذُنَّ الَّذِينَ مِنْ قَبْلِهِمْ كَذَلِكَ يُبَيِّنُ اللَّهُ لَكُمْ  
 إِيمَانِهِ وَاللَّهُ عَلِيمٌ حَكِيمٌ ٦٩ وَالْقَوْاعِدُ مِنَ النِّسَاءِ  
 الَّتِي لَا يَرْجُونَ نِكاحًا فَلَيَسْ عَلَيْهِنَّ جُنَاحٌ أَنْ يَضَعْنَ  
 شِيَاطِئُهُنَّ غَيْرَ مُتَبَرِّجَاتٍ بِزِينَةٍ وَأَنْ يَسْتَعْفِفْنَ خَيْرًا  
 لَهُنَّ وَاللَّهُ سَمِيعٌ عَلِيهِمْ ٦٧ لَيَسْ عَلَى الْأَعْمَى حَرْجٌ وَلَا  
 عَلَى الْأَعْرَجِ حَرْجٌ وَلَا عَلَى الْمَرِيضِ حَرْجٌ وَلَا عَلَى أَنفُسِكُمْ  
 أَنْ تَأْكُلُوا مِنْ بَيْوِتِكُمْ أَوْ بَيْوِتِ أَبَائِكُمْ أَوْ بَيْوِتِ  
 أُمَّهَاتِكُمْ أَوْ بَيْوِتِ إِخْرَانِكُمْ أَوْ بَيْوِتِ أَخْوَاتِكُمْ  
 أَوْ بَيْوِتِ أَعْمَمِكُمْ أَوْ بَيْوِتِ عَمَّاتِكُمْ أَوْ بَيْوِتِ  
 أَخْوَالِكُمْ أَوْ بَيْوِتِ خَالِتِكُمْ أَوْ مَا مَلَكَتُمْ  
 مَفَاتِحَهُ وَأَوْصَدِيقِكُمْ لَيَسْ عَلَيْكُمْ جُنَاحٌ أَنْ  
 تَأْكُلُوا جَمِيعًا أَوْ أَشْتَاتَا فَإِذَا دَخَلْتُمْ بَيْوِتًا فَسَلِّمُوا  
 عَلَى أَنفُسِكُمْ تَحِيَّةً مِنْ عِنْدِ اللَّهِ مُبَرَّكَةً طَيِّبَةً كَذَلِكَ  
 يُبَيِّنُ اللَّهُ لَكُمُ الْآيَاتِ لَعَلَّكُمْ تَعْقِلُونَ ٦٨

59. Und wenn die Kinder unter euch die Geschlechtsreife erreicht haben, dann sollen sie um Erlaubnis bitten, wie diejenigen um Erlaubnis gebeten haben, die vor ihnen waren. So macht Allah euch Seine Zeichen klar. Und Allah ist Allwissend und Allweise.
60. Und für diejenigen unter den Frauen, die sich zur Ruhe gesetzt haben<sup>1</sup> und nicht mehr zu heiraten hoffen, ist es keine Sünde, wenn sie ihre Gewänder ablegen, ohne jedoch ihren Schmuck zur Schau zu stellen. Doch sich (dessen) zu enthalten, ist besser für sie. Und Allah ist Allhörend und Allwissend.
61. Es gibt für den Blinden keinen Grund zur Bedrängnis, es gibt für den Hinkenden keinen Grund zur Bedrängnis, es gibt für den Kranken keinen Grund zur Bedrängnis, sowie auch für euch nicht, in euren (eigenen) Häusern zu essen oder in den Häusern eurer Väter, den Häusern eurer Mütter, den Häusern eurer Brüder, den Häusern eurer Schwestern, den Häusern eurer Onkel väterlicherseits, den Häusern eurer Tanten väterlicherseits, den Häusern eurer Onkel mütterlicherseits, den Häusern eurer Tanten mütterlicherseits, (in einem Haus,) dessen Schlüssel ihr besitzt, oder (im Haus) eures Freundes. Es ist für euch keine Sünde, gemeinsam oder getrennt zu essen. Wenn ihr nun Häuser betretet, so grüßt einander mit einem Gruß, der von Allah kommt, (mit) einem gesegneten, guten (Gruß). So macht Allah euch die Zeichen klar, auf daß ihr begreifen möget.

---

<sup>1</sup> D.h.: nach Erreichen des Greisenalters.

إِنَّمَا الْمُؤْمِنُونَ الَّذِينَ إِذَا آتُوا مِمْوَنًا وَرَسُولَهُ وَإِذَا كَانُوا مَعَهُ  
عَلَىٰ أَمْرِ جَمِيعٍ لَمْ يَرِدْ هَبُوا حَتَّىٰ يَسْتَدِنُوهُ إِنَّ الَّذِينَ يَسْتَعْذِنُونَكَ  
أُولَئِكَ الَّذِينَ يُؤْمِنُونَ بِاللَّهِ وَرَسُولِهِ فَإِذَا أَسْتَعْذَنُوكَ  
لِبَعْضِ شَأْنِهِمْ فَأَذْنِ لَمَنْ شِئْتَ مِنْهُمْ وَأَسْتَغْفِرَ لَهُمْ  
اللَّهُ أَنَّ اللَّهَ غَفُورٌ رَّحِيمٌ ﴿٦٣﴾ لَا تَجْعَلُوادْعَاءَ الرَّسُولِ  
بَيْنَكُمْ كَدُعَاءٍ بَعْضُكُمْ بَعْضًا قَدْ يَعْلَمُ اللَّهُ الَّذِينَ  
يَسْأَلُونَ مِنْكُمْ لَوْا ذَلِكَ حَذْرٌ الَّذِينَ يُخَالِفُونَ عَنْ  
أَمْرِهِ أَنْ تُصِيبَهُمْ فِتْنَةٌ أَوْ يُصِيبَهُمْ عَذَابٌ أَلِيمٌ ﴿٦٤﴾ أَلَا إِنَّ  
لِلَّهِ مَا فِي السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضِ قَدْ يَعْلَمُ مَا أَنْتُمْ عَلَيْهِ وَيَوْمَ  
يُرْجَعُونَ إِلَيْهِ فَيُنَيِّنُهُمْ بِمَا عَمِلُوا وَاللَّهُ يَعْلَمُ كُلَّ شَيْءٍ عَلِيمٌ ﴿٦٥﴾

## سورة الفرقان

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

بَارَكَ اللَّذِي نَزَّلَ الْفُرْقَانَ عَلَىٰ عَبْدِهِ لِيَكُونَ لِلنَّاسِ مِنَ نَذِيرًا  
الَّذِي لَهُ وَمُلْكُ السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضِ وَلَمْ يَتَّخِذْ وَلَدًا وَلَمْ يَكُنْ  
لَّهُ شَرِيكٌ فِي الْمُلْكِ وَخَلَقَ كُلَّ شَيْءٍ فَقَدَرَهُ وَتَقْدِيرًا ﴿١﴾

62. Die (wahren) Gläubigen sind ja diejenigen, die an Allah und Seinen Gesandten glauben und, wenn sie bei ihm in einer für alle wichtigen Angelegenheit versammelt sind, nicht eher weggehen, als bis sie ihn um Erlaubnis gebeten haben. Diejenigen, die dich um Erlaubnis bitten, das sind diejenigen, die an Allah und Seinen Gesandten glauben. Wenn sie dich nun wegen manch eines eigenen Anliegens um Erlaubnis bitten, so gib Erlaubnis, wem von ihnen du willst. Und bitte Allah um Vergebung für sie, denn gewiß, Allah ist Allvergebend und Barmherzig.
63. Erachtet nicht den Aufruf des Gesandten unter euch wie den Aufruf eines von euch an die anderen. Allah kennt ja diejenigen von euch, die sich (unbemerkt) davonstehlen, indem sie sich hinter anderen verstecken. So sollen diejenigen, die Seinem Befehl zuwiderhandeln, sich vorsehen, daß nicht eine Versuchung sie trifft oder schmerzhafte Strafe sie trifft.
64. Sicherlich, Allah gehört, was in den Himmeln und auf der Erde ist. Er weiß ja, in welchem Zustand ihr euch befindet und den Tag, da sie zu Ihm zurückgebracht werden. Dann wird Er ihnen kundtun, was sie getan haben. Und Allah weiß über alles Bescheid.



**Sūra 25 al-Furqān**  
**Die Unterscheidung**

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

1. Segensreich ist Derjenige, Der Seinem Diener die Unterscheidung offenbart hat, damit er für die Weltenbewohner ein Warner sei,
2. Er, Dem die Herrschaft der Himmel und der Erde gehört, Der Sich kein Kind genommen hat und Der keinen Teilhaber an der Herrschaft hat und alles erschaffen und ihm dabei sein rechtes Maß gegeben hat.

وَأَنْخَذُوا مِنْ دُونِهِ إِلَهًا لَا يَخْلُقُونَ شَيْئًا وَهُمْ يُخْلِقُونَ  
 وَلَا يَمْلِكُونَ لِأَنفُسِهِمْ ضَرًّا وَلَا نَفْعًا وَلَا يَمْلِكُونَ مَوْتًا  
 وَلَا حَيَاةً وَلَا سُورًا ﴿٢﴾ وَقَالَ الَّذِينَ كَفَرُوا إِنَّ هَذَا إِلَّا  
 إِفْكٌ أَفْتَرَهُ وَأَعْنَاهُ وَعَلَيْهِ قَوْمٌ أَخْرُونَ فَقَدْ جَاءَهُ وَظُلِمَ  
 وَزُورًا ﴿٣﴾ وَقَالُوا أَسْطِيرُ الْأَوَّلِينَ أَكُنْ تَبَاهَاهُ فَهِيَ تُمْلَى  
 عَلَيْهِ بُكْرَةً وَأَصِيلًا ﴿٤﴾ قُلْ أَنَّزَلَهُ الَّذِي يَعْلَمُ السِّرَّ  
 فِي السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضِ إِنَّهُ وَكَانَ غَفُورًا رَّحِيمًا ﴿٥﴾  
 وَقَالُوا مَا لِهَذَا الرَّسُولِ يَأْكُلُ الطَّعَامَ وَيَمْشِي فِي  
 الْأَسَوَاقِ لَوْلَا أُنْزِلَ إِلَيْهِ مَلَكٌ فَيَكُونَ مَعَهُ وَنَذِيرًا ﴿٦﴾  
 أَوْ يُلْقَى إِلَيْهِ كَنزٌ أَوْ تَكُونُ لَهُ وِجْهَةٌ يَأْكُلُ مِنْهَا وَقَالَ  
 الظَّالِمُونَ إِنْ تَبَيَّنَتِ إِلَارْجُلًا مَسْحُورًا ﴿٧﴾ أَنْظُرْ  
 كَيْفَ ضَرَبُوا لَكَ الْأَمْثَالَ فَضَلَّوْا فَلَا يَسْتَطِيعُونَ  
 سِيَلًا ﴿٨﴾ تَبَارَكَ الَّذِي إِنْ شَاءَ جَعَلَ لَكَ خَيْرًا مِنْ ذَلِكَ  
 جَهَنَّمَ تَجْرِي مِنْ تَحْتِهَا الْأَنْهَرُ وَيَجْعَلُ لَكَ قُصُورًا ﴿٩﴾ بَلْ  
 كَذَبُوا بِالسَّاعَةِ وَأَعْتَدَنَا لِمَنْ كَذَبَ بِالسَّاعَةِ سَعِيرًا ﴿١٠﴾

3. Und sie haben sich außer Ihm Götter genommen, die nichts erschaffen, während sie (selbst) erschaffen werden, und die sich selbst weder Schaden noch Nutzen zu bringen vermögen und die weder über Tod noch über Leben noch über Auferstehung verfügen.
4. Diejenigen, die ungläubig sind, sagen: „Das ist nur eine ungeheuerliche Lüge, die er ersonnen hat und bei der andere Leute ihm geholfen haben.“ Sie begehen da ja Ungerechtigkeit und Falschaussage.
5. Und sie sagen: „(Es sind) Fabeln der Früheren, die er sich aufgeschrieben hat<sup>1</sup>. So werden sie ihm morgens und abends vorgesagt.“
6. Sag: Herabgesandt hat ihn<sup>2</sup> Derjenige, Der das Geheime in den Himmeln und auf der Erde kennt. Gewiß, Er ist Allvergebend und Barmherzig.
7. Und sie sagen: „Was ist mit diesem Gesandten, daß er Speise ißt und auf den Märkten umhergeht? O würde doch zu ihm ein Engel herabgesandt, um mit ihm ein Warner zu sein!“
8. Oder würde doch zu ihm ein Schatz herabgeworfen, oder hätte er doch einen Garten, von dem er essen könnte!“ Und die Ungerechten sagen: „Ihr folgt ja nur einem Mann, der einem Zauber verfallen ist.“
9. Schau, wie sie dir Gleichnisse prägen! Dabei sind sie abgeirrt, und so können sie keinen (Aus)weg mehr (finden).
10. Segensreich ist Derjenige, Der dir, wenn Er will, etwas Besseres als dies zuteilen kann: Gärten, durcheilt von Bächen<sup>3</sup>, und Der dir Schlösser zuteilen kann.
11. Aber nein! Sie erklären die Stunde für Lüge. Doch haben Wir für diejenigen, die die Stunde für Lüge erklären, eine Feuerglut bereitet.

<sup>1</sup> Auch: sich hat aufschreiben lassen.

<sup>2</sup> D.h.: den Qur'ān.

<sup>3</sup> Wörtlich: unterhalb derer Flüsse strömen.

إِذَا رَأَهُم مِّنْ مَكَانٍ بَعِيدٍ سَمِعُوا لَهَا تَغْيِظًا وَرَفِيرًا ﴿١٢﴾  
 وَإِذَا أَلْقُوا مِنْهَا مَكَانًا ضَيِّقًا مُّقْرَنَّبًا دَعَوْاهُنَّا لَكَ ثُبُورًا  
 لَا أَنْدَعُوا الْيَوْمَ ثُبُورًا وَحِدًا وَأَدْعُوا ثُبُورًا كَثِيرًا ﴿١٣﴾  
 قُلْ أَذْلِكَ خَيْرٌ أَمْ جَنَّةُ الْخَلْدِ الَّتِي وُعِدَ الْمُتَّقُونَ كَانَتْ  
 لَهُمْ جَزَاءً وَمَصِيرًا ﴿١٤﴾ لَهُمْ فِيهَا مَا يَشَاءُونَ حَلَالِينَ  
 كَيْانَ عَلَى رَبِّكَ وَعَدَ أَمْسَؤْلًا ﴿١٥﴾ وَيَوْمَ يَحْشُرُهُمْ وَمَا  
 يَعْبُدُونَ مِنْ دُونِ اللَّهِ فَيَقُولُ إِنَّتُمْ أَضَلَّلْتُمْ عَبَادِي  
 هَؤُلَاءِ أَمْ هُمْ ضَلُّوا السَّبِيلَ ﴿١٦﴾ قَالُوا سُبْحَانَكَ مَا كَانَ  
 يَتَبَغِي لَنَا أَنْ تَتَّخِذَ مِنْ دُونِكَ مِنْ أُولَيَاءَ وَلَكِنْ مَتَّعَنَّهُمْ  
 وَأَبَاءَهُمْ حَتَّى سُوَا الْذِكْرَ وَكَانُوا قَوْمًا بُورًا ﴿١٧﴾  
 فَقَدْ كَذَّبُوكُمْ بِمَا تَقُولُونَ فَمَا أَسْتَطِيعُونَ صَرْفًا  
 وَلَا نَصْرًا وَمَنْ يَظْلِمْ مِنْكُمْ نُذْقِهِ عَذَابًا كَيْرًا ﴿١٨﴾  
 وَمَا أَرْسَلْنَا فَقَبْلَكَ مِنَ الْمُرْسَلِينَ إِلَّا إِنَّهُمْ لِيَأْكُلُونَ  
 الْطَّعَامَ وَيَمْسُوْنَ فِي الْأَسْوَاقِ وَجَعَلْنَا بَعْضَكُمْ  
 لِبَعْضٍ فِتْنَةً أَتَصِرِّرُونَ وَكَانَ رَبُّكَ بَصِيرًا ﴿١٩﴾

12. Wenn sie sie aus der Ferne sieht, hören sie (bereits) von ihr Grollen und Fauchen.
13. Und wenn sie da in einen engen Ort zusammengebunden geworfen werden, rufen sie dort nach Vernichtung.
14. „Ruft heute nicht nach (nur) einer einzigen Vernichtung, sondern ruft nach vielen Vernichtungen!“<sup>1</sup>
15. Sag: Ist das besser oder der Garten der Ewigkeit, der den Gottesfürchtigen versprochen ist? Er ist für sie Lohn und Reiseziel.
16. Sie haben darin, was sie wollen, und werden ewig darin bleiben. Das ist ein für deinen Herrn bindendes Versprechen, nach dem gefragt werden wird.
17. Und am Tag, da Er sie und das, dem sie anstatt Allahs dienen, versammeln wird, sagt Er: „Wart ihr es, die diese Meine Diener in die Irre geführt haben, oder sind sie selbst vom Weg abgeirrt?“
18. Sie werden sagen: „Preis<sup>2</sup> sei Dir! Es ziemte uns nicht, uns anstatt Deiner (andere) Schutzherrnen zu nehmen. Aber Du liebst sie und ihre Väter genießen, bis sie die Ermahnung vergaßen und zu einem Volk des Niedergangs wurden.“
19. – „Nun haben sie<sup>3</sup> euch in dem, was ihr sagt, der Lüge bezichtigt. Da könnt ihr weder (etwas) abwenden noch Hilfe erfahren. Und wer von euch Unrecht tut, den lassen Wir große Strafe kosten.“
20. Und Wir sandten vor dir keine Gesandten, die nicht Speise aßen und auf den Märkten umhergingen. Und Wir haben die einen von euch zur Versuchung für die anderen gemacht, (um festzustellen,) ob ihr standhaft seid<sup>4</sup>. Und dein Herr sieht sehr wohl (alles).

<sup>1</sup> Auch: ruft heute nicht (nur) einmal nach Vernichtung, sondern ruft vielmals nach Vernichtung!

<sup>2</sup> Siehe Seite 6 Anmerkung 2.

<sup>3</sup> D.h.: diejenigen, die ihr anstatt Allahs zu Schutzherrnen genommen habt.

<sup>4</sup> Auch: Seid ihr (also) standhaft?

\* وَقَالَ الَّذِينَ لَا يَرْجُونَ لِقَاءَنَا لَوْلَا أُنْزِلَ عَلَيْنَا الْمَلَئِكَةُ  
 أَوْنَرَى رَبَّنَا الْقَدِيرَ كَبُرُوا فِي أَنفُسِهِمْ وَعَتُوْعًا كَبِيرًا  
 ٦١ يَوْمَ يَرَوْنَ الْمَلَئِكَةَ لَا بُشَرَى يَوْمَ مِيزِيلِ الْمُجْرِمِينَ وَيَقُولُونَ  
 حِجَرَامَ حَجُورًا ٦٢ وَقَدْ مَنَّا إِلَيْهِمْ مَا عَمِلُوا مِنْ عَمَلٍ فَجَعَلْنَاهُ  
 هَبَاءً مَنْثُورًا ٦٣ أَصْحَابُ الْجَنَّةِ يَوْمَ مِيزِيلِ خَيْرٍ مُسْتَقْرَأً  
 وَأَحْسَنُ مَقِيلًا ٦٤ وَيَوْمَ تَشَقَّقُ السَّمَاءُ بِالْغَمَمِ وَنُزِّلَ الْمَلَئِكَةُ  
 تَنْزِيلًا ٦٥ الْمُلْكُ يَوْمَ مِيزِيلِ الْحَقِّ لِرَحْمَنِ وَكَانَ يَوْمًا عَلَى  
 الْكَفَرِينَ عَسِيرًا ٦٦ وَيَوْمَ يَعْضُظُ الظَّالِمُونَ عَلَى يَدِيهِ يَقُولُ  
 يَلِيَتِي أَخْحَذْتُ مَعَ الرَّسُولِ سَيِّلًا ٦٧ يَوْمَلَتِي لَيَتَنِي لَمْ  
 أَخْحَذْ فُلَانًا خَلِيلًا ٦٨ لَقَدْ أَضَلَّنِي عَنِ الدِّرْكِ بِرَبِّ إِذْ جَاءَنِي  
 وَكَانَ الشَّيْطَانُ لِلإِنْسَنِ خَذُولًا ٦٩ وَقَالَ الرَّسُولُ يَرَبِّ  
 إِنَّ قَوْمِي أَخْحَذُ وَأَهْذَا الْقُرْءَانَ مَهْجُورًا ٧٠ وَكَذَلِكَ  
 جَعَلْنَا لِكُلِّ نَبِيٍّ عَدُوًّا مِنَ الْمُجْرِمِينَ وَكَفَى بِرَبِّكَ هَادِيَا  
 وَنَصِيرًا ٧١ وَقَالَ الَّذِينَ كَفَرُوا لَوْلَا أُنْزِلَ عَلَيْهِ الْقُرْءَانُ جُمْلَةً  
 وَحْدَةً كَذَلِكَ لِنُثْثِتَ بِهِ فُؤَادَكُمْ وَرَتَّلْنَاهُ تَرْتِيلًا ٧٢

21. Und diejenigen, die nicht die Begegnung mit Uns erwarten, sagen: „O würden doch die Engel auf uns herabgesandt, oder könnten wir doch unseren Herrn sehen!“ Sie verhalten sich ja hochmütig in Bezug auf sich selbst, und sie lehnen sich in großer Mißachtung auf.
22. Am Tag, da sie die Engel sehen, an dem Tag wird es für die Übeltäter keine frohe Botschaft geben, und sie<sup>1</sup> werden sagen: „Das<sup>2</sup> sei (euch) verwehrt und versperrt!“
23. Und Wir werden Uns den Werken, die sie getan haben, zuwenden und sie zu verwehtem Staub machen.
24. Die Insassen des (Paradies)gartens werden an jenem Tag einen besseren Aufenthalt und einen schöneren Ruheplatz<sup>3</sup> haben.
25. Und am Tag, da sich der Himmel, Wolken hervorbringend, aufspaltet und die Engel eindrucksvoll<sup>4</sup> herabgesandt werden,
26. an jenem Tag gehört die Herrschaft, die wahre (Herrschaft) dem Allerbarmer, und es wird für die Ungläubigen ein schwerer Tag sein.
27. Und an dem Tag wird der Ungerechte sich in die Hände beißen und sagen: „O hätte ich doch mit dem Gesandten einen Weg eingeschlagen!“
28. O wehe mir! Hätte ich doch nicht den Soundso zum Freund genommen!
29. Er hat mich ja von der Ermahnung abirren lassen, nachdem sie zu mir gekommen war.“ Der Satan pflegt den Menschen stets im Stich zu lassen.
30. Und der Gesandte sagt: „O mein Herr, mein Volk mied diesen Qur’ān unter Mißachtung<sup>5</sup>.“
31. So haben Wir für jeden Propheten einen Feind aus den Reihen der Übeltäter bestellt. Und dein Herr genügt als Führer und Helfer.
32. Und diejenigen, die ungläubig sind, sagen: „O würde ihm doch der Qur’ān als Ganzes offenbart!“ So (geschieht es aber), damit Wir dein Herz mit ihm festigen. Und Wir haben ihn wohlgeordnet<sup>6</sup> vorgetragen.

<sup>1</sup> D.h.: die Engel.

<sup>2</sup> D.h.: der Zugang zum (Paradies)garten.

<sup>3</sup> Wörtlich: Ort, an dem man seine Mittagsruhe hält.

<sup>4</sup> Es handelt sich hier um ein inneres Objekt des Zeitwortes „herabsenden“, das in der Übersetzung auch mit „scharenweise“, „ununterbrochen“ u. ä. wiedergegeben werden kann.

<sup>5</sup> Wörtlich: Mein Volk hält diesen Qur’ān für etwas, was gemieden werden soll.

<sup>6</sup> Auch: Abschnitt für Abschnitt.

وَلَا يَأْتُونَكَ بِمَثَلٍ إِلَّا جَهَنَّمَ بِالْحَقِّ وَأَخْسَنَ تَفْسِيرًا  
 ٢٣) الَّذِينَ يُحْشِرُونَ عَلَىٰ وُجُوهِهِمْ إِلَى جَهَنَّمَ أُولَئِكَ  
 شَرُّ مَكَانًا وَأَضَلُّ سَيِّلًا ٢٤) وَلَقَدْ أَتَيْنَا مُوسَى الْكِتَابَ  
 وَجَعَلْنَا مَعَهُ وَآخَاهُ هَرُونَ وَزِيْرًا ٢٥) فَقُلْنَا أَذْهَبَا  
 إِلَى الْقَوْمِ الَّذِينَ كَذَّبُوا إِنَّا يَنْهَا فَدَمْرَنَاهُمْ تَدْمِيرًا ٢٦)  
 وَقَوْمَ نُوحَ لَمَّا كَذَّبُوا الرَّسُولَ أَغْرَقْنَاهُمْ وَجَعَلْنَاهُمْ لِلنَّاسِ  
 ءَايَةً وَأَعْتَدْنَا لِلظَّالِمِينَ عَذَابًا أَلِيمًا ٢٧) وَعَادًا وَثَمُودًا  
 وَأَصْحَبَ الرَّسَّيْنَ وَقْرُونًا بَيْنَ ذَلِكَ كَثِيرًا ٢٨)  
 ضَرَبَنَا لَهُ الْأَمْثَلَ وَكُلَّاتَبَرَنَا تَبَيِّرًا ٢٩) وَلَقَدْ أَتَوْا عَلَىٰ  
 الْفَرِيْةِ الَّتِي أَمْطَرَتْ مَطَرَ السَّوْءِ أَفَلَمْ يَكُنُوا يَرَوْنَهَا  
 بَلْ كَانُوا لَا يَرْجُونَ شُوْرًا ٣٠) وَإِذَا رَأَوْكَ إِنْ يَتَّخِذُونَكَ  
 إِلَّا هُرُونًا أَهَذَا الَّذِي بَعَثَ اللَّهُ رَسُولًا ٣١) إِنْ كَادَ  
 لِيُضْلِلُنَا عَنِ الْهَدِيَّنَا لَوْلَا أَنْ صَبَرْنَا عَلَيْهَا وَسَوْفَ  
 يَعْلَمُونَ حِينَ يَرَوْنَ الْعَذَابَ مَنْ أَضَلُّ سَيِّلًا ٣٢) أَرَأَيْتَ  
 مَنْ أَتَخَذَ إِلَهًا وَهُوَ لَهُ أَفَإِنَّ تَكُونُ عَلَيْهِ وَسِيلًا ٣٣)

33. Und sie bringen dir kein Beispiel, ohne daß Wir dir die Wahrheit und eine bessere Erklärung brächten.
34. Diejenigen, die auf ihren Gesichtern zur Hölle versammelt werden, jene sind in der schlechtesten Lage und sind am weitesten vom (rechten) Weg abgeirrt.
35. Und Wir gaben bereits Mūsā die Schrift und bestellten ihm seinen Bruder Hārūn, (die Last) mitzutragen.
36. Da sagten Wir: „Geht zu dem Volk, das Unsere Zeichen für Lüge erklärt hat.“ Dann zerstörten Wir sie vollständig.
37. Und auch das Volk Nūhs, als sie die Gesandten der Lüge bezichtigten, ließen Wir ertrinken und machten sie für die Menschen zu einem Zeichen. Und Wir haben für die Ungerechten schmerzhafte Strafe bereitet.
38. Und (desgleichen auch) die 'Ād, die Tamūd, die Leute von ar-Rass<sup>1</sup> und viele Geschlechter<sup>2</sup> dazwischen.
39. (Ihnen) allen prägten Wir Gleichnisse, und (sie) alle zerstörten Wir vollständig.
40. Sie kamen doch an der Stadt vorbei, auf die der Unheilsregen<sup>3</sup> niederging<sup>4</sup>. Haben sie sie denn nicht gesehen? Nein! Vielmehr erwarten sie keine Auferstehung.
41. Und wenn sie dich sehen, machen sie sich über dich nur lustig: „Ist das derjenige, den Allah als Gesandten geschickt hat?
42. Beinahe hätte er uns fürwahr von unseren Göttern abirren lassen, wenn wir nicht (beharrlich) an ihnen festgehalten hätten.“ Sie werden, wenn sie die Strafe sehen, erfahren, wer weiter vom Weg abgeirrt ist.
43. Was meinst du wohl zu einem, der sich seine Neigung zu seinem Gott nimmt? Würdest du denn Sachwalter über ihn sein können<sup>5</sup>?

<sup>1</sup> Ein Ort auf der Arabischen Halbinsel, wörtlich: „großer Brunnen“ oder „Wasserloch“.

<sup>2</sup> D.h.: Völker und Generationen.

<sup>3</sup> Wörtlich: der Regen des Bösen, oder: der böse Regen.

<sup>4</sup> Das bezieht sich auf die Makkener, die mit ihren Handelskarawanen auf dem Weg nach Syrien am Toten Meer und an der an deren südlichem Ende vernichteten und versunkenen Stadt Lüts vorbeikamen.

<sup>5</sup> Oder: wollen.

أَمْ تَحْسَبُ أَنَّ أَكْثَرَهُمْ يَسْمَعُونَ أَوْ يَعْقِلُونَ إِنْ هُمْ إِلَّا  
 كَاذِبُونَ فَبِمَا يَرَوُنَ الْمُرْتَلُ إِلَى رَبِّكَ كَيْفَ مَدَّ  
 الظِّلَّ وَلَوْشَاءَ لَجَعَلَهُ وَسَاكِنًا ثُمَّ جَعَلَنَا الشَّمْسَ عَلَيْهِ دَلِيلًا  
 شَرَقَ بَضْنَاهُ إِلَيْنَا قَبَضَنَا يَسِيرًا وَهُوَ الَّذِي جَعَلَ لَكُمْ  
 الَّيْلَ لِبَاسًا وَالنَّوْمَ سُبَاتًا وَجَعَلَ النَّهَارَ نُشُورًا وَهُوَ  
 الَّذِي أَرْسَلَ الرِّيحَ بُشْرًا بَيْنَ يَدَيِ رَحْمَتِهِ وَأَنْزَلَنَا مِنَ  
 السَّمَاءِ مَاءً طَهُورًا لِنُحْكِيَ بِهِ بَلَدَةَ مَيَّتَاتَ وَسُقِيهِ وَ  
 مِمَّا خَلَقْنَا أَغْنَمَا وَأَنَّاسِيَ كَثِيرًا وَلَقَدْ صَرَّفَهُ بَيْنَ هُنْمَ  
 لِيَذَكِّرُ وَفَأَبْيَ أَكْثَرُ اُنْتَاسِ إِلَّا فُورًا وَلَوْشَنَا  
 لَبَعْثَنَا فِي كُلِّ قَرِيَّةٍ نَذِيرًا فَلَا تُطِعُ الْكُفَّارِينَ وَجَهَدُهُمْ  
 بِهِ جِهَادًا كَثِيرًا وَهُوَ الَّذِي مَرَجَ الْبَحْرَيْنَ هَذَا  
 عَذْبُ فُرَاتٍ وَهَذَا مَلْحُ أَجَاجٍ وَجَعَلَ بَيْنَهُمْ مَابَرَّخَ  
 وَحِجَرًا مَحْجُورًا وَهُوَ الَّذِي خَلَقَ مِنَ الْمَاءِ بَشَرًا جَعَلَهُ  
 نَسَبًا وَصَهْرًا وَكَانَ رَبُّكَ قَدِيرًا وَيَعْبُدُونَ مِنْ دُونِ اللَّهِ  
 مَا لَا يَنْفَعُهُمْ وَلَا يُضُرُّهُمْ وَكَانَ الْكَافِرُ عَلَى رَبِّهِ طَهِيرًا

44. Oder meinst du, daß die meisten von ihnen hören oder begreifen? Sie sind doch nur wie das Vieh. Aber nein! Sie irren noch weiter vom Weg ab.
45. Siehst du nicht deinen Herrn, wie Er den Schatten lang werden läßt? Wenn Er wollte, würde Er ihn fürwahr stillstehen lassen. Hierauf machen Wir die Sonne zu einem Hinweis auf ihn.
46. Hierauf ziehen Wir ihn leicht zu Uns ein.
47. Und Er ist es, Der euch die Nacht zum Kleid und den Schlaf zum Ausruhen macht; und Er macht den Tag zum Aufstehen.
48. Und Er ist es, Der die Winde als Frohboten<sup>1</sup> Seiner Barmherzigkeit (voraus)sendet. Und Wir lassen vom Himmel reines<sup>2</sup> Wasser herabkommen,
49. um damit (manch) totes Land wieder lebendig zu machen und um es Vieh und Menschen in großer Zahl, die Wir erschaffen haben, zu trinken zu geben.
50. Und Wir verteilen es ja unter ihnen auf verschiedene Weise, damit sie bedenken. Aber die meisten Menschen weisen (alles) zurück außer dem Unglauben.
51. Wenn Wir wollten, würden Wir wahrlich in jeder Stadt einen Warner erstehen lassen.
52. So gehorche nicht den Ungläubigen und mühe dich damit<sup>3</sup> gegen sie ab mit großem Einsatz.
53. Und Er ist es, Der den beiden Meeren<sup>4</sup> freien Lauf läßt: Das eine ist süß und erfrischend, das andere salzig und (auf der Zunge) brennend. Und Er hat zwischen ihnen beiden ein trennendes Hindernis und eine verwehrte Absperrung errichtet.
54. Und Er ist es, Der aus Wasser menschliche Wesen erschafft und sie dann zu (Bluts)verwandschaft und Schwägerschaft bestimmt; dein Herr ist Allmächtig.
55. Aber sie dienen anstatt Allahs, was ihnen weder nützt noch schadet. Und der Ungläubige leistet stets Beistand gegen seinen Herrn.

---

<sup>1</sup> Andere Lesart: Verbreiter.

<sup>2</sup> Auch: reinigendes.

<sup>3</sup> D.h.: mit dem Qur'ān.

<sup>4</sup> D.h.: den beiden großen Wassermassen.



وَمَا أَرْسَلْنَاكَ إِلَّا مُبَشِّرًا وَنَذِيرًا ﴿٥٦﴾ قُلْ مَا أَسْأَلُكُمْ عَلَيْهِ  
مِنْ أَجْرٍ إِلَّا مَنْ شَاءَ أَنْ يَتَّخِذَ إِلَى رِبِّهِ سَيِّلًا ﴿٥٧﴾ وَتَوَكَّلْ  
عَلَى الْحَقِّ الَّذِي لَا يَمُوتُ وَسَيِّحْ بِحَمْدِهِ وَكَفَى بِهِ  
بِذُنُوبِ عِبَادِهِ خَيْرًا ﴿٥٨﴾ الَّذِي خَلَقَ السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضَ  
وَمَا بَيْنَهُمَا فِي سِتَّةِ أَيَّامٍ ثُمَّ أَسْتَوَى عَلَى الْعَرْشِ الرَّحْمَنُ  
فَسَأَلَ بِهِ خَيْرًا ﴿٥٩﴾ وَإِذَا قِيلَ لَهُمْ أَسْجُدُوا لِرَحْمَنِ قَالُوا  
وَمَا الرَّحْمَنُ أَنْسَجُدُ لِمَا تَأْمُرُنَا وَزَادَهُمْ نُفُورًا ﴿٦٠﴾ تَبَارَكَ  
الَّذِي جَعَلَ فِي السَّمَاءِ بُرُوجًا وَجَعَلَ فِيهَا سِرَاجًا وَقَمَرًا  
مُنِيرًا ﴿٦١﴾ وَهُوَ الَّذِي جَعَلَ الْأَيَّلَ وَالنَّهَارَ خَلْفَهُ لِمَنْ أَرَادَ  
أَنْ يَذَّكَّرَ أَوْ أَرَادَ شُكُورًا ﴿٦٢﴾ وَعِبَادُ الرَّحْمَنِ الَّذِينَ يَمْسُونَ  
عَلَى الْأَرْضِ هَوَنًا وَإِذَا خَاطَبَهُمُ الْجَاهِلُونَ قَالُوا سَلَامًا  
وَالَّذِينَ يَبِيتُونَ لِرَبِّهِمْ سُجَّدًا وَقِيمًا ﴿٦٣﴾ وَالَّذِينَ  
يَقُولُونَ رَبَّنَا أَصْرِفْ عَنَّا عَذَابَ جَهَنَّمَ إِنَّ عَذَابَهَا كَانَ  
غَرَامًا ﴿٦٤﴾ إِنَّهَا سَاءَتْ مُسْتَقَرًّا وَمُقَاماً وَالَّذِينَ إِذَا  
أَنْفَقُوا لَمْ يُسْرِفُوا وَلَمْ يَقْتُرُوا وَكَانَ بَيْتَ ذَلِكَ قَوَاماً ﴿٦٥﴾

56. Und Wir haben dich nur als Verkünder froher Botschaft und Warner gesandt.
57. Sag: Ich verlange von euch (für mich selbst) keinen Lohn dafür. Wer aber einen Weg zu seinem Herrn einschlagen will (, bekommt selbst seinen Lohn).
58. Und verlasse dich auf den Lebendigen, Der nicht stirbt, und lobpreise Ihn. Er genügt als Kenner der Sünden Seiner Diener,
59. Der die Himmel und die Erde und was dazwischen ist, in sechs Tagen erschuf und Sich hierauf über den Thron erhob<sup>1</sup>, (Er ist) der Allerbarmer. So frag einen, der von Ihm Kenntnis hat.
60. Und wenn zu ihnen gesagt wird: „Werft euch vor dem Allerbarmer nieder“ sagen sie: „Was ist denn der Allerbarmer? Sollen wir uns (einfach) vor dem niederwerfen, was du uns befiehlst?“ Und das mehrt ihnen (nur) die Abneigung.
61. Segensreich ist Derjenige, Der im Himmel Türme<sup>2</sup> gesetzt und darin einen Lichtkörper<sup>3</sup> und einen leuchtenden Mond gesetzt hat!
62. Und Er ist es, Der die Nacht und den Tag so gemacht hat, daß sie sich voneinander für jemanden unterscheiden<sup>4</sup>, der bedenken oder Dankbarkeit zeigen will.
63. Die Diener des Allerbarmers sind diejenigen, die maßvoll auf der Erde umhergehen und die, wenn die Toren<sup>5</sup> sie ansprechen, sagen: „Frieden!“
64. Und diejenigen, die die Nacht verbringen, indem sie sich (im Gebet) vor ihrem Herrn niederwerfen und aufrecht stehen.
65. Und diejenigen, die sagen: „Unser Herr, wende von uns die Strafe der Hölle ab.“ Ihre Strafe ist ja bedrängend<sup>6</sup>;
66. gewiß, sie ist böse als Aufenthaltsort und Bleibe.
67. Und diejenigen, die, wenn sie ausgeben, weder maßlos noch knauserig sind, sondern den Mittelweg dazwischen (einhalten).

<sup>1</sup> Siehe Anhang.

<sup>2</sup> D.h.: Sternzeichen, Schutzvorrichtungen oder hervorragende Sterngruppen.

<sup>3</sup> D.h.: einen von sich selbst aus Licht erzeugenden Himmelskörper, nämlich die Sonne, im Gegensatz zum Mond, der deren Licht nur widerspiegelt.

<sup>4</sup> Auch: aufeinanderfolgen.

<sup>5</sup> Auch: Unwissenden.

<sup>6</sup> Auch: unablässig.

وَالَّذِينَ لَا يَدْعُونَ مَعَ اللَّهِ إِلَيْهَا أَخْرَى وَلَا يَقْتُلُونَ النَّفْسَ  
 الَّتِي حَرَمَ اللَّهُ إِلَّا بِالْحَقِّ وَلَا يَرْزُقُونَ وَمَنْ يَفْعَلْ ذَلِكَ  
 يَلْقَ أَثَاماً ﴿١٨﴾ يُضَعِّفُ لَهُ الْعَذَابُ يَوْمَ الْقِيَمَةِ وَيَخْلُدُ  
 فِيهِ مُهَاجَّا ﴿١٩﴾ إِلَّا مَنْ تَابَ وَأَمْنَ وَعَمِلَ عَمَلاً صَلِحًا  
 فَأُولَئِكَ يُبَدِّلُ اللَّهُ سَيِّعَاتِهِمْ حَسَنَاتِهِمْ وَكَانَ اللَّهُ  
 غَفُورًا رَّحِيمًا ﴿٢٠﴾ وَمَنْ تَابَ وَعَمِلَ صَلِحًا فَإِنَّهُ وَيَتُوبُ  
 إِلَى اللَّهِ مَتَابًا ﴿٢١﴾ وَالَّذِينَ لَا يَشْهُدُونَ الْزُّورَ وَلِذَا مَرُوا  
 بِاللَّغْوِ مَرُوا كَرَامًا ﴿٢٢﴾ وَالَّذِينَ إِذَا ذُكِّرُوا بِإِعْيَاتِ  
 رَبِّهِمْ لَمْ يَخْرُجُوا عَلَيْهَا أَصْمَامًا وَعُمَيَانًا ﴿٢٣﴾ وَالَّذِينَ يَقُولُونَ  
 رَبَّنَا هَبْ لَنَا مِنْ أَزْوَاجِنَا وَدُرِّيَّتِنَا قَرَّةَ أَعْيُنٍ وَاجْعَلْنَا  
 لِلْمُتَّقِينَ إِمَاماً ﴿٢٤﴾ أُولَئِكَ يُجْزَوْنَ الْعُرْفَةَ بِمَا صَبَرُوا  
 وَيُلْقَوْنَ فِيهَا تَحِيَّةً وَسَلَامًا ﴿٢٥﴾ خَلَدِيرَتْ فِيهَا  
 حَسَنَتْ مُسْتَقَرًا وَمُقَاماً ﴿٢٦﴾ قُلْ مَا يَعْبُؤُ إِلَّا مَرَّتِي  
 لَوْلَا دُعَاؤُكُمْ فَقَدْ كَذَّبْتُمْ فَسَوْفَ يَكُونُ لِزَاماً ﴿٢٧﴾

68. Und diejenigen, die neben Allah keinen anderen Gott anrufen und nicht die Seele töten, die Allah (zu töten) verboten hat, außer aus einem rechtmäßigen Grund, und die keine Unzucht begehen. – Wer das tut, hat die Folge der Sünde zu erleiden;
69. die Strafe wird ihm am Tag der Auferstehung vervielfacht<sup>1</sup>, und ewig wird er darin in Schmach bleiben,
70. außer demjenigen, der bereut, glaubt und rechtschaffene Werke tut; jenen wird Allah ihre bösen Taten gegen gute eintauschen; und Allah ist stets Allvergebend und Barmherzig.
71. Und wer bereut und rechtschaffen handelt, der wendet sich in wahrhaftiger Reue Allah zu.
72. Und (auch) diejenigen, die keine Falschaussage bezeugen und, wenn sie im Vorbeigehen unbedachte Rede (hören), würdevoll weitergehen.
73. Und diejenigen, die, wenn sie mit den Zeichen ihres Herrn ermahnt werden, ihnen gegenüber nicht taub und blind niederfallen<sup>2</sup>.
74. Und diejenigen, die sagen: „Unser Herr, schenke uns an unseren Gattinnen und unseren Nachkommenschaften Grund zur Freude<sup>3</sup>, und mache uns für die Rechtschaffenen zu einem Vorbild.“
75. (All) diesen wird mit dem Obergemach vergolten werden, daß sie standhaft waren; und ihnen wird Gruß und Friede<sup>4</sup> entgegengebracht,
76. ewig darin zu bleiben. Schön ist es als Aufenthaltsort und Bleibe.
77. Sag: Mein Herr kümmerte Sich nicht um euch, wenn nicht euer Bittgebet (zu Ihm) wäre. Ihr habt doch (alles) für Lüge erklärt<sup>5</sup>, und so wird (eure Strafe hierfür) unabwendbar sein.



<sup>1</sup> Auch: verdoppelt.

<sup>2</sup> D.h.: sich in blinder Nachahmung als Heuchler zusammen mit den Gläubigen niederwerfen; oder: sich abwenden.

<sup>3</sup> Wörtlich: Ruhe der Augen.

<sup>4</sup> Auch: Heil.

<sup>5</sup> D.h.: (den Propheten) der Lüge bezichtigt.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ



طَسَمٌ ۝ تِلْكَ أَيَتُ الْكِتَابُ الْمُبِينِ ۝ لَعَلَّكَ بَخْعٌ نَفْسَكَ أَلَا  
 يَكُونُو مُؤْمِنِينَ ۝ إِنَّ نَشَانِزِلَ عَلَيْهِم مِنَ السَّمَاءِ أَيَةً فَظَلَّتْ  
 أَعْنَقُهُمْ لَهَا خَضِيعِينَ ۝ وَمَا يَأْتِيهِم مِنْ ذِكْرٍ مِنَ الرَّحْمَنِ مُحَدَّثٌ  
 إِلَّا كَانُوا عَنْهُ مُعْرِضِينَ ۝ فَقَدْ كَذَبُوا فَسَيَأْتِيهِمْ أَنْبَوْا مَا كَانُوا  
 بِهِ يَسْتَهِزُونَ ۝ أَوْ لَمْ يَرُو إِلَى الْأَرْضِ كَمْ أَنْبَشَاهُ مِنْ كُلِّ زَوْجٍ  
 كَرِيمٌ ۝ إِنَّ فِي ذَلِكَ لِلَايَةِ وَمَا كَانَ أَكْثَرُهُمْ مُؤْمِنِينَ ۝ وَإِنَّ  
 رَبَّكَ لَهُوَ الْعَزِيزُ الرَّحِيمُ ۝ وَلَذِنَادِي رَبِّكَ مُوسَى أَنِ ائْتِ الْقَوْمَ  
 الظَّالِمِينَ ۝ قَوْمَ فَرْعَوْنَ الَّذِيَّاتَقُونَ ۝ قَالَ رَبِّ إِنِّي أَخَافُ  
 أَنْ يُكَذِّبُونِ ۝ وَيَضِيقُ صَدْرِي وَلَا يَنْطَلِقُ لِسَافِي فَأَرْسَلَ  
 إِلَيْهِرُونَ ۝ وَلَهُمْ عَلَى ذَنْبِهِمْ فَأَخَافُ أَنْ يَقْتُلُونِ ۝ قَالَ  
 كَلَّا فَأَذْهَبَاهُمْ إِنَّا مَعَكُمْ مُسْتَمِعُونَ ۝ فَأَتَيْاهُ فَرْعَوْنَ  
 فَقُولَا إِنَّا رَسُولُ رَبِّ الْعَالَمِينَ ۝ أَنَّ أَرْسَلْ مَعَنَابِنِي إِسْرَائِيلَ  
 قَالَ أَلَمْ نُرِبِّكَ فِينَا وَلِيَدَأَوْلِيَتَ فِينَا مِنْ عُمُرِكَ سِنِينَ ۝  
 وَفَعَلْتَ فَعَلَتَكَ الَّتِي فَعَلْتَ وَأَنْتَ مِنَ الْكَافِرِينَ ۝

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

1. Tā-Sīn-Mīm<sup>1</sup>.
2. Dies sind die Zeichen des deutlichen Buches.
3. Vielleicht magst du dich noch selbst umbringen aus Gram (darüber), daß sie nicht gläubig sind.
4. Wenn Wir woll(t)en, könn(t)en Wir vom Himmel ein Zeichen auf sie hinabsenden, so daß sich ihre Nacken dauernd davor unterwerfen (würden).
5. Keine neuerlich offenbarte Ermahnung kommt zu ihnen vom Allerbarmer, ohne daß sie sich davon abwenden.
6. Sie haben (sie) ja für Lüge erklärt. So werden zu ihnen die Nachrichten kommen von dem, worüber sie sich lustig zu machen pflegten.
7. Haben sie nicht auf die Erde gesehen, wie viele edle Arten Wir auf ihr haben wachsen lassen?
8. Darin ist wahrlich ein Zeichen, doch sind die meisten von ihnen nicht gläubig.
9. Und dein Herr ist fürwahr der Allmächtige und Barmherzige.
10. Als dein Herr Mūsā zurief: „Begib dich zum ungerechten Volk,
11. zum Volk Fir'auns, ob sie nicht gottesfürchtig sein wollen<sup>2</sup>.“
12. Er sagte: „Mein Herr, ich fürchte, daß sie mich der Lüge bezichtigen.
13. Auch ist meine Brustbeklommen, und meine Zunge ist nicht gelöst<sup>3</sup>. Darum entsende (auch) Hārūn<sup>4</sup>.
14. Und sie haben gegen mich eine Sünde geltend zu machen; so fürchte ich, daß sie mich töten.“
15. Er sagte: „Keineswegs! So geht denn beide hin mit Unseren Zeichen. Wir sind mit euch und hören zu.
16. Begebt euch zu Fir'aun und sagt: „Wir sind der Gesandte des Herrn der Weltenbewohner<sup>5</sup>:
17. Lasse die Kinder Isrā'īls mit uns gehen.“
18. Er (Fir'aun) sagte: „Haben wir dich nicht als kleines Kind unter uns aufgezogen, und hast du dich nicht (viele) Jahre deines Lebens unter uns aufgehalten?
19. Und du hast deine Tat, die du (damals) getan hast, verübt und gehörst zu den Undankbaren.“

<sup>1</sup> Siehe Seite 2 Anmerkung 1.

<sup>2</sup> Oder: – wollen sie nicht gottesfürchtig sein?

<sup>3</sup> Auch: ... und daß meine Brustbeklommen und meine Zunge nicht gelöst sein wird.

<sup>4</sup> Auch: Darum sende (einen Engel) zu Hārūn.

<sup>5</sup> Auch: aller Welten.

قال فَعَلْتُهَا إِذَا وَأَنَا مِنَ الظَّالِمِينَ ﴿٥﴾ فَقَرَرْتُ مِنْكُمْ لِمَا حَفَّتُكُمْ  
 فَوَهَبَ لِي رَبِّي حُكْمًا وَجَعَلَنِي مِنَ الْمُرْسَلِينَ ﴿٦﴾ وَتَلَقَّ نِعْمَةً  
 تَمْنَعُهَا عَلَى أَنْ عَبَدَتْ بَنِي إِسْرَائِيلَ ﴿٧﴾ قَالَ فَرَعَوْنُ وَمَارِبُ الْعَالَمِينَ  
 قَالَ رَبُّ السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضِ وَمَا بَيْنَهُمَا إِنْ كُنْتُمْ مُّؤْمِنِينَ ﴿٨﴾  
 قَالَ لِمَنْ حَوْلَهُ وَلَا تَسْتَمِعُونَ ﴿٩﴾ قَالَ رَبُّكُمْ وَرَبُّ إِبْرَاهِيمَ كُمْ  
 الْأَوَّلِينَ ﴿١٠﴾ قَالَ إِنَّ رَسُولَكُمُ الَّذِي أُرْسَلَ إِلَيْكُمْ لِمَجْنُونٌ  
 قَالَ رَبُّ الْمَشْرِقِ وَالْمَغْرِبِ وَمَا بَيْنَهُمَا إِنْ كُنْتُمْ تَعْقِلُونَ ﴿١١﴾  
 قَالَ لِئِنِ اتَّخَذْتَ إِلَهًا غَيْرِي لَا جَعَلْنَاكَ مِنَ الْمَسْجُونِينَ  
 قَالَ أَوْلَوْ جَهَنَّمَ يَشْرِيءُ مُمِينٍ ﴿١٢﴾ قَالَ فَأَتِيهِ إِنْ كُنْتَ  
 مِنَ الصَّادِقِينَ ﴿١٣﴾ فَأَلْقَى عَصَاهُ فَإِذَا هِيَ ثُعبَانٌ مُّمِينٌ ﴿١٤﴾  
 وَنَزَعَ يَدَهُ فَإِذَا هِيَ بَيْضَاءُ الْنَّاطِرِينَ ﴿١٥﴾ قَالَ لِلْمَلِإِ حَوْلَهُ  
 إِنَّ هَذَا السَّحْرُ عَلِيمٌ ﴿١٦﴾ يُرِيدُ أَنْ يُخْرِجَكُمْ مِنْ أَرْضِكُمْ  
 بِسِحْرِهِ فَمَاذَا تَأْمُرُونَ ﴿١٧﴾ قَالُوا أَرْجِهُ وَأَخْاهُ وَأَعْثِثُ فِي الْمَدَائِنِ  
 حَسِيرِينَ ﴿١٨﴾ يَا أَتُوكَ بِكُلِّ سَحَارٍ عَلِيمٍ ﴿١٩﴾ فَجَمِعَ السَّحَرُ  
 لِمِيقَاتِ يَوْمٍ مَعْلُومٍ ﴿٢٠﴾ وَقَيْلَ لِلنَّاسِ هَلْ أَنْتُمْ مُجَتَّمِعُونَ

20. Er sagte: „Ich habe sie da(mals) verübt, als ich (noch) zu den Irregehenden gehörte<sup>1</sup>.“
21. Und so floh ich vor euch, als ich Angst vor euch bekommen hatte. (Doch) dann schenkte mir mein Herr Urteil(skraft) und machte mich zu einem der Gesandten.
22. Ist das (etwa) eine Gunst, die du mir vorhältst, daß du die Kinder Isrā'īls geknechtet hast?“<sup>2</sup>
23. Fir'aun sagte: „Was ist denn der Herr der Weltenbewohner<sup>3</sup>?“
24. Er (Mūsā) sagte: „Der Herr der Himmel und der Erde und dessen, was dazwischen ist, wenn ihr überzeugt seid.“
25. Er (Fir'aun) sagte zu denjenigen in seiner Umgebung: „Hört ihr nicht zu?“
26. Er (Mūsā) sagte: „(Er ist) euer Herr und der Herr eurer Vorfäder.“
27. Er (Fir'aun) sagte: „Euer Gesandter, der zu euch gesandt wurde, ist fürwahr besessen.“
28. Er (Mūsā) sagte: „(Er ist) der Herr des Ostens und des Westens und dessen, was dazwischen ist, wenn ihr (nur) begreifen würdet.“
29. Er (Fir'aun) sagte: „Wenn du dir einen anderen Gott als mich nimmst, werde ich dich ganz gewiß zu einem der Gefangenen machen.“
30. Er (Mūsā) sagte: „Etwa auch, wenn ich dir etwas Deutliches bringe?“
31. Er (Fir'aun) sagte: „Dann bringe es her, wenn du zu den Wahrhaftigen gehörst.“
32. Da warf er seinen Stock hin, und sogleich war er eine deutliche Schlange.
33. Und er zog seine Hand heraus, da war sie weiß für die Betrachter.
34. Er (Fir'aun) sagte zu der führenden Schar in seiner Umgebung: „Dieser ist fürwahr ein kenntnisreicher Zauberer,
35. der euch mit seiner Zauberei aus eurem Land vertreiben will. Was befiehlt ihr nun?“
36. Sie sagten: „Stelle ihn und seinen Bruder zurück und schicke in die Städte (Boten), die (die Leute) versammeln,
37. damit sie dir jeden kenntnisreichen Zauberer herbringen.“
38. So wurden die Zauberer auf die festgesetzte Zeit eines (wohl)bekannten Tages versammelt.
39. Und es wurde zu den Menschen gesagt: „Werdet (auch) ihr euch nun wohl versammeln?“

<sup>1</sup> Auch: Ich habe sie also verübt, und (so) gehör(t)e ich zu den Irregehenden.

<sup>2</sup> D.h.: Willst du, Fir'aun, mir deine Gunst, mich bei dir aufgenommen und aufgezogen zu haben, vorhalten, wo du dem gegenüber mein Volk versklavt und die männlichen Neugeborenen von ihnen hast töten lassen?

<sup>3</sup> Auch: aller Welten.

لَعْنَانِيَّةَ السَّحَرَةِ إِنْ كَانُوا هُمُ الْغَالِبِينَ ﴿٤٠﴾ فَلَمَّا جَاءَهُ السَّحَرَةُ  
 قَالُوا لِفَرْعَوْنَ أَيْنَ لَنَا الْأَجْرُ إِنْ كُنَّا نَحْنُ الْغَالِبِينَ ﴿٤١﴾ قَالَ نَعَمْ  
 وَإِنَّكُمْ إِذَا مِنَ الْمُقْرَبِينَ ﴿٤٢﴾ قَالَ لَهُمْ مُوسَى أَقْوَامًا أَنْتُمْ مُلْقُونَ  
 فَأَقْوَاحِبَاهُمْ وَعَصَيَّهُمْ وَقَالُوا يُبَرِّزَ فِرْعَوْنَ إِنَّا نَحْنُ  
 الْغَالِبُونَ ﴿٤٣﴾ فَأَقْلَقَ مُوسَى عَصَاهُ فَإِذَا هِيَ تَلَقَّفُ مَا يَأْفِي كُونَ  
 فَأَقْلَقَ السَّحَرَةُ سَجِيدِينَ ﴿٤٤﴾ قَالُوا إِنَّا نَبْرَأُ إِلَى الْعَالَمِينَ  
 رَبِّ مُوسَى وَهَرُونَ ﴿٤٥﴾ قَالَ إِنَّمَنْتُمْ لَهُ وَقَبْلَ أَنْ يَأْذِنَ لَكُمْ إِنَّهُ  
 لَكِيرُكُمُ الَّذِي عَلِمَكُمُ الْسِّحْرَ فَلَسَوْفَ تَعْلَمُونَ لَا قُطْعَنَ أَيْدِيكُمْ  
 وَأَرْجُلَكُمْ مِنْ خَلِيفٍ وَلَا صَلِبَنَكُمْ أَجْمَعِينَ ﴿٤٦﴾ قَالُوا لَا ضَيْرٌ إِنَّا  
 إِلَى رَبِّنَا مُنْقَلِبُونَ ﴿٤٧﴾ إِنَّا نَطَمْعُ أَنْ يَعْفُرَنَا بِنَا خَطَلِيَّنَا أَنْ كُنَّا  
 أَوَّلَ الْمُؤْمِنِينَ ﴿٤٨﴾ وَأَوْحَيْنَا إِلَى مُوسَى أَنَّ أَسْرِيَ بِعِبَادِي إِنَّكُمْ  
 مُتَّبِعُونَ ﴿٤٩﴾ فَأَرْسَلَ فِرْعَوْنَ فِي الْمَدَائِنِ حَسِيرِينَ ﴿٥٠﴾ إِنَّ هَؤُلَاءِ  
 لَشَرِذَمَةٌ قَلِيلُونَ ﴿٥١﴾ وَإِنَّهُمْ لَنَا لَعَانِيْظُونَ ﴿٥٢﴾ وَإِنَّ الْجَمِيعَ حَذِرُونَ  
 فَأَخْرَجَنَاهُمْ مِنْ جَنَّاتِ وَعِيُونِ ﴿٥٣﴾ وَكُنُوزٍ وَمَقَامِ كَرِيمٍ  
 كَذَلِكَ وَأَرْسَلَنَا بَنِي إِسْرَائِيلَ ﴿٥٤﴾ فَاتَّبَعُوهُمْ مُشْرِقِينَ ﴿٥٥﴾

40. Vielleicht werden wir den Zauberern folgen, wenn sie es sind, die siegen.“
41. Als die Zauberer kamen, sagten sie zu Fir'aun: „Wir bekommen doch sicher einen Lohn, wenn wir es sind, die siegen?“
42. Er sagte: „Ja. Und ihr werdet dann also fürwahr zu den Nahegestellten gehören.“
43. Mūsā sagte zu ihnen: „Werft hin, was ihr zu werfen habt!“
44. Da warfen sie ihre Stricke und Stöcke hin und sagten: „Bei der Macht Fir'auns, wir werden ganz gewiß Sieger sein.“
45. So warf Mūsā seinen Stock hin, und da verschlang er sogleich, was sie vortäuschten.
46. Da warfen sich die Zauberer ehrerbietig nieder.
47. Sie sagten: „Wir glauben an den Herrn der Weltenbewohner<sup>1</sup>,
48. den Herrn von Mūsā und Hārūn.“
49. Er (Fir'aun) sagte: „Ihr glaubt ihm<sup>2</sup>, bevor ich es euch erlaube? Er ist wahrlich euer Ältester<sup>3</sup>, der euch die Zauberei gelehrt hat. Ihr werdet (es) wahrlich erfahren. Ganz gewiß werde ich eure Hände und eure Füße wechselseitig abhacken und euch allesamt ganz gewiß kreuzigen (lassen).“
50. Sie sagten: „Kein Schaden! Wir werden ganz gewiß zu unserem Herrn zurückkehren.
51. Wir erhoffen ja, daß unser Herr uns unsere Verfehlungen vergebe dafür, daß wir die ersten (der) Gläubigen sind.“
52. Und Wir gaben Mūsā (als Offenbarung) ein: „Zieh bei Nacht mit Meinen Dienern fort; ihr werdet ja verfolgt werden.“
53. Da sandte Fir'aun in die Städte (Boten), die (die Leute) versammelten:
54. „Diese sind fürwahr (nur) eine kleine Schar;
55. dennoch lassen sie uns fürwahr ergrimmen.
56. Aber wir sind alle wahrlich auf der Hut.“
57. So ließen Wir sie<sup>4</sup> fortziehen von Gärten und Quellen,
58. von Schätzen und von trefflicher<sup>5</sup> Stätte.
59. So war es. Und Wir gaben sie den Kindern Isrā'īls zum Erbe.
60. Dann folgten sie ihnen bei Sonnenaufgang<sup>6</sup>.

<sup>1</sup> Auch: aller Welten.<sup>2</sup> Auch: ihr glaubt an ihn; oder: ... durch ihn; siehe Seite 316 Anmerkung 2.<sup>3</sup> D.h.: Meister.<sup>4</sup> Das sind Fir'aun und seine Leute.<sup>5</sup> Wörtlich: edler.<sup>6</sup> Auch: in östlicher Richtung.

فَلَمَّا تَرَأَهُ الْجَمِيعَانِ قَالَ أَصْحَابُ مُوسَىٰ إِنَّا لَمُدْرَكُونَ **٦١**  
 قَالَ كَلَّا إِنَّ مَعِي رَبِّنِي سَيَّهَدِينَ **٦٢** فَأَوْحَيْنَا إِلَيْهِ مُوسَىٰ أَنَّ  
 أَضْرِبْ بِعَصَابَكَ الْبَحْرَ فَانْفَلَقَ فَكَانَ كُلُّ فِرْقٍ كَالظُّودِ الْعَظِيمِ  
**٦٣** وَأَرْلَفْنَا شَمَّ الْأَخْرَيْنَ **٦٤** وَأَنْجَيْنَا مُوسَىٰ وَمَنْ مَعَهُ أَجْمَعِينَ  
**٦٥** ثُمَّ أَغْرَقْنَا الْأَخْرَيْنَ **٦٦** إِنَّ فِي ذَلِكَ لَآيَةً وَمَا كَانَ  
 أَكْثَرُهُمْ مُؤْمِنِينَ **٦٧** وَإِنَّ رَبَّكَ لَهُوَ الْعَزِيزُ الرَّحِيمُ **٦٨**  
 وَأَتْلُ عَلَيْهِمْ نَبَأَ إِبْرَاهِيمَ **٦٩** إِذْ قَالَ لِأَبِيهِ وَقَوْمِهِ مَا تَعْبُدُونَ  
**٧٠** قَالُوا نَعْبُدُ أَصْنَامًا فَنَظَلَ لَهَا عَائِكِفِينَ **٧١** قَالَ هَلْ  
 يَسْمَعُونَكُمْ إِذْ تَدْعُونَ **٧٢** أَوْ يَنْفَعُونَكُمْ أَوْ يَضُرُّونَ **٧٣** قَالُوا  
 بَلْ وَجَدْنَاهُ أَبَاءَنَا كَذَلِكَ يَفْعَلُونَ **٧٤** قَالَ أَفَرَئِيتُمْ مَا كُنْتُمْ  
 تَعْبُدُونَ **٧٥** أَنْتُمْ وَأَبَاؤُكُمُ الْأَقْدَمُونَ **٧٦** فَإِنَّهُمْ عَدُوٌّ لِي  
 إِلَّارَبِ الْعَالَمِينَ **٧٧** الَّذِي خَلَقَنِي فَهُوَ يَهْدِينِ **٧٨** وَالَّذِي هُوَ  
 يُطِعِّمُنِي وَيَسْقِينِ **٧٩** وَإِذَا مَرِضْتُ فَهُوَ يَشْفِينِ **٨٠** وَالَّذِي  
 يُمْسِتُنِي ثُمَّ يُحْبِيْنِ **٨١** وَالَّذِي أَطْمَعُ أَنْ يَغْفِرَ لِي خَطِيئَتِي  
 يَوْمَ الدِّينِ **٨٢** رَبِّ هَبْ لِي حُكْمًا وَالْحِقْنِي بِالصَّلَاحِينَ **٨٣**

61. Als die beiden Heere<sup>1</sup> einander sahen, sagten die Gefährten Mūsās: „Wir werden fürwahr eingeholt.“
62. Er sagte: „Keineswegs! Denn mit mir ist mein Herr; Er wird mich leiten.“
63. Da gaben Wir Mūsā ein: „Schlag mit deinem Stock auf das Meer.“
64. Und Wir ließen die anderen dort nahe herankommen.
65. Und Wir retteten Mūsā und diejenigen, die mit ihm waren, allesamt.
66. Hierauf ließen Wir die anderen ertrinken.
67. Darin ist wahrlich ein Zeichen, doch die meisten von ihnen sind nicht gläubig.
68. Und dein Herr ist fürwahr der Allmächtige und Barmherzige.
69. Und verlies ihnen die Kunde von Ibrāhīm.
70. Als er zu seinem Vater und seinem Volk sagte: „Wem dient ihr?“
71. Sie sagten: „Wir dienen Götzen, und so geben wir uns dauernd ihrer Andacht hin.“
72. Er sagte: „Hören sie euch, wenn ihr sie anruft?
73. Oder nützen sie euch, oder schaden?“
74. Sie sagten: „Nein! Vielmehr fanden wir (bereits) unsere Väter desgleichen tun.“
75. Er sagte: „Was meint ihr wohl zu dem, was ihr zu verehren pflegt,
76. ihr und eure Vorväter?
77. Gewiß, sie sind mir (alle) Feinde, außer dem Herrn der Weltenbewohner<sup>2</sup>,
78. Der mich erschaffen hat und mich (nun) rechtleitet,
79. und Der mir zu essen und zu trinken gibt
80. und Der, wenn ich krank bin, mich heilt,
81. und Der mich sterben läßt und hierauf wieder lebendig macht,
82. und von Dem ich erhoffe, daß Er mir am Tag des Gerichts meine Verfehlung vergeben wird.
83. Mein Herr, schenke mir Urteil(skraft), und nimm mich unter die Rechtschaffenen auf.

<sup>1</sup> Wörtlich: (Menschen)ansammlungen.

<sup>2</sup> Auch: aller Welten.

وَأَجْعَلْتِ لِسَانَ صَدِيقِ الْآخْرِينَ ٨٤ وَأَجْعَلْتِي مِنْ وَرَثَةِ جَنَّةِ  
 النَّعِيمِ ٨٥ وَأَغْفَرْتِ لِأَنَّهُ كَانَ مِنَ الظَّالِمِينَ ٨٦ وَلَا تُخْزِنِي يَوْمَ  
 يُبَعَّثُونَ ٨٧ يَوْمَ لَا يَنْفَعُ مَالٌ وَلَا بَنُونَ ٨٨ إِلَّا مَنْ أَتَى اللَّهَ بِقُلْبٍ  
 سَلِيمٍ ٨٩ وَأَرْلَفَتِ الْجَنَّةُ لِلْمُتَقِينَ ٩٠ وَبَرَّزَتِ الْجَحِيمُ لِلْغَاوِينَ  
 ٩١ وَقِيلَ لَهُمْ أَيْنَ مَا كُنْتُمْ تَعْبُدُونَ ٩٢ مِنْ دُونِ اللَّهِ هَلْ يَنْصُرُونَكُمْ  
 أَوْ يَنْتَصِرُونَ ٩٣ فَكُبَكُبُوا فِيهَا هُمْ وَالْغَاوُونَ ٩٤ وَجُنُودُ إِنْلِيسَ  
 أَجْمَعُونَ ٩٥ قَالُوا وَهُمْ فِيهَا يَخْتَصِمُونَ ٩٦ تَأَلَّهُ إِنْ كُنَّا فِي  
 ضَلَالٍ مُّبِينٍ ٩٧ إِذْ نُسُوِّيْكُمْ بِرَبِّ الْعَالَمِينَ ٩٨ وَمَا أَضَلَّنَا إِلَّا  
 الْمُجْرِمُونَ ٩٩ فَمَا النَّاسُ مِنْ شَفَعِينَ ١٠٠ وَلَا صَدِيقٌ حَمِيمٌ ١٠١ فَلَوْ  
 أَنَّ لَنَا كَرَّةً فَنَكُونَ مِنَ الْمُؤْمِنِينَ ١٠٢ إِنَّ فِي ذَلِكَ لَآيَةً وَمَا كَانَ  
 أَكْثَرُهُمْ مُّؤْمِنِينَ ١٠٣ وَإِنَّ رَبَّكَ لَهُوَ الْعَزِيزُ الرَّحِيمُ ١٠٤ كَذَّبَتْ  
 قَوْمٌ نُوحُ الْمُرْسَلِينَ ١٠٥ إِذْ قَالَ لَهُمْ أَخْوَهُمْ نُوحُ الْأَتَّافُونَ ١٠٦  
 إِنِّي لَكُمْ رَسُولٌ أَمِينٌ ١٠٧ فَاتَّقُوا اللَّهَ وَأَطِيعُونِي ١٠٨ وَمَا أَسْأَلُكُمْ  
 عَلَيْهِ مِنْ أَجْرٍ إِنَّ أَجْرِي إِلَّا عَلَى رَبِّ الْعَالَمِينَ ١٠٩ فَاتَّقُوا اللَّهَ  
 وَأَطِيعُونِي ١١٠ \* قَالُوا أَنْتُمْ مِنْ لَكَ وَأَتَّبَعْتَ الْأَرْذَلَوْنَ ١١١

84. Und verleihe mir einen Ruf an Wahrhaftigkeit unter den späteren (Geschlechtern).
85. Und mach mich zu einem (der) Erben des Gartens der Wonne.
86. Und vergib meinem Vater, denn er gehört zu den Irregehenden.
87. Und stürze mich nicht in Schande am Tag, da sie auferweckt werden,
88. an dem Tag, da weder Besitz noch Söhne (jemandem) nützen,
89. außer, wer zu Allah mit heilem Herzen kommt.“
90. Und der (Paradies)garten wird an die Gottesfürchtigen nahe herangebracht.
91. Und zum Erscheinen gebracht wird der Höllenbrand den Verirrten.
92. Und es wird zu ihnen gesagt: „Wo ist denn das, dem ihr zu dienen pflegtet
93. anstatt Allahs? Können sie euch helfen oder sich selbst helfen?“
94. Dann werden sie kopfüber hineingestürzt, sie und die Verirrten,
95. und die Heerscharen Iblis' allesamt.
96. Sie sagen, während sie darin miteinander streiten:
97. „Bei Allah, wir befanden uns wahrlich in deutlichem Irrtum,
98. als wir euch dem Herrn der Weltenbewohner<sup>1</sup> gleichsetzten.
99. Es waren nur die Übeltäter, die uns in die Irre geführt haben.
100. So haben wir nun niemanden, der Fürsprache einlegt,
101. und auch keinen warmherzigen Freund<sup>2</sup>.
102. Hätten wir doch eine (Möglichkeit zur) Wiederholung, damit wir zu den Gläubigen gehörten!“
103. Darin ist wahrlich ein Zeichen, doch sind die meisten von ihnen nicht gläubig.
104. Und dein Herr ist fürwahr der Allmächtige und Barmherzige.
105. Das Volk Nūhs bezichtigte die Gesandten der Lüge.
106. Als ihr Bruder Nūh zu ihnen sagte: „Wollt ihr nicht gottesfürchtig sein?
107. Gewiß, ich bin für euch ein vertrauenswürdiger Gesandter.
108. So fürchtet Allah und gehorcht mir.
109. Ich verlange von euch keinen Lohn dafür. Mein Lohn obliegt nur dem Herrn der Weltenbewohner.
110. So fürchtet Allah und gehorcht mir.“
111. Sie sagten: „Sollen wir dir glauben, wo dir (nur) die Niedrigsten folgen?“

---

<sup>1</sup> Auch: aller Welten.

<sup>2</sup> Auch: keine(n) Freund(e) noch Verwandten.

قَالَ وَمَا عِلْمِي بِمَا كَانُوا يَعْمَلُونَ ﴿١١١﴾ إِنْ حِسَابُهُمْ إِلَّا عَلَى رَبِّ  
 لَوْتَ شَعْرُونَ ﴿١١٣﴾ وَمَا أَنَا بِطَارِدٍ لِّلْمُؤْمِنِينَ ﴿١١٤﴾ إِنْ أَنَا إِلَّا نَذِيرٌ مُّنِيبٌ  
 قَالُوا لِلَّهِ لَمْ تَنْتَهِ يَنْوُحَ لِتَكُونَ مِنَ الْمَرْجُومِينَ ﴿١١٥﴾ قَالَ  
 رَبِّ إِنَّ قَوْمِي كَذَّبُونِ ﴿١١٧﴾ فَأَفْتَحْ بَيْنِي وَبَيْنَهُمْ فَتَحًا وَنَجَّنِي وَمَنْ  
 مَعِي مِنَ الْمُؤْمِنِينَ ﴿١١٨﴾ فَأَنْجِنَّهُ وَمَنْ مَعَهُ فِي الْفُلُكِ الْمَشْحُونِ  
 ثُمَّ أَغْرَقْنَا بَعْدُ الْبَاقِينَ ﴿١١٩﴾ إِنَّ فِي ذَلِكَ لَاءِهَ وَمَا كَانَ  
 أَكْثَرُهُمْ مُّؤْمِنِينَ ﴿١٢٠﴾ وَإِنَّ رَبَّكَ لَهُوَ الْعَزِيزُ الرَّحِيمُ ﴿١٢١﴾ كَذَّبَتْ  
 عَادُ الْمُرْسَلِينَ ﴿١٢٢﴾ إِذْ قَالَ لَهُمْ أَخْوَهُمْ هُودٌ الْأَتَّقُونَ ﴿١٢٣﴾ إِنِّي لَكُمْ  
 رَسُولٌ أَمِينٌ ﴿١٢٤﴾ فَاتَّقُوا اللَّهَ وَأَطِيعُونِ ﴿١٢٥﴾ وَمَا أَسْأَلُكُمْ عَلَيْهِ  
 مِنْ أَجْرٍ إِنَّ أَجْرِي إِلَّا عَلَى رَبِّ الْعَالَمِينَ ﴿١٢٦﴾ أَتَبْنُونَ بِكُلِّ رِيحٍ  
 إِيَّاهُ تَعْبُثُونَ ﴿١٢٧﴾ وَتَسْخِذُونَ مَصَانِعَ لَعَلَّكُمْ تَخْلُدُونَ  
 وَإِذَا بَطَشْتُمْ بَطْشًا جَبَارِينَ ﴿١٢٨﴾ فَاتَّقُوا اللَّهَ وَأَطِيعُونِ ﴿١٢٩﴾  
 وَاتَّقُوا الَّذِي أَمَدَّكُمْ بِمَا تَعْلَمُونَ ﴿١٣٠﴾ أَمَدَّكُمْ بِأَعْلَمِ وَبَنِينَ  
 وَجَنَّاتٍ وَعِيُونٍ ﴿١٣١﴾ إِنِّي أَخَافُ عَلَيْكُمْ عَذَابَ يَوْمَ عَظِيمٍ  
 قَالُوا سَوَاءٌ عَلَيْنَا أَوْ عَزَّلَتْ أَمْ لَمْ تَكُنْ مِنَ الْوَاعِظِينَ ﴿١٣٢﴾

112. Er sagte: „Welches Wissen sollte ich darüber haben, was sie zu tun pflegten?“
113. Ihre Abrechnung obliegt nur meinem Herrn, wenn ihr nur merken würdet!“
114. Und ich werde die Gläubigen nicht abweisen.“
115. Ich bin nur ein deutlicher Warner.“
116. Sie sagten: „Wenn du nicht aufhörst, o Nūḥ, wirst du ganz gewiß zu den Gesteinigten gehören.“
117. Er sagte: „Mein Herr, gewiß mein Volk hat mich der Lüge bezichtigt.“
118. So triff zwischen mir und ihnen eine klare Entscheidung und errette mich und wer von den Gläubigen mit mir ist.“
119. Da retteten Wir ihn und wer mit ihm war im vollbeladenen Schiff.
120. Hierauf ließen Wir alsdann die übrigen ertrinken.
121. Darin ist wahrlich ein Zeichen, doch sind die meisten von ihnen nicht gläubig.
122. Und dein Herr ist fürwahr der Allmächtige und Barmherzige.
123. Die Ḥād bezichtigten die Gesandten der Lüge.
124. Als ihr Bruder Hūd zu ihnen sagte: „Wollt ihr nicht gottesfürchtig sein?“
125. Gewiß, ich bin für euch ein vertrauenswürdiger Gesandter.
126. So fürchtet Allah und gehorcht mir.
127. Ich verlange von euch keinen Lohn dafür. Mein Lohn obliegt nur dem Herrn der Weltenbewohner<sup>1</sup>.
128. Baut ihr denn auf jeder Anhöhe ein Wahrzeichen und treibt ein sinnloses Spiel
129. und nehmt euch Bauwerke (in der Hoffnung), auf daß ihr ewig leben würdet?
130. Und, wenn ihr zupackt, packt ihr gewalttätig zu.
131. So fürchtet Allah und gehorcht mir.
132. Und fürchtet Denjenigen, Der euch unterstützt hat mit dem, was ihr wißt,
133. (Der) euch unterstützt hat mit Vieh und Söhnen
134. und Gärten und Quellen.
135. Gewiß, ich fürchte für euch die Strafe eines gewaltigen Tages.“
136. Sie sagten: „Gleich ist es in Bezug auf uns, ob du ermahnst oder ob du nicht zu denjenigen gehörst, die ermahnen.“

---

<sup>1</sup> Auch: aller Welten.

إِنَّ هَذَا إِلَّا لُكْفُ الْأَوَّلِينَ ١٢٧ وَمَا نَحْنُ بِمُعَذَّبِينَ ١٢٨ فَكَذَّبُوهُ  
 فَأَهْلَكَهُمْ إِنَّ فِي ذَلِكَ لَآيَةً ١٣٩ وَمَا كَانَ أَكَثْرُهُمْ مُّؤْمِنِينَ ١٤٠  
 وَإِنَّ رَبَّكَ لَهُوَ الْعَزِيزُ الرَّحِيمُ ١٤١ كَذَّبَ شَمُودُ الْمُرْسَلِينَ ١٤٢ إِذْ  
 قَالَ لَهُمْ أَخْوَهُمْ صَلِحٌ لَا تَسْتَقُونَ ١٤٣ إِنِّي لِكُمْ رَسُولٌ أَمِينٌ ١٤٤  
 فَاتَّقُوا اللَّهَ وَأَطِيعُونِ ١٤٥ وَمَا آتَيْنَاكُمْ عَلَيْهِ مِنْ أَجْرٍ إِنَّ أَجْرَى  
 إِلَّا عَلَى رَبِّ الْعَالَمِينَ ١٤٦ أَتُرَكُونَ فِي مَا هُنَّاءٌ أَمِينِينَ ١٤٧  
 فِي جَنَّاتٍ وَعُيُونٍ ١٤٨ وَزُرُوعٍ وَنَخْلٍ طَلْعَهَا هَضِيرٌ  
 وَتَنْجِتونَ مِنَ الْجَبَالِ بُيُوتًا فَارِهِينَ ١٤٩ فَاتَّقُوا اللَّهَ وَأَطِيعُونِ ١٥٠  
 وَلَا تُطِيعُوا أَمْرَ الْمُسَرِّفِينَ ١٥١ الَّذِينَ يُفْسِدُونَ فِي الْأَرْضِ  
 وَلَا يُصْلِحُونَ ١٥٢ قَالُوا إِنَّمَا أَنْتَ مِنَ الْمُسَحَّرِينَ ١٥٣ مَا أَنْتَ  
 إِلَّا بَشَرٌ مِّثْلُنَا فَأَتِ بِيَةً إِنْ كُنْتَ مِنَ الصَّادِقِينَ ١٥٤ قَالَ  
 هَذِهِ نَاقَةٌ لَهَا شَرٌّ وَلَكُمْ شَرٌّ يَوْمَ مَعْلُومٍ ١٥٥ وَلَا تَمْسُوهَا  
 بِسُوءٍ فَيَأْخُذُكُمْ عَذَابٌ يَوْمَ عَظِيمٍ ١٥٦ فَعَقَرُوهَا فَاصْبَحَ حُوا  
 نَذِيلِينَ ١٥٧ فَأَخْذَهُمُ الْعَذَابُ إِنَّ فِي ذَلِكَ لَآيَةً وَمَا كَانَ  
 أَكَثْرُهُمْ مُّؤْمِنِينَ ١٥٨ وَإِنَّ رَبَّكَ لَهُوَ الْعَزِيزُ الرَّحِيمُ ١٥٩

137. Das hier ist nur die Sitte<sup>1</sup> der Früheren.
138. Und wir werden nicht gestraft werden.“
139. So bezichtigten sie ihn der Lüge, und da vernichteten Wir sie. Darin ist wahrlich ein Zeichen, doch sind die meisten von ihnen nicht gläubig.
140. Und dein Herr ist fürwahr der Allmächtige und Barmherzige.
141. Die Ṭamūd bezichtigten die Gesandten der Lüge.
142. Als ihr Bruder Ṣāliḥ zu ihnen sagte: „Wollt ihr nicht gottesfürchtig sein?
143. Gewiß, ich bin für euch ein vertrauenswürdiger Gesandter.
144. So fürchtet Allah und gehorcht mir.
145. Ich verlange von euch keinen Lohn dafür. Mein Lohn obliegt nur dem Herrn der Weltenbewohner<sup>2</sup>.
146. Werdet ihr etwa in Sicherheit belassen in dem, was hier ist,
147. in Gärten und an Quellen,
148. in Getreidefeldern und unter Palmen, deren Blütenscheiden zart sind<sup>3</sup>?
149. Und werdet ihr (weiter) voller Stolz aus den Bergen Häuser aushauen?
150. So fürchtet Allah und gehorcht mir.
151. Und gehorcht nicht dem Befehl der Maßlosen,
152. die auf der Erde Unheil stiften und keine Besserung bringen.“
153. Sie sagten: „Du gehörst ja nur zu denjenigen, die einem Zauber verfallen sind.
154. Du bist nur ein menschliches Wesen wie wir. So bringe doch ein Zeichen her, wenn du zu den Wahrhaftigen gehörst.“
155. Er sagte: „Dies ist eine Kamelstute; sie hat eine Trinkzeit, und ihr habt eine Trinkzeit<sup>4</sup> an einem bestimmten Tag.
156. Fügt ihr nichts Böses zu, sonst überkommt euch die Strafe eines gewaltigen Tages.“
157. Aber sie schnitten ihr die Sehnen durch<sup>5</sup>. So wurden sie zu Leuten, die Reue empfinden.
158. Da ergriff sie die Strafe. Darin ist wahrlich ein Zeichen, doch sind die meisten von ihnen nicht gläubig.
159. Und dein Herr ist fürwahr der Allmächtige und Barmherzige.

<sup>1</sup> Auch: die Erfindung.

<sup>2</sup> Auch: aller Welten.

<sup>3</sup> Auch: deren Fruchtstände ertragreich sind.

<sup>4</sup> Wörtlich: einen Trinkanteil.

<sup>5</sup> Siehe Seite 160 Anmerkung 2.

كذبَتْ قَوْمٌ لِوْطِ الْمُرْسَلِينَ ﴿١٦٠﴾ إِذْ قَالَ لَهُمْ أَخْوَهُمْ لُوطُ الْأَتَّقُونَ  
 إِنِّي لِكُمْ رَسُولٌ أَمِينٌ ﴿١٦١﴾ فَاتَّقُوا اللَّهَ وَأَطِيعُونِ ﴿١٦٢﴾ وَمَا  
 أَسْعَلْتُكُمْ عَلَيْهِ مِنْ أَجْرٍ إِلَّا عَلَىٰ رَبِّ الْعَالَمِينَ ﴿١٦٣﴾  
 أَتَأُوْنَ الْذِكْرَانَ مِنَ الْعَالَمِينَ ﴿١٦٤﴾ وَتَذَرُّونَ مَا خَلَقَ لَكُمْ رَبُّكُمْ  
 مِنْ أَرْوَاحِكُمْ بَلْ أَنْتُمْ قَوْمٌ عَادُونَ ﴿١٦٥﴾ قَالُوا لِلَّهِ لَمَّا تَنَاهَى يَلْوُطُ  
 لَتَكُونَنَّ مِنَ الْمُخْرَجِينَ ﴿١٦٦﴾ قَالَ إِنِّي لِعَمَلِكُمْ مِنَ الْقَالِينَ ﴿١٦٧﴾  
 رَبِّنِحْنِي وَأَهْلِي مِمَّا يَعْمَلُونَ ﴿١٦٨﴾ فَنَجَّيْنَاهُ وَأَهْلَهُ وَأَجْمَعِينَ  
 إِلَّا عَجُوزًا فِي الْغَارِبِينَ ﴿١٦٩﴾ ثُمَّ دَمَرْنَا الْأَخْرَيْنَ ﴿١٧٠﴾ وَأَمْطَرْنَا عَلَيْهِمْ  
 مَطْرًا فَسَاءً مَطْرًا مُنْذَرِيْنَ ﴿١٧١﴾ إِنَّ فِي ذَلِكَ لَذِيْةً وَمَا كَانَ الْكُثُرُ  
 مُؤْمِنِينَ ﴿١٧٢﴾ وَإِنَّ رَبَّكَ لَهُوَ الْعَزِيزُ الرَّحِيمُ ﴿١٧٣﴾ كذبَ أَصْحَابُ  
 لَعْيَكَةَ الْمُرْسَلِينَ ﴿١٧٤﴾ إِذْ قَالَ لَهُمْ شُعَيْبٌ الْأَتَّقُونَ  
 إِنِّي لِكُمْ رَسُولٌ أَمِينٌ ﴿١٧٥﴾ فَاتَّقُوا اللَّهَ وَأَطِيعُونِ ﴿١٧٦﴾ وَمَا أَسْعَلْتُكُمْ عَلَيْهِ  
 مِنْ أَجْرٍ إِلَّا عَلَىٰ رَبِّ الْعَالَمِينَ ﴿١٧٧﴾ \* أَوْفُوا الْكَيْلَ وَلَا  
 تَكُونُوْا مِنَ الْمُخْسِرِيْنَ ﴿١٧٨﴾ وَزِنُوا بِالْقِسْطَاسِ الْمُسْتَقِيمِ  
 وَلَا تَبْخَسُوا النَّاسَ أَشْيَاءَهُمْ وَلَا تَعْثُوْفُوا فِي الْأَرْضِ مُفْسِدِيْنَ ﴿١٧٩﴾

160. Das Volk Lüts bezichtigte die Gesandten der Lüge.  
 161. Als ihr Bruder Lüt zu ihnen sagte: „Wollt ihr nicht gottesfürchtig sein?  
 162. Gewiß, ich bin für euch ein vertrauenswürdiger Gesandter.  
 163. So fürchtet Allah und gehorcht mir.  
 164. Ich verlange von euch keinen Lohn dafür. Mein Lohn obliegt nur dem Herrn der Weltenbewohner<sup>1</sup>.  
 165. Laßt ihr euch etwa mit Männern unter den Weltenbewohnern ein  
 166. und laßt, was euer Herr für euch an Gattinnen erschaffen hat, stehen? Aber nein!  
 Ihr seid Leute, die Übertretungen begehen.“  
 167. Sie sagten: „Wenn du nicht aufhörst, o Lüt, wirst du ganz gewiß zu den Vertriebenen gehören.“  
 168. Er sagte: „Ich gehöre gewiß zu denjenigen, die euer Tun verabscheuen.  
 169. Mein Herr, errette mich und meine Angehörigen von dem, was sie tun.“  
 170. Da erretteten Wir ihn und seine Angehörigen allesamt,  
 171. außer einer alten Frau unter denjenigen, die zurückblieben.  
 172. Hierauf vernichteten<sup>2</sup> Wir die anderen.  
 173. Und Wir ließen einen Regen auf sie niedergehen; wie böse war der Regen für diejenigen, die gewarnt worden waren!  
 174. Darin ist wahrlich ein Zeichen, doch sind die meisten von ihnen nicht gläubig.  
 175. Und dein Herr ist fürwahr der Allmächtige und Barmherzige.  
 176. Die Bewohner des Dickichts<sup>3</sup> bezichtigte die Gesandten der Lüge.  
 177. Als Šu'aib zu ihnen sagte: „Wollt ihr nicht gottesfürchtig sein?  
 178. Gewiß, ich bin für euch ein vertrauenswürdiger Gesandter.  
 179. So fürchtet Allah und gehorcht mir.  
 180. Ich verlange von euch keinen Lohn dafür. Mein Lohn obliegt nur dem Herrn der Weltenbewohner.  
 181. Gebt volles Maß und gehört nicht zu denjenigen, die (anderen) Verlust verursachen.  
 182. Und wägt mit der richtigen Waage.  
 183. Und schmälerst den Menschen nicht ihre Sachen und richtet auf der Erde nicht unheilstiftend Verderben an.

<sup>1</sup> Auch: aller Welten.<sup>2</sup> Wörtlich: zerstörten.<sup>3</sup> Siehe Seite 266 Anmerkung 3.

وَأَتَقُوا الَّذِي خَلَقْتُمْ وَالْجِيلَةَ الْأَوَّلِينَ ﴿١٨٤﴾ قَاتُلُوا إِنَّمَا أَنْتَ مِنَ  
 الْمُسَحَّرِينَ ﴿١٨٥﴾ وَمَا أَنْتَ إِلَّا بَشَرٌ مِثْلُنَا وَإِنْ تُظْنِتَ لِمَنْ  
 الْكَاذِبِينَ ﴿١٨٦﴾ فَأَسْقِطْ عَلَيْنَا كِسْفًا مِنَ السَّمَاءِ إِنْ كُنْتَ  
 مِنَ الصَّادِقِينَ ﴿١٨٧﴾ قَالَ رَبِّي أَعْلَمُ بِمَا تَعْمَلُونَ ﴿١٨٨﴾ فَكَذَبُوهُ  
 فَأَخَذَهُمْ عَذَابٌ يَوْمَ الْأَضْلَالَةِ إِنَّهُ كَانَ عَذَابَ يَوْمٍ عَظِيمٍ  
 إِنَّ فِي ذَلِكَ لَذَيْهٗ وَمَا كَانَ أَكْثَرُهُمْ مُؤْمِنِينَ ﴿١٨٩﴾ وَإِنَّ رَبَّكَ  
 لَهُوَ الْعَزِيزُ الرَّحِيمُ ﴿١٩٠﴾ وَإِنَّهُ لَتَنزِيلُ رَبِّ الْعَالَمِينَ ﴿١٩١﴾ نَزَّلَ بِهِ  
 الْرُّوحُ الْأَمِينُ ﴿١٩٢﴾ عَلَىٰ قَلْبِكَ لِتَكُونَ مِنَ الْمُنْذِرِينَ ﴿١٩٣﴾ بِلِسَانٍ  
 عَرَبِيٍّ مُّبِينٍ ﴿١٩٤﴾ وَإِنَّهُ لِفِي زُبُرِ الْأَوَّلِينَ ﴿١٩٥﴾ أَوْ لَمْ يَكُنْ لَهُمْ أَيَّةً  
 أَنْ يَعْلَمُهُ وَعْلَمُوا بِنِي إِسْرَائِيلَ ﴿١٩٦﴾ وَلَوْنَزَلَنَّهُ عَلَىٰ بَعْضِ الْأَعْجَمِينَ  
 فَقَرَأَهُ عَلَيْهِمْ مَا كَانُوا بِهِ مُؤْمِنِينَ ﴿١٩٧﴾ كَذَلِكَ سَلَكَهُ  
 فِي قُلُوبِ الْمُجْرِمِينَ ﴿١٩٨﴾ لَا يُؤْمِنُونَ بِهِ حَتَّىٰ يَرَوُا الْعَذَابَ  
 الْأَلِيمَ ﴿١٩٩﴾ فَيَأْتِيهِمْ بَعْتَهَ وَهُمْ لَا يَشْعُرُونَ ﴿٢٠٠﴾ فَيَقُولُوا  
 هَلْ نَحْنُ مُنْظَرُونَ ﴿٢٠١﴾ أَفَيَعْدَ إِنَّا يَسْتَعْجِلُونَ ﴿٢٠٢﴾ أَفَرَأَيْتَ  
 إِنْ مَتَّعْنَاهُمْ سِنِينَ ﴿٢٠٣﴾ ثُمَّ جَاءَهُمْ مَا كَانُوا يُوعَدُونَ ﴿٢٠٤﴾

184. Und fürchtet Denjenigen, Der euch und die früheren Geschöpfe erschaffen hat.“
185. Sie sagten: „Du gehörst ja nur zu denjenigen, die einem starken Zauber verfallen sind.
186. Du bist nur ein menschliches Wesen wie wir. Wir meinen wahrlich, daß du zu den Lügnern gehörst.
187. Lasse doch Stücke vom Himmel auf uns herabfallen, wenn du zu den Wahrhaftigen gehörst.“
188. Er sagte: „Mein Herr weiß am besten, was ihr tut.“
189. Aber sie bezichtigten ihn der Lüge. Da ergriff sie die Strafe des Tages der schattenspendenden Wolke<sup>1</sup>; gewiß es war die Strafe eines gewaltigen Tages.
190. Darin ist wahrlich ein Zeichen, doch sind die meisten von ihnen nicht gläubig.
191. Und dein Herr ist fürwahr der Allmächtige und Barmherzige.
192. Und er<sup>2</sup> ist ganz sicher eine Offenbarung des Herrn der Weltenbewohner<sup>3</sup>;
193. mit dem der vertrauenswürdige Geist herabgekommen ist
194. auf dein Herz, damit du zu den Überbringern von Warnung gehörst,
195. in deutlicher arabischer Sprache.
196. Und er<sup>4</sup> ist wahrlich in den Schriften der Früheren (erwähnt).
197. War es denn kein Zeichen für sie, daß die Gelehrten der Kinder Isrā'īls darüber<sup>5</sup> Bescheid wissen?
198. Wenn Wir ihn einem der Nichtaraber offenbart hätten
199. und er ihn ihnen vorgelesen hätte, hätten sie nicht daran geglaubt.
200. So haben Wir ihn in die Herzen der Übeltäter einziehen lassen.
201. Sie glauben nicht eher daran, bis sie die schmerzhafte Strafe sehen
202. und diese plötzlich über sie kommt, ohne daß sie merken,
203. bis sie dann sagen: „Wird uns Aufschub gewährt?“
204. Wünschen sie denn Unsere Strafe zu beschleunigen?
205. Was meinst du wohl? Wenn Wir sie über Jahre hinweg genießen lassen,
206. und hierauf über sie kommt, was ihnen stets angedroht wurde,

<sup>1</sup> Später verwandelte sich diese zu einer durch Gluthitze todbringenden Wolke.

<sup>2</sup> D.h.: der Qur'ān.

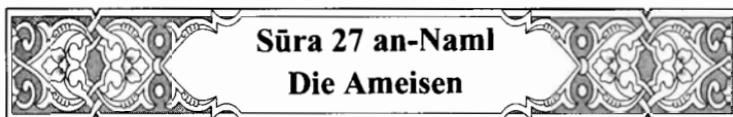
<sup>3</sup> Auch: aller Welten.

<sup>4</sup> Damit kann auch der Prophet Muḥammad – Allah segne ihn und gebe ihm Heil – gemeint sein.

<sup>5</sup> D.h.: über die Entsendung Muhammads – Allah segne ihn und gebe ihm Heil – als Propheten.

مَا أَغْنَى عَنْهُمْ مَا كَانُوا يُمْتَهِنُونَ ﴿٦٧﴾ وَمَا أَهْلَكَهُمْ فِي قَرْيَةٍ إِلَّا  
 لَهَا مُنْذِرُونَ ﴿٦٨﴾ ذِكْرَى وَمَا كُنَّا نَاظِلِّمِينَ ﴿٦٩﴾ وَمَا تَنَزَّلَتْ بِهِ  
 الشَّيْطِينُ ﴿٧٠﴾ وَمَا يَنْبَغِي لَهُمْ وَمَا يَسْتَطِيعُونَ ﴿٧١﴾ إِنَّهُمْ عَنِ  
 السَّمْعِ لَمَعْزُولُونَ ﴿٧٢﴾ فَلَا تَدْعُ مَعَ اللَّهِ إِلَهًا أَخْرَفَتْ كُوْنَ  
 مِنَ الْمُعَذَّبِينَ ﴿٧٣﴾ وَأَنْذِرْ عَشِيرَتَكَ الْأَقْرَبِينَ ﴿٧٤﴾ وَأَخْفِضْ  
 جَنَاحَكَ لِمَنِ اتَّبَعَكَ مِنَ الْمُؤْمِنِينَ ﴿٧٥﴾ فَإِنْ عَصَوْكَ فَقُلْ إِنِّي  
 بَرِيءٌ مِمَّا تَعْمَلُونَ ﴿٧٦﴾ وَتَوَكَّلْ عَلَى الْعَزِيزِ الرَّحِيمِ ﴿٧٧﴾ الَّذِي  
 يَرِنُكَ حِينَ تَقُومُ ﴿٧٨﴾ وَتَقْلِبُكَ فِي السَّجِدَيْنِ ﴿٧٩﴾ إِنَّهُ هُوَ الْسَّمِيعُ  
 الْعَلِيمُ ﴿٨٠﴾ هَلْ أَنْبِئُكُمْ عَلَى مَنْ تَنَزَّلَ الْشَّيْطِينُ ﴿٨١﴾ تَنَزَّلُ عَلَى  
 كُلِّ أَفَّاكِ أَثِيمٍ ﴿٨٢﴾ يُلْقُوْنَ السَّمْعَ وَأَكْثَرُهُمْ كَذَّابُونَ ﴿٨٣﴾  
 وَالشُّعْرَاءُ يَتَّبِعُهُمُ الْفَاقِهُونَ ﴿٨٤﴾ أَلَمْ تَرَ أَنَّهُمْ فِي كُلِّ وَادٍ  
 يَهِيمُونَ ﴿٨٥﴾ وَأَنَّهُمْ يَقُولُونَ مَا لَا يَفْعَلُونَ ﴿٨٦﴾ إِلَّا الَّذِينَ  
 أَمْنُوا وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ وَذَكْرُوا اللَّهَ كَثِيرًا وَأَنْتَصَرُوا مِنْ  
 بَعْدِ مَا ظَلَمُوا وَسَيَعْلَمُ الَّذِينَ ظَلَمُوا أَيَّ مُنْقَلِبٍ يَنْقَلِبُونَ ﴿٨٧﴾

207. nicht nützen wird ihnen (dann)<sup>1</sup>, was ihnen an Nießbrauch gewährt wurde.  
 208. Und Wir vernichteten keine Stadt, ohne daß sie Überbringer von Warnungen gehabt hätte,  
 209. (dies) als Ermahnung<sup>2</sup>. Und nie sind Wir ungerecht.  
 210. Nicht die Satane sind mit ihm<sup>3</sup> herabgekommen;  
 211. es ziemt ihnen nicht, und sie können es (auch) nicht.  
 212. Sie sind vom Hören fürwahr ausgeschlossen.  
 213. So rufe neben Allah keinen anderen Gott an, sonst wirst du zu den Gestraften gehören.  
 214. Und warne die Nächsten deiner Sippe.  
 215. Und senke deinen Flügel für diejenigen von den Gläubigen, die dir folgen.  
 216. Wenn sie sich dir widersetzen, dann sag: „Ich sage mich los von dem<sup>4</sup>, was ihr tut.“  
 217. Und verlasse dich auf den Allmächtigen und Barmherzigen,  
 218. Der dich sieht, wenn du aufrecht stehst<sup>5</sup>,  
 219. und deine Stellungswchsel unter denjenigen, die sich niederwerfen.  
 220. Er ist ja der Allhörende und Allwissende.  
 221. Soll ich euch kundtun, auf wen die Satane herabkommen?  
 222. Sie kommen auf jeden ungeheuerlichen Lügner und Sünder herab.  
 223. Sie hören hin, und die meisten von ihnen sind Lügner.  
 224. Und die Dichter – es folgen ihnen die Verirrten.  
 225. Siehst du nicht, daß sie in jedem Tal ziellos umherwandern  
 226. und daß sie sagen, was sie nicht tun?  
 227. Außer denjenigen, die glauben, rechtschaffene Werke tun und Allahs häufig gedenken und sich (erst) selbst helfen<sup>6</sup>, nachdem ihnen ja Unrecht zugefügt wurde.  
 Und diejenigen, die Unrecht tun, werden erfahren, was für eine Rückkehr sie haben werden.



<sup>1</sup> Auch: was wird ihnen (dann) nützen, ...?

<sup>2</sup> Auch: (Dies ist) eine Ermahnung; und ...

<sup>3</sup> D.h.: mit dem Qur'ān.

<sup>4</sup> Auch: Ich bin nicht verantwortlich für das, ...

<sup>5</sup> Nämlich allein im zusätzlichen, freiwilligen Gebet mitten in der Nacht.

<sup>6</sup> D.h.: verteidigen.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

طَسْ تِلْكَءَ اِيَّتُ الْقُرْءَانِ وَكِتَابِ مُّبِينٍ ۝ هُدَى وَشُرُّى  
 لِلْمُؤْمِنِينَ ۝ الَّذِينَ يُقْيِمُونَ الصَّلَاةَ وَيُؤْتُونَ الزَّكُوَةَ وَهُمْ  
 بِالْآخِرَةِ هُمْ يُوقَنُونَ ۝ إِنَّ الَّذِينَ لَا يُؤْمِنُونَ بِالْآخِرَةِ زَيَّنَاهُمْ  
 أَعْمَالَهُمْ فَهُمْ يَعْمَهُونَ ۝ أُولَئِكَ الَّذِينَ لَهُمْ سُوءُ الْعَذَابِ  
 وَهُمْ فِي الْآخِرَةِ هُمُ الْأَخْسَرُونَ ۝ وَإِنَّكَ لَتُلْقِي الْقُرْءَانَ مِنْ  
 لَدُنْ حَكِيمٍ عَلِيمٍ ۝ إِذْ قَالَ مُوسَى لِأَهْلِهِ إِنِّي أَنْشَأْتُ نَارًا سَاعَاتِكُمْ  
 مِّنْهَا بِخَبِيرٍ أَوْ إِنِّي أَتَكُمْ شَهَابٍ قَبِيسٍ لَعَلَّكُمْ تَصْطَلُونَ ۝ فَمَمَّا جَاءَهَا  
 نُودِيَ أَنْ بُوْرُكَ مَنْ فِي النَّارِ وَمَنْ حَوْلَهَا وَسُبْحَانَ اللَّهِ رَبِّ  
 الْعَالَمِينَ ۝ يَلْمُوسَى إِنَّهُ وَأَنَّ اللَّهُ الْعَزِيزُ الْحَكِيمُ ۝ وَأَنَّ عَصَاكُ  
 فَلَمَّا رَأَاهَا تَهَزَّ كَانَهَا جَانٌ وَلَيْ مُدِيرٌ وَلَمْ يَعْقِبْ يَلْمُوسَى لَا تَخَفَّ  
 إِنِّي لَا يَخَافُ لَدَيَ الْمُرْسَلُونَ ۝ إِلَامَنْ ظَلَمَ ثُبَدَلَ حُسْنَا بَعْدَ  
 سُوءٍ فَإِنِّي عَفُورٌ رَّحِيمٌ ۝ وَأَدْخِلْ يَدَكِ فِي جَيْبِكَ تَخْرُجْ يَضَاءَ مِنْ  
 غَيْرِ سُوءٍ فِي تِسْعَءَ اِيَّتِ إِلَى فِرْعَوْنَ وَقَوْمَهُ إِنَّهُمْ كَانُوا فَوْقَمَا فَسِقَيْنَ  
 فَلَمَّا جَاءَهُمْ إِنَّا مَبْصَرَةَ قَالُوا هَذَا سَحْرٌ مُّبِينٌ ۝

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

1. Tā-Sīn<sup>1</sup>. Dies sind die Zeichen des Qur'āns und eines deutlichen Buches,
2. als Rechtleitung und frohe Botschaft für die Gläubigen<sup>2</sup>;
3. die das Gebet verrichten und die Abgabe<sup>3</sup> entrichten, und sie, die sie vom Jenseits überzeugt sind.
4. Gewiß, denjenigen, die nicht an das Jenseits glauben, haben Wir ihre Taten ausgeschmückt, so daß sie blind umherirren.
5. Das sind diejenigen, für die es böse Strafe geben wird, und im Jenseits sind sie die größten Verlierer.
6. Dir wird der Qur'ān wahrlich von Seiten eines Allweisen und Allwissenden zum Empfang überbracht.
7. Als Mūsā zu seinen Angehörigen sagte: „Ich habe ein Feuer wahrgenommen. Ich werde euch davon eine Nachricht bringen, oder ich bringe euch einen Leuchtkörper, ein brennendes Stück Holz<sup>4</sup>, auf daß ihr euch (daran) wärmen könnt.“
8. Als er dort ankam, wurde ihm zugerufen: „Gesegnet ist wer im Feuer und wer in dessen Umgebung ist, und Preis<sup>5</sup> sei Allah, dem Herrn der Weltenbewohner<sup>6</sup>!“
9. O Mūsā, Ich bin es, gewiß, Ich bin Allah, der Allmächtige und Allweise.“
10. Und: „Wirf deinen Stock hin.“ Doch als er sah, daß er sich hin und her bewegte, als wäre er eine flinke Schlange<sup>7</sup>, kehrte er den Rücken und wandte sich nicht mehr um. „O Mūsā, fürchte dich nicht, denn bei Mir brauchen sich die Gesandten nicht zu fürchten.“
11. Wer aber<sup>8</sup> Unrecht getan und hierauf nach Bösem Gutes eingetauscht hat, so bin Ich Allvergebend und Barmherzig.
12. Und stecke deine Hand in deinen Brustschlitz, so kommt sie weiß, jedoch nicht von Übel befallen, heraus. (Dies zählt) zu neun Zeichen, (gerichtet) an Fir'aun und sein Volk. Gewiß, sie sind ein Volk von Frevlern.“
13. Als dann Unsere Zeichen offenkundig sichtbar zu ihnen kamen, sagten sie: „Das ist deutliche Zauberei.“

<sup>1</sup> Siehe Seite 2 Anmerkung 1.

<sup>2</sup> Auch: (Sie sind) Rechtleitung und ...

<sup>3</sup> Arabisch: zakāt.

<sup>4</sup> Auch: einen Leuchtkörper aus einem brennenden Stück Holz.

<sup>5</sup> Siehe Seite 6 Anmerkung 2.

<sup>6</sup> Auch: aller Welten.

<sup>7</sup> Wörtlich: wäre er ein ġinnī.

<sup>8</sup> Auch: ... außer wer.

وَجَحَدُوا بِهَا وَأَسْتَيْقَنْتُهَا أَنَّفْسُهُمْ ظُلْمٌ مَا وَعَلَوْا فَانْظُرْ كَيْفَ  
كَانَ عَلِقَبَةُ الْمُفْسِدِينَ ﴿١﴾ وَلَقَدْءَ اتَّيْنَا دَأْوَدَ وَسُلَيْمَانَ عِلْمًا  
وَقَالَ الْحَمْدُ لِلَّهِ الَّذِي فَضَّلَنَا عَلَىٰ كَثِيرٍ مِّنْ عِبَادِهِ الْمُؤْمِنِينَ  
وَوَرِثَ سُلَيْمَانُ دَأْوَدَ ﴿٢﴾ وَقَالَ يَأَيُّهَا النَّاسُ عِلْمَنَا مَنْطَقَ  
الْطَّيْرِ وَأُوتِينَا مِنْ كُلِّ شَيْءٍ إِنَّ هَذَا لَهُوَ الْفَضْلُ الْمُبِينُ ﴿٣﴾  
وَحُشِرَ لِسُلَيْمَانَ جُنُودُهُ مِنْ الْجِنِّ وَالْإِنْسِ وَالْطَّيْرِ فَهُمْ  
يُوزَعُونَ ﴿٤﴾ حَتَّىٰ إِذَا آتَوْا عَلَىٰ وَادِ النَّمَلِ قَالَتْ نَمَلَةٌ يَأَيُّهَا  
النَّمَلُ أَذْخُلُوا مَسَكِنَكُمْ لَا يَحْطِمُمْكُمْ سُلَيْمَانُ وَجُنُودُهُ وَهُمْ  
لَا يَشْعُرونَ ﴿٥﴾ فَتَبَسَّمَ ضَاحِكًا مِّنْ قَوْلِهَا وَقَالَ رَبِّ أَوْزِعْنِي  
أَنْ أَشْكُرْ بِعِمَّتَكَ الَّتِي أَنْعَمْتَ عَلَيَّ وَعَلَىٰ وَالَّذِي وَأَنْ أَعْمَلَ  
صَلِحًا تَرَضِيهُ وَأَدْخِلْنِي بِرَحْمَتِكَ فِي عِبَادِكَ الْصَّالِحِينَ  
وَتَفَقَّدَ الْطَّيْرَ فَقَالَ مَا لِي لَا أَرَى الْهُدُدَ أَمْ كَانَ  
مِنَ الْغَائِبِينَ ﴿٦﴾ لَا عُذْبَنَّهُ وَعَذَابًا شَدِيدًا أَوْ لَا ذَبَحَنَهُ  
أَوْ لَيَأْتِيَنِي سُلْطَنِي مُبِينٍ ﴿٧﴾ فَمَكَثَ غَيْرَ بَعِيدٍ فَقَالَ  
أَحَاطْتُ بِمَا لَمْ تُحْظِ بِهِ وَجِئْتُكَ مِنْ سَبَاعَ بَنَاءِ يَقِينٍ ﴿٨﴾

14. Und sie verleugneten sie, obwohl sie selbst davon überzeugt waren, aus Ungerechtigkeit und Überheblichkeit. So schau, wie das Ende der Unheilstifter war.
15. Und Wir gaben bereits Dāwūd und Sulaimān Wissen. Und sie sagten: „(Alles) Lob gehört Allah, der uns vor vielen Seiner gläubigen Diener bevorzugt hat!“
16. Und Sulaimān beerbte Dāwūd und sagte: „O ihr Menschen, uns ist die Sprache der Vögel gelehrt worden, und uns wurde von allem gegeben. Das ist wahrlich die deutliche Huld.“
17. Und versammelt wurden für Sulaimān seine Heerscharen – unter den Ġinn, Menschen und Vögeln –, und so wurden sie in Reihen geordnet.
18. Als sie dann zum Ameisental kamen, sagte eine Ameise: „O ihr Ameisen, geht in eure Wohnungen hinein, damit euch ja nicht Sulaimān und seine Heerscharen niederwalzen, ohne daß sie merken.“
19. Da lächelte er erheitert über ihre Worte und sagte: „Mein Herr, veranlasse mich, für Deine Gunst zu danken, die Du mir und meinen Eltern erwiesen hast, und rechtschaffen zu handeln, womit Du zufrieden bist. Und lasse mich durch Deine Barmherzigkeit eingehen in die Reihen Deiner rechtschaffenen Diener.“
20. Und er schaute bei den Vögeln nach. Da sagte er: „Wie kommt es, daß ich den Wiedehopf nicht sehe? Befindet er sich etwa unter den Abwesenden?“
21. Ich werde ihn ganz gewiß strengstens strafen, oder ich werde ihn ganz gewiß hinrichten (lassen)<sup>1</sup>, es sei denn, er bringt mir fürwahr eine deutliche Ermächtigung<sup>2</sup>.“
22. Aber er blieb nicht lange aus. Er sagte: „Ich habe (an Wissen) erfaßt, was du nicht erfaßt hast. Und ich bringe dir aus Saba<sup>3</sup> sichere Kunde.“

<sup>1</sup> Wörtlich: schlachten.

<sup>2</sup> D.h.: eine annehmbare Entschuldigung.

إِنِّي وَجَدْتُ أُمَّرَأَةً تَمْلِكُهُمْ وَأُوْتِيَتْ مِنْ كُلِّ شَيْءٍ وَلَهَا  
عَرْشٌ عَظِيمٌ ﴿٢٣﴾ وَجَدْتُهَا وَقَوْمَهَا يَسْجُدُونَ لِلشَّمْسِ  
مِنْ دُونِ اللَّهِ وَزَيَّنَ لَهُمُ الشَّيْطَانُ أَعْمَالَهُمْ فَصَدَّهُمْ عَنِ السَّبِيلِ  
فَهُمْ لَا يَهْتَدُونَ ﴿٢٤﴾ أَلَا يَسْجُدُوا لِلَّهِ الَّذِي يُخْرِجُ الْخَبَأَ فِي  
السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ وَيَعْلَمُ مَا تُخْفُونَ وَمَا تُعْلِنُونَ ﴿٢٥﴾ اللَّهُ  
لَا إِلَهَ إِلَّا هُوَ رَبُّ الْعَرْشِ الْعَظِيمِ ﴿٢٦﴾ قَالَ سَنَنْظُرُ  
أَصَدَقَتْ أَمْ كُنْتَ مِنَ الْكَاذِبِينَ ﴿٢٧﴾ أَذْهَبْتِكِتَّيْ هَذَا  
فَالْفِقَهُ إِلَيْهِمْ ثُمَّ تَوَلَّ عَنْهُمْ فَانْظُرْ مَاذَا يَرْجِعُونَ ﴿٢٨﴾ قَالَتْ يَتَآتِيهَا  
الْمَلَوْءُ إِلَى الْقِيَامَةِ كَتَبْ كَرِيمٌ ﴿٢٩﴾ إِنَّهُ مِنْ سُلَيْمَانَ وَإِنَّهُ  
بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ ﴿٣٠﴾ أَلَا تَعْلُوْ أَعْلَى وَأَنْوَنِي مُسْلِمِينَ  
قَالَتْ يَتَآتِيهَا الْمَلَوْءُ أَفْتُونِي فِي أَمْرِي مَا كُنْتُ قَاطِعَةً أَمْ رَاحَتِي  
تَشَهَّدُونَ ﴿٣١﴾ قَالُوا نَحْنُ أُولُوْ قُوَّةٍ وَأُولُوْ بَأْسٍ شَدِيدٍ وَالْأَمْرُ  
إِلَيْكِ فَانْظُرِي مَاذَا تَأْمُرِينَ ﴿٣٢﴾ قَالَتْ إِنَّ الْمُلُوكَ إِذَا دَخَلُوا قَرْبَةً  
أَفْسَدُوهَا وَجَعَلُوا أَعِزَّةَ أَهْلِهَا آذِلَةً وَكَذَلِكَ يَفْعَلُونَ ﴿٣٣﴾  
وَإِنِّي مُرْسِلَةٌ إِلَيْهِمْ بِهَدِيَّةٍ فَنَاظِرَةٌ بِمَرَيْرَجِ الْمُرْسَلِونَ ﴿٣٤﴾



23. Gewiß, ich habe herausgefunden, daß eine Frau über sie herrscht, daß ihr von allem gegeben worden ist und daß sie einen gewaltigen Thron hat.
24. Ich habe herausgefunden, daß sie und ihr Volk sich vor der Sonne niederwerfen, anstatt vor Allah. Und der Satan hat ihnen ihre Taten ausgeschmückt und sie dann vom Weg abgehalten, so daß sie nicht rechtgeleitet sind,
25. (dies), damit sie sich nicht vor Allah niederwerfen, Der das Versteckte in den Himmeln und auf der Erde herausbringt und weiß, was ihr verbirgt, und was ihr offenlegt.
26. Allah – es gibt keinen Gott außer Ihm, dem Herrn des gewaltigen Thrones.“
27. Er sagte: „Wir werden schauen, ob du die Wahrheit sagst oder ob du zu den Lügnern gehörst.
28. Geh mit diesem meinem Schreiben, überbringe es ihnen und kehre dich hierauf von ihnen ab. Dann schau, was sie erwidern.“
29. Sie sagte: „O ihr führende Schar, mir ist ein edles Schreiben zugeworfen worden.
30. Gewiß, es ist von Sulaimān, und es lautet: ,Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen.
31. Seid mir gegenüber nicht überheblich und kommt als (Allah) Ergebene<sup>1</sup> zu mir.“
32. Sie sagte: „O ihr führende Schar, gebt mir eure Meinung über meine Angelegenheit bekannt; ich pflege ja keine Angelegenheit zu entscheiden, solange ihr nicht bei mir anwesend seid.“
33. Sie sagten: „Wir besitzen eine Streitmacht und besitzen eine starke Gewalt, doch es steht dir zu, zu befehlen. So sieh zu, was du befehlen willst.“
34. Sie sagte: „Gewiß, wenn Könige eine Stadt betreten, verderben sie sie und machen die Mächtigen ihrer Bewohner zu Ermiedrigten, und so handeln sie.
35. Gewiß, ich werde (Boten) zu ihnen senden mit einem Geschenk und dann abwarten, was (für eine Antwort) die Gesandten zurückbringen.“

---

<sup>1</sup> Wörtlich: als Muslime.

فلَمَّا جَاءَ سُلَيْمَانَ قَالَ أَتَمْدُونِ بِمَا لِفَمَاءَ اتَّلِنَهُ اللَّهُ خَيْرٌ مَمَّا  
 أَتَكُمْ بِأَنْتُمْ بِهِ دِيَتُكُمْ تَفْرُحُونَ **٣٦** أَرْجِعُ إِلَيْهِمْ فَنَأْتِيَنَّهُمْ  
 بِمُجْنُودٍ لَا قَبْلَ لَهُمْ بِهَا وَلَنْ خَرْجَنَّهُمْ مِنْهَا أَذْلَهُ وَهُمْ صَاغِرُونَ **٣٧**  
 قَالَ يَأَيُّهَا الْمَلَوْأُ أَيْكُمْ يَأْتِينِي بِعَرْشَهَا قَبْلَ أَنْ يَأْتُونِي مُسْلِمِينَ  
**٣٨** قَالَ عَفْرِيتٌ مِنْ الْجِنِّ أَنَا إِلَيْكَ بِهِ قَبْلَ أَنْ تَقُومَ مِنْ مَقَامِكَ  
 وَإِنِّي عَلَيْهِ لَقَوْيٌ أَمِينٌ **٣٩** قَالَ الَّذِي عِنْدَهُ عِلْمٌ مِنَ الْكِتَابِ أَنَّا  
 أَتَيْكَ بِهِ قَبْلَ أَنْ يَرْتَدِدَ إِلَيْكَ طَرْفُكَ فَلَمَّا رَأَاهُ مُسْتَقِرًّا عِنْدَهُ  
 قَالَ هَذَا مِنْ فَضْلِ رَبِّي لِي بُلُونِي أَشْكُرُ أَمْ أَكْفُرُ وَمَنْ شَكَرَ فَإِنَّمَا  
 يَشْكُرُ لِنَفْسِهِ وَمَنْ كَفَرَ فَإِنَّ رَبِّي عَنِّي كَيْمٌ **٤٠** قَالَ نَكِرُوا لَهَا  
 عَرْشَهَا نَظَرٌ أَنْهَتِدِي أَمْ تَكُونُ مِنَ الْذِينَ لَا يَهْتَدُونَ **٤١** فَلَمَّا  
 جَاءَتِ قِيلَ أَهَذَا عَرْشِكَ قَالَتْ كَانَهُ وَهُوَ أَوْتَيْنَا الْعِلْمَ مِنْ قَبْلِهَا  
 وَكَانَ مُسْلِمِينَ **٤٢** وَصَدَّهَا مَا كَانَ تَبْعُدُ مِنْ دُونِ اللَّهِ إِنَّهَا كَانَتْ مِنْ  
 قَوْمَ كَفَرِينَ **٤٣** قِيلَ لَهَا أَدْخُلِ الصَّرْحَ فَلَمَّا رَأَتْهُ حَسِبَتْهُ لُجَّةَ  
 وَكَشَفَتْ عَنْ سَاقِيهَا قَالَ إِنَّهُ وَصَرْحٌ مُمَرَّدٌ مِنْ قَوَارِيرٍ قَالَتْ رَبِّ  
 إِنِّي ظَلَمْتُ نَفْسِي وَأَسْلَمْتُ مَعَ سُلَيْمَانَ لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ **٤٤**

36. Als er<sup>1</sup> zu Sulaimān kam, sagte dieser<sup>2</sup>: „Wollt ihr mich mit Besitz unterstützen? Aber das, was mir Allah gegeben hat, ist besser als das, was Er euch gegeben hat. Nein! Vielmehr seid ihr es, die ihr über euer Geschenk froh seid.“
37. Kehr zu ihnen zurück. Wir werden ganz gewiß mit Heerscharen über sie kommen, denen sie nichts entgegenzusetzen haben. Und wir werden sie ganz gewiß erniedrigt daraus<sup>3</sup> vertreiben, als Geringgeachtete.“
38. Er sagte: „O ihr führende Schar, wer von euch bringt mir ihren Thron, bevor sie als (Allah) Ergebene<sup>4</sup> zu mir kommen?“
39. Ein unüberwindlicher von den Ğinn<sup>5</sup> sagte: „Ich bringe ihn dir, bevor du dich von deiner Stelle erhebst. Und ich bin wahrlich stark (genug) dazu und vertrauenswürdig.“
40. Derjenige, der Wissen aus der Schrift hatte, sagte: „Ich bringe ihn dir, bevor dein Blick zu dir zurückkehrt<sup>6</sup>.“ Als er ihn<sup>7</sup> unbeweglich bei sich stehen sah, sagte er: „Dies ist von der Huld meines Herrn, damit Er mich prüft, ob ich dankbar oder undankbar bin. Wer dankbar ist, der ist nur zu seinem eigenen Vorteil dankbar; wer aber undankbar ist – so ist mein Herr unbedürftig und freigebig.“
41. Er sagte: „Macht ihr ihren Thron unkenntlich, wir wollen schauen, ob sie rechtgeleitet wird oder ob sie zu denjenigen gehört, die nicht rechtgeleitet werden.“
42. Als sie kam, wurde (zu ihr) gesagt: „Ist dein Thron so (wie dieser hier)?“ Sie sagte: „Es ist so, als ob er es sei.<sup>8</sup>“ (Sulaimān sagte:) „Und uns wurde schon davor<sup>9</sup> das Wissen gegeben, und wir waren (Allah) ergeben.“
43. Aber abgehalten (vom Glauben) hat sie das, dem sie anstatt Allahs diente, denn sie gehörte zu ungläubigen Leuten.
44. Es wurde zu ihr gesagt: „Tritt in den Prachtbau ein.“ Als sie ihn sah, hielt sie ihn für ein tiefes Wasser und entblößte ihre Unterschenkel. Er sagte: „Es ist ein mit Glas ausgelegter Prachtbau.“ Sie sagte: „Mein Herr, ich habe mir selbst Unrecht zugefügt, aber ich ergebe mich (nun), zusammen mit Sulaimān, Allah, dem Herrn der Weltenbewohner<sup>10</sup>.“

<sup>1</sup> D.h.: ihr Gesandter.<sup>2</sup> Wörtlich: er, d.h. Sulaimān.<sup>3</sup> D.h.: aus ihrer Stadt.<sup>4</sup> Wörtlich: Muslime.<sup>5</sup> Wörtlich: 'ifrīt.<sup>6</sup> Oder: ehe du mit deinem Auge zwinkerst.<sup>7</sup> D.h.: Als Sulaimān den Thron ...<sup>8</sup> Auch: Sie (die Königin) sagte: „Uns ...<sup>9</sup> D.h.: vor diesem Zeichen.<sup>10</sup> Auch: aller Welten.

وَلَقَدْ أَرْسَلْنَا إِلَيْنَا شُمُوداً أَخَاهُمْ صَلِحًا أَنْ أَعْبُدُهُوا أَللّٰهُ  
 فَإِذَا هُمْ فِي قَارَانِ يَخْتَصِمُونَ ﴿٤٥﴾ قَالَ يَقُومٌ لَمْ يَسْتَعِجِلُونَ  
 بِالسَّيِّئَةِ قَبْلَ الْحَسَنَةِ لَوْلَا سَتَغْفِرُونَ اللَّهُ لَعَلَّكُمْ  
 تُرْحَمُونَ ﴿٤٦﴾ قَالُوا أَطَلَّيْرَنَا إِلَيْكَ وَبِمَنْ مَعَكَ قَالَ طَلَّيْرُكُمْ  
 عِنْدَ اللَّهِ بَلْ أَنْتُمْ قَوْمٌ فُقَتَّنُونَ ﴿٤٧﴾ وَكَانَ فِي الْمَدِينَةِ  
 تِسْعَةُ رَهْطٍ يُفْسِدُونَ فِي الْأَرْضِ وَلَا يُصْلِحُونَ ﴿٤٨﴾  
 قَالُوا تَقَاسَمُوا بِاللَّهِ لَنْبَيِّنَتَهُ وَأَهْلَهُ ثُمَّ لَنْقُولَنَّ لَوْلَيْهِ  
 مَا شَهِدْنَا مَهْلِكًا أَهْلِهِ وَإِنَّ الصَّادِقُونَ ﴿٤٩﴾ وَمَكَرُوا  
 مَكَرًا وَمَكَرَنَا مَكَرًا وَهُمْ لَا يَشْعُرُونَ ﴿٥٠﴾ فَانْظُرْ  
 كَيْفَ كَانَ عَلِيقَةُ مَكْرِهِمْ أَنَّا دَمَرْنَا هُمْ وَقَوْمَهُمْ  
 أَجْمَعِينَ ﴿٥١﴾ فَتِلْكَ بِيُوْثُمْ خَاوِيَةٌ بِمَا اظْلَمُوا إِنَّ  
 فِي ذَلِكَ لَآيَةٌ لِقَوْمٍ يَعْلَمُونَ ﴿٥٢﴾ وَأَنْجَيْنَا الَّذِينَ آمَنُوا  
 وَكَانُوا يَتَّقُونَ ﴿٥٣﴾ وَلُوطًا إِذْ قَالَ لِقَوْمِهِ أَتَأْتُونَ  
 الْفَاحِشَةَ وَأَنْتُمْ تُبْصِرُونَ ﴿٥٤﴾ أَيْنَكُمْ لَتَأْتُونَ الرِّجَالَ  
 شَهْوَةً مِنْ دُورِ النِّسَاءِ بَلْ أَنْتُمْ قَوْمٌ تَجْهَلُونَ ﴿٥٥﴾

45. Und Wir sandten bereits zu den Ṭamūd ihren Bruder Ṣāliḥ: „Dient Allah.“ Da waren es sogleich zwei Gruppen, die miteinander stritten.
46. Er sagte: „O mein Volk, warum wünscht ihr, das Schlechte vor dem Guten zu beschleunigen? Würdet ihr doch Allah um Vergebung bitten, auf daß ihr Erbarmen finden möget!“
47. Sie sagten: „Wir sehen ein böses Vorzeichen in dir und in denjenigen, die mit dir sind.“ Er sagte: „Euer Vorzeichen ist bei Allah. Nein! Vielmehr seid ihr Leute, die der Versuchung ausgesetzt werden.“
48. Nun befanden sich in der Stadt neun Mitglieder einer Sippschaft, die auf der Erde Unheil stifteten und keine Besserung brachten.
49. Sie sagten: „Schwört einander bei Allah: Wir werden ganz gewiß ihn und seine Angehörigen nachts überfallen, und hierauf werden wir zu seinem nächsten Verwandten<sup>1</sup> sagen: ‚Wir waren bei der Vernichtung seiner Angehörigen nicht zugegen, und wir sagen ganz gewiß die Wahrheit‘.“
50. Sie schmiedeten Ränke, und Wir schmiedeten Ränke, ohne daß sie merkten.
51. Schau nur, wie die Folge ihrer Ränke war: Wir zerstörten sie und ihr Volk allesamt.
52. Dies sind nun ihre Häuser, wüst dafür, daß sie Unrecht taten. Darin ist wahrlich ein Zeichen für Leute, die Bescheid wissen.
53. Und Wir retteten diejenigen, die glaubten und gottesfürchtig waren.
54. Und (Wir sandten) Lüt. Als er zu seinem Volk sagte: „Wollt ihr denn sehend(en Auges) das Abscheuliche begehen?“
55. Laßt ihr euch denn wahrlich in Begierde mit den Männern ein anstatt mit den Frauen? Aber nein! Ihr seid Leute, die töricht sind.“

---

<sup>1</sup> Siehe Seite 285 Anmerkung 2.

\* فَمَا كَانَ جَوَابَ قَوْمِهِ إِلَّا أَنْ قَالُوا أَخْرِجُوهُ إِلَى  
 لُوطٍ مِنْ قَرِيَّتِكُمْ إِنَّهُمْ أَنَاسٌ يَتَطَهَّرُونَ ٥٦ فَأَنْجَيْتَهُ  
 وَهُنَّ أَهْلُهُ وَإِلَّا أُمَّرَاتُهُ وَقَدَرْتَهُمَا مِنَ الْفَغِيرِينَ ٥٧ وَأَمْطَرْنَا  
 عَلَيْهِمْ مَطَرًا فَسَاءَ مَطَرُ الْمُنْذَرِينَ ٥٨ قُلْ أَحْمَدُ لِلَّهِ  
 وَسَلَّمُ عَلَىٰ عِبَادِهِ الَّذِينَ أُصْطَفَيْتَهُمْ خَيْرٌ مَا يُشَرِّكُونَ  
 ٥٩ أَمَّنْ خَلَقَ السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضَ وَأَنْزَلَ لَكُمْ مِنَ السَّمَاءِ  
 مَاءً فَأَنْبَتَنَا بِهِ حَدَّابِقَ ذَاتَ بَهْجَةٍ مَا كَانَ لَكُمْ أَنْ  
 تُنْبِئُوا شَجَرَهَا أَئِلَهٌ مَعَ اللَّهِ بَلْ هُمْ قَوْمٌ يَعْدُلُونَ ٦٠  
 أَمَّنْ جَعَلَ الْأَرْضَ قَرَارًا وَجَعَلَ خَلَلَهَا أَنْهَرًا وَجَعَلَ  
 لَهَا رَوَسًا وَجَعَلَ بَيْنَ الْبَحْرَيْنِ حَاجِزًا أَئِلَهٌ مَعَ اللَّهِ  
 بَلْ أَكْثَرُهُمْ لَا يَعْلَمُونَ ٦١ أَمَّنْ يُحِبُّ الْمُضْطَرِّ إِذَا  
 دَعَاهُ وَيَكْسِفُ السُّوءَ وَيَجْعَلُكُمْ خُلَفَاءَ الْأَرْضِ  
 أَئِلَهٌ مَعَ اللَّهِ قَلِيلًا مَا تَذَكَّرُونَ ٦٢ أَمَّنْ يَهْدِي كُمْ فِي  
 ظُلْمَتِ الْبَرِّ وَالْبَحْرِ وَمَنْ يُرِسِّلُ الْرِّيحَ بُشْرًا بَيْنَ يَدَيِ  
 رَحْمَتِهِ أَئِلَهٌ مَعَ اللَّهِ تَعَالَى اللَّهُ عَمَّا يُشَرِّكُونَ ٦٣

56. Doch die Antwort seines Volkes war nur, daß sie sagten: „Vertreibt die Sippe Lüts aus eurer Stadt! Das sind Menschen, die sich rein halten.“
57. Da retteten Wir ihn und seine Angehörigen, außer seiner Frau; Wir bestimmten, daß sie zu denjenigen gehörte, die zurückblieben.
58. Und Wir ließen einen Regen auf sie niedergehen; wie böse war der Regen der Ge-warnten!
59. Sag: (Alles) Lob gehört Allah, und Friede sei auf Seinen Dienern, die Er Sich auserwählt hat! Ist denn Allah besser oder das, was sie (Ihm) beigesellen?
60. Oder (ist besser) Wer die Himmel und die Erde erschaffen hat und für euch vom Himmel Wasser herabkommen läßt, durch das Wir in Entzücken versetzende umfriedete Gärten wachsen lassen, deren Bäume unmöglich ihr wachsen lassen könnten. Gibt es denn einen (anderen) Gott neben Allah? Nein! Vielmehr sind sie Leute, die (Allah andere) gleichsetzen.
61. Oder (ist besser) Wer die Erde zu einem festen Grund gemacht und Flüsse durch sie gemacht und festgegründete Berge (auf) ihr gemacht und zwischen den beiden Meeren eine Schranke gemacht hat? Gibt es denn einen (anderen) Gott neben Allah? Aber nein! Die meisten von ihnen wissen nicht.
62. Oder (ist besser) Wer den in einer Notlage Befindlichen erhört, wenn er Ihn anruft, und das Böse hinwegnimmt und euch zu Nachfolgern<sup>1</sup> (auf) der Erde macht? Gibt es denn einen (anderen) Gott neben Allah? Wie wenig ihr bedenkt!
63. Oder (ist besser) Wer euch in den Finsternissen des Festlandes und des Meeres (den rechten Weg) leitet und Wer die Winde als Frohboten Seiner Barmherzigkeit (voraus)sendet? Gibt es denn einen (anderen) Gott neben Allah? Erhaben ist Allah über das, was sie (Ihm) beigesellen.

---

<sup>1</sup> D.h.: zu Nachfolgern der früheren Gemeinschaften; oder: zu Statthaltern (Allahs).

أَمَنَ يَبْدُوا الْخَلَقَ تُرْبَعِيدُهُ وَمَنْ يَرْزُقُكُمْ مِنَ السَّمَاءِ وَالْأَرْضِ  
 إِلَّا لَهُ مَعَ اللَّهِ قُلْ هَا تُوْبُرْهَنَكُمْ إِنْ كُنْتُمْ صَادِقِينَ ٦٤ قُلْ  
 لَا يَعْلَمُ مَنْ فِي السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضِ الْغَيْبُ إِلَّا اللَّهُ وَمَا يَشْعُرُونَ  
 أَيَّانَ يُبَعْثُوتَ ٦٥ بَلْ أَدَرَكَ عِلْمُهُمْ فِي الْآخِرَةِ بَلْ هُمْ فِي  
 شَكٍ مِنْهَا بَلْ هُمْ مِنْهَا عَمُونَ ٦٦ وَقَالَ الظَّاهِرُ كَفَرُوا إِذَا  
 كُنَّا نَرْبَابَاءَ ابْنَاءَ ابْنَاءَ أَئِنَّا مُحْرَجُونَ ٦٧ لَقَدْ وَعَدْنَا هَذَا  
 نَحْنُ وَإِبْرَاهِيمَ قَبْلُ إِنْ هَذَا إِلَّا أَسْطِيرُ الْأَوَّلِينَ ٦٨  
 قُلْ سِيرُوا فِي الْأَرْضِ فَانْظُرُوا كَيْفَ كَانَ عَاقِبَةُ الْمُجْرِمِينَ  
 وَلَا تَخْنَزْ عَلَيْهِمْ وَلَا تَكُنْ فِي ضَيْقٍ مِمَّا يَمْكُرُونَ ٦٩  
 وَيَقُولُونَ مَتَى هَذَا الْوَعْدُ إِنْ كُنْتُمْ صَادِقِينَ ٧٠ قُلْ عَسَى  
 أَنْ يَكُونَ رَدِفًا لَكُمْ بَعْضُ الْذِي تَسْتَعْجِلُونَ ٧١ وَإِنَّ رَبَّكَ  
 لَذُو فَضْلٍ عَلَى النَّاسِ وَلَكِنَ أَكَثَرُهُمْ لَا يَشْكُرُونَ ٧٢ وَإِنَّ  
 رَبَّكَ لَيَعْلَمُ مَا تِكْنُ صُدُورُهُمْ وَمَا يُعْلِمُونَ ٧٣ وَمَا مِنْ غَالِبَةٍ  
 فِي السَّمَاءِ وَالْأَرْضِ إِلَّا فِي كِتَابٍ مُبِينٍ ٧٤ إِنْ هَذَا الْقُرْءَانُ  
 يَقُصُّ عَلَى بَنِي إِسْرَائِيلَ أَكَثَرُ الْذِي هُمْ فِيهِ يَخْتَلِفُونَ ٧٥

64. Oder (ist besser) Wer die Schöpfung am Anfang macht und sie hierauf wiederholt und Wer euch vom Himmel und von der Erde versorgt? Gibt es denn einen (anderen) Gott neben Allah? Sag: Bringt euren Beweis vor, wenn ihr wahrhaftig seid.
65. Sag: Über das Verborgene weiß nicht Bescheid wer in den Himmeln und auf der Erde ist, außer Allah; und sie merken nicht, wann sie auferweckt werden.
66. Nein! Vielmehr hat ihr Wissen über das Jenseits versagt<sup>1</sup>. Nein! Vielmehr sind sie darüber im Zweifel. Nein! Vielmehr sind sie ihm gegenüber blind.
67. Und diejenigen, die ungläubig sind, sagen: „Wenn wir zu Erde geworden sind, und (auch) unsere Väter, sollen wir denn dann wirklich wieder hervorgebracht werden?“
68. Dies ist zuvor bereits uns und unseren Vätern versprochen worden. Das sind nur Fabeln der Früheren.“
69. Sag: Reist auf der Erde umher und schaut, wie das Ende der Übeltäter war.
70. Sei nicht traurig über sie, und sei nicht in Beklommenheit wegen der Ränke, die sie schmieden.
71. Und sie sagen: „Wann wird dieses Versprechen eintreten, wenn ihr wahrhaftig seid?“
72. Sag: Vielleicht ist dicht hinter euch einiges von dem, was ihr zu beschleunigen wünscht.
73. Dein Herr ist wahrlich voll Huld gegen die Menschen. Aber die meisten von ihnen sind nicht dankbar.
74. Und dein Herr weiß fürwahr, was ihre Brüste verhehlen und was sie offenlegen.
75. Und es gibt nichts Verborgenes im Himmel und auf der Erde, das nicht in einem deutlichen Buch (verzeichnet) wäre.
76. Gewiß, dieser Qur'ān erzählt den Kindern Isrā'īls das meiste von dem, worüber sie uneinig sind.

<sup>1</sup> Wörtlich: sich gegenseitig erreicht; auch: ist aufeinandergefolgt (bis zur Erschöpfung) und ist durcheinandergeraten.

وَإِنَّهُ لَهَدَى وَرَحْمَةً لِلْمُؤْمِنِينَ ﴿٧٧﴾ إِنَّ رَبَّكَ يَقْضِي بَيْنَهُمْ  
 بِحُكْمِهِ وَهُوَ أَعْزِيزُ الْعَلِيمِ ﴿٧٨﴾ فَتَوَكَّلْ عَلَى اللَّهِ إِنَّكَ عَلَى  
 الْحَقِّ الْمُبِينِ ﴿٧٩﴾ إِنَّكَ لَا تُسْمِعُ الْمَوْتَىٰ وَلَا تُسْمِعُ الصُّمَ الْدُّعَاءَ  
 إِذَا وَلَأْ مُدْرِينَ ﴿٨٠﴾ وَمَا أَنَّتِ بِهَدِي الْعُمَىٰ عَنْ ضَلَالِهِمْ إِنَّ  
 تُسْمِعُ إِلَّا مَنْ يُؤْمِنُ بِعَايَاتِنَا فَهُمْ مُسْلِمُونَ ﴿٨١﴾ \* وَإِذَا وَقَعَ  
 الْقَوْلُ عَلَيْهِمْ أَخْرَجْنَا لَهُمْ دَآبَةً مِنَ الْأَرْضِ تُكَلِّمُهُمْ أَنَّ  
 النَّاسَ كَانُوا بِعَايَاتِنَا لَا يُوقِنُونَ ﴿٨٢﴾ وَيَوْمَ نَخْسُرُ مِنْ كُلِّ أُمَّةٍ  
 فَوَجَأَ مَنْ يُكَذِّبُ بِعَايَاتِنَا فَهُمْ يُوزَعُونَ ﴿٨٣﴾ حَقٌّ إِذَا جَاءَهُ وَقَالَ  
 أَكَذَّبْتُمْ بِعَايَاتِي وَلَمْ تُحِيطُوا بِهَا عِلْمًا أَمَّاذَا كُنْتُمْ تَعْمَلُونَ  
 وَوَقَعَ الْقَوْلُ عَلَيْهِمْ بِمَا أَظَلْمُوْهُمْ لَا يَنْطِقُونَ ﴿٨٤﴾ أَلَمْ  
 يَرَوْ أَنَّا جَعَلْنَا أَثِيلَ لِيَسْ كُنُوفِيهِ وَالنَّهَارَ مُبْصِرًا إِنَّهُ  
 ذَلِكَ لَا يَأْتِ لِقَوْمٍ يُؤْمِنُونَ ﴿٨٥﴾ وَيَوْمَ يُنْفَخُ فِي الصُّورِ فَفَرَّعَ مِنْ  
 فِي السَّمَوَاتِ وَمَنْ فِي الْأَرْضِ إِلَّا مَنْ شَاءَ اللَّهُ وَكُلُّ أَتَوْهُ  
 دَآخِرِينَ ﴿٨٦﴾ وَتَرَى الْجِبَالَ تَحْسَبُهَا جَامِدَةً وَهِيَ تَمُرُّ مَرَّ السَّحَابِ  
 صُنْعَ اللَّهِ الَّذِي أَتَقَنَ كُلَّ شَيْءٍ إِنَّهُ وَحْيَرٌ بِمَا تَفْعَلُونَ ﴿٨٧﴾

77. Und es<sup>1</sup> ist wahrlich eine Rechtleitung und Barmherzigkeit für die Gläubigen.
78. Gewiß, dein Herr wird zwischen ihnen durch Sein Urteil<sup>2</sup> entscheiden. Und Er ist der Allmächtige und Allwissende.
79. So verlasse dich auf Allah, denn du verfährst nach der offenkundigen Wahrheit.
80. Du kannst weder die Toten hören lassen noch die Tauben den Ruf hören lassen, wenn sie den Rücken kehren.
81. Noch kannst du die Blinden aus ihrem Irrtum heraus rechtleiten. Hören lassen kannst du nur, wer an Unsere Zeichen glaubt und die (Uns) somit ergeben<sup>3</sup> sind.
82. Und wenn das Wort über sie fällig wird, bringen Wir ihnen ein Tier aus der Erde hervor, das zu ihnen spricht; (dies), weil die Menschen von Unseren Zeichen nicht überzeugt sind<sup>4</sup>.
83. Und (denke an) den Tag, da Wir aus jeder Gemeinschaft eine Schar von denjenigen versammeln werden, die Unsere Zeichen für Lüge erklären, und sie dann in Reihen geordnet werden.
84. Wenn sie dann kommen, sagt Er: „Habt ihr denn Meine Zeichen für Lüge erklärt und davon kein umfassendes Wissen gehabt<sup>5</sup>, oder was habt ihr denn sonst getan?“
85. Und das Wort wird über sie fällig werden dafür, daß sie Unrecht taten, und da werden sie nicht reden.
86. Sehen sie nicht, daß Wir die Nacht gemacht haben, damit sie in ihr ruhen, und den Tag hell<sup>6</sup>? Darin sind wahrlich Zeichen für Leute, die glauben.
87. Und (denke an) den Tag, da ins Horn geblasen wird und da (all) diejenigen erschrecken, die in den Himmeln und die auf der Erde sind, außer wer Allah will. Und alle kommen in Demut zu Ihm.
88. Und du siehst die Berge, von denen du meinst, sie seien unbeweglich, während sie wie Wolken vorbeiziehen. – (Es ist) das Werk Allahs, Der alles sehr geschickt gemacht hat. Gewiß, Er ist Kundig dessen, was ihr tut.

<sup>1</sup> Auch: er, d.h.: der Qur'ān.

<sup>2</sup> Auch: mit Seiner Weisheit.

<sup>3</sup> D.h.: Muslime.

<sup>4</sup> Oder: waren; auch: ... das zu ihnen spricht: „Gewiß, die Menschen sind / waren von unseren Zeichen nicht überzeugt.“

<sup>5</sup> D.h.: Warum habt ihr euch denn nicht bemüht, umfassendes Wissen davon zu erlangen?

<sup>6</sup> Wörtlich: sehend, d.h.: erhellt, damit ihr in ihm sehen könnt.

مَنْ جَاءَ بِالْحَسَنَةِ فَلَهُ وَخَيْرٌ مِنْهَا وَهُمْ مِنْ فَزَعٍ يَوْمَيْدِيَّةِ الْإِيمَانِ<sup>٢٩</sup>  
 وَمَنْ جَاءَ بِالسَّيِّئَةِ فَكَبَّتْ وُجُوهُهُمْ فِي النَّارِ هَلْ تُجَزَّوْنَ إِلَّا  
 مَا كُنْتُمْ تَعْمَلُونَ<sup>٣٠</sup> إِنَّمَا أَمْرَتُ أَنْ أَعْبُدَ رَبَّهَذِهِ الْبَلْدَةِ  
 الَّذِي حَرَمَهَا وَلَهُ كُلُّ شَيْءٍ وَأَمْرَتُ أَنْ أَكُونَ مِنَ الْمُسْلِمِينَ  
 وَأَنْ أَتُلُّوا الْقُرْبَةَ أَنْ قَمَنِ اهْتَدَى فَإِنَّمَا يَهْتَدِي لِنَفْسِهِ<sup>٣١</sup>  
 وَمَنْ ضَلَّ فَقُلْ إِنَّمَا أَنَا مِنَ الْمُنْذِرِينَ<sup>٣٢</sup> وَقُلِ الْحَمْدُ لِلَّهِ  
 سَيِّرِي كُمْ إِيَّاتِهِ فَتَعْرِفُونَهَا وَمَا رَبُّكَ يَغْفِلُ عَمَّا تَعْمَلُونَ<sup>٣٣</sup>

## سُورَةُ الْقَصْصِ

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

طَسَمَ<sup>١</sup> تِلْكَ أَيَّتُ الْكِتَابُ الْمُبِينِ<sup>٢</sup> نَتَلُوْا عَلَيْكَ  
 مِنْ نَبِيًّا مُوسَى وَفَرْعَوْنَ بِالْحَقِّ لِقَوْمِيْوْمِنُونَ<sup>٣</sup> إِنَّ  
 فِرْعَوْنَ عَلَّا فِي الْأَرْضِ وَجَعَلَ أَهْلَهَا شَيْعَاعَ اسْتَضْعِفُ  
 طَائِفَةً مِنْهُمْ يُذَبِّحُ أَبْنَاءَهُمْ وَيَسْتَحْيِي نِسَاءَهُمْ إِنَّهُ وَكَانَ  
 مِنَ الْمُفْسِدِينَ<sup>٤</sup> وَنُرِيدُ أَنْ تَمَنَّ عَلَى الَّذِينَ أَسْتَضْعِفُوا  
 فِي الْأَرْضِ وَنَجْعَلَهُمْ أَئِمَّةَ وَنَجْعَلَهُمُ الْوَارِثِينَ<sup>٥</sup>

89. Wer mit einer guten Tat kommt, wird etwas Besseres als sie erhalten. Und sie sind vor (jedem) Schrecken an jenem Tag in Sicherheit<sup>1</sup>.
90. Wer aber mit einer schlechten Tat kommt, – diese werden mit ihren Gesichtern (voran) ins (Höllen)feuer gestürzt: „Wird euch denn etwas anderes vergolten als das, was ihr zu tun pflegt?“
91. Mir ist nur befohlen worden, dem Herrn dieser Ortschaft<sup>2</sup> zu dienen, Der sie geschützt<sup>3</sup> hat und Dem alles gehört. Und mir ist befohlen worden, einer der (Ihm) Ergebenen<sup>4</sup> zu sein
92. und den Qur'ān zu verlesen. Wer sich nun rechtleiten lässt, der ist nur zu seinem eigenen Vorteil rechtgeleitet. Und wenn einer irregeht, dann sag: Ich gehöre ja nur zu den Überbringern von Warnungen.
93. Und sag: (Alles) Lob gehört Allah! Er wird euch Seine Zeichen zeigen, und dann werdet ihr sie erkennen. Allah ist nicht unachtsam dessen, was ihr tut.



Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

1. Tā-Sin-Mim<sup>5</sup>.
2. Dies sind die Zeichen des deutlichen Buches.
3. Wir verlesen dir von der Kunde über Mūsā und Fir'aun der Wahrheit entsprechend, für Leute, die glauben.
4. Gewiß, Fir'aun zeigte sich überheblich im Land und machte seine Bewohner zu Lagern, von denen er einen Teil unterdrückte, indem er ihre Söhne abschlachtete und (nur) ihre Frauen am Leben ließ. Gewiß, er gehörte zu den Unheilstiftern.
5. Wir aber wollten denjenigen, die im Land unterdrückt wurden, eine Wohltat erweisen und sie zu Vorbildern<sup>1</sup> machen und zu Erben machen,

<sup>1</sup> Auch: Und sie sind vor dem Schrecken jenes Tages in Sicherheit.

<sup>2</sup> D.i. Makka mit dem Heiligtum der Ka'bā (Kaaba).

<sup>3</sup> D.h.: aus ihr einen verbotenen Bereich gemacht.

<sup>4</sup> D.h.: Muslime.

<sup>5</sup> Siehe Seite 2 Anmerkung 1.

وَتُمْكِنَ لَهُمْ فِي الْأَرْضِ وَنُرِي فِرْعَوْنَ وَهَامَنَ وَجُنُودَهُمَا  
مِنْهُمْ مَا كَانُوا يَحْذَرُونَ ٦ وَأَوْحَيْنَا إِلَيْهِ مُوسَىٰ  
أَنْ أَرْضِعِيهِ فَإِذَا خَفِتِ عَلَيْهِ فَأَلْقِيهِ فِي الْيَمِّ وَلَا تَخَافِ  
وَلَا تَحْزَنْ إِنَّ رَادِوْهُ إِلَيْكِ وَجَاعِلُوهُ مِنَ الْمُرْسَلِينَ ٧  
فَالْتَّقَطَهُ وَءَالُ فِرْعَوْنَ لِيَكُونَ لَهُمْ عَدُوًّا وَحَزَنًا إِنَّ  
فِرْعَوْنَ وَهَامَنَ وَجُنُودَهُمَا كَانُوا أَخْلَطُيهِنَّ ٨  
وَقَالَتِ امْرَأَتُ فِرْعَوْنَ قُرْتُ عَيْنِ لَيْ وَلَكَ لَا تَقْتُلُوهُ  
عَسَىٰ أَنْ يَنْفَعَنَا أَوْ نَتَخَذَهُ وَلَدًا وَهُمْ لَا يَشْعُرُونَ ٩  
وَأَصْبَحَ فُؤَادُ امْرَأَ مُوسَىٰ فَرِغًا إِنْ كَادَتْ لَتُبَدِّي بِهِ لَوْلَا  
أَنْ رَبَّنَا عَلَىٰ قَلْبِهِا تَكُونَ مِنَ الْمُؤْمِنِينَ ١٠ وَقَالَتِ  
لِأُخْتِهِ قُصِّيَّةٌ قَبْرُسَرَتْ بِهِ عَنْ جُنُبٍ وَهُمْ لَا يَشْعُرُونَ  
١١ \* وَحَرَمَ مَنْ عَلَيْهِ الْمَرَاضِعَ مِنْ قَبْلِ فَقَالَتْ هَلْ أَدْلُكُ  
عَلَىٰ أَهْلِ بَيْتِ يَكْفُلُونَهُ وَلَكُمْ وَهُمْ لَهُ وَنَصِحُونَ  
١٢ فَرَدَدَنَاهُ إِلَيْهِمْ كَيْ تَقْرَرُ عَيْنُهُمَا وَلَا تَحْزَنْ وَلِتَعْلَمَ  
أَنَّ وَعْدَ اللَّهِ حَقٌّ وَلَكِنَّ أَكْثَرَهُمْ لَا يَعْلَمُونَ ١٣

6. ihnen eine feste Stellung im Land verleihen und Fir'aun, Hāmān und deren Heerscharen durch sie das erfahren<sup>2</sup> lassen, wovor sie sich immer vorzusehen suchten<sup>3</sup>.
7. Und Wir gaben der Mutter Mūsās ein: „Stille ihn. Und wenn du um ihn fürchtest, dann setze ihn in das Wasser und fürchte dich nicht und sei nicht traurig. Wir werden ihn dir zurückbringen und ihn zu einem der Gesandten machen.“
8. Da lasen ihn die Angehörigen Fir'auns auf, damit er ihnen zum Feind und (Grund zum) Kummer werde. Gewiß, Fir'aun, Hāmān und deren Heerscharen pflegten verfehlt zu handeln.
9. Die Frau Fir'auns sagte: „(Er wird) für mich und dich ein Grund zur Freude<sup>4</sup> sein. Tötet ihn nicht. Vielleicht nützt er uns oder wir nehmen ihn als Kind an.“ Dabei merkten sie nicht (, was sie taten).
10. Und das Herz der Mutter Mūsās wurde leer<sup>5</sup>. Beinahe hätte sie ihn fürwahr offen bekanntgegeben, wenn Wir nicht ihr Herz gestärkt hätten, damit sie zu den Gläubigen gehöre.
11. Und sie sagte zu seiner Schwester: „Folge seiner Spur.“ Sie beobachtete ihn von fern, ohne daß sie merkten.
12. Nun hatten Wir ihm zuvor die Ammenbrüste verwehrt. Da sagte sie: „Soll ich euch auf Hausleute hinweisen, die ihn für euch betreuen und ihm aufrichtig zugetan sein würden?“
13. So brachten Wir ihn zu seiner Mutter zurück, damit sie frohen Mutes<sup>6</sup> und nicht mehr traurig sei und damit sie wissen sollte, daß Allahs Versprechen wahr ist. Aber die meisten von ihnen wissen nicht.

<sup>1</sup> Auch: zu Anführern.

<sup>2</sup> Wörtlich: sehen.

<sup>3</sup> Nämlich, daß sie Land und Vermögen verlören.

<sup>4</sup> Wörtlich: Ruhe der Augen.

<sup>5</sup> D.h.: aus Erleichterung darüber, daß sie ihr Kind gerettet wußte; oder: aus Trauer und Angst um ihn.

<sup>6</sup> Wörtlich: ruhigen Auges.

وَلَمَّا بَلَغَ أَشَدَّهُ وَأَسْتَوَى إِلَيْهِ حُكْمًا وَعِلْمًا وَكَذَّاكَ نَجَزَ  
 الْمُحْسِنِينَ ١٥ وَدَخَلَ الْمَدِينَةَ عَلَى حِينِ غَفَلَةٍ مِّنْ أَهْلِهَا  
 فَوَجَدَ فِيهَا رَجُلَيْنِ يَقْتَلَانِ هَذَا مِنْ شَيْعَتِهِ وَهَذَا مِنْ عَدُوِّهِ  
 فَاسْتَغَثَهُ الَّذِي مِنْ شَيْعَتِهِ عَلَى الَّذِي مِنْ عَدُوِّهِ فَوَكَرَهُ  
 مُوسَى فَقَضَى عَلَيْهِ ١٦ قَالَ هَذَا مِنْ عَمَلِ اسْتَيْطَنٌ إِنَّهُ عَدُوٌّ مُضِلٌّ  
 مُّبِينٌ ١٧ قَالَ رَبِّي إِنِّي ظَلَمْتُ نَفْسِي فَاغْفِرْ لِي فَغَفَرَ لَهُ ١٨ إِنَّهُ وَ  
 هُوَ الْغَفُورُ الرَّحِيمُ ١٩ قَالَ رَبِّي بِمَا أَنْعَمْتَ عَلَيَّ فَلَنْ أَكُونَ  
 ظَاهِرًا لِلْمُجْرِمِينَ ٢٠ فَاصْبَحَ فِي الْمَدِينَةِ خَإِفَا يَرْقَبُ فَإِذَا  
 الَّذِي أَسْتَصْرَهُ وَبِالْأَمْسِ يَسْتَصْرِخُهُ وَقَالَ لَهُ مُوسَى إِنَّكَ لَغَوِيٌّ  
 مُّبِينٌ ٢١ فَلَمَّا آتَى أَرَادَ أَنْ يَبْطِشَ بِالَّذِي هُوَ عَدُوُّ لَهُمَا قَالَ  
 يَلْمُوسَى أَتُرِيدُ أَنْ تَقْتُلَنِي كَمَا قَاتَلْتَ نَفْسًا بِالْأَمْسِ ٢٢ إِنْ تُرِيدُ  
 إِلَّا أَنْ تَكُونَ جَهَارًا فِي الْأَرْضِ وَمَا تُرِيدُ أَنْ تَكُونَ مِنَ الْمُصْلِحِينَ  
 ٢٣ وَجَاءَ رَجُلٌ مِّنْ أَقْصَا الْمَدِينَةِ يَسْعَى قَالَ يَلْمُوسَى إِنَّ الْمَلَأَ  
 يَأْتِمُونَ بِكَ لِيَقْتُلُوكَ فَأَخْرُجْ إِنِّي لَكَ مِنَ النَّاصِحِينَ ٢٤  
 فَخَرَجَ مِنْهَا خَإِفَا يَرْقَبُ ٢٥ قَالَ رَبِّي نَحْنُ مِنَ الْقَوْمِ الظَّالِمِينَ

14. Und als er seine Vollreife und sein Ebenmaß erlangt hatte, gaben Wir ihm Urteil(skraft) und Wissen. So vergelten Wir den Gutes Tuenden.
15. Und er betrat die Stadt zu einer Zeit, als ihre Bewohner unachtsam waren. Da fand er darin zwei Männer, die miteinander kämpften, der eine war von seinem (eigenen) Lager, der andere von seinen Feinden. Da rief ihn derjenige, der von seinem Lager war, zu Hilfe gegen denjenigen, der von den Feinden war. Dann schlug ihn Mūsā mit der Faust und brachte ihn so um. Er sagte: „Das gehört zum Werk des Satans. Gewiß, er ist ein deutlicher Feind, der in die Irre führt.“
16. Er sagte: „Mein Herr, ich habe mir selbst Unrecht zugefügt; so vergib mir.“ Da vergab Er ihm, denn Er ist ja der Allvergebende und Barmherzige.
17. Er sagte: „Mein Herr, darum, daß Du mir Gunst erwiesen hast, werde ich den Übeltätern nicht mehr Beistand leisten.“
18. Am Morgen war er in der Stadt furchtsam und hielt (immer wieder) Ausschau. Auf einmal schrie derjenige, der ihn am Tag zuvor um Hilfe gebeten hatte, zu ihm um Beistand. Mūsā sagte zu ihm: „Du bist offenkundig einer, der wahrlich (zu Gewalttaten) verleitet!“
19. Als er nun mit Gewalt denjenigen packen wollte, der ihrer beider Feind war, sagte dieser: „O Mūsā, willst du denn mich töten, wie du gestern eine (Menschen)seele getötet hast? Du willst ja nur ein Gewalttäter im Land sein, und du willst nicht zu den Heilstiftern gehören.“
20. Und es kam ein Mann vom äußersten Ende der Stadt gelaufen. Er sagte: „O Mūsā, die führende Schar berät über dich, um dich zu töten. So geh fort, gewiß, ich gehöre zu denjenigen, die dir guten Rat geben.“
21. So ging er furchtsam aus ihr fort und hielt (immer wieder) Ausschau. Er sagte: „Mein Herr, errette mich von dem ungerechten Volk.“

---

<sup>1</sup> Auch: Du bist offenkundig stark verirrt.

وَلَمَّا تَوَجَّهَ تِلْقَاءَ مَدْيَنَ قَالَ عَسَىٰ رَبِّي أَنْ يَهْدِيَنِي سَوَاءَ  
 الْسَّيِّلُ ۝ وَلَمَّا وَرَدَ مَاءَ مَدْيَنَ وَجَدَ عَلَيْهِ أُمَّةً مِّنَ  
 النَّاسِ يَسْقُونَ وَوَجَدَ مِنْ دُونِهِمْ أُمَّرَاتِينَ تَذُودَانِ ۝ قَالَ  
 مَا خَطَبُكُمَا قَالَا لَا نَسْقِي حَقَّ يُصْدِرَ الرِّعَاءَ وَأَبُونَا  
 شَيْخٌ كَيْرٌ ۝ فَسَقَى لَهُمَا شَمَّرَتْوْنَى إِلَى الظَّلِيلِ فَقَالَ  
 رَبِّي إِنِّي لِمَا أَنْزَلْتَ إِلَيَّ مِنْ خَيْرٍ فَقِيرٌ ۝ فَجَاءَتْهُ إِحْدَاهُمَا  
 تَمْشِي عَلَى أَسْتِحْيَاءٍ قَالَتْ إِنَّمَا يَدْعُوكَ لِيَجْزِيَكَ  
 أَجْرَمَا سَقَيْتَ لَنَا فَلَمَّا جَاءَهُ وَقَضَ عَلَيْهِ الْفَصَصَ قَالَ  
 لَا تَخَفُ بَنُوتَ مِنَ الْقَوْمِ الظَّالِمِينَ ۝ قَالَتْ إِحْدَاهُمَا  
 يَا أَبَتْ أَسْتَكِحْرُهُ إِنَّ خَيْرَ مَنِ اسْتَكَحَرَتْ الْقَوْىُ الْأَمِينُ  
 ۝ قَالَ إِنِّي أَرِيدُ أَنْ أُنِكِحَكَ إِحْدَى أُبْنَتَي هَذَتَيْنِ عَلَى أَنْ  
 تَأْجُرَنِي ثَمَنِي حَجَّجٍ فَإِنْ أَتَمَّتْ عَشْرًا فِيمَ عِنْدِكَ  
 وَمَا أَرِيدُ أَنْ أَشْقَى عَلَيْكَ سَتَجْدُنِي إِنْ شَاءَ اللَّهُ مِنْ  
 الصَّالِحِينَ ۝ قَالَ ذَلِكَ بَيْنِي وَبَيْنَكَ أَيْمَانَ الْأَجَلَيْنِ  
 ۝ قَضَيْتُ فَلَا عُذْرَاتَ عَلَى اللَّهِ عَلَى مَا نَقُولُ وَكَيْلٌ

22. Und als er sich Madyan zuwandte, sagte er: „Vielleicht wird mein Herr mich den rechten Weg leiten.“
23. Als er nun zum Wasser von Madyan kam, fand er dort eine (ganze) Gemeinschaft von Menschen, die (ihr Vieh) tränkten. Und er fand außer ihnen zwei Frauen, die (ihre Tiere) fernhielten. Er sagte: „Was ist mit euch beiden?“ Sie sagten: „Wir tränken (unsere Tiere) nicht, bis die Hirten (ihr Vieh) weggetrieben haben. Und unser Vater ist ein hochbetagter Greis.“
24. Da tränkte er ihnen (ihre Tiere). Hierauf zog er sich zurück in den Schatten und sagte: „Mein Herr, ich bin dessen bedürftig, was Du auch immer an Gutem zu mir herabsendest.“
25. Da kam die eine von den beiden zu ihm, indem sie verschämt einherging. Sie sagte: „Mein Vater ruft dich, um dir den Lohn dafür zu entrichten, daß du uns (die Tiere) getränkt hast.“ Nachdem er zu ihm gekommen war und ihm die Geschichte berichtet hatte, sagte er: „Fürchte dich nicht; du bist dem ungerechten Volk entkommen.“
26. Die eine von den beiden sagte: „O mein lieber Vater, nimm ihn in Dienst, denn der Beste, den du in Dienst nehmen kannst, ist der Starke und Vertrauenswürdige.“
27. Er sagte: „Ich will dich mit einer dieser meiner beiden Töchter verheiraten unter der Bedingung, daß du acht Jahre<sup>1</sup> in meinen Dienst trittst. Wenn du sie aber auf zehn vollmachst, so steht es<sup>2</sup> bei dir. Ich will dir keine Härte auferlegen. Du wirst mich, wenn Allah will, als einen der Rechtschaffenen finden.“
28. Er sagte: „Dies sei zwischen mir und dir (abgemacht). Welche der beiden Fristen ich auch erfülle, so darf es keine Bedrängnis<sup>3</sup> gegen mich geben. Und Allah ist Sachwalter über das, was wir (hier) sagen.“

<sup>1</sup> Wörtlich: Pilgerfahrten; hier in der Bedeutung von „Jahren“.

<sup>2</sup> D.h.: die Entscheidung darüber.

<sup>3</sup> Wörtlich: keine Übertretung, d.h.: keine weiteren Forderungen.



\* فَلَمَّا قَضَى مُوسَى الْأَجَلَ وَسَارَ بِأَهْلِهِ إِنَّهُ أَنَسَ مِنْ جَانِبِ  
الْطُّورِ نَارًا قَالَ لِأَهْلِهِ أَمْكُثُ أَنِّي أَنْسَتُ نَارًا عَلَيْهِ اتِّيكُمْ  
مِّنْهَا يَخْبِرُ أَوْ جَذْوَةٌ مِّنْ النَّارِ لَعَلَّكُمْ تَضَطَّلُونَ

(٢٩) فَلَمَّا آتَهَا نُودِيَ مِنْ شَاطِئِ الْوَادِ الْأَيَّمَنِ فِي الْبَقْعَةِ  
الْمُبَرَّكَةِ مِنَ الشَّجَرَةِ أَنَّ يَدْمُوسَى إِنِّي أَنَا اللَّهُ رَبُّ  
الْعَالَمِينَ (٣٠) وَأَنَّ أَلْقَ عَصَابَكَ فَلَمَّا رَأَهَا هَاهَتَرَ كَانَهَا  
جَانٌ وَلَّ مُدَبِّرًا وَلَمْ يُعِقِّبْ يَدْمُوسَى أَقِيلٌ وَلَا تَخْفَى  
إِنِّي مِنَ الْآمِنِينَ (٣١) أَسْلُكَ يَدَكَ فِي جَيْبِكَ تَخْرُجُ  
بِيَضَاءِ مِنْ غَيْرِ سُوءٍ وَأَضْمُمُ إِلَيْكَ جَنَاحَكَ مِنَ الرَّهْبِ  
فَذَنِي بُرْهَنَانِ مِنْ رَبِّكَ إِلَى فِرْعَوْنَ وَمَلِإِيَّهُ إِنَّهُمْ  
كَأُنُوفَ مَا فَسِيقُونَ (٣٢) قَالَ رَبِّي إِنِّي قَتَلْتُ مِنْهُمْ نَفْسًا  
فَأَخَافُ أَنْ يَقْتُلُونِي (٣٣) وَأَخَافُ هَرُونُ هُوَ أَفْصَحُ مِنِّي لِسَانًا  
فَأَرْسَلَهُ مَعِيَ رِدَاءً أَيْصَدِّقُنِي إِنِّي أَخَافُ أَنْ يُكَذِّبُونِ (٣٤)  
قَالَ سَنَشُدُّ عَصْدَكَ بِأَخِيكَ وَنَجْعَلُ لَكُمَا سُلْطَنًا فَلَا  
يَصْلُوْنَ إِلَيْكُمَا إِنَّا أَنْسَمَاهُمْ أَنْتَ بَعَدَكُمَا الْغَالِبُونَ (٣٥)

29. Als Mūsā die Frist erfüllt hatte und mit seinen Angehörigen fortzog, nahm er auf der Seite des Berges ein Feuer wahr. Er sagte zu seinen Angehörigen: „Bleibt hier. Ich habe ein Feuer wahrgenommen; vielleicht kann ich euch davon eine Nachricht oder ein Stück brennendes Holz aus dem Feuer bringen, auf daß ihr euch (daran) wärmen könnt.“
30. Als er dort ankam, wurde ihm vom rechten Ufer des Tales im gesegneten Fleck (Land) aus dem Baum zugerufen: „O Mūsā, gewiß, Ich bin Allah, der Herr der Weltenbewohner<sup>1</sup>.“
31. Und: „Wirf deinen Stock hin.“ Doch als er sah, daß er sich hin und her bewegte, als wäre er eine flinke Schlange<sup>2</sup>, kehrte er den Rücken und wandte sich nicht mehr um. – „O Mūsā, komm her und fürchte dich nicht, denn du sollst zu denjenigen gehören, die in Sicherheit sind.
32. (Und) stecke die Hand in deinen Brustschlitz, so kommt sie weiß, jedoch nicht von Übel befallen, heraus. – Und zieh deinen Arm<sup>3</sup> an dich gegen den Schreck<sup>4</sup>. – Dies sind zwei Beweise von deinem Herrn, (gerichtet) an Fir'aun und seine führende Schar. Gewiß, sie sind ein Volk von Frevlern.“
33. Er sagte: „Mein Herr, ich habe eine (Menschen)seele von ihnen getötet, und so fürchte ich, daß sie mich töten.“
34. Auch hat mein Bruder Hārūn eine redegewandtere Zunge. So sende ihn mit mir zur Unterstützung, mich zu bestätigen, denn ich fürchte, daß sie mich der Lüge bezichtigen.“
35. Er sagte: „Wir werden deinen Arm durch deinen Bruder festigen<sup>5</sup> und euch beiden eine Ermächtigung erteilen, so daß sie nicht zu euch gelangen (können). Mit Unseren Zeichen<sup>6</sup> werdet ihr und diejenigen, die euch folgen, Sieger sein.“

<sup>1</sup> Auch: aller Welten.

<sup>2</sup> Wörtlich: , als wäre er ein Ġinnī.

<sup>3</sup> Wörtlich: Flügel.

<sup>4</sup> Hier wird Mūsā in seinem Zustand des Erschreckens mit einem Vogel verglichen, der, wenn er erschrickt, seine Flügel ausbreitet und sie anlegt, wenn er sich sicher fühlt.

<sup>5</sup> D.h.: dir durch ihn Beistand leisten.

<sup>6</sup> Auch: Geht also mit Unseren Zeichen.

فَلَمَّا جَاءَهُمْ مُوسَىٰ بِعَايَتِنَا بَيْنَتِ قَالُوا مَا هَذَا إِلَّا سِحْرٌ  
 مُفْتَرٌ وَمَا سِمِّعْنَا بِهَذَا فِي أَبَابِنَا الْأَوَّلِينَ ٢٦  
 وَقَالَ مُوسَىٰ رَبِّي أَعْلَمُ بِمَنْ جَاءَ بِالْهُدَىٰ مِنْ عِنْدِهِ وَمَنْ  
 تَكُونُ لَهُ عَاقِبَةٌ الْدَارِ إِنَّهُ لَا يُفْلِحُ الظَّالِمُونَ ٢٧  
 وَقَالَ فِرْعَوْنُ يَأَيُّهَا الْمَلَائِمَا عَلِمْتُ لَكُمْ مِنْ إِلَهٍ  
 غَيْرِي فَأَوْقِدُ لِي يَهَمَّنُ عَلَى الْطِينِ فَاجْعَلْتِي صَرْحًا عَلَىٰ  
 أَطْلَعْتِي إِلَيْكُمْ إِلَهُ مُوسَىٰ وَإِنِّي لَأَظْنُنُهُ وَمِنْ الْكَذِيلِينَ ٢٨  
 وَأَسْتَكِنْ بَرْهُو وَجُنُودُهُ وَفِي الْأَرْضِ بِغَيْرِ الْحَقِّ وَظَنُوا  
 أَنَّهُمْ إِلَيْنَا لَا يُرْجَعُونَ ٢٩ فَلَأَخْذُنَهُ وَجُنُودَهُ وَفَنِذْنَهُمْ  
 فِي الْيَمِّ فَانْظُرْ كَيْفَ كَانَ عَاقِبَةُ الظَّالِمِينَ ٣٠  
 وَجَعَلْنَاهُمْ أَئِمَّةً يَدْعُونَ إِلَى النَّارِ وَيَوْمَ الْقِيَامَةِ  
 لَا يُنْصَرُونَ ٣١ وَاتَّبَعْنَاهُمْ فِي هَذِهِ الدُّنْيَا لِعَنَّا  
 وَيَوْمَ الْقِيَامَةِ هُمْ مِنَ الْمَقْبُوحِينَ ٣٢ وَلَقَدْ أَتَيْنَا  
 مُوسَىٰ الْكِتَابَ مِنْ بَعْدِ مَا أَهْلَكَنَا الْقُرُونَ الْأُولَى  
 بَصَائِرَ لِلنَّاسِ وَهُدَىٰ وَرَحْمَةً لَعَلَّهُمْ يَتَذَكَّرُونَ ٣٣

36. Als nun Mūsā mit Unseren Zeichen als klare Beweise kam, sagten sie: „Das ist nur ersonnene Zauberei. Und wir haben so etwas bei unseren Vorfätern nicht gehört.“
37. Mūsā sagte: „Mein Herr weiß besser, wer von Ihm her die Rechteleitung bringt und wem die letztendliche Wohnstätte gehören wird. Gewiß, den Ungerechten wird es nicht wohl ergehen.“
38. Und Fir'aun sagte: „O ihr führende Schar, keinen anderen Gott weiß ich für euch als mich (selbst). So entfache mir, o Hāmān, einen Brand auf Lehm, und mache mir einen Hochbau, auf daß ich zum Gott Mūsās emporsteige<sup>1</sup>. Ich glaube fürwahr, daß er zu den Lügnern gehört.“
39. Er und seine Heerscharen verhielten sich ohne Recht hochmütig auf der Erde und glaubten, daß sie (dereinst) nicht zu Uns zurückgebracht würden.
40. Da ergriffen Wir ihn und seine Heerscharen und warfen sie dann in das große Gewässer. So schau, wie das Ende der Ungerechten war.
41. Und Wir machten sie zu Anführern<sup>2</sup>, die zum (Höllen)feuer einladen. Und am Tag der Auferstehung wird ihnen keine Hilfe zuteil werden.
42. Und Wir ließen ihnen einen Fluch im Diesseits nachfolgen, und am Tag der Auferstehung werden sie zu den Verabscheuten gehören.
43. Und Wir gaben ja Mūsā die Schrift –, nachdem Wir die früheren Geschlechter<sup>3</sup> vernichteten, – als einsichtbringende Zeichen für die Menschen und als Rechteleitung und Barmherzigkeit, auf daß sie bedenken mögen.

---

<sup>1</sup> Auch: auf daß ich Mūsās Gott erblicke.

<sup>2</sup> Auch: zu Vorbildern.

<sup>3</sup> D.h.: Völker und Generationen.

وَمَا كُنْتَ بِحَاجَةٍ إِلَى فَرَبِّي إِذْ قَضَيْنَا إِلَيْكَ مُوسَى الْأَمْرَ وَمَا كُنْتَ  
مِنَ الشَّاهِدِينَ ﴿٤٤﴾ وَلَكِنَّا أَنْشَأْنَا قُرُونًا فَطَاؤَلَ عَلَيْهِمُ  
الْعُمُرُ وَمَا كُنْتَ ثَاوِيَّاً فَإِنَّ أَهْلَ مَدِينَتَ تَسْلُوا عَلَيْهِمُ  
ءَاءِيْدِتَنَا وَلِكَنَّا كُنْتَ نَمُرْسِلِينَ ﴿٤٥﴾ وَمَا كُنْتَ بِحَاجَةٍ  
إِلَى طُورٍ إِذْ نَادَيْنَا وَلِكِنْ رَحْمَةً مِنْ رَبِّكَ لِتُنذِرَ قَوْمًا  
مَا أَتَاهُمْ مِنْ تَذِيرٍ مِنْ قَبْلِكَ لَعَلَّهُمْ يَتَذَكَّرُونَ ﴿٤٦﴾  
وَلَوْلَا أَنْ تُصِيبَهُمْ مُصِيبَةٌ بِمَا قَدَّمُتْ أَيْدِيهِمْ فَيَقُولُوا  
رَبَّنَا أَوْلَأَ أَرْسَلْتَ إِلَيْنَا رَسُولًا فَنَتَّيَعْ ءَائِتِكَ وَنَكُونَ  
مِنَ الْمُؤْمِنِينَ ﴿٤٧﴾ فَلَمَّا جَاءَهُمُ الْحَقُّ مِنْ عِنْدِنَا قَالُوا  
لَوْلَا أُوتِيَ مِثْلَ مَا أُوتِيَ مُوسَى أَوْ لَمْ يَكُنْ فُرُوا بِمَا أُوتِيَ  
مُوسَى مِنْ قَبْلِهِ قَالُوا سِحْرَانٌ تَظَاهِرَا وَقَالُوا إِنَّا بِكُلِّ كُفَّارٍ  
قُلْ فَأَتُوا بِكِتَابٍ مِنْ عِنْدِ اللَّهِ هُوَ أَهْدَى مِنْهُمَا أَتَيْعُهُ  
إِنْ كُنْتُمْ صَادِقِينَ ﴿٤٩﴾ فَإِنَّمَا يَسْتَجِيبُونَ لَكَ فَأَعْلَمُ  
أَنَّمَا يَتَّبِعُونَ أَهْوَاءَهُمْ وَمَنْ أَصْلَلُ مِمَّنِ اتَّبَعَ هَوَاهُ بِغَيْرِ  
هُدَى مِنْ اللَّهِ إِنَّ اللَّهَ لَا يَهْدِي الْقَوْمَ الظَّالِمِينَ ﴿٥٠﴾

44. Du warst nicht auf der westlichen Seite<sup>1</sup>, als Wir Mūsā die Angelegenheit auftrugen, und du warst nicht zugegen<sup>2</sup>.
45. Wir aber ließen Geschlechter<sup>3</sup> entstehen, und es war ihnen ein langes Leben beschieden. Und du hastest dich nicht unter den Leuten von Madyan niedergelassen, um ihnen Unsere Zeichen zu verlesen. Wir aber entsandten immer wieder (Propheten).
46. Und du warst nicht auf der Seite des Berges, als Wir zuriefen. Aber (die Offenbarung ist) als Barmherzigkeit von deinem Herrn (zu dir gekommen), damit du Leute warnst, zu denen noch kein Warner vor dir gekommen ist, auf daß sie bedenken mögen.
47. (Hätten Wir dich nicht entsandt), würden sie sagen, wenn sie ein Unglück trifft wegen dessen, was ihre Hände vorausgeschickt haben: „Unser Herr, hättest Du doch einen Gesandten zu uns gesandt, so daß wir Deinen Zeichen hätten folgen können und zu den Gläubigen hörten gehören können!“
48. Als nun die Wahrheit von Uns her zu ihnen kam, sagten sie: „Wäre ihm doch das gleiche gegeben worden, was Mūsā gegeben wurde!“ Haben sie denn nicht das verleugnet, was zuvor Mūsā gegeben wurde? Sie sagen: „Zwei Zauberwerke<sup>4</sup>, die einander beistehen.“ Und sie sagen: „Wir verleugnen sie alle (beide).“
49. Sag: Bringt doch eine Schrift von Allah bei, die eine bessere Rechtleitung enthält als diese beiden, so will ich ihr folgen, wenn ihr wahrhaftig seid.
50. Wenn sie nicht auf dich hören, so wisstet, daß sie nur ihren Neigungen folgen. Und wer ist weiter abgeirrt als jemand, der seiner Neigung folgt ohne Rechtleitung von Allah. Gewiß, Allah leitet das ungerechte Volk nicht recht.

<sup>1</sup> D.h.: des Berges oder des Ortes.

<sup>2</sup> Auch: und du gehörtest nicht zu denjenigen, die (darüber) Zeugnis ablegen (können).

<sup>3</sup> D.h.: Völker und Generationen.

<sup>4</sup> Dies bezieht sich auf die Tora und den Qur'ān; andere Lesart: „zwei Zauberer“ nämlich Mūsā und Hārūn, bzw. Mūsā und Muḥammad – Allah segne ihn und gebe ihm Heil – für den Fall, daß sich die Worte auf Fir'aun und seine Leute beziehen.

\* وَلَقَدْ وَصَلَنَا لَهُمُ الْقَوْلَ لَعَلَّهُمْ يَذَكُرُونَ **٥١** الَّذِينَ  
 أَتَيْنَاهُمُ الْكِتَابَ مِنْ قَبْلِهِ هُمْ بِهِ يُؤْمِنُونَ **٥٢** وَلَذَا يُسْتَلِّ  
 عَلَيْهِمْ قَالُوا إِنَّا مَنَّا بِهِ إِنَّهُ الْحَقُّ مِنْ رَّبِّنَا إِنَّا كُنَّا مِنْ قَبْلِهِ  
 مُسْلِمِينَ **٥٣** أُولَئِكَ يُؤْتَوْنَ أَجْرَهُمْ مَرَرَّتِينَ بِمَا صَبَرُوا وَيَدْرُؤُنَ  
 بِالْحُسْنَةِ الْسَّيِّئَةَ وَمَمَارِزُ فَنَاهُمْ يُنْفِقُونَ **٥٤** وَلَذَا سَمِعُوا  
 الْلَّغْوَ أَعْرَضُوا عَنْهُ وَقَالُوا نَّا أَعْمَلْنَا وَلَكُمْ أَعْمَلُكُمْ سَلَامُ  
 عَلَيْكُمْ لَا نَبْتَغِي الْجِهَلِينَ **٥٥** إِنَّكَ لَا تَهِدِي مَنْ أَحْبَبْتَ  
 وَلَكِنَّ اللَّهَ يَهِدِي مَنْ يَشَاءُ وَهُوَ أَعْلَمُ بِالْمُهَتَّدِينَ **٥٦**  
 وَقَالُوا إِنَّنَا نَتَّبِعُ الْهُدَى مَعَكَ نُتَخَطَّفُ مِنْ أَرْضِنَا أَوْ نُمَكَّنُ  
 لَهُمْ حَرَمَاءَ إِمَانًا يُجْبِي إِلَيْهِ ثَمَرَتُ كُلِّ شَيْءٍ رِزْقًا  
 مِنْ لَدُنَّا وَلَكِنَّ أَكَثَرَهُمْ لَا يَعْلَمُونَ **٥٧** وَكَمْ أَهْلَكَنَا مِنْ  
 قَرِيَةٍ بَطَرَتْ مَعِيشَتَهَا فَتِلَكَ مَسَكِنُهُمْ لَمْ تُسْكَنْ مِنْ  
 بَعْدِهِمْ إِلَّا قَلِيلًا وَكُنَّا نَحْنُ الْوَارِثُينَ **٥٨** وَمَا كَانَ رَبُّكَ  
 مُهْلِكَ الْقُرَى حَتَّى يَبْعَثَ فِي أَمْهَارِ سُولَّا يَتَلَوُ أَعْلَيْهِمْ  
 إِيَّا تَنَا وَمَا كُنَّا مُهْلِكِي الْقُرَى إِلَّا وَأَهْلُهَا طَلِمُونَ **٥٩**

51. Und Wir haben ihnen ja das Wort aufeinanderfolgend übermittelt<sup>1</sup>, auf daß sie bedenken mögen.
52. Diejenigen, denen Wir vor ihm<sup>2</sup> die Schrift gaben, glauben an ihn.
53. Und wenn er ihnen verlesen wird, sagen sie: „Wir glauben an ihn. Gewiß, es ist die Wahrheit von unserem Herrn. Wir waren ja schon vor ihm (Allah) ergeben<sup>3</sup>.“
54. Diese erhalten ihren Lohn zweimal dafür, daß sie standhaft waren. Und sie wehren mit dem Guten das Böse ab und geben von dem aus, womit Wir sie versorgt haben.
55. Und wenn sie unbedachte Rede hören, wenden sie sich davon ab und sagen: „Wir haben unsere Taten und ihr habt eure Taten (zu verantworten). Friede sei auf euch! Wir trachten nicht nach (dem Umgang mit) den Toren.“
56. Gewiß, du kannst nicht rechtleiten, wen du gern (rechtgeleitet sehen) möchtest. Allah aber leitet recht, wen Er will. Er kennt sehr wohl die Rechtgeleiteten.
57. Und sie sagen: „Wenn wir der Rechteitung mit dir folgen, werden wir von unserem Land fortgerissen.“ Haben Wir Ihnen denn nicht eine feste Stellung in einem sicheren geschützten Bezirk<sup>4</sup> verliehen, zu dem die Früchte jeder Art zusammengetragen werden als Versorgung von Uns aus? Aber die meisten von ihnen wissen nicht.
58. Und wie (so) manche Stadt, die sich übermütig<sup>5</sup> ihres Lebensunterhaltes erfreute, haben Wir vernichtet! Da sind nun ihre Wohnorte, die nach ihnen nicht mehr bewohnt wurden<sup>6</sup>, bis auf wenige<sup>7</sup>. Und Wir sind es, die Erben (all dessen) geworden sind.
59. Und dein Herr hätte nimmer die Städte vernichtet, bevor Er nicht in ihrem Mittelpunkt<sup>8</sup> einen Gesandten hätte erstehen lassen, der ihnen Unsere Zeichen verliest. Und Wir hätten die Städte nimmer vernichtet, wenn ihre Bewohner nicht ungerecht gewesen wären.

<sup>1</sup> D.h.: in miteinander verbundenen Stücken übermittelt; auch: ausführlich dargelegt.

<sup>2</sup> D.h.: dem Qur'ān.

<sup>3</sup> D.h.: Muslime.

<sup>4</sup> Auch: verbotener Bezirk; d.i. das Gebiet von Makka.

<sup>5</sup> Auch: undankbar.

<sup>6</sup> Auch: sie wurden nach ihnen nicht mehr bewohnt.

<sup>7</sup> D.h.: bis auf einige wenige Wohnstätten; oder: außer von (einigen) wenigen (Bewohnern); oder: außer für wenige (kurze) Zeit.

<sup>8</sup> Wörtlich: in ihrer Mutter.

وَمَا أُوتِيْتُم مِنْ شَيْءٍ فَمَتَّعُ الْحَيَاةَ الدُّنْيَا وَزِينَهَا وَمَا عِنْدَ  
اللَّهِ خَيْرٌ وَأَبْقَىٰ فَلَا تَعْقِلُونَ ٦٥ أَفَمَنْ وَعَدْنَاهُ وَعَدَ احْسَنَا  
فَهُوَ لِقِيهِ كَمَنْ مَتَّعْنَاهُ مَتَّعَ الْحَيَاةَ الدُّنْيَا ثُمَّ هُوَ يَوْمَ الْقِيَامَةِ  
مِنَ الْمُحْضَرِينَ ٦٦ وَيَوْمَ يُنَادِيهِمْ فَيَقُولُ أَيْنَ شُرَكَاءِيَّ  
الَّذِينَ كُنْتُمْ تَرْعَمُونَ ٦٧ قَالَ الَّذِينَ حَقَّ عَلَيْهِمُ الْقُولُ رَبَّنَا  
هَؤُلَاءِ الَّذِينَ أَغْوَيْنَا أَغْوَيْنَاهُمْ كَمَا أَغْوَيْنَا تَبَرَّا نَا إِلَيْكَ  
مَا كَانُوا إِلَيْا نَا يَعْبُدُونَ ٦٨ وَقِيلَ أَدْعُوا شُرَكَاءَ كُلُّهُمْ دُعَوْهُمْ  
فَلَمْ يَسْتَجِبُوْا لَهُمْ وَرَأُوا الْعَذَابَ لَوْا نَهَمُ كَانُوا يَهْتَدُونَ  
وَيَوْمَ يُنَادِيهِمْ فَيَقُولُ مَاذَا أَجَبْتُمُ الْمُرْسَلِينَ ٦٩  
فَعَمِيتَ عَلَيْهِمُ الْأَنْبَاءُ يَوْمَ مِيزِّ فَهُمْ لَا يَتَسَاءَلُونَ ٧٠ فَأَمَّا  
مَنْ تَابَ وَأَمَنَ وَعَمِلَ صَلِحًا فَعَسَى أَنْ يَكُونَ مِنَ الْمُفْلِحِينَ  
وَرَبُّكَ يَخْلُقُ مَا يَشَاءُ وَيَخْتَارُ مَا كَانَ لَهُمُ الْحِيَةُ سُبْحَانَ ٧١  
اللَّهِ وَتَعَالَى عَمَّا يُشَرِّكُونَ ٧٢ وَرَبُّكَ يَعْلَمُ مَا تُكِنُّ  
صُدُورُهُمْ وَمَا يُعْلِنُونَ ٧٣ وَهُوَ اللَّهُ لَا إِلَهَ إِلَّا هُوَ  
الْحَمْدُ فِي الْأُولَى وَالآخِرَةِ وَلَهُ الْحُكْمُ وَإِلَيْهِ تُرْجَعُونَ ٧٤

60. Und was immer euch gegeben geworden ist, ist Genuß und Schmuck des diesseitigen Lebens. Was aber bei Allah ist, ist besser und beständiger. Begreift ihr denn nicht?
61. Ist denn einer, dem Wir ein schönes Versprechen gegeben haben und der es auch vorfinden wird, einem gleich, den Wir den Genuß des diesseitigen Lebens genießen lassen, der hierauf aber am Tag der Auferstehung zu den Vorgeführten gehören wird?
62. Und am Tag, da Er ihnen zuruft und sagt: „Wo sind (nun) Meine Teilhaber, die ihr stets angegeben habt?“
63. Diejenigen, gegen die sich das Wort bewahrheitet hat, sagen: „Unser Herr, diese, die wir in Verirrung haben fallen lassen, haben wir (nur) in Verirrung fallen lassen, wie wir selbst in Verirrung gefallen waren. (Von ihnen) sagen wir uns vor Dir los. Nicht uns dienten sie ja.“
64. Und es wird gesagt werden: „Ruft eure Teilhaber.“ Sie werden sie anrufen, aber sie werden ihnen nicht antworten. Und sie werden die Strafe sehen<sup>1</sup>. Wenn sie sich hätten rechtleiten lassen (, wären sie gerettet gewesen)<sup>2</sup>.
65. Und am Tag, da Er ihnen zurufen wird und sagt: „Was habt ihr den Gesandten geantwortet?“
66. Ihren Blicken werden an jenem Tag die Beweise<sup>3</sup> entzogen sein, und so fragen sie sich nicht mehr gegenseitig.
67. Was aber jemanden angeht, der bereut und glaubt und rechtschaffen handelt, der wird vielleicht<sup>4</sup> zu denjenigen gehören, denen es wohl ergeht.
68. Und dein Herr erschafft, was Er will, und wählt. Ihnen aber steht es nicht zu, zu wählen<sup>5</sup>. Preis<sup>6</sup> sei Allah! Erhaben ist Er über das, was sie (Ihm) beigesellen.
69. Und dein Herr weiß, was ihre Brüste verhehlen und was sie offenlegen.
70. Und Er ist Allah. Es gibt keinen Gott außer Ihm. (Alles) Lob gehört Ihm in der diesseitigen und in der jenseitigen Welt! Ihm gehört das Urteil<sup>7</sup>, und zu Ihm werdet ihr zurückgebracht.

<sup>1</sup> Auch: ... nicht antworten, während sie die Strafe sehen.

<sup>2</sup> Auch: Hätten sie sich doch rechtleiten lassen!

<sup>3</sup> Wörtlich: die Nachrichten.

<sup>4</sup> Arabisch: 'asā, das in Bezug auf Allah im Qur'ān immer „bestimmt“ bedeutet.

<sup>5</sup> Auch: ... und wählt das, was gut für sie ist.

<sup>6</sup> Siehe Seite 6 Anmerkung 2.

<sup>7</sup> Auch: die Bestimmung, oder: die Durchführung.

قُلْ أَرَءَيْتُمْ إِنْ جَعَلَ اللَّهُ عَلَيْكُمْ أَلَيْلَ سَرْمَدًا إِلَى يَوْمِ  
 الْقِيمَةِ مَنْ إِلَهٌ غَيْرُ اللَّهِ يَأْتِيْكُمْ بِضِيَاءٍ فَلَا تَسْمَعُونَ  
 ٧١ قُلْ أَرَءَيْتُمْ إِنْ جَعَلَ اللَّهُ عَلَيْكُمُ الْنَّهَارَ سَرْمَدًا إِلَى  
 يَوْمِ الْقِيمَةِ مَنْ إِلَهٌ غَيْرُ اللَّهِ يَأْتِيْكُمْ بِلَيْلٍ تَسْكُنُونَ  
 فِيهِ أَفَلَا تُبْصِرُونَ ٧٢ وَمِنْ رَحْمَتِهِ جَعَلَ لَكُمُ الْأَلَيْلَ  
 وَالنَّهَارَ لِتَسْكُنُوا فِيهِ وَلِتَبْتَغُوا مِنْ فَضْلِهِ وَلَعَلَّكُمْ  
 تَشْكُرُونَ ٧٣ وَيَوْمَ يُنَادِيهِمْ فَيَقُولُ أَيْنَ شُرَكَاءِ الَّذِينَ  
 كُنْتُمْ تَرْعُمُونَ ٧٤ وَتَرَعَنَّا مِنْ كُلِّ أُمَّةٍ شَهِيدًا فَقُلْنَا  
 هَا تُوْبُرُ هَذَنَ كُمْ فَعَلِمُوا أَنَّ الْحَقَّ لِلَّهِ وَضَلَّ عَنْهُمْ  
 مَا كَانُوا يَفْتَرُونَ ٧٥ \* إِنَّ قَدْرَوْنَ كَانَ مِنْ قَوْمٍ مُوسَى  
 فَبَغَى عَلَيْهِمْ وَرَأَتِيهِ مِنَ الْكُنُوزِ مَا إِنَّ مَفَاتِحَهُ لَتَنْتَهُ  
 بِالْعُصَبَةِ أُولَى الْقُوَّةِ إِذْ قَالَ لَهُ قَوْمُهُ وَلَا تَفْرَحْ إِبْرَاهِيمَ  
 لَا يُحِبُّ الْفَرِحِينَ ٧٦ وَأَبْتَغَ فِيمَا أَتَيْكَ اللَّهُ الدَّارُ الْآخِرَةُ  
 وَلَا تَنْسَ نَصِيبَكَ مِنَ الدُّنْيَا وَأَحْسِنْ كَمَا أَحْسَنَ اللَّهُ إِلَيْكَ  
 وَلَا تَبْغِ الْفَسَادَ فِي الْأَرْضِ إِنَّ اللَّهَ لَا يُحِبُّ الْمُفْسِدِينَ ٧٧

71. Sag: Was meint ihr, wenn Allah auf euch die Nacht als Dauerzustand legen würde bis zum Tag der Auferstehung, wer wäre (dann) Gott außer Allah, Der euch Licht bringen würde? Wollt ihr denn nicht hören?
72. Sag: Was meint ihr, wenn Allah auf euch den Tag als Dauerzustand legen würde bis zum Tag der Auferstehung, wer wäre (dann) Gott außer Allah, Der euch eine Nacht bringen würde, in der ihr ruht? Wollt ihr denn nicht einsichtig sein?
73. In Seiner Barmherzigkeit hat Er euch die Nacht und den Tag gemacht, damit ihr darin ruht und damit ihr (auch) nach etwas von Seiner Huld trachtet, und auf daß ihr dankbar sein möget.
74. Und am Tag, da Er ihnen zurufen wird und dann sagt: „Wo sind denn Meine Teilhaber, die ihr stets angegeben habt?“
75. Und Wir nehmen aus jeder Gemeinschaft einen Zeugen heraus, und da sagen Wir: „Bringt euren Beweis vor.“ Dann werden sie wissen, daß die Wahrheit Allah gehört. Und entchwunden wird ihnen sein, was sie zu ersinnen pflegen.
76. Gewiß, Qārūn gehörte zum Volk Mūsās, doch unterdrückte er sie. Und Wir gaben ihm solche Schätze, daß deren Schlüssel wahrlich eine schwere Last für eine (ganze) Schar kräftiger Männer gewesen wären. Als sein Volk zu ihm sagte: „Sei nicht (übermütig) froh, denn Allah liebt nicht diejenigen (Unterdrücker), die (zu übermütig) froh sind,
77. sondern trachte mit<sup>1</sup> dem, was Allah dir gegeben hat, nach der jenseitigen Wohnstätte, vergiß aber auch nicht deinen Anteil am Diesseits. Und tu Gutes, so wie Allah dir Gutes getan hat. Und trachte nicht nach Unheil auf der Erde, denn Allah liebt nicht die Unheilstifter.“

---

<sup>1</sup> Wörtlich: in.

قَالَ إِنَّمَا أُوتِيَتُهُ عَلَىٰ عِلْمٍ عِنْدِي أَوْ لَمْ يَعْلَمْ أَنَّ اللَّهَ قَدْ أَهْلَكَ  
مِنْ قَبْلِهِ مِنَ الْقُرُونِ مَنْ هُوَ أَشَدُّ مِنْهُ قُوَّةً وَأَكْثَرُ جُمِعًا  
وَلَا يُسْكُلُ عَنْ ذُنُوبِهِمُ الْمُجْرِمُونَ ﴿٧٨﴾ فَخَرَجَ عَلَىٰ قَوْمِهِ  
فِي زِينَتِهِ قَالَ الَّذِينَ يُرِيدُونَ الْحَيَاةَ الدُّنْيَا يَا يَاهِتَ لَنَا  
مِثْلَ مَا أُوتِقَ قَدْرُونُ إِنَّهُ لَذُو حَظٍ عَظِيمٍ ﴿٧٩﴾ وَقَالَ الَّذِينَ  
أُوتُوا الْعِلْمَ وَيَلَكُمْ ثَوَابُ اللَّهِ خَيْرٌ لِمَنْ ءَامَنَ وَعَمِلَ  
صَلِحًا وَلَا يُلْقَنَّهَا إِلَّا الصَّابِرُونَ ﴿٨٠﴾ فَخَسَفَنَا بِهِ  
وَبِدَارِهِ الْأَرْضَ فَمَا كَانَ لَهُ وَمِنْ فِعَةٍ يَنْصُرُونَهُ وَمِنْ دُونِ  
الَّهِ وَمَا كَانَ مِنَ الْمُنْتَصِرِينَ ﴿٨١﴾ وَأَصْبَحَ الَّذِينَ تَمَنُوا  
مَكَانَهُ وَبِالْأَمْسِ يَقُولُونَ وَيَكَانُ اللَّهُ يَبْسُطُ الرِّزْقَ لِمَنْ  
يَشَاءُ مِنْ عِبَادِهِ وَيَقْدِرُ لَوْلَا أَنَّ مَنَّ اللَّهُ عَلَيْنَا لَخَسَفَ بِنَا  
وَيَكَانَهُ وَلَا يُفْلِحُ الْكُفَّارُونَ ﴿٨٢﴾ تِلْكَ الدَّارُ الْآخِرَةُ نَجْعَلُهَا  
لِلَّذِينَ لَا يُرِيدُونَ عُلُوًّا فِي الْأَرْضِ وَلَا فَسَادًا وَالْعِقَبَةُ لِلْمُتَقِّينَ  
مَنْ جَاءَ بِالْحَسَنَةِ فَلَهُ خَيْرٌ مِنْهَا وَمَنْ جَاءَ بِالسَّيِّئَةِ فَلَا  
يُجْزِي الَّذِينَ عَمِلُوا السَّيِّئَاتِ إِلَّا مَا كَانُوا يَعْمَلُونَ ﴿٨٣﴾

78. Er sagte: „Es ist mir nur gegeben worden aufgrund von Wissen, das ich besitze.“ Wußte er denn nicht, daß Allah bereits vor ihm solche Geschlechter<sup>1</sup> vernichtet hatte, die eine stärkere Kraft als er besaßen und eine größere Ansammlung (an Helfern)<sup>2</sup> hatten? Und die Übeltäter werden nicht nach ihren Sünden befragt<sup>3</sup>.
79. Und so trat er zu seinem Volk in seinem Schmuck heraus. Diejenigen, die das diesseitige Leben begehrten, sagten: „O hätten doch (auch) wir das gleiche wie das, was Qārūn gegeben worden ist! Er hat wahrlich gewaltiges Glück.“
80. Aber diejenigen, denen das Wissen gegeben worden war, sagten: „Wehe euch! Allahs Belohnung ist besser für jemanden, der glaubt und rechtschaffen handelt.“ Aber es<sup>4</sup> wird nur den Standhaften dargeboten.
81. Da ließen Wir mit ihm und mit seiner Wohnstätte die Erde versinken. Und da hatte er weder eine Schar, die ihm vor Allah half, noch konnte er sich selbst helfen.
82. Und diejenigen, die sich am Tag zuvor (an) seine(r) Stelle (zu sein) gewünscht hatten, begannen zu sagen: „Ah sieh!<sup>5</sup> Allah gewährt die Versorgung großzügig, wem von Seinen Dienern Er will, und bemüßt auch. Wenn Allah uns nicht eine Wohltat erwiesen hätte, hätte Er uns wahrlich (auch) versinken lassen. Ah sieh!<sup>5</sup> Den Ungläubigen wird es nicht wohl ergehen.“
83. Das ist die jenseitige Wohnstätte. Wir bestimmen sie für diejenigen, die weder Überheblichkeit auf der Erde noch Unheil begehrten. Und das (gute) Ende gehört den Gottesfürchtigen.
84. Wer mit einer guten Tat kommt, für den wird es etwas Besseres als sie geben. Wer aber mit einer bösen Tat kommt, so wird denjenigen, die böse Taten begehen, nur das vergolten, was sie zu tun pflegten.

<sup>1</sup> D.h.: Völker und Generationen.

<sup>2</sup> Auch: mehr (Reichtümer) zusammengebracht.

<sup>3</sup> D.h.: Es wird ihnen nicht erlaubt, weder eine Rechtfertigung noch eine Entschuldigung für ihre Sünden vorzubringen.

<sup>4</sup> D.h.: Die rechtschaffene Lebensweise, die Belohnung oder der (Paradies)garten.

<sup>5</sup> Auch: O weh!

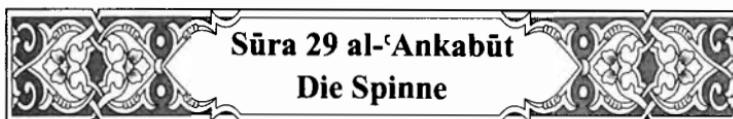
إِنَّ الَّذِي فَرَضَ عَلَيْكَ الْقُرْءَانَ لِرَادُوكَ إِلَى مَعَادٍ قُلْ رَبِّي  
 أَعْلَمُ مَنْ جَاءَ بِالْهُدَى وَمَنْ هُوَ فِي ضَلَالٍ مُّبِينٌ **٨٥** وَمَا كُنْتَ  
 تَرْجُو أَنْ يُلْقَى إِلَيْكَ الْكِتَابُ إِلَّا رَحْمَةً مِّنْ رَبِّكَ فَلَا  
 تَكُونَ ظَاهِرًا لِلْكَافِرِينَ **٨٦** وَلَا يَصُدُّنَّكَ عَنِ الْآيَاتِ  
 الَّتِي بَعْدَ إِذْ أَنْزَلْتُ إِلَيْكَ وَأَدْعُ إِلَى رَبِّكَ وَلَا تَكُونَ مِنَ  
 الْمُشْرِكِينَ **٨٧** وَلَا تَدْعُ مَعَ اللَّهِ إِلَهَاءَ أَخْرَلَا إِلَّا اللَّهُ إِلَّا هُوَ  
 كُلُّ شَيْءٍ هَالِكٌ إِلَّا وَجْهَهُ وَلَهُ الْحُكْمُ وَإِلَيْهِ تُرْجَعُونَ **٨٨**

سُورَةُ الْعِنْكَبُوتِ

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

الْمَ **١** أَحَسِبَ النَّاسُ أَنْ يُرَكَّوْا أَنْ يَقُولُوا إِنَّا وَهُمْ  
 لَا يُفْتَنُونَ **٢** وَلَقَدْ فَتَنَّا الَّذِينَ مِنْ قَبْلِهِمْ فَلَيَعْلَمَنَّ اللَّهُ الَّذِينَ  
 صَدَقُوا وَلَيَعْلَمَنَّ الْكَاذِبِينَ **٣** أَمْ حَسِبَ الَّذِينَ يَعْمَلُونَ  
 السَّيِّئَاتِ أَنْ يَسِّقُونَ اسَاءَ مَا يَحْكُمُونَ **٤** مَنْ كَانَ يَرْجُوا  
 لِقَاءَ اللَّهِ فَإِنَّ أَجَلَ اللَّهِ لَا تِّ وَهُوَ السَّمِيعُ الْعَلِيمُ **٥** وَمَنْ  
 جَهَدَ فَإِنَّمَا يُجْهَدُ لِنَفْسِهِ إِنَّ اللَّهَ لَغَنِيٌّ عَنِ الْعَلَمِينَ **٦**

85. Derjenige, Der dir den Qur'ān verpflichtend gemacht hat, wird dich sicher zu einem Ort der Wiederkehr zurückkehren lassen. Sag: Mein Herr weiß besser, wer die Rechtleitung bringt und wer sich in deutlichem Irrtum befindet.
86. Und du hattest nicht erwartet, daß das Buch an dich gerichtet würde. Es ist nur aus Barmherzigkeit von deinem Herrn. Darum leiste den Ungläubigen ja keinen Beistand.
87. Und lasse sie dich nur nicht von den Zeichen Allahs abhalten, nachdem sie nun zu dir herabgesandt worden sind. Und rufe zu deinem Herrn, und gehöre ja nicht zu den Götzendienern.
88. Und rufe neben Allah keinen anderen Gott an. Es gibt keinen Gott außer Ihm. Alles wird untergehen<sup>1</sup> – außer Seinem Angesicht. Ihm gehört das Urteil, und zu Ihm werdet ihr zurückgebracht.



## Süra 29 al-'Ankabūt

### Die Spinne

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

1. Alif-Lām-Mim<sup>2</sup>.
2. Meinen die Menschen, daß sie in Ruhe gelassen werden, (nur) weil sie sagen: „Wir glauben“, ohne daß sie geprüft werden?
3. Wir haben bereits diejenigen vor ihnen geprüft. Allah wird ganz gewiß diejenigen kennen, die die Wahrheit sprechen, und Er wird ganz gewiß die Lügner kennen.
4. Oder meinen diejenigen, die böse Taten begehen, daß sie Uns entkommen (können)? Wie böse ist, was sie urteilen!
5. Wer die Begegnung mit Allah erwartet –, so wird Allahs Frist sicher kommen. Und Er ist der Allhörende und Allwissende.
6. Und wer sich abmüht, der müht sich nur zu seinem eigenen Vorteil ab, denn Allah ist der Weltenbewohner fürwahr unbedürftig.

---

<sup>1</sup> Wörtlich: vernichtet, umkommen.

<sup>2</sup> Siehe Seite 2 Anmerkung 1.

وَالَّذِينَ ءَامَنُوا وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ لَنُكَفِّرَنَّ عَنْهُمْ سَيِّئَاتِهِمْ  
 وَلَنَجْزِيَنَّهُمْ أَحْسَنَ الَّذِي كَانُوا يَعْمَلُونَ ٧  
 وَصَنَّيْنَا الْإِنْسَانَ  
 بِوَلَدِيهِ حُسْنًا وَإِنْ جَهَدَا إِلَّا تُشْرِكَا بِمَا لَيْسَ لَكُمْ بِهِ عِلْمٌ  
 فَلَا تُطِعُهُمَا إِلَّا مَرْجِعُكُمْ فَأُنْتُمْ بِمَا كُنْتُمْ تَعْمَلُونَ ٨  
 وَالَّذِينَ ءَامَنُوا وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ لَنُدْخِلَنَّهُمْ فِي الصَّالِحِينَ  
 ٩ وَمِنَ النَّاسِ مَنْ يَقُولُ ءَامَنَّا بِاللَّهِ فَإِذَا آتُوا ذِيَّ فِي اللَّهِ جَعَلَ  
 فِتْنَةَ النَّاسِ كَعَذَابِ اللَّهِ وَلَئِنْ جَاءَ نَصْرٌ مِنْ رَبِّكَ لَيَقُولُنَّ  
 إِنَّا كُنَّا مَعَكُمْ أَوْ لَيْسَ اللَّهُ بِأَعْلَمَ بِمَا فِي صُدُورِ الْعَالَمِينَ  
 ١٠ وَلَيَعْلَمَنَّ اللَّهُ الَّذِينَ ءَامَنُوا وَلَيَعْلَمَنَّ الْمُنْفَقِينَ  
 ١١ وَقَالَ الَّذِينَ كَفَرُوا لِلَّذِينَ ءَامَنُوا أَتَبِعُو سَيِّلَنَا  
 وَلَنَحْمِلْ خَطَبِكُمْ وَمَا هُمْ بِحَمِيلِنَّ مِنْ خَطَبِهِمْ مِنْ  
 شَيْءٍ إِنَّهُمْ لَكَاذِبُونَ ١٢ وَلَيَحْمِلُنَّ أثْقَالَهُمْ وَلَا قَالَ أَلَمَعَ  
 أثْقَالِهِمْ وَلَيُسْعَلُنَّ يَوْمَ الْقِيَمَةِ عَمَّا كَانُوا يَفْتَرُونَ  
 ١٣ وَلَقَدْ أَرْسَلْنَا نُوحًا إِلَى قَوْمِهِ فَلَبِثَ فِيهِمْ أَلْفَ سَنَةٍ  
 إِلَّا خَسِينَ عَامًا فَأَخْذَهُمُ الظُّوقَاتُ وَهُمْ ظَالِمُونَ ١٤

7. Denjenigen, die glauben und rechtschaffene Werke tun, werden Wir ganz gewiß ihre bösen Taten tilgen und ihnen ganz gewiß das Beste vergelten von dem, was sie taten.
8. Und Wir haben dem Menschen anbefohlen, seine Eltern mit Güte zu behandeln. Wenn sie sich aber darum bemühen, daß Du Mir das beigesellt, wovon du kein Wissen hast, dann gehorche ihnen nicht. Zu Mir wird eure Rückkehr sein, da werde Ich euch kundtun, was ihr zu tun pflegtet.
9. Diejenigen, die glauben und rechtschaffene Werke tun, lassen Wir in die Reihen der Rechtschaffenen eingehen.
10. Und unter den Menschen gibt es manchen, der sagt: „Wir glauben an Allah.“ Wenn ihm aber um Allahs willen Leid zugefügt wird, setzt er die Anfechtung durch die Menschen der Strafe Allahs gleich. Wenn jedoch Hilfe von deinem Herrn kommt, sagen sie ganz gewiß: „Wir sind ja mit euch gewesen.“ Weiß Allah denn nicht besser Bescheid über das, was in den Brüsten der Weltenbewohner steckt?
11. Und Allah wird ganz gewiß diejenigen kennen, die glauben, und Er wird ganz gewiß die Heuchler kennen.
12. Und diejenigen, die ungläubig sind, sagen zu denjenigen, die glauben: „Folgt unserem Weg. Laßt uns eure Verfehlungen tragen.“ Tragen werden sie aber nichts von ihren Verfehlungen, denn sie sind fürwahr Lügner.
13. Ganz gewiß werden sie ihre (eigenen) Lasten tragen, und auch (weitere) Lasten zu ihren (eigenen) Lasten hinzu. Und sie werden am Tag der Auferstehung ganz gewiß befragt werden nach dem, was sie zu ersinnen pflegten.
14. Und Wir sandten bereits Nūḥ zu seinem Volk. Er verweilte unter ihnen tausend Jahre weniger fünfzig Jahre. Da ergriff sie die Überschwemmung, während sie Unrecht taten.

فَأَنْجَحْتَهُ وَأَصْحَبْتَ السَّفِينَةَ وَجَعَلْتَهَا آمِيَّةً لِلْعَالَمِينَ  
 ١٥ وَإِبْرَاهِيمَ إِذْ قَالَ لِقَوْمِهِ أَعْبُدُ دُولَةَ اللَّهِ وَأَتَقُوُهُ ذَلِكُمْ  
 خَيْرٌ لَكُمْ إِنْ كُنْتُمْ تَعْلَمُونَ ١٦ إِنَّمَا تَعْبُدُونَ مِنْ  
 دُونِ اللَّهِ أَوْثَنَا وَخَلَقُونَ إِفْكًا إِنَّ الَّذِينَ تَعْبُدُونَ مِنْ  
 دُونِ اللَّهِ لَا يَمْلِكُونَ لَكُمْ رِزْقٌ فَابْتَغُوا عِنْدَ اللَّهِ الرِّزْقَ  
 وَاعْبُدُوهُ وَاسْكُرُوا إِلَهٌ إِلَيْهِ تُرْجَعُونَ ١٧ وَإِنْ تُكَذِّبُوا  
 فَقَدْ كَذَّبَ أُمَّمٌ مِنْ قَبْلِكُمْ وَمَا عَلِيَ الرَّسُولُ إِلَّا بِالْبَلْغَ  
 الْمُمِينُ ١٨ أَوْلَمْ يَرَوْا كَيْفَ يُبَدِّئُ اللَّهُ الْخَلَقَ ثُمَّ  
 يُعِيدُهُ ۖ إِنَّ ذَلِكَ عَلَى اللَّهِ يَسِيرٌ ١٩ قُلْ سِيرُوا فِي الْأَرْضِ  
 فَانْظُرُوا كَيْفَ بَدَأَ الْخَلْقُ ثُمَّ اللَّهُ يُنْشِئُ النَّسَاءَ الْآخِرَةَ  
 إِنَّ اللَّهَ عَلَى كُلِّ شَيْءٍ قَدِيرٌ ٢٠ يُعَذِّبُ مَنْ يَشَاءُ وَيَرْحَمُ  
 مَنْ يَشَاءُ وَإِلَيْهِ تُقْلَبُونَ ٢١ وَمَا أَنْتُمْ بِمُعْجِزَتِي فِي  
 الْأَرْضِ وَلَا فِي السَّمَاءِ وَمَا لَكُمْ مِنْ دُونِ اللَّهِ مِنْ  
 وَلِيٍّ وَلَا نَصِيرٌ ٢٢ وَالَّذِينَ كَفَرُوا بِعِيَاتِ اللَّهِ وَلِقَاءِهِ  
 أُولَئِكَ يَسِّرُوا مِنْ رَحْمَتِي وَأُولَئِكَ لَهُمْ عَذَابٌ أَلِيمٌ ٢٣

15. Da retteten Wir ihn und die Insassen des Schiffes und machten es zu einem Zeichen für die Weltenbewohner.
16. Und (Wir sandten) Ibrāhīm. Als er zu seinem Volk sagte: „Dient Allah und fürchtet Ihn. Das ist besser für euch, wenn ihr (es) nur wißt.
17. Ihr dient anstatt Allahs nur Götzen und schafft (dabei nur) ungeheuerliche Lüge. Gewiß, diejenigen, denen ihr anstatt Allahs dient, vermögen euch nicht zu versorgen. Sucht darum bei Allah die Versorgung und dient Ihm und dankt Ihm. Zu Ihm werdet ihr zurückgebracht.
18. Und wenn ihr (die Botschaft) für Lüge erklärt, so haben bereits vor euch (andere) Gemeinschaften (sie) für Lüge erklärt. Und dem Gesandten obliegt nur die deutliche Übermittlung (der Botschaft).“
19. Haben sie denn nicht gesehen, wie Allah die Schöpfung am Anfang macht und sie hierauf wiederholt? Gewiß, das ist für Allah ein leichtes.
20. Sag: Reist auf der Erde umher und schaut, wie Er die Schöpfung am Anfang gemacht hat. Hierauf läßt Allah die letzte Schöpfung entstehen. Gewiß, Allah hat zu allem die Macht.
21. Er straft, wen Er will, und Er erbarmt Sich, wessen Er will. Und zu Ihm werdet ihr zurückgebracht.
22. Und ihr werdet euch (Ihm) weder auf der Erde noch im Himmel entziehen können, und ihr habt außer Allah weder Schutzherrn noch Helfer.
23. Diejenigen, die Allahs Zeichen und die Begegnung mit Ihm ableugnen, diese haben die Hoffnung auf Meine Barmherzigkeit aufgegeben, und für diese wird es schmerzhafte Strafe geben.

فَمَا كَانَ جَوَابَ قَوْمِهِ إِلَّا أَنْ قَالُوا أَقْتُلُوهُ أَوْ حَرِقُوهُ  
 فَأَبْنَجَهُ اللَّهُ مِنَ النَّارِ إِنَّ فِي ذَلِكَ لَذِكْرًا لِّقَوْمٍ يُؤْمِنُونَ  
 ٤٤ وَقَالَ إِنَّمَا أَنْخَذْتُمْ مِّنْ دُونِ اللَّهِ أَوْ ثَنَانًا مَوَدَّةَ بَيْنِكُمْ  
 فِي الْحَيَاةِ الْدُّنْيَا ثُمَّ يَوْمَ الْقِيَامَةِ يَكُونُ فُرُّ بَعْضُكُمْ  
 بِعَضٍ وَيَأْلَعُنُ بَعْضُكُمْ بَعْضًا وَمَا وَلَكُمْ مِّنَ النَّارِ  
 وَمَا لَكُمْ مِّنْ نَصْرٍ ٤٥ \*فَعَامَنَ لَهُ الْوُطُولُ وَقَالَ  
 إِنِّي مُهَاجِرٌ إِلَى رَبِّي إِنَّهُ هُوَ الْعَزِيزُ الْحَكِيمُ  
 ٤٦ وَهَبَنَا اللَّهُ وَإِسْحَاقَ وَيَعْقُوبَ وَجَعَلَنَا فِي ذُرِّيَّتِهِ  
 النُّبُوَّةَ وَالْكِتَابَ وَأَتَيْنَاهُ أَجْرَهُ وَفِي الدُّنْيَا وَإِنَّهُ  
 فِي الْآخِرَةِ لِمِنَ الصَّالِحِينَ ٤٧ وَلُوطًا إِذْ قَالَ لِقَوْمِهِ  
 إِنَّكُمْ لَتَأْتُونَ أَفْحَشَةَ مَا سَبَقَكُمْ بِهَا مِنْ أَحَدٍ  
 مِّنَ الْعَالَمِينَ ٤٨ إِنَّكُمْ لَتَأْتُونَ أَرْجَالَ وَتَقْطَعُونَ  
 السَّيِّلَ وَتَأْتُونَ فِي نَادِيكُمُ الْمُنْكَرَ فَمَا كَانَ جَوَابَ  
 قَوْمِهِ إِلَّا أَنْ قَالُوا أَثْتَنَا بِعَذَابِ اللَّهِ إِنْ كُنْتَ مِنَ  
 الصَّادِقِينَ ٤٩ قَالَ رَبِّي أَنْصُرْنِي عَلَى الْقَوْمِ الْمُفْسِدِينَ

24. Aber die Antwort seines<sup>1</sup> Volkes war nur, daß sie sagten: „Tötet ihn oder verbrennt ihn.“ Da rettete Allah ihn aus dem Feuer. Darin sind wahrlich Zeichen für Leute, die glauben.
25. Und er sagte: „Ihr habt euch ja anstatt Allahs nur Götzen genommen aus Freundschaft zueinander im diesseitigen Leben. Aber dereinst, am Tag der Auferstehung, werdet ihr einander verleugnen und einander verfluchen. Euer Zufluchtsort ist das (Höllen)feuer, und ihr werdet keine Helfer haben.“
26. Da glaubte Lüt ihm und sagte: „Ich werde zu meinem Herrn auswandern. Er ist ja der Allmächtige und Allweise.“
27. Und Wir schenkten ihm<sup>2</sup> Ishäq und Ya'qüb und richteten unter seiner Nachkommenschaft das Prophetentum und die Schrift ein und gaben ihm seinen Lohn im Diesseits. Und im Jenseits gehört er fürwahr zu den Rechtschaffenen.
28. Und (Wir sandten) Lüt. Als er zu seinem Volk sagte: „Ihr begeht fürwahr das Abscheuliche, wie es vor euch niemand von den Weltenbewohnern getan hat.“
29. Laßt ihr euch denn wahrlich (in Begierde) mit den Männern ein, und schneidet den (natürlichen) Weg ab und begeht in euren Zusammenkünften das Verwerfliche?“ Aber die Antwort seines Volkes war nur, daß sie sagten: „Bringe uns doch die Strafe Allahs her, wenn du zu den Wahrhaftigen gehörst.“
30. Er sagte: „Mein Herr, hilf mir gegen das Volk, das Unheil stiftet.“

---

<sup>1</sup> D.h.: Ibrāhīms.

<sup>2</sup> D.h.: Ibrāhīm.

وَلَمَّا جَاءَتِ رُسُلُنَا إِبْرَاهِيمَ بِالْبُشْرَى قَالُوا إِنَّا مُهْلِكُوْا  
 أَهْلَ هَذِهِ الْقَرِيَّةِ إِنَّ أَهْلَهَا كَانُواظَالِمِينَ ٢١  
 قَالَ إِنَّ فِيهَا لُوطًا قَالُوا نَحْنُ أَعْلَمُ بِمَنْ فِيهَا لَنْ جِئْنَاهُ  
 وَأَهْلَهُ إِلَّا امْرَأَتُهُ كَانَتْ مِنَ الْفَاجِرِينَ ٢٢  
 أَنْ جَاءَتِ رُسُلُنَا لُوطًا سَوْيَ بِهِمْ وَضَاقَ بِهِمْ ذَرْعًا  
 وَقَالُوا لَا تَخْفَ وَلَا تَحْرَجْ إِنَّا مُنْجُوكَ وَأَهْلَكَ إِلَّا  
 امْرَأَتَكَ كَانَتْ مِنَ الْفَاجِرِينَ ٢٣ إِنَّا مُنْزَلُونَ عَلَى أَهْلِ  
 هَذِهِ الْقَرِيَّةِ رِجْزًا مِنَ السَّمَاءِ بِمَا كَانُوا يَفْسُدُونَ  
 وَلَقَدْ تَرَكَنَا مِنْهَا إِيَّاهَا بَيْنَهَا لِقَوْمٍ يَعْقِلُونَ ٢٤  
 وَإِلَى مَدِينَ أَخَاهُمْ شَعِيبًا فَقَالَ يَقُولُمْ أَعْبُدُ وَاللهُ  
 وَأَرْجُو أَلْيَوْمَ الْآخِرَ وَلَا تَعْثُوْ فِي الْأَرْضِ مُفْسِدِينَ  
 فَكَذَّبُوهُ فَأَخْذَتْهُمُ الرَّجْفَةُ فَأَصْبَحُوْ فِي دَارِهِمْ  
 جَثِيمِينَ ٢٦ وَعَادَا وَشَمُودًا وَقَدْ تَبَيَّنَ لَكُمْ  
 مِنْ مَسَكِينِهِمْ وَزَيْنَ لَهُمُ الشَّيْطَانُ أَعْمَلَهُمْ  
 فَصَدَّهُمْ عَنِ السَّبِيلِ وَكَانُوا مُسْتَبْصِرِينَ ٢٧

31. Und als Unsere Gesandten zu Ibrāhim mit der frohen Botschaft kamen, sagten sie: „Wir werden die Bewohner dieser Stadt vernichten, denn ihre Bewohner sind ungerecht.“
32. Er sagte: „Aber Lüt befindet sich in ihr.“ Sie sagten: „Wir wissen sehr wohl, wer sich in ihr befindet. Wir werden ihn ganz gewiß erretten, (ihn) und seine Angehörigen, außer seiner Frau; sie gehört zu denjenigen, die zurückbleiben.“
33. Und als nun Unsere Gesandten zu Lüt kamen, geriet er ihretwegen in eine böse Lage und war durch ihre Anwesenheit beklommen. Sie sagten: „Fürchte dich nicht und sei nicht traurig, denn wir werden dich erretten, (dich) und deine Angehörigen, außer deiner Frau; sie gehört zu denjenigen, die zurückbleiben.“
34. Wir werden auf die Bewohner dieser Stadt eine unheilvolle Strafe vom Himmel herabkommen lassen dafür, daß sie gefrevelt haben.“
35. Und Wir ließen ja von ihr ein klares Zeichen zurück für Leute, die begreifen.
36. Und (Wir sandten) zu Madyan ihren Bruder Šu'aib. Da sagte er: „O mein Volk, dient Allah, erwartet den Jüngsten Tag und richtet auf der Erde nicht unheilstiftend Verderben an.“
37. Aber sie bezichtigten ihn der Lüge. Da ergriff sie das Zittern, und am Morgen lagen sie in ihrer Wohnstätte auf den Brüsten da.
38. Und (erwähne auch)<sup>1</sup> die 'Ād und die Ṭamūd. (Ihr Untergang) ist euch ja deutlich geworden an ihren Wohnorten. Der Satan schmückte ihnen ihre Taten aus und hielt sie so vom Weg ab, obwohl sie Einsicht besaßen<sup>2</sup>.

<sup>1</sup> Oder: (Wir vernichteten auch).

<sup>2</sup> D.h.: und sie wußten, welche Folgen ihre Taten haben würden.

وَقَرُونَ وَفِرْعَوْنَ وَهَمَنْ ۖ وَلَقَدْ جَاءَهُمْ مُوسَىٰ بِالْبَيِّنَاتِ  
 فَأَسْتَأْتَهُمْ بِرُواً فِي الْأَرْضِ وَمَا كَانُواْ سَيِّقِينَ ۝  
 فَكُلُّاً أَخْذَنَا بِذِنْبِهِ فِيمَنْهُمْ مَنْ أَرْسَلْنَا عَلَيْهِ حَاصِبًا  
 وَمِنْهُمْ مَنْ أَخْذَتْهُ الصَّيْحَةُ وَمِنْهُمْ مَنْ خَسَفْنَا بِهِ  
 الْأَرْضَ وَمِنْهُمْ مَنْ أَغْرَقْنَا وَمَا كَانَ اللَّهُ يَظْلِمُهُمْ  
 وَلَكِنْ كَانُواْ أَنفُسَهُمْ يَظْلِمُونَ ۝ مَثَلُ الَّذِينَ  
 أَخْذُواْ مِنْ دُونِ اللَّهِ أَوْلِيَاءَ كَمَثَلِ الْعَنْكُبُوتِ  
 اتَّخَذَتْ بَيْتَهُ أَوْلَانَ أَوْهَنَ ۗ الْبَيْوَتِ لَبَيْتُ الْعَنْكُبُوتِ  
 لَوْ كَانُواْ يَعْلَمُونَ ۝ إِنَّ اللَّهَ يَعْلَمُ مَا يَدْعُونَ مِنْ  
 دُونِهِ مِنْ شَيْءٍ وَهُوَ أَعْزِيزُ الْحَكِيمُ ۝ وَتِلْكَ  
 الْأَمْثَلُ نَضَرَ بِهَا النَّاسُ ۖ وَمَا يَعْقِلُهَا إِلَّا الْعَالِمُونَ  
 ۝ خَلَقَ اللَّهُ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضَ بِالْحَقِّ ۖ إِنَّ فِي ذَلِكَ  
 لَآيَةً لِلْمُؤْمِنِينَ ۝ أَتْلُ مَا أُوحِيَ إِلَيْكَ مِنَ الْكِتَابِ  
 وَأَقِمِ الصَّلَاةَ ۖ إِنَّ الصَّلَاةَ تَنْهَىٰ عَنِ الْفَحْشَاءِ  
 وَالْمُنْكَرِ ۖ وَلَذِكْرُ اللَّهِ أَكْبَرُ ۖ وَاللَّهُ يَعْلَمُ مَا تَصْنَعُونَ ۝

39. Und (erwähne weiterhin)<sup>1</sup> Qārūn und Fir'aun und Hāmān. Mūsā kam ja zu ihnen mit den klaren Beweisen. Aber sie verhielten sich hochmütig auf der Erde; doch konnten sie (Uns) nicht zuvorkommen<sup>2</sup>.
40. Einen jeden ergriffen Wir für seine Sünde; so sandten Wir gegen einige von ihnen einen Sturm von Steinchen, andere ergriff der Schrei, mit anderen ließen Wir die Erde versinken, andere ließen Wir ertrinken. Und nimmer ist es Allah, der ihnen Unrecht getan hat, sondern sie selbst haben sich Unrecht zugefügt.
41. Das Gleichnis derjenigen, die sich anstatt Allahs Schutzerren nehmen, ist das der Spinne, die sich ein Haus genommen hat; das schwächste Haus ist fürwahr das Haus der Spinne, wenn sie (es) nur wüßten!
42. Gewiß, Allah weiß all das, was sie anstatt Seiner anrufen. Und Er ist der Allmächtige und Allweise.
43. Diese Gleichnisse prägen Wir für die Menschen<sup>3</sup>. Aber nur diejenigen verstehen sie, die Wissen besitzen.
44. Allah hat die Himmel und die Erde in Wahrheit erschaffen. Darin ist wahrlich ein Zeichen für die Gläubigen.
45. Verlies, was dir vom Buch (als Offenbarung) eingegeben wird, und verrichte das Gebet. Gewiß, das Gebet hält davon ab, das Schändliche und das Verwerfliche (zu tun)<sup>4</sup>. Und das Gedenken Allahs ist wahrlich größer<sup>5</sup>. Und Allah weiß, was ihr macht.

<sup>1</sup> Oder: (weiterhin vernichteten Wir).

<sup>2</sup> Siehe Seite 184 Anmerkung 3.

<sup>3</sup> Auch: Dies sind die Gleichnisse; Wir prägen sie für die Menschen.

<sup>4</sup> Auch: Gewiß, das Gebet verbietet ...; oder: das Gebet, d.h.: der Qur'ān-Vortrag.

<sup>5</sup> Auch: schwerwiegender.

\* وَلَا تُجْدِلُوا أَهْلَ الْكِتَابَ إِلَّا بِالَّتِي هِيَ أَحْسَنُ إِلَّا  
 الَّذِينَ ظَلَمُوا مِنْهُمْ وَقُولُوا إِنَّمَا يَأْلَمُ الَّذِي أُنْزِلَ إِلَيْنَا وَأُنْزِلَ  
 إِلَيْكُمْ وَإِلَهُنَا وَالْهُكْمُ وَاحِدٌ وَنَحْنُ لَهُوَ مُسْلِمُونَ  
 ﴿٤٦﴾ وَكَذَلِكَ أَنْزَلْنَا إِلَيْكَ الْكِتَابَ فَالَّذِينَ ءَاتَيْتَهُمْ  
 الْكِتَابَ يُؤْمِنُونَ بِهِ وَمَنْ هَوَلَّ إِنَّمَا يُؤْمِنُ بِهِ وَمَا  
 يَجْحَدُ بِآيَاتِنَا إِلَّا الْكَافِرُونَ ﴿٤٧﴾ وَمَا كُنْتَ تَسْلُو أَمْنَ  
 قَبْلِهِ مِنْ كِتَابٍ وَلَا تَخْطُلْهُ وَبِسَمِينَكَ إِذَا الْأَرْتَابَ  
 الْمُبْطِلُونَ ﴿٤٨﴾ بَلْ هُوَ آيَاتٌ يَسِّنُتُ فِي صُدُورِ الَّذِينَ  
 أُوتُوا الْعِلْمَ وَمَا يَجْحَدُ بِآيَاتِنَا إِلَّا الظَّالِمُونَ ﴿٤٩﴾ وَقَالُوا  
 لَوْلَا أُنْزِلَ عَلَيْهِ آيَاتٌ مِّنْ رَبِّهِ قُلْ إِنَّمَا أَلَايَتُ عِنْدَ اللَّهِ  
 وَإِنَّمَا أَنْذِرْتُ مُبِينًا ﴿٥٠﴾ أَوْلَمْ يَكُنْ فِيهِمْ أَنَّا أَنْزَلْنَا عَلَيْكَ  
 الْكِتَابَ يُشَاهِدُ عَلَيْهِمْ إِنَّ فِي ذَلِكَ لَرْحَمَةً وَذَكَرَى  
 لِقَوْمٍ يُؤْمِنُونَ ﴿٥١﴾ قُلْ كَفَى بِاللَّهِ بَيْنِي وَبَيْنَكُمْ  
 شَهِيدًا يَعْلَمُ مَا فِي السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضِ وَالَّذِينَ ءَامَنُوا  
 بِالْبَطْلِ وَكَفَرُوا بِاللَّهِ أُولَئِكَ هُمُ الْخَاسِرُونَ ﴿٥٢﴾

46. Und streitet mit den Leuten der Schrift nur in bester Weise, außer denjenigen von ihnen, die Unrecht tun. Und sagt: „Wir glauben an das, was (als Offenbarung) zu uns herabgesandt worden ist und zu euch herabgesandt worden ist; unser Gott und euer Gott ist Einer, und wir sind Ihm ergeben!.“
47. Und so haben Wir das Buch zu dir hinabgesandt. Diejenigen, denen Wir die Schrift gaben, glauben daran. Und auch unter diesen da<sup>2</sup> gibt es manche, die daran glauben. Nur die Ungläubigen verleugnen Unsere Zeichen.
48. Und du hast vordem kein Buch verlesen und es auch nicht mit deiner rechten Hand<sup>3</sup> niedergeschrieben. Sonst würden wahrlich diejenigen zweifeln, die (es) für falsch erklären.
49. Nein! Vielmehr sind es klare Zeichen in den Brüsten derjenigen, denen das Wissen gegeben worden ist. Und nur die Ungerechten verleugnen Unsere Zeichen.
50. Und sie sagen: „Wenn doch Zeichen von seinem Herrn auf ihn herabgesandt würden!“ Sag: Über die Zeichen verfügt (allein) Allah<sup>4</sup>. Und ich bin nur ein deutlicher Warner.
51. Genügt es ihnen denn nicht, daß Wir das Buch auf dich hinabgesandt haben, das ihnen verlesen wird? Darin ist wahrlich eine Barmherzigkeit und eine Ermahnung für Leute, die glauben.
52. Sag: Allah genügt zwischen mir und euch als Zeuge. Er weiß, was in den Himmeln und auf der Erde ist. Und diejenigen, die an das Falsche glauben und Allah verleugnen, das sind die Verlierer.

<sup>1</sup> Wörtlich: Muslime.<sup>2</sup> Das sind die Bewohner von Makka.<sup>3</sup> D.h.: mit eigener Hand.<sup>4</sup> Wörtlich: (die Verfügungsgewalt über) die Zeichen (liegt allein) bei Allah.

وَيَسْتَعِجِلُونَكَ بِالْعَذَابِ وَلَوْلَا أَجَلٌ مُّسَمٌ لِجَاءَهُمُ الْعَذَابُ  
 وَلَيَأْتِيهِمْ بَعْتَهُ وَهُمْ لَا يَشْعُرُونَ ٥٣ يَسْتَعِجِلُونَكَ بِالْعَذَابِ  
 وَإِنَّ جَهَنَّمَ لِمُحِيطَةٍ بِالْكُفَّارِينَ ٥٤ يَوْمَ يَغْشَاهُمُ الْعَذَابُ  
 مِنْ قَوْقَهُمْ وَمِنْ تَحْتِ أَرْجُلِهِمْ وَيَقُولُ دُوْقُوا مَا كُنْتُمْ تَعْمَلُونَ  
 ٥٥ يَعِدَّ إِلَّا ذِيَّلَيْهِ امْنُوا إِنَّ أَرْضَى وَاسِعَةٌ فَإِيَّى فَاعْبُدُونَ  
 ٥٦ كُلُّ نَفْسٍ ذَاقَةُ الْمَوْتِ ثُمَّ إِلَيْنَا تُرْجَعُونَ ٥٧ وَالَّذِينَ  
 امْنُوا وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ لَنُبَوِّئُنَّهُمْ مِنَ الْجَنَّةِ عُرْفًا تَجْرِي  
 مِنْ تَحْتِهَا الْأَنْهَرُ خَلِيلِينَ فِيهَا نَعْمَ أَجْرُ الْعَمَلِينَ ٥٨ الَّذِينَ  
 صَبَرُوا وَأَعْلَى رَتِيْهِمْ يَتَوَكَّلُونَ ٥٩ وَكَأَيْنَ مِنْ دَآبَةٍ لَا تَحْمِلُ  
 رِزْقَهَا اللَّهُ يَرْزُقُهَا وَإِيَّاكُمْ وَهُوَ السَّمِيعُ الْعَلِيمُ ٦٠ وَلِئِنْ  
 سَأَلْتُهُمْ مَنْ خَاقَ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضَ وَسَخَّرَ الشَّمْسَ وَالْقَمَرَ  
 لَيَقُولُنَّ اللَّهُ فَإِنَّمَا يُؤْفِكُونَ ٦١ اللَّهُ يُبَسِّطُ الرِّزْقَ لِمَنْ يَشَاءُ مِنْ  
 عِبَادِهِ وَيَقْدِرُ لَهُ ٦٢ إِنَّ اللَّهَ بِكُلِّ شَيْءٍ عَلِيمٌ ٦٣ وَلِئِنْ سَأَلْتُهُمْ  
 مَنْ تَرَّزَّلَ مِنْ السَّمَاءِ مَاءً فَأَخْيَابِهِ الْأَرْضَ مِنْ بَعْدِ مَوْتِهَا  
 لَيَقُولُنَّ اللَّهُ قُلِ الْحَمْدُ لِلَّهِ بَلْ أَكَثُرُهُمْ لَا يَعْقِلُونَ ٦٤

53. Und sie wünschen von dir, die Strafe zu beschleunigen. Wenn es nicht eine festgesetzte Frist gäbe, wäre die Strafe wahrlich zu ihnen gekommen. Aber ganz gewiß wird sie plötzlich über sie kommen, ohne daß sie merken.
54. Sie wünschen von dir, die Strafe zu beschleunigen, doch wahrlich, die Hölle umfaßt die Ungläubigen,
55. am Tag, da die Strafe sie von oben und von unterhalb ihrer Füße her überdeckt, und Er sagt<sup>1</sup>: „Kostet, was ihr zu tun pflegtet.“
56. O Meine Diener, die ihr glaubt, gewiß, Meine Erde ist weit. So dient Mir, ja, allein Mir.
57. Jede Seele wird den Tod kosten. Hierauf werdet ihr zu Uns zurückgebracht.
58. Denjenigen, die glauben und rechtschaffene Werke tun, werden Wir im (Paradies)garten ganz gewiß Obergemächer zuweisen, durcheintragen von Bächen<sup>2</sup>; ewig darin zu bleiben. Wie trefflich ist der Lohn derjenigen, die (gut) handeln,
59. die standhaft sind und sich auf ihren Herrn verlassen.
60. Und wie viele Tiere tragen ihre (eigene) Versorgung nicht herbei! Allah versorgt sie und euch. Und Er ist der Allhörende und Allwissende.
61. Und wenn du sie fragst, wer die Himmel und die Erde erschaffen und die Sonne und den Mond dienstbar gemacht hat, sagen sie ganz gewiß: „Allah.“ Wie lassen sie sich also abwendig machen?
62. Allah gewährt die Versorgung großzügig, wem von Seinen Dienern Er will, und bemüßt ihm auch. Gewiß, Allah weiß über alles Bescheid.
63. Und wenn du sie fragst, wer vom Himmel Wasser herabkommen läßt und dann damit die Erde nach ihrem Tod wieder lebendig macht, sagen sie ganz gewiß: „Allah.“ Sag: (Alles) Lob gehört Allah! Aber nein! Die meisten von ihnen begreifen nicht.

<sup>1</sup> Er, d.h.: Allah oder der von Ihm beauftragte Engel; andere Lesart: Wir sagen.

<sup>2</sup> Wörtlich: unterhalb derer Flüsse strömen.

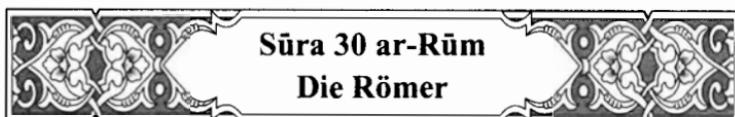
وَمَا هَذِهِ الْحَيَاةُ الدُّنْيَا إِلَّا لَهُوَ لَعْبٌ ۝ وَإِنَّ الدَّارَ الْآخِرَةَ لَهِ  
الْحَيَاةُ لَوْ كَانُوا يَعْلَمُونَ ۝ ۶۴ فَإِذَا رَكِبُوا فِي الْفُلُكِ دَعَوْا اللَّهَ  
مُخْلِصِينَ لَهُ الْدِينَ فَلَمَّا نَجَّاهُمْ إِلَى الْبَرِّ إِذَا هُمْ يُشْرِكُونَ ۝ ۶۵  
لَيَكْفُرُوا بِمَا أَتَيْنَاهُمْ وَلَيَتَمَتَّعُوا فَسَوْفَ يَعْلَمُونَ ۝ ۶۶  
أَوْلَئِرَوْا أَنَّا جَعَلْنَا حَرَمًا إِيمَانًا وَتَخَطَّفُ النَّاسُ مِنْ  
حَوْلِهِمْ أَفِي الْبَطْلِلِ يُؤْمِنُونَ وَيَنْعِمُهُ اللَّهُ يَكْفُرُونَ ۝ ۶۷  
وَمَنْ أَظْلَمُ مِمَّنِ افْتَرَى عَلَى اللَّهِ كَذِبًا أَوْ كَذَبَ بِالْحَقِّ لِمَاجَاهَهُ  
أَلَيْسَ فِي جَهَنَّمَ مَثْوَى لِلْكَافِرِينَ ۝ ۶۸ وَالَّذِينَ جَهَدُوا  
فِي سَالَةِ النَّهَيْدِ يَنْهَا مُسْبِلُنَا وَإِنَّ اللَّهَ لَمَعَ الْمُحْسِنِينَ ۝ ۶۹

### سُورَةُ الرُّومٌ

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

الرَّ ۝ عَلِيَّتِ الرُّومُ ۝ فِي أَدْنَى الْأَرْضِ وَهُمْ مِنْ  
بَعْدِ عَلَيْهِمْ سَيَغْلِبُونَ ۝ ۱ فِي بِضَعِ سِنِينِ لِلَّهِ الْأَمْرُ  
مِنْ قَبْلُ وَمِنْ بَعْدٍ وَيَوْمَ يُذْيَرُ الْمُؤْمِنُونَ ۝ ۲  
يُنَصَّرُ اللَّهُ يَنْصُرُ مَنْ يَشَاءُ وَهُوَ الْعَزِيزُ الرَّحِيمُ ۝ ۳

64. Dieses irdische Leben ist nur Zerstreuung und Spiel. Die jenseitige Wohnstätte aber ist wahrlich das eigentliche Leben, wenn sie (es) nur wüßten!
65. Wenn sie ein Schiff besteigen, rufen sie Allah an, (wobei sie) Ihm gegenüber aufrichtig in der Religion (sind). Wenn Er sie nun ans Land errettet, gesellen sie sogleich (Ihm wieder andere) bei,
66. um undankbar zu sein für das, was Wir ihnen gegeben haben, und um zu genießen<sup>1</sup>; sie werden (es noch) erfahren.
67. Sehen sie denn nicht, daß Wir einen sicheren geschützten Bezirk<sup>2</sup> gemacht haben, während die Menschen in ihrer Umgebung fortgerissen werden? Wollen sie denn an das Falsche glauben und Allahs Gunst verleugnen?
68. Und wer ist ungerechter als jemand, der gegen Allah eine Lüge ersinnt oder die Wahrheit, nachdem sie zu ihm gekommen ist, für Lüge erklärt? Ist nicht in der Hölle ein Aufenthaltsort für die Ungläubigen?
69. Diejenigen aber, die sich um Unsertwillen abmühen, werden Wir ganz gewiß Unsere Wege leiten. Und Allah ist wahrlich mit den Guten Tuenden.



Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

1. Alif-Lām-Mīm<sup>3</sup>.
2. Die Römer sind besiegt worden
3. im nächstliegenden Land. Aber sie werden nach ihrer Niederlage (selbst) siegen,
4. in einigen Jahren<sup>4</sup>. Allah gehört der Befehl vorher und nachher. An jenem Tag werden die Gläubigen froh sein
5. über Allahs Hilfe. Er hilft, wem Er will, und Er ist der Allmächtige und Barmherzige.

<sup>1</sup> Andere Lesart: und so sollen sie genießen.

<sup>2</sup> Auch: verbotener Bezirk; d.i. das Gebiet von Makka.

<sup>3</sup> Siehe Seite 2 Anmerkung 1.

<sup>4</sup> Die Byzantiner (Oströmer) oder „Rhomäer (Rhomaioi)“ wurden von den Persern geschlagen und verloren Damaskus (613) und Jerusalem (614). Diese Prophezeiung erfüllte sich, als Heraklius einen Feldzug gegen die Perser führte (622–627 n.Chr. / 1–5 n.H.), der mit einem großen Sieg bei Ninive endete (627). Die heidnischen Makkane sympathisierten mit den Persern, die Muslime hingegen mit den christlichen Byzantinern.

وَعَدَ اللَّهُ لَا يُخْلِفُ اللَّهُ وَعْدَهُ وَلَكِنَّ أَكْثَرَ النَّاسِ لَا يَعْلَمُونَ  
 ٦ يَعْلَمُونَ ظَاهِرًا مِنَ الْحَيَاةِ الدُّنْيَا وَهُمْ عَنِ الْآخِرَةِ هُمْ  
 غَافِلُونَ ٧ أَوْلَمْ يَتَفَكَّرُوا فِي أَنفُسِهِمْ مَا خَلَقَ اللَّهُ السَّمَاوَاتِ  
 وَالْأَرْضَ وَمَا بَيْنَهُمَا إِلَّا بِالْحَقِّ وَأَجَلٌ مُسَمَّىٌ وَإِنَّ كَثِيرًا  
 مِنَ النَّاسِ بِلِقَاءِ رَبِّهِمْ لَكَفِرُونَ ٨ أَوْلَمْ يَسِيرُوا فِي  
 الْأَرْضِ فَيَنْظُرُوا كَيْفَ كَانَ عَاقِبَةُ الَّذِينَ مِنْ قَبْلِهِمْ كَانُوا  
 أَشَدَّ مِنْهُمْ قُوَّةً وَأَثَارُوا الْأَرْضَ وَعَمَرُوهَا أَكْثَرَ مَا  
 عَمَرُوهَا وَجَاءَهُمْ رُسُلُهُمْ بِالْبَيِّنَاتِ فَمَا كَانَ اللَّهُ  
 يُظْلِمُهُمْ وَلَكِنَّ كَانُوا أَنفُسَهُمْ يَظْلِمُونَ ٩ ثُمَّ كَانَ  
 عَاقِبَةُ الَّذِينَ أَسْأَلُوا أَسْوَأَيْنَ أَنْ كَذَّبُوا بِعِيَاتِ اللَّهِ وَكَانُوا  
 بِهَا يَسْتَهِزُونَ ١٠ اللَّهُ يَبْدُوا الْخَلْقَ ثُرْيَعِيدُهُ وَثُمَّ إِلَيْهِ تُرْجَعُونَ  
 ١١ وَيَوْمَ تَقُومُ السَّاعَةُ يُبَيِّسُ الْمُجْرِمُونَ ١٢ وَلَمْ يَكُنْ لَهُمْ مِنْ  
 شُرَكَاءِهِمْ شُفَعَاءٌ وَكَانُوا يُشْرِكُونَ بِهِمْ كَافِرِينَ  
 ١٣ وَيَوْمَ تَقُومُ السَّاعَةُ يُوَمِّدُ يَتَفَرَّقُونَ ١٤ فَأَمَّا الَّذِينَ  
 أَمْنُوا وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ فَهُمْ فِي رَوْضَةٍ يُجْهَرُونَ ١٥

6. Das (ist) Allahs Versprechen. Allah bricht Sein Versprechen nicht, aber die meisten Menschen wissen nicht.
7. Sie kennen nur das Äußerliche vom diesseitigen Leben, während sie des Jenseits unachtsam sind.
8. Denken sie denn nicht in ihrem Inneren (darüber) nach?<sup>1</sup> Allah hat die Himmel und die Erde und was dazwischen ist nur in Wahrheit und (auf) eine festgesetzte Frist<sup>2</sup> erschaffen. Aber viele von den Menschen verleugnen fürwahr die Begegnung mit ihrem Herrn.
9. Sind sie denn nicht auf der Erde umhergereist, so daß sie schauen (konnten), wie das Ende derjenigen war, die vor ihnen waren? Sie hatten eine stärkere Kraft als sie, pflügten und bevölkerten das Land noch mehr, als sie es bevölkerten. Und ihre Gesandten kamen zu ihnen mit den klaren Beweisen. Aber nimmer ist es Allah, der ihnen Unrecht getan hat, sondern sie selbst haben sich Unrecht zugefügt.
10. Hierauf war das Ende derjenigen, die Böses taten, das Schlechteste dafür, daß sie Allahs Zeichen für Lüge erklärt hatten und sich über sie lustig zu machen pflegten.
11. Allah macht die Schöpfung am Anfang und wiederholt sie hierauf. Dann werdet ihr zu Ihm zurückgebracht.
12. Und am Tag, da sich die Stunde erhebt, werden die Übeltäter ganz verzweifelt sein.
13. Sie haben dann an ihren Teilhabern keine Fürsprecher und werden ihre Teilhaber verleugnen.
14. Am Tag, da sich die Stunde erhebt, an jenem Tag werden sie sich in (Gruppen) teilen.
15. Was nun diejenigen angeht, die geglaubt und rechtschaffene Werke getan haben, so wird ihnen in einem Lustgarten Freude bereitet.

---

<sup>1</sup> Auch: Denken sie denn nicht über sich selbst nach?

<sup>2</sup> Wörtlich: mit einer festgesetzten Frist.

وَأَمَّا الَّذِينَ كَفَرُوا وَكَذَّبُوا بِآيَاتِنَا وَلَقَاءِ الْآخِرَةِ  
 فَأُولَئِكَ فِي الْعَذَابِ مُحْضَرُونَ **١٦** فَسُبْحَانَ اللَّهِ حِينَ تُمْسُونَ  
 وَحِينَ تُصْبِحُونَ **١٧** وَلَهُ الْحَمْدُ فِي السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضِ  
 وَعَشِيَّاً وَحِينَ تُظْهَرُونَ **١٨** يُخْرِجُ الْحَىٰ مِنَ الْمَيِّتِ وَيُخْرِجُ  
 الْمَيِّتَ مِنَ الْحَىٰ وَيُحْيِي الْأَرْضَ بَعْدَ مَوْتِهَا وَكَذَّلِكَ تُخْرِجُونَ  
**١٩** وَمِنْ ءَايَاتِهِ أَنَّ خَلَقَكُمْ مِنْ تُرَابٍ ثُمَّ إِذَا أَنْتُمْ بَشَرٌ  
 تَنَسِّرُونَ **٢٠** وَمِنْ ءَايَاتِهِ أَنَّ خَلَقَ لَكُمْ مِنْ أَنفُسِكُمْ  
 أَزْوَاجًا تَسْكُنُوا إِلَيْهَا وَجَعَلَ بَيْنَكُمْ مَوَدَّةً وَرَحْمَةً  
 إِنَّ فِي ذَلِكَ لَآيَاتٍ لِقَوْمٍ يَتَفَكَّرُونَ **٢١** وَمِنْ ءَايَاتِهِ  
 خَلْقُ السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضِ وَاحْتِلَافُ الْسِنَتِكُمْ وَالْأَوْنِكُمْ  
 إِنَّ فِي ذَلِكَ لَآيَاتٍ لِلْعَالَمِينَ **٢٢** وَمِنْ ءَايَاتِهِ مَنَامُكُمْ  
 بِاللَّيلِ وَالنَّهَارِ وَأَبْتِغَأُكُمْ مِنْ فَضْلِهِ إِنَّ فِي ذَلِكَ  
 لَآيَاتٍ لِقَوْمٍ يَسْمَعُونَ **٢٣** وَمِنْ ءَايَاتِهِ يُرِيكُمُ الْبَرَقَ  
 حَوْفًا وَطَمَعًا وَيُنَزِّلُ مِنَ السَّمَاءِ مَاءً فَيُحْيِي بِهِ الْأَرْضَ  
 بَعْدَ مَوْتِهَا إِنَّ فِي ذَلِكَ لَآيَاتٍ لِقَوْمٍ يَعْقِلُونَ **٢٤**

16. Was aber diejenigen angeht, die ungläubig waren und Unsere Zeichen und die Begegnung mit dem Jenseits für Lüge erklärt haben, sie werden zur Strafe<sup>1</sup> vorgeführt werden.
17. Preis<sup>2</sup> sei daher Allah, wenn ihr den Abend erreicht und auch wenn ihr den Morgen erreicht!
18. Und Ihm gehört (alles) Lob in den Himmeln und auf der Erde, und abends, und wenn ihr den Mittag erreicht!
19. Er bringt das Lebendige aus dem Toten und bringt das Tote aus dem Lebendigen hervor und macht die Erde nach ihrem Tod wieder lebendig. Und so werdet auch ihr hervorgebracht werden.
20. Es gehört zu Seinen Zeichen, daß Er euch aus Erde erschaffen hat, hierauf wart ihr auf einmal menschliche Wesen, die sich ausbreiten.
21. Und es gehört zu Seinen Zeichen, daß Er euch aus euch selbst Gattinnen erschaffen hat, damit ihr bei ihnen Ruhe findet; und Er hat Zuneigung und Barmherzigkeit zwischen euch gesetzt. Darin sind wahrlich Zeichen für Leute, die nachdenken.
22. Und zu Seinen Zeichen gehört die Erschaffung der Himmel und der Erde und (auch) die Verschiedenheit eurer Sprachen und Farben. Darin sind wahrlich Zeichen für die Wissenden<sup>3</sup>.
23. Und zu Seinen Zeichen gehört euer Schlaf bei Nacht und Tag und auch euer Trachten nach etwas von Seiner Huld. Darin sind wahrlich Zeichen für Leute, die hören.
24. Und es gehört zu Seinen Zeichen, daß Er euch den Blitz (als Grund) zur Furcht und zum Begehr<sup>4</sup> sehen läßt und vom Himmel Wasser herabkommen läßt und mit ihm dann die Erde nach ihrem Tod wieder lebendig macht. Darin sind wahrlich Zeichen für Leute, die begreifen.

<sup>1</sup> Wörtlich: in der Strafe.

<sup>2</sup> Siehe Seite 6 Anmerkung 2.

<sup>3</sup> Andere Lesart: für die Weltenbewohner.

<sup>4</sup> D.h.: zur Furcht vor dem Blitzschlag und zur Hoffnung auf den belebenden Regen.

وَمِنْ آيَتِهِ أَنْ تَقُومَ السَّمَاوَاتُ وَالْأَرْضُ بِأَمْرِهِ فَإِذَا دَعَاهُ كُلُّ  
دَعْوَةٍ مِنْ الْأَرْضِ إِذَا انْتَرَمْتُمْ تَخْرُجُونَ ٢٥٠ وَلَهُ مَنْ فِي السَّمَاوَاتِ  
وَالْأَرْضِ كُلُّهُ وَقَاتِلُونَ ٢٦٠ وَهُوَ الَّذِي يَبْدُلُ الْخَلْقَ ثُمَّ  
يُعِيدُهُ وَهُوَ أَهْوَنُ عَلَيْهِ وَلَهُ الْمَثُلُ الْأَعْلَى فِي السَّمَاوَاتِ  
وَالْأَرْضِ وَهُوَ الْعَزِيزُ الْحَكِيمُ ٢٧٠ صَرَبَ لَكُمْ مَثَلًا  
مِنْ أَنفُسِكُمْ هَلْ لَكُمْ مِنْ مَامَلَكَتْ أَيْمَانُكُمْ مِنْ  
شُرَكَاءِ فِي مَارِزَقَتْ كُمْ فَإِنْتُمْ فِيهِ سَوَاءٌ تَخَافُونَهُمْ  
كَخِيفَتِكُمْ أَنفُسُكُمْ كَذَلِكَ نُفَصِّلُ الْآيَاتِ لِقَوْمٍ  
يَعْقِلُونَ ٢٨٠ بِلَ أَتَّبَعَ الَّذِينَ ظَلَمُوا أَهْوَاءَهُمْ بِغَيْرِ عِلْمٍ  
فَمَنْ يَهْدِي مَنْ أَضَلَّ اللَّهُ وَمَا لَهُمْ مِنْ نَصِيرٍ ٢٩٠ فَأَقْرَئْ  
وَجْهَكَ لِلَّذِينَ حَنِيفًا فَطَرَتِ اللَّهُ أَلْتَقِي فَطَرَ النَّاسَ عَلَيْهَا  
لَا تَبْدِيلَ لِخَلْقِ اللَّهِ ذَلِكَ الَّذِينَ أَقْرَئْمُ وَلَكِنَّ أَكْثَرَ  
النَّاسِ لَا يَعْلَمُونَ ٣٠٠ \* مُنِيبِينَ إِلَيْهِ وَأَتَّقُوهُ وَأَقِيمُوا  
الصَّلَاةَ وَلَا تَكُونُوا مِنَ الْمُشْرِكِينَ ٣١٠ مِنَ الَّذِينَ قَرَفُوا  
دِينَهُمْ وَكَانُوا شِيَعًا كُلُّ حِزْبٍ بِمَا لَدَيْهِمْ فَرِحُونَ ٣٢٠

